

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

von

Kaiserlichen Statistischen Amt

Zwanzigster Jahrgang

1899



Berlin 1899

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Ladenpreis 2 Mark.

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Zwanzigster Jahrgang

1899



Berlin 1899

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Universitäts-
bibliothek
Mannheim
300



Städtische Schlosserei

1899

Deutschland

Universitäts-
Bibliothek
München
300

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
252. 99.

W
152/1/2
Städtische
Schlosserei
Hannheim



Berlin 1899

Berlin von ...
Verlag von ...

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, von dem hier der 20. Jahrgang vorgelegt wird, behandelt diejenigen Gegenstände, über welche jährlich zusammenfassende statistische Nachweise für alle Bundesstaaten gebracht und Summen für das Reich gezogen werden können, sowie die Ergebnisse periodischer Aufnahmen, die für das ganze Reich veranstaltet worden sind. Gegenstände, die sich für die einzelnen Bundesstaaten nicht gleichmäßig und zusammenfassend darstellen lassen, wie z. B. das Finanzwesen derselben, der öffentliche Unterricht, bleiben deshalb unberücksichtigt, weil dieses Jahrbuch ein solches für das Reich sein soll.

Dem vorigen Jahrgang gegenüber sind hier neu hinzugekommen: in Abschnitt III (Land- und Forstwirtschaft) Nachweise über Weinbau und Hopfenbau; Abschnitt IV (Viehstand) solche über den Zusammenhang der Stärke des Viehstandes mit der Größe der landwirtschaftlichen Betriebe; in Abschnitt VIII (Geld- und Kreditwesen) über die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank, über Emissionen von Werthpapieren; X (Verbrauchs-Berechnungen) über den industriellen Goldverbrauch; in die Abschnitte I (Bevölkerung) und V (Gewerbe) sind im Jahrbuch noch nicht mitgetheilte Ergebnisse der 1895^{er} Berufs- und Gewerbezahlung eingefügt.

Die oben erwähnte Aufnahme der Nachweisungen über die zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere in das Jahrbuch entspricht einem Beschlusse des Reichstags (vom 6. Mai 1896, gelegentlich der Verhandlungen über das Börsengesetz); die ausführlicheren Nachweise sind in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, und zwar für 1897 im Jahrgang 1898 Heft IV, für 1898 im Jahrgang 1899 Heft II.

Bedeutende Aenderungen in der Anordnung der Nachweise haben namentlich im Abschnitt VII (Auswärtiger Handel) stattgefunden. Im Jahrgang 1898, und früher, war zuerst der Spezialhandel der wichtigeren Waaren für eine Reihe von Jahren (Tabelle 4), und dann der Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Ländern für das letzte Jahr (Tabelle 6 A und B) gegeben, jetzt sind diese Nachweise in eine Tabelle (4) vereinigt, wobei zwar die Jahresreihe gekürzt, aber die Ein- und Ausfuhr nun auch nach den hauptsächlichsten Herkunfts- und Bestimmungs-ländern für alle nachgewiesenen Jahre dargestellt ist.

Die Karten-Beigaben sind dieses Mal aus vier ganz verschiedenen Gebieten des Volkslebens genommen. Die erste Karte veranschaulicht die großen Unterschiede der Geburtenhäufigkeit nach Landestheilen; die Zahlen-Grundlagen für diese Darstellung finden sich im I. Heft des Jahrgangs 1899 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs; die zweite Karte behandelt ein Stück der 1895^{er} Berufs-Statistik, in größerem Maßstabe ist sie als Nr. XI in dem Bande III der Statistik des Deutschen Reichs »Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895« enthalten; die dritte betrifft den auswärtigen Handel, dem zuletzt im Jahrbuch 1895 eine — ausgiebigere — kartographische Darstellung gewidmet war; die vierte Karte ist die Verkleinerung der einen der fünf graphischen Darstellungen, die der Statistik der Reichstagswahlen von 1898 beigegeben worden sind, welche in den Ergänzungsheften zu Heft III des Jahrgangs 1898 und I des Jahrgangs 1899 der Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs eine sehr eingehende Bearbeitung gefunden hat.

Berlin, Ende Mai 1899.

Zur Beachtung

Als Münzeinheit ist die Mark, *M*; als Längeneinheit das Meter, *m*, und Kilometer, *km*; als Flächeneinheit das Hektar, *ha*, und das Quadratkilometer, *qkm*; als körperliche Einheit das Liter, *l*, Hektoliter, *hl*, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1\frac{1}{3}$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, *kg*, der Doppelzentner, *dz*, = 100 kg und die Tonne, *t*, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Verichtigungen

Jahrgang 1898: Seite 80 ist unter »Einfach bearbeitete Gegenstände« in der letzten Spalte für 1897 statt 227,5 zu lesen: 127,5.

- » 1899: Seite 48, Zeile 4 v. o. } ist statt »S. 2. Tabelle 4« zu lesen: »S. 2. Tabelle 3«.
 » 50, » 3 » » }
 » 166, in der Fußnote ist statt »53« zu lesen: »54«.

Inhalts-Verzeichniß

	Seite		Seite
I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung			
1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung	1	2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh	24
2. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1840	2	3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh	
3. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfange seit 1878	2	A. Gesammter Ernteertrag	25
4. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten seit 1816....	2	B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche	26
5. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816	2	4. Der Tabackbau	27
6. Alter, Geschlecht und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1890	3	5. Der Hopfen- und Weinbau	27
7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1890	4	IV. Viehstand	
8. Die Gemeinden von mehr als 10000 Einwohnern (2. Dezember 1895)	5	1. Viehstand der landwirtschaftlichen Betriebe (nach Größenklassen) 1895 und 1882	28
9. Berufsabtheilungen und Gruppen im Reich im Jahre 1895	7	2. Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1897	30
10. Berufsabtheilungen in den Bundesstaaten im Jahre 1895 und 1882	8	V. Gewerbe	
11. Berufsarten in Stadt und Land im Jahre 1895	10	1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal im Jahre 1895 und 1882	31
II. Bewegung der Bevölkerung			
1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1897	15	2. Gewerbliche Unternehmer, Angestellte und Arbeiter 1895	40
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1897	16	3. Motorenbenutzung im Gewerbe 1895....	40
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1841 bis 1897	17	4. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen	41
4. Selbstmorde	18	5. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb	
5. Die überseeische Auswanderung	19	A. Bergwerks-Betrieb	42
6. Ausweisungen von Ausländern	19	B. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung	43
III. Land- und Forstwirtschaft			
1. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen im Jahre 1895 und 1882. 20		C. Hütten-Betrieb	44
		D. Hochofen-Betrieb	45
		E. Eisengießerei-Betrieb	45
		F. Schweißeißen-Betrieb	46
		G. Flußeisen-Betrieb	47
		6. Biergewinnung	
		A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet	48
		B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet...	49
		C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.	49
		7. Branntwein-Gewinnung	
		A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	50

	Seite		Seite
B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennerien	50	C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen	
C. Erzeugung und Kontingent der Brennerien	51	a. Seeverkehr überhaupt	75
D. Rohstoffverbrauch in den Brennerien	51	b. Seeverkehr nach Herkunft und Bestimmung	76
8. Zucker-Gewinnung		c. Seeverkehr nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe	77
A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung	52	d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen	78
B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker	53	D. Die Seereisen deutscher Schiffe	79
C. Gewinnung von Stärkezucker	53	E. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal	79
9. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen		F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe	80
A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster	54	G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste	81
B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen	54		
C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen	54	VII. Auswärtiger Handel	
D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen	55	Vorbemerkungen	82
E. Waarenzeichen nach Klassen	55	1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt (1889/98)	82
VI. Verkehr		2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln zc. (1889/98)	82
1. Post und Telegraphie		3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen (1889/98)	83
A. Anstalten und Leistungen	56	4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren (1894/98)	90
B. Frequenzberechnungen	58	5. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl	139
C. Gebühren-Einnahme	58	6. Anteil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel	141
D. Stadt-Fernsprecheinrichtungen	59	7. Anteil der einzelnen Länder am Spezialhandel	142
E. Personal	59		
2. Eisenbahnen		VIII. Geld- und Kreditwesen	
A. Vollspurige Eisenbahnen		1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen	143
a. Nach Staatsgebieten	60	2. Banknoten-Umlauf	143
b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen	61	3. Stand der Notenbanken	144
c. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse	61	4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs	144
d. Betriebsmittel und Leistungen	62	b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in %	144
e. Benutzung	62	5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank	
f. Beamte und Arbeiter	63	A. Im Allgemeinen	145
g. Unfälle beim Betriebe	63	B. Giro-Verkehr der Reichsbank	145
B. Schmalspurige Eisenbahnen	64	C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank	
C. Kleinbahnen	64	1. Bank-Zinsfuß für Wechsel	146
3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen	65	2. Ankauf und Einziehung von Wechseln	
4. Binnenschifffahrt		a. Platz-Wechsel	146
A. Die deutschen Wasserstraßen (Stand am Ende des Jahres 1898)	67	b. Verandt-Wechsel auf das Inland	146
B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe	68	c. Wechsel auf das Ausland	146
C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafentorten	69	d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung	146
5. Seeschifffahrt			
A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kaufahrteischiffe)	72		
B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine	74		

D. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweis- tagen und der gleichzeitige Zinsfuß	147
6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß	
a. Für die Jahre 1889 bis 98	149
b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1898	149
7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1898	150
8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse (1894—1898)	150
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere (1897—1898)	150

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren. 151

X. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln	153
2. Branntwein-Verbrauch im Branntwein- steuer-Gebiet	153
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuer- gebieten	154
4. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet	155
5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet	156
6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet	156
7. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken	156
8. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet	157
9. Verbrauch einiger im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet	157

XI. Die Reichstags-Wahlen .. 158

XII. Justizwesen

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte	
A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichts- bezirke; Zahl der Richter und Rechts- anwälte	159
B. a. Zivilsachen in erster Instanz	160
b. Strafsachen in erster Instanz	161
c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen	162
2. Kriminalstatistik	
a. Die im Jahre 1897 abgeurtheilten Personen und Handlungen	163

b. Die im Jahre 1897 verurtheilten Per- sonen nach Staaten u. Landestheilen gezählt am Ort der That	164
3. Konkurs-Statistik	
a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner	166
b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner	167
c. Die Dauer der beendeten Konkurs- verfahren	168
d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse	168
e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren	168

XIII. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres	169
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine	170
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine	170
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts	171
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersahjahr 1897/98 eingestellten Rekruten	172

XIV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs	173
Anfang:	
a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten	179
b. Die Matrifularbeiträge der Bundes- staaten	179
c. Reichsschulden	180
d. Der Reichs-Invalidenfonds	180
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zoll- gebiet	
A. Ertrag der Zölle seit 1834	181
B. Für das Rechnungsjahr 1897 be- rechnete Zollerträge nach Waaren- gruppen	181
C. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren	182
D. Ertrag der Zölle im Verhältnis zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren	183
3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer- pflichtigen Gegenständen	
A. Einnahme vom Branntwein im Brannt- weinsteuer-Gebiet	184
B. Einnahme vom Bier in den einzelnen Steuergebieten und im Zollgebiet	185

I. Gebiets - Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

Staaten	Fläche ¹⁾ qkm	Am 2. Dezember 1895 gezählte					
		Bevölkerung			Haus- haltungen ²⁾	Reichs- Angehörige	Aus- länder
		männlich	weiblich	zusammen			
Provinz Ostpreußen	36 989,6	965 131	1 041 558	2 006 689	412 867	2 001 824	4 865
» Westpreußen	25 521,3	735 500	758 860	1 494 360	298 255	1 491 375	2 985
Stadt Berlin	63,4	797 306	879 998	1 677 304	410 785	1 650 217	27 087
Provinz Brandenburg	39 834,9	1 390 877	1 430 818	2 821 695	643 581	2 812 543	9 152
» Pommern	30 116,3	770 149	803 998	1 574 147	329 372	1 571 592	2 555
» Posen	28 966,2	880 713	947 945	1 828 658	361 236	1 825 614	3 044
» Schlesien	40 812,8	2 097 087	2 318 222	4 415 309	1 030 925	4 387 349	27 960
» Sachsen	25 251,5	1 326 170	1 372 379	2 698 549	605 785	2 692 609	5 940
» Schleswig-Holstein	19 001,8	648 599	637 817	1 286 416	283 079	1 257 241	29 175
» Hannover	38 509,8	1 214 789	1 207 231	2 422 020	507 510	2 410 496	11 524
» Westfalen	20 209,2	1 380 589	1 320 831	2 701 420	508 313	2 686 474	14 946
» Hessen-Rhassau	15 694,2	854 070	902 732	1 756 802	372 468	1 745 218	11 584
» Rheinland	26 993,7	2 553 175	2 552 827	5 106 002	1 036 699	5 051 189	54 813
Hohenzollern	1 142,3	31 284	34 468	65 752	15 071	65 564	188
Königreich Preußen	348 607,0	15 645 439	16 209 684	31 855 123	6 815 946	31 649 305	205 818
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 467 999	2 584 554	5 052 553	1 041 024	4 975 059	77 494
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	378 688	387 303	765 991	158 552	763 086	2 905
Königreich Bayern	75 864,7	2 846 687	2 971 857	5 818 544	1 199 576	5 738 145	80 399
Königreich Sachsen	14 992,9	1 838 422	1 949 266	3 787 688	862 777	3 705 331	82 357
Königreich Württemberg	19 517,1	1 007 125	1 074 026	2 081 151	453 748	2 068 490	12 661
Großherzogthum Baden	15 081,0	847 281	878 183	1 725 464	363 028	1 706 008	19 456
Großherzogthum Hessen	7 681,8	516 516	522 504	1 039 020	222 858	1 034 506	4 514
Großherzogthum Mecklenburg- Schwerin	13 126,9	296 981	300 455	597 436	134 886	595 741	1 695
Großherzogth. Sachsen-Weimar Großherzogthum Mecklenburg- Strelitz	3 615,3	164 631	174 586	339 217	75 247	337 645	1 572
Großherzogthum Oldenburg	6 427,2	186 170	187 569	373 739	79 019	372 087	1 652
Herzogthum Braunschweig	3 672,2	215 772	218 441	434 213	96 295	431 787	2 426
Herzogth. Sachsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	49 460	233 622	383
Herzogth. Sachsen-Altenburg	1 323,7	87 746	92 567	180 313	40 820	179 256	1 057
Herzogth. Sachsen-Coburg-Gotha	1 958,0	104 668	111 935	216 603	49 054	216 074	529
Herzogthum Anhalt	2 294,4	144 201	149 097	293 298	67 589	292 303	995
Fürstenthum Schwarzburg- Sondershausen	862,0	37 976	40 098	78 074	17 486	77 825	249
Fürstenthum Schwarzburg- Rudolstadt	940,8	43 035	45 650	88 685	19 566	88 484	201
Fürstenthum Waldeck	1 121,0	27 932	29 834	57 766	11 621	57 680	86
Fürstenthum Reuß älterer Linie	316,4	32 836	34 632	67 468	15 575	66 534	934
Fürstenth. Reuß jüngerer Linie	825,7	64 042	68 088	132 130	30 268	130 989	1 141
Fürstenth. Schaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	8 587	41 153	71
Fürstenthum Lippe	1 215,2	66 176	68 678	134 854	28 693	134 662	192
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	40 273	43 051	83 324	19 721	81 767	1 557
Freie Hansestadt Bremen	256,7	96 248	100 156	196 404	41 126	193 532	2 872
Freie und Hansestadt Hamburg	415,0	332 570	349 062	681 632	157 888	667 056	14 576
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 507,1	833 173	807 813	1 640 986	372 349	1 592 479	48 507
Deutsches Reich	540 657,6	25 661 250	26 618 651	52 279 901	11 256 150	51 793 711	486 190
1890		24 230 832	25 197 638	49 428 470	10 617 923	48 995 216	433 254
1880		22 185 433	23 048 628	45 234 061	9 652 036	44 958 004	276 057
1871		20 152 055	20 906 737	41 058 792	8 731 919	40 852 037	206 755

¹⁾ Mit Ausschluß der Meeresküste (Haffe, Bodden und dergl.). ²⁾ Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirtschaft, Anstalten.

2. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets¹⁾ seit 1840.

Bevölkerung (in 1000) um die Mitte des Jahres					
Jahr	Reich, heutiger Umfang		Jahr	Zoll-gebiet, jeweiliger Umfang	
	Reich, heutiger Umfang	Zoll-gebiet, jeweiliger Umfang		Reich, heutiger Umfang	Zoll-gebiet, jeweiliger Umfang
1840	32 621	26 989	1870	40 805	38 891
41	32 987	27 309	71	40 997	39 119
42	33 306	28 039	72	41 230	40 918
43	33 612	28 376	73	41 564	41 330
44	33 930	28 753	74	42 004	41 742
45	34 290	29 044	75	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 735	52 941
67	40 032	36 592	97	53 514	53 720
68	40 223	37 979	98	54 283	54 489
69	40 494	38 663	99	55 052	55 258

¹⁾ Ueber die Entwicklung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — ²⁾ Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überfließigen Auswanderung. — ³⁾ Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

3. Bevölkerung des Brauntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets¹⁾ im jeweiligen Umfange seit 1878.

Rechnungs-jahr ²⁾	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres		Rechnungs-jahr ²⁾	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres	
	Brauntweinsteuer-Gebiet ³⁾	Brausteuer-Gebiet		Brauntweinsteuer-Gebiet	Brausteuer-Gebiet
1878	34 859	33 307	1888	48 533	37 150
79	35 261	33 702	89	49 106	38 011
80	35 662	34 097	90	49 614	38 463
81	35 884	34 317	91	50 140	38 934
82	36 144	34 578	92	50 616	39 353
83	36 405	34 839	93	51 167	39 794
84	36 696	35 129	94	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	52 526	40 904
86	37 604	35 829	96	53 310	41 542
87	47 216	36 245	97	54 079	42 193

¹⁾ Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfasst das Brauntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elb- u. Lothringen, des Vordergerichts Süßheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — ²⁾ Für das Brauntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — ³⁾ ⁴⁾ S. die Anmerkungen 2 u. 3 oben.

4. Bevölkerungswachstum auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten seit 1816.

Staaten	Bevölkerung			Zunahme		
	1816	1855	1895	18 ¹⁶ ₅₅	18 ⁵⁵ ₉₅	18 ¹⁶ ₉₅
	in Tausend			jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 501	2,08	0,82	1,78
Stadt Berlin	198	461	1 677	3,42	6,59	9,47
Brandenburg	1 086	1 793	2 822	1,67	1,43	2,02
Pommern	683	1 289	1 574	2,28	0,55	1,65
Posen	820	1 393	1 829	1,79	0,78	1,56
Schlesien	1 942	3 182	4 415	1,64	0,97	1,61
Sachsen	1 197	1 862	2 699	1,42	1,12	1,59
Schleswig-Holstein	697	958	1 286	0,96	0,86	1,07
Hannover	1 610	1 820	2 422	0,33	0,83	0,64
Westfalen	1 066	1 527	2 701	1,11	1,92	1,94
Hessen-Nassau	958	1 324	1 757	0,98	0,82	1,06
Rheinland	1 910	3 007	5 106	1,47	1,75	2,12
Hohenzollern	55	63	66	0,39	0,10	0,25
Preußen	(1 13 709)	(1 21 320)	31 855	1,42	1,24	1,68
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 053	0,60	0,72	0,75
Rheinpfalz	430	587	766	0,93	0,76	0,99
Bayern	3 607	4 508	5 819	0,64	0,73	0,78
Sachsen	1 194	2 039	3 788	1,81	2,14	2,75
Württemberg	1 411	1 670	2 081	0,47	0,62	0,60
Baden	1 006	1 320	1 725	0,80	0,77	0,91
Hessen	562	798	1 039	1,08	0,76	1,08
Mecklenb.-Schwerin	308	541	597	1,94	0,26	1,19
Sachsen-Weimar	193	264	339	0,94	0,72	0,96
Mecklenb.-Strelitz	72	99	102	0,99	0,05	0,53
Oldenburg	234	299	374	0,71	0,62	0,75
Braunschweig	226	270	434	0,50	1,53	1,17
Sachsen-Meiningen	121	166	234	0,95	1,03	1,19
Sachsen-Altenburg	96	133	180	0,99	0,89	1,11
S.-Coburg-Gotha	112	151	217	0,89	1,09	1,18
Anhalt	120	168	293	1,02	1,86	1,82
Schwarzb.-Sondh.	45	61	78	0,93	0,68	0,92
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	89	0,70	0,71	0,81
Waldeck	52	58	58	0,27	—	0,13
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,82	1,78	2,45
Reuß jüngerer Linie	60	80	132	0,88	1,62	1,54
Schaumburg-Lippe	26	30	41	0,34	0,95	0,71
Lippe	81	106	135	0,79	0,69	0,85
Lübeck	36	43	83	0,47	2,31	1,61
Bremen	50	89	196	1,98	3,02	3,69
Hamburg	154	244	682	1,50	4,48	4,34
Elb- u. Lothringen	1 281	1 549	1 641	0,54	0,15	0,36
Deutsches Reich	24 833	36 114	52 280	1,16	1,12	1,40

¹⁾ Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats.

5. Bevölkerungswachstum auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Decem-ber) in 1000	Jährliche Zu-nahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Decem-ber) in 1000	Jährliche Zu-nahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Decem-ber) in 1000	Jährliche Zu-nahme %
1816	24 833		1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58			

6. Alter, Geschlecht und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

A. Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)									
standen im Alter von Jahren	Männ- liche	Weib- liche	Zu- sammen	o/ der Be- völke- rung	standen im Alter von Jahren	Männ- liche	Weib- liche	Zu- sammen	o/ der Be- völke- rung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » 100	324	633	957	0,00
18 » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » 21	450 034	459 308	909 342	1,84					
					Summe..	24 230 832	25 197 638	49 428 470	100,00

B. Familienstand, Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)								
standen im Alter von Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwitwete		Geschiedene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	—	—
15 » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	98	—	3
18 » 20	870 128	859 708	718	27 895	20	265	3	24
20 » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	42	375	3	33
21 » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 001	4 871	122	782
25 » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	7 632	20 437	908	3 201
30 » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	15 709	47 842	2 178	6 054
35 » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	21 950	82 347	3 315	7 418
40 » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	32 102	131 887	3 835	7 790
45 » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	45 853	186 620	3 793	6 911
50 » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	63 652	245 731	3 463	5 826
55 » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	80 679	278 682	2 734	4 315
60 » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	105 978	315 193	2 043	3 108
65 » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	130 233	322 735	1 510	2 186
70 » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	126 508	265 013	905	1 237
75 » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 440	158 759	337	495
80 » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 359	69 794	98	156
85 » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 291	22 323	20	54
90 » 95	159	433	535	181	2 259	4 278	4	8
95 » 100	17	45	65	29	242	559	—	—
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	—	—
Summe..	15 058 108	14 591 560	8 372 486	8 398 607	774 967	2 157 870	25 271	49 601

7. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

Staaten	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israe- liten	Bekenn- er anderer Reli- gionen und Personen unbefam- ter Reli- gion	Christen			Is- rae- liten
	Evan- gelische	Katho- lische	Son- stige			evan- ge- lische	katho- lische	son- stige	
Provinz Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	856	131	5,7	7,4
„ Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	475	500	9,2	15
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	857	86	6,8	50
Provinz Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	957	35	2,6	5,4
„ Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	971	18	3,2	8,1
„ Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	309	665	0,7	25
„ Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	455	532	1,7	11
„ Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	924	71	1,9	3,1
„ Schleswig-Holstein	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	976	18	2,3	2,9
„ Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	865	126	2,3	6,6
„ Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	475	515	2,3	7,9
„ Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	695	274	4,6	27
„ Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	275	712	3,1	10
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	38	952	—	10
Preußen	19 232 449	10 252 818	95 349	372 059	4 692	642	342	3,2	12
Bayern rechts des Rheins	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	241	750	0,6	8,8
Bayern links des Rheins	398 945	315 266	3 082	10 998	48	548	433	4,2	15
Bayern	1 571 863	3 962 941	5 786	53 885	507	281	708	1,0	9,6
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	957	37	3,3	2,7
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	691	299	3,3	6,2
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	361	620	2,4	16
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	671	296	7,4	26
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	987	8,7	0,6	3,8
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	959	36	1,1	3,8
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	988	6,7	0,4	5,0
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	773	219	3,4	4,4
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	950	41	2,1	4,1
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	979	12	1,2	7,0
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	986	12	0,9	0,3
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	980	14	2,7	2,7
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	960	33	1,0	5,8
Schwarzburg-Sondershausen	74 615	637	25	228	5	988	8,4	0,3	3,0
Schwarzburg-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	994	4,6	0,5	0,8
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	955	29	2,8	13
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	981	15	2,8	1,0
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	985	9,9	3,2	1,2
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	974	16	0,8	9,4
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	958	34	0,5	7,7
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	975	15	1,6	8,6
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	942	44	6,1	5,7
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	918	38	7,8	29
Elfaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	210	765	2,3	22
Deutsches Reich	31 026 810	17 674 921	145 540	567 884	13 315	628	358	2,9	11
Am 1. Dezember 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	626	359	1,7	12

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unitarier; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch-(Orientalisch-)Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten u. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnismäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen u. rühren.

8. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

Die Namen der Landgemeinden, Marktstellen und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung
Aachen ¹⁾	110 551	Brieg	21 164	Frankenthal	14 445	Heidelberg	35 190
Allenstein	21 579	Bromberg	46 417	Frankfurt a. M.	229 279	Heilbronn	33 461
Altena	12 108	Bruchsal	12 614	Frankfurt a. D.	59 161	Helmstedt	12 891
Altenburg	33 420	Buer *	16 031	Freiberg	29 287	Herford	21 575
Altendorf	40 280	Bunzlau	13 870	Freiburg i. B.	53 118	Serne * ²⁾	19 304
Altenessen *	20 976	Burg a. Jhle.	19 397	Fürstenwalde	13 864	Silbesheim	38 977
Altona	148 944	Burtscheid ¹⁾	15 871	Fürth	46 726	Sirschberg i. Schl.	16 772
Altwasser *	10 207	Cannstatt	22 590	Fulda	14 528	Söchst a. Main	10 781
Alt-Zabrze *	14 012	Celle	19 438	Gaarden *	11 436	Söbtscheid	12 841
Amberg	20 200	Charlottenburg	132 377	Gebweiler	12 439	Sörbe	18 638
Anklam	13 560	Chemnitz	161 017	Geestmünde *	17 440	Sof	27 556
Annaberg	15 027	Coburg	18 688	Gelsenkirchen	31 582	Sofolstadt	20 656
Ansbach	15 883	Cöthen	20 463	Gera	43 544	Snovrazlaw	20 689
Anzba	20 798	Cosmar	33 146	Gewelsberg	10 709	Instербurg	23 544
Arnstadt	13 595	Crimmitschau	23 553	Giebichenstein *	15 077	Jserlohn	24 722
Aschaffenburg	15 831	Danzig	125 605	Gießen	22 702	Jshoe	13 903
Ascherleben	24 190	Darmstadt	63 168	Glaz	14 151	Jauer	11 978
Augsburg	81 896	Delmenhorst	12 569	Glauchau	24 914	Jena	15 499
Baden	14 862	Demmin	11 665	Gleiwitz	24 980	Jerzitz (Jerzyce) *	15 821
Bamberg	38 940	Deffau	42 375	Glogau	21 836	Kaiserslautern	40 828
Bant *	11 377	Detmold	11 232	Gmünd	17 282	Kall	15 576
Barmen	126 992	Deutsch-Wilmers- dorf *	14 351	Gnesen	20 489	Karlruhe	84 030
Baun	23 678	Dirschau	11 784	Göppingen	16 183	Kassel	81 752
Bayreuth	27 693	Döbeln	15 760	Görlitz	70 175	Katzenberg *	10 261
Beek *	18 764	Dortmund	111 232	Göttingen	25 506	Kattowitz	22 757
Bensberg *	10 004	Dresden	336 440	Goslar	14 866	Kempten	17 353
Bergisch-Gladbach	10 029	Dudweiler *	13 469	Gotha	31 677	Kiel	85 666
Berlin	4 677 304	Düren	24 531	Grabow a. D.	15 784	Kleve	10 986
Bernburg	32 374	Düsseldorf	175 985	Graudenz	24 242	Koblentz	39 639
Beuthen i. D. u. S.	42 343	Duisburg	70 272	Greifswald	22 777	Köln	321 564
Bidern *	14 384	Eberswalde	18 288	Greiz	22 296	Königsberg i. Pr.	172 796
Bielefeld	12 292	Eidel *	11 821	Großenhain	12 024	Königsstätte i. D. u. S.	44 697
Bielefeld	47 455	Eisenburg	13 399	Groß-Lichterfelde *	15 960	Köpenick	17 387
Bitterfeld	10 636	Eisenach	24 346	Grünberg i. Schl.	18 528	Köslin	18 935
Bocholt	16 273	Eisleben	23 043	Guben	31 182	Kolberg	18 622
Bochum	53 842	Elberfeld	139 337	Güstrow	17 531	Konig	10 554
Bohuschütz *	10 492	Elbing	45 846	Gumbinnen	13 545	Konstanz	18 671
Bonn	44 558	Emmenhorn	12 207	Gummersbach	11 086	Kottbus	38 043
Borbeck *	34 811	Emden	14 485	Hagen i. Westf.	41 833	Krefeld	107 245
Bottrop *	18 015	Erfurt	78 174	Hagenau	17 039	Kreuznach	19 344
Bozhausen - Rum- melsburg *	16 427	Erlangen	20 892	Halberstadt	41 307	Krotoschin	11 547
Brandenburg a. S.	42 690	Eschwege	10 285	Halle a. S.	116 304	Küstrin	17 552
Braubauerschaft *	14 526	Eschweiler	19 440	Hamburg	625 552	Kulm	10 499
Braunsberg i. Ostpr.	11 856	Essen	96 128	Hamelu	16 508	Lahr	11 079
Braunschweig	115 138	Eßlingen	24 031	Hamm i. Westf.	28 589	Landau	13 617
Bredow *	13 541	Eupen	15 111	Hanau	27 655	Landsberg a. W.	30 483
Bremen	141 894	Felnsburg	40 840	Hannover	209 535	Landsbut	20 553
Bremerhaven	18 366	Forsyth (Rdgh. Frankfurt)	25 681	Harburg	42 579	Langenbielau *	17 217
Breslau	373 169	Frankenberga i. S.	11 912	Hardenberg *	12 436	Langenbreer *	15 056
				Haspe	10 154	Langensalza	11 466

¹⁾ Seit 1. April 1897 ist mit Aachen die Stadt Burtscheid vereinigt. — ²⁾ Seit 1. April 1897 Stadt.

Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung	Namen der Gemeinden	Orts- an- wesende Bevölke- rung
Lauban	12 634	Reiße	24 358	Ratibor	21 680	Stettin	140 724
Laurahütte *	11 483	Reumünster	22 489	Ravensburg	12 694	Stolberg b. Aachen	13 532
Lechhausen *	11 093	Reunfirchen *		Rawitsch	12 362	Stolz i. Pomm.	24 845
Leer	11 470	(Rghz. Frier)	22 674	Redlingshausen	20 644	Stralsund	30 097
Lehe *	19 151	Reu- Ruppin	15 527	Regensburg	41 471	Strasbourg i. E.	135 608
Leipzig	399 963	Reusatz a. D.	10 581	Reichenbach i. Sachf.	24 415	Straubing	15 595
Leobschütz	12 604	Reuß	25 026	Reichenbach i. Schl.	14 047	Striegau	12 627
Lichtenberg *	28 865	Reustadt a. Saardt	15 994	Reimickendorf *	10 677	Stuttgart	158 321
Liegnitz	51 518	Reustadt i. D. u. S.	19 243	Reinscheid	47 283	Styrum *	13 178
Limbach	11 433	Reustrelitz	10 343	Reinsburg	13 723	Suhl	11 887
Lindach i. Hann.	35 851	Reu- Weissenfee *	25 143	Reutlingen	19 822	Sulzbach *	13 274
Lipine *	15 715	Reuwied	10 596	Rheydt	30 102	Tarnowitz	11 281
Lippstadt	11 118	Rorbhausen	27 536	Rieja	11 759	Thorn	30 314
Lissa	13 583	Rowawes *	10 055	Rixdorf * 1)	59 945	Tilfit	28 217
Lößtau *	19 106	Rürnberg	162 386	Ronsdorf	12 208	Torgau	11 780
Luckenwalde	19 511	Roberhausen	30 154	Rosenheim	12 196	Trier	40 026
Ludwigsburg	19 311	Oberstein, Bürger- meisterei	14 774	Rostock	49 912	Tübingen	13 976
Ludwigschafen am Rhein	39 799	Odenfirchen	12 826	Rotthausen *	11 664	Turtlingen	11 672
Lübeck	69 874	Oels	10 029	Rudolstadt	11 907	Uedendorf *	16 108
Lüdenscheid	21 264	Oelsnitz (Bogtl.)	11 571	Ruhrodt	11 708	Ulm	39 304
Lüneburg	22 309	Oelsnitz * (Erzgeb.)	11 558	Saarbrücken	17 082	Unna	12 355
Lüttringhausen	10 793	Offenbach	39 388	Saargemünd	13 888	Velbert	16 604
Lyd.	11 706	Ohligs	17 048	Sagan	13 184	Wierfen	22 795
Magdeburg	214 424	Olbersburg	25 472	Sangerhausen	11 414	Wilich *	10 138
Mainz	76 300	Olsenburg *	11 699	Sanft Jngbert	12 278	Wölklingen *	10 473
Malfatt- Burbach	23 677	Oppeln	23 017	Sanft Johann	16 778	Wald	15 054
Mannheim	97 780	Oschaj	10 012	Schalke *	18 327	Waldenburg i. Schl.	13 989
Marburg	16 037	Ostherleben	12 258	Schleswig	17 253	Wandsbek	21 666
Marienburg i. Wpr.	10 738	Osnabrück	45 137	Schneibemühl	17 050	Wattenscheid	15 353
Marienfirch	11 584	Osterohe i. Ostpr.	11 279	Schönebeck * 2)	14 811	Weimar	26 670
Mayen	10 688	Ostrowo	10 327	Schöneberg * 2)	62 695	Weissenfels	25 981
Meerane	23 074	Paderborn	19 980	Schwebt a. Dber.	10 114	Weitmar *	10 284
Meiderich	25 833	Pantow *	11 932	Schweidnitz	26 130	Werbau	17 358
Meiningen	12 869	Parchim	10 279	Schweinfurt	13 514	Wermelskirchen	13 451
Meißen	18 820	Passau	17 516	Schwelm	14 716	Wernigerode	10 480
Memel	19 195	Peine	12 591	Schwerin	36 388	Wesel	22 259
Merheim *	12 861	Pforzheim	33 345	Siegburg	10 850	Wiesbaden	74 133
Merseburg	18 827	Pieschen *	16 423	Siegen	19 303	Wilhelmsburg *	12 772
Meß	59 794	Pirmasens	24 548	Soest	15 407	Wilhelmshaven	19 422
Minden	22 289	Pirna	15 670	Solingen	40 843	Wismar	17 809
Mittweida	13 458	Plauen i. V.	55 191	Sommerfeld	11 381	Witten	28 769
Mosker *	10 437	Plauen b. Dresden *	10 162	Sonneberg	12 167	Wittenberg	16 479
Mühlhausen i. Th.	30 115	Pöfnick	10 940	Sorau i. N. u. E.	14 814	Wittenberge	14 561
Mühlhausen i. E.	82 986	Pofen	73 239	Spandau	55 841	Wolfenbüttel	15 505
Mühlheim a. Rh.	36 001	Potsdam	58 455	Speyer	19 044	Worms	28 611
Mühlheim a. Ruhr	31 429	Prenzlau	19 694	Sprenberg	11 122	Würzburg	68 747
München	407 307	Püttlingen *	11 289	Stade	10 058	Wurzen	15 674
München-Glabbach	53 662	Quedlinburg	21 971	Stargard i. Pomm.	26 114	Zaborze *	18 389
München-Glabbach *	12 512	Radeberg	10 294	Stäfffurt	18 981	Zeitz	24 834
Münster	57 135	Radevormwald	10 332	Steele	10 069	Zerbst	16 983
Myslowitz	11 195	Rastatt	13 268	Steglig *	16 528	Zittau	28 132
Raumburg a. S.	21 202	Rathenow	18 420	Stendal	20 666	Zweibrücken	12 000
				Stertrade *	11 333	Zwickau	50 391

1) Seit 1. April 1899 Stadt. — 2) Seit 1. April 1898 Stadt.

9. Berufsabtheilungen und -Gruppen im Reich im Jahre 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 102.)

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
		Erwerbsthätige		Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
Berufsabtheilungen Berufsgruppen		Be- rufsstel- lung ¹⁾	überhaupt				darunter weibliche
Berufsabtheilungen.							
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	8 292 692	2 753 154	374 697	9 833 918	18 501 307	11 940 929
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	af	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	ef	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	8 281 220	1 521 118	320 134	11 651 887	20 253 241	8 900 606
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	2 338 511	579 608	283 977	3 344 358	5 966 846	2 908 388
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		22 913 683	6 379 942	1 339 316	27 517 285	51 770 284	27 863 384
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Thierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirtschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leber		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genussmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr.f.gewerbl.Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. u. ohne näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabtheilung D, E, F; siehe oben.							

¹⁾ Bei den Berufsabtheilungen A, B, C werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet:

a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigentümer, Inhaber, Besizer, Mitinhaber oder Mitbesizer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — af) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Bureaupersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagelöhner, — ef) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (af).

10. Berufsabtheilungen in den Bundes

(Statistik des Deutschen

Staaten	Erwerbsthätige, Dienstboten für häusliche Dienste und Angehörige zusammen		Davon entfallen			
			A. Landwirtschaft		B. Industrie und Baugesen	
	1895	1882	1895	1882	1895	1882
Provinz Ostpreußen	1 981 627	1 928 247	1 171 300	1 241 606	368 586	324 367
» Westpreußen	1 469 119	1 374 281	822 666	832 155	317 906	265 069
Stadt Berlin	1 615 517	1 156 945	8 905	8 969	864 996	628 061
Provinz Brandenburg	2 793 727	2 278 027	962 789	1 012 146	1 055 392	747 681
» Pommern	1 575 052	1 517 712	790 983	827 321	400 408	345 510
» Posen	1 774 046	1 665 617	1 053 351	1 077 137	366 966	286 696
» Schlesiens	4 355 477	3 998 782	1 628 105	1 790 934	1 742 187	1 409 698
» Sachsen	2 704 317	2 342 679	863 685	878 488	1 166 294	944 561
» Schleswig-Holstein	1 298 024	1 124 127	473 147	497 526	419 619	334 419
» Hannover	2 406 448	2 113 124	1 031 966	1 057 836	804 969	617 439
» Westfalen	2 666 319	2 068 872	698 169	727 331	1 422 847	968 168
» Hessen-Nassau	1 736 781	1 544 570	594 603	626 003	654 817	546 923
» Rheinland	5 047 951	4 108 503	1 232 764	1 285 756	2 598 085	1 959 102
Hohenzollern	65 910	66 374	42 663	41 199	13 280	16 056
Preußen	31 490 315	27 287 860	11 375 096	11 904 407	12 196 352	9 393 750
Bayern rechts des Rheins	5 022 934	4 596 669	2 368 032	2 367 895	1 473 319	1 256 392
Bayern links des Rheins	756 242	672 092	279 633	313 370	320 222	235 999
Bayern	5 779 176	5 268 761	2 647 665	2 681 265	1 793 541	1 492 391
Sachsen	3 753 262	3 014 822	565 299	602 378	2 178 273	1 695 895
Württemberg	2 070 662	1 957 469	933 576	942 924	723 828	674 080
Baden	1 719 238	1 558 598	729 187	765 575	598 153	491 957
Hessen	1 032 147	929 757	371 919	386 360	394 294	339 809
Mecklenburg-Schwerin	606 459	574 993	295 599	304 071	156 107	137 189
Sachsen-Weimar	339 155	307 740	128 740	135 219	131 971	114 835
Mecklenburg-Strelitz	103 377	99 167	49 627	51 130	28 352	25 142
Oldenburg	369 014	337 427	170 886	176 342	118 738	94 609
Braunschweig	435 731	349 761	125 411	120 062	197 695	146 616
Sachsen-Meiningen	232 942	206 351	73 230	71 932	115 570	92 806
Sachsen-Altenburg	178 696	155 811	48 947	56 037	91 518	71 730
Sachsen-Coburg-Gotha	217 684	198 111	66 086	69 676	103 412	90 279
Anhalt	292 329	236 792	76 329	78 418	138 043	104 956
Schwarzburg-Sondershausf.	77 600	71 500	27 293	29 632	33 364	29 108
Schwarzburg-Rudolstadt	89 475	81 091	28 938	30 003	44 638	38 239
Waldeck	61 088	56 685	31 170	30 915	17 741	16 255
Reuß älterer Linie	66 647	51 357	10 217	11 226	45 121	32 298
Reuß jüngerer Linie	129 228	102 684	25 872	28 045	76 339	56 415
Schaumburg-Lippe	41 266	35 716	13 029	13 476	19 037	15 410
Lippe	123 544	108 957	45 853	46 342	57 761	46 308
Lübeck	82 815	64 391	9 393	9 855	32 808	23 305
Bremen	191 396	160 216	11 629	12 084	89 544	75 935
Hamburg	663 959	466 516	24 242	22 478	265 441	195 491
Elßaß-Lothringen	1 623 079	1 539 580	616 074	645 603	605 600	563 272
Deutsches Reich	51 770 284	45 222 113	18 501 307	19 225 455	20 253 241	16 058 080

staaten im Jahre 1895 und 1882.

Reichs, Band 104 und 105.)

auf die Berufsabtheilungen

C. Handel und Verkehr		A—C. Landwirtschaft, Industrie und Handel		D. Wohlfahrts- Vehrselnde Lohnarbeit zc., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
138 271	118 470	1 678 157	1 684 443	59 394	69 184	103 766	76 476	140 310	98 144
112 062	105 745	1 252 634	1 202 969	41 335	43 934	85 900	61 922	89 250	65 456
412 760	284 094	1 286 661	921 124	68 880	44 541	146 063	112 136	113 913	79 144
319 401	216 775	2 337 582	1 976 602	73 996	70 635	174 677	121 915	207 472	108 875
158 966	140 848	1 350 357	1 313 679	39 275	54 025	77 496	73 937	107 924	76 071
130 877	115 603	1 551 194	1 479 436	33 932	51 070	91 627	71 419	97 293	63 692
409 101	332 458	3 779 393	3 533 090	71 293	93 906	197 020	167 382	307 771	204 404
317 198	243 208	2 347 177	2 066 257	48 615	59 141	137 649	112 956	170 876	104 325
183 340	137 419	1 076 106	969 364	39 173	24 297	91 039	68 824	91 706	61 642
273 772	213 627	2 110 707	1 888 902	35 351	33 786	122 978	103 723	137 412	86 713
264 977	185 147	2 385 993	1 880 646	34 837	37 350	102 109	73 919	143 380	76 957
231 492	178 469	1 480 912	1 351 395	38 272	30 690	102 706	84 842	114 891	77 643
629 488	449 713	4 460 337	3 694 571	74 182	77 909	235 651	173 262	277 781	162 761
3 725	3 768	5 69 668	61 023	361	424	3 146	2 944	2 735	1 983
3 585 430	2 725 344	27 156 878	24 023 501	658 896	690 892	1 671 827	1 305 657	2 002 714	1 267 810
486 094	377 084	4 327 445	4 001 371	39 905	34 214	256 357	212 959	399 227	348 125
78 491	58 617	678 346	607 986	5 424	4 694	38 391	29 931	34 081	29 481
564 585	435 701	5 005 791	4 609 357	45 329	38 908	294 748	242 890	433 308	377 606
525 637	360 675	3 269 209	2 658 948	45 655	53 584	202 065	148 361	236 333	153 929
164 815	143 258	1 822 219	1 760 262	12 153	11 254	110 731	95 714	125 559	90 239
171 112	140 870	1 498 452	1 398 402	13 682	18 161	94 319	77 785	112 785	64 250
123 412	98 631	889 625	824 800	16 396	14 895	66 972	54 730	59 154	35 332
58 536	47 783	510 242	489 043	16 244	20 808	33 952	32 135	46 021	33 007
32 293	23 939	293 004	273 993	3 807	4 086	19 473	16 066	22 871	13 595
10 170	8 432	88 149	84 704	2 737	3 643	5 828	5 653	6 663	5 167
39 852	33 631	329 476	304 582	3 921	3 909	16 129	15 776	19 488	13 160
52 641	38 467	375 747	305 145	4 675	4 443	24 897	18 071	30 412	22 102
20 103	15 146	208 903	179 884	2 752	9 955	11 675	9 285	9 612	7 227
18 143	14 237	158 608	142 004	2 708	1 644	7 821	6 523	9 559	5 640
21 919	16 480	191 417	176 435	2 646	2 988	10 970	9 838	12 651	8 850
37 326	24 129	251 698	207 503	3 898	3 451	13 967	12 382	22 766	13 456
7 059	5 320	67 716	64 060	1 174	834	4 422	3 747	4 288	2 859
7 262	5 654	80 838	73 896	960	1 459	4 344	3 536	3 333	2 200
4 876	3 673	53 787	50 843	451	839	3 615	3 089	3 235	1 914
6 464	3 990	61 802	47 514	466	1 043	2 136	1 664	2 243	1 136
14 103	8 755	116 314	93 215	1 295	1 290	5 734	4 491	5 885	3 688
3 452	2 605	35 518	31 491	575	413	2 643	2 242	2 530	1 570
8 584	6 318	112 198	98 968	837	1 501	4 941	4 396	5 568	4 092
23 503	18 580	65 704	51 740	3 394	2 234	5 924	4 549	7 793	5 868
58 267	47 114	159 440	135 133	2 486	2 968	14 974	11 478	14 496	10 637
250 844	159 721	540 527	377 690	21 807	26 486	50 008	28 712	51 617	33 628
156 458	142 627	1 378 132	1 351 502	17 863	16 606	150 899	104 212	76 185	67 260
5 966 846	4 531 080	44 721 394	39 814 615	886 807	938 294	2 835 014	2 222 982	3 327 069	2 246 222

11. Berufsarten in Stadt und Land im Jahre 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 110.)

Berufsabtheilungen	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit Einwohnern					Personen überhaupt
	über 100 000 (Groß- städte)	20 bis 100 000 (Mittel- städte)	5 bis 20 000 (Klein- städte)	2 bis 5 000 (Land- städte)	unter 2 000 (Plattes Land)	
Berufsabtheilungen.						
A. Land- und Forstwirtschaft (Gruppe I und II).....	96 087	168 223	634 647	1 551 231	16 051 119	18 501 307
B. Industrie einschl. Bergbau (Gruppe III bis XVIII).....	3 575 455	2 909 194	4 045 702	3 140 752	6 582 138	20 253 241
C. Handel u. Verkehr (Gruppe XIX bis XXII).....	1 836 029	1 020 308	1 036 734	751 463	1 322 312	5 966 846
D. Häusl. Dienstl., Tagelohn (zugleich Gruppe XXIII).....	263 253	180 563	191 533	111 738	139 720	886 807
E. Off. Dienst, freie Berufsart. (zugleich Gruppe XXIV).....	664 457	605 287	579 689	330 764	654 817	2 835 014
F. Ohne Beruf (zugleich Gruppe XXV).....	595 249	492 765	585 226	431 134	1 222 695	3 327 069
Zusammen A—F..	7 030 530	5 376 340	7 073 531	6 317 082	25 972 801	51 770 284
Berufsarten.						
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Thierzucht.						
A 1. Landwirtschaft	50 352	116 994	565 381	1 469 691	15 612 769	17 815 187
A 2. Kunst- und Handelsgärtnerei	41 478	43 866	45 437	35 015	82 431	248 227
A 3. Thierzucht	900	273	419	670	2 987	5 249
II. Forstwirtschaft und Fischerei.						
A 4. Forstwirtschaft	1 958	3 637	15 379	32 328	299 264	352 566
A 5. See- und Küstentfischerei	135	862	3 374	5 730	23 589	33 690
A 6. Binnentfischerei	1 264	2 591	4 657	7 797	30 079	46 388
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.						
B 1. Erzgewinnung	1 324	16 262	46 219	56 978	115 949	236 732
B 2. Hüttenbetrieb	30 859	132 794	141 086	71 912	100 302	476 953
B 3. Salzgewinnung	449	6 474	11 043	8 056	11 759	37 781
B 4. Stein- und Braunkohlen u.	8 739	109 144	429 509	238 780	291 922	1 078 094
B 5. Torfgräberei	78	283	1 636	2 805	12 908	17 710
IV. Industrie der Steine und Erden.						
B 6. Steinmehlen, Steinhauer	19 664	13 161	19 077	23 041	79 173	154 116
B 7. Steinbrüche	3 423	5 551	21 034	30 999	147 958	208 965
B 8. Feine Steinwaaren	4 348	2 397	2 990	3 816	9 176	22 727
B 9. Kies, Sand, Kalk, Cement	6 345	10 061	17 988	24 107	53 900	112 401
B 10. Cementwaaren, Gipsdielen	1 583	1 995	2 816	2 994	3 645	13 033
B 11. Lehm- und Thongräberei	88	106	1 038	1 612	8 903	11 747
B 12. Ziegelei, Thonröhren	13 340	29 093	59 173	76 327	280 124	458 057
B 13. Töpferei	6 158	6 477	21 582	14 944	28 532	77 693
B 14. Feine Thonwaaren	521	556	1 349	1 420	3 115	6 961
B 15. Fayence und Porzellan	6 542	5 151	24 110	23 031	48 954	107 788
B 16. Glashütten	4 102	4 300	29 721	16 781	37 793	92 697
B 17. Glasveredelung	2 233	2 046	3 169	5 228	14 698	27 374
B 18. Spiegelglas- und Spiegel-fabrikation	710	2 804	4 321	2 351	7 879	18 065
B 19. Spielwaaren aus Porzellan, Glas..	37	32	620	2 243	2 122	5 054
V. Metallverarbeitung.						
B 20. Goldschmiede, Juweliere	14 155	13 222	13 520	5 697	12 488	59 082
B 21. Sonstige Edelmetall-Verarbeitung ..	4 407	9 395	6 022	2 776	4 083	26 683
B 22. Kupferschmiede	8 404	6 903	9 784	5 622	4 095	34 808
B 23. Roth- und Gelbgießer	5 875	4 400	4 946	1 831	1 465	18 517
B 24. Zinn gießer	1 713	1 724	1 662	945	994	7 038
B 25. Spielwaaren aus Metall	665	796	314	682	364	2 821
B 26. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, ohne Eisen	17 263	9 880	8 565	7 873	6 491	50 072

Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit Einwohnern					Personen überhaupt
	über 100 000 (Groß- städte)	20 bis 100 000 (Mittel- städte)	5 bis 20 000 (Klein- städte)	2 bis 5 000 (Land- städte)	unter 2 000 (Plattes Land)	
	B 27. Erzgießerei, Glockengießerei.....	497	388	478	366		275	2 004
B 28. Gürtler, Bronzeure.....	11 015	7 613	2 564	1 746	2 514	25 452
B 29. Metalllegierungen.....	6 748	12 268	10 037	4 487	6 852	40 392
B 30. Eisengießerei.....	41 909	37 834	45 505	32 889	52 783	210 920
B 31. Schwarz- und Weißblech.....	1 358	1 358	1 448	2 506	2 900	9 570
B 32. Klempner.....	48 260	30 319	33 943	26 136	27 813	166 471
B 33. Blechwaaren.....	8 627	7 996	10 595	4 792	5 861	37 871
B 34. Nagelschmiede.....	663	561	2 594	3 102	8 122	15 042
B 35. Eisenrahtzieher.....	977	3 018	7 733	1 180	3 353	16 261
B 36. Stifte, Schrauben, Ketten.....	4 389	6 323	8 330	7 225	8 994	35 261
B 37. Grob- (Huf-) Schmiede.....	52 617	48 152	70 174	65 158	293 642	529 743
B 38. Schlosserei, Geldschrank-Fabrikation..	198 515	153 370	154 441	80 812	85 184	672 322
B 39. Zeug-, Messerschmiede.....	4 080	21 434	30 740	8 405	10 092	74 751
B 40. Scheeren-, Schleifer.....	2 931	7 072	11 339	2 410	4 071	27 823
B 41. Feilenhauer.....	2 706	9 717	6 382	1 856	1 845	22 506
B 42. Eisene Kurzwaaren.....	2 381	10 858	9 881	7 215	5 605	35 940
B 43. Nadel-, Drahtwaaren-Fabrikation..	8 616	5 575	7 551	3 853	4 709	30 304
B 44. Schreibfedern aus Stahl.....	700	119	84	77	155	1 135

VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.

B 45. Maschinen, Werkzeuge.....	133 792	87 480	97 117	43 458	49 490	411 337
B 46. Mühlenbauer.....	1 291	997	2 197	2 427	7 375	14 287
B 47. Stellmacher, Wagner.....	17 504	15 194	22 804	28 179	157 725	241 406
B 48. Wagenbauanstalten.....	11 498	7 345	5 183	3 600	2 614	30 240
B 49. Schiffsbau.....	13 213	14 283	21 440	8 830	12 649	70 415
B 50. Büchsenmacher.....	1 365	1 835	4 071	2 274	1 004	10 549
B 51. Sonstige Schußwaffen.....	4 948	8 665	3 050	2 346	3 963	22 972
B 52. Uhrmacher.....	13 201	10 081	22 320	18 335	16 825	80 762
B 53. Pianoforte- und Orgelbau.....	10 580	4 186	2 862	1 884	1 838	21 350
B 54. Sonstige Musik-Instrumente.....	5 713	2 713	7 731	11 050	5 466	32 673
B 55. Physik-, chirurg. Apparate.....	27 673	10 058	13 964	3 767	4 908	60 370
B 56. Lampen.....	5 665	1 514	3 372	513	759	11 823
B 57. Elektrotechnik.....	19 999	4 757	2 814	2 167	3 206	32 943

VII. Chemische Industrie.

B 58. Chemische u. Präparate.....	22 002	14 958	30 840	22 429	22 488	112 717
B 59. Apotheker.....	7 979	6 182	8 771	8 512	7 690	39 134
B 60. Farbmaterialien.....	14 482	12 546	8 797	10 243	9 150	55 218
B 61. Färbwaaren.....	4 084	11 686	5 801	9 899	13 820	45 290
B 62. Abfälle, Düngstoffe.....	12 867	7 169	5 505	2 420	4 385	32 346
B 63. Abdecker.....	252	509	1 285	1 233	1 542	4 821

VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse.

B 64. Köhlerei, Holztheer, Harz.....	278	387	323	434	2 903	4 325
B 65. Gasanstalten.....	20 524	13 325	10 231	3 620	3 756	51 456
B 66. Lichte, Seifen.....	10 448	7 194	7 074	3 259	3 028	31 003
B 67. Ölmühlen.....	3 618	5 491	3 033	2 657	5 162	19 961
B 68. Öle, Fette, Firnisse.....	8 186	3 567	4 357	3 457	7 758	27 325

IX. Textilindustrie.

B 69. Zubereitung von Spinnstoffen.....	3 234	3 031	11 046	7 342	8 546	33 199
B 70. Spinnerei, Spulerei.....	29 541	65 344	71 513	50 576	79 152	296 126
B 71. Tuchmacher.....	12 088	35 988	62 716	14 669	19 911	145 372
B 72. Weberei.....	88 216	118 871	235 232	168 159	283 538	894 016

Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit Einwohnern					Personen überhaupt
	über 100 000 (Groß- städte)	20 bis 100 000 (Mittel- städte)	5 bis 20 000 (Klein- städte)	2 bis 5 000 (Land- städte)	unter 2 000 (Plattes Land)	
	B 73. Gummi- und Haarflechterei	1 107	310	1 009	602		1 973	5 001
B 74. Strickerei und Wirkerei	14 085	13 170	36 794	48 467	40 538	153 054
B 75. Häferei, Stickeri	9 619	16 065	12 895	9 839	13 763	62 181
B 76. Färberei	25 623	17 496	26 278	18 646	20 532	108 575
B 77. Bleicherei, Appretur	13 805	19 280	27 229	14 576	22 544	97 434
B 78. Posamenten	24 667	3 330	14 158	10 796	8 213	61 164
B 79. Seiler	4 245	4 730	7 788	11 699	9 655	38 117
B 80. Netze, Segel, Sacke	1 856	1 217	1 676	497	419	5 665
X. Papier.						
B 81. Papier und Pappe	20 522	14 272	23 660	33 486	82 511	174 451
B 82. Spielwaaren aus Papiermaché	129	79	3 525	719	4 129	8 581
B 83. Buchbinderei, Karton-Fabrikation..	52 981	21 927	24 028	14 566	10 013	123 515
XI. Leder.						
B 84. Bohmühlen	26	125	488	513	715	1 867
B 85. Gerberei	13 573	21 867	36 508	29 225	35 473	136 646
B 86. Leder, gefärbt, lackirt	1 559	1 412	6 209	1 556	3 092	13 828
B 87. Wachsstuch, Treibriemen	2 382	810	1 660	682	1 326	6 860
B 88. Gummivaaren	12 746	6 686	3 049	1 144	1 620	25 245
B 89. Spielwaaren aus Kautschuk	672	1	62	9	7	751
B 90. Riemen, Sattler	33 204	24 395	29 311	32 120	53 987	173 017
B 91. Spielwaaren aus Leder	198	143	999	124	757	2 221
B 92. Tapezierer	37 597	17 522	9 205	2 567	2 001	68 892
XII. Holz- und Schnitzstoffe.						
B 93. Holzzurichtung	12 532	15 427	23 850	30 127	79 191	161 127
B 94. Grobe Holzwaaren	9 328	5 365	10 591	13 423	31 846	70 553
B 95. Tischler	217 179	145 268	156 130	126 675	288 313	933 565
B 96. Böttcher	24 695	19 661	24 339	26 998	57 939	153 632
B 97. Korbmacher	9 737	9 007	12 008	16 319	49 057	96 128
B 98. Sonst. Flecht. v. Holz, Stroh	4 736	1 441	3 009	4 523	10 938	24 647
B 99. Drechsler	19 970	11 783	14 661	14 130	20 028	80 572
B 100. Spielwaaren aus Holz, Horn	990	421	2 648	2 690	8 881	15 630
B 101. Sonst. Dreh- u. Schnitzwaaren	11 248	5 811	12 972	5 339	7 865	43 235
B 102. Kammacher	1 096	1 940	942	973	479	5 430
B 103. Bürstenmacher	9 262	6 654	10 499	5 863	8 379	40 657
B 104. Stöcke, Schirme	6 291	3 562	4 304	1 287	2 201	17 645
B 105. Spiegel, Bilderrahmen	23 077	10 071	6 274	3 465	2 884	45 771
XIII. Nahrungs- und Genussmittel.						
B 106. Getreidemühlen	11 478	15 347	33 745	39 603	177 699	277 872
B 107. Bäckerei	77 444	69 432	100 232	92 389	155 905	495 402
B 108. Konditorei	19 980	13 035	13 244	7 238	3 727	57 224
B 109. Rübenzucker	11 739	8 628	17 677	16 193	42 585	96 822
B 110. And. veget. Nahrungsmittel	18 005	6 927	6 969	7 616	8 399	47 916
B 111. Fleischer (Schlächter)	79 633	65 202	88 760	79 332	111 318	424 245
B 112. And. anim. Nahrungsmittel	5 886	3 206	4 527	5 253	22 839	41 711
B 113. Wasserwerke, Mineralwasser	10 928	6 131	5 227	2 826	3 321	28 433
B 114. Mälzerei	1 946	2 479	3 764	1 953	2 214	12 356
B 115. Brauerei	52 789	39 078	49 854	38 639	54 024	234 384
B 116. Branntweinbrennerei	14 583	10 865	10 382	6 926	22 727	65 483
B 117. Schaum-, Obstwein-Fabrikation	3 545	2 809	2 041	4 051	3 998	16 444
B 118. Eßig	1 587	1 927	1 321	948	840	6 623
B 119. Taback	45 303	34 559	56 880	61 531	75 419	273 692

Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit Einwohnern					Personen überhaupt
	über 100 000 (Groß- städte)	20 bis 100 000 (Mittel- städte)	5 bis 20 000 (Klein- städte)	2 bis 5 000 (Land- städte)	unter 2 000 (Plattes Land)	
	XIV. Bekleidung und Reinigung.					
B 120. Näherinnen	106 821	50 958	48 318	41 268	107 541	354 906
B 121. Schneider, -innen	237 114	135 980	136 966	110 599	297 049	917 708
B 122. Kleider-, Wäsche-Konfektion	55 395	15 520	10 960	4 683	3 994	90 552
B 123. Schuhmacherei	16 421	8 568	9 042	5 792	4 092	43 915
B 124. Ausstattung von Puppen	158	46	4 714	352	1 251	6 521
B 125. Künstliche Blumen	9 085	1 038	3 879	2 556	1 813	18 371
B 126. Hutmacher	10 555	10 520	11 888	6 923	6 861	46 747
B 127. Mützenmacher	3 107	1 153	1 421	1 319	923	7 923
B 128. Kürschner	12 467	5 667	10 702	6 438	3 067	38 341
B 129. Handschuhmacher	7 392	8 183	9 806	2 722	2 063	30 166
B 130. Kravatten und Hosenträger	4 586	867	402	126	199	6 180
B 131. Korsets	3 478	1 337	3 121	1 293	2 796	12 025
B 132. Schuhmacher	158 927	146 449	194 308	175 802	388 235	1 063 721
B 133. Barbier	21 490	14 736	19 708	16 380	20 991	93 305
B 134. Friseure, Perückenmacher	12 468	8 782	6 517	2 668	1 216	31 651
B 135. Badeanstalten	3 823	2 403	2 376	1 722	2 164	12 488
B 136. Wäscherei, Plätterei	71 095	41 919	41 220	22 013	20 257	196 504
B 137. Kleiderreiniger	708	562	362	226	818	2 676
XV. Haugewerbe.						
B 138. Bauunternehmung	226 861	139 596	165 518	139 619	404 847	1 076 441
B 139. Feldmesser, Kulturtechniker	3 706	4 210	5 097	3 673	12 944	29 630
B 140. Maurer	162 164	127 617	173 237	189 021	669 149	1 321 188
B 141. Zimmerer	64 129	51 233	77 958	86 133	303 664	583 117
B 142. Glaser	13 713	10 068	10 910	10 325	12 127	57 143
B 143. Stubenmaler, Lüncher	91 920	60 521	59 212	48 209	71 182	331 044
B 144. Stuckateure	11 023	6 045	4 776	4 300	8 841	34 985
B 145. Dachdecker	15 136	13 939	18 903	16 567	39 042	103 587
B 146. Steinseger	14 901	9 637	10 108	9 208	15 297	59 151
B 147. Brunnenmacher	2 455	1 955	2 884	2 342	4 362	13 998
B 148. Gas- und Wasser-Installateure	15 039	4 824	2 131	1 377	1 216	24 587
B 149. Ofenseger	14 053	8 004	10 008	7 122	7 692	46 879
B 150. Schornsteinseger	4 383	3 114	5 541	5 990	5 345	24 373
XVI. Polygraphische Gewerbe.						
B 151. Schriftgießerei, Holzschnitt	7 827	1 004	979	875	829	11 514
B 152. Buchdruckerei	74 537	35 048	28 491	13 706	6 027	157 809
B 153. Stein- und Zinkdruckerei	28 771	9 822	6 102	2 947	2 022	49 664
B 154. Kupfer- und Stahldruckerei	1 652	692	333	141	365	3 183
B 155. Farbendruckerei	2 012	761	520	241	189	3 723
B 156. Photographie	9 678	6 136	5 903	2 544	1 349	25 610
XVII. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung).						
B 157. Maler und Bildhauer	11 381	3 662	2 318	1 800	1 978	21 139
B 158. Graveure, Modelleure	10 473	5 582	4 620	2 709	2 663	26 047
B 159. Musterzeichner, Kalligraphen	2 659	2 892	1 536	621	445	8 153
B 160. Sonstige künstlerische Berufe	2 922	1 299	465	279	426	5 391
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülften, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt.						
B 161. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen u. ohne näh. Bez.	9 132	11 634	16 499	15 173	24 310	76 748

Berufsarten	Personen (Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige) in Gemeinden mit Einwohnern					Personen überhaupt
	über 100 000 (Groß- städte)	20 bis 100 000 (Mittel- städte)	5 bis 20 000 (Klein- städte)	2 bis 5 000 (Land- städte)	unter 2 000 (Plattes Land)	
XIX. Handelsgewerbe.						
C 1. Waaren- und Produktenhandel.....	770 279	425 247	420 699	304 259	444 027	2 364 511
C 2. Geld- und Kredithandel	53 664	17 542	12 283	5 029	3 307	91 825
C 3. Expedition, Kommission	26 205	14 420	11 080	4 405	3 636	59 746
C 4. Buch-, Kunst-, Musikalienhandel...	27 179	10 357	8 075	2 959	2 186	50 756
C 5. Zeitungsverlag u.	9 496	3 177	1 950	919	771	16 313
C 6. Hausirhandel	18 778	9 796	14 130	14 646	36 087	93 437
C 7. Handelsvermittlung	74 768	24 203	13 355	8 370	13 568	134 264
C 8. Süßsüßgewerbe des Handels	57 728	13 327	13 923	6 408	4 709	96 095
C 9. Versteigerung, Stellenvermittlung..	14 989	5 105	4 585	2 933	5 061	32 673
XX. Versicherungsgewerbe.						
C 10. Versicherungsgewerbe	42 546	15 142	6 895	2 722	2 359	69 664
XXI. Verkehrsgewerbe.						
C 11. Post- und Telegraphenbetrieb	108 892	61 922	64 004	49 747	94 138	378 703
C 12. Eisenbahnbetrieb	179 414	180 520	193 160	133 637	282 329	969 060
C 13. Posthalterei, Personen-Fuhrwerk...	51 077	23 052	21 929	14 708	14 338	125 104
C 14. Straßenbahnbetrieb	33 164	7 994	4 153	1 409	1 341	48 061
C 15. Fracht- und Roll-Fuhrwerk	50 996	33 743	38 311	29 974	38 205	191 229
C 16. Rhederei und Schiffsbefrachtung...	5 209	1 626	1 556	845	779	10 015
C 17. See- und Küstenschifffahrt	15 013	4 584	10 334	6 304	14 306	50 541
C 18. Binnenschifffahrt	28 259	12 909	19 830	22 596	59 854	143 448
C 19. Hafens- und Lootsendienste u.	2 840	1 066	3 635	3 635	5 339	16 515
C 20. Dienstmänner, Botengänger	20 416	11 461	6 948	3 803	7 452	50 080
C 21. Leichenbestattung	4 051	2 940	3 989	3 677	5 292	19 949
XXII. Scherbergung und Erquickung.						
C 22. Beherbergung und Erquickung	241 066	140 175	161 910	128 478	283 228	954 857
XXIII. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art.						
D 1. Häusliche Dienste	140 893	69 539	60 524	36 245	75 200	382 401
D 2. Lohnarbeit wechselnder Art.....	122 360	111 024	131 009	75 493	64 520	504 406
XXIV. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe.						
E 1. Armee und Kriegsflotte.....	171 835	260 313	209 464	53 559	41 521	736 692
E 2. Staats-, Gemeinbedienstete	245 281	171 413	175 031	126 465	182 243	900 433
E 3. Kirche, religiöse Anstalten	17 389	15 539	21 729	23 404	95 391	173 452
E 4. Erziehung und Unterricht	115 535	89 621	100 124	69 624	254 039	628 943
E 5. Gesundheitspflege	56 743	38 990	43 573	35 984	51 304	226 594
E 6. Privatgelehrte	8 048	2 858	1 839	816	652	14 213
E 7. Privatsekretäre, Schreiber u.	7 162	5 385	5 763	3 698	3 417	25 425
E 8. Musik, Theater u.	42 464	21 168	22 166	17 214	26 250	129 262
XXV. Ohne Beruf und Berufsangabe.						
(Jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als »Angehörige« bei anderen Berufen zu zählen sind.)						
F 1. Rentner und Pensionäre	426 019	348 230	397 548	296 205	921 523	2 389 525
F 2. Von Unterstützung Lebende	50 804	29 545	37 111	29 115	101 950	248 525
F 3. Schüler, nicht bei den Angehörigen.	74 321	68 414	82 330	58 245	131 649	414 959
F 4. Inassen von Wohlthätigkeits-Anstalten	14 569	11 264	11 981	7 739	9 583	55 136
F 5. Inassen von Armenhäusern	5 513	5 386	8 170	6 292	11 961	37 322
F 6. Inassen von Siechen-, Irrenanstalten	8 750	12 130	19 990	16 877	24 003	81 750
F 7. Inassen von Strafanstalten	5 472	10 510	20 771	10 414	14 089	61 256
F 8. Ohne Berufsangabe	9 801	7 286	7 325	6 247	7 937	38 596

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1897.

(Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. I.)

Staaten	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen			
					Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
Prov. Ostpreußen	14 637	77 441	50 428	27 013	7,2	38,3	24,9	13,4
» Westpreußen	12 051	65 619	38 827	26 792	7,9	43,0	25,4	17,6
Stadt Berlin	19 330	51 099	32 397	18 702	11,1	29,4	18,6	10,8
Prov. Brandenburg	24 573	101 106	64 081	37 025	8,4	34,7	22,0	12,7
» Pommern	12 966	59 670	36 502	23 168	8,1	37,3	22,8	14,5
» Posen	13 966	80 435	43 862	36 573	7,5	43,1	23,5	19,6
» Schlesien	38 076	184 303	118 906	65 397	8,5	41,0	26,5	14,5
» Sachsen	23 613	101 200	61 315	39 885	8,6	36,8	22,3	14,5
» Schleswig-Holstein	11 371	45 232	24 345	20 887	8,6	34,3	18,5	15,8
» Hannover	20 757	85 159	47 944	37 215	8,4	34,3	19,3	15,0
» Westfalen	24 308	117 494	57 544	59 950	8,7	41,9	20,5	21,4
» Hessen-Nassau	15 378	59 101	34 046	25 055	8,6	32,9	19,0	13,9
» Rheinland	43 236	204 301	111 540	92 761	8,2	38,8	21,2	17,6
Hohenzollern	431	2 133	1 521	612	6,5	32,2	23,0	9,2
Preußen	274 693	1 234 293	723 258	511 035	8,4	37,8	22,2	15,6
Bayern rechts des Rheins	39 543	192 964	135 129	57 835	7,7	37,5	26,3	11,2
Bayern links des Rheins	6 938	30 027	16 280	13 747	8,9	38,3	20,8	17,5
Bayern	46 481	222 991	151 409	71 582	7,8	37,6	25,5	12,1
Sachsen	37 001	159 119	97 759	61 360	9,5	40,7	25,0	15,7
Württemberg	15 975	73 800	49 657	24 143	7,6	34,9	23,5	11,4
Baden	14 245	60 522	39 026	21 496	8,1	34,4	22,2	12,2
Hessen	9 188	35 429	21 227	14 202	8,7	33,4	20,0	13,4
Mecklenburg-Schwerin	4 966	18 277	11 380	6 897	8,2	30,3	18,9	11,4
Sachsen-Weimar	2 800	11 589	7 306	4 283	8,1	33,6	21,2	12,4
Mecklenburg-Strelitz	768	3 119	2 115	1 004	7,5	30,4	20,6	9,8
Oldenburg	3 219	13 511	7 525	5 986	8,4	35,3	19,7	15,6
Braunschweig	3 787	15 597	9 056	6 541	8,5	34,9	20,3	14,6
Sachsen-Meiningen	2 175	8 654	4 831	3 823	9,1	36,3	20,3	16,0
Sachsen-Altenburg	1 737	7 633	4 979	2 654	9,4	41,4	27,0	14,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1 976	7 735	4 552	3 183	9,0	35,0	20,6	14,4
Anhalt	2 535	10 735	5 947	4 788	8,4	35,6	19,7	15,9
Schwarzburg-Sondershausen	645	2 677	1 564	1 113	8,1	33,8	19,7	14,1
Schwarzburg-Rudolstadt	745	3 226	1 892	1 334	8,3	35,8	21,0	14,8
Waldeck	361	1 744	1 083	661	6,2	30,0	18,6	11,4
Neuß älterer Linie	622	2 909	1 773	1 136	8,9	41,8	25,5	16,3
Neuß jüngerer Linie	1 308	5 678	3 652	2 026	9,6	41,6	26,8	14,8
Schaumburg-Lippe	341	1 316	712	604	8,1	31,3	16,9	14,4
Lippe	1 076	4 942	2 609	2 333	7,8	36,0	19,0	17,0
Lübeck	684	2 734	1 621	1 113	7,9	31,7	18,8	12,9
Bremen	1 893	6 393	3 611	2 782	9,3	31,5	17,8	13,7
Hamburg	6 369	24 232	12 840	11 392	8,9	33,9	18,0	15,9
Elfaß-Lothringen	12 180	52 271	35 108	17 163	7,3	31,4	21,1	10,3
Deutsches Reich	447 770	1 991 126	1 206 492	784 634	8,4	37,2	22,5	14,7
Im Jahre 1896	432 107	1 979 747	1 163 964	815 783	8,2	37,5	22,1	15,4
» » 1895	414 218	1 941 644	1 215 854	725 790	8,0	37,3	23,4	13,9
» » 1894	408 066	1 904 297	1 207 423	696 874	7,9	37,1	23,5	13,6

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. I.)

Staaten	Geborene ¹⁾ im Jahre 1897						Gestorbene ¹⁾ im Jahre 1897				
	Davon sind				Auf 100 Mä- chen fem- men Knab- en	Von 100 sind		Davon sind			Auf 100 weib- liche fem- men männ- liche
	Knaben	Mädchen	Un- ehe- liche	Todt- gebo- rene		ehe- lich	tott- gebo- ren	männ- lich	weib- lich		
Prov. Ostpreußen	39 707	37 734	7 693	2 604	105,2	9,9	3,4	26 055	24 373	106,9	
» Westpreußen	33 855	31 764	4 780	2 041	106,6	7,3	3,1	20 339	18 488	110,0	
Stadt Berlin	26 240	24 859	8 054	1 804	105,6	15,8	3,5	17 333	15 064	115,1	
Prov. Brandenburg	51 852	49 254	10 704	3 432	105,3	10,6	3,4	34 091	29 990	113,7	
» Pommern	30 809	28 861	6 340	1 827	106,7	10,6	3,1	19 140	17 362	110,2	
» Posen	41 556	38 879	4 920	2 531	106,9	6,1	3,1	22 857	21 005	108,8	
» Schlesien	94 736	89 567	18 153	6 478	105,8	9,8	3,5	61 972	56 934	108,8	
» Sachsen	51 850	49 350	10 531	3 434	105,1	10,4	3,4	32 052	29 263	109,5	
» Schleswig-Holstein	23 274	21 958	4 265	1 529	106,0	9,4	3,4	13 071	11 274	115,9	
» Hannover	43 858	41 301	6 141	2 828	106,2	7,2	3,8	24 843	23 101	107,5	
» Westfalen	60 345	57 149	3 183	3 477	105,6	2,7	3,0	30 743	26 801	114,7	
» Hessen-Nassau	30 376	28 725	3 827	2 012	105,7	6,5	3,4	17 686	16 360	108,1	
» Rheinland	105 215	99 086	8 134	6 276	106,2	4,0	3,1	59 206	52 334	113,1	
Hohenzollern	1 089	1 044	144	46	104,3	6,8	2,2	784	737	106,4	
Preußen	634 762	599 531	96 869	40 319	105,9	7,8	3,3	380 172	343 086	110,8	
Bayern rechts des Rheins	99 400	93 564	29 072	5 739	106,2	15,1	3,0	70 624	64 505	109,5	
Bayern links des Rheins	15 609	14 418	2 010	1 045	108,3	6,7	3,5	8 626	7 654	112,7	
Bayern	115 009	107 982	31 082	6 784	106,5	13,9	3,0	79 250	72 159	109,8	
Sachsen	81 950	77 169	20 602	5 456	106,2	12,9	3,4	51 642	46 116	112,0	
Württemberg	37 966	35 834	7 529	2 299	105,9	10,2	3,1	25 727	23 930	107,5	
Baden	31 088	29 434	4 917	1 604	105,6	8,1	2,7	20 012	19 012	105,3	
Hessen	18 251	17 178	2 816	1 281	106,2	7,9	3,6	10 973	10 254	107,0	
Mecklenburg-Schwerin	9 517	8 759	2 268	577	108,7	12,4	3,2	5 868	5 511	106,5	
Sachsen-Weimar	5 898	5 691	1 226	390	103,6	10,6	3,4	3 787	3 519	107,6	
Mecklenburg-Strelitz	1 592	1 527	409	93	104,3	13,1	3,0	1 074	1 041	103,2	
Oldenburg	7 039	6 472	763	444	108,8	5,6	3,3	3 908	3 617	108,0	
Braunschweig	7 943	7 654	1 701	532	103,8	10,9	3,4	4 739	4 317	109,8	
Sachsen-Meiningen	4 481	4 173	1 093	304	107,4	12,6	3,5	2 576	2 255	114,2	
Sachsen-Altenburg	3 991	3 642	817	341	109,6	10,7	4,5	2 634	2 345	112,3	
Sachsen-Coburg-Gotha	3 996	3 739	869	237	106,9	11,2	3,1	2 409	2 143	112,4	
Anhalt	5 526	5 209	1 037	317	106,1	9,7	3,0	3 157	2 790	113,2	
Schwarzburg-Sondershaus	1 358	1 319	232	72	103,0	8,7	2,7	817	747	109,4	
Schwarzburg-Rudolstadt	1 631	1 595	369	100	102,3	11,4	3,1	950	942	100,8	
Waldeck	884	860	137	58	102,8	7,9	3,3	540	543	99,4	
Neuß älterer Linie	1 503	1 406	245	97	106,9	8,4	3,3	940	833	112,8	
Neuß jüngerer Linie	2 936	2 742	711	178	107,1	12,5	3,1	1 935	1 717	112,7	
Schaumburg-Lippe	684	632	42	41	108,2	3,2	3,1	382	330	115,8	
Lippe	2 570	2 372	241	160	108,3	4,9	3,2	1 338	1 271	105,3	
Lübeck	1 393	1 341	289	72	103,9	10,6	2,6	861	760	113,3	
Bremen	3 180	3 213	424	207	99,0	6,6	3,2	1 923	1 688	113,9	
Hamburg	12 463	11 769	2 987	838	105,9	12,3	3,5	7 040	5 800	121,4	
Elßaß-Lothringen	26 899	25 372	4 359	1 635	106,0	8,3	3,1	18 086	17 022	106,3	
Deutsches Reich	1 024 510	966 615	184 034	64 436	106,0	9,2	3,2	632 740	573 748	110,3	
Im Jahre 1896	1 018 075	961 670	185 359	64 998	105,9	9,4	3,3	610 663	553 298	110,4	
1895	998 926	942 714	176 271	64 366	106,0	9,1	3,3	636 624	579 226	109,9	
1894	979 076	925 220	178 298	63 092	105,8	9,4	3,3	629 366	578 056	108,9	

¹⁾ Die Summen beider Geschlechter ergeben bei den Geborenen und Gestorbenen kleine Abweichungen gegenüber der vorhergehenden Uebersicht, weil in einigen Fällen das Geschlecht nicht festzustellen war.

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs¹⁾
1841 bis 1897.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1899. I.)

Durchschnittl. jährlich bez. im Jahre	Eheschließungen	Geborene (überhaupt)	Gestorbene	Unehelich Geborene	Todesgeborene	Auf 1000 Einwohner kommen					Von 100 Geborenen sind	
						Eheschließungen	Geborene einschl. Todesgeborene	Gestorbene	mehr Geborene als Gestorbene	Verluste durch Wanderung ²⁾	Uneheliche	Todesgeborene
1841/45	276 344	1 282 649	925 540	136 435	49 783	8,2	38,1	27,5	10,6		10,6	3,9
1846/50	275 515	1 293 226	1 009 419	142 235	50 646	7,9	37,0	28,9	8,1	1,8	11,0	3,9
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7		11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1		11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 203 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	3,3	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1		10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,4		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,7		9,2	3,2
Durchschnittlich jährlich.												
1841/50	275 930	1 287 938	967 480	139 335	50 215	8,1	37,6	28,2	9,4	1,7	10,8	3,9
51/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/97	414 510	1 929 320	1 229 190	177 491	63 352	8,1	37,5	23,9	13,6		9,2	3,3

¹⁾ Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — ²⁾ Durchschnittlich jährlich.

4. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. I.)

Staaten (Ort der Begehung)	Selbstmorde					Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde						Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder				
	1897			1896	1895	1895/97 durchschnittlich			1897	1896	1895	1897	1896	1895		
	männl.	weibl.	zuf.			männl.	weibl.	zuf.								
															1897	1896	1895
Prov. Ostpreußen	232	69	301	290	291	23	6	15	15	14	15	29,7	30,0	28,8		
» Westpreußen	149	40	189	208	195	21	5	13	12	14	13	26,8	23,8	24,2		
Stadt Berlin	388	132	520	531	480	47	15	30	30	31	29	34,0	38,3	35,2		
Prov. Brandenburg	674	179	853	873	791	47	12	29	29	31	28	26,6	29,3	25,8		
» Pommern	243	61	304	275	271	29	7	18	19	17	17	25,1	26,7	26,0		
» Posen	109	32	141	173	171	14	4	9	8	9	9	23,4	27,2	23,0		
» Schlesien	841	237	1 078	1 132	1 067	40	10	25	24	25	24	28,2	27,3	28,9		
» Sachsen	668	213	881	861	806	49	14	31	32	32	30	31,9	33,3	26,7		
» Schleswig-Holstein	353	78	431	378	396	49	12	31	33	29	31	22,1	26,0	26,1		
» Hannover	412	93	505	492	541	34	8	21	20	20	22	22,6	24,6	24,1		
» Westfalen	254	44	298	325	287	18	4	11	11	12	11	17,3	19,9	18,1		
» Hessen-Rassau	299	82	381	392	363	34	9	21	21	22	21	27,4	28,1	28,3		
» Rheinland	484	116	600	557	506	18	4	11	11	11	10	24,0	23,0	18,8		
Hohenzollern	11	3	14	10	9	32	3	17	21	15	14	27,3	—	—		
Preußen	5 117	1 379	6 496	6 497	6 174	32	8	20	20	20	19	26,9	28,1	26,1		
Bayern rechts des Rheins	533	161	694	667	619	21	6	13	13	13	12	30,2	25,1	30,9		
Bayern l. d. Rh. (Nbz, Pfalz)	98	27	125	129	130	27	6	17	16	17	17	27,6	27,7	16,1		
Bayern	631	188	819	796	749	22	6	13	14	14	13	29,8	25,6	28,0		
Sachsen	951	262	1 213	1 182	1 036	47	14	30	31	31	28	27,5	33,9	30,8		
Württemberg	278	48	326	357	350	28	5	16	15	17	17	17,3	18,2	25,4		
Baden	282	47	329	336	337	33	6	19	19	19	20	16,7	17,1	21,7		
Hessen	228	43	271	212	274	40	8	24	26	20	26	18,9	27,7	18,6		
Mecklenburg-Schwerin	104	27	131	129	143	36	9	22	22	22	24	26,0	19,4	30,0		
Sachsen-Weimar	90	17	107	93	127	53	12	32	31	27	38	18,9	25,7	27,0		
Mecklenburg-Strelitz	12	4	16	23	22	33	7	20	16	23	22	33,3	27,8	10,0		
Oldenburg	101	25	126	90	93	43	12	27	33	24	25	24,8	25,0	36,8		
Braunschweig	99	23	122	153	151	52	13	32	27	35	35	23,2	25,4	25,8		
Sachsen-Meiningen	61	19	80	50	70	45	13	28	34	21	30	31,1	22,0	34,6		
Sachsen-Altenburg	58	11	69	66	63	57	16	36	37	36	35	19,0	46,7	28,6		
Sachsen-Coburg-Gotha	75	23	98	87	107	67	23	45	44	40	50	30,7	29,9	50,7		
Anhalt	76	28	104	80	90	47	15	31	34	27	31	36,8	29,0	36,4		
Schwarzburg-Sondersh.	21	5	26	32	29	64	12	37	33	41	37	23,8	14,3	20,8		
Schwarzburg-Rudolstadt	18	5	23	17	19	36	9	22	26	19	21	27,8	41,7	11,8		
Waldeck	7	5	12	11	12	31	10	20	21	19	21	71,4	22,2	20,0		
Reuß älterer Linie	12	4	16	20	9	32	12	22	23	29	13	33,3	53,8	28,6		
Reuß jüngerer Linie	32	9	41	43	48	52	15	33	30	32	37	28,1	26,5	37,1		
Schaumburg-Lippe	3	—	3	4	5	16	3	10	7	10	12	—	33,3	25,0		
Lippe	13	6	19	25	14	21	7	14	14	18	10	46,2	13,6	75,0		
Lübeck	22	4	26	32	25	48	18	33	30	38	30	18,2	60,0	47,1		
Bremen	53	14	67	76	82	61	15	38	33	38	42	26,4	24,6	26,2		
Hamburg	176	40	216	234	273	56	14	35	30	34	40	22,7	33,7	25,2		
Elfaß, Lothringen	212	45	257	243	208	23	5	14	15	15	13	21,2	20,3	26,8		
Deutsches Reich	8 732	2 281	11 013	10 888	10 510	33	9	20	21	21	20	26,1	27,6	26,9		

5. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1899. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt (über deutsche ¹⁾ und fremde ²⁾ Häfen).											
Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner	Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner	Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner	Jahr 18..	Zahl	auf 1000 Einwohner
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72
81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64
82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46
83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	(³ 20 837)	0,38

¹⁾ Bremen, Hamburg, Stettin. — ²⁾ Belgische, holländische, französische. — ³⁾ Ohne französische Häfen.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen ³⁾ nach Wanderzielen.													
Jahr 18..	Ver. St. v. America	Brafilien	Uebrig. America	Austra- lien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. America	Brafilien	Uebrig. America	Austra- lien	Afrika	Asien
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	19 030	899	1 719	324	1 103	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	17 272	785	1 302	163	1 092	223

³⁾ Von den im Jahre 1898 über deutsche, belgische und holländische Häfen³⁾ ausgewanderten 20 837 Deutschen kamen

aus	Zahl	auf 1000 Einwohner	aus	Zahl	auf 1000 Einwohner	aus	Zahl	auf 1000 Einwohner
Ostpreußen	338	0,17	Bayern rechts d. Rh.	1 774	0,34	Anhalt	64	0,21
Westpreußen	943	0,61	Rheinpfalz	350	0,44	Schwzb.-Sondersh.	23	0,29
Brandenburg mit Berlin	2 011	0,42	Bayern	2 124	0,35	Schwarzburg-Rudolstadt	19	0,21
Pommern	785	0,49	Sachsen	1 128	0,28	Waldeck	24	0,41
Posen	1 398	0,74	Württemberg	1 151	0,54	Reuß ä. L.	30	0,42
Schlesien	566	0,13	Baden	713	0,40	Reuß j. L.	50	0,36
Sachsen	422	0,15	Hessen	316	0,29	Schaumb.-Lippe	2	0,05
Schleswig-Holstein	1 233	0,92	Mecklb.-Schwerin	153	0,25	Lippe	32	0,23
Hannover	2 183	0,87	S.-Weimar	97	0,28	Lübeck	73	0,83
Westfalen	502	0,17	Mecklb.-Strelitz	19	0,18	Bremen	427	2,06
Hessen-Nassau	626	0,34	Oberburg	205	0,53	Hamburg	1 479	2,01
Rheinland	1 135	0,21	Braunschweig	123	0,27	Deutschland ohne nähere Angabe	188	—
Hohenzollern	19	0,29	S.-Meiningen	33	0,14			
Preußen	12 161	0,37	S.-Altenburg	24	0,13			
			S.-Coburg-Gotha	44	0,20			

³⁾ Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1898 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen. ¹⁾											
Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074
81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080	96	25 771	95 803
82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412	97	18 801	64 419
83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288	98	17 173	83 805

¹⁾ Bremen, Hamburg, Stettin.

6. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1898. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 41 m., 6 w. Personen.

„ § 362 „ „ „ „ „ 399 „ 53 „ „

Unter den nach §. 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 7 Familien mit 18 Personen.

III. Land- und

1. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach

(Statistik des Deutschen

Staaten	Im Jahre	Betriebe mit landwirthschaftlicher Fläche von ha				
		unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber
Provinz Ostpreußen	1895	129 585	30 666	37 625	25 688	3 431
	1882	101 363	26 146	31 404	26 067	3 199
" Westpreußen	1895	95 493	18 844	27 774	13 906	2 329
	1882	81 267	15 491	21 322	13 506	2 440
" Brandenburg mit Berlin	1895	178 015	38 077	45 014	21 392	2 110
	1882	165 357	33 421	40 490	21 368	2 204
" Pommern	1895	112 385	22 065	31 424	12 830	2 793
	1882	107 205	21 277	25 716	12 201	2 876
" Posen	1895	125 963	23 678	41 125	12 638	2 605
	1882	94 350	20 224	36 602	11 885	2 724
" Schlesien	1895	189 522	85 391	80 326	17 172	2 851
	1882	189 026	85 197	71 740	17 773	2 880
" Sachsen	1895	210 554	36 887	42 357	16 477	1 610
	1882	189 981	37 061	40 388	16 678	1 573
" Schleswig-Holstein	1895	74 153	15 666	22 997	21 586	1 091
	1882	76 416	16 475	21 791	21 350	1 101
" Hannover	1895	200 870	66 240	55 869	21 530	650
	1882	195 047	60 404	50 655	22 010	623
" Westfalen	1895	245 650	47 372	37 746	11 836	302
	1882	213 155	44 880	35 242	11 456	276
" Hessen-Nassau	1895	123 880	48 241	35 485	4 435	308
	1882	116 892	44 709	32 992	4 489	287
" Rheinland	1895	358 143	85 283	67 527	8 221	303
	1882	330 249	83 891	63 143	7 803	246
Hohenzollern	1895	3 900	4 370	3 460	403	7
	1882	4 850	4 078	2 902	372	10
Preußen	1895	2 048 113	522 780	528 729	188 114	20 390
	1882	1 865 158	493 254	474 387	186 958	20 439
Bavern rechts des Rheins	1895	173 811	140 046	200 220	43 169	584
	1882	197 340	140 577	191 884	44 040	556
Bavern links des Rheins	1895	62 764	25 362	16 779	1 013	37
	1882	65 003	24 852	16 102	1 129	38
Bayern	1895	236 575	165 408	216 999	44 182	621
	1882	262 343	165 429	207 986	45 169	594
Sachsen	1895	116 399	29 368	37 318	9 868	755
	1882	116 247	29 881	36 263	9 772	758
Württemberg	1895	156 828	84 215	57 670	7 774	156
	1882	165 135	81 148	53 970	7 724	141
Baden	1895	127 920	68 554	36 626	2 942	117
	1882	126 242	66 429	36 437	3 096	83
Hessen	1895	79 267	28 511	24 254	1 685	123
	1882	74 149	28 678	23 856	1 719	124
Mecklenburg-Schwerin	1895	75 934	7 611	6 048	6 175	1 301
	1882	73 338	6 569	5 654	6 226	1 310
Sachsen-Weimar	1895	21 913	7 951	10 440	1 763	160
	1882	20 079	7 984	10 208	1 785	147

Forstwirtschaft.

Größenklassen im Jahre 1895 und 1882.

Reichs, Band 112.)

Landwirtschaftliche Fläche der Betriebe von ha					Von 100 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche jedes Staats und Landestheils kommen auf die Größenklasse von ha				
unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
60 037	98 488	382 145	1 005 152	1 008 163	2,35	3,86	14,96	39,36	39,47
50 681	84 788	337 719	1 010 248	932 651	2,10	3,51	13,98	41,81	38,60
46 402	60 027	286 338	544 091	726 055	2,79	3,61	17,22	32,72	43,66
40 940	49 879	225 849	534 848	758 606	2,54	3,10	14,03	33,22	47,11
92 207	120 118	465 815	777 000	792 038	4,10	5,35	20,73	34,58	35,24
88 846	110 013	434 390	791 177	812 528	3,97	4,92	19,42	35,37	36,32
60 518	70 220	319 336	465 875	1 125 476	2,97	3,44	15,64	22,82	55,13
55 548	69 525	267 181	454 307	1 141 729	2,79	3,50	13,44	22,85	57,42
58 898	76 687	434 883	427 829	1 089 452	2,82	3,67	20,83	20,49	52,19
48 560	67 483	390 953	407 085	1 133 909	2,37	3,29	19,09	19,88	55,37
119 487	280 169	751 114	555 930	873 748	4,63	10,86	29,11	21,54	33,86
126 914	280 436	687 365	579 141	878 067	4,97	10,99	26,94	22,69	34,41
110 468	119 678	418 984	605 656	477 091	6,38	6,91	24,19	34,97	27,55
105 659	121 887	412 174	614 217	462 569	6,16	7,10	24,01	35,78	26,95
26 633	50 504	247 227	884 174	233 666	1,85	3,50	17,14	61,31	16,20
27 611	53 467	233 862	875 204	233 555	1,94	3,76	16,43	61,47	16,40
115 737	207 254	560 570	742 734	124 987	6,61	11,83	32,01	42,41	7,14
123 252	187 036	513 706	755 770	117 338	7,26	11,02	30,27	44,53	6,92
106 030	147 486	374 979	395 822	57 343	9,80	13,64	34,67	36,59	5,30
106 922	139 000	353 091	382 356	49 134	10,38	13,49	34,26	37,10	4,77
79 874	156 241	323 552	135 076	55 064	10,65	20,84	43,15	18,02	7,34
79 750	150 493	311 033	137 212	48 642	10,97	20,70	42,77	18,87	6,69
170 066	274 605	596 125	289 388	48 325	12,34	19,92	43,24	20,99	3,51
172 477	279 580	581 897	278 595	35 913	12,79	20,73	43,15	20,66	2,67
3 307	14 607	31 748	12 265	1 061	5,25	23,19	50,40	19,47	1,69
4 096	13 613	28 331	11 234	1 490	6,97	23,16	48,21	19,12	2,54
1 049 664	1 676 084	5 192 816	6 840 992	6 612 469	4,91	7,84	24,30	32,01	30,94
1 031 256	1 607 200	4 777 551	6 831 394	6 606 131	4,94	7,71	22,91	32,76	31,63
133 883	471 552	2 002 868	1 319 363	103 125	3,32	11,70	49,69	32,73	2,56
149 840	469 703	1 930 367	1 357 561	90 350	3,75	11,75	48,28	33,96	2,26
43 776	81 544	145 965	31 210	8 291	14,08	26,24	46,97	10,04	2,07
46 213	79 309	140 587	34 547	6 935	15,02	25,78	45,71	11,23	2,26
177 659	553 096	2 148 833	1 350 573	111 416	4,09	12,74	49,49	31,11	2,57
196 053	549 012	2 070 954	1 392 108	97 285	4,55	12,75	48,10	32,34	2,26
57 413	95 688	401 663	304 189	140 634	5,75	9,57	40,18	30,43	14,07
60 751	96 481	393 577	303 680	140 225	6,11	9,70	39,56	30,53	14,10
112 642	272 044	525 531	231 264	25 012	9,66	23,32	45,05	19,83	2,14
123 650	259 718	494 369	233 144	22 698	10,91	22,91	43,61	20,57	2,00
98 564	218 787	311 128	93 568	22 792	13,23	29,37	41,78	12,56	3,06
101 294	212 288	312 525	99 900	13 302	13,70	28,72	42,27	13,51	1,80
51 148	92 838	218 322	51 153	21 269	11,77	21,35	50,22	11,77	4,89
49 794	92 703	214 221	52 909	21 079	11,56	21,52	49,74	12,29	4,89
34 722	24 024	60 718	236 849	533 387	3,90	2,70	6,83	26,62	59,95
35 570	20 970	56 973	243 209	532 742	4,00	2,36	6,41	27,34	59,89
13 994	26 272	103 774	55 507	29 482	6,11	11,47	45,31	24,24	12,87
13 608	26 137	101 900	56 043	26 937	6,06	11,64	45,36	24,95	11,99

Staaten	Im Jahre	Betriebe mit landwirtschaftlicher Fläche von ha				
		unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber
Mecklenburg, Strelitz	1895	14 968	912	784	1 026	231
	1882	14 853	842	795	1 016	215
Oldenburg	1895	31 140	13 482	10 099	4 316	69
	1882	31 228	13 276	9 267	4 188	67
Braunschweig	1895	44 174	5 358	6 122	2 256	181
	1882	39 609	5 427	6 137	2 273	165
Sachsen, Meiningen	1895	19 764	5 238	6 175	673	57
	1882	19 940	4 980	6 100	749	66
Sachsen, Altenburg	1895	9 816	2 046	3 148	1 125	44
	1882	9 744	2 149	3 211	1 063	41
Sachsen, Coburg, Gotha	1895	18 955	4 331	5 198	899	75
	1882	16 017	4 361	5 070	885	70
Anhalt	1895	24 869	2 646	3 448	1 152	165
	1882	22 258	2 985	3 145	1 238	174
Schwarzburg, Sondershausen	1895	7 426	2 083	1 868	372	37
	1882	6 702	2 020	2 001	376	38
Schwarzburg, Rudolfsstadt	1895	9 015	2 120	1 815	294	20
	1882	8 349	2 002	1 850	281	21
Waldeck	1895	5 482	1 756	2 215	580	34
	1882	5 052	1 651	2 157	561	34
Reuß älterer Linie	1895	3 574	531	982	134	4
	1882	2 329	510	1 032	115	6
Reuß jüngerer Linie	1895	4 599	1 397	2 143	390	29
	1882	4 647	1 367	2 121	354	30
Schaumburg, Lippe	1895	5 226	980	842	162	8
	1882	4 552	897	827	151	6
Lippe	1895	19 326	3 087	1 711	898	37
	1882	17 844	2 973	1 691	784	29
Lübeck	1895	3 974	211	229	257	25
	1882	3 214	185	234	259	23
Bremen	1895	2 316	560	476	303	2
	1882	4 922	492	473	300	—
Hamburg	1895	9 021	425	484	398	13
	1882	5 299	362	474	392	16
Elsaß, Lothringen	1895	139 773	54 757	32 981	4 029	407
	1882	142 581	55 556	31 259	4 076	394
Deutsches Reich	1895	3 236 367	1 016 318	998 804	281 767	25 061
	1882	3 061 831	981 407	926 605	281 510	24 991

Größenklassen der Betriebe	Zahl der Betriebe überhaupt, welche ausschließlich Pachtland haben	
	1895	1882
unter 2 ha	831 107	763 950
2 ha bis unter 5 »	47 185	34 984
5 » » » 20 »	19 707	15 823
20 » » » 100 »	9 969	9 206
100 ha und darüber	4 991	5 174
Zusammen	912 959	829 137

Landwirtschaftliche Fläche der Betriebe von ha					Von 100 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche jedes Staats und Landestheils kommen auf die Größenklasse von ha				
unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber	unter 2	2 bis 5	5 bis 20	20 bis 100	100 und darüber
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
5 627	2 703	8 472	47 522	99 258	3,44	1,65	5,18	29,05	60,68
5 445	2 522	8 508	45 629	96 704	3,43	1,59	5,36	28,73	60,89
16 233	43 092	96 739	162 264	10 405	4,94	13,11	29,43	49,36	3,16
17 052	41 624	89 230	157 033	10 740	5,40	13,19	28,27	49,74	3,40
20 134	17 348	62 859	81 590	42 294	8,98	7,74	28,03	36,39	18,86
19 070	17 333	63 840	80 588	39 444	8,66	7,87	28,98	36,58	17,91
12 103	17 171	58 896	21 119	8 633	10,26	14,56	49,95	17,91	7,32
11 518	16 177	58 386	22 404	10 285	9,70	13,62	49,16	18,86	8,66
4 403	6 686	32 502	38 306	6 964	4,95	7,52	36,58	43,11	7,84
4 530	7 028	33 005	36 501	6 599	5,17	8,01	37,65	41,64	7,53
11 018	14 069	51 494	28 351	14 639	9,21	11,77	43,07	23,71	12,24
9 940	14 409	50 273	27 437	13 282	8,62	12,49	43,59	23,79	11,51
10 790	8 846	32 637	43 399	57 201	7,06	5,78	21,35	28,39	37,42
10 407	9 953	29 706	48 166	53 019	6,88	6,58	19,64	31,85	35,05
4 862	6 581	18 282	12 123	8 472	9,66	13,08	36,33	24,09	16,84
4 693	6 476	19 182	11 896	9 334	9,10	12,55	37,19	23,06	18,10
5 536	6 698	17 108	9 657	5 060	12,56	15,20	38,83	21,92	11,49
5 170	6 274	17 511	9 359	5 023	11,93	14,48	40,41	21,59	11,59
3 444	5 839	23 025	17 975	5 917	6,13	10,39	40,97	31,98	10,53
3 309	5 328	22 726	17 613	6 123	6,01	9,67	41,24	31,97	11,11
1 316	1 725	10 732	3 852	521	7,25	9,51	59,14	21,23	2,87
1 240	1 606	10 772	3 256	1 719	6,67	8,64	57,94	17,51	9,24
2 744	4 538	22 525	11 771	4 353	5,98	9,88	49,04	25,62	9,48
2 765	4 421	22 274	10 465	4 336	6,25	9,99	50,32	23,64	9,80
3 039	3 068	9 190	4 027	1 506	14,59	14,73	44,12	19,33	7,23
2 623	2 778	9 268	3 962	981	13,37	14,17	47,26	20,20	5,00
11 212	9 758	17 079	31 493	6 610	14,72	12,81	22,43	41,36	8,68
10 248	9 207	17 265	26 774	5 453	14,86	13,36	25,04	38,83	7,91
809	689	2 295	11 916	4 283	4,05	3,45	11,48	59,60	21,42
752	613	2 322	12 257	4 186	3,74	3,05	11,53	60,89	20,79
1 237	1 837	5 040	9 943	338	6,72	9,99	27,40	54,05	1,84
1 536	1 560	4 950	9 484	—	8,76	8,90	28,24	54,10	—
2 390	1 281	5 231	14 818	2 179	9,23	4,95	20,20	57,21	8,41
1 670	1 149	5 062	14 650	2 671	6,63	4,56	20,08	58,13	10,60
95 741	175 222	284 984	155 616	56 707	12,46	22,81	37,09	20,26	7,38
101 994	177 236	272 048	158 309	55 965	13,32	23,15	35,54	20,68	7,31
1 808 444	3 285 984	9 721 875	9 869 837	7 831 801	5,56	10,11	29,90	30,35	24,08
1 825 938	3 190 203	9 158 398	9 908 170	7 786 263	5,73	10,01	28,74	31,09	24,43

Pachtfläche der Betriebe, welche (ausschließlich oder theilweise) Pachtland haben		Von 100 ha Pachtfläche entfallen auf die Größenklasse der Vorspalte	
1895	1882	1895	1882
598 851	598 297	11,17	11,57
659 894	559 995	12,31	10,82
1 024 881	833 143	19,12	16,11
960 200	880 560	17,92	17,02
2 116 215	2 301 127	39,48	44,48
5 360 041	5 173 122	100	100

2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. III.)

Staaten	Im Jahre 1897 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Safer	Wiesen- heu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	430 209	94 842	—	90 950	159 812	303 074	440 637
„ Westpreußen	370 383	73 687	—	65 303	173 102	150 459	163 933
„ Brandenburg ¹⁾	618 890	54 251	—	71 937	299 770	221 833	406 199
„ Pommern	417 953	59 526	12	57 957	178 623	257 052	307 459
„ Posen	581 354	81 258	14	88 960	256 972	136 534	233 196
„ Schlesien	596 457	203 864	—	163 066	326 656	355 913	347 174
„ Sachsen	336 473	162 151	151	156 291	190 643	211 748	209 190
„ Schleswig-Holstein	146 963	41 449	—	53 360	31 627	196 446	205 492
„ Hannover	420 895	90 349	—	28 667	121 816	228 952	397 215
„ Westfalen	233 607	76 202	10	22 757	86 811	163 490	157 989
„ Hessen-Nassau	142 059	65 039	10	33 034	84 299	140 151	181 615
„ Rheinland	251 617	107 829	2 811	38 911	172 426	243 343	209 605
Hohenzollern	1 029	1 407	12 571	6 013	4 356	9 008	12 060
Preußen	4 547 889	1 111 854	15 579	877 206	2 086 913	2 618 003	3 271 764
Bayern rechts des Rheins	503 414	299 732	73 702	331 840	261 803	435 414	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	47 341	18 306	3 314	25 854	60 216	26 300	54 616
Bayern	550 755	318 038	77 016	357 694	322 019	461 714	1 284 462
Sachsen	213 330	52 316	—	30 584	124 020	189 070	174 661
Württemberg	39 346	32 824	170 393	100 201	93 412	143 348	290 506
Baden	45 236	38 275	58 880	60 617	87 570	67 572	208 179
Hessen	69 967	30 510	4 119	58 230	68 607	48 218	93 433
Mecklenburg, Schwerin	161 576	44 000	—	19 569	48 003	112 081	104 895
Sachsen-Weimar	30 709	22 447	16	26 597	22 490	33 432	31 384
Mecklenburg, Strelitz	25 809	11 832	—	4 055	8 100	19 848	19 598
Oldenburg	66 031	5 558	0	7 567	15 403	33 371	74 069
Braunschweig	29 356	29 706	—	7 421	18 619	35 765	35 378
Sachsen-Weiningen	18 651	10 345	—	6 332	13 461	18 407	27 283
Sachsen-Altenburg	17 373	8 226	1	7 630	8 667	14 796	11 280
Sachsen-Coburg-Gotha	12 255	10 291	287	13 868	11 208	17 436	19 410
Anhalt	29 728	12 133	—	17 728	18 895	15 694	15 651
Schwarzburg-Sonderbsh	5 540	5 680	43	5 641	4 628	7 589	3 942
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 328	6 006	5 192	7 429
Waldeck	10 554	3 961	—	658	3 918	12 374	8 920
Reuß älterer Linie	3 641	325	—	1 505	2 166	2 643	5 244
Reuß jüngerer Linie	7 752	1 977	—	3 340	5 153	6 884	14 070
Schaumburg-Lippe	3 837	1 879	—	259	1 548	2 404	4 007
Lippe	13 679	6 489	—	1 429	5 610	12 139	7 876
Lübeck	3 550	1 003	—	340	889	3 657	2 606
Bremen	1 859	123	—	295	1 256	1 710	8 513
Hamburg	3 006	1 100	—	84	1 296	4 487	3 163
Elßaß-Lothringen	47 919	156 346	202	53 836	87 905	111 218	184 239
Deutsches Reich	5 966 776	1 920 666	326 621	1 666 014	3 067 762	3 999 052	5 911 962
Dagegen im Jahre 1896	5 982 180	1 926 885	323 001	1 676 329	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	339 707	1 690 592	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	345 540	1 628 058	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	349 041	1 627 029	3 036 867	3 906 969	5 915 552
92	5 678 733	1 975 652	359 476	1 690 096	2 929 808	3 987 719	5 892 717
91	5 479 677	1 885 284	327 854	1 806 695	2 922 766	4 154 683	5 906 277
90	5 820 317	1 960 181	366 845	1 664 188	2 905 870	3 904 020	5 909 543
89	5 801 889	1 956 441	366 110	1 685 000	2 917 720	3 886 627	5 909 337
88	5 814 253	1 933 337	365 506	1 723 115	2 920 330	3 832 488	5 902 693
87	5 842 280	1 919 682	370 716	1 731 121	2 918 147	3 810 244	5 911 461

1) Mit Stadtkreis Berlin.

3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. III.)

A. Gesamter Ernteertrag.

Staaten	Im Jahre 1897 betrug die Gesamt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Safer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	441 049	108 569	—	77 272	1 189 461	207 718	956 946
» Westpreußen	342 575	118 515	—	80 446	1 674 692	129 999	397 836
» Brandenburg ¹⁾	606 983	84 214	—	91 467	2 805 576	227 872	1 015 574
» Pommern	420 220	100 028	15	68 899	1 796 341	230 203	707 512
» Posen	603 918	104 979	9	94 479	2 552 955	123 639	549 810
» Schlessen	625 995	261 550	—	204 075	2 865 620	397 784	988 738
» Sachsen	470 963	338 679	221	297 011	2 122 034	332 672	653 439
» Schleswig-Holstein	192 192	97 117	—	76 869	267 793	247 782	526 418
» Hannover	561 024	177 680	—	42 689	1 317 463	311 921	1 192 067
» Westfalen	320 681	115 561	12	28 349	946 525	210 837	541 037
» Hessen-Nassau	178 083	96 096	11	38 381	857 250	180 880	622 084
» Rheinland	359 831	168 002	2 362	51 814	1 776 560	371 252	668 852
Hohenzollern	759	1 536	12 135	6 297	26 866	7 895	45 125
Preußen	5 124 273	1 772 526	14 765	1 158 048	20 199 136	2 980 454	8 865 438
Bayern rechts des Rheins	583 961	381 560	99 308	401 627	2 474 869	580 774	6 588 833
Bayern l. Rh. (Nbz. Pfalz)	76 367	28 517	5 400	52 069	628 865	42 780	274 367
Bayern	660 328	410 077	104 708	453 696	3 103 734	623 554	6 863 200
Sachsen	289 925	106 020	—	50 481	1 296 955	281 773	670 722
Württemberg	39 839	33 333	154 003	119 738	756 683	174 333	1 287 372
Baden	45 719	39 036	66 817	75 960	695 081	75 642	934 803
Hessen	108 851	51 934	5 955	102 243	711 915	77 813	421 378
Mecklenburg-Schwerin	226 395	106 175	—	37 105	579 092	162 850	337 353
Sachsen-Weimar	36 453	33 154	7	41 110	215 503	39 686	111 134
Mecklenburg-Strelitz	31 843	25 230	—	6 427	94 223	24 366	55 746
Oldenburg	79 563	12 063	0	12 157	142 940	38 929	186 495
Braunschweig	52 270	76 230	—	14 932	267 628	69 492	149 791
Sachsen-Meiningen	20 267	12 537	—	7 975	120 500	20 901	114 337
Sachsen-Altenburg	25 167	15 862	1	12 443	103 908	24 568	49 526
Sachsen-Coburg-Gotha	13 811	13 994	173	20 349	110 280	18 760	90 425
Anhalt	46 333	31 494	—	39 589	223 819	29 519	57 223
Schwarzburg-Sondersh.	8 644	11 047	32	9 578	53 436	11 940	14 553
Schwarzburg-Rudolstadt	7 940	6 247	68	4 333	59 496	6 233	29 545
Waldeck	13 659	5 863	—	799	35 480	15 887	29 915
Reuß älterer Linie	5 067	508	—	2 615	16 237	4 450	16 893
Reuß jüngerer Linie	9 664	3 316	—	4 497	42 343	8 401	33 628
Schaumburg-Lippe	7 452	4 479	—	430	18 638	4 405	13 793
Lippe	23 755	13 239	—	2 301	89 106	18 204	32 470
Lübeck	4 948	2 404	—	494	9 300	5 047	7 087
Bremen	2 851	210	—	406	18 768	2 518	28 185
Hamburg	3 524	1 127	—	93	12 462	4 395	12 653
Elbsaß-Lothringen	43 965	125 186	176	64 216	824 429	117 326	797 870
Deutsches Reich	6 932 506	2 913 291	346 705	2 242 015	29 801 092	4 841 446	21 211 535
Dagegen im Jahre 1896	7 242 320	3 008 385	322 818	2 317 334	29 278 132	4 968 272	19 943 995
95	6 595 758	2 807 557	374 575	2 411 731	31 786 621	5 252 590	21 001 621
94	7 075 020	3 012 271	426 639	2 432 913	29 049 238	5 250 152	18 970 259
93	7 460 383	2 994 823	423 152	1 946 944	32 277 851	3 242 313	11 490 787
92	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 554 291
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238

1) Mit Stadtkreis Berlin.

3. B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg).													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	18 ⁸⁷ ₉₆	1897	18 ⁸⁷ ₉₆	1897	18 ⁸⁷ ₉₆	1897	18 ⁸⁷ ₉₆	1897	18 ⁸⁷ ₉₆	1897	18 ⁸⁷ ₉₆	1897	18 ⁸⁷ ₉₆	1897
Prov. Ostpreußen	8,7	10,3	10,1	11,4	7,0	—	8,6	8,5	66,6	74,4	8,4	6,9	15,2	21,7
» Westpreußen	8,1	9,2	14,4	16,1	—	—	12,3	12,3	75,6	96,7	9,3	8,6	19,5	24,3
» Brandenburg	8,8	9,8	14,2	15,5	4,0	—	11,4	12,7	88,3	93,6	9,3	10,3	20,6	25,0
» Pommern	8,8	10,1	15,4	16,8	7,6	13,0	11,4	11,9	89,8	100,6	9,6	9,0	20,4	23,0
» Posen	8,9	10,4	10,5	12,9	6,8	6,6	8,9	10,6	80,2	99,4	8,0	9,1	19,1	23,5
» Schlesien	9,4	10,5	12,5	12,8	9,9	—	12,2	12,5	84,9	87,7	11,1	11,2	22,5	28,5
» Sachsen	12,1	14,0	17,3	20,9	10,4	14,6	17,5	19,0	95,5	111,3	14,1	15,7	23,4	31,2
» Schleswig-Holstein	12,7	13,1	19,6	23,4	—	—	14,7	14,4	73,9	84,7	13,2	12,6	24,2	25,6
» Hannover	11,3	13,3	16,6	19,7	8,0	—	13,5	14,9	88,5	108,2	12,6	13,6	23,4	30,0
» Westfalen	12,5	13,7	13,2	15,2	6,2	11,8	10,6	12,5	90,9	109,0	11,4	12,9	24,7	34,2
» Hessen-Nassau	11,0	12,5	12,1	14,8	8,7	10,7	9,5	11,6	84,4	101,7	11,2	12,9	24,4	34,3
» Rheinland	14,1	14,3	15,1	15,6	7,5	8,4	11,4	13,3	87,4	103,0	14,1	15,3	25,0	31,9
Sobenzollern	7,7	7,4	11,2	10,9	9,8	9,7	10,6	10,5	56,1	61,7	9,1	8,8	33,7	37,4
Preußen	10,0	11,3	14,1	15,9	9,3	9,5	12,3	13,2	84,4	96,8	11,0	11,4	21,3	27,1
Bayern rechts des Rheins	12,5	11,6	13,5	12,7	12,7	13,5	13,6	12,1	98,8	94,5	12,4	13,3	45,0	53,6
Bayern l. Rh. (Nbh. Pfalz)	17,2	16,1	15,1	15,6	17,4	16,3	19,2	20,1	106,4	104,4	15,6	16,3	45,3	50,2
» Bayern	12,9	12,0	13,6	12,9	13,0	13,6	14,0	12,7	100,3	96,4	12,6	13,5	45,0	53,4
Sachsen	14,6	13,6	19,5	20,3	—	—	15,8	16,5	107,9	104,6	15,7	14,9	30,4	38,4
Württemberg	11,3	10,1	12,6	10,2	10,1	9,0	13,4	11,9	91,4	81,0	11,8	12,2	40,5	44,3
Baden	12,0	10,1	12,4	10,2	13,2	11,3	13,9	12,5	83,8	79,4	11,3	11,2	40,6	44,9
Hessen	16,4	15,6	16,5	17,0	14,9	14,5	17,9	17,6	108,2	103,8	15,6	16,1	36,9	45,1
Mecklenburg-Schwerin	14,1	14,0	20,9	24,1	—	—	18,9	18,9	115,9	120,6	15,6	14,5	31,9	32,2
Sachsen-Weimar	11,5	11,9	12,8	14,8	5,8	4,7	14,0	15,5	95,6	95,8	11,4	11,9	28,8	35,4
Mecklenburg-Strelitz	11,9	12,3	18,8	21,3	—	—	16,0	15,8	121,5	116,3	14,1	12,2	29,8	28,4
Oldenburg	11,5	12,0	18,7	21,7	11,2	7,5	16,4	16,1	86,5	92,8	12,9	11,7	23,6	25,2
Braunschweig	18,3	17,8	23,8	25,7	—	—	21,2	20,1	135,3	143,7	21,8	19,4	36,5	42,3
Sachsen-Meiningen	10,4	10,9	10,4	12,1	6,3	—	11,6	12,6	87,0	89,5	10,8	11,4	33,0	41,9
Sachsen-Altenburg	15,1	14,5	17,7	19,3	13,3	7,0	16,6	16,3	118,3	119,9	16,6	16,6	36,0	43,9
Sachsen-Coburg-Gotha	11,5	11,3	11,9	13,6	4,6	6,0	14,3	14,7	99,8	98,4	11,4	10,8	35,2	46,6
Anhalt	13,8	15,6	24,5	26,0	—	—	21,8	22,3	111,0	118,5	17,5	18,8	31,4	36,6
Schwarzburg-Sondersh.	13,7	15,6	15,1	19,4	4,9	7,4	16,2	17,0	99,5	115,5	14,3	15,7	30,9	36,9
Schwarzburg-Rudolstadt	11,1	10,7	13,9	18,2	3,7	8,0	14,2	13,0	93,2	99,0	12,0	12,0	34,1	40,0
Waldeck	11,3	12,9	11,9	14,8	—	—	9,2	12,1	81,0	90,6	10,9	12,8	24,8	33,5
Reuß älterer Linie	13,9	13,9	13,2	15,7	—	—	13,6	17,4	67,0	75,0	16,5	16,8	23,4	32,2
Reuß jüngerer Linie	12,6	12,5	16,5	16,8	—	—	13,1	13,5	81,2	82,2	13,4	12,2	20,4	23,9
Schaumburg-Lippe	20,7	19,4	22,0	23,8	—	—	16,4	16,6	126,3	120,3	18,8	18,3	31,9	34,4
Lippe	16,1	17,4	16,9	20,4	—	—	14,4	16,1	129,6	158,8	15,3	15,0	41,7	41,2
Lübeck	13,5	13,9	21,8	24,0	—	—	15,0	14,5	83,9	104,6	12,2	13,8	25,9	27,2
Bremen	15,5	15,3	16,7	17,1	—	—	14,3	13,8	133,4	149,4	16,0	14,7	32,9	33,1
Hamburg	12,8	11,7	13,5	10,2	—	—	10,6	11,2	98,4	96,1	12,2	9,8	41,4	40,0
Elfaß-Lothringen	11,8	9,2	11,9	8,0	10,6	8,7	14,0	11,9	100,1	93,8	11,6	10,5	39,8	43,3
Deutsches Reich	10,8	11,6	14,3	15,2	11,4	10,6	13,4	13,5	89,6	97,1	11,9	12,1	29,8	35,9
Dagegen im Jahre 1896	. 12,1	. 15,6	. 10,0	. 13,8	. 95,9	. 12,5	. 33,7							
95	. 11,2	. 14,5	. 11,0	. 14,3	. 104,2	. 13,0	. 35,5							
94	. 11,7	. 15,2	. 12,3	. 14,9	. 96,0	. 13,4	. 32,1							
93	. 12,4	. 14,7	. 12,1	. 12,0	. 106,3	. 8,3	. 19,4							
92	. 12,0	. 16,0	. 13,8	. 14,3	. 95,5	. 11,9	. 28,1							
91	. 8,7	. 12,4	. 11,4	. 13,9	. 63,5	. 12,7	. 31,7							
90	. 10,1	. 14,4	. 13,4	. 13,7	. 80,3	. 12,6	. 31,9							
89	. 9,2	. 12,1	. 8,2	. 11,5	. 91,2	. 10,8	. 31,2							
88	. 9,5	. 13,1	. 9,2	. 13,1	. 75,0	. 12,1	. 26,3							
87	. 10,9	. 14,7	. 12,3	. 12,9	. 86,6	. 11,3	. 27,7							

4. Der Tabackbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. IV. und 1899. I.)
Vergl. auch im Abschnitt X. Tabackverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Taback.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre	Zahl der Taback- pflanzler	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche				Flächeninhalt der mit Taback be- pflanzten Grundstücke		Ertrag in getrockneten Tabackblättern	
		bis zu 1 Aar	über 1 bis 10 Aar	über 10 Aar bis 1 Sektar	über 1 Sektar	überhaupt Sektar	auf 1 Pflanzler Aar	vom ha dz	überhaupt Tonnen
1878	157 175	106 880		48 505	1 790	18 016	11,46	16,6	29 889
79	159 061	110 874		46 498	1 689	17 273	10,86	16,4	28 409
80	221 010	113 757	39 321	65 926	2 006	24 259	10,98	21,5	52 197
81	246 639	127 512	43 493	73 307	2 327	27 248	11,05	22,5	61 314
82	215 250	118 906	34 767	59 647	1 930	22 243	10,33	17,5	38 976
1883	202 862	106 954	33 337	60 504	2 067	22 068	10,88	17,7	39 016
84	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	47 193
85	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	38 548
86	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	38 585
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,02	19,0	40 866
1888	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	26 358
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	39 012
90	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	42 372
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	34 774
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	30 350
1893	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	32 082
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	38 317
95	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	48 546
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	46 266
97	155 522	63 829	30 252	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	45 341

5. Der Hopfen- und Weinbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. III.)

Im Deutschen Reich in den Jahren Staaten (Landestheile)	H o p f e n			Im Deutschen Reich in den Jahren Staaten (Landestheile)	W e i n			Werth Milli- onen M.
	Ernte- fläche ha	Ernteertrag			im Ertrag stehende Erntefläche ha	Ernteertrag		
		vom ha dz	ins- gesamt t			vom ha insgesamt hl	Weinmost	
1888	46 448	4,8	22 339	1888	120 588	23,7	2 859 998	.
89	45 797	7,8	35 783	89	120 935	16,7	2 021 569	.
90	44 505	5,6	24 731	90	120 300	24,7	2 974 593	.
91	43 640	5,0	21 944	91	119 294	6,3	748 462	.
92	43 434	5,6	24 515	92	118 292	14,1	1 673 626	.
93	42 065	2,5	10 640	93	115 766	33,0	3 820 352	132,1
94	42 203	7,8	33 109	94	116 548	24,2	2 824 422	67,1
95	42 074	7,2	30 181	95	116 137	17,3	2 011 637	91,5
96	40 700	6,2	25 325	96	116 405	43,4	5 050 808	109,6
97	39 525	6,0	23 861	97	117 042	23,7	2 775 576	84,5
Im Erntejahr 1897 in den Staaten und Landestheilen								
Preußen	2 634	5,6	1 468	Preußen	17 737	19,0	337 065	17,7
Reg. Bez. Posen	1 368	3,8	526	Wiesbaden, Rheinland	15 012	21,0	314 954	17,3
Bayern	25 164	5,3	13 397	Bayern	21 181	24,6	521 524	13,3
Oberbayern	3 206	6,2	1 997	Elfaß	12 690	28,2	357 876	9,2
Niederbayern	4 304	6,0	2 568	Unterfranken	7 837	19,0	149 136	3,7
Oberfranken	2 893	2,3	653	Württemberg	16 992	14,7	249 851	10,9
Mittelfranken	12 894	5,6	7 267	Redarkreis	11 914	15,6	185 354	8,4
Württemberg	5 503	6,1	3 348	Baden	17 704	26,8	474 186	14,2
Schwarzwaldfkreis	2 720	6,8	1 855	Freiburg	9 289	33,6	312 464	9,0
Baden	2 248	7,5	1 684	Hessen	12 200	25,4	310 023	8,7
Elfaß, Lothringen	3 909	10,1	3 936	Rheinbessen	11 527	25,4	293 223	8,3
Unter-Elfaß	3 579	10,1	3 613	Elfaß, Lothringen	30 587	28,7	879 075	19,5
Uebrige Staaten	67	4,2	28	Unter-Elfaß	14 051	29,7	416 996	8,1
				Ober-Elfaß	10 750	28,3	303 743	7,1
				Uebrige Staaten	641	6,0	3 852	0,1

1. Viehstand der landwirtschaftlichen Be-

(Statistik des Deutschen

Staaten	Pferde			Rindvieh			Schweine		
	waren vorhanden in Betrieben mit landwirtschaftlicher Fläche von ha								
	unter 2	2 bis 20	20 und darüber	unter 2	2 bis 20	20 und darüber	unter 2	2 bis 20	20 und darüber
Prov. Ostpreußen . . .	5 807	109 066	305 734	77 534	211 252	655 409	209 753	239 699	321 766
» Westpreußen . . .	3 853	57 760	153 710	57 770	154 829	344 995	165 513	168 574	211 402
» Brandenburg ¹⁾ . . .	7 183	82 333	134 440	47 570	287 909	406 080	255 357	313 012	223 346
» Pommern	3 290	55 572	128 229	61 427	177 770	370 123	202 195	233 670	277 163
» Posen	2 963	80 585	143 691	79 670	254 065	396 912	193 422	232 222	206 139
» Schlesien	6 209	113 285	135 841	103 615	716 616	593 258	159 138	432 487	173 422
» Sachsen	5 605	58 506	104 617	20 624	279 002	373 858	298 651	358 773	256 194
» Schleswig-Holst. . .	2 031	36 739	125 205	20 853	197 195	617 301	82 326	137 776	239 760
» Hannover	5 713	98 038	102 694	64 650	497 018	411 743	316 966	656 670	290 780
» Westfalen	4 245	57 569	50 420	75 768	341 180	179 577	280 412	389 208	152 990
» Hessen-Nassau . . .	2 898	35 376	22 254	61 303	379 153	75 018	105 667	253 532	54 170
» Rheinland	7 995	78 937	36 156	167 546	704 836	168 828	208 161	422 406	107 302
Hohenzollern	105	3 405	1 756	2 650	36 738	6 624	2 421	20 682	2 787
Preußen	57 897	867 171	1 444 747	840 980	4 237 563	4 599 726	2 479 982	3 858 711	2 517 221
Bayern v. d. Rheins . .	4 315	144 871	150 706	129 887	2 010 833	827 541	121 740	852 089	327 382
Bayern l. d. Rheins . .	1 983	26 688	4 237	39 463	163 281	15 635	35 768	76 325	4 931
Bayern	6 298	171 559	154 943	169 350	2 174 114	843 176	157 508	928 414	332 313
Sachsen	1 563	50 328	49 084	25 747	373 915	247 842	79 111	244 051	153 588
Württemberg	3 568	56 986	28 910	87 364	704 390	151 022	53 183	301 721	52 837
Baden	5 229	46 412	9 168	84 816	469 727	52 749	87 209	270 532	22 900
Hessen	2 703	34 726	7 339	32 995	232 196	30 722	64 303	170 255	18 939
Mecklenb. Schwerin . .	662	12 331	73 588	40 291	47 264	210 556	132 965	62 117	156 117
Sachsen-Weimar	392	9 103	7 599	5 346	77 842	32 725	23 501	73 540	25 379
Mecklenb. Strelitz . . .	502	1 978	15 003	5 398	6 112	35 006	27 707	8 290	23 825
Oldenburg	715	13 672	23 202	12 193	105 098	126 185	44 451	118 688	51 511
Braunschweig	1 598	10 785	13 702	4 313	48 416	56 096	57 016	55 282	34 548
Sachsen-Meiningen . . .	202	2 864	2 184	5 160	48 739	11 715	15 457	36 792	8 529
Sachsen-Altenburg . . .	353	4 210	5 164	1 825	30 755	31 747	11 058	25 737	19 889
Sachsen-Cob.-Gotha . . .	324	3 803	3 577	4 322	38 217	15 700	19 556	37 361	12 471
Anhalt	566	4 724	8 711	1 043	22 862	34 112	35 062	29 218	16 029
Schwarzb.-Sondersh. . .	118	1 832	1 837	1 481	12 594	6 472	7 697	14 260	4 810
Schwarzb.-Rudolst. . . .	121	1 353	1 121	1 695	13 052	4 142	8 126	12 833	3 998
Waldeck	116	2 938	3 100	1 141	14 702	8 460	5 862	15 018	8 025
Reuß älterer Linie . . .	80	859	340	414	9 676	2 450	2 126	5 187	1 120
Reuß jüngerer Linie . . .	94	1 443	1 406	1 003	19 943	9 354	3 449	11 229	5 893
Schaumburg-Lippe	89	1 766	715	1 421	7 307	2 211	10 650	11 721	2 400
Lippe	299	3 057	4 986	3 650	16 186	15 713	29 374	30 080	27 727
Vöbed	90	557	1 716	293	1 354	6 526	3 701	1 673	2 674
Bremen	181	1 037	1 316	1 263	6 042	7 703	5 494	5 690	3 117
Hamburg	197	1 254	2 745	1 433	4 114	7 150	8 811	3 106	2 479
Elfaß-Votbringen	4 927	66 704	38 759	80 302	307 953	59 010	92 630	218 016	38 792
Deutsches Reich	88 884	1 373 452	1 904 962	1 415 239	9 030 133	6 608 270	3 465 989	6 549 522	3 547 131
Größenklassen der Betriebe	Es dienten zur Ackerarbeit								
		Pferde	Ochsen u. Kühe	Schafbestand			Ziegenbestand		
	unter 2 ha	48 754	410 583	567 687			2 485 350		
	2 bis » 20 »	1 131 651	2 502 795	2 360 570			547 290		
	20 » und darüber . . .	1 466 198	445 281	9 664 613			72 611		
Zusammen	2 646 603	3 358 659	12 592 870			3 105 251			

1) Mit Stadtkreis Berlin.

Stand.

triebe (nach Größtenklassen) 1895 und 1882.

Reichs, Band 112.)

Pferde				Rindvieh						Schweine							
treffen auf 100 ha landwirtschaftlicher Fläche in den Größtenklassen von ha																	
unter 2		2 bis 20		20 und darüber		unter 2		2 bis 20		20 und darüber		unter 2		2 bis 20		20 und darüber	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
10	8	23	23	15	14	129	140	44	43	33	28	349	216	50	31	16	11
8	5	17	17	12	11	125	139	45	41	27	20	357	206	49	29	17	9
8	4	14	14	9	8	52	59	49	47	26	22	277	197	53	35	14	9
5	4	14	14	8	8	102	118	46	41	23	17	334	220	60	36	17	8
5	3	16	15	10	8	135	142	50	47	26	20	328	172	45	24	14	7
5	3	11	10	10	9	87	106	70	73	42	37	133	80	42	29	12	9
5	2	11	10	10	9	19	26	52	48	35	30	270	181	67	41	24	15
8	4	12	12	11	10	78	82	66	60	55	50	309	183	46	25	22	12
5	2	13	12	12	11	56	68	65	60	48	42	274	147	86	48	34	20
4	2	11	11	11	11	72	83	65	61	40	36	265	121	75	44	34	19
4	2	7	7	12	12	77	86	79	70	40	33	132	76	53	37	29	20
5	3	9	9	11	11	99	109	81	73	50	45	122	72	49	34	32	19
3	3	7	9	13	14	80	105	79	79	50	51	73	51	45	31	21	15
6	3	13	12	11	10	80	90	62	59	34	29	236	137	56	35	19	11
3	2	6	6	11	11	97	108	81	77	58	55	91	58	34	26	23	19
5	3	12	12	11	11	90	99	72	70	40	38	82	57	34	31	13	13
4	3	6	6	11	11	95	106	81	77	58	54	89	58	34	26	23	18
3	1	10	9	11	10	45	58	75	77	56	54	138	89	49	32	35	22
3	3	7	7	11	11	78	84	88	82	59	54	47	27	38	24	21	14
5	4	9	9	8	9	86	95	89	83	45	46	89	63	51	40	20	17
5	4	11	11	10	10	65	73	75	68	42	38	126	86	55	44	26	18
2	1	15	13	10	9	116	127	56	51	27	23	383	252	73	42	20	11
3	3	7	6	9	9	38	47	60	54	39	32	168	109	57	40	30	21
9	7	18	17	10	10	96	116	55	51	24	20	492	343	74	44	16	9
4	3	10	10	13	13	75	92	75	72	73	65	274	125	85	52	30	18
8	1	14	12	11	10	21	27	60	51	45	34	283	182	69	43	28	17
2	2	4	3	7	6	43	58	64	60	39	34	129	96	48	40	29	20
8	6	11	10	11	11	42	51	79	75	70	66	251	189	66	47	44	30
3	3	6	5	8	8	39	53	58	55	37	32	178	117	57	40	29	18
6	5	11	10	9	9	10	13	55	51	34	30	343	201	70	45	16	11
2	2	7	7	9	8	31	40	51	46	31	27	158	85	57	37	23	16
2	3	6	5	8	7	31	45	55	53	28	24	147	104	54	41	27	18
3	2	10	11	13	13	33	41	51	43	35	25	170	86	52	29	34	17
6	4	7	5	8	5	32	46	78	74	56	44	162	82	42	31	26	13
3	4	5	5	9	8	37	58	74	73	58	53	126	93	42	33	37	22
3	2	14	15	13	14	47	55	60	54	40	35	350	196	96	52	43	28
3	2	11	12	13	14	33	47	60	62	41	37	262	155	112	71	73	44
11	7	19	18	11	10	36	38	45	44	40	37	458	304	56	37	17	9
15	15	15	15	13	15	102	130	88	82	75	68	444	187	83	49	30	23
8	14	19	20	16	15	60	78	63	67	42	43	369	242	48	30	15	10
5	6	15	17	18	20	84	92	67	59	28	23	97	82	47	40	18	15
5	3	11	10	11	10	78	88	69	66	37	32	192	114	50	34	20	13

Auf 100 ha landwirtschaftlich benutzter Fläche entfallen

zur Ackerarbeit				zur Ackerarbeit			
Pferde		Ochsen und Kühe		Schafe		Ziegen	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
3	3	23	25	31	41	137	108
9	9	19	19	18	28	4	3
8	8	3	3	55	96	0	0
8	8	10	10	39	66	10	8

2. Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. II.)

Staaten	Am 1. Dezember 1897 wurden gezählt Stück						
	Pferde		Rindvieh		Schweine		Schafe
	überhaupt	4 Jahr alte und ältere	überhaupt	1/2 Jahr altes und älteres	überhaupt	1 Jahr alte und ältere	
Prov. Ostpreußen	445 700	318 093	1 021 827	911 927	779 366	169 303	726 468
» Westpreußen	231 740	178 918	602 451	533 954	534 373	107 007	688 520
Stadt Berlin	50 365	50 125	9 397	7 968	10 772	3 458	2 958
Prov. Brandenburg	280 512	239 243	806 066	723 038	885 487	234 255	898 298
» Pommern	206 588	171 991	656 192	583 154	784 525	161 385	1 406 953
» Posen	249 609	182 520	836 869	732 224	665 102	155 587	695 558
» Schlesien	311 119	261 009	1 530 167	1 343 919	789 781	100 372	437 184
» Sachsen	207 771	180 656	754 660	668 349	1 068 904	241 407	903 464
» Schleswig-Holst.	180 106	129 246	870 488	787 573	482 437	67 097	250 678
» Hannover	234 604	189 634	1 064 586	949 901	1 314 762	296 241	971 669
» Westfalen	145 918	120 635	641 205	587 300	795 475	137 754	275 133
» Hessen-Nassau	80 544	70 098	565 303	505 662	464 479	118 618	390 790
» Rheinland	178 538	154 210	1 146 649	1 020 837	790 294	105 724	201 613
Hohenzollern	5 305	4 289	46 812	40 070	24 474	2 910	9 810
Preußen	2 808 419	2 250 667	10 552 672	9 395 876	9 390 231	1 901 118	7 859 096
Bayern rechts d. Rheins	338 376	269 706	3 165 420	2 810 961	1 283 103	201 836	886 091
Bayern l. Rh. (Nbz, Pfalz)	38 381	32 629	254 001	219 073	129 476	7 568	19 825
Bayern	376 757	302 335	3 419 421	3 030 034	1 412 579	209 404	905 916
Sachsen	161 317	149 401	681 788	619 732	498 523	57 104	79 365
Württemberg	107 140	92 753	992 605	867 422	433 507	51 966	341 250
Baden	71 515	64 961	650 885	577 594	411 253	67 552	81 821
Hessen	56 002	51 854	324 626	282 271	271 595	27 915	86 731
Mecklenburg, Schwerin	98 479	78 656	324 885	291 020	386 454	65 275	566 386
Sachsen-Weimar	20 847	17 965	127 959	110 507	134 218	20 037	98 383
Mecklenburg, Strelitz	18 560	14 301	49 988	44 928	61 598	16 701	135 127
Oldenburg	40 022	28 995	252 652	223 437	178 910	15 420	124 550
Braunschweig	33 170	30 868	120 798	102 734	157 931	42 199	149 149
Sachsen-Meiningen	7 179	6 644	71 632	63 438	66 039	9 582	37 875
Sachsen-Altenburg	11 807	10 684	67 282	58 124	58 603	9 872	10 754
Sachsen-Coburg-Gotha	9 685	8 024	65 734	58 036	78 308	10 753	50 615
Anhalt	18 515	16 890	67 100	58 602	90 815	16 084	91 815
Schwarzb., Sondersh.	4 787	3 814	23 496	20 358	32 733	3 950	40 100
Schwarzb., Rudolstadt	3 296	3 010	21 094	18 591	27 452	3 510	25 978
Waldeck	6 254	4 918	28 157	24 761	33 104	7 457	46 317
Reuß älterer Linie	1 977	1 806	13 946	12 248	8 401	973	2 525
Reuß jüngerer Linie	4 434	4 064	33 560	29 154	24 044	3 384	9 789
Schaumburg-Lippe	3 009	2 748	11 971	10 807	24 376	7 586	1 887
Lippe	9 262	8 159	37 348	33 797	77 769	15 995	21 468
Lübeck	3 740	3 273	8 756	8 290	9 002	2 043	3 422
Bremen	6 482	6 006	16 119	14 172	14 875	1 134	522
Hamburg	17 141	16 210	13 969	12 747	16 602	3 240	2 727
Elßaß, Lothringen	138 689	108 498	512 329	448 846	375 635	65 017	93 204
Deutsches Reich	4 038 485	3 287 504	18 490 772	16 417 526	14 274 557	2 635 271	10 866 772
Dageg. 1) am 1. Dezbr. 92	3 836 256	3 104 737	17 555 694	15 690 394	12 174 288	2 804 431	13 589 612
» » 10. Jan. 83	3 522 545	.	15 786 764	14 140 899	9 206 195	2 072 017	19 189 715
» » 10. Jan. 73	3 352 231	.	15 776 702	14 307 121	7 124 088	.	24 999 406
Anf. 60 ger Jahre	3 193 711	.	14 999 194	.	6 462 572	.	28 016 769

1) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal im Jahre 1895 und 1882.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 113.)

Vorbemerkungen.

Die Nachweise gliedern sich nach Gewerbeabteilungen (A, B, C), Gewerbegruppen (I—XXI), Gewerbestufen (a, b, c etc.) und Gewerbearten. Gewerbeabteilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B III—XVII, C XVIII—XXI. — Für die Gewerbestufen bzw. die Zusammenfassungen mehrerer Klassen sind die Zahlen im Druck mit nautischen Ziffern gesetzt.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung thätig sind.

Von den gewerbetätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbsthätigkeiten ausübt, bei demjenigen Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig ist.

Da die Klassifikation der Gewerbearten für 1895 eingehender als 1882 aufgestellt wurde, mußten, um eine Vergleichbarkeit der Zahlen beider Zähltermine zu ermöglichen, für 1895 häufig mehrere Gewerbearten zusammengefaßt werden; in solchen Fällen sind außerdem für 1895 die Zahlen der einzelnen Gewerbearten in kleinerer Schrift angegeben.

Die Bezeichnung der Gewerbearten wurde aus Raumrücksichten in den folgenden Tabellen mehrfach abgekürzt. Wiederholt wurde gebraucht: F. = Fabrikation, H. m. = Handel mit, Herst. = Herstellung, V. = Verfertigung.

Gewerbeabteilungen	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt				Zu- bzw. Abnahme (—) gegen 1882			
	(Haupt-) Gewerbebetriebe		in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen		der (Haupt-) Gewerbebetriebe		der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen	
	In Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	In Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	In Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	In Ganzen	in den Großbetrieben
Gewerbe überhaupt.								
Gesamtsumme	3 144 977	18 953	10 269 269	3 044 267	139 520	8 979	2 928 480	1 431 020
Gewerbeabteilungen.								
A. Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei	42 321	52	103 128	7 184	10 435	22	35 710	2 625
B. Ind. einschl. Bergbau u. Baugewerbe	2 146 972	17 941	8 000 503	2 907 329	—123 367	8 460	2 066 840	1 353 198
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.	955 684	960	2 165 638	129 754	252 452	497	825 930	75 197
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handels-gärtnerei	24 768	47	74 991	6 255	8 791	19	33 431	1 812
II. Thierzucht und Fischerei	17 553	5	28 137	929	1 644	3	2 279	813
III. Bergbau, Hütten und Salinenwesen ¹⁾	4 003	1 164	536 289	511 184	— 1 286	24	106 155	113 817
IV. Ind. der Steine u. Erden	48 229	1 930	558 286	249 548	— 4 765	1 055	209 090	133 989
V. Metallverarbeitung ²⁾	158 618	1 422	639 755	197 041	— 5 617	721	180 042	111 866
VI. Industrie d. Maschinen, Instrumente	87 879	1 628	582 672	343 690	5 005	734	226 583	177 151
VII. Chemische Industrie	10 385	376	115 231	71 116	1 194	128	43 454	34 543
VIII. Industrie d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	6 191	195	57 909	23 001	— 971	76	15 204	9 442
IX. Textilindustrie	205 292	3 260	993 257	587 599	—139 190	1 126	83 168	239 891
X. Papierindustrie	17 631	602	152 909	77 518	1 817	251	52 753	34 401
XI. Lederindustrie	47 325	250	160 343	39 269	2 600	119	38 811	20 063
XII. Ind. d. Holz- u. Schnitzst.	219 914	754	598 496	75 523	— 19 055	426	128 801	43 870
XIII. Indust. der Nahrungs- und Genussmittel	269 971	1 826	1 021 490	246 490	24 685	701	277 609	97 978
XIV. Bekleidungs- u. Reinigungs-gewerbe	848 845	796	1 390 604	88 825	— 30 294	481	130 813	54 921
XV. Baugewerbe	198 985	3 298	1 045 516	349 102	36 450	2 368	512 005	253 433
XVI. Polygraphische Gewerbe	14 193	423	127 867	45 868	4 581	237	57 861	26 508
XVII. Künstlerische Gewerbe	9 511	17	19 879	1 555	1 479	13	4 491	1 325
XVIII. Handelsgewerbe	635 209	510	1 332 993	52 423	182 484	280	494 601	33 537
XIX. Versicherungsgewerbe	7 342	53	22 256	5 490	2 787	35	10 432	3 934
XX. Verkehrsgewerbe	78 696	301	230 431	64 441	2 588	105	55 185	31 723
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	234 437	96	579 958	7 400	64 593	77	265 712	6 003

¹⁾ 1895 ohne — 1882 einschließlich Eisenbratztzieher. ²⁾ 1895 einschließlich — 1882 ohne Eisenbratztzieher.

Gewerbestellen	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt				Zu- bzw. Abnahme (—) gegen 1882			
	(Haupt-) Gewerbebetriebe		in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen		der (Haupt-) Gewerbebetriebe		der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen	
	Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	Im Ganzen	in den Großbetrieben
Gewerbestellen und Gewerbearten.								
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei.	24 768	47	74 991	6 255	8 791	19	33 431	1 812
II. Thierzucht u. Fischerei.								
a) Thierzucht	1 389	1	1 945	66	6 15	1	857	66
b) Fischerei	16 164	4	26 192	863	1 029	2	1 422	747
See- und Küstefischerei ...	7 208	4	12 150	863	586	4	1 643	863
Binnenfischerei	8 956	—	14 042	—	443	— 2	221	116
III. Bergbau- Hütten- u. Salinenwesen.								
a) Erzgewinnung	392	207	68 928	66 454	— 123	— 34	— 10 175	— 7 944
Erzbergwerke, ohne Eisenerze	189	104	48 258	47 157	— 24	— 4	— 884	— 653
Eisenerzbergwerke	203	103	20 670	19 297	— 99	— 38	— 9 291	— 7 291
b) Hüttenb., a. Feisch- u. Stedw. 1)	582	335	142 790	139 301	— 403	— 3	18 170	21 508
Silber-, Blei-, Kupfer-, Zink- u. Zinnhütten	142	88	24 070	23 273	— 8	— 18	7 498	7 725
Nickel-, Arsenik- u. Hütten ..	8	5	494	454	— 1	— 2	22	57
Herst. von Eisen u. Stahl, einschl. Eisendrahtzieher ..	593	259	122 325	118 580	— 249	— 6	14 749	16 732
Herst. v. Eif. u. Stahl, Feisch- u. Stedw. ..	432	242	118 226	115 574	—	—	—	—
c) Salzgewinnung	89	39	11 038	9 966	— 1	— 8	3 503	3 797
Salzbergwerke	23	19	7 370	7 295	— 7	— 8	3 494	3 572
Salinen	66	20	3 668	2 671	— 6	— 0	9	155
d) Gewinnung von Stein- und Braunkohlen u.	996	549	301 541	292 149	— 4	— 48	96 269	96 289
Steinkohlenbergw., Briq.-F. Steinkohlenbergwerke	338	286	259 276	258 191	— 19	— 19	85 393	85 444
Steinkohlenbriquette-Fabrikation ..	312	282	258 880	257 810	—	—	—	—
Verföngungsanstalten	26	4	896	381	—	—	—	—
Braunkohlenbergw., Briq.-F. Braunkohlenbergwerke	534	216	32 640	25 847	— 20	— 54	7 859	7 836
Braunkohlenbriquette-Fabrikation ..	393	175	26 331	21 746	—	—	—	—
Braunkohlenbriquette-Fabrikation ..	141	41	6 309	4 101	—	—	—	—
Gew. v. Graphit, Asphalt u. Bernstein	39	7	1 288	949	— 11	— 2	1 324	1 379
e) Torfgräberei u. Torfbereitung	1 944	34	11 992	3 314	— 757	— 5	1 612	257
IV. Industrie der Steine und Erden.								
a) Steine	16 131	414	125 929	43 973	1 362	243	56 125	26 252
Marmorbr., Marmorerschleif.	130	4	1 604	440	— 205	— 2	969	296
Schieferbr., grobe Schieferw.	503	35	6 923	4 755	— 62	— 7	181	938
And. Steinbr., grobe Steinw.	13 614	343	105 927	34 634	1 850	206	48 709	21 386
Andere Steinbrüche, ohne Kalkbr. ..	5 104	236	60 210	25 041	—	—	—	—
Steinmehen, B. v. grob. Steinwaaren	8 431	107	45 574	9 593	—	—	—	—
Wahlsteinmacher	79	—	143	—	—	—	—	—
Verfertig. v. feinen Steinw., Schwemmsteinfabrikation ..	2 033	45	13 920	5 151	— 95	— 28	6 628	3 632
Edelsteinschleiferei u. Schneiderei ..	621	4	1 552	246	—	—	—	—
Specksteinwaaren-Fabrikation	7	2	319	230	—	—	—	—
Verfertig. v. feinen Steinwaaren ..	1 155	24	9 230	3 538	—	—	—	—
Verfertig. v. Spielw. aus Stein ..	101	2	374	130	—	—	—	—
b) Kies u. Sand, Kalk, Cement, Gips u.	4 841	204	63 465	33 250	1 018	119	32 161	20 342
Gewinnung v. Kies u. Sand	1 091	22	6 611	1 637	— 654	— 20	4 895	1 479
Kalk- u. Kreidebr., Kalkbrenn.	2 102	73	22 814	8 881	— 219	— 42	7 285	4 836
Traggr., Gipsbiel., Cement- u. Tragf. Fabrikation	1 136	100	29 896	22 152	— 716	— 57	20 038	14 862
Traggräberei, Cement- u. Tragf. Fabr.	239	78	20 809	19 286	—	—	—	—
Verf. v. Cementwaaren, Gipsbielen.	897	22	9 087	2 806	—	—	—	—
Gew. v. Gips u. Schwefelspatz.	512	9	4 144	580	— 133	— 0	57	835
c) Lehm-, Thon- u. Kaolingrüb. u. Lehm- u. Thongräberei ..	357	15	4 513	1 781	— 64	— 9	2 558	1 328
Massfabreit. f. Thonwaaren	264	11	3 471	1 347	— 92	— 7	2 115	1 016
Massfabreit. f. Thonwaaren	2	—	30	—	— 15	—	—	43
Kaolingrüb., a. Massmühl.	78	4	899	434	— 11	— 2	423	312
Quarz- u. Glasurmühlen ..	13	—	113	—	— 2	—	63	—

1) 1895 ohne — 1882 einschließlich Eisendrahtzieher.

Gewerbeklassen	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt				Zu- bzw. Abnahme (—) gegen 1882			
	(Haupt-) Gewerbebetriebe		in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen		der (Haupt-) Gewerbebetriebe		der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen	
	Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	Im Ganzen	in den Großbetrieben
d) Lehm- und Thonwaaren . . .	23 972	1 048	304 964	124 509	— 7 270	593	97 752	66 512
Ziegelei, Thonröhren-Fabrik.	15 663	752	219 860	68 860	— 2 107	479	82 923	45 128
Schwemmstein-Fabrikation	149	13	2 445	1 007				
Töpferei, Verf. v. feinen Thonw.	6 536	98	34 234	10 622	— 4 864	50	— 1 025	5 144
Töpferei	6 351	68	29 392	7 865				
Verfertigung von feinen Thonwaaren	185	30	4 842	2 757				
Fayence-Fabrikat. u. Veredel.	88	39	11 342	11 061	— 28	11	1 865	2 076
Porzellanw.-Fabr. u. Veredel.	1 536	146	37 083	32 959	— 271	53	13 989	14 164
Porzellanw.-Fabrikat. u. Veredelung	1 503	139	35 914	31 866				
Verf. v. Spielw. a. Thon u. Porzellan	33	7	1 169	1 093				
e) Glas	2 928	249	59 415	46 035	61	91	20 494	19 555
Glasfabrikat. u. Veredelung	1 208	220	47 322	40 976	— 160	72	17 716	18 151
Glasbütten	371	203	40 938	38 405				
Glasveredelung	837	17	6 384	2 571				
Glasbläseerei vor der Lampe	1 344	5	3 591	362	304	5	1 513	362
Glasbläseerei vor der Lampe	788	2	2 284	124				
Verfertigung v. Spielwaaren aus Glas	556	3	1 307	238				
Spiegelglas- u. Spiegel-Fabr.	376	24	8 502	4 697	— 83	14	1 265	1 042
V. Metallverarbeitung.								
a) Edle Metalle	6 264	133	40 836	13 561	— 294	63	12 675	7 379
Verfert. v. Gold-, Silber- u. Bijouteriewaaren	5 695	104	34 145	10 367	370	57	11 984	6 571
Gold- und Silberschlägerei	259	6	2 828	521	6	0	606	33
Gold- u. Silberdrahtzieherei	295	22	3 598	2 555	— 668	6	— 4	736
Münzstätten u. Präganstalten	15	1	265	118	— 2	0	89	39
b) Uedle Met., ohne Eis- u. Stahl	9 128	225	74 212	33 134	0	101	28 923	19 106
Kupferschmiede	3 357	7	10 596	568	— 202	2	1 398	44
Schrot- u. Bleikugel-Fabrikat.	14	2	275	147	7	2	252	147
Verf. v. feinen Blei- u. Zinnw., Spielw. a. Metall	1 357	26	7 350	2 679	66	17	2 740	1 804
Zinngießer	877	3	2 351	181				
Verfert. v. Spielwaaren aus Metall	232	13	2 832	1 127				
Sonst. Verf. v. feinen Blei- u. Zinnw.	248	10	2 167	1 371				
Zinngießerei, Verf. v. Zinnw.	130	8	2 290	950	— 17	3	935	460
Erzeug. u. Verarb. v. Metalllegierungen aller Art	4 270	182	53 701	28 790	146	77	23 598	16 739
Korb- und Gelbgießer	867	5	4 026	649				
Verf. v. Aluminiumwaaren	14	1	1 481	1 319				
Fabrik. v. galvanoplastischen Waaren	158	3	907	226				
Sonst. Verarb. unedl. Metalle ob. Eisen	1 142	37	12 843	5 941				
Erzgießer, Gießergießer	121	3	1 162	392				
Gürtler, Bronzeure, Messilber- u. Arb.	978	41	8 738	4 318				
Sonst. Erzeug. von Metalllegierungen	990	92	24 544	15 945				
c) Eisen und Stahl ¹⁾	143 226	1 064	524 707	150 346	— 5 323	557	138 444	85 381
Eisengieß. u. Email. v. Eisen	1 516	419	84 977	66 584	369	185	40 469	36 468
Schwarz- u. Weißblechherst.	51	27	6 461	5 979	13	12	3 538	3 479
Klempner	20 640	6	49 953	429	3 057	4	13 789	293
Blechwaaren-Fabrikation	1 279	152	31 238	22 479	458	106	21 244	17 205
Eisendrathzieher	161	17	4 099	3 006				
N. v. Stif., Näg., Schraub. u.	4 824	89	21 773	11 649	— 3 769	24	— 1 836	3 257
Nägelschmiede	3 492	3	4 837	224				
N. v. Stiften, Nägeln, Schrauben, Ketten	1 332	86	16 936	11 425				
Grob- (Huf-) Schmiede	70 243	13	142 351	— 1 473	— 3 996	10	4 087	1 183
Schlosserei, Gelbschr.-Fabrik.	25 390	114	104 905	11 441	981	90	41 438	9 504
Verf. v. Senen u. Messern, v. eisernen Geräthen u.	17 723	162	65 040	19 147	— 1 977	80	9 151	8 789
Verfertigung von Bleigableiten	32	—	109					
Zeug, Senen- u. Messerschmiede	8 535	55	28 752	6 552				
Scheeren, Messer, Werkzeug-Schleifer	4 413	3	7 098	178				
Feilenbauer	2 689	9	8 340	724				
Verfert. von eisernen Kurzwaaren	2 054	95	20 741	11 693				
Näh- u. Stecknadel-Fabrikat.	71	30	4 135	3 692	— 46	10	650	590
Nadler, Drahtw.-Fabrikat.	1 322	31	9 031	3 751	— 578	16	1 424	1 238
Verf. von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium u.	6	4	744	716	4	3	391	369

¹⁾ 1895 einschließlich — 1882 ohne Eisendrahtzieher.

Gewerbeklassen Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt				Zu- bzw. Abnahme (—) gegen 1882			
	(Haupt-) Gewerbebetriebe		in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen		der (Haupt-) Gewerbebetriebe		der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen	
	Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	Im Ganzen	in den Großbetrieben
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate.								
a) Maschinen und Apparate . . .	7 829	1 080	269 036	201 776	1 325	426	108 223	87 351
f. v. Dampfmasch., Lokomotiv.	138	78	29 804	28 506	— 80	— 26	1 949	2 986
f. v. landwirtsch. Masch.	1 206	69	22 952	11 986	— 229	7	4 348	3 609
f. v. Spinnerei- u. Weberei- maschinen	1 152	73	17 047	10 355	— 78	32	4 483	3 495
Fabrikation v. Nähmaschinen	283	42	12 544	10 936	— 37	6	3 923	4 153
B. v. eisern. Baukonstruktionen	124	55	10 124	8 555	76	35	6 492	5 458
Herstell. v. Zentralheizanlagen	122	13	3 052	1 438	65	8	1 942	851
f. v. Masch., Appar. and. Art	4 804	750	173 513	130 000	1 608	364	85 086	66 799
f. v. Petrol-, Benzin- u. Gasmotoren	30	12	3 260	2 925	—	—	—	—
B. v. Maschinen u. Apparat. and. Art ¹⁾	4 774	738	170 253	127 075	—	—	—	—
b) Mühlenbau	2 014	4	4 899	332	— 807	— 1	— 1 817	— 722
c) Wagen- und Schiffsbau . . .	46 311	210	161 037	73 529	— 1 503	108	46 501	40 880
Stellmacher, Wagner, Radm.	43 507	12	73 612	3 350	— 2 206	12	2 957	3 350
Wagenbauanstalten, einschl. Fahräder	1 756	142	52 089	40 474	730	80	30 732	25 277
Wagenbauanstalten	1 537	105	44 903	37 711	—	—	—	—
B. v. Fahrädern	219	37	7 186	2 763	—	—	—	—
Schiffsbau	1 048	56	35 336	29 705	— 27	16	12 812	12 253
d) Schußwaffen	1 403	19	21 904	18 562	— 285	10	15 233	15 056
Geschützgießereien	6	5	9 340	9 332	4	4	8 641	8 667
Büchsenmacher, Gewehrfabrik.	1 397	14	12 564	9 230	— 289	6	6 592	6 389
Büchsenmacher	1 123	—	2 232	—	—	—	—	—
Sonst. Verf. von Schußwaffen	274	14	10 332	9 230	—	—	—	—
e) Zeitmessinstrumente (Uhrm.) .	16 192	38	33 388	7 025	2 403	17	7 180	3 856
f) Musikinstrumente, ohne Kinderspielwaaren	6 227	93	29 272	10 668	708	37	7 681	4 259
Pianoforte, Fabrikation, Orgelbau . .	1 690	66	15 921	7 167	—	—	—	—
Geigenmacher	1 061	—	1 782	—	—	—	—	—
Zieh- und Mundharmonika-Fabrikat.	1 498	14	3 972	1 174	—	—	—	—
B. v. sonst. musikal. Instrumenten . .	1 978	13	7 597	2 327	—	—	—	—
Physik., chem. u. chirurg. Inst., elektr. Anl. u. Maschinen	7 903	184	63 136	31 798	3 164	137	43 582	26 471
g) Mathem., physikal. u. Instr. ²⁾	6 525	60	26 582	6 182	—	—	—	—
B. v. mathematischen u. Instrumenten	3 146	43	17 941	4 591	—	—	—	—
B. v. chirurgisch. Instrum. u. Appar.	3 250	17	8 430	1 591	1 506	15	4 916	1 462
B. v. anatomischen u. Präparaten . . .	129	—	211	—	40	—	109	—
h) Lampen, ohne elektrische . . .	235	49	10 233	7 649	—	—	—	—
i) Elektrische Maschinen, Anlagen	1 143	75	26 321	17 967	—	—	—	—
Herst. v. Stromerzeugungsmaschinen u.	32	8	4 162	3 912	—	—	—	—
Herst. v. Akkumulatoren u.	26	3	985	713	—	—	—	—
Herst. v. elektr. Telegraphen u.	233	9	2 754	1 303	—	—	—	—
Herst. v. and. elektr. Apparaten (Lamp.)	332	30	10 803	8 477	—	—	—	—
Herst. v. elektr. Anlagen	321	20	5 718	3 113	—	—	—	—
Betriebe für Elektrizitätserzeugung . .	199	5	1 899	449	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie.								
a) Chemische Großindustrie	458	114	26 951	22 343	199	50	12 138	10 386
b) Sonst. B. v. chem. u. Präparat.	1 453	53	12 699	6 328	544	13	4 262	2 465
c) Apotheken	5 354	—	15 519	—	700	—	3 438	—
d) Farbmaterialeien ³⁾	945	78	24 935	17 623	128	20	8 185	6 478
Herst. v. Farbmater. (oh. Zbeerf.)	592	45	10 386	4 759	54	14	512	— 851
B. v. Bleistiften, Pastellstiften, Kreiden	280	10	3 089	2 301	54	1	839	962
B. v. Bleistiften	227	10	2 813	2 301	—	—	—	—
B. v. Pastellstiften u. Kreiden	53	—	276	—	—	—	—	—
Anilin- und Anilinfarben-F.	25	11	7 266	7 017	—	2	3 175	3 142
Herst. von sonst. Kohlentheer- Derivaten	48	12	4 194	3 546	22	7	3 659	3 225

¹⁾ Soweit nicht zu den folgenden Klassen (VIb bis i) dieser Gruppe gehörig.

²⁾ Auch physikalische, chemische und chirurgische, soweit nicht zu VII gehörig.

³⁾ Mit Einschluß von Kohle- und Bleistiftfabrikation, von Thierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlentheer- und Kohlentheer-Derivaten.

Gewerbeklassen	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt				Zu- bzw. Abnahme (—) gegen 1882			
	(Haupt-) Gewerbebetriebe		in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen		der (Haupt-) Gewerbebetriebe		der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen	
	Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	Im Ganzen	in den Großbetrieben
e) Explosivstoffe u. Zündwaaren	420	77	22 409	18 995	— 159	22	11 771	12 198
Herst. v. Explosivstoffen . . .	212	42	16 516	14 767	— 8	13	10 999	10 397
Verfertigung v. Zündwaaren	208	35	5 893	4 228	— 167	9	772	1 801
Verfertigung von Zündhölzchen . . .	113	29	4 815	3 726				
Verfertigung von sonst. Zündwaaren	95	6	1 078	502				
f) Abfälle und künstl. Düngstoffe	1 755	54	12 718	5 827	— 218	23	3 660	3 016
Abfuhr- u. Desinfektionsanft.	387	8	3 182	945	209	— 1	1 300	179
Fabrik. v. künstl. Düngstoffen	395	46	8 014	4 882	— 68	24	2 738	2 837
Abdecker	973	—	1 522	—	— 359	—	378	—
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Ole.								
a) Forstwirtschaftl. Nebenprod.	499	3	1 644	258	— 371	1	224	108
Holzkohlen-, Holztheer- und								
Rußgewinnung	402	3	1 326	258	— 312	1	50	108
Harz- u. Pechgewinnung . . .	97	—	318	—	— 59	—	174	—
b) Gasanstalten	790	81	19 512	11 717	132	32	7 634	4 997
c) Licht- u. Seifen-Fabrikation	2 228	26	13 653	2 508	— 501	15	3 196	1 509
Salz- u. Seifensiederei, Salz-								
kerzen-Fabrikation	1 895	15	11 204	1 291	— 475	9	2 446	798
Stearin u. Wachskerzen-Fabr.	333	11	2 449	1 217	— 26	6	750	711
d) Ölmühlen	1 375	35	7 921	3 389	— 237	12	661	1 128
e) Kohlentheerschwefelerei ¹⁾	1 299	50	15 179	5 129	— 6	16	3 937	1 700
Kohlentheerschw., Petroleum-								
raffinerie	92	15	2 942	1 845	— 1	1	324	325
Thranbrennerei	122	—	813	—	— 16	—	161	—
Herst. v. äther. Ölen u. Parf.	206	8	2 462	805	— 43	6	1 089	652
Verf. v. Firnissen u. Kitten	879	27	8 962	2 479	— 20	11	3 011	1 373
IX. Textilindustrie.								
a) Zubereitung von Spinnstoffen	924	43	17 237	12 129	— 305	21	10 222	8 849
Seidentrocknungs- u. Kon-								
ditioniranstalten	8	1	178	65	— 4	1	123	65
Wollbereitung	834	40	16 358	11 846	— 191	19	10 560	8 620
Flachsrostanst., Flachsbrecher.	82	2	701	218	— 118	1	461	164
b) Spinnerei	7 721	723	183 543	157 607	— 15 220	123	20 827	41 994
Seidenhaspelanstalten	131	—	232	—	— 289	6	842	502
Seidenspinnerei	1 207	35	6 577	3 915	— 1 997	9	2 831	105
Wollenspinnerei	2 326	185	54 448	42 468	— 2 855	21	7 101	13 798
Mungo- u. Shoddyherstellung	153	47	7 390	5 927	— 20	3	964	520
Flachs- u. Hanfschnelei u.								
Spinnerei	1 373	61	22 228	19 713	— 5 883	9	2 867	2 799
Baumwollenspinnerei	1 991	304	74 807	69 441	— 3 851	55	13 667	18 103
Rigognespinnerei	106	65	8 235	7 175	— 7	21	2 077	2 271
Spinn. v. Jute u. and. Stoffen	156	26	9 324	8 968	— 10	11	5 814	5 940
Jutespinnerei	32	23	8 645	8 607				
Spinnerei anderer Stoffe	124	3	679	361				
Spinnerei ohne Stoffangabe	278	—	302	—	— 322	—	328	—
c) Weberei, einschl. Bandweberei	119 326	1 676	508 010	303 685	— 92 363	618	16 214	135 115
Seidenweberei	16 859	140	56 082	32 129	— 23 182	71	20 182	18 549
Wollweberei	23 756	665	153 098	97 668	— 2 270	259	45 091	46 374
Leinenweberei	34 493	120	67 792	19 966	— 37 899	47	36 016	12 423
Juteweberei	112	19	5 839	5 476	— 48	10	3 789	3 807
Baumwollweberei	28 997	476	147 121	98 901	— 19 952	183	21 530	41 695
Weberei v. gemischt. u. and. W.	14 495	256	77 292	49 545	— 7 716	49	3 542	12 320
Weberei ohne Stoffangabe . .	614	—	786	—	— 1 296	1	1 540	53
d) Gummi- u. Haarschtereier u.								
Weberei	1 423	15	3 852	1 484	— 469	3	1 060	284
e) Strickerer u. Wäckerer (Strumpf-								
warenfabrikation)	29 864	210	80 688	27 029	— 12 070	132	6 859	18 036

¹⁾ Verfertigung von Mineral- und ätherischen Ölen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen.

Gewerbeklassen Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt				Zu- bzw. Abnahme (—) gegen 1882			
	(Haupt-) Ge- werbe betrie be		in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen		der (Haupt-) Gewerbe- betrie be		der in den Be- trieben durchschnitt- lich beschäftigten Personen	
	Im Ganzen	davon Groß- betrie be (über 50 Pers.)	Im Ganzen	davon in Groß- betrie ben (über 50 Pers.)	Im Ganzen	darunter bei den Groß- betrie ben	Im Ganzen	in den Groß- betrie ben
f) Häkelei, Stickerie, Spitzen-F. Häkelei und Stickerie	18 253	88	43 674	8 184	— 7 269	60	7 708	5 168
Spitzen-B. u. Weißzeugstickerie	7 359	23	14 599	2 076	205	15	4 272	1 552
g) Bleicherei, Färberei, Druckerei u. Appretur	10 894	65	29 075	6 108	— 7 474	45	3 436	3 616
Seidenfärberei, Druckerei u. Wollfärberei, Druckerei u. Leinenbleicherei, Färberei u. Baumwollbleich-, Färberei u. Appret. f. Strumpf- u. Strickw. Wäscherei, Bleich. f. Spitzen u. Sonst. Bleicherei, Färberei (auch ohne Stoffangabe) . . .	8 458	402	102 825	62 649	— 7 330	135	16 474	23 497
h) Posamenten- u. Fabrikation . . .	300	38	6 732	4 401	65	23	3 439	3 224
i) Seilerei und Reepschlägerei . .	1 653	85	22 731	11 880	— 771	10	2 120	3 146
v. v. Nezen, Segeln, Säcken und dergleichen	633	24	5 671	2 968	— 155	9	1 717	1 691
X. Papier-Industrie.	1 109	123	32 618	25 522	— 53	42	9 273	8 442
a) Papier und Pappe	506	24	5 556	2 935	— 4 341	13	2 380	1 581
B. v. Papier, Pappe, a. v. Oltpapier, Schleißpapier . . .	575	4	1 156	419	159	3	375	254
Schleißleiserei	3 682	104	28 361	14 524	— 2 234	35	1 930	5 159
B. v. Papier und Pappe	12 368	75	32 511	7 993	— 2 884	20	1 507	2 521
Herst. v. besond. Papieract. (Oltpap. u.) Fabrik. von Steinpappe und Papiermasché	6 955	28	20 917	6 839	— 2 218	14	2 297	4 427
Fabrik. v. Steinpappe u. Papiermasché B. v. Spielwaaren aus Papiermasché Dachpflz. u. Dachpappe-Fabr. Fabr. v. Bunt- u. Luxuspap. Tapeten- u. Rouleaux-Fabrik.	6 352	16	17 464	5 661	— 2 019	8	1 059	3 860
b) Buchbinderei- u. Kartonnage- Fabrikation	603	12	3 453	1 178	— 199	6	1 238	567
Buchbinderei	3 735	420	85 104	57 849	424	146	26 572	21 939
Kartonnage-Fabrikation	1 631	329	63 130	46 196	364	120	22 407	19 340
XI. Leder-Industrie.	562	55	13 981	8 601	—	—	—	—
a) Lohmühlen, Gerberei	1 020	269	48 299	37 175	—	—	—	—
Lohmühlen, Lohextrakt-Fabr. Gerberei, B. v. gefärbtem u. ladirtem Leder u.	49	5	850	420	—	—	—	—
Gerberei	1 568	3	4 403	265	47	— 4	— 991	— 1 111
B. v. gefärbtem u. ladirtem Leder	129	1	828	71	—	—	—	—
B. v. Spielwaaren aus Papiermasché Dachpflz. u. Dachpappe-Fabr. Fabr. v. Bunt- u. Luxuspap. Tapeten- u. Rouleaux-Fabrik.	1 439	2	3 575	194	—	—	—	—
b) Buchbinderei- u. Kartonnage- Fabrikation	207	4	2 785	262	51	3	1 376	105
Buchbinderei	242	61	11 103	8 560	27	25	3 739	3 360
Kartonnage-Fabrikation	87	23	3 683	2 566	— 65	2	41	245
XI. Leder-Industrie.	13 896	182	67 805	19 669	1 393	105	26 181	12 462
a) Lohmühlen, Gerberei	12 073	126	49 771	13 773	—	—	—	—
Lohmühlen, Lohextrakt-Fabr. Gerberei, B. v. gefärbtem u. ladirtem Leder u.	1 823	56	18 034	5 896	—	—	—	—
Gerberei	7 547	139	53 946	22 137	— 2 822	66	8 961	11 079
B. v. gefärbtem u. ladirtem Leder	397	—	791	—	— 89	— 1	— 251	— 75
B. v. Spielwaaren aus Rautschud. Lohextrakt-Fabr. Gerberei, B. v. gefärbtem u. ladirtem Leder u.	7 150	139	53 155	22 137	— 2 733	67	9 212	11 154
Gerberei	6 944	107	43 969	14 679	—	—	—	—
B. v. gefärbtem u. ladirtem Leder	206	32	9 186	7 458	—	—	—	—
b) Wachsstück u. Ledertuch u. . . .	534	59	16 119	12 459	218	21	7 211	5 940
Wachsstück u. Ledertuch-Fabr. Freibriemen-Fabrikation . . .	66	12	2 025	1 622	9	4	846	1 077
B. v. Gummi- u. Guttaperchaw. B. v. Gummi- u. Guttaperchawaaren B. v. Spielwaaren aus Rautschud.	159	2	1 580	133	73	1	863	82
B. v. Gummi- u. Guttaperchaw. B. v. Spielwaaren aus Rautschud.	309	45	12 514	10 704	136	16	5 502	4 781
B. v. Gummi- u. Guttaperchawaaren B. v. Spielwaaren aus Rautschud.	305	45	12 510	10 704	—	—	—	—
c) Riem-, Sattl. u. Tapezierarb. Sattlerei und Riemerei	39 244	52	90 278	4 673	5 204	32	22 639	3 044
Riemer und Sattler	29 334	41	65 233	3 816	1 823	24	12 323	2 367
B. v. Spielwaaren aus Leder	28 966	38	63 670	3 496	—	—	—	—
B. v. Spielwaaren aus Leder	368	3	1 563	320	—	—	—	—
B. v. Tapezierarbeiten	9 910	11	25 045	857	3 381	8	10 316	677
XII. Industrie der Holz- und Schnitstoffe.	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Holzzurichtg. u. Konfervierung Sägemäßen.	12 591	196	74 972	17 918	1 443	123	36 414	11 118
Sägemäßen.	10 699	171	66 376	15 564	—	—	—	—
Sonst. Holzzurichtg. u. Konfervierung	1 892	25	8 596	2 354	—	—	—	—
b) Glatte Holzwaaren	124 777	269	328 978	26 477	— 3 789	186	81 190	18 908
B. v. Holzdraht, Holzstiften B. v. großen Holzwaaren . . .	176	4	1 241	408	— 138	2	— 130	271
B. v. großen Holzwaaren	11 058	58	28 542	5 322	— 2 472	37	5 074	3 601
Fischlerei u. Parfet-Fabrik.	113 543	207	299 195	20 747	— 1 179	147	76 246	15 036

Gewerbeklassen Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt				Zu- bzw. Abnahme (—) gegen 1882			
	(Haupt-) Gewerbebetriebe		in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen		der (Haupt-) Gewerbebetriebe		der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen	
	Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	Im Ganzen	in den Großbetrieben
c) Böttcherei	24 150	21	43 005	1 974	— 8 489	15	7 960	1 470
d) Korbmacher u. Korbflechter . .	22 720	17	37 614	2 048	754	10	5 458	1 162
Sonst. Weberei u. Flechterei v. Holz, Stroh u.	5 840	35	14 437	3 726	— 5 996	7	4 213	1 256
e) Strohhut- Fabrikation	1 495	23	6 176	2 704	—	—	—	—
f) Sonst. Flecht- u. Web- v. Holz, Stroh u.	4 345	12	8 261	1 022	—	—	—	—
g) Dreh- u. Schnitzw. a. Korfschn.	18 662	98	54 165	9 317	— 2 318	35	6 092	3 080
Drechsel- u. Verf. v. Schnitzw.	17 931	88	50 545	8 220	— 1 951	28	5 031	2 234
Dreherei	12 257	6	24 392	532	—	—	—	—
v. Spielw. a. Holz u. a. Schnitz.	2 167	11	6 448	807	—	—	—	—
v. sonst. Dreh- u. Schnitzw. . . .	3 507	71	19 705	6 881	—	—	—	—
Korfschneiderei	731	10	3 620	1 097	— 367	7	1 061	846
h) Käm-, Bürst-, Stöcke, Schirme	8 569	83	33 275	10 570	— 21	45	11 071	6 046
v. Käm-, Bürst-, Pinsel- u. c.	6 191	63	22 970	7 185	— 93	39	7 592	4 687
Kammacher	754	4	2 205	409	—	—	—	—
Bürstenmacher, v. v. Pinseln . . .	5 437	59	20 765	6 776	—	—	—	—
Stoß-, Comm.- u. Regensch.-F.	2 378	20	10 305	3 385	— 72	6	3 479	1 359
i) Veredelung v. Holz u. Schnitzw.	2 605	35	12 050	3 493	— 681	5	749	830
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel.								
a) Vegetabilische Nahrungsstoffe	141 512	646	493 750	119 803	— 7 148	185	114 275	40 483
Getreid-, Mähl- u. Schäl- mähl.	44 101	66	110 267	6 019	— 8 391	33	8 246	2 922
Bäckerei u. Konditorei	95 528	43	261 916	4 326	15 411	30	87 276	3 124
Bäckerei (a. f. Verb. m. Konditorei)	88 151	4	231 091	395	—	—	—	—
Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler	7 377	39	30 825	3 931	—	—	—	—
Rübenzud.-F. u. Zuckerraffin.	455	431	95 162	94 602	— 65	85	27 874	28 280
Nudel- u. Macaroni-Fabrik.	265	6	2 055	689	— 60	5	1 167	629
Fabrikation von Stärke u. Stärke syrup	533	26	7 747	3 207	— 99	6	705	824
Kakao- u. Chocolad.-Fabrikat.	168	44	8 747	6 690	— 48	29	5 827	5 175
Herst. v. Kaffeesurrogaten	250	26	5 710	3 165	— 44	5	541	290
Kaffeebrennerei	212	4	2 146	1 105	— 98	2	1 623	887
b) Animalische Nahrungsstoffe . . .	81 836	30	206 769	3 795	14 997	18	73 447	2 713
Fleischerei	74 163	9	178 873	735	11 416	0	55 662	9
Fischsalzerei u. Pöbelelei	450	3	2 516	341	— 176	3	1 875	341
F. v. Butter, Käse u. kondensf.	—	—	—	—	—	—	—	—
Milch	7 223	18	25 380	2 719	3 405	15	15 910	2 381
Butter- u. Käse- Fabrikation	7 140	7	23 200	1 442	—	—	—	—
Margarine- Fabrikation	83	11	2 180	1 277	—	—	—	—
Konserven- Fabrikation	1 184	44	11 533	5 284	398	36	7 669	4 548
c) Konserven- u. Senf- Fabrikat. . . .	1 100	44	11 136	5 284	—	—	—	—
d) Herst. v. Nahrungsm. f. Thiere	84	—	397	—	—	—	—	—
e) Getränke	26 082	372	156 358	38 366	— 1 989	239	42 534	26 647
Wasserversorgung	91	3	810	286	— 44	5	970	481
Eisbereitung u. Aufbewahr.	108	4	1 632	564	— 66	3	1 236	433
F. v. künstlichen Mineralwass.	1 829	8	7 232	1 011	948	6	4 209	744
Mälzerei	790	12	6 091	780	263	11	3 342	725
Brauerei	11 859	311	97 682	31 866	— 3 468	212	29 448	23 207
Brantweinbr., Preßhese- F.	8 657	29	35 458	3 357	— 1 141	9	1 468	1 657
Schaum- u. Obstwein- Fabrik.	1 966	5	5 063	502	— 1 459	4	3 690	413
Eisig- Fabrikation	782	—	2 390	—	— 72	1	111	51
f) Tabak- Fabrikation	19 357	734	153 080	79 242	4 131	223	39 684	23 587
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs- Gewerbe.								
a) Wäsche, Kleid-, Kopfbed., Fuß	505 404	489	836 178	57 138	— 13 404	252	115 330	30 580
Näherei, Fertigstell. v. Puppen	195 444	23	215 571	2 331	— 57 875	14	52 766	1 042
Näherei	194 405	10	211 501	1 254	—	—	—	—
Fertigstellung v. von Puppen	1 039	13	4 070	1 077	—	—	—	—
Schneiderei	265 798	46	445 347	4 067	54 195	35	127 451	3 285
Kleider- u. Wäsche- Konfektion	5 039	169	56 518	19 316	— 3 975	79	18 904	10 747
Putzmach., v. v. künstl. Blum. u. c.	19 407	49	46 184	4 144	— 679	30	12 261	2 611
Putzmacherei	16 384	5	31 450	436	—	—	—	—
v. künstl. Blumen u. Feder- schm.	3 023	44	14 734	3 708	—	—	—	—

Gewerbeklassen	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt				Zu- bzw. Abnahme (—) gegen 1882			
	(Haupt-) Gewerbebetriebe		in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen		der (Haupt-) Gewerbebetriebe		der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen	
	Im Ganzen	haben Großbetriebe (über 50 Pers.)	Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	Im Ganzen	in den Großbetrieben
Hutmacherei, V. v. Filzwaren	3 217	93	23 444	13 836	— 561	38	6 416	6 085
Mützenmacherei	1 993	1	4 135	65	— 736	0	460	12
Kürschnerei	6 049	17	14 487	1 705	— 988	13	1 142	1 329
Vorfertig. von Handschuhen, Kravatten u. Hosenträgern	6 788	55	21 191	6 122	— 4 270	24	1 005	2 003
Handschuhmacher	5 247	45	16 787	5 287				
Vorf. von Kravatten u. Hosenträgern	1 541	10	4 404	855				
Vorfertigung von Korsets..	1 669	36	9 301	5 552		127	3 387	3 466
b) Schuhmacherei	237 160	258	388 443	27 264	— 10 619	187	10 314	20 386
c) Barbieren, Frisiren	30 230	—	58 559	—	8 637	—	24 006	—
Barbiere (auch wenn zugl. Friseur)	22 674	—	48 866	—				
Friseur und Perückenmacher	7 556	—	14 693	—				
d) Baden und Waschen	76 051	49	107 424	4 423	— 14 908	42	1 791	3 955
Badeanstalten	1 537	6	6 196	421		6	2 246	421
Waschanstalten, Pfätterinnen	73 766	43	100 399	4 002	— 15 488	36	720	3 534
Kleiderreinig., Stiefelschw. u.	748	—	829	—	224	—	265	—
XV. Baugewerbe.								
a) Bauunternehm. u. Unterhalt. 1)	15 894	2 096	375 070	244 267	3 590	1 575	250 436	184 924
Bauuntern., Baggereibetrieb	11 084	2 082	365 767	243 189	4 796	1 572	251 477	184 977
Bauunternehmung	10 992	2 080	364 746	242 999				
Baggereibetrieb	92	2	1 021	190				
Privatarchitekten, Eiviling. u.	4 810	14	9 303	1 078	— 1 206	3	1 041	53
b) Feldmesser, Geometer, Kulturtechniker	1 805	20	7 448	3 182	— 838	11	2 383	1 876
c) Maurer	59 784	895	284 265	77 567	10 833	580	114 357	52 394
d) Zimmerer	37 787	103	133 322	7 692	4 675	53	35 268	4 047
e) Kleber	10 756	2	20 025	146	— 1 265	2	2 037	146
f) Stubenmaler, Lüncher u.	40 197	48	117 016	3 642	9 554	41	53 147	3 142
g) Stukateure	2 485	18	13 729	1 240	2 061	16	12 091	1 135
h) Dachdecker	13 488	8	32 108	559	1 338	6	9 543	450
i) Steinseger, Asphaltirer	3 585	52	20 398	5 089	335	43	10 845	4 246
k) Brunnenmacher	1 979	3	4 763	231	241	3	1 888	231
l) Einrichter v. Gas- u. Wasseranl.	1 819	50	14 697	5 293	1 207	35	7 108	648
m) Dfenseger	5 520	3	13 852	194	4 402	3	11 861	194
n) Schornsteinseger	3 886	—	8 823	—	317	—	1 041	—
XVI. Polygraphische Gewerbe.								
a) Schriftschneiderei, Holzschnitt	536	20	4 572	2 085	98	4	961	497
b) Buchdruckerei, auch Stein- u. Druck	9 068	398	111 394	43 398	2 744	228	51 188	25 626
Buchdruckerei	6 022	288	80 942	29 842	2 609	158	38 829	16 666
Stein- und Zinkdruckerei	2 592	77	22 805	8 475	237	57	9 477	6 448
Kupfer- und Stahlbruckerei	161	2	853	140	— 18	1	356	70
Farbendruckerei	293	31	6 794	4 941	— 84	12	2 526	2 442
c) Photographische Anstalten	4 589	5	11 901	385	1 739	5	5 712	385
XVII. Künstlerische Gewerbe.								
Künstler u. künstl. Betriebe für gewerbliche Zwecke	9 511	17	19 879	1 555	1 479	13	4 491	1 325
a) Maler und Bildhauer (Künstler)	5 714	—	7 004	—				
b) Graveure, Steinschneider u.	2 269	8	7 178	719				
c) Musterschneider, Kalligraphen	846	4	2 887	228				
d) Sonstige künstlerische Gewerbe	682	5	2 810	608				
XVIII. Handelsgewerbe.								
a) Waarenhandel	563 304	283	1 142 852	27 964	177 147	147	436 896	17 267
Handel mit Thieren	25 486	1	36 536	60	3 421	— 1	6 204	— 58
S. m. landwirthschaftl. Prob.	89 522	10	151 248	739	25 678	— 2	57 923	— 288
Handel mit Brennmaterialien	17 850	29	47 089	2 273	4 623	16	16 510	1 117
Handel mit Baumaterialien	4 125	25	21 597	2 478	1 295	— 1	9 076	733

1) (Schiff-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Klassen b bis n zu zählen.

Gewerbeklassen Gewerbearten	Am 14. Juni 1895 wurden gezählt				Zu- bzw. Abnahme (—) gegen 1882			
	(Haupt-) Gewerbebetriebe		in den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen		der (Haupt-) Gewerbebetriebe		der in den Betrieben durchschnittlich beschäftigten Personen	
	Im Ganzen	davon Großbetriebe (über 50 Pers.)	Im Ganzen	davon in Großbetrieben (über 50 Pers.)	Im Ganzen	darunter bei den Großbetrieben	Im Ganzen	in den Großbetrieben
S. m. Metallen u. Metallw. . .	8 889	13	32 279	1 348	3 347	6	15 701	863
S. m. Tabak u. Cigarren . . .	9 991	1	17 315	81	4 278	5	5 805	527
S. m. Leder, Wolle, Baumw. .	4 934	1	11 450	53	982	0	3 530	0
S. m. Manufakturwaaren . . .	58 127	117	183 024	12 197	15 110	80	70 549	9 057
S. m. Kurz- u. Galanteriew. .	16 811	5	35 309	353	5 905	5	14 717	353
Erdbelhandel	3 815	—	5 513	—	1 957	—	1 395	—
S. m. verschied. Waaren und Haushandel	323 754	81	601 492	8 382	114 465	49	238 276	6 017
S. m. Maschinen u. Apparaten . .	1 699	3	6 176	396	—	—	—	—
S. m. Drogen, Chemikalien	5 166	10	19 190	771	—	—	—	—
S. m. Kolonial-, Ch- u. Feinstwaaren	150 733	22	290 584	2 063	—	—	—	—
S. m. Wein- u. Spirituosen	7 837	2	26 770	158	—	—	—	—
S. m. verschied. u. and. Waaren . . .	123 900	44	221 343	4 994	—	—	—	—
e) Hausrhandel	34 419	—	37 429	—	—	—	—	—
b) Geld- und Kredithandel	6 829	66	36 175	7 802	2 403	38	13 531	5 105
c) Expedition und Kommission . . .	4 351	56	29 398	4 931	549	25	4 304	2 191
d) Buch-, Kunstbl., Zeitungsverl. .	10 372	39	34 999	3 322	2 917	22	13 825	2 088
Buch-, Kunsthandel	8 425	13	24 692	1 130	3 999	5	10 211	529
Leihbibliotheken	193	—	367	—	77	—	43	—
Zeitungsverl. u. Expedition	1 754	26	9 940	2 192	1 005	17	3 657	1 559
f) Hdsverm. (Kommissionäre etc.) . .	37 175	2	51 509	148	6 855	2	15 329	148
g) Hülfsgew. d. Hand. (Packer etc.)	1 790	34	9 028	4 596	10 194	27	4 938	3 840
h) Versteigerung, Stellenverm. etc.	11 388	30	29 032	3 660	3 905	19	15 654	2 898
Auktionsgeschäfte	1 049	—	1 492	—	133	—	330	—
Pfandleihanstalten	894	—	1 720	—	1	—	366	—
Verleihungsgeschäfte	3 902	8	13 835	560	2 212	5	8 633	360
Aufbewahrungsanstalten	281	18	4 208	2 562	171	13	3 565	2 215
Stellenvermittlung	4 690	—	5 182	—	1 483	—	1 668	—
Inseratenverm., Auskunftsbüreaus .	572	4	2 595	538	95	1	1 092	323
XIX. Versicherungsgewerbe.								
Versicherungsgewerbe	7 342	53	22 256	5 490	2 787	35	10 432	3 934
a) Lebens- und Rentenversicherung . . .	980	12	3 254	1 132	—	—	—	—
b) Unfallversicherung	58	1	289	60	—	—	—	—
c) Feuerversicherung	1 505	10	4 547	1 064	—	—	—	—
d) Hagelversicherung	101	2	431	121	—	—	—	—
e) Viehversicherung	89	—	275	—	—	—	—	—
f) Sonstige Versicherungszweige 1)	4 609	28	13 460	3 113	—	—	—	—
XX. Verkehrsgewerbe.								
a) Landtransport	43 536	122	118 809	24 743	2 035	63	38 247	17 373
Posthalterei und Personen- Fuhrwerk, Straßenbahn	18 867	83	61 956	19 632	2 659	38	24 877	13 455
Posthalterei und Personenfuhrwerk, Straßenbahnbetrieb	18 737	20	43 639	2 765	—	—	—	—
Frachtfuhrw., Güterbeförderer	130	63	18 317	16 867	—	—	—	—
b) Wassertransport	24 669	39	56 853	5 111	624	25	13 370	3 918
See- und Küstenschiffahrt	20 506	167	92 857	38 018	1 043	46	16 745	14 233
Binnenschiffahrt	2 154	111	38 813	29 870	—	—	—	—
Binnenschiffahrt	18 352	56	54 044	8 348	—	—	—	—
c) Hafen-, Vootsen-, Schleusen- dienst	195	—	217	—	108	4	597	264
d) Dienstmännensinstitute 2)	10 514	11	13 550	1 617	340	0	1 073	391
e) Leichenbest. einschl. Todtengräb. . . .	3 945	1	4 998	63	722	0	283	10
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe.								
a) Beherbergung (Gasthöfe und Hotelsgarnis)	127 226	62	322 625	4 735	35 530	47	147 720	3 607
b) Erquickung (Schank- u. Speise- wirtschaft)	107 211	34	257 333	2 665	29 063	30	117 992	2 396

1) und verbundene Versicherungszweige. — 2) auch Dienstmänner, Lohnbediener, Botengänger, Fremdenführer u. dergl.

2. Gewerbliche Unternehmer, Angestellte und Arbeiter 1895.

Gewerbegruppen	Unternehmer				Angestellte und Arbeiter		Auf 1 Unternehmer in Geschäftenbetrieben kommen Angestellte und Arbeiter	
	allein arbeitend		mit Gehülfen arbeitend		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	weibliche
	überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich				
I. Kunst- u. Handelsgärt.	10 842	637	13 297	712	50 852	15 782	3,8	1,2
II. Thierzucht u. Fischerei	11 620	71	5 542	151	10 975	1 353	2,0	0,2
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	349	3	2 180	17	533 760	16 660	244,8	7,6
IV. Ind. d. Steine u. Erden	10 573	395	26 236	895	521 477	51 026	19,9	1,9
V. Metallverarbeitung . .	57 537	602	95 862	2 075	486 356	41 361	5,1	0,4
VI. Ind. d. Masch., Instr.	45 077	692	40 868	777	496 727	12 811	12,2	0,3
VII. Chemische Industrie . .	3 085	171	7 249	216	104 897	15 916	14,5	2,2
VIII. Ind. der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele . .	1 174	42	4 234	178	52 501	5 785	12,4	1,4
IX. Textilindustrie	148 533	66 654	51 910	4 196	792 814	390 370	15,3	7,5
X. Papierindustrie	6 611	684	10 230	609	136 068	46 457	13,3	4,5
XI. Lederindustrie	21 668	351	25 259	671	113 416	10 572	4,5	0,4
XII. J. d. Holz- u. Schnitzst.	115 209	5 123	92 884	2 209	390 403	27 093	4,2	0,3
XIII. J. d. Nahr.- u. Genussm.	59 073	4 358	173 631	7 627	788 786	193 960	4,5	1,1
XIV. Bekf. u. Reinig.-Gew.	651 597	363 295	190 741	39 497	548 266	211 703	2,9	1,1
XV. Baugewerbe	105 329	17	90 285	1 077	849 902	9 545	9,4	0,1
XVI. Polygraph. Gewerbe.	3 912	87	10 008	434	113 947	20 412	11,4	2,0
XVII. Künstlerische Gewerbe.	7 622	879	1 939	44	10 318	793	5,3	0,4
XVIII. Handelsgewerbe . . .	350 572	110 702	240 418	29 640	742 003	260 616	3,1	1,1
XIX. Versicherungsgewerbe	5 498	13	1 887	13	14 871	416	7,9	0,2
XX. Verfehrsgewerbe	40 240	6 062	32 140	1 559	158 051	2 509	4,9	0,1
XXI. Beherb. u. Erqu.-Gew.	58 230	28 388	117 670	16 345	404 058	306 017	3,4	2,6
Gewerbe überhaupt	1 714 351	589 226	1 234 470	108 942	7 320 448	1 641 157	5,9	1,3

3. Motorenbenutzung im Gewerbe 1895.

Gewerbegruppen	Motorenbetriebe überhaupt		Von den Motorenbetrieben benutzten ¹⁾					
	Haupt- und Nebenbetriebe	Pferdestärken	Wind	Wasser		Dampf		sonstige Kraft
			Betriebe	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe	Pferdestärken	Betriebe
I. Kunst- u. Handelsgärt.	496	973	110	7	9	49	490	350
II. Thierzucht u. Fischerei	2 352	148	3	2	6	6	138	2 342
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 787	995 069	15	354	15 438	1 577	969 039	317
IV. Ind. d. Steine u. Erden	6 855	197 796	99	1 757	19 489	4 778	176 277	641
V. Metallverarbeitung . .	9 429	142 141	9	2 217	25 887	4 870	108 437	2 961
VI. Ind. d. Masch., Instr.	6 943	184 821	39	822	12 259	4 411	164 682	2 326
VII. Chemische Industrie . .	2 636	83 587	15	526	6 654	1 326	75 290	1 274
VIII. Ind. der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele . .	2 616	29 942	43	997	5 698	1 164	22 330	794
IX. Textilindustrie	10 414	515 583	16	1 936	65 125	7 693	446 886	2 721
X. Papierindustrie	2 102	201 422	—	1 205	112 407	1 066	87 904	615
XI. Lederindustrie	2 086	32 377	21	786	4 509	1 169	27 261	348
XII. J. d. Holz- u. Schnitzst.	18 914	203 235	147	10 424	75 696	6 758	119 971	2 607
XIII. J. d. Nahr.- u. Genussm.	68 481	686 263	17 821	32 594	281 090	16 564	392 827	6 922
XIV. Bekf. u. Reinig.-Gew.	2 045	19 235	2	120	1 386	1 137	16 068	1 012
XV. Baugewerbe	1 562	46 274	15	102	971	1 077	43 821	449
XVI. Polygraph. Gewerbe.	3 734	18 432	—	63	220	786	10 539	3 035
XVII. Künstlerische Gewerbe.	83	361	—	5	24	26	181	55
XVIII. Handelsgewerbe	6 160	52 877	6	294	2 032	3 836	44 755	2 194
XIX. Versicherungsgewerbe	4	31	—	—	—	—	—	4
XX. Verfehrsgewerbe	15 327	10 582	1	2	12	74	10 100	15 284
XXI. Beherb. u. Erqu.-Gew.	457	6 176	—	46	153	163	4 222	312
Gewerbe überhaupt	164 483	3 427 325	18 362	54 259	629 065	58 530	2 721 218	46 563

¹⁾ Bei der Unterscheidung nach den Kräften, welche die Motoren in Bewegung setzen, ist der Betrieb, welcher verschiedene Kräfte verwendet, bei jeder solchen Kraft in Ansatz gebracht; daher erscheint die Summe der Einzelzahlen höher als die Gesamtzahl der Betriebe mit Motorenbenutzung.

4. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Amtliche Mitteilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigten jugendl. Arbeiter		Im deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen										
			Kinder unter 14 Jahren		von 100 männl.	von 100 weibl.	Junge Leute von 14—16 Jahren		von 100 männl.	von 100 weibl.	Erwachsene Arbeiterinnen		
			männl.	weibl.			männlich	weiblich			von 16—21 Jahren	von 16—21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei													
1895	1 380	730	76	18	2,2	18 264	930	8,8	6 218	2,4	9 839	2,4	
96	1 356	679	113	15	2,4	19 418	1 007	8,5	6 284	2,3	9 495	2,2	
97	1 450	731	132	25	2,5	21 364	1 020	8,6	5 889	2,1	9 261	2,0	
Industrie der Steine und Erden													
1895	5 453	3 837	791	185	22,6	20 282	4 539	11,4	13 972	5,4	23 883	5,9	
96	5 881	4 388	967	226	22,5	23 048	5 335	11,9	15 083	5,6	26 835	6,3	
97	6 005	4 595	1 038	257	21,1	24 082	5 723	11,5	15 920	5,7	28 896	6,4	
Metall-Verarbeitung													
1895	4 731	2 010	316	63	8,8	21 817	5 199	12,4	14 497	5,6	17 819	4,4	
96	5 090	2 234	438	105	10,2	25 326	5 646	12,9	15 378	5,7	19 978	4,7	
97	5 503	2 316	483	146	10,2	27 720	6 252	13,1	16 194	5,8	21 228	4,7	
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente etc.													
1895	4 113	642	285	26	7,2	20 508	848	9,8	4 590	1,8	6 473	1,6	
96	4 396	762	327	15	6,4	23 718	1 187	10,4	5 052	1,9	7 081	1,7	
97	4 909	817	467	38	8,2	27 720	1 322	11,2	6 016	2,1	8 626	1,9	
Chemische Industrie													
1895	516	643	23	4	0,6	2 112	1 254	1,5	4 858	1,9	6 907	1,7	
96	546	683	16	9	0,5	2 512	1 307	1,6	5 332	2,0	8 299	1,9	
97	579	727	39	17	0,9	2 711	1 268	1,5	5 179	1,8	8 077	1,8	
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe Fette etc.													
1895	294	387	11	19	0,7	469	464	0,4	1 682	0,6	2 230	0,6	
96	310	424	9	3	0,2	607	509	0,5	1 859	0,7	2 294	0,5	
97	346	408	14	10	0,4	605	525	0,4	1 889	0,7	2 306	0,5	
Textil-Industrie													
1895	5 467	7 668	427	882	30,2	22 297	34 224	26,0	121 671	46,7	202 644	50,2	
96	6 075	8 329	557	960	28,6	24 093	36 799	25,4	124 968	46,2	210 204	49,0	
97	6 387	8 681	501	1 078	25,7	23 332	37 712	23,5	124 154	44,2	216 454	47,9	
Papier- und Leder-Industrie													
1895	2 024	2 232	97	81	4,1	6 363	5 327	5,4	18 193	7,0	24 533	6,1	
96	2 185	2 412	117	118	4,4	6 863	6 181	5,4	19 296	7,1	26 789	6,2	
97	2 349	2 601	179	153	5,4	7 333	6 592	5,4	19 887	7,1	27 906	6,2	
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe													
1895	3 380	1 436	178	50	5,3	8 412	1 763	4,7	5 565	2,1	9 027	2,2	
96	3 628	1 540	267	79	6,5	9 132	1 987	4,6	5 567	2,1	9 645	2,3	
97	4 153	1 736	297	89	6,3	10 798	2 101	5,0	5 874	2,1	10 784	2,4	
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel													
1895	5 711	6 027	192	210	9,3	11 187	10 682	10,1	35 145	13,5	59 501	14,7	
96	5 880	6 353	208	274	9,1	12 021	11 465	9,8	35 646	13,2	63 671	14,8	
97	6 345	6 929	241	321	9,1	13 004	13 389	10,2	38 739	13,8	69 385	15,3	
Industrie der Bekleidung und Reinigung													
1895	1 631	2 599	97	90	4,3	3 070	6 390	4,4	24 742	9,5	29 548	7,3	
96	1 866	2 832	103	138	4,6	3 455	6 269	4,1	25 735	9,5	32 269	7,5	
97	2 103	3 635	141	205	5,6	3 827	8 253	4,7	30 404	10,8	35 733	7,9	
Polygraphische Gewerbe													
1895	2 426	1 740	147	24	3,9	7 358	2 012	4,3	8 043	3,1	9 474	2,4	
96	2 622	1 901	188	21	3,9	7 831	2 252	4,2	9 001	3,3	10 843	2,5	
97	2 820	2 038	203	35	3,9	8 439	2 571	4,2	9 281	3,3	11 491	2,5	
Sonstige Industriezweige													
1895	490	271	29	6	0,8	1 302	349	0,8	1 127	0,4	1 935	0,5	
96	504	286	33	6	0,7	1 190	390	0,7	1 065	0,4	1 910	0,4	
97	644	316	35	7	0,7	1 463	444	0,7	1 256	0,5	2 080	0,5	
Neberhaupt in vorstehenden Industriezweigen													
1895	37 616	30 222	2 669	1 658	100	143 441	73 981	100	260 303	100	403 813	100	
96	40 339	32 823	3 343	1 969	100	159 214	80 334	100	270 266	100	429 313	100	
97	43 593	35 530	3 770	2 381	100	172 398	87 172	100	280 682	100	452 227	100	

5. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Bei den Hauptbetrieben sind unter A. (Bergwerks-Betrieb) auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewinnen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

A. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Förderung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Förderung	
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
Steinkohlen.										
1888	422	—	225 452	65 386,1	341 063	623	—	29 630	16 574,0	40 896
89	406	—	239 954	67 342,2	385 080	620	—	31 140	17 631,0	44 349
90	425	—	262 475	70 237,8	538 044	628	—	33 161	19 053,0	49 769
91	424	—	283 227	73 715,7	589 518	627	—	35 682	20 536,6	54 166
92	423	—	289 415	71 372,2	526 979	621	—	37 480	21 171,9	58 506
1893	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
97	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
Steinsalz.										
1888	10	4	752	414,6	1 816	8	6	5 475	1 235,3	14 914
89	11	5	791	544,6	2 255	8	8	5 413	1 185,7	15 133
90	12	5	1 057	557,1	2 473	9	7	5 556	1 274,9	16 505
91	11	6	944	666,8	2 979	10	8	5 955	1 371,3	17 893
92	10	7	866	662,6	2 832	11	5	5 615	1 351,1	17 952
1893	10	6	919	669,1	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
97	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
Kalifalze.¹⁾										
1888	767	41	36 009	10 664,3	39 961	62	49	13 778	667,8	13 747
89	813	45	37 762	11 002,2	46 468	67	52	14 344	708,8	17 690
90	889	47	38 837	11 406,1	47 829	79	41	15 099	759,4	23 416
91	786	49	35 390	10 657,5	39 408	68	42	15 321	793,5	24 954
92	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
1893	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881
Eisenerze.										
1888	767	41	36 009	10 664,3	39 961	62	49	13 778	667,8	13 747
89	813	45	37 762	11 002,2	46 468	67	52	14 344	708,8	17 690
90	889	47	38 837	11 406,1	47 829	79	41	15 099	759,4	23 416
91	786	49	35 390	10 657,5	39 408	68	42	15 321	793,5	24 954
92	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
1893	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881
Zinzerze.										
1888	767	41	36 009	10 664,3	39 961	62	49	13 778	667,8	13 747
89	813	45	37 762	11 002,2	46 468	67	52	14 344	708,8	17 690
90	889	47	38 837	11 406,1	47 829	79	41	15 099	759,4	23 416
91	786	49	35 390	10 657,5	39 408	68	42	15 321	793,5	24 954
92	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
1893	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881

¹⁾ Kainit und andere Kali-Nohsalze.

Jahr	Zahl der be- triebenen Werke		Mittlere Beleg- schaft	Förderung		Zahl der be- triebenen Werke		Mittlere Beleg- schaft	Förderung		
	Haupt-	Neben-		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Haupt-	Neben-		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	
	betriebe		betriebe								
Bleierz.						Kupfererz.					
1888	129	55	15 126	161,8	16 684	26	81	14 564	530,0	17 519	
89	137	49	15 083	169,6	17 730	24	65	15 195	573,3	18 199	
90	140	53	14 453	168,2	18 098	23	69	15 212	596,1	20 167	
91	155	55	14 807	159,2	16 656	24	70	15 360	587,6	20 865	
92	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514	
1893	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123	
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240	
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380	
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959	
97	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010	
Silber- und Golberz.						Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.¹⁾					
1888	38	2	6 204	20,4	4 069	2 248	302	349 998	95 866,2	494 707	
89	33	3	6 024	22,3	4 042	2 266	285	368 896	99 414,1	555 100	
90	29	2	6 053	21,4	4 584	2 398	280	395 339	104 322,3	725 646	
91	32	4	5 895	22,6	4 607	2 309	296	415 985	108 762,1	775 701	
92	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695	
1893	29	2	5 258	18,8	3 099	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314	
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151	
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475	
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686	
97	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290	

5. B. Gewinnung von Salzen aus wässriger Lösung.

Jahr	Zahl der be- triebenen Werke		Mittlere Beleg- schaft	Förderung		Zahl der be- triebenen Werke		Mittlere Beleg- schaft	Förderung		
	Haupt-	Neben-		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Haupt-	Neben-		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	
	betriebe		betriebe								
Kochsalz.						Chlorkalium.					
1888	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360	
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790	
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735	
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129	
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426	
1893	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305	
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888	
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685	
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874	
97	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058	
Audere Salze.²⁾						Summe aller Salze.					
1888	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371	
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712	
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784	
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623	
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780	
1893	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854	
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721	
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707	
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312	
97	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420	

¹⁾ Außer den aufgeführten Bergwerks-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerte, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol, und Maunerze.

²⁾ Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalkmagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

5. C. Hütten-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Gewinnung		Zahl der betriebenen Werke		Mittlere Belegschaft	Gewinnung		
	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Hauptbetriebe	Nebenbetriebe		Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	
			Köpfe					Köpfe			
Roheisen. (Näheres siehe unter 5. D. Hochofen-Betrieb.)						Zink.					
1888	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624	
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335	
90	102	6	24 846	4 658,8	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393	
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557	
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062	
1893	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286	
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813	
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637	
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108	
97	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477	
Blei (einschl. Kaufglätte).						Kupfer (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).					
1888	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069	
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655	
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147	
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996	
92	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857	
1893	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705	
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978	
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475	
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330	
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239	
Silber (Reinmetall).¹⁾						Gold (Reinmetall).¹⁾					
Kilogramm						Kilogramm					
1888	7	16	2 362	405 909	51 393	—	9	—	1 793	5 003	
89	7	15	2 451	402 395	50 740	—	9	—	1 717	4 794	
90	7	16	2 466	402 257	56 060	—	9	—	2 277	6 335	
91	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760	
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094	
1893	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086	
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916	
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878	
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916	
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737	
Schwefelsäure.²⁾						Summe aller Hütten-Erzeugnisse.³⁾					
1000 Tonnen						1000 Tonnen					
1888	65	10	4 177	398,8	13 473	251	163	44 905	5 016,7	368 910	
89	64	12	4 463	429,7	14 125	248	156	46 715	5 244,0	399 353	
90	63	10	3 721	464,0	15 316	240	152	47 495	5 418,9	473 406	
91	61	10	3 604	467,6	16 075	241	147	47 627	5 397,7	438 782	
92	61	10	3 622	488,0	14 864	257	132	47 267	5 719,4	420 569	
1893	61	11	3 730	522,8	15 763	246	140	47 254	5 803,1	387 787	
94	61	11	3 543	557,9	16 118	248	138	46 638	6 240,8	387 864	
95	61	12	3 259	537,9	14 855	237	144	47 201	6 323,7	393 417	
96	58	14	3 183	590,9	15 124	237	150	49 880	7 296,7	473 968	
97	60	13	3 333	623,1	14 958	241	149	54 635	7 842,1	531 825	

1) Davon sind gewonnen:

	Silber kg		Gold kg	
	1896	1897	1896	1897
aus inländischen Erzen	183 252	171 048	86	112
aus ausländischen Erzen	200 053	241 812	772	715
aus in- u. ausländischen Rückständen u. Abfällen	45 124	35 208	1 629	1 954

2) Engl. Schwefelsäure u. rauchendes Bitriolöl.

3) Außer den aufgeführten Hütten-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blausäurewerkstoffe, Cadmium, Zinn, Zinnas, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Bitriole und Farbenerden.

5. D. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochoföfen		Betriebsdauer der Hochoföfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen:			
		vorhanden	in Betrieb				Maffeln zur Gießerei		Maffeln zur Flußeisenbereitung	
							Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1888	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
1893	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	4 481,7	221 286

Jahr	Erzeugtes Roheisen:						Gesamt-Erzeugung von Roheisen	
	Maffeln zur Schweißereisenbereitung		Gußwaaren erster Schmelzung		Bruch- und Waßereisen		Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark		
1888	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
1893	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
96	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660
97	1 256,4	65 324	42,9	4 466	11,4	495	6 881,5	350 147

5. E. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke ¹⁾	Mittlere Belegschaft Köpfe	Ver-schmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung:					
				Geschirrguß		Röhren		Sonstige Gußwaaren	
				Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1888	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
1893	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532

¹⁾ Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke. Nach ungefährender Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1888: 7 200 t zu 1 400 000 M., 1889: 8 400 t zu 1 751 000 M., 1890: 7 000 t zu 1 426 000 M., 1891: 8 070 t zu 1 560 500 M., 1892: 8 250 t zu 1 650 000 M., 1893: 13 400 t zu 2 270 000 M., 1894: 17 900 t zu 3 480 000 M., 1895: 17 600 t zu 3 630 000 M., 1896: 19 950 t zu 3 981 700 M., 1897: 23 670 t zu 5 408 800 M.

5. F. Schweißeißen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke ¹⁾	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:					
				Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile	
				Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark
1888	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
1893	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,8	7 335	0,3	52	6,5	1 020

Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:									
Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen u.)		Handelseißen (Jacqoneißen, Baueißen, Profleisen)		Platten und Bleche außer Weißblech			
Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark		
1888	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123	
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777	
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889	
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494	
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653	
1893	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774	
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425	
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921	
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574	
97	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639	

Erzeugnisse aus Schweißeißen und Schweißstahl:									
Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlorten			
Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark		
1888	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149	
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870	
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757	
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673	
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911	
1893	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205	
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600	
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323	
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188	
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877	

¹⁾ Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährender Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1888: 2 900 t zu 495 000 M., 1889: 3 200 t zu 545 000 M., 1890: 3 330 t zu 544 400 M., 1891: 3 300 t zu 511 000 M., 1892: 3 250 t zu 475 000 M., 1893: 3 800 t zu 568 000 M., 1894: 4 100 t zu 610 000 M., 1895: 3 550 t zu 620 000 M., 1896: 2 350 t zu 328 000 M.

5. G. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke ¹⁾	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:							
				Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platten etc.) zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile		Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile			
				Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werbh 1000 Mark
1888	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889		
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823		
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893		
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083		
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739		
1893	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121		
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646		
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565		
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661		
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225		
Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:											
Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen etc.)		Handels-Eisen (Zug-eisen, Baueisen, Profilleisen)		Platten und Bleche außer Weißblech		Weißblech					
Menge 1000 Tonnen		Werbh 1000 Mark		Menge 1000 Tonnen		Werbh 1000 Mark		Menge 1000 Tonnen		Werbh 1000 Mark	
1888	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471			
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791			
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176			
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298			
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878			
1893	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740			
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384			
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694			
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344			
97	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300			
Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:											
Draht		Röhren		Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse etc.)		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten					
Menge 1000 Tonnen		Werbh 1000 Mark		Menge 1000 Tonnen		Werbh 1000 Mark		Menge 1000 Tonnen		Werbh 1000 Mark	
1888	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476			
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068			
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893			
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308			
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100			
1893	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758			
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768			
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190			
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500			
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371			

¹⁾ Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährender Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1892: 75 t zu 9 400 M., 1894: 400 t zu 87 000 M., 1895: 850 t zu 180 000 M., 1896: 460 t zu 104 000 M.

6. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.¹⁾

Betr. Brausteuergebiet s. S. 2 Tabelle 4.

Rechnungsjahre	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Da- runter ge- werb- liche Brau- ereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braukoststoffe		Menge des gewonnenen Bieres				Zur Her- stellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet	
			Getreide Tonnen	Surro- gate ²⁾ Tonnen	ober- gäh- riges 1 000 hl	unter- gähri- ges 1 000 hl	zusammen			
							1 000 hl	auf den Kopf Liter		Ge- treide und Reis kg
1878	11 867	10 117	415 690	2 170	8 041	12 331	20 372	61	20,42	0,09
79	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
80	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
81	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
82	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
1883	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
84	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
85	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
86	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
1888	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
90	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
1893	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
95	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 775	33 861	41 636	99	18,46	0,12

1897 nach Soll- und Steuer-Direktionsbezirken.

Direktiv-Bezirk	Zahl der Betriebe	Da- runter ge- werb- liche Brau- ereien	Getreide Tonnen	Surro- gate ²⁾ Tonnen	ober- gäh- riges 1 000 hl	unter- gähri- ges 1 000 hl	zusammen 1 000 hl	auf den Kopf Liter	Ge- treide und Reis kg	Surro- gate kg
Ostpreußen	178	170	26 762	868	334	892	1 226	61	22,49	0,05
Westpreußen	96	96	14 582	379	157	613	770	50	19,37	0,08
Brandenburg	571	569	121 506	2 112	2 147	4 450	6 597	141	18,44	0,30
Pommern	238	147	14 975	671	121	720	841	52	18,50	0,11
Posen	146	145	10 579	152	224	409	633	34	16,87	0,09
Schlesien	706	706	56 104	561	913	2 371	3 284	73	17,16	0,09
Sachsen	528	517	48 014	661	582	2 170	2 752	103	17,51	0,18
Schleswig-Holstein	561	328	24 261	486	235	1 187	1 422	105	17,21	0,19
Hannover	358	231	29 386	1 062	140	1 493	1 633	65	18,59	0,05
Westfalen	770	751	67 471	771	95	3 436	3 531	115	19,32	0,00
Hessen-Nassau	262	261	42 157	495	11	2 078	2 089	118	20,39	0,03
Rheinland	805	795	96 848	3 504	726	4 514	5 240	99	19,12	0,03
Hohenzollern	205	205	3 028	32	3	135	138	208	22,18	—
Zusammen Preußen	5 424	4 921	555 673	11 754	5 688	24 468	30 156	92	18,70	0,12
Sachsen	677	677	74 915	554	1 457	3 278	4 735	121	15,83	0,10
Hessen	154	154	27 558	211	0,5	1 306	1 306	123	21,26	0,00
Westfalen	316	97	7 575	489	121	375	496	70	16,10	0,16
Thüringen einschl. Anhalt	706	706	48 663	112	165	2 299	2 464	163	19,76	0,03
Oldenburg	67	66	3 924	96	26	184	210	69	19,18	0,02
Braunschweig	66	66	11 046	93	42	569	611	136	18,15	0,09
Anhalt	69	69	8 951	126	90	388	478	158	18,74	0,24
Lübeck	24	23	2 121	14	34	79	113	125	18,75	0,13
Bremen	16	16	5 689	322	15	295	310	152	19,37	0,37
Hamburg	23	23	12 973	436	137	620	757	107	17,35	0,36

¹⁾ Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Saustrom bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.²⁾ Darunter Reis 1878: 304 t, 1879: 268 t, 1880: 304 t, 1881: 308 t, 1882: 376 t, 1883: 492 t, 1884: 622 t, 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1 274 t, 1889: 2 065 t, 1890: 3 259 t, 1891: 4 305 t, 1892: 5 077 t, 1893: 5 107 t, 1894: 6 781 t, 1895: 7 578 t, 1896: 7 596 t u. 1897: 9 367 t.

6. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuergesbiet.

Rech- nungs- jahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuern entrichtet ¹⁾							
	obergähriges		untergähriges		bis 15 M.	über						
	Bier:					15	60	300	600	1 500	6 000	15 000
gewerb- liche	nicht gewerb- liche	gewerb- liche	nicht gewerb- liche	M.	bis 60 M.	bis 300 M.	bis 600 M.	bis 1 500 M.	bis 6 000 M.	bis 15 000 M.	M.	
1878	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
1883	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
1888	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
1893	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455

¹⁾ Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuern im Zusammenhange steht.

6. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre ¹⁾	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Brau- steuer- gebiet	Bayern ^{2,3)}	Württem- berg ¹⁾	Baden ²⁾	Elßaß- Loth- ringen	im Brau- steuer- gebiet	in Bayern	in Württem- berg	in Baden	in Elßaß- Loth- ringen
	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	Viter	Viter	Viter	Viter	Viter
1878	20 372	12 123	3 067 ¹⁾	1 085	788	61	250	211 ⁴⁾	70	52
79	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
80	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
81	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
82	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
1883	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
84	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
85	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
86	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
87	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
1888	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
90	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
92	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
1893	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53
95	37 733	16 034	3 885	1 914	997	92	277	187	111	61
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	92	276	181	126	57
97	41 636	16 982	4 100	2 741	964	99	286	194	156	58

¹⁾ Für das Brausteuergesbiet und Elßaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre; für Württemberg Rechnungsjahre, ausgenommen 1878, das hier nur ³⁾/₄ Jahr (1. Juli 1878 bis 31. März 1879) umfaßt.

²⁾ 1878 — 1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1877 u. f. w.) begannen; 1896 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), 1897 Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; die für die vorangegangenen Jahre gegebenen Zahlen sind aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

³⁾ Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbezogen.

⁴⁾ Diese Zahl für 1878 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. X. »Bierverbrauch« und im Abschn. XIV. »Einnahme vom Bier«.

7. Branntwein-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

Betr. Branntweinsteuer-Gebiet s. S. 2 Tabelle 4.

A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten							Brenne- reien über- haupt	Darunter in Verbindung mit Presshefen-Gewin- nung betriebene Brennereien		
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (ge- werbl. Br.)	Me- lasse	andere nicht mehlige Stoffe		landwirth- schaftliche	gewerb- liche	
	land- wirths- schaftliche	gewerb- liche	land- wirths- schaftliche	gewerb- liche							
1887/88	6 256	12	4 431	953	.	19	36 744	48 415	772	498	
88/89	5 137	8	3 866	981	.	18	55 642	65 652	741	516	
89/90	6 611	15	4 189	916	.	18	37 431	49 180	718	496	
90/91	6 364	24	5 075	903	.	26	45 374	57 766	703	476	
91/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456	
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449	
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443	
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435	
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419	
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426	
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406	
1897/98 in den Direktionsbezirken	Ost- u. Westpreußen	602	—	2	6	—	—	5	615	2	6
	Brandenburg	570	1	14	27	—	—	11	623	4	17
	Pommern	406	2	2	17	—	—	—	427	2	17
	Posen	488	—	—	1	—	—	—	489	—	1
	Schlesien	604	1	130	140	—	5	18	898	6	15
	Sachsen	219	—	13	74	—	10	3	319	7	5
	Sonst. preuß. Bezirk.	156	—	1 318	473	1	2	1 240	3 190	520	295
	Bayern	1 184	1	1 016	15	1	—	2 586	4 803	2	8
	Sachsen	546	—	13	9	1	1	8	578	—	6
	Württemberg	623	31	2 017	213	94	2	2 210	5 190	2	6
Baden	203	7	2 342	39	43	4	17 279	19 917	—	4	
Elfaß-Lothringen .	36	—	33	5	—	—	23 120	23 194	—	—	
Uebrigem Bezirken	304	1	80	53	1	6	91	536	25	26	

B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien.

Am 30. September	Zahl der vorhan- benen Brenne- reien ¹⁾	Von den vorhandenen Brennereien waren eingerichtet,									
		a) mittelst einer Destillation Branntwein zu bereiten:						b) die Branntweimbrennerei nicht in einer Destillation zu beenden:			
		und zwar in einer wahren Stärke von		zu- sammen	darunter Brennereien			mit Maisch- oder Vor- wärmer	ohne Maisch- oder Vor- wärmer	zu- sammen	Hierunter mit besonderer Rektifizier- blase
		73, seit 1896: 80 Gewichts- prozent und mehr	weniger als 73, seit 1896: 80 Gewichts- prozent		mit kontinuir- lichem Apparat	mit Blase und Dampf- apparat	ohne Dampf- apparat				
1888	90 899	3 857	1 851	5 708	1 569	3 669	470	2 726	82 465	85 191	2 426
89	90 313	3 811	1 841	5 652	1 580	3 651	421	2 626	82 035	84 661	2 440
90	89 161	3 797	1 783	5 580	1 614	3 577	389	2 530	81 051	83 581	2 425
91	88 612	3 770	1 765	5 535	1 645	3 507	383	2 458	80 615	83 073	2 437
92	88 484	3 752	1 762	5 514	1 677	3 446	391	2 398	80 570	82 968	2 409
93	88 662	3 768	1 802	5 570	1 713	3 413	444	2 334	80 756	83 090	2 343
94	89 619	3 765	1 798	5 563	1 744	3 377	442	2 350	81 702	84 052	2 295
95	89 889	3 744	1 812	5 556	1 771	3 330	455	2 328	82 004	84 332	2 220
96	89 719	2 368	3 227	5 595	1 802	3 273	520	2 264	81 858	84 122	2 125
97	89 642	2 552	3 230	5 782	1 916	3 282	584	2 182	81 675	83 857	2 176
98	89 509	2 593	3 270	5 863	2 020	3 228	615	2 182	81 463	83 645	2 105

¹⁾ Hierunter sind auch Brennereien gezählt, die eine vollständige Brenn-Einrichtung nicht mehr hatten und daher in den übrigen Spalten nicht aufgeführt werden konnten.

7. C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten							in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien		Kontingent der Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerblich)	Melasse	andere nicht mehligte Stoffe		landwirthschaftlichen	gewerblichen		
	landwirthschaftlichen	gewerblichen	landwirthschaftlichen	gewerblichen								
Hektoliter reinen Alkohols												
1887/88	2 526 481	8 227	156 945	270 442	.	75 002	20 928	3 058 025	90 596	237 009	1 935 537	
88/89	2 076 366	4 611	169 348	362 973	.	77 010	36 753	2 727 061	89 817	321 305	1 990 257	
89/90	2 517 308	14 402	163 159	346 461	.	84 155	19 316	3 144 801	91 761	317 931	1 977 032	
90/91	2 225 093	8 043	171 686	339 541	.	201 235	23 551	2 969 149	93 431	311 181	1 923 441	
91/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203	2 134 427	
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097	2 031 877	
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	2 145 040	
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	2 188 762	
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	2 170 919	
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537	2 171 284	
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990	2 176 479	
1897/98 in den Direktionsbezirken	Ost- u. Westpr.	393 802	—	524	3 971	—	—	57	398 354	524	3 971	237 509
	Brandenburg..	456 632	469	760	6 827	—	—	165	464 853	21	5 624	317 657
	Pommern	343 018	3 339	333	22 158	—	—	—	368 848	333	22 158	204 437
	Posen	489 888	—	—	1 230	—	—	—	491 118	—	1 230	317 447
	Schlesien	382 361	92	5 567	22 447	—	30 161	988	441 616	772	18 132	302 113
	Sachsen	123 972	—	1 678	11 245	—	43 485	105	180 485	1 010	8 062	132 202
	Sonst. pr. Bez.	16 124	—	173 442	157 383	5	15 594	2 707	365 255	86 211	138 012	183 605
	Bayern	122 494	0	38 663	24 777	48	—	4 014	189 996	3 609	22 899	163 837
	Sachsen	117 595	—	577	10 247	33	155	350	128 957	—	10 134	109 858
	Württemberg . .	2 115	102	12 005	8 067	129	10 615	1 088	34 121	559	7 586	45 334
Baden	2 704	481	5 984	33 740	79	11 588	3 655	58 231	—	33 275	43 292	
Elfaß-Lothring.	1 641	—	586	40	—	—	11 377	13 644	—	—	3 258	
Uebrig. Bezirke	94 022	13	11 709	23 302	0	22 604	762	152 412	4 660	15 907	115 930	

7. D. Kohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahr (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe:								
	Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligten Stoffe	Melasse, Rüben u. Rüben-saft	Brauerei-Abfälle, Hefenbräue	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst und Steinobsttreber	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen				1 000 Hektoliter				
1887/88	2 009	305	28	299	29	84	4	381	17
88/89	1 699	329	25	279	236	321	10	478	32
89/90	2 084	332	28	233	29	129	8	271	15
90/91	1 686	350	74	237	87	131	9	407	52
91/92	1 335	491	95	253	89	306	12	195	68
92/93	1 947	323	37	225	64	253	21	270	70
93/94	2 148	325	34	188	272	603	28	538	86
94/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89

8. Zucker-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre ¹⁾ und Zoll- und Steuer- Direktivbezirke	Zahl der Fab- riken, welche Rüben ver- arbeitet haben	Menge der ver- arbeiteten Rüben Tonnen	Die ver- arbeiteten Rüben waren geerntet auf ha	Also auf 1 Fektar: Rüben ²⁾ dz	Menge der ge- wonnenen		In einer 12 stündigen Arbeits- schicht wurden verarbeitet Rüben Tonnen
					Rohzucker aller Pro- dunkte ³⁾ Tonnen	Melasse Tonnen	
1878/79	324	4 628 748	.	289	426 155	133 652	61
79/80	328	4 805 262	.	252	409 415	131 371	68
80/81	333	6 322 203	.	327	555 915	164 984	77
81/82	343	6 271 948	.	283	599 722	150 813	82
82/83	358	8 747 154	.	344	831 995	196 305	92
1883/84	376	8 918 130	Bis 1891/92	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688	waren nur die	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	Anbauflächen	302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671	der von den	300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961	Fabriken selbst	264	910 698	183 037	116
1888/89	396	7 896 183	gewonnenen	282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635	Rüben	329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319	ermittelt.	322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002	.	282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
1893/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
Im Betriebsjahre 1897/98 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Dir.-Bez. Ostpreußen	3	84 501	3 250	260	11 125	2 239	212
» Westpreußen	19	776 685	26 069	298	106 511	18 810	275
» Brandenburg	15	486 438	16 426	296	61 447	13 259	230
» Pommern	11	560 310	18 718	299	73 294	9 974	309
» Posen	20	1 431 529	48 931	293	191 379	35 879	402
» Schlesien	59	1 564 358	56 706	276	193 424	44 665	182
» Sachsen	118	3 912 875	112 568	348	488 840	95 904	188
» Schleswig-Holstein	3	42 491	1 499	283	5 404	1 253	143
» Hannover	44	1 184 709	39 217	302	152 499	27 721	217
» Westfalen	5	145 150	5 019	289	17 935	4 138	210
» Hessen-Nassau	4	109 955	4 030	273	13 758	2 605	232
» Rheinland	11	463 656	14 626	317	62 903	14 749	257
Zusammen Preußen	312	10 762 657	347 059	310	1 378 519	271 196	220
Bayern	2	91 110	2 643	345	12 687	2 359	246
Sachsen	4	153 224	6 079	252	18 871	2 599	244
Württemberg	4	90 724	3 113	291	8 573	2 575	162
Baden und Elsaß-Lothringen	2	47 243	1 931	245	12 210	6 040	206
Hessen	4	131 669	4 122	319	16 668	3 008	230
Mecklenburg	12	639 634	21 294	300	82 310	11 901	322
Thüringen	5	164 508	5 399	305	20 203	3 904	208
Braunschweig	32	873 466	25 497	343	112 452	23 616	192
Anhalt	25	743 657	20 037	371	92 736	17 282	152

1) 1878/79 und 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

2) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältnis nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

3) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

Vergl. Abschn. X. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XIV. »Einnahme vom Zucker«.

8. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Betriebsjahre, 1. August beginnend	Zahl der				Außer den in der Uebersicht 8 A aufgeführten Rüben sind zur Ver- arbeitung gelangt			Im Ganzen sind hergestellt worden:			Zur Her- stellung von 1 kg Roh- zucker waren durch- schnitt- lich an Rüben erfor- derlich kg
	Rü- ben- zucker- fa- briken	Zu- der- Raffi- nerien	Me- lasse- Ent- zucker- ungs- An- stalten	Zu- der- fa- briken über- haupt	Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Rohzucker	raffinirter Zucker	1) Ueberhaupt in Rohzucker berechnet	
1888/89	396	46	7	449	546 571	24 034	265 979	940 787	560 148	990 891	7,97
89/90	401	51	7	459	677 556	30 963	256 901	1 203 748	679 213	1 261 353	7,79
90/91	406	52	7	465	724 864	32 742	305 001	1 260 115	750 732	1 336 221	7,95
91/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
92/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
1893/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43

1) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

8. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Betriebsjahre (1. August beginnend)	Zahl der im Betrieb gewe- senen Stärke- zucker- fa- briken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke				Menge des gewonnenen Stärkezuckers			
		Selbstfabrizirte Stärke		Angekaufte Stärke		Stärke- zucker in fester Form	Darunter festfallender Stärkezucker, namentlich in Form von Brodern, Platten und dergleichen	Stärke- zucker- Syrup	Außer- dem Con- leur
		nasse	trockene	nasse	trockene				
Menge in Tonnen									
1893/94	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	26 457	3 699
94/95	31	16 372	117	32 387	5 471	6 867	706	24 747	3 379
95/96	29	35 220	986	31 032	3 222	9 541	530	31 668	3 716
96/97	27	30 535	1 357	38 842	2 601	6 314	275	34 875	4 183
97/98	28	27 399	1 073	38 671	6 741	7 527	355	35 413	4 207
Im Betriebsjahre 1897/98 nach Verwaltungsbezirken.									
Prov. Brandenburg	9	9 506	91	24 941	3 546	5 295	—	15 601	3 552
» Pommern	2	754	31	3 366	0	244	—	2 159	22
» Posen	3	9 332	56	5 111	762	59	—	8 770	355
» Schlesien	4	3 886	326	1 755	323	421	355	3 511	218
» Sachsen und Hannover	4	410	569	2 872	93	277	—	1 992	60
Zusammen Preußen	22	23 888	1 073	38 045	4 724	6 296	355	32 033	4 207
Baden und Hessen	2	230	—	—	822	990	—	—	—
Mecklenburg	2	2 957	—	626	—	142	—	2 164	—
Elbsaß-Lothringen	2	324	—	—	1 195	99	—	1 216	—

9. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1899 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1899 Nr. 19, Beil. 5.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente ¹⁾						Geschützte Muster und Modelle ²⁾
	Anmeldungen	Befanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahreschluss in Kraft	
Bis 1893	157 186	81 909	73 340	320	55 780	33 124	1 148 887
Im Jahre 1894	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
» 95	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057	109 236
» 96	16 486	6 205	5 410	32	4 953	18 486	114 570
» 97	18 347	5 925	5 440	22	4 573	19 334	112 142
» 98	20 321	6 504	5 570	31	4 950	19 931	131 154
Summe	242 367	113 187	101 760	445	81 461	19 931	1 711 062

¹⁾ Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — ²⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster ¹⁾							Waarenzeichen ²⁾		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erlobigt	Am Jahreschluss unerlobigt	Gelöscht		Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 M. verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
					auf Grund Verzehrs ober Urtheils	wegen Zeitablaufs				
Bis 1893	22 515	20 477	615	2 626	168					
Im Jahre 1894	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475	10 781	1 496	5
» 95	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
» 96	19 090	17 525	1 182	2 715	202	8 767	1 774	10 882	8 881	75
» 97	21 329	18 570	1 468	4 006	262	12 001	2 522	10 477	7 052	162
» 98	23 199	21 310	1 846	4 049	274	14 829	2 689	10 638	6 716	133
Summe	118 791	107 880	6 862		1 212	44 186	9 055	53 514	35 103	392

¹⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. —

²⁾ Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—98	An-gemeldete Gebrauchsmuster 1898	Ein- getragene Waaren- zeichen 1894—98	Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—98	An- gemeldete Gebrauchsmuster 1898	Ein- getragene Waaren- zeichen 1894—98
I. Deutsches Reich				Mecklenburg-Schwerin ..	295	81	69
Preußen				Sachsen-Weimar	291	142	65
Prov. Ostpreußen	319	110	149	Mecklenburg-Strelitz ..	30	4	7
» Westpreußen	339	71	182	Oldenburg	156	44	75
Stadt Berlin	12 097	3 605	3 653	Braunschweig	1 067	260	219
Prov. Brandenburg	2 321	845	614	Sachsen-Meiningen	164	102	81
» Pommern	732	150	224	Sachsen-Altenburg	127	82	40
» Posen	444	111	133	Sachsen-Coburg, Gotha ..	221	143	104
» Schlesien	3 023	1 038	1 004	Anhalt	534	95	123
» Sachsen	3 700	922	897	Schwarzb.-Sondershausen	58	24	9
» Schleswig-Holstein	1 222	375	539	Schwarzb.-Rudolstadt ..	40	20	45
» Hannover	2 054	635	962	Waldeck	14	6	14
» Westfalen	3 723	969	1 359	Neuß älterer Linie	64	24	30
» Hessen-Nassau	3 333	972	2 026	Neuß jüngerer Linie	151	71	75
» Rheinland	8 728	2 874	5 111	Schaumburg-Lippe	11	—	36
Hohenzollern	15	5	7	Lippe	41	14	49
Preußen im ganzen	42 050	12 682	16 860	Lübeck	147	34	54
Bayern	4 764	1 965	3 110	Bremen	375	115	466
Sachsen	9 244	3 139	2 896	Hamburg	2 432	692	3 057
Württemberg	2 154	860	1 032	Elfaß-Lothringen	763	179	564
Baden	2 160	758	1 326	Deutsches Reich im ganzen	68 660	21 795	31 118
Hessen	1 307	319	712	II. Ausland	33 100	1 404	3 985
				Uebershaupt	101 760	23 199	35 103

9. D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Kl. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Ertheilte Patente		Kl. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Ertheilte Patente	
		1877-98	1891-98			1877-98	1891-98
1	Bäckerei (2)	381	393	37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48, 49)	4 274	2 452
2	Bekleidungsindustrie (3)	706	4 747	38	Müllerei (50)	1 472	669
3	Beleuchtung (4)	1 496	3 076	39	Musikinstrumente (51)	1 877	2 065
4	Bergbau (5)	677	172	40	Nähmaschinen (52)	1 376	664
5	Bier, Branntwein (6)	1 529	748	41	Nahrungsmittel (53)	658	801
6	Bleichen (8)	1 902	997	42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55, 54)	1 673	3 619
7	Borstenaarenfabrikation (9)	245	716	43	Photographie (57)	693	966
8	Brennstoffe (10)	412	182	44	Pressen (58)	462	271
9	Buchbinderei (11)	751	1 396	45	Pumpen (59)	896	515
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	1 960	316	46	Rettungswesen (61)	441	344
11	Dampfessel, Dampfmaschinen (13, 14)	3 892	888	47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	2 971	7 365
12	Druckerei (15)	1 727	892	48	Schankgeräthschaften (64)	2 163	4 124
13	Eisen-, Blech- u. Drahtzeugung (18, 7)	862	105	49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	923	307
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	924	453	50	Schlächtereien (66)	294	256
15	Eisenbahnbetrieb (20)	3 623	1 480	51	Schleifen und Poliren (67)	406	396
16	Elektrische Apparate (21)	3 822	3 281	52	Schlosserei (68)	1 587	2 893
17	Farbstoffe (22)	2 326	158	53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 152	2 791
18	Fettindustrie (23)	451	247	54	Schuhwerk (71)	838	1 706
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	2 809	3 424	55	Schusswaffen (72)	1 975	839
20	Flechtmaschinen (25)	1 085	983	56	Signalwesen (74)	517	685
21	Gasbereitung und -beleuchtung (26)	1 322	2 529	57	Soda (75)	687	49
22	Gefäße (27)	499	364	58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 638	2 147
23	Gesundheitspflege (30)	1 539	3 956	59	Sport (77)	1 713	4 082
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 275	216	60	Tabak (79)	377	241
25	Glas (32)	501	307	61	Thonwaaren (80)	1 549	968
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	861	3 787	62	Transportwesen (81)	632	1 901
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	3 735	12 464	63	Trockenvorrichtungen (82)	707	266
28	Hebezeuge (35)	765	378	64	Uhren (83)	837	941
29	Hochbauwesen (37)	1 321	3 547	65	Wasserleitung (85)	1 426	1 570
30	Holz, Horn (38, 39)	1 944	1 434	66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	867	1 761
31	Hutfabrikation (41)	180	384	67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	377	121
32	Instrumente (42)	4 196	3 954	68	Zucker- und Stärkfabrikation (89)	1 242	297
33	Kurzwaaren (44)	1 573	3 379	69	Sonstige	2 501	979
34	Land- und Forstwirtschaft (45)	3 679	4 615				
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 356	340				
36	Maschinenelemente (47)	3 233	3 482				
					Uebershaupt	101760	118791

9. E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen		Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen		Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen	
		1894-98	1894-98			1894-98	1894-98			1894-98	1894-98
1	Ackerbau - Erzeugnisse zc.	69		15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	25		29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren zc.	294	
2	Arzneimittel, Drogen zc.	2 024		16	Getränke	6 244		30	Posamentierwaaren zc.	323	
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze).	1 009		17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen zc.	543		31	Sattler-, Lederwaaren zc.	121	
4	Beleuchtungsapparate zc.	403		18	Gummivaaren zc.	143		32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel zc.	995	
5	Borsten, Borstenaaren, Kämme, Schwämme zc.	166		19	Hand- u. Reisegeräthe.	52		33	Schusswaffen u. Geschosse	91	
6	Chemische Produkte	329		20	Seiz- u. Leuchtstoffe, Fette	950		34	Seifen, Puz- u. Toilettenmittel, Parfümerien zc.	2 181	
7	Dichtungsmaterialien, Isoliermittel zc.	94		21	Holz, Kork zc. Waaren	124		35	Spiele u. Spielwaaren.	112	
8	Dünger	46		22	Instrumente u. Apparate	370		36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	587	
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	3 243		23	Maschinen u. Geräthe.	1 098		37	Steine u. and. Baumat.	241	
10	Fahrzeuge, Fahrräder zc.	551		24	Möbel u. Polsterwaaren	47		38	Tabakfabrikate	2 892	
11	Farben (außer Mal-farben und Tinten).	1 444		25	Musikinstrumente	481		39	Teppiche, Decken, Gardinen zc.	76	
12	Felle, Leder, Pelze zc.	176		26	Nahrungs- u. Genussmittel	3 419		40	Uhren	166	
13	Firnisse, Lacke, Harze zc.	613		27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	497		41	Webstoffe, Bänder	765	
14	Garne, Seile zc.	1 133		28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	220		42	Sammelwaaren ¹⁾	746	
									Uebershaupt	35 103	

1) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

VI. Verkehr.

I. Post und Telegraphie.

(Besondere Mittheilungen der Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-, Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der königlich württembergischen Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-, Fernsprech-, Vermittlungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen für das Reichspostgebiet, sowie Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelber, für Württemberg auch über die Stückzahl der Pakete, Werthbriefe und Kästchen mit Werthangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

A. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. würtem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. würtem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
1 000 Stück								
Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.					Eingegangene Briefsendungen.			
1888	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 101 000	5 618 000	2 043 000	49 762 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 561 000	5 655 000	2 050 000	50 266 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
1893	43 008 000	5 694 000	2 055 000	50 757 000	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534 000	5 742 000	2 063 000	51 339 000	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129 000	5 796 000	2 076 000	52 001 000	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
96	44 780 000	5 861 000	2 094 000	52 735 000	1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
97	45 470 000	5 932 000	2 112 000	53 514 000	2 061 801	199 454	95 912	2 357 167
Postanstalten ¹⁾ am Schlusse des Jahres, Anzahl.					Eingegangene Pakete ohne Werthangabe.			
1888	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
91	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
1893	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	951	30 346	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	962	31 786	120 410	11 218	6 694	138 322
96	29 973	2 217	983	33 173	127 523	11 879	6 877	146 279
97	31 028	2 390	997	34 415	135 149	12 648	7 235	155 068
Postreisende.					Eingegangene Briefe, Kästchen ²⁾ und Pakete mit Werthangabe.			
1888	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
1893	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126
96	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166	10 337	1 374	731	12 442
97	1 635 577	837 906	562 318	3 035 801	10 672	1 432	758	12 862

¹⁾ Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48.

²⁾ Die Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Im Jahre	Reichs-	Königl.	Königl.	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-	Königl.	Königl.	Zusammen im Deutschen Reiche
	postgebiet	bayerisches Postgebiet	württembergisches Postgebiet			postgebiet	bayerisches Postgebiet	
Werth in 1 000 M.								
Gingegangene Briefe, Kästchen und Pakete mit Werthangabe.					Telegraphenanstalten¹⁾ am Schlusse des Jahres.			
1888	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255	13 887	1 380	468	15 735
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526	14 439	1 467	502	16 408
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651	15 380	1 535	537	17 452
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239	16 027	1 640	567	18 234
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359	16 386	1 748	600	18 734
1893	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329	16 896	1 845	637	19 378
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610	17 290	1 930	676	19 896
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347	17 893	2 129	691	20 713
96	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271	18 464	2 269	712	21 445
97	18 224 647	1 444 378	1 084 893	20 753 918	19 029	2 363	746	22 138
Gingegangene Nachnahme-Sendungen.					Telegraphennetz,²⁾ Länge der Linien in km.			
1888	68 025	9 754	3 018	80 797	80 470	8 837	3 076	92 383
89	75 885	11 019	3 400	90 304	86 212	8 954	3 225	98 391
90	85 268	10 798	3 494	99 560	90 669	9 248	3 391	103 308
91	96 380	11 995	3 950	112 325	95 338	9 902	3 513	108 753
92	106 561	13 085	4 590	124 236	102 118	11 335	4 419	117 872
1893	115 839	13 521	4 368	133 728	106 353	12 173	4 759	123 285
94	141 371	17 159	5 100	163 630	109 604	12 724	4 912	127 240
95	190 962	18 040	5 868	214 870	113 173	13 775	4 967	131 915
96	229 502	20 895	7 036	257 433	116 297	14 430	5 135	135 862
97	294 771	25 702	8 211	328 684	119 328	16 309	5 431	141 068
Gingegangene Postaufträge zur Einziehung von Gelbbeträgen.					Länge der Drähte³⁾ in km.			
1888	434 308	37 893	14 785	486 986	283 130	26 485	7 665	317 280
89	474 374	43 833	16 173	534 380	299 466	27 714	8 133	334 084
90	521 126	42 690	17 660	591 476	315 703	30 406	8 443	351 860
91	567 582	59 246	18 437	645 265	334 575	34 823	8 843	373 824
92	572 924	54 741	18 963	646 628	372 176	37 688	11 082	418 081
1893	573 066	54 180	18 974	646 220	394 552	39 956	12 159	444 399
94	581 610	53 436	19 083	654 129	412 028	43 472	12 723	464 707
95	568 053	47 850	19 274	635 177	433 235	46 636	13 345	490 052
96	558 320	50 390	20 275	628 985	455 635	49 598	14 356	516 627
97	543 619	51 378	21 466	616 463	476 235	56 516	15 930	541 763
Gingegangene Postanweisungen.					Gingegangene Telegramme.			
1888	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069	23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
1893	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541	24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107	25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850	28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
96	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026	28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
97	5 808 339	576 490	273 722	6 658 551	30 209 674	2 397 647	880 973	33 488 294
Aufgegebene Postanweisungen.					Aufgegebene Telegramme.			
1888	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476	23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
1893	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124	24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246	24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457	26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
96	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119	27 709 678	2 470 486	821 258	30 961 422
97	5 783 776	613 218	231 123	6 628 117	29 620 245	2 680 450	881 368	33 122 063

¹⁾ Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12). ²⁾ Ober- und unterirdische Linien, einschließlich der Kabellinien, sowie der Fernsprech-Verbindungsanlagen. ³⁾ Einschließlich der Verbindungsanlagen zwischen Stadtfernsprechrichtungen verschiedener Orte. ⁴⁾ Für 1888 fehlen die entsprechenden Zahlen.

Im Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
I. B. Frequenzberechnungen für Post und Telegraphie.								
Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:								
Eingegangene Brieffendungen, Anzahl.				Werth d. eingegangenen Postanweisungen, M.				
1888	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
92	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
1893	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
96	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
97	45,34	33,62	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4
Eingegangene Pakete ohne Werthangabe.				Eingegangene Werthbriefe, Kästchen und Pakete mit Werthangabe.				
1888	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
1893	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
96	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
97	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,36	0,24
Werth der eingegangenen Postnachnahmen, M.				Werth der eingegangenen Werthbriefe etc., M.				
1888	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
1893	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
97	6,5	4,3	3,9	6,1	400,8	243,4	513,7	387,8
Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, M.				Eingegangene Telegramme, Anzahl.				
1888	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	12,9	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
1893	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60
97	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63
I. C. Gebühren-Einnahme an Post und Telegraphie.								
Porto- u. Telegraphengebühren zus. ¹⁾ , 1 000 M.				Telegraphengebühren besonders ²⁾ , 1 000 M.				
1888	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
1893	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
96	4) 277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
97	5) 300 795	25 477	12 582	338 854	49 818	3 854	1 756	55 428

¹⁾ Ohne die Einnahmen aus dem Abfahre der Zeitungen; Personen-Zahrgeld nicht einbegriffen. — ²⁾ Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen. — ³⁾ Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Rechnungsjahre. — ⁴⁾ Bezieht sich auf das Rechnungsjahr 1896. — ⁵⁾ Bezieht sich auf das Rechnungsjahr 1897.

Im Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:								
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, M.				Telegraphengebühren, M.			
1888	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
1893	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8
95	5,9	3,8	5,5	5,7	1,0	0,5	0,7	0,9
96	6,2	4,0	5,6	5,9	1,0	0,6	0,7	1,0
97	6,6	4,3	5,9	6,3	1,1	0,6	0,8	1,0

I. D. Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen	1893	366	38	38	442
	94	397	38	40	475
	95	448	42	44	534
	96	488	47	52	587
	97	546	68	67	681
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1893	13 162	1 835	853	15 850
	94	14 523	2 238	979	17 740
	95	16 116	2 594	1 000	19 710
	96	17 973	2 639	1 022	21 634
	97	20 355	3 252	1 043	24 650
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1893	142 269	11 048	4 282	157 599
	94	156 031	12 917	6 380	175 328
	95	181 985	16 543	7 333	205 861
	96	207 015	21 179	8 518	236 712
	97	244 311	29 312	12 458	286 081
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1893	80 782	7 031	3 645	91 458
	94	100 441	10 190	4 376	115 007
	95	114 057	12 085	5 435	131 577
	96	130 276	14 420	6 405	151 101
	97	149 064	17 404	7 513	173 981
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.	1893	432	41	54	527
	94	521	44	37	602
	95	603	55	42	700
	96	686	64	50	800
	97	794	88	69	951
Gesamtzahl der von den Fernsprech-Vermittlungs-anstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1893	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1
	94	424 611,1	14 546,6	7 783,2	446 940,9
	95	498 361,0	17 141,9	8 969,2	524 472,1
	96	562 255,8	21 889,8	10 806,0	594 951,6
	97	646 909,6	25 830,3	13 170,1	685 910,0

I. E. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichs- postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem- bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesamtpersonal umfaßte:				
					Beamte	Unter- beamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäf- tigte Personen.	Post- halter	Postil- ione
1893	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987
94	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023
95	154 293	13 806	6 299	174 398	75 108	78 503	14 210	1 505	5 072
96	161 000	14 420	6 417	181 837	78 924	81 143	15 088	1 506	5 176
97	167 877	14 914	6 704	189 495	82 779	83 738	16 311	1 493	5 174

2. Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)
Unter A. und B. sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

A. Vollspurige Eisenbahnen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten	Am Ende des Rechnungsjahrs 1897 bestanden						Davon zwei- und mehr- gleisig	Von der Gesamtlänge entfallen auf je	
	Hauptbahnen			Nebenbahnen		Haupt- und Neben- bahnen zu- sammen		1 000 □ km Grund- fläche	100 000 Ein- woh- ner
	Staats- bahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privat- bahnen - km	Andere Privat- bahnen unter Staats- ver- waltung km	Privat- bahnen in Privat- ver- waltung km	Staats- bahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privat- bahnen km	Privat- bahnen, nicht auf Staats- Rechnung verwaltet km					km
Prov. Ostpreußen	590,2	—	275,4	996,1	28,3	1 890,0	504,4	51,1	93,4
» Westpreußen	632,0	—	110,4	716,7	6,3	1 465,4	626,3	57,4	96,1
» Brandenburg	2 422,0	—	—	409,7	274,6	3 106,3	1 262,1	77,9	66,8
» Pommern	735,2	—	—	736,2	218,8	1 690,2	222,5	56,1	105,8
» Posen	1 015,9	—	—	951,8	66,3	2 034,0	543,8	70,2	109,0
» Schlesien	2 604,5	—	—	1 012,2	189,2	3 805,9	1 163,6	94,4	84,8
» Sachsen	1 876,1	—	—	699,6	124,7	2 700,4	1 244,3	106,9	98,2
» Schleswig-Holstein	752,3	—	87,0	342,9	181,0	1 363,2	254,0	71,7	103,3
» Hannover	1 798,8	—	22,0	509,8	155,6	2 486,2	999,1	64,6	100,1
» Westfalen	1 703,4	—	96,9	438,4	43,1	2 281,8	1 030,0	112,9	81,3
» Hessen-Nassau	1 115,6	—	—	546,1	9,6	1 671,3	798,0	106,5	93,0
» Rheinland	2 341,5	—	53,2	1 158,2	68,6	3 621,5	1 822,1	134,2	68,8
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	137,0
Preußen	17 653,3	—	644,9	8 542,6	1 366,1	28 206,9	10 470,2	80,9	86,4
Bayern	3 951,5	—	563,4	1 381,1	315,5	6 211,5	2 038,0	81,9	104,7
Sachsen	1 749,2	5,0	—	640,1	—	2 394,3	814,6	159,7	61,3
Württemberg	1 444,1	—	—	105,4	21,2	1 570,7	354,3	80,5	74,4
Baden	1 344,6	—	7,9	238,6	129,8	1 720,9	670,7	114,1	97,8
Hessen	833,3	—	—	234,4	40,9	1 108,6	369,0	144,3	104,6
Mecklenburg-Schwerin	495,6	—	—	628,3	1,6	1 125,5	120,6	85,7	186,3
Sachsen-Weimar	216,8	—	—	122,6	8,7	348,1	81,0	96,3	100,9
Mecklenburg-Strelitz	149,7	—	—	8,7	88,0	246,4	—	84,1	240,1
Oldenburg	284,2	—	26,9	158,9	13,1	483,1	47,2	75,2	126,2
Braunschweig	345,8	—	—	56,6	85,4	487,8	271,9	132,8	109,2
Sachsen-Meiningen	173,9	—	—	54,4	—	228,3	1,8	92,5	95,7
Sachsen-Altenburg	106,0	—	—	58,3	8,0	172,3	29,7	130,2	93,4
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	—	131,7	7,6	280,5	76,3	143,3	127,1
Anhalt	215,0	—	—	53,0	18,7	286,7	171,5	125,0	95,1
Schwarzburg-Sondersh.	60,8	—	—	2,3	34,5	97,6	13,9	113,2	123,3
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	—	16,3	5,9	74,5	—	79,3	82,8
Waldeck	3,9	—	—	31,4	—	35,3	—	31,5	60,6
Reuß älterer Linie	25,3	—	—	18,0	—	43,3	1,8	136,8	62,2
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	—	49,0	—	93,5	20,8	113,3	68,6
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	57,8
Lippe	44,0	—	—	39,5	—	83,5	—	68,7	60,8
Lübeck	10,7	—	24,5	—	15,5	50,7	10,3	170,2	58,7
Bremen	46,2	—	—	2,9	0,1	49,2	38,8	191,6	24,2
Hamburg	33,6	—	4,7	8,0	—	46,3	29,4	111,6	6,5
Elfaß-Lothringen	1 267,4	—	11,7	298,8	14,7	1 592,6	872,3	109,7	95,7
Deutsches Reich	130 717,2	5,0	1 284,0	212 880,9	2 175,3	47 062,4	16 528,4	87,0	87,9
Dagegen Ende 1887	27 810,4	5,0	3 016,6	6 464,9	1 785,0	39 081,9	11 221,1	72,3	82,2

¹⁾ Hierunter 25,7, — ²⁾ hierunter 50,5 km Privatbahnen.

2. A. b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungs- jahr	Bahn- (Eigen- thums-) länge am Ende des Rechnungs- jahres km	Davon entfallen auf		Von den Privat- bahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahn- länge in %
		Staats- bahnen km	Privat- bahnen km	in	in	1000 qkm Fläche	100 000 Einwohner	
				Staats- verwaltung km	Privat- verwaltung km			
		km		km		km Eisenbahnen		
1888	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
89	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
90	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
1893	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1

2. A. c. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungs- jahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahres		Betriebseinnahmen				Betriebs- aus- gaben ¹⁾ überhaupt	Überschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
			aus dem		aus anderen Quellen	im ganzen		überhaupt	vom ver- wendeten Anlage- kapital
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	Personen- und Gepäck- Verkehr	Güter- Verkehr			1000 M.		
					1000 M.	1000 M.			
1888	10 075 415	251,9	309 903	810 692	48 361	1 168 956	633 798	535 158	5,40
89	10 259 015	250,9	333 865	873 241	60 005	1 267 111	701 430	565 681	5,60
90	10 456 156	250,4	357 046	881 998	63 970	1 303 014	802 345	500 669	4,86
91	10 664 970	252,7	367 646	907 735	68 150	1 343 531	872 127	471 404	4,49
92	10 850 851	253,2	366 457	913 413	67 461	1 347 331	857 968	489 363	4,56
1893	11 029 436	253,4	384 703	954 054	68 417	1 407 174	858 866	548 308	5,03
94	11 180 863	253,3	392 198	963 451	54 613	1 410 262	860 069	550 193	4,98
95	11 406 512	252,2	421 074	1 011 126	65 488	1 497 688	852 112	645 576	5,74
96	11 603 732	252,0	444 613	1 071 271	72 113	1 587 997	884 190	703 807	6,15
97	11 853 828	252,8	472 848	1 124 019	80 326	1 677 193	951 628	725 565	6,21

¹⁾ Von den sämtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:
 allgemeine Verwaltung. Bahnverwaltung. Transportverwaltung.
 1897 91 120 Tausend M. 238 673 Tausend M. 621 835 Tausend M.

2. A. d. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungs- jahr	Loko- mo- tiven	Per- sonen- wa- gen	Gepäck- und Güter- wa- gen ¹⁾	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Die Beschaffungskosten betragen durchschnittlich für je 1:			Von den Loko- motiven wurden zurück- gelegt 1 000 Kilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Kilometer
				Loko- mo- tiven	Per- sonen- wa- gen	Gepäck- und Güter- wagen	Loko- motive nebst Tender	Per- sonen- wagen	Gepäck- und Güter- wagen		
				am Ende des Rechnungsjahres							
1888	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
1893	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3
94	15 839	30 354	322 616	36	70	729	42,6	8,9	2,9	369 506	23,4
95	16 107	31 423	330 805	35	70	729	42,5	9,0	2,9	382 062	23,9
96	16 350	32 391	346 792	35	71	749	42,4	9,1	2,9	403 954	24,9
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	42,3	9,2	2,9	426 560	25,6

¹⁾ Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

2. A. e. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungs- jahr	Zurückgelegte 1 000		Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge		Auf 1	
	Personen- kilo- meter ¹⁾	Tonnen- kilometer ¹⁾	für den Personen- Verkehr km	für den Güter- Verkehr km	1 000 Personen- kilometer	1 000 Tonnen- kilometer	kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von	
							Personen-	Gütern
					Pfennig	Pfennig		
1888	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
1893	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79
94	12 810 542	24 349 727	43 310	43 961	295,8	553,9	2,96	3,85
95	13 917 284	25 115 563	44 126	44 815	315,4	560,4	2,92	3,92
96	15 111 166	26 672 089	45 110	45 857	335,0	581,6	2,83	3,91
97	16 191 895 ²⁾	28 560 016	45 927	46 704	352,6	611,5	2,81	3,82

¹⁾ Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.
Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen.

²⁾ Außerdem 8 552 000 Personenkilometer der frei beförderten Militärpersonen, für die seit 1895 eine besondere Vergütung nicht gewährt wird.

2. A. f. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Rech- nungs- jahr	Betriebsverwaltung										Werksstätten- verwaltung		
	Im ganzen			Beamte und Arbeiter über- haupt	Davon auf						Be- amte	Ar- beiter	zu- sammen
	entst.- mäßige Beamte	diäta- rische Beamte	Arbeiter		allgemeine Verwaltung		Bahn- verwaltung		Transport- verwaltung				
				Be- amte	Ar- beiter	Be- amte	Ar- beiter	Be- amte	Ar- beiter				
Anzahl im Jahresdurchschnitt													
1888	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
92	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829
1893	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 889
94	147 428	19 103	197 060	363 591	14 709	1 733	32 031	90 267	119 791	105 060	4 377	58 146	62 523
95	149 432	18 810	200 589	368 831	12 778	1 175	32 475	91 586	122 989	107 828	4 236	58 749	62 985
96	151 637	19 081	208 978	379 696	13 170	1 193	32 213	94 021	125 335	113 764	4 059	58 660	62 719
97	156 016	20 283	225 820	402 119	13 373	1 179	32 735	100 872	130 191	123 769	4 186	61 448	65 634

2. A. g. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen

(mit Ausschluß des Werksstättenbetriebes).

Rech- nungs- jahr	Unfälle				Verunglückte Personen ³⁾									
	Ent- glei- sun- gen ¹⁾	Zu- sam- men- stöße	son- stige ²⁾	zu- sammen	Reisende			Bahn-Beamte und Arbeiter im Dienst ⁵⁾		Andere Personen		Personen über- haupt		Auf je 1 000 000 durch- fahrene Zug- kilometer Tötun- gen und Verlegun- gen ⁶⁾
					getödt- et ⁴⁾	ver- letzt	Auf je 1 000 000 durch- fahrene Personen- kilometer Tötun- gen und Ver- legungen	getödt- et ⁴⁾	ver- letzt	getödt- et ⁴⁾	ver- letzt	getödt- et ⁴⁾	ver- letzt	
	1888	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1
89	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
90	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
91	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
92	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
1893	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0
94	487	300	2 831	3 618	42	188	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9
95	447	261	2 183	2 891	60	254	0,02	410	1 312	255	214	725	1 780	6,9
96	457	281	2 398	3 136	62	268	0,02	449	1 443	251	258	762	1 969	7,1
97	431	312	2 367	3 110	98 ⁶⁾	458 ⁶⁾	0,04	481	1 344	241	281	820	2 083	7,2

1) Von den beim Rangieren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschlossen.

2) Bis 1888 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten u.).

3) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1897: 203 getödtete und 13 verletzte.

4) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

5) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten u.).

6) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 25 getödtet und 321 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 73 getödtet und 137 verletzt.

2. B. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rech- nungs- jahr	Bahn- länge am Ende des Rech- nungs- jahres km	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Betriebseinnahmen				Betriebs- aus- gaben überhaupt 1 000 M.	Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben	
		überhaupt 1 000 M.	auf 1 km Bahn- länge 1 000 M.	aus dem		aus anderen Quellen 1000 M.	im ganzen 1 000 M.		über- haupt 1 000 M.	vom verwen- deten An- lage- kapital %
				Personen- und Gepäck- Verkehr	Güter- Verkehr					
1888	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
1893	1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5
94	1 353	79 257	58,6	3 415	3 060	214	6 689	4 706	1 983	2,5
95	1 297	75 226	58,0	3 057	3 431	199	6 687	4 610	2 077	2,8
96	1 318	76 461	58,0	3 207	3 820	218	7 245	4 863	2 382	3,1
97	1 387	81 662	59,9	3 353	3 961	223	7 537	6 046	1 491	1,8

Rech- nungs- jahr	Bestand der Betriebs- mittel am Ende des Rechnungsjahres			Von den Vokomo- tiven zurück- gelegte 1 000 Anz- kilo- meter	Zurückgelegte		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			Unfälle		
	Loko- mo- tiven	Per- sonen- wagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits- wagen)		Per- sonen-	Tonnen-	etats- mäßige und diäta- rische Beamte	Ar- beiter	zu- sam- men	über- haupt Anzahl	dabei sind	
											kilometer Anzahl in 1 000		ge- töbtet	ver- letzt
					Personen							
1888	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
1893	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
94	290	778	5 804	5 605	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32
95	270	710	6 095	5 328	92 846	55 547	1 161	1 185	2 346	74	9	43
96	284	747	6 325	5 491	100 132	60 319	1 234	1 347	2 581	105	12	38
97	302	780	6 858	5 677	107 277	63 778	1 349	1 721	3 070	127	20	53

2. C. Kleinbahnen.

Ueber die sämtlichen, innerhalb des Deutschen Reichs dem öffentlichen Verkehr dienenden Kleinbahnen sind Nachweisungen nicht vorhanden, sondern nur über die Kleinbahnen mit elektrischem Betriebe, die nachstehend nach dem Stande vom 1. September 1898 aufgeführt sind. [Elektrotechnische Zeitschrift, (Organ des Elektrotechnischen Vereins und des Verbandes Deutscher Elektrotechniker), I. Heft 1899].

Zahl der Städte mit elektrisch betriebenen Kleinbahnen	Strecken- länge km	Darunter mit			
		ober- irdischer	unter- irdischer	gemischtem Betrieb, (ober- und unterirdischer Strom- zuführung und Akkumulatoren, welche während der Fahrt auf der Strecke mit ober- oder unterirdischer Zuführung geladen werden)	reinem Akkumulatoren- betrieb
	km	km	km	km	km
68	1 430	1 109	3	229	89

Zahl der Motorwagen: 3190, der Anhängewagen: 2128. Gesamtleistung der für den Bahnbetrieb verwendeten elektrischen Maschinen ausschließlich Akkumulatoren: 33 333, einschließlich: 38 451 Kilowatt. [Watt = Produkt aus Spannung (volt) und Stromstärke (ampère). 500 volt \times 2 ampère = 1000 watt oder 1 Kilowatt].

3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuss. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 52, 56, 60 und 64.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg ($\frac{1}{2}$ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1897 beförderten Gütern wurden befördert im			
		1894	1895	1896	1897	Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Durchfuhrverkehr	
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)									
1.	Abfälle von Horn, Häuten zc.	56	73	74	89	79	4	6	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	482	532	489	556	374	117	62	3
3.	Bier	1 316	1 424	1 497	1 593	1 473	51	57	12
4.	Blei, roh, gewalzt zc.	171	194	205	222	194	19	9	—
5.	Borke, auch Lohse	197	195	181	191	113	3	74	1
6.	Braunkohlen, Briquettes zc.	13 306	14 604	15 407	17 052	10 833	132	5 947	140
7.	Cement, sowie Platten zc. v. C.	1 382	1 545	1 797	2 054	1 882	102	22	48
8.	Chemikalien und Drogen.	281	298	345	388	330	38	17	3
9.	Dachpappe, Dachfilz zc.	99	103	117	133	130	2	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche.	4 034	3 974	4 624	5 258	4 787	301	129	41
11.	Eisen (Roh- zc.), Luppen zc.	5 242	5 507	6 735	6 557	5 513	233	766	45
12.	Eisen und Stahl in Stäben.	2 656	2 993	3 546	3 597	3 035	523	18	21
13.	Eisenbahnschienen, Lachsen zc.	862	773	938	1 170	1 071	73	18	8
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	183	151	173	205	188	13	3	1
15.	Eiserne Achsen und Bandagen.	117	130	164	189	161	25	1	2
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel zc.	712	760	928	1 047	838	158	31	20
17.	Eiserne Röhren und Säulen.	377	373	459	501	455	35	6	5
18.	Eisen- und Stahlbraht.	455	458	516	517	425	90	1	1
19.	Eisen- und Stahlwaaren	721	790	905	980	871	97	8	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelies).	7 293	7 167	8 324	9 498	5 946	298	1 726	1 528
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm zc.	5 216	5 454	6 854	8 101	7 640	218	199	44
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz).	598	575	1 093	1 149	915	56	171	7
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	58	62	62	53	43	3	5	2
24.	Fische und Serringe	264	255	261	235	160	54	20	1
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg.	197	232	209	204	76	17	107	4
26.	Fleisch, auch Speck.	52	58	46	60	44	1	13	2
27.	Garne und Twiste	311	351	358	362	305	16	30	11
28a.	Getreide: Weizen und Spelz.	2 097	2 389	2 493	2 614	2 289	168	143	14
28b.	» Roggen	1 238	1 338	1 479	1 589	1 485	38	49	17
28c.	» Hafer	953	1 032	1 063	1 060	931	56	68	5
28d.	» Gerste	1 603	1 664	1 773	1 854	1 518	11	323	2
28e.	» anderes, Hülsenfr. zc.	1 237	1 105	1 503	1 930	1 565	42	299	24
28f.	» Lein- u. Oelfamen	276	326	321	273	206	4	63	—
28g.	» andere Samenreien	152	169	162	153	122	12	17	2
29.	Glas und Glaswaaren	473	515	548	571	492	39	29	11
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	262	284	286	327	261	27	36	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 404	2 480	2 824	3 100	2 679	42	374	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 645	3 693	4 324	4 704	4 261	61	354	28
31c.	» Brennholz, Schwellen zc.	3 654	3 948	4 372	4 783	4 315	150	306	12
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	483	514	585	626	577	30	14	5

3. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetz.		Menge der beförderten Güter							
Nr.	Waarengattung	In den Jahren				Unter den im Jahre 1897 beförderten Gütern wurden befördert im			
		1894	1895	1896	1897	Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Verfand nach dem Auslande Empfang von	Durchfuhrverkehr	
1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)									
33.	Hopfen	49	43	42	42	33	6	2	1
34.	Jute	52	79	66	62	57	3	2	—
35.	Kaffee, Surrogate, Kakao, Thee	106	114	117	129	103	7	16	3
36.	Kalk, gebrannter	2 038	2 142	2 477	2 737	2 496	17	184	40
37.	Kartoffeln	1 368	1 522	1 508	1 599	1 435	33	126	5
38.	Knochen, auch gereinigt	98	93	99	105	85	9	11	—
39.	Knochenkohle, Weinschwartz	12	12	11	11	10	1	—	—
40.	Lumpen	279	295	315	325	282	10	32	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 845	3 135	3 299	3 528	3 121	29	363	15
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	623	658	624	719	449	15	249	6
43.	Öle (außer Nr. 46), Fette	443	442	460	500	423	23	49	5
44.	Delfischen, Kotosfischen	554	608	672	748	594	26	127	1
45.	Papier u. Pappe, Papierpäpne	614	680	756	800	770	22	7	1
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	712	748	755	844	761	38	39	6
47.	Reis und Reismehl	164	201	170	183	166	11	5	1
48.	Röhren von Eisen und Cement	308	330	384	446	430	10	3	3
49.	Rüben und Eischorienwurzeln	6 859	6 423	6 992	7 122	7 083	26	9	4
50.	Rübensyrup, Melasse	326	357	335	389	383	5	1	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	121	136	159	163	151	7	4	1
52.	Salz, auch rohes Kali .. Salz	1 032	1 062	1 207	1 231	1 177	46	7	1
53.	Schiefer	158	152	175	175	142	9	19	5
54.	Schwefelsäure	282	295	342	365	341	20	4	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	238	264	262	278	257	19	—	2
55b.	» taufische	34	32	43	47	44	3	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	420	420	451	454	442	2	4	6
57.	Stärke, Stärkezucker	212	200	237	204	196	5	2	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ..	658	677	758	842	789	19	28	6
59.	Steine, gebr., Pflastersteine ..	13 107	14 010	16 511	18 139	17 627	320	147	45
60.	Steintohlen, Briquettes, Koks	65 144	67 235	73 531	77 622	63 997	12 201	1 068	356
61.	Tabak, roh, Tabadrippen	85	93	102	99	78	11	5	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ..	508	525	601	669	568	32	66	3
63.	Thonwaaren aller Art	238	252	274	283	252	18	10	3
64.	Torf, Torffreu und Holzkohlen	283	279	293	306	251	15	37	3
65.	Wein	311	349	355	385	345	5	30	5
66.	Wolle aller Art	311	328	315	325	231	30	54	10
67.	Zinn, Zinkasche, Zinkbrocken ..	229	238	260	268	226	31	10	1
68a.	Zucker: roh	1 288	1 503	1 436	1 560	1 531	—	24	5
68b.	» raffiniert	592	631	682	683	624	19	18	22
69.	Sammel-Ladungen	947	1 047	1 094	1 166	970	115	41	40
70.	Sonstige Güter	5 208	5 382	5 894	6 425	5 765	237	356	67
	Zusammen	173 971	181 480	202 104	217 523	183 267	16 814	14 681	2 761
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ..	392	467	428	472	399	10	52	11
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 425	4 159	4 029	4 282	4 185	4	82	11
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 668	2 494	2 108	2 120	1 973	138	6	3
75.	Schweine (auch Ferkel)	8 546	8 516	8 424	8 447	8 326	3	102	16
76.	Geflügel und sonstiges Vieh ..	13 392	14 932	14 524	17 440	10 901	100	6 438	1
		1 000 Tonnen							
	Uebershaupt ¹⁾	177 290	184 695	205 211	220 791	186 411	16 827	14 780	2 773
	Davon	4 416	4 761	5 011	5 650	5 222	428	—	—
	{ von Seehäfen gekommen	5 866	6 115	6 440	6 755	6 110	—	645	—
	{ nach Seehäfen gegangen	708	774	741	842	842	—	—	—
	{ zwischen Seehäfen beförd.								

¹⁾ Zur Bildung der Schlusssummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd .. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel .. = 4 kg.

4. Binnenschifffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, T. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierte Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesamtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
K i l o m e t e r						
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Hafens: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seestrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Hafens: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer und Drenow-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seestrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Obergerbiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a) ..						
Im Obergerbiet:	443,40	—	184,60	28,30	—	232,50
a)	1 607,97	401,84	426,89	672,20	58,38	48,66
b)	528,82	82,00	161,02	285,80	—	—
c)	52,71	7,50	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)						
Im Elbegebiet:	150,82	66,65	84,17	—	—	—
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)						
Im Wesergebiet:	27,50	—	—	11,40	—	16,10
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)						
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	7,70	—	—	7,70	—	—
Im Emsgebiet:	40,20	—	40,20	—	—	—
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)						
Im Donaugebiet:	146,86	—	—	146,86	—	—
a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesamtsumme {						
a) freier Flußlauf	9 301,23	1 586,55	2 404,23	3 914,68	383,58	1 012,19
b) kanalisierte Flußlauf	2 288,05	153,55	334,32	1 582,78	168,16	49,24
c) gegrabener Kanal	2 245,14	152,15	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	13 933,07	1 990,90	3 012,95	7 075,43	599,40	1 254,39

4. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haß- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 100.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haßen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2 033 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Trag- fähigkeit nach- gewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe						
				im Gesamten Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen					300 und darüber
					unter 20	20	50	100	150	
						bis unter				
		50	100	150	300					
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
	97	22 564	21 945	3 371 247	2 505	4 579	3 214	6 200	2 928	2 519
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	1 986	4 075	2 936	6 150	2 750	2 463
2. Dampfschiffe ¹⁾	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	110	118	56
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	279	225	112	48	20	2
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	47	33	34
c) Schlepp-Dampfer.	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	265	112	22	40	19
d) Lau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	773	3	—	8	—	—	—
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	24	2	—	—	—	1

¹⁾ Einschließlich 40 Petroleum- und 23 Benzinmotoren, sowie 1 Dampfbagger.

4. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafentorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafentorte	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der bes. ladenen		Trag- fähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz	Floßholz	Anzahl der bes. ladenen		Trag- fähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz	Floßholz
		unbes. ladenen Frachtschiffe	unbes. ladenen Frachtschiffe				unbes. ladenen Frachtschiffe	unbes. ladenen Frachtschiffe			
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmale- ningten (Memel)	1893	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
	94	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
	95	127	976	122,9	5,9	—	1 194	13	130,6	98,2	631,2
	96	117	832	111,7	7,7	—	1 011	11	117,5	88,9	719,6
	97	130	853	117,9	8,3	—	1 084	5	126,4	93,9	962,1
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1893	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
	94	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
	95	6 296	210	182,7	137,7	—	2 914	—	203,9	154,9	193,1
	96	5 561	261	222,4	178,1	—	2 999	—	209,3	143,0	217,9
	97	6 791	163	221,6	229,3	—	3 489	—	239,7	159,8	245,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Ehorn (Weichsel)	1893	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
	94	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
	95	410	26	59,0	32,7	—	465	11	56,5	38,5	614,6
	96	477	24	64,9	43,0	—	464	17	53,8	43,5	788,4
	97	371	5	53,9	39,5	—	313	3	35,6	32,3	716,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Bromberger Kanal ¹⁾	1893	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
	94	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
	95	644	358	123,6	60,6	343,9	212	336	72,2	15,2	4,2
	96	690	433	142,5	71,2	448,6	223	452	93,4	17,0	1,2
	97	770	539	169,7	81,0	407,0	309	445	100,9	23,7	3,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Küstrin (Warthe)	1893	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
	94	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,9	295,2	175,6
	95	957	1 684	370,7	105,0	—	2 341	61	337,0	285,9	148,9
	96	1 046	2 223	475,7	132,3	—	2 872	108	431,6	338,6	204,1
	97	1 090	2 000	458,5	141,5	—	2 840	114	436,9	383,4	177,3
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1893	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
	94	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
	95	3 261	5 206	1 419,4	324,2	—	7 440	1 094	1 437,1	999,7	—
	96	2 355	5 221	1 325,9	330,5	—	5 445	1 070	1 159,0	1 064,3	—
	97	2 630	4 908	1 364,2	395,0	—	4 441	1 206	1 040,7	911,8	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel Oberhafen	1895	9	80	12,0	1,0	—	79	—	10,0	10,0	—
	96	296	1 375	316,0	21,0	—	1 631	4	310,0	251,0	—
	97	517	2 600	483,0	45,0	—	3 039	—	462,0	463,0	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg- Entenwälder (Ober-Elbe)	1893	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
	94	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
	95	12 237	7 342	2 745,2	1 940,8	—	13 149	5 609	2 318,8	1 625,6	12,9
	96	13 488	6 550	3 152,5	2 335,0	—	14 501	5 818	2 915,3	1 971,7	16,6
	97	14 277	5 903	3 408,8	2 680,4	0,1	16 939	5 558	3 328,6	2 456,9	12,2

¹⁾ Zu Berg: Richtung nach der Nege; Zu Thal: nach der Weichsel.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der be- | unbe- ladenen | ladenen Frachtschiffe		Frug- fähigkeit derselben	Güter ohne Floßholz	Floßholz	Anzahl der be- | unbe- ladenen | ladenen Frachtschiffe		Frug- fähigkeit derselben	Güter ohne Floßholz	Floßholz
		in 1 000 Tonnen									
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleufe (Havel)	1893	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9
	94	4 938	249	883,9	826,0	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9
	95	5 195	221	963,8	882,5	—	2 862	2 067	899,4	383,9	11,5
	96	5 706	245	1 055,7	1 007,0	—	3 677	1 928	1 049,7	530,8	11,9
	97	6 134	202	1 189,7	1 155,6	—	3 142	2 699	1 101,1	464,8	12,5
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1893	19 800	1 007	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
	94	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
	95	19 729	951	2 890,9	2 753,1	2,7	12 672	1 822	2 171,5	1 887,7	8,2
	96	20 203	907	3 028,5	2 913,6	3,1	11 552	1 850	2 063,2	1 882,2	0,5
	97	18 430	1 661	2 933,9	2 788,3	1,3	11 905	1 325	2 094,0	1 994,6	0,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Zinnow- kanal) ¹⁾	1893	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	—	—	—	—	—
	94	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
	95	10 366	105	1 465,9	1 398,4	44,0	233	1 211	191,7	20,4	1,2
	96	11 988	54	1 699,6	1 667,5	41,5	3 345	6 932	1 425,1	406,0	2,8
	97	11 783	99	1 688,9	1 656,8	50,6	3 853	5 761	1 362,2	511,2	2,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Pareyer ²⁾ Schleufe (Plauer Kanal)	1893	161	177	48,0	18,1	—	1 097	186	211,2	143,3	—
	94	108	329	59,4	13,3	—	3 472	216	652,1	728,2	—
	95	245	334	102,0	34,0	—	2 843	230	533,4	486,0	—
Plauer Schleufe (Plauer Kanal)	1896	3 018	2 131	824,4	398,7	5,7	5 025	244	859,3	880,2	0,6
	97	3 115	2 105	840,8	430,2	6,0	4 892	207	838,8	856,0	—
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1893	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
	94	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
	95	3 551	270	1 111,1	655,2	—	1 095	—	376,8	355,6	7,7
	96	4 238	192	1 271,5	791,7	—	1 133	—	430,5	405,8	13,1
	97	4 544	494	1 365,1	865,0	—	1 366	2	468,6	430,4	11,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1893	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
	94	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
	95	1 643	5 994	2 323,0	322,8	—	7 784	11	2 301,7	2 207,8	266,8
	96	1 937	5 470	2 191,0	354,2	—	7 602	8	2 231,9	2 606,4	288,7
	97	2 575	5 368	2 541,6	490,0	—	8 131	32	2 417,6	2 691,9	296,7
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Wefer)	1893	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
	94	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
	95	753	425	246,1	149,4	—	1 131	67	248,9	227,5	3,7
	96	935	346	284,0	229,5	—	1 162	124	284,2	279,3	3,5
	97	958	609	352,5	205,2	—	1 502	112	362,9	359,1	3,7
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1893	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
	94	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
	95	12 086	3 758	6 232,3	4 880,0	7,2	13 262	2 522	5 988,3	3 047,8	22,4
	96	14 552	3 731	7 545,5	6 264,7	1,7	13 982	4 469	7 793,1	3 289,6	24,3
	97	14 898	4 542	8 791,2	6 929,1	0,2	14 926	4 694	8 466,1	3 480,2	32,3

¹⁾ Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

²⁾ Statt an der Pareyer Schleufe wird der Verkehr seit 1896 an der Schleufe zu Plauen angeschlossen. An diesem Punkte wird gleichzeitig der Verkehr auf dem Niegripper Kanal erfasst.

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der be- ladenen Frachtschiffe		Trag- fähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz		Anzahl der be- ladenen Frachtschiffe		Trag- fähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz	
		unbe- ladenen	Floßholz		Floßholz	Floßholz					
Ruhrort (Rhein)	1893	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—
	94	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—
	95	3 879	704	2 485,0	1 964,0	—	8 260	670	2 145,1	1 737,4	—
	96	4 623	578	3 178,4	2 682,0	—	8 157	927	2 283,0	1 820,3	—
	97	4 269	693	3 128,2	2 433,3	—	8 055	1 018	2 594,6	1 870,1	—
Duisburg, Hochfeld mit den am Duis- burger Rheinufer belegenen gewerb- lichen Anlagen	1893	.	.	.	1 755,0	.	.	.	.	336,0	.
	94	.	.	.	2 004,0	.	.	.	.	274,0	.
	95	.	.	.	1 493,0	.	.	.	.	280,0	.
	96	.	.	.	2 135,0	.	.	.	.	333,0	.
	97	.	.	.	1 990,0	.	.	.	.	335,0	.
Köln (Rhein)	1893	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
	94	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5
	95	1 610	.	559,6	295,4	—	1 291	.	343,3	133,6	7,7
	96	2 052	.	746,9	384,0	—	1 496	.	457,2	165,1	11,5
	97	1 932	.	758,1	390,0	—	1 446	.	470,6	168,5	12,7
Südingen (Saar)	1893	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
	94	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—
	95	2 676	244	732,5	499,4	—	1 290	1 644	736,4	235,7	—
	96	2 521	434	762,5	550,3	—	1 587	1 320	748,6	337,6	0,1
	97	2 507	455	767,9	563,6	—	1 322	1 622	763,9	280,3	—
Frankfurt (Main)	1893	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
	94	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3
	95	1 499	25	875,2	546,8	—	2 063	10	138,7	71,4	16,5
	96	1 762	31	1 138,5	771,4	—	1 957	7	130,3	90,2	15,9
	97	1 312	18	869,4	672,3	—	1 820	1	173,0	93,7	12,4
Mannheim (Rhein)	1893	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
	94	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2
	95	4 741	860	3 992,6	2 436,2	—	947	100	143,8	32,2	0,6
	96	5 637	921	4 864,3	3 136,6	—	1 610	172	242,6	54,0	—
	97	5 703	—	4 623,1	3 100,7	—	2 653	—	155,8	93,1	—
Mannheim (Neckar)	1893	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
	94	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8
	95	1 275	1 841	345,4	81,9	—	1 850	1 277	347,8	133,2	109,8
	96	1 444	1 888	383,3	113,9	—	1 907	1 458	389,5	160,4	127,2
	97	1 654	803	277,5	110,6	—	2 457	—	277,5	179,4	119,9
Lagarde-Zoll- grenze (Rhein- Marne- Kanal)	1893	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7
	94	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0
	95	1 632	241	487,9	318,2	—	1 310	446	451,6	240,2	1,0
	96	1 629	220	516,5	382,3	—	1 375	611	550,6	299,8	2,1
	97	1 406	389	503,2	341,4	—	1 342	390	481,6	306,0	1,5

5. Seeschifffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 99.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden.

Küsten-Gebiete	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe							
		Segelschiffe und Schlepsschiffe				Dampfschiffe			
		Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons		Be- sahung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons		Be- sahung
brutto	netto		brutto	netto					
Deutsches Reich . . .	1871	4 372	.	900 361	34 739	147	.	81 994	4 736
	76	4 426	.	901 313	33 215	319	.	183 569	9 147
	81	4 246	.	965 767	31 003	414	.	215 758	8 657
	86	3 471	.	861 844	24 925	664	.	420 605	14 006
	1891	2 757	.	709 761	18 132	896	.	723 652	22 317
	96	2 524	650 178	622 105	14 858	1 068	1 319 060	879 939	25 139
	97	2 552	632 030	597 617	14 629	1 126	1 427 918	889 960	26 176
	98	2 522	623 660	585 571	14 162	1 171	1 565 848	969 800	28 266
Davon im:									
Ostsee-Gebiet	1871	2 006	.	439 089	17 316	76	.	10 734	994
	76	1 964	.	437 382	16 612	137	.	33 486	1 708
	81	1 710	.	388 063	14 023	201	.	55 202	2 348
	86	1 283	.	298 569	10 209	327	.	122 797	4 056
	1891	863	.	186 032	5 979	378	.	149 130	4 719
	96	551	99 544	95 020	3 023	381	215 607	144 346	4 765
	97	509	81 772	76 703	2 514	389	227 570	142 818	4 930
	98	472	64 144	59 309	2 031	404	252 551	157 427	5 270
Nordsee-Gebiet	1871	2 366	.	461 272	17 423	71	.	71 260	3 742
	76	2 462	.	463 931	16 603	182	.	150 083	7 439
	81	2 536	.	577 704	16 980	213	.	160 556	6 309
	86	2 188	.	563 275	14 716	337	.	297 808	9 950
	1891	1 894	.	523 729	12 153	518	.	574 522	17 598
	96	1 973	550 634	527 085	11 835	687	1 103 453	735 593	20 374
	97	2 043	550 258	520 914	12 115	737	1 200 348	747 142	21 246
	98	2 050	559 516	526 262	12 131	767	1 313 297	812 373	22 996

Von den am 1. Januar 1898 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:

Gebiete und Küsten-Strecken	Segelschiffe und Schlepsschiffe				Dampfschiffe				
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons		Be- sahung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons		Be- sahung	
		brutto	netto			brutto	netto		
Preussischer Staat	Ostpreußen	4	1 419	1 370	35	33	15 308	9 809	330
	Westpreußen	18	4 503	4 278	141	39	22 297	13 746	518
	Pommern	257	21 355	19 262	911	115	62 370	37 095	1 441
	Schlesw. an der Ostsee . . .	134	5 488	4 636	304	161	121 945	78 185	2 281
	Holstein an der Nordsee . .	394	16 990	14 197	1 159	31	12 652	7 577	298
	Hannover, östl. Theil	429	18 297	15 693	969	51	30 468	17 953	698
	„ westl. Theil	346	31 804	28 304	1 801	28	3 951	1 662	200
Rheingebiet	3	532	449	15	9	11 638	8 327	189	
Zusammen Preußen	1 585	100 388	88 189	5 335	467	280 629	174 354	5 955	
Mecklenburg-Schwerin	57	30 434	28 847	614	29	16 380	9 764	344	
Oldenburg	216	74 150	70 028	1 551	19	10 970	6 746	220	
Lübeck	2	945	916	26	27	14 251	8 828	356	
Bremen	231	207 272	197 876	2 920	242	426 683	255 680	8 909	
Hamburg	431	210 471	199 715	3 716	387	816 935	514 428	12 482	

Gattung der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1898												
	Räder- Dampfschiffe	Schrau- ben- ¹⁾	Voll- schiffe (Frei- gähtige ²⁾)	Yarken	Schoo- nerbar- ten und drei- mastige Schoo- ner	Brig- gen	Schoo- ner, und Brigan- tinen	Schoo- ner	Schoo- ner, galien- ten und Galfi- ten ³⁾	Gaffel- schoner und Schmat- ten ⁴⁾	Ander- zwei- mastige Schiffe ⁵⁾	Ein- mastige Schiffe ⁶⁾	Schlepp- schiffe ⁷⁾
Anzahl der Schiffe ..	50	4421	142	235	40	30	31	101	200	52	947	568	476
Raumgehalt in (brutto Registertons (netto ..	42925	1332923	250 451	219 912	12 511	7 372	5 934	9 904	41 790	5 197	39 933	16 963	43 693
Regelmäßige Besatzung	6 963	962 837	238 903	209 736	41 413	6 787	5 325	8 396	9 981	4 352	33 846	14 432	42 180
	310	27 756	3 338	3 724	343	235	203	471	649	200	3 250	1 247	502
Größe in Reg.-Tons brutto	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1898												
	Segelschiffe und Schleppschiffe					Dampfschiffe							
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Reg.-Tons netto	Be- satzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Reg.-Tons netto	Be- satzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Reg.-Tons netto	Be- satzung	
unter 50	1 407	43 277	36 195	3 206	67	2 341	868	224					
von 50 bis unter 100	383	27 312	23 513	2 151	73	5 190	2 147	374					
» 100 » » 200	165	23 483	20 987	739	192	28 328	10 218	1 723					
» 200 » » 300	117	28 236	26 782	565	56	13 843	6 934	561					
» 300 » » 400	64	22 471	21 182	450	40	14 099	8 146	481					
» 400 » » 500	36	16 394	15 544	373	38	17 232	10 258	487					
» 500 » » 600	26	13 949	13 309	274	44	24 260	14 677	621					
» 600 » » 800	44	30 794	29 375	528	94	65 154	40 463	1 460					
» 800 » » 1000	33	29 136	27 873	531	95	85 519	53 900	1 605					
» 1000 » » 1400	105	126 403	120 557	1 949	92	109 000	69 679	1 764					
» 1400 » » 2000	108	179 229	171 062	2 408	94	158 028	102 415	2 401					
» 2000 » » 3000	29	66 631	63 618	819	139	345 876	225 187	5 000					
» 3000 » » 4000	4	12 319	11 720	129	63	216 871	139 620	2 742					
» 4000 » » 5000	1	4 026	3 854	40	36	167 216	106 421	2 085					
» 5000 » » 6000	—	—	—	—	30	158 416	96 313	3 046					
» 6000 und darüber	—	—	—	—	18	154 475	82 554	3 692					
Alter													
Unter 1 Jahr	64	12 256	11 092	303	52	102 479	59 948	1 735					
1 bis unter 3 Jahre	136	19 434	17 509	821	151	314 808	200 784	4 158					
3 » » 5 »	129	35 116	32 728	732	106	207 311	132 189	3 067					
5 » » 7 »	178	101 406	96 137	1 520	129	116 060	69 748	2 480					
7 » » 10 »	257	91 179	86 287	1 608	228	373 966	226 853	7 189					
10 » » 15 »	243	72 255	68 464	1 564	175	201 632	123 409	4 426					
15 » » 20 »	246	41 520	38 891	1 133	173	167 148	105 708	3 214					
20 » » 30 »	613	156 457	146 817	3 771	111	69 475	43 743	1 489					
30 » » 40 »	401	76 121	71 166	1 978	29	7 749	4 414	293					
40 » » 50 »	150	11 726	10 815	443	16	4 928	2 810	203					
50 Jahre und mehr alt	88	5 375	4 949	250	1	292	194	12					
Erbauungsjahr unbekannt	17	815	716	39	—	—	—	—					
Hauptmaterial													
Eisen	310	208 092	198 520	3 386	522	372 501	232 182	8 050					
Stahl	207	211 274	200 964	2 985	622	1 159 020	716 048	19 670					
Eisen und Stahl	10	1 315	1 210	30	19	33 498	21 104	505					
hartes Holz	1 844	183 895	167 369	7 123	6	495	249	30					
weiches Holz	10	1 053	994	47	1	18	8	—					
hartes und weiches Holz	132	15 128	13 755	531	—	—	—	—					
hartes Holz und Eisen	7	2 543	2 466	52	—	—	—	—					
weiches Holz und Stahl	1	128	76	5	—	—	—	—					
hart. u. weich. Holz und Eisen	1	232	217	3	1	316	209	11					
Beschlag													
mit Kupfer oder Metall	157	105 743	100 182	1 913	—	—	—	—					
mit Zink	4	1 194	1 092	35	—	—	—	—					
ohne Beschlag	1 834	96 042	83 603	5 813	8	829	466	41					
ganz von Eisen oder Stahl	527	420 681	400 694	6 401	1 163	1 565 019	969 334	28 225					

1) Darunter 123 Dampf-Fischerfahrzeuge und 1 zum Fischtransport dienender Dampfer. — 2) Darunter 1 fünfmastiges Schiff und 24 viermastige Schiffe. — 3) Darunter 2 Fischhändlerfahrzeuge (Quaken). — 4) Darunter 1 Fischerfahrzeug und 6 Postenschiffe. — 5) Darunter 264 Fischerfahrzeuge. — 6) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 31 Fischhändlerfahrzeuge (Quaken) und 1 Postenschiff. — 7) Diese Schiffe sind zu selbständiger Fortbewegung unfähig und zum Baarentransport über See oder im Auslande lediglich auf Schlepddampfer-Säule angewiesen; von ihnen führten 71 Masten ohne Segel (Kademaßen) und 105 keine Masten.

5. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	K ü s t e n s t r e c k e									Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee- und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rhein-Häfen	Bremen	Mitfin		
									Ostsee-Gebiet	Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1889	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	1894	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
	96	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
unbefahrene Schiffsjungen	1889	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	1894	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
	96	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer der Vollmatrosen*)	1889	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,04	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	1894	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,42	46,79	52,47	51,47
	96	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
der Schiffsjungen*)	1889	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	1894	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98
	96	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49

*) Neben freier Beschäftigung; bei Selbstbeschäftigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M., 1892: 75,29 M., 1893: 76,44 M., 1894: 75,73 M., 1895: 74,81 M., 1896: 69,17 M., 1897: 74,16 M., 1898: 76,23, und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit entfallen): 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243, 203, 243, 272 und 354 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeschäftigung angemustert mit einer durchschnittlichen Monatsheuer 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48,00 M., 1892: 4 mit 42,25 M., 1893: 7 mit 45,14 M., 1894: 8 mit 49,75 M., 1895: 6 mit 41,50 M., 1896: 3 mit 55,00 M., 1897: 6 mit 46,66 M., 1898: 10 mit 43,05 M.

5. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 99.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

5. C. a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken							
		angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	1893	57 224	13 582 967	9 431	1 038 667	49 815	10 008 581	17 404	4 726 072
	94	60 732	14 755 743	10 721	1 101 225	53 625	10 733 498	18 340	5 140 425
	95	57 436	14 225 271	9 252	957 951	49 948	10 227 895	17 194	5 057 632
	96	62 631	14 504 365	10 859	1 129 462	54 150	10 426 323	19 896	4 986 338
	97	66 383	15 305 328	10 734	1 184 642	56 580	11 046 178	21 154	5 580 450
Darunter: Dampfschiffe	1893	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	94	32 828	12 787 213	1 820	773 132	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
	95	31 348	12 325 349	1 624	695 627	26 371	8 777 813	6 627	4 325 344
	96	33 928	12 428 326	1 946	817 598	27 836	8 871 510	7 818	4 152 480
	97	36 682	13 325 501	2 078	886 049	30 302	9 563 872	8 423	4 737 170
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen ¹⁾ (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1893	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	94	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
	95	33 238	2 746 673	7 042	515 022	33 028	2 751 139	7 792	502 451
	96	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
	97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
Darunter: Dampfschiffe	1893	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	94	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
	95	15 507	2 033 533	977	327 384	15 488	2 042 265	957	295 371
	96	16 216	2 132 481	1 253	326 760	16 199	2 113 893	1 214	296 904
	97	18 370	2 199 632	1 425	409 989	18 355	2 200 048	1 398	382 361
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außer- deutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1893	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	94	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
	95	22 024	7 634 788	2 209	441 029	15 401	4 659 765	9 196	4 215 879
	96	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
	97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
Darunter: Dampfschiffe	1893	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	94	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
	95	14 299	7 023 213	646	366 343	9 730	4 237 191	5 546	3 769 652
	96	16 058	6 974 342	693	490 838	10 368	4 130 867	6 499	3 640 785
	97	16 490	7 244 824	652	474 274	10 617	4 427 286	6 900	4 101 521
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuro- päischen Häfen	1893	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	94	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
	95	2 174	3 843 810	1	1 900	1 519	2 816 991	206	339 302
	96	2 266	3 911 808	—	—	1 600	2 929 270	149	255 803
	97	2 331	4 327 130	2	1 987	1 626	3 203 753	156	283 141
Darunter: Dampfschiffe	1893	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	94	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799
	95	1 542	3 268 603	1	1 900	1 153	2 498 357	124	260 321
	96	1 654	3 321 503	—	—	1 269	2 626 750	105	214 791
	97	1 822	3 881 045	1	1 786	1 330	2 936 538	125	253 288

1) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten, Strecken				Seeschiffe abgegangen nach			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1897							
Deutsches Küsten-Gebiet	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
Rußland am weiß. Meere u. Eism. » an der Ostsee	6	1 907	—	—	2	693	3	2 340
» am schw. u. asow. Meere	1 518	564 819	35	20 057	1 234	485 891	1 395	811 129
Schweden	207	311 712	—	—	13	13 056	1	297
Norwegen mit Spitzbergen . . .	4 923	883 994	110	44 799	2 186	505 939	2 680	774 406
Dänemark mit Island und Faröer	950	233 527	26	11 482	596	197 588	367	88 852
Großbritannien und Irland . .	5 968	808 379	1 764	192 757	6 663	853 568	1 690	113 967
Niederlande	8 090	4 200 866	139	162 544	4 296	2 044 546	3 224	2 678 853
Belgien	1 194	250 206	75	61 140	892	304 552	390	33 721
Frankreich am atlantischen Meere	297	154 056	21	14 373	255	129 181	25	33 892
» am mittelländ. Meere	121	84 157	34	31 756	165	104 217	17	13 761
Spanien am atlantischen Meere	36	22 875	—	—	9	6 634	—	—
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	101	82 672	—	—	19	11 781	11	7 824
Portugal, einschl. der Azoren.	26	21 613	—	—	21	15 437	—	—
Italien und Malta	131	76 441	1	209	90	50 017	2	1 343
Oesterreich-Ungarn	66	63 727	1	3 054	39	34 256	—	—
Griechenland	19	19 356	1	1 927	21	20 462	—	—
Rumänien	2	1 917	—	—	1	1 350	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	40	51 640	1	671	8	6 630	—	—
Große Seefischerei (Herings- fang etc.)	32	37 570	—	—	31	37 349	—	—
Zus. außerdeutsches Europa . .	1 654	73 619	—	—	198	12 532	1 435	60 614
Deutsche } Afrika am atlantischen Schutz- } Meere ¹⁾	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
gebiete in } » am ind. Meere ²⁾ Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	2	2 133	—	—	9	10 655	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete . .	22	42 338	—	—	20	38 368	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	1	385	—	—	1	153	—	—
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	25	44 856	—	—	30	49 176	—	—
» » » » a. still. M.	18	40 732	—	—	25	55 371	5	4 291
Mexiko am atlantischen Meere	1 103	2 429 806	1	1 786	601	1 560 466	141	260 583
» am stillen Meere	11	14 076	—	—	9	17 607	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	66	51 037	—	—	27	40 552	1	332
» am stillen Meere	2	778	—	—	16	19 357	—	—
Westindische Inseln	6	5 329	—	—	—	—	—	—
Südamerika am atlantischen	26	20 067	—	—	7	4 959	—	—
Meere, nördl. von Brasilien	88	87 044	—	—	79	115 528	1	282
Brasilien	24	17 123	—	—	25	7 380	—	—
Südamerika am atlantischen	146	191 073	—	—	230	268 503	—	—
Meere, südl. von Brasilien.	158	244 469	—	—	90	188 233	1	85
Chile	158	276 772	—	—	78	149 733	—	—
Uebrig. Südamerika am stillen	2	1 137	—	—	14	11 362	—	—
Meere	—	—	—	—	4	5 191	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	14	14 112	—	—	—	—	—	—
Uebrig. Afrika am mittel- ländischen Meere	27	77 228	—	—	39	91 077	—	—
Kapland mit Natal								

¹⁾ Außerdem liefen noch beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Logo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Haupttheil ihrer Ladungen in anderen Hafenzweigen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

²⁾ Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenzweige der Ostküste von Afrika an.

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten, Strecken				Seeschiffe abgegangen nach			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1897							
Afrika am atlantischen Meere ¹⁾	129	142 237	—	—	112	119 412	—	—
» am indischen und rothen Meere ¹⁾	6	2 631	1	201	13	14 571	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Cebante) .	41	58 033	—	—	7	9 135	7	17 568
Ostindien mit den indischen Inseln.....	189	375 359	—	—	80	153 686	—	—
China.....	44	110 507	—	—	47	122 099	—	—
Japan.....	9	27 068	—	—	14	34 099	—	—
Uebrigcs Asien (Rußland am stillen Meere und Korea) . .	—	—	—	—	11	13 285	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere ¹⁾	39	95 656	—	—	68	152 971	—	—
Zus. außereuropäische Länder ¹⁾	2 306	4 282 274	2	1 987	1 596	3 154 577	156	283 141

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1893	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	94	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
	95	41 287	7 340 252	7 121	566 789	38 803	6 505 186	10 164	1 526 031
	96	44 785	7 527 340	8 323	610 768	41 499	6 504 875	12 232	1 582 953
	97	48 578	8 091 316	8 311	646 661	44 301	7 018 987	13 137	1 764 577
Darunter: Dampfschiffe	1893	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	94	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
	95	21 469	6 252 244	1 016	367 568	19 871	5 527 634	2 629	1 194 101
	96	23 234	6 329 118	1 269	376 949	20 735	5 439 478	3 630	1 205 135
	97	26 080	6 928 526	1 404	413 178	23 304	6 003 217	4 091	1 349 671
Fremde Schiffe	1893	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	94	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
	95	16 149	6 885 019	2 131	391 162	11 145	3 722 709	7 030	3 531 601
	96	17 846	6 977 025	2 536	518 694	12 651	3 921 448	7 664	3 403 385
	97	17 805	7 214 012	2 423	537 981	12 279	4 027 191	8 017	3 815 873
Darunter: Dampfschiffe	1893	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	94	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372
	95	9 879	6 073 105	608	328 059	6 500	3 250 179	3 998	3 131 243
	96	10 694	6 099 208	677	440 649	7 101	3 432 032	4 188	2 947 345
	97	10 602	6 396 975	674	472 871	6 998	3 560 655	4 332	3 387 499

Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):

Deutsche Schiffe	1893	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	94	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
	95	31 925	2 530 027	6 339	370 427	31 698	2 523 759	7 083	368 988
	96	33 781	2 571 822	7 512	402 162	33 752	2 561 183	8 245	406 817
	97	37 043	2 820 018	7 720	475 664	36 603	2 787 955	8 839	519 635
Fremde Schiffe	1893	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	94	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736
	95	1 313	216 646	703	144 595	1 330	227 380	709	133 463
	96	1 743	357 911	755	158 609	1 760	358 397	856	142 955
	97	1 628	213 127	804	162 222	1 612	218 791	919	156 675

¹⁾ Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1897 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe	604	201 945	20	7 405	342	121 509	311	95 046
schwedische »	3 711	744 755	200	40 953	2 187	501 908	1 731	290 554
norwegische »	1 245	563 703	134	71 126	750	311 909	623	325 000
dänische »	4 801	822 676	1 500	101 492	4 454	660 509	1 812	270 379
britische »	5 469	4 421 869	273	282 561	3 065	2 090 279	2 734	2 688 270
niederländische »	1 744	260 368	288	24 700	1 322	204 277	721	70 370
belgische »	41	33 736	2	1 331	27	20 333	17	15 638
französische »	84	77 048	1	569	71	65 302	15	12 806
spanische »	49	40 005	1	1 252	40	30 117	10	11 050
italienische »	27	20 242	1	275	6	3 930	22	16 858
andere fremde »	30	27 665	3	6 317	15	17 118	21	19 902

5. C. d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Jahre 1897								
In Memel	383	100 802	377	174 983	774	270 942	33	16 113
» Königsberg	1 561	317 851	29	8 976	1 532	332 088	166	37 526
» Pillau	298	176 901	157	48 163	286	126 933	120	92 041
» Neufahrwasser (Danzig) ..	1 563	570 842	237	122 592	1 498	503 751	328	193 078
» Stolpmünde	290	35 415	28	2 650	198	25 309	123	13 004
» Swinemünde	678	368 070	38	12 913	194	107 377	397	276 009
» Stettin	4 384	1 416 258	77	39 118	3 056	815 368	1 255	644 681
» Stralsund	475	43 189	97	13 165	311	38 154	179	14 400
» Saßnitz	608	197 507	61	3 579	589	198 088	67	3 459
» Rostock (Warnemünde) ..	1 691	321 782	38	8 984	1 206	225 727	534	110 842
» Wismar	731	109 348	75	7 066	474	32 173	326	81 468
» Lübeck	2 573	526 855	235	14 122	2 061	353 543	744	191 303
» Neumühlen bei Kiel	219	24 055	79	7 656	229	18 974	107	15 033
» Kiel	3 016	495 211	112	15 259	2 258	391 085	790	117 182
» Glensburg	1 818	183 944	102	7 917	478	29 105	870	152 716
» Sonderburg	733	52 613	67	1 854	547	31 447	168	15 646
» Wyk a. Föhr	1 677	96 959	121	1 147	1 418	86 991	379	11 271
» Altona	892	259 014	150	6 739	590	47 416	170	93 746
» Hamburg	8 651	6 162 593	965	394 216	8 106	4 602 445	2 339	2 186 239
» Harburg	346	82 552	24	2 605	457	60 267	14	10 381
» Cuxhaven	358	80 260	4	169	209	75 801	14	1 532
» Helgoland	593	168 984	59	1 324	518	164 760	131	5 182
» Bremerhaven	1 996	994 109	71	46 990	1 013	728 601	1 268	320 279
» Oeseftemünde	337	173 611	167	10 849	342	57 823	225	146 946
» Bremen	1 761	708 651	94	14 555	1 532	542 189	297	156 374
» Brake	326	168 939	52	6 091	287	42 832	184	103 839
» Nordensham	555	330 041	46	18 186	243	232 516	437	73 878
» Wilhelmshaven	1 387	54 036	18	10 757	10	13 909	1 058	42 598
» Norderney	2 728	209 371	53	1 234	2 130	195 142	652	15 495
» Nordbeich	2 108	144 274	177	2 792	2 218	145 377	73	1 768
» Borkum	1 143	74 208	7	321	895	67 680	255	7 132
» Emden	937	67 655	89	3 146	991	72 680	54	6 808
» Leer	511	50 080	17	2 193	402	37 510	63	12 629
» Papenburg	304	47 622	116	3 186	246	12 276	80	29 983
» Rönk a. Rh.	245	69 657	—	—	230	68 676	5	1 351

5. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 99.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung		In Ballast oder leer		
		Schiffe (Reisen)	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	Schiffe (Reisen)	Netto- Raumgehalt in Reg.-Tons	
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	1893	61 397	28 603 291	12 854	3 197 740	
	94	65 817	32 221 180	14 141	3 600 303	
	95	62 926	32 129 355	12 934	3 313 939	
	96	67 605	32 810 956	14 663	3 368 499	
	97	71 978	36 581 915	15 023	3 714 365	
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1893	32 815	2 406 679	7 181	432 284	
	94	34 466	2 721 058	7 881	484 094	
	a) Deutschen Häfen	95	31 812	2 526 893	6 711	369 708
		96	33 767	2 566 503	7 879	404 490
	97	36 823	2 803 987	8 280	497 650	
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	1893	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176	
	94	15 640	8 791 945	3 081	1 299 057	
	95	15 490	8 734 171	3 270	1 321 262	
	96	17 146	8 824 251	3 638	1 337 687	
	97	17 383	9 416 331	3 456	1 355 477	
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	1893	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280	
	94	15 711	20 708 177	3 179	1 817 152	
	95	15 624	20 868 291	2 953	1 622 969	
	96	16 692	21 420 202	3 146	1 626 322	
	97	17 772	24 361 597	3 287	1 861 238	

5. E. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

In der ersten Spalte bedeutet: Sch. = Zahl der Schiffe; R., T. = Netto-Raumgehalt in Registertons.

Schiffsverkehr	1. Januar bis 31. März 1898	1. April bis 30. Juni 1898	1. Juli bis 30. Sept. 1898	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1898	Ueberhaupt im Jahre 1898	Dagegen im Jahre 1897	im Jahre 1896
Gesamfter Verkehr an abgabepflich- tigen Schiffen	Sch. 3 437 R., T. 432 503	7 350 767 802	8 559 943 130	5 878 865 576	25 224 3 009 011	21 904 2 345 849	20 068 1 751 065
Davon entfielen auf die Richtung:							
Brunsbüttel	Sch. 1 715 R., T. 193 773	3 673 368 586	4 134 417 481	2 763 334 091	12 285 1 313 931	10 697 1 066 301	9 959 828 654
Holtzenau	Sch. 1 722 R., T. 238 730	3 677 399 216	4 425 525 649	3 115 531 485	12 939 1 695 080	11 207 1 279 548	10 109 922 411
Nationalität der verkehrenden Schiffe:							
Deutsche Schiffe	Sch. 3 053 R., T. 317 562	6 487 540 158	7 407 641 454	5 063 561 975	22 010 2 061 149	19 234 1 614 350	17 999 1 188 013
Fremde Schiffe	Sch. 384 R., T. 114 941	863 227 644	1 152 301 676	815 303 601	3 214 947 862	2 670 731 499	2 069 563 052
Gattung der verkehrenden Schiffe:							
Dampfschiffe . . .	Sch. 1 657 R., T. 362 690	2 941 587 497	3 413 714 115	2 669 717 467	10 680 2 381 769	8 703 1 821 065	8 511 1 321 311
Darunter mit Ladung	Sch. 1 270 R., T. 318 788	2 172 515 870	2 461 622 285	2 022 612 766	7 925 2 069 709	6 463 1 537 229	6 036 1 127 728
Segelschiffe . . .	Sch. 1 780 R., T. 69 813	4 409 180 305	5 146 229 015	3 209 148 109	14 544 627 242	13 201 524 784	11 557 429 754
Darunter mit Ladung	Sch. 1 184 R., T. 49 802	2 982 123 510	3 304 155 879	2 049 100 931	9 519 430 122	8 533 357 185	7 378 297 265
Erhobene Gebühren:							
Kanalabgaben . .	221 852	347 554	424 734	432 700	1 426 840	1 104 841	883 639
Schleppgebühren .	10 027	30 568	39 898	24 098	104 591	87 574	70 877
Sonstige	720	1 017	1 123	679	3 539	6 396	6 851

5. F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesamtzahl der ver- unglückten Seeschiffe		D a r u n t e r				Z a h l der		Menschen- leben gingen verloren von	
				mit Ladung		Dampfschiffe					
				Schiffe	Reg.- Tons	Schiffe	Reg.- Tons					Schiffe	Reg.- Tons	Be- sagung	Passa- giere	der Be- sagung	den Passa- gieren
Ueberhaupt ¹⁾	1887	173	51 788	146	44 035	5	4 449	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	89	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	(2) 274
	90	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	1892	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 192	167	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(2) 202
	96	84	30 967	74	27 007	9	8 514	784	222	178	(2) 214
Im Jahre 1896											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern											
	9	714	9	714	—	—	35	—	1	—	—
b) in anderen Gewässern											
	12	2 368	9	1 547	3	897	89	1	19	—	—
in der Nordsee und dem Stageraal, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern											
	9	308	8	293	—	—	20	—	—	—	—
b) in anderen Gewässern											
	20	3 387	18	3 204	1	626	110	—	40	—	—
im Bristol-Kanal und den Gewässern zwischen Großbritannien und Irland											
	4	2 750	4	2 750	—	—	54	2	17	—	—
» mittelländischen u. schwarzen Meere											
	1	1 038	1	1 038	1	1 038	22	—	—	—	—
» atlantischen Ozean											
	17	11 034	15	9 785	2	2 834	245	216	78	214	—
» Golf von Mexiko und im karaischen Meere											
	3	1 731	3	1 731	1	1 199	49	1	—	—	—
» indischen Ozean											
	1	827	1	827	—	—	16	—	—	—	—
» stillen Ozean											
	7	5 368	5	3 676	1	1 920	121	2	—	—	—
» atlantischen oder stillen Ozean Und zwar sind:											
Gestrandet											
	38	15 008	30	11 798	7	7 253	420	220	81	214	—
Gefentert											
	2	1 310	2	1 310	—	—	19	—	17	—	—
Gesunken											
	9	1 809	9	1 809	1	918	51	2	—	—	—
Verbrannt											
	4	2 823	4	2 823	—	—	46	—	—	—	—
In Folge schwerer) auf See ver-											
Beschädigungen) fonnemirt											
	5	1 643	4	984	—	—	40	—	—	—	—
	12	4 500	12	4 500	—	—	107	—	—	—	—
In Kollision gerathen											
	2	1 084	2	1 084	—	—	21	—	—	—	—
Verschollen											
	12	2 790	11	2 699	1	343	80	—	80	—	—
Im Jahre 1897											
Soweit bis Ende März 1899 bekannt geworden											
	76	28 302	65	24 140	13	8 304	692	32	195	1	—

¹⁾ Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, mutmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.²⁾ Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, und diese bei dem Unfall sämmtlich oder zum größten Theil umkamen.

5. G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 99.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden															
		Nim-merfart bis Brä-sterort	Brä-sterort bis Neu-krug	Neu-krug bis Rix-höft	Rix-höft bis Groß-Sorft	Groß-Sorft bis Ar-ona	Ar-ona bis But	But bis Dab-mer-höft	Dab-mer-höft bis Virc-naffe	Virc-naffe bis dan. Grenz	Küsten-Obstet der Dffsee	Dän. Grenz bis Nach-hörn	Nach-hörn bis Neu-wert	Neu-wert bis Wan-geroog	Wan-geroog bis Ems-mün-dung	Küsten-Obstet der Nord-see	Ge-samm-tet deut-sches Küsten-Obstet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1888	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	7	96	12	11	126	237
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	1893	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
95	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529	
96	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464	
97	6	16	24	6	95	18	14	47	7	233	6	204	64	13	287	520	
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1888	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	1893	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74	
96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	11	6	9	31	51	
97	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47	
Menschen-leben gingen verloren ²⁾	1888	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	1893	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
95	1	4	6	1	4	5	—	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43	
97	—	—	8	10	2	—	2	—	—	22	—	24	2	5	31	53	

Die Schiffsunfälle im Jahre 1897 nach ihrer Art

Strandungen	3	6	2	1	10	8	5	19	3	57	5	44	18	3	70	127
kentern	—	1	1	—	3	—	1	—	—	6	—	3	—	2	5	11
Sinken	—	1	3	2	7	—	—	2	—	15	1	2	1	2	6	21
Kollisionen (Schiffe)	—	4	16	—	56	6	—	18	—	100	—	127	31	4	162	262
Sonstige Unfälle	3	4	2	3	19	4	8	8	4	55	—	28	14	2	44	99

Nationalität der im Jahre 1897 von Unfällen betroffenen Schiffe

Deutsche Schiffe	3	11	19	5	71	10	7	35	6	167	5	121	56	11	193	360
Fremde Schiffe	3	5	5	1	24	8	7	12	1	66	1	83	8	2	94	160

Gattung und Größe in Register-Tons brutto der im Jahre 1897 von Unfällen betroffenen Schiffe

Dampfschiffe	1	9	16	4	54	8	8	19	4	123	3	126	32	2	163	286
Segelschiffe	5	7	8	2	41	10	6	28	3	110	3	78	32	11	124	234
Davon mit Raum-gehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																
Dampfschiffe	1	1	2	—	14	1	1	3	1	24	—	78	9	—	87	111
Segelschiffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	8	8

¹⁾ Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1897 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende März 1899 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

²⁾ Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preussischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare her stammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer

Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichnis, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Die Steigerung des Spezialhandels in 1897 und 1898 beruht zum Theil auf der Einbeziehung des Veredelungsverkehrs für inländische Rechnung (vergl. Vorbem. zu Uebersicht 4, Absatz 4, S. 90).

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel und Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

ber **Generalhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

b) bei der **Ausfuhr:**

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrolle ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

ber **Spezialhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten, ferner vom Jahre 1897 ab
3. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrolle.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrolle ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker), ferner vom Jahre 1897 ab
2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrolle.

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
			Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1889	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
1894	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5
95	35 682 929	26 953 924	32 536 976	4 246,1	23 829 658	3 424,1
96	39 934 449	29 223 577	36 410 257	4 558,0	25 719 876	3 753,8
97	43 589 841	31 346 111	40 162 317	4 864,6	28 019 949	3 786,2
98	45 926 009	33 394 025	42 729 839	5 439,7	30 094 318	4 010,6

2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln u.

Jahr	Rohstoffe für Industriezwecke.					
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Millionen Mark	Ausfuhr	Millionen Mark
1889	22 390 579	16 483 749	20 862 272	1 767,5	15 284 035	664,9
90	23 650 335	17 357 392	21 912 029	1 767,4	16 081 856	708,3
91	23 903 880	17 939 242	22 571 623	1 733,5	16 675 158	687,4
92	24 088 343	18 011 934	22 746 121	1 658,4	16 811 232	634,8
93	24 892 070	19 191 975	23 538 481	1 744,1	17 978 725	667,9
1894	25 952 934	20 319 694	24 449 290	1 665,9	18 993 455	668,1
95	26 432 550	21 131 647	25 039 434	1 805,4	19 735 173	722,4
96	29 062 820	22 961 920	27 482 332	1 886,0	21 404 520	773,2
97	32 504 666	24 858 884	30 711 592	2 100,1	23 229 034	814,8
98	33 716 617	26 724 950	32 077 716	2 246,5	25 121 610	856,4

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Fabrikate.						
1889	1 828 110	1 950 001	1 451 959	992,7	1 536 907	2 098,7
90	1 891 720	2 006 706	1 488 593	981,1	1 590 050	2 147,5
91	1 866 254	2 200 666	1 444 905	904,2	1 786 214	2 049,3
92	1 830 867	2 084 239	1 494 931	856,1	1 701 712	1 949,6
93	1 921 328	2 202 780	1 550 795	901,0	1 803 878	1 998,0
1894	1 969 868	2 338 625	1 568 362	835,1	1 925 871	1 879,4
95	1 971 044	2 492 056	1 630 525	925,5	2 058 315	2 179,5
96	2 164 112	2 744 232	1 768 112	939,2	2 290 555	2 301,2
97	2 214 214	2 672 324	1 925 424	965,9	2 265 298	2 304,5
98	2 390 863	2 895 126	2 060 212	1 015,1	2 459 667	2 396,1
Woolstoffe und Fabrikate zusammen.¹⁾						
1889	24 218 689	18 433 750	22 314 231	2 760,2	16 820 942	2 763,6
90	25 542 055	19 364 098	23 400 622	2 748,5	17 671 906	2 855,8
91	25 770 134	20 139 908	24 016 528	2 637,7	18 461 372	2 736,7
92	25 919 210	20 096 173	24 241 052	2 514,5	18 512 944	2 584,4
93	26 813 398	21 394 755	25 089 276	2 645,1	19 782 603	2 665,9
1894	27 922 802	22 658 319	26 017 652	2 501,0	20 919 326	2 547,5
95	28 403 594	23 623 703	26 669 959	2 730,9	21 793 488	2 901,9
96	31 226 932	25 706 152	29 250 444	2 825,2	23 695 075	3 074,4
97	34 718 880	27 531 208	32 637 016	3 066,0	25 494 332	3 119,3
98	36 107 480	29 620 076	34 137 928	3 261,6	27 581 277	3 252,5
Nahrungs- und Genussmittel, Vieh.²⁾						
1889	5 776 207	3 012 786	4 296 953	1 229,3	1 471 294	401,2
90	6 190 020	3 049 734	4 741 450	1 397,0	1 692 828	470,7
91	6 916 147	3 198 279	4 995 344	1 513,1	1 677 637	438,8
92	6 236 383	2 580 735	5 268 066	1 504,0	1 378 193	369,7
93	6 384 400	2 867 499	4 725 500	1 316,7	1 578 419	426,1
1894	7 243 624	3 259 644	6 003 982	1 437,2	1 963 952	414,0
95	7 278 462	3 329 854	5 866 220	1 389,8	2 035 873	416,0
96	8 706 421	3 516 888	7 158 810	1 482,0	2 024 357	450,7
97	8 869 805	3 814 292	7 524 297	1 614,7	2 525 158	515,6
98	9 817 300	3 773 313	8 590 816	1 819,1	2 512 540	504,1

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen.

I. Vieh und andere lebende Thiere.						
1889	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
1894	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
95	270 780	40 935	260 136	205,4	30 298	27,3
96	201 102	34 127	190 283	157,7	23 306	23,9
97	203 571	29 157	195 029	180,4	20 615	23,2
98	187 116	23 317	180 846	182,2	17 050	20,9
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei etc.						
1889	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
1894	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,2
95	138 758	62 346	134 899	48,4	58 071	31,5
96	157 529	74 405	152 027	53,2	68 695	32,5
97	197 998	98 185	174 400	44,3	71 798	27,9
98	193 050	107 708	167 056	56,0	77 519	34,1

¹⁾ Ausschließlich der S. 89 aufgeführten Edelmetalle.

²⁾ Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1889	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
1894	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
95	1 391 304	351 552	1 368 973	109,7	328 429	25,0
96	1 542 413	419 435	1 510 298	117,5	387 382	26,4
97	1 916 448	505 023	1 858 825	153,1	446 892	31,3
98	1 861 706	516 923	1 816 064	150,5	471 607	32,6
IV. Brennstoffe.						
1889	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,3	11 210 602	155,2
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,3	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
1894	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,3	12 351 974	142,9
95	13 226 172	13 243 151	12 986 655	113,5	13 021 820	149,1
96	14 033 785	14 472 546	13 751 884	116,9	14 212 575	165,1
97	15 171 192	15 242 531	14 881 654	130,4	14 979 458	178,0
98	15 169 916	16 890 708	14 874 689	137,0	16 608 695	209,6
V. Nahrungs- und Genussmittel.						
Rohstoffe.						
1889	4 708 462	1 365 371	3 723 112	84,2	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	95,2	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	103,8	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	99,2	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	86,2	406 384	68,4
1894	5 897 730	1 290 287	5 183 603	94,2	659 132	76,6
95	6 039 492	1 322 422	5 110 100	97,3	685 665	89,4
96	7 340 814	1 297 148	6 430 771	114,7	598 513	77,9
97	7 659 285	1 534 166	6 815 321	120,6	769 874	115,6
98	8 633 984	1 728 311	7 882 947	137,6	936 543	127,0
Fabrikate.						
1889	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,3	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
1894	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
95	968 190	1 966 497	495 984	211,3	1 319 910	299,3
96	1 164 505	2 185 613	537 756	209,6	1 402 538	348,9
97	1 006 948	2 250 969	513 947	224,7	1 734 669	376,8
98	996 199	2 021 686	527 023	257,3	1 558 947	356,2
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Öle und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1889	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,2
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,2
93	603 971	83 437	555 021	127,3	39 702	9,3
1894	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
95	682 599	100 486	623 808	125,9	51 111	10,8
96	693 906	87 106	659 515	132,4	46 694	10,4
97	702 161	89 504	654 188	137,6	49 990	12,8
98	768 116	77 324	699 517	153,3	31 219	11,8

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
			Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	Fabrikate.					
1889	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
1894	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8
95	1 024 423	132 678	1 003 663	117,0	43 893	18,1
96	1 116 715	137 871	1 038 201	113,0	46 369	21,3
97	1 084 155	132 488	1 118 086	99,0	42 696	18,0
98	1 127 637	132 896	1 149 282	117,9	43 065	19,5

VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.

	Rohstoffe.					
1889	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
1894	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
95	1 429 139	493 890	1 326 160	168,9	387 229	37,2
96	1 502 736	564 581	1 399 376	169,0	460 774	36,3
97	1 627 432	638 911	1 517 935	175,4	529 993	37,1
98	1 701 868	706 176	1 584 219	176,6	587 893	38,6

	Fabrikate.					
1889	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
1894	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
95	290 229	590 243	239 821	110,9	540 073	301,7
96	320 735	635 782	275 958	115,2	590 697	324,4
97	338 145	646 545	286 366	109,7	594 677	321,5
98	349 071	703 593	293 079	104,6	647 699	339,2

VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.

	Rohstoffe.					
1889	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
1894	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
95	1 644 634	1 645 146	1 533 119	38,6	1 529 861	33,8
96	1 777 346	1 836 307	1 639 000	43,2	1 690 285	42,3
97	1 870 878	2 175 227	1 741 028	47,6	2 050 343	41,0
98	2 020 060	2 507 355	1 877 746	49,8	2 364 974	46,9

	Fabrikate.					
1889	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
1894	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3
95	245 818	535 386	180 951	18,1	470 269	92,7
96	283 398	644 720	215 338	20,8	576 943	112,7
97	291 666	604 510	230 805	21,1	543 881	110,1
98	355 311	695 368	285 249	22,0	626 052	107,9

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.¹⁾						
Erze.						
1889	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
1894	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,2
95	2 754 945	2 627 535	2 662 602	61,5	2 535 194	10,0
96	3 460 476	2 802 589	3 387 521	72,9	2 729 652	11,5
97	4 092 726	3 416 226	3 991 922	92,2	3 315 429	13,3
98	4 413 169	3 099 598	4 331 232	92,8	3 018 529	12,7
Rohre unedle Metalle, auch gemünzt.²⁾						
1889	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
1894	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
95	499 956	517 021	322 816	84,6	380 175	51,1
96	720 352	508 228	485 448	113,0	340 624	54,3
97	885 888	483 525	640 440	138,8	259 819	49,8
98	790 652	597 294	605 737	160,1	402 285	65,0
Einfach bearbeitete Gegenstände.³⁾						
1889	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,2
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
1894	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
95	60 566	860 248	32 947	6,4	819 100	110,3
96	77 926	872 459	48 618	10,3	821 870	126,7
97	80 102	820 687	55 836	11,8	796 069	127,5
98	87 638	894 848	50 573	11,1	858 444	140,6
Fabrikate.						
1889	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,2	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
1894	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8
95	48 239	512 368	27 311	18,4	473 531	204,1
96	62 493	562 069	36 588	24,5	508 219	237,7
97	80 362	515 577	47 544	28,5	483 496	244,2
98	103 393	554 688	64 145	32,0	517 296	267,1
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,2	177 506	24,8
1894	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
95	1 749 429	264 814	1 754 749	107,5	216 559	29,8
96	1 933 216	282 558	1 917 549	125,2	227 105	31,7
97	2 376 669	254 155	2 230 330	188,3	206 375	53,9
98	2 616 037	250 525	2 644 966	163,7	211 402	36,7

¹⁾ Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle). — ²⁾ Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheseisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet. — ³⁾ Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und faconiertes Eisen; Radfranz- und Pfugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt u.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Einfach bearbeitete Gegenstände.¹⁾						
1889	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
1894	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
95	1 608 354	445 854	1 240 681	91,9	77 396	8,9
96	1 989 057	540 106	1 521 813	118,5	87 896	10,6
97	2 314 161	579 490	1 905 756	159,7	165 668	17,5
98	2 608 422	516 428	2 184 237	195,1	148 349	16,0
Fabrikate.						
1889	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,2
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
1894	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
95	49 334	89 919	27 890	27,2	58 354	75,9
96	56 743	99 516	32 239	30,4	58 365	82,3
97	61 959	92 333	37 438	34,3	67 661	75,7
98	66 680	95 788	41 830	37,6	71 461	80,4
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1889	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,2	111 469	16,2
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,2	118 060	19,2
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
1894	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,2
95	116 568	142 477	104 479	12,5	130 497	21,5
96	143 117	139 641	131 381	14,3	127 628	20,5
97	171 065	173 577	158 669	16,1	160 572	26,1
98	212 743	161 647	200 161	18,2	148 585	22,6
Fabrikate.						
1889	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,2	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,2
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
1894	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
95	20 691	135 498	8 051	6,5	122 942	80,7
96	23 288	147 192	9 803	7,4	133 927	86,4
97	24 594	137 367	10 442	7,6	123 233	79,6
98	27 346	136 617	12 083	8,4	121 484	80,8
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachs- und Rauchwarenindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
1894	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
95	127 985	52 209	117 702	144,0	41 767	51,6
96	117 981	50 222	105 101	114,8	37 233	43,3
97	137 948	55 128	126 164	136,6	42 969	50,1
98	144 081	54 575	133 136	141,5	44 000	51,1

¹⁾ Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kantenholzer, Naben, Felgen, Speichen, Fassdauben, Stabholz, Journire, uneingelegte Parquetbodenteile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe u.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	Fabrikate.					
1889	21 414	23 755	13 509		16 092	
90	21 811	24 027	13 810	94,4	16 102	203,7
91	21 446	24 264	13 641	95,9	16 583	194,5
92	19 329	22 306	12 087	97,5	15 106	194,2
93	21 420	23 668	13 350	80,2	16 097	170,4
1894	21 438	24 588	13 039	92,5	16 097	169,9
95	24 183	26 201	15 052	84,1	18 420	166,0
96	22 416	25 495	14 657	100,5	17 809	200,2
97	24 386	27 145	16 317	96,6	19 506	173,1
98	26 066	28 465	17 986	99,9	20 779	180,4
				107,5		185,6

XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.

Jahr	Rohstoffe.		Fabrikate.			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	Rohstoffe.					
1889	787 111	271 363	653 415		143 443	
90	798 971	285 152	647 784	757,2	137 097	170,6
91	846 041	303 540	684 541	709,1	142 552	162,6
92	786 717	270 164	652 662	646,6	132 872	142,9
93	817 132	269 219	680 309	600,8	136 462	123,1
1894	878 060	294 001	711 257	623,1	136 462	139,1
95	994 353	322 114	823 023	588,3	156 102	127,2
96	903 552	308 690	764 521	664,7	164 199	146,3
97	950 102	323 089	765 871	650,0	151 380	155,5
98	1 117 729	340 096	898 286	629,6	145 673	140,3
				686,4		127,9
	Fabrikate.					
1889	142 650	171 568	68 576		99 484	
90	131 211	171 720	61 700	453,9	102 173	914,2
91	125 780	174 571	56 371	409,8	105 585	909,4
92	122 238	179 923	57 723	370,0	114 120	811,8
93	130 674	178 141	66 591	361,4	114 120	780,8
1894	133 017	174 092	63 457	401,4	105 241	777,8
95	145 167	190 877	71 780	342,7	119 821	669,2
96	143 331	182 482	74 135	404,3	114 618	792,8
97	148 986	176 746	84 651	390,9	115 901	802,0
98	143 337	171 690	83 338	403,9	113 607	776,8
				406,0		762,8

XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Hautschuhindustrie.

Jahr	Rohstoffe.		Fabrikate.			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
	Rohstoffe.					
1889	4 806	1 374	4 011		682	
90	4 830	1 772	3 889	28,0	858	5,1
91	5 253	1 622	4 406	31,1	754	7,2
92	5 789	2 058	4 692	26,4	943	4,9
93	6 476	2 436	5 199	25,8	1 162	5,6
1894	6 625	2 030	5 640	23,4	1 103	5,2
95	7 788	2 804	6 821	22,6	1 862	4,4
96	9 428	3 047	8 280	27,3	1 908	5,5
97	9 896	3 626	8 574	34,8	2 279	6,1
98	11 430	3 745	10 098	38,6	2 436	8,2
				54,5		10,2
	Fabrikate.					
1889	2 284	3 950	1 241		3 148	
90	2 357	3 901	1 516	6,4	3 054	21,5
91	2 491	3 718	1 480	8,5	2 822	22,8
92	2 875	4 293	1 672	8,1	3 126	20,1
93	3 207	4 698	1 684	8,2	3 302	20,7
1894	3 108	4 519	1 820	8,3	3 290	19,7
95	3 799	5 620	2 049	7,2	3 936	18,7
96	4 471	6 959	2 404	8,9	4 983	20,8
97	4 327	7 033	2 719	10,9	5 500	25,9
98	4 460	7 276	3 036	11,2	5 859	29,3
				14,1		44,6

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
XV. Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe; gepolsterte Wagen und Möbel.¹⁾						
1889	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
1894	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8
95	11 128	18 786	391	0,7	8 044	3,7
96	8 453	15 096	1 748	1,2	8 390	4,2
97	15 633	30 790	12 808	2,9	27 976	13,7
98	22 854	34 726	18 317	4,6	30 165	25,5
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1889	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
93	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
1894	97 614	195 552	45 679	60,2	141 944	157,2
95	97 494	208 038	48 080	59,5	156 768	198,1
96	110 970	234 942	61 150	68,7	182 846	208,4
97	128 307	248 644	71 990	83,4	192 552	216,8
98	151 974	279 377	85 521	96,8	213 646	239,2
XVII. Kurzwaren und Schmuck; Spielzeug.						
1889	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
1894	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
95	2 804	28 183	736	19,7	26 141	81,7
96	2 889	32 338	737	18,5	30 243	100,9
97	2 885	32 588	780	21,0	30 563	109,9
98	3 014	32 104	803	21,5	29 955	106,5
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.²⁾						
1889	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
1894	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
95	5 608	16 672	4 750	33,8	15 788	108,0
96	6 078	17 666	5 154	41,1	16 724	120,7
97	6 311	18 277	5 478	43,4	17 380	127,6
98	6 500	19 291	5 542	42,1	18 320	136,2
Dazu:						
Edelmetalle.						
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6
1894	901	473	868	347,3	437	90,0
95	873	367	797	125,4	297	106,2
96	1 096	537	1 003	250,8	444	228,7
97	1 156	611	1 004	183,9	459	151,3
98	1 229	635	1 095	359,0	501	254,0

¹⁾ Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe werden deklarirt, letztere werden erst seit 1897 nachgewiesen. ²⁾ Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 82 und in der Summe der Fabricate S. 83 mit eingerechnet.

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Die Waaren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Werth von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Werth der mit einem Lande gehandelten Waaren in den beiden letzten Jahren mindestens 0,5 Millionen Mark betragen hat.

Vor 1897 wurde Finland unter Rußland, Algerien und Tunis unter Frankreich, Portugiesisch Indien unter Britisch Ostindien mit nachgewiesen; ferner wurden zusammengefaßt: Aethiopien, Britisch Ostafrika, Madagaskar und Portugiesisch Ostafrika unter Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete; Britisch Westafrika, Französisch Westafrika, der Kongostaat, Liberia und Portugiesisch Westafrika unter Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete, sowie Costarica, Guatemala, Honduras, Nicaragua und Salvador unter Zentralamerikanische Republiken.

Der Veredelungsverkehr im Inlande für Rechnung eines Inländers ist seit dem 1. Januar 1897 dem Spezialhandel zugewiesen, wodurch sich die Zunahme bei der Einfuhr einiger Rohstoffe (z. B. Eisen, Holz) und bei der Ausfuhr der daraus gefertigten Waaren mit erklärt.

Waarengattung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Abfälle von der Lederfabrikation.										
Einfuhr	7 008	1,3	6 901	1,5	8 345	2,1	12 408	3,4	11 219	3,4
Oesterreich-Ungarn	4 728	0,9	4 628	1,0	4 512	1,1	5 574	1,5	5 441	1,6
Rußland	159	0,0	246	0,1	747	0,2	1 855	0,5	1 748	0,5
Ausfuhr	4 928	1,1	5 113	1,3	3 833	1,1	4 691	1,4	6 399	2,1
Alizarin.										
Einfuhr	30	0,0	54	0,1	34	0,0	70	0,1	39	0,0
Ausfuhr	7 735	11,2	8 928	11,6	8 526	10,7	8 641	12,4	9 321	16,9
Frankreich	276	0,4	323	0,4	310	0,4	282	0,7	294	0,6
Großbritannien	2 452	3,6	2 634	3,4	2 421	3,0	2 003	2,4	2 051	2,3
Oesterreich-Ungarn	409	0,6	446	0,6	377	0,5	401	1,0	460	1,0
Rußland	309	0,4	342	0,4	381	0,5	242	1,5	362	2,0
Brit. Ostindien u.	1 736	2,5	2 043	2,7	2 171	2,7	2 008	2,4	2 509	6,9
Ver. St. v. Amerika	1 402	2,0	1 877	2,4	1 616	2,0	2 311	2,8	2 357	2,6
Alkaloide und deren Salze; Antipyrin; Antifebrin.										
Einfuhr	21	2,9	32	4,3	34	3,3	52	3,9	40	2,8
Großbritannien	11	1,5	11	1,4	10	1,0	15	1,1	11	0,9
Rußland	7	0,9	14	1,9	20	2,0	30	2,3	18	1,5
Ausfuhr	51	4,6	69	6,2	77	5,1	82	4,3	78	4,8
Großbritannien	11	1,0	11	1,0	10	0,7	17	0,9	8	0,6
Japan	6	0,5	15	1,3	17	0,6	23	0,6	20	0,7
Ver. St. v. Amerika	9	0,8	14	1,2	16	1,4	10	0,9	11	0,9
Aluminium-, Nickel- u. Waaren.										
Einfuhr	291	1,2	299	1,2	335	1,4	417	1,7	459	1,9
Ausfuhr	1 374	5,4	1 669	6,7	1 977	8,2	1 899	7,8	2 045	8,6
Großbritannien	141	0,6	171	0,7	186	0,8	180	0,7	198	0,8
Niederlande	121	0,5	139	0,6	180	0,7	201	0,8	215	0,9
Oesterreich-Ungarn	159	0,6	171	0,7	208	0,9	200	0,8	187	0,8
Rußland	174	0,7	203	0,8	232	1,0	196	0,8	244	1,0
Schweiz	112	0,4	88	0,4	104	0,4	120	0,5	121	0,5
Ammoniak, schwefelsaures.										
Einfuhr	36 635	9,5	29 203	6,4	32 061	5,8	33 113	5,3	30 254	5,1
Großbritannien	25 904	6,7	22 272	4,9	22 344	4,0	24 023	3,8	19 987	3,4
Oesterreich-Ungarn	3 877	1,0	2 612	0,6	6 319	1,1	5 839	0,9	6 925	1,2
Ausfuhr	332	0,1	1 336	0,3	2 201	0,4	2 623	0,4	4 083	0,7

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Anilin- und andere Theerfarbstoffe.										
Einfuhr	741	3,2	918	3,7	875	3,5	992	3,8	1 029	3,8
Frankreich	111	0,5	178	0,7	124	0,5	138	0,5	176	0,6
Großbritannien	106	0,5	142	0,6	173	0,7	119	0,5	135	0,5
Schweiz	416	1,8	446	1,8	423	1,7	581	2,2	571	2,1
Ausfuhr	12 368	53,2	15 789	63,2	16 233	64,9	17 639	67,0	19 712	72,0
Belgien	431	1,9	639	2,6	757	3,0	828	3,1	889	3,2
Frankreich	628	2,7	865	3,5	774	3,1	656	2,5	745	2,7
Großbritannien	2 497	10,7	3 258	13,0	3 603	14,4	3 575	13,6	4 007	14,6
Italien	616	2,7	700	2,8	848	3,4	982	3,7	1 239	4,5
Niederlande	204	0,9	231	0,9	312	1,2	306	1,2	343	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 259	5,4	1 507	6,0	1 530	6,1	1 660	6,3	1 907	7,0
Rußland	484	2,1	655	2,6	717	2,9	690	2,6	923	3,4
Schweden	278	1,2	361	1,4	333	1,3	445	1,7	468	1,7
Schweiz	413	1,8	529	2,1	476	1,9	708	2,7	497	1,8
Fürkei	100	0,4	102	0,4	122	0,5	144	0,5	156	0,6
Brit. Ostindien u. China	745	3,2	1 016	4,1	801	3,2	807	3,1	1 036	3,8
Japan	1 449	6,2	1 457	5,8	1 939	7,8	1 386	5,3	1 480	5,4
Ver. St. v. Amerika	298	1,3	469	1,9	507	2,0	508	1,9	601	2,2
	2 326	10,0	3 225	12,9	2 684	10,7	3 901	14,8	4 231	15,4
Anilinöl, Anilinsalze u.										
Einfuhr	402	0,4	488	0,5	817	1,1	961	1,2	729	0,8
Großbritannien	303	0,3	419	0,4	664	0,9	871	1,1	667	0,7
Ausfuhr	6 318	6,8	7 135	6,8	7 708	10,0	9 178	11,5	12 360	13,6
Belgien	400	0,4	238	0,2	325	0,4	506	0,6	597	0,7
Frankreich	504	0,5	581	0,6	708	0,9	825	1,0	1 089	1,2
Großbritannien	261	0,3	433	0,4	511	0,7	626	0,8	791	0,9
Oesterreich-Ungarn	465	0,5	504	0,5	584	0,8	628	0,8	638	0,7
Rußland	1 036	1,1	1 293	1,2	1 417	1,8	1 682	2,1	2 440	2,7
Schweiz	993	1,0	1 281	1,2	1 557	2,0	1 797	2,2	1 338	1,5
Ver. St. v. Amerika	1 876	2,0	1 990	1,9	1 764	2,3	2 149	2,7	3 990	4,4
Anthracen.										
Einfuhr	3 299	2,6	5 913	5,3	6 305	4,7	6 490	3,2	8 027	3,2
Großbritannien	1 743	1,4	4 375	3,9	4 711	3,5	5 261	2,6	6 815	2,7
Ausfuhr	1	0,0	1	0,0	1	0,0	17	0,0	5	0,0
Baumwolle, rohe.										
Einfuhr	277 831	191,7	300 887	220,7	281 489	226,9	302 469	231,0	357 025	237,5
Großbritannien	6 306	4,0	3 404	2,3	3 520	2,8	5 552	4,3	3 151	2,1
Aegypten	11 923	10,5	14 361	14,6	15 774	17,2	20 601	20,6	22 464	19,3
Brit. Ostindien u. Niedl. Ostindien u. Ver. St. v. Amerika	60 462	33,9	44 581	28,5	58 998	42,5	46 735	31,8	42 219	25,3
	3 548	2,0	2 206	1,4	2 258	1,6	3 011	2,0	2 350	1,4
	183 932	133,4	231 028	169,3	197 225	159,8	225 293	171,2	285 958	188,7
Ausfuhr	23 500	16,5	33 826	25,2	39 280	32,1	29 457	22,8	34 105	23,0
Niederlande	1 058	0,7	1 541	1,1	2 208	1,8	1 266	1,0	1 312	0,9
Oesterreich-Ungarn	17 616	12,3	20 969	15,6	22 679	18,5	17 787	13,8	21 416	14,5
Rußland	2 815	2,0	7 411	5,5	9 685	7,9	7 621	5,9	8 407	5,7
Schweiz	955	0,7	2 798	2,1	3 592	2,9	1 571	1,2	1 959	1,3
Baumwollabfälle.										
Einfuhr	21 477	7,9	27 545	10,7	27 605	11,9	29 144	12,2	34 018	13,3
Frankreich	2 692	1,0	3 446	1,3	3 265	1,4	3 996	1,7	4 087	1,6
Großbritannien	5 190	1,9	6 972	2,7	6 925	3,0	6 737	2,8	9 235	3,6
Niederlande	3 555	1,3	4 361	1,7	4 580	2,0	5 091	2,1	6 142	2,4
Oesterreich-Ungarn	3 261	1,2	3 663	1,4	4 281	1,8	4 127	1,7	4 278	1,7
Schweiz	1 311	0,5	1 657	0,6	1 686	0,7	1 565	0,7	1 729	0,7
Ver. St. v. Amerika	2 891	1,1	4 725	1,8	4 105	1,8	5 868	2,5	5 932	2,3
Ausfuhr	11 079	4,1	11 227	4,4	13 258	5,7	14 269	6,0	13 582	5,3
Frankreich	1 948	0,7	1 752	0,7	2 097	0,9	2 144	0,9	2 155	0,8
Niederlande	2 618	1,0	3 142	1,2	3 786	1,6	4 261	1,8	4 649	1,8
Oesterreich-Ungarn	4 336	1,6	4 029	1,6	4 002	1,7	4 567	1,9	4 307	1,7

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Baumwollenwaaren:										
dichte Gewebe, rohe.										
Einfuhr	599	1,5	830	2,1	911	2,3	5 302	15,9	3 573	10,5
Großbritannien . . .	449	1,1	561	1,4	645	1,6	2 493	7,5	1 555	4,6
Italien							226	0,7	220	0,6
Schweiz	142	0,4	259	0,6	246	0,6	2 548	7,6	1 756	5,2
Ausfuhr	279	0,7	287	0,7	367	0,9	448	1,3	454	1,3
dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt.										
Einfuhr	233	0,6	312	0,9	345	1,0	420	1,3	427	1,3
Großbritannien . . .	208	0,6	274	0,8	305	0,9	330	1,1	335	1,0
Ausfuhr	1 704	5,3	1 947	6,1	1 815	5,7	1 832	6,4	1 814	6,2
Belgien	280	0,9	283	0,9	274	0,9	364	1,3	245	0,8
Niederlande	138	0,4	138	0,4	188	0,6	167	0,6	134	0,5
Schweiz	254	0,8	247	0,8	212	0,7	241	0,8	245	0,8
Ver. St. v. Amerika	118	0,4	237	0,7	207	0,7	215	0,8	270	0,9
dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt u.										
Einfuhr	528	1,4	566	1,6	562	1,6	672	2,2	788	2,6
Großbritannien . . .	385	1,0	399	1,1	397	1,1	457	1,5	555	1,8
Ausfuhr	14 456	49,2	16 670	57,5	16 565	57,2	17 652	62,7	17 711	61,1
Belgien	408	1,4	501	1,7	577	2,0	615	2,2	605	2,1
Dänemark	222	0,8	262	0,9	292	1,0	365	1,3	359	1,2
Frankreich	625	2,1	721	2,5	737	2,5	1 027	3,6	862	3,0
Großbritannien . . .	2 461	8,4	2 964	10,2	3 512	12,1	3 808	13,5	3 781	13,0
Italien	147	0,5	220	0,8	222	0,8	267	0,9	306	1,1
Niederlande	1 133	3,9	1 098	3,8	1 276	4,4	1 527	5,4	1 344	4,6
Norwegen	89	0,3	106	0,4	118	0,4	162	0,6	205	0,7
Oesterreich-Ungarn	327	1,1	282	1,0	313	1,1	385	1,4	394	1,4
Rumänien	797	2,7	505	1,7	694	2,4	888	3,2	909	3,1
Schweden	232	0,8	255	0,9	244	0,8	289	1,0	287	1,0
Schweiz	614	2,1	713	2,5	753	2,6	1 212	4,3	1 222	4,2
Türkei	468	1,6	294	1,0	264	0,9	474	1,7	549	1,9
Nequpten	98	0,3	79	0,3	104	0,4	159	0,6	182	0,6
Britisch Südafrika (Kapkolonie u.)	160	0,5	258	0,9	182	0,6	188	0,7	257	0,9
Brit. Ostindien u.	173	0,6	116	0,4	135	0,5	155	0,6	220	0,8
Argentinien	644	2,2	1 046	3,6	1 108	3,8	544	1,9	776	2,7
Brasilien	2 347	8,0	2 380	8,2	1 533	5,3	1 009	3,6	1 189	4,1
Chile	822	2,8	1 594	5,5	1 060	3,7	1 211	4,3	668	2,3
Ecuador	79	0,3	93	0,3	126	0,4	177	0,6	148	0,5
Mexiko	110	0,4	177	0,6	236	0,8	188	0,7	249	0,9
Peru	261	0,9	324	1,1	420	1,5	283	1,0	304	1,0
Uruguay	411	1,4	272	0,9	278	1,0	153	0,5	325	1,1
Ver. St. v. Amerika	360	1,2	656	2,3	565	2,0	764	2,7	799	2,8
Posamentier- und Knopfmacherwaaren.										
Einfuhr	31	0,2	31	0,2	30	0,2	28	0,2	28	0,2
Ausfuhr	3 251	21,1	3 436	23,4	3 190	21,7	2 891	18,8	3 074	20,0
Belgien	104	0,7	76	0,5	81	0,5	100	0,7	85	0,6
Frankreich	111	0,7	126	0,9	129	0,9	159	1,0	139	0,9
Großbritannien . . .	1 759	11,4	1 795	12,2	1 315	8,9	886	5,8	1 188	7,7
Niederlande	239	1,6	212	1,4	215	1,5	212	1,4	213	1,4
Oesterreich-Ungarn	87	0,6	97	0,7	115	0,8	108	0,7	104	0,7
Schweiz	89	0,6	100	0,7	123	0,8	106	0,7	113	0,7
Ver. St. v. Amerika	231	1,5	284	1,9	396	2,7	602	3,9	515	3,3
Sammet, aufgeschnittener.										
Einfuhr	33	0,2	37	0,2	38	0,2	64	0,4	60	0,4
Ausfuhr	189	1,2	233	1,5	263	1,7	535	3,4	541	3,2

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Spitzen und Stickereien.										
Einfuhr	139	2,6	132	4,0	148	5,9	187	7,1	160	6,4
Frankreich.....	17	0,3	12	0,4	19	0,7	16	0,6	14	0,6
Großbritannien..	78	1,5	52	1,6	55	2,2	70	2,7	54	2,2
Schweiz.....	36	0,7	57	1,7	65	2,6	89	3,4	85	3,4
Ausfuhr	615	11,7	687	20,6	743	14,0	1 002	24,1	993	29,8
Belgien.....	23	0,4	22	0,7	26	0,4	25	0,6	26	0,8
Dänemark.....	15	0,3	20	0,6	18	0,4	21	0,5	26	0,8
Frankreich.....	42	0,8	48	1,4	46	0,8	48	1,2	51	1,5
Großbritannien..	104	2,0	116	3,5	167	3,7	360	8,6	462	13,9
Niederlande....	28	0,5	29	0,9	30	0,6	29	0,7	41	1,2
Oesterreich-Ungarn	57	1,1	59	1,8	51	1,2	52	1,2	46	1,4
Schweden.....	14	0,3	16	0,5	17	0,4	23	0,5	30	0,6
Schweiz.....	15	0,3	13	0,4	23	0,4	22	0,5	23	0,7
Ver.St.v.Amerika	197	3,8	233	7,0	238	3,6	301	7,2	177	5,3
Strumpfwaren.										
Einfuhr	43	0,4	41	0,4	46	0,4	39	0,3	36	0,3
Ausfuhr	9 144	47,5	11 318	67,9	9 747	58,5	9 745	53,6	9 488	52,2
Belgien.....	264	1,4	260	1,6	256	1,5	275	1,5	238	1,3
Frankreich.....	130	0,7	122	0,7	117	0,7	114	0,6	91	0,5
Großbritannien..	798	4,2	1 069	6,4	1 213	7,3	1 121	6,2	1 376	7,6
Niederlande....	407	2,1	563	3,4	462	2,8	386	2,1	484	2,7
Oesterreich-Ungarn	198	1,0	202	1,2	216	1,3	230	1,3	298	1,6
Rumänien.....	206	1,1	125	0,7	191	1,1	182	1,0	159	0,9
Schweiz.....	122	0,6	145	0,9	178	1,1	153	0,8	140	0,8
Türkei.....	239	1,2	170	1,0	191	1,1	239	1,3	286	1,6
Brit. Ostindien u.	392	2,0	269	1,6	455	2,7	454	2,5	608	3,3
Argentinien....	143	0,7	157	0,9	297	1,8	208	1,1	228	1,3
Brasilien.....	404	2,1	469	2,8	361	2,2	282	1,6	436	2,4
Brit. Nordamerika	116	0,6	100	0,6	103	0,6	82	0,5	86	0,5
Chile.....	180	0,9	388	2,3	259	1,6	390	2,1	184	1,0
Mexiko.....	92	0,5	129	0,8	106	0,6	90	0,5	114	0,6
Peru.....	59	0,3	79	0,5	93	0,6	106	0,6	88	0,5
Ver.St.v.Amerika	4 302	22,4	5 928	35,6	3 956	23,7	4 213	23,2	3 398	18,7
Britisch Australien	270	1,4	262	1,6	329	2,0	290	1,6	286	1,6
Tüll, roh und ungemustert.										
Einfuhr	237	3,8	226	3,6	346	5,5	449	9,0	417	6,3
Großbritannien..	223	3,6	209	3,3	326	5,2	424	8,5	399	6,0
Ausfuhr	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0	1	0,0
undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).										
Einfuhr	119	0,6	154	0,8	208	1,1	273	1,5	233	1,4
Großbritannien..	82	0,4	95	0,5	126	0,7	171	0,9	151	0,9
Ausfuhr	644	3,2	758	4,1	766	4,6	873	5,2	795	5,2
Großbritannien..	172	0,9	178	1,0	131	0,8	179	1,1	159	1,0
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- u. Waaren.										
Einfuhr	298	8,9	231	6,9	188	4,5	189	5,8	219	6,7
Frankreich.....	60	1,8	42	1,2	36	0,8	37	1,1	54	1,6
Oesterreich-Ungarn	179	5,4	148	4,4	123	2,9	121	3,7	125	3,8
Ausfuhr	592	11,8	513	10,3	515	15,1	436	11,3	484	8,5
Frankreich.....	31	0,6	37	0,7	47	1,4	37	1,0	27	0,5
Großbritannien..	87	1,7	79	1,6	97	2,8	73	1,9	68	1,2
Oesterreich-Ungarn	48	1,0	48	1,0	45	1,3	53	1,4	54	1,0
Rußland.....	25	0,5	30	0,8	36	1,0	44	1,1	53	0,9
Ver.St.v.Amerika	41	0,8	50	1,0	70	2,0	33	0,9	56	1,0

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Bettfedern, gereinigte u.										
Einfuhr	894	2,9	1 024	3,7	1 044	3,8	1 002	3,3	920	3,3
Oesterreich-Ungarn	813	2,8	954	3,5	939	3,6	895	3,0	842	3,2
Ausfuhr	1 019	3,7	1 258	5,3	1 436	6,1	1 224	5,1	1 169	4,7
Dänemark	157	0,2	176	0,5	195	0,5	196	0,5	217	0,6
Frankreich	59	0,6	82	0,9	76	0,8	77	0,8	69	0,6
Großbritannien	146	0,7	151	0,8	140	0,8	113	0,6	109	0,6
Schweiz	284	1,1	308	1,3	371	1,6	392	1,6	396	1,6
Bettfedern, rohe.										
Einfuhr	5 886	11,1	7 238	13,4	7 627	15,0	8 501	15,9	8 418	17,5
Großbritannien	206	0,2	291	0,4	279	0,6	428	0,8	368	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 540	6,6	2 719	7,6	2 949	8,3	3 131	7,8	3 268	9,3
Rußland	845	2,1	942	2,5	1 178	3,1	1 199	2,9	1 372	3,3
China	1 566	1,3	2 771	2,2	2 715	2,4	2 849	2,8	2 461	2,8
Ausfuhr	833	2,0	985	3,1	1 178	3,0	1 136	2,6	834	2,0
Oesterreich-Ungarn	279	0,3	348	0,7	500	0,6	541	0,6	398	0,6
Bier.										
Einfuhr	56 916	7,3	64 074	8,7	68 637	8,7	70 759	9,0	68 965	8,8
Großbritannien	2 955	0,6	2 645	0,5	2 595	0,5	2 580	0,5	2 592	0,5
Oesterreich-Ungarn	53 786	6,6	61 264	8,1	65 853	8,1	67 999	8,4	66 195	8,2
Ausfuhr	71 187	12,4	77 145	14,5	78 457	15,9	93 257	19,0	91 099	18,3
Freihafen Hamburg	996	0,2	1 341	0,2	879	0,1	2 207	0,5	2 217	0,6
Belgien	8 067	1,1	8 333	1,2	8 916	1,3	10 149	1,4	9 905	1,4
Frankreich	14 347	2,0	14 889	2,2	14 463	2,0	14 531	2,0	14 114	2,0
Großbritannien	1 304	0,2	1 582	0,2	1 756	0,3	5 014	0,8	5 345	0,9
Italien	2 534	0,4	2 718	0,4	2 960	0,5	3 191	0,5	3 375	0,6
Niederlande	4 353	0,6	4 345	0,7	4 402	0,7	4 303	0,7	4 187	0,6
Oesterreich-Ungarn	5 711	0,8	3 819	0,6	6 770	1,0	7 260	1,0	8 734	1,2
Schweiz	7 796	1,1	8 372	1,2	9 504	1,3	9 599	1,3	10 159	1,4
Britisch Südafrika (Kapkolonie u.)	633	0,2	1 027	0,3	954	0,3	2 367	0,8	2 258	0,7
Brit. Ostindien u.	839	0,2	819	0,2	898	0,3	4 985	1,6	5 146	1,7
China	467	0,1	892	0,2	1 558	0,6	2 533	0,8	3 267	1,1
Ver. St. v. Amerika	5 542	0,8	6 600	1,0	6 110	0,9	5 733	0,8	4 366	0,6
Britisch Australien	876	0,2	1 258	0,3	2 617	0,9	2 364	0,8	1 790	0,6
Blauholz.										
Einfuhr	45 378	8,2	40 325	6,9	44 474	6,2	36 780	4,4	28 339	3,4
Brit. Ostindien u.	11 500	2,1	9 970	1,7	8 598	1,2	7 714	0,9	5 702	0,7
Mexiko	22 446	4,0	22 786	3,9	25 299	3,5	21 178	2,5	15 394	1,8
Ausfuhr	9 289	1,8	8 220	1,5	8 909	1,3	6 826	0,9	7 546	1,0
Glei, rohes; Grundblei, Gleiabfälle.										
Einfuhr	24 280	4,8	28 449	6,0	33 016	7,7	35 092	9,4	47 497	13,0
Belgien	9 710	1,9	10 858	2,2	12 713	2,8	11 794	2,9	16 120	4,2
Großbritannien	5 279	1,0	8 607	1,8	5 381	1,2	5 421	1,3	6 615	1,7
Mexiko	38	0,0	1 111	0,4	2 566	0,8	3 523	1,4	2 362	1,1
Ver. St. v. Amerika	7 485	1,5	6 024	1,2	10 889	2,4	11 892	2,9	17 670	4,6
Ausfuhr	24 355	4,7	27 855	5,7	24 828	5,7	24 075	6,1	24 867	6,5
Großbritannien	7 935	1,5	8 089	1,7	8 831	2,0	9 798	2,5	8 730	2,3
Oesterreich-Ungarn	6 720	1,3	6 763	1,4	4 915	1,1	3 105	0,8	5 267	1,4
Rußland	2 530	0,5	3 439	0,7	2 830	0,7	3 263	0,8	4 455	1,2
Glei-, Farben- und Pastellstifte u.										
Einfuhr	126	0,2	139	0,2	143	0,2	105	0,1	86	0,2
Ausfuhr	1 048	3,1	1 191	3,3	1 311	3,7	1 312	4,2	1 332	4,7
Großbritannien	248	0,7	272	0,8	312	0,9	291	0,9	315	1,1
Gleiweiß.										
Einfuhr	646	0,2	479	0,1	579	0,2	696	0,2	822	0,3
Ausfuhr	13 990	3,8	14 260	4,1	16 350	5,1	14 786	4,9	16 473	5,6
Großbritannien	8 843	2,4	8 871	2,6	11 200	3,5	9 682	3,2	10 393	3,5

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Blumen zc. aus Webe- oder Wirkwaaren.										
Einfuhr	11	1,0	15	1,2	15	1,4	14	0,4	11	0,8
Ausfuhr	190	3,2	252	4,3	314	18,8	364	7,3	161	5,7
Großbritannien...	23	0,4	22	0,4	36	2,2	44	0,9	21	0,8
Ver. St. v. Amerika	108	1,8	157	2,7	196	11,8	232	4,6	108	3,8
Blumen zc., frisch oder getrocknet zc.										
Einfuhr	2 112	4,0	2 210	5,1	2 454	6,0	2 809	4,4	2 733	4,7
Frankreich.....	281	1,1	268	1,6	357	2,1	534	1,6	573	1,7
Italien.....	680	1,1	766	1,4	988	1,8	1 002	1,2	1 197	1,8
Ausfuhr	287	0,8	315	0,9	303	0,9	295	0,8	317	1,0
Borke (Holzbörke und Gerberlöhe).										
Einfuhr	101 752	9,8	108 502	10,6	95 386	7,8	99 098	8,1	120 458	9,9
Belgien.....	8 088	1,1	9 654	1,4	9 576	0,7	9 600	0,7	13 607	1,0
Frankreich.....	26 750	2,7	23 174	2,3	23 482	1,9	27 299	2,2	28 240	2,3
Oesterreich-Ungarn	53 943	4,3	60 797	4,9	52 294	4,2	51 258	4,1	67 149	5,4
Ausfuhr	6 701	0,9	7 412	1,0	9 066	1,1	10 502	1,3	14 016	1,4
Borsten und Borstensusrogate.										
Einfuhr	2 363	14,2	2 904	17,4	3 087	18,5	3 138	60,1	2 833	13,7
Oesterreich-Ungarn	85	0,5	142	0,9	156	0,9	156	2,3	151	0,7
Rußland.....	1 606	9,8	2 009	12,1	2 043	12,3	2 056	41,1	1 914	9,6
China.....	351	2,1	410	2,5	515	3,1	587	10,6	491	2,0
Ausfuhr	1 245	9,3	1 389	10,4	1 462	11,0	1 540	32,3	1 609	13,6
Belgien.....	90	0,7	87	0,7	138	1,0	140	2,9	141	1,3
Frankreich.....	262	2,0	277	2,1	378	2,8	368	7,7	381	3,8
Großbritannien...	329	2,5	417	3,1	325	2,4	323	6,8	399	2,8
Oesterreich-Ungarn	88	0,7	105	0,8	131	1,0	157	3,3	184	0,9
Schweiz.....	68	0,5	53	0,4	60	0,4	72	1,5	67	0,6
Ver. St. v. Amerika	268	2,0	296	2,2	265	2,0	301	6,3	239	2,9
Brandwein.										
Einfuhr	5 139	8,3	5 249	9,1	5 023	8,2	34 553	13,8	26 177	12,7
Frankreich.....	2 664	5,7	2 657	6,3	2 541	5,7	2 497	5,6	2 487	5,6
Großbritannien...	520	0,6	434	0,5	468	0,5	542	0,5	531	0,5
Oesterreich-Ungarn	34	0,1	43	0,1	46	0,1	3 195	0,7	7 253	1,7
Rußland.....	9	0,0	11	0,0	10	0,0	24 424	4,8	11 870	2,7
Brit. Westindien zc.	835	1,0	1 015	1,2	984	1,1	895	0,9	826	0,8
Ausfuhr	16 956	4,8	21 038	5,2	24 687	6,2	34 476	9,5	38 202	12,1
Freihafen Hamburg	3 347	0,7	9 673	1,5	7 547	1,3	7 150	1,5	8 193	2,2
Großbritannien...	1 145	0,3	1 772	0,4	2 010	0,5	2 994	0,6	2 610	0,8
Britisch Westafrika	5 858	1,7	3 209	1,0	3 502	1,2	4 951	1,5	7 201	2,4
Franz. Westafrika.							2 517	0,7	2 197	0,7
Portug. Westafrika							1 503	0,5	1 098	0,4
Japan.....	66	0,0	152	0,1	1 643	0,4	5 632	1,6	7 981	2,4
Brankohlen.										
Einfuhr	6 868 162	24,7	7 181 050	39,5	7 637 503	45,1	8 111 076	51,1	8 450 149	55,8
Oesterreich-Ungarn	6 868 161	24,7	7 181 049	39,5	7 637 489	45,1	8 111 065	51,1	8 450 107	55,8
Ausfuhr	20 444	0,1	18 814	0,1	15 703	0,1	19 112	0,1	22 155	0,1
Buchdruckerchriften. 1)										
Einfuhr	36	0,2	42	0,2	20	0,1	21	0,1	18	0,1
Ausfuhr	590	1,6	769	2,2	680	1,8	813	4,1	853	3,7
Oesterreich-Ungarn	110	0,3	121	0,3	100	0,3	129	1,0	103	0,6
Rußland.....	103	0,3	167	0,5	109	0,3	88	0,7	138	0,8
Schweiz.....	63	0,2	76	0,2	79	0,2	87	0,7	104	0,6

1) Vor 1896 einschließlic Elicés, Druckplatten, Stereotypplatten, die seit 1896 besonders nachgewiesen werden.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Bücher, Karten, Musikalien.										
Einfuhr	3 348	15,2	3 378	15,4	3 700	19,4	3 855	19,7	3 968	20,3
Frankreich	466	2,1	501	2,3	523	2,7	608	3,1	597	3,1
Großbritannien	216	1,0	228	1,0	302	1,6	314	1,6	338	1,7
Niederlande	180	0,8	270	1,2	315	1,7	238	1,2	251	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 376	6,3	1 318	6,0	1 417	7,4	1 506	7,7	1 566	8,0
Rußland	128	0,6	135	0,6	136	0,7	143	0,7	137	0,7
Schweiz	588	2,7	570	2,6	606	3,2	615	3,1	606	3,1
Ver. St. v. Amerika	138	0,6	102	0,5	115	0,6	129	0,7	125	0,6
Ausfuhr	9 937	47,7	10 933	52,5	11 512	62,2	11 942	64,5	12 650	70,8
Belgien	215	1,0	200	1,0	207	1,1	188	1,0	251	1,4
Dänemark	143	0,7	153	0,7	156	0,8	171	0,9	166	0,9
Frankreich	327	1,6	365	1,8	365	2,0	376	2,0	440	2,5
Großbritannien	512	2,5	714	3,4	547	3,0	583	3,1	801	4,5
Italien	140	0,7	135	0,6	142	0,8	143	0,8	179	1,0
Niederlande	498	2,4	474	2,3	512	2,8	493	2,7	549	3,1
Oesterreich-Ungarn	4 384	21,0	4 755	22,8	5 165	27,9	5 241	28,3	5 497	30,8
Rußland	808	3,9	937	4,5	1 023	5,5	1 061	5,7	1 228	6,9
Schweden	183	0,9	198	0,9	200	1,1	219	1,2	237	1,3
Schweiz	998	4,8	1 202	5,8	1 372	7,4	1 667	9,0	1 623	9,1
Ver. St. v. Amerika	1 196	5,7	1 269	6,0	1 294	7,0	1 147	6,2	999	5,6
Bürstenbinderwaaren, feine.										
Einfuhr	92	1,8	91	1,8	99	2,0	101	1,2	106	1,7
Frankreich	71	1,4	72	1,4	79	1,6	78	0,9	81	1,3
Ausfuhr	577	11,5	721	14,4	787	15,7	924	5,1	860	5,6
Großbritannien	291	5,8	384	7,7	401	8,0	571	3,1	446	2,9
Bürstenbinderwaaren, grobe.										
Einfuhr	825	1,1	746	1,1	697	1,0	807	1,1	739	1,1
Italien	313	0,4	316	0,4	342	0,4	431	0,6	381	0,5
Ausfuhr	1 012	4,0	1 095	4,4	1 210	4,8	1 071	3,2	1 131	4,0
Großbritannien	504	2,0	507	2,0	553	2,2	463	1,4	523	1,8
Butter, frisch, gefalzen oder eingeschmolzen.¹⁾										
Einfuhr	7 586	10,9	6 890	9,8	7 670	11,3	10 086	15,3	10 528	15,0
Niederlande	744	1,4	1 013	1,6	1 037	1,6	2 205	3,3	3 471	5,1
Oesterreich-Ungarn	4 095	5,6	3 005	4,1	3 166	4,6	2 945	4,2	3 297	4,5
Rußland	1 940	2,5	1 967	2,7	2 112	3,1	2 857	4,6	2 581	3,5
Finnland							334	0,5	367	0,5
Ver. St. v. Amerika	298	0,4	375	0,5	900	1,3	1 122	1,6	347	0,5
Ausfuhr	7 820	14,4	6 657	11,9	6 944	14,1	3 604	7,0	2 830	5,5
Dänemark	893	0,9	814	1,4	1 030	2,1	440	0,9	273	0,5
Großbritannien	6 387	12,5	5 278	9,5	5 567	11,3	2 766	5,4	2 123	4,1
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.										
Einfuhr	7 312	1,7	12 269	2,8	15 816	3,6	17 667	4,1	18 212	4,0
Oesterreich-Ungarn	6 298	1,4	9 417	2,2	10 882	2,5	10 763	2,5	9 172	2,0
Schweden	409	0,1	1 347	0,3	2 360	0,5	3 238	0,7	4 226	0,9
Ausfuhr	48 126	11,8	49 508	12,4	49 859	12,5	55 006	13,8	56 696	13,6
Belgien	8 230	2,0	5 556	1,4	5 430	1,4	6 850	1,7	5 214	1,3
Frankreich	10 902	2,7	11 633	2,9	10 773	2,7	11 597	2,9	14 877	3,6
Großbritannien	9 333	2,3	8 465	2,1	8 329	2,1	8 778	2,2	7 923	1,9
Italien	1 861	0,5	2 585	0,6	2 456	0,6	3 301	0,8	4 660	1,1
Niederlande	1 800	0,4	2 137	0,5	3 759	0,9	4 155	1,0	5 167	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 272	0,3	1 606	0,4	1 489	0,4	2 218	0,6	2 280	0,5
Rußland	5 259	1,3	7 067	1,8	8 076	2,0	11 030	2,8	10 457	2,5
Schweiz	1 415	0,3	1 445	0,4	1 397	0,3	2 337	0,6	2 543	0,6

¹⁾ Vor 1896 einschließlich der Margarine.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Länder der Herkunft bzw. Bestimmung										
Cement.										
Einfuhr	24 863	0,7	27 351	0,8	32 394	1,1	42 364	1,4	53 519	1,3
Ausfuhr	406 369	10,3	471 124	12,0	478 340	16,4	524 557	18,0	551 744	20,0
Dänemark	14 028	0,4	12 736	0,3	27 602	1,0	23 671	0,8	22 610	0,8
Niederlande	55 170	1,5	54 444	1,6	63 977	1,9	70 175	2,1	83 068	2,6
Oesterreich-Ungarn	33 905	0,8	32 113	0,8	32 817	1,1	30 484	1,1	27 449	1,0
Rußland	12 440	0,3	9 504	0,2	15 904	0,6	30 765	1,1	30 348	1,1
Schweiz	16 198	0,4	18 460	0,5	22 484	0,8	19 762	0,7	15 576	0,6
Brasilien	28 234	0,7	20 144	0,5	30 421	1,1	22 975	0,8	15 422	0,6
Ver. St. v. Amerika	175 487	4,4	252 187	6,3	196 874	6,9	189 111	6,6	194 169	7,3
Britisch Australien	7 011	0,2	15 197	0,4	19 838	0,7	25 216	0,9	30 429	1,1
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.										
Einfuhr	4	0,1	6	0,2	4	0,1	5	0,2	4	0,1
Ausfuhr	140	5,0	159	5,9	196	5,9	251	9,3	201	6,6
Großbritannien	11	0,4	6	0,2	11	0,3	34	1,3	38	1,2
Italien	15	0,5	16	0,6	25	0,8	36	1,3	19	0,6
Rußland	23	0,8	25	0,9	35	1,0	30	1,1	25	0,8
Ver. St. v. Amerika	49	1,8	55	2,0	66	2,0	78	2,9	78	2,8
Chlorkalium.										
Einfuhr	478	0,1	1 334	0,2	1 058	0,2	715	0,1	422	0,1
Ausfuhr	93 913	13,5	78 718	11,3	85 862	12,3	80 389	11,4	96 236	13,5
Belgien	8 353	1,2	8 190	1,2	8 361	1,2	9 168	1,3	8 274	1,2
Frankreich	10 434	1,5	6 358	0,9	9 367	1,3	12 363	1,7	11 549	1,6
Großbritannien	15 667	2,2	13 004	1,9	12 401	1,8	9 618	1,4	10 986	1,5
Ver. St. v. Amerika	42 138	6,0	40 736	5,8	46 410	6,7	40 134	5,7	53 045	7,4
Cigaretten.										
Einfuhr	143	3,0	162	2,9	190	3,4	212	3,5	260	5,3
Rußland	29	0,9	36	0,7	40	0,7	44	0,7	56	1,1
Ägypten	75	1,5	82	1,6	95	1,9	109	2,1	139	3,3
Ausfuhr	36	0,5	48	0,6	55	0,5	59	0,6	83	0,7
Cigarren.										
Einfuhr	312	6,2	327	6,7	325	7,4	310	7,4	302	7,7
Niederlande	74	0,7	72	0,7	72	0,7	76	0,8	81	0,8
Cuba, Portorico	146	4,4	167	5,0	161	5,8	140	5,6	121	5,8
Ausfuhr	464	2,9	654	3,9	638	4,2	504	3,5	377	2,9
Epankalium.										
Einfuhr	1	0,0	5	0,0	3	0,0	7	0,0	2	0,0
Ausfuhr	1 048	3,4	1 121	3,6	657	1,6	1 068	2,1	1 907	3,9
Transvaal	905	2,9	924	3,0	383	0,9	614	1,2	876	1,8
Dachziegel, Mauersteine u., unglasirt.										
Einfuhr	116 745	1,5	112 711	1,4	139 254	1,8	150 597	2,3	186 183	2,4
Niederlande	64 171	0,8	58 043	0,7	70 787	0,9	75 396	1,1	89 899	1,2
Ausfuhr	144 376	2,0	158 250	2,4	255 314	3,8	202 636	3,4	265 110	4,0
Dänemark	27 770	0,4	33 455	0,5	75 224	1,1	45 692	0,8	52 914	0,8
Oesterreich-Ungarn	59 414	0,8	62 087	0,9	67 237	1,0	53 886	0,9	66 148	1,0
Därme, Blasen, Magen.										
Einfuhr	13 891	27,0	14 958	25,8	15 924	13,9	17 179	23,5	19 166	20,7
Belgien	468	0,9	415	0,7	467	0,4	481	0,7	507	0,7
Dänemark	1 510	2,9	1 899	3,3	2 306	1,9	2 277	3,6	2 657	3,2
Frankreich	417	0,8	522	0,9	507	0,4	584	1,3	818	0,9
Großbritannien	2 402	4,7	2 463	4,2	2 322	2,3	2 640	3,7	2 840	2,4
Niederlande	979	1,9	906	1,6	711	0,7	748	1,2	1 069	1,2
Oesterreich-Ungarn	702	1,4	729	1,3	705	0,5	840	1,2	968	0,8
Rußland	1 586	3,1	1 779	3,1	1 809	3,6	2 441	5,3	2 944	4,7
Ver. St. v. Amerika	5 498	10,7	5 933	10,2	6 792	3,7	6 751	5,8	6 583	5,9
Ausfuhr	1 366	4,1	1 513	4,5	1 818	3,2	1 720	4,6	1 659	3,3
Oesterreich-Ungarn	474	1,4	500	1,5	477	1,1	518	1,5	513	1,0

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898		
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.¹⁾											
Einfuhr	.	.	.	.	.	.	4	0,7	4	0,8
Großbritannien ..	.	.	.	.	.	.	2	0,4	3	0,7
Ausfuhr	.	.	.	.	.	.	13	6,3	26	18,2
Dänemark .....	.	.	.	.	.	.	3	0,9	2	1,2
Rußland .....	.	.	.	.	.	.	5	1,2	5	0,7
China .....	.	.	.	.	.	.	1	0,4	3	14,0
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.											
	Tonnen						Tonnen				
Einfuhr	4,117	2,9	4,042	2,8	3,449	2,8	3,199	3,5	2,737	3,4	
Großbritannien ..	0,101	0,1	0,135	0,1	0,129	0,1	0,137	1,1	0,144	1,1	
Italien	1,987	1,4	1,827	1,3	1,551	1,2	0,783	0,6	0,485	0,4	
Oesterreich-Ungarn	0,912	0,6	0,729	0,5	0,673	0,5	0,579	0,5	0,683	0,5	
Brit. Ostindien zc.	0,282	0,2	0,648	0,5	0,320	0,3	0,905	0,7	0,667	0,5	
Ausfuhr	1,347	2,7	0,790	1,6	1,264	1,6	0,980	1,8	1,225	4,0	
Ver. St. v. Amerika	—	—	0,006	0,0	0,001	0,0	0,016	0,8	0,031	0,8	
Eier von Geflügel.											
Einfuhr	79 609	68,5	83 565	74,4	89 030	76,6	99 590	67,2	105 836	85,2	
Italien	4 251	3,7	4 725	4,2	5 888	5,1	8 052	7,0	8 033	8,2	
Niederlande	1 003	0,9	1 084	1,0	1 299	1,1	1 451	1,1	1 688	1,4	
Oesterreich-Ungarn	43 234	37,2	37 754	33,6	38 867	33,4	41 025	27,5	45 824	37,1	
Rumänien	964	0,8	394	0,4	883	0,8	985	0,7	1 569	1,3	
Rußland	29 435	25,3	39 039	34,7	41 008	35,3	47 089	30,1	47 172	35,9	
Ausfuhr	720	0,7	772	0,8	745	0,7	694	0,6	545	0,5	
Eis.											
Einfuhr	6 244	0,1	3 225	0,0	35 718	0,4	15 082	0,2	356 953	5,1	
Norwegen	5 120	0,1	1 701	0,0	32 244	0,4	3 815	0,1	281 179	4,2	
Ausfuhr	2 740	0,0	1 961	0,0	2 961	0,0	7 545	0,1	12 037	0,2	
Eisen:											
Bruch Eisen und Eisenabfälle.											
Einfuhr	7 900	0,4	11 339	0,5	14 679	0,7	37 957	1,8	23 328	1,2	
Niederlande	1 950	0,1	1 879	0,1	5 349	0,2	17 446	0,8	15 553	0,8	
Ausfuhr	77 723	4,1	84 814	4,6	52 466	3,0	38 102	2,2	85 095	5,2	
Oesterreich-Ungarn	21 698	1,2	38 498	2,1	17 796	1,0	14 351	0,8	39 574	2,4	
Schweiz	16 475	0,9	8 598	0,5	16 521	1,0	12 917	0,8	13 794	0,9	
Eck- und Winkel Eisen.											
Einfuhr	245	0,0	124	0,0	176	0,0	1 081	0,1	207	0,0	
Ausfuhr	130 458	12,9	172 863	16,3	178 887	18,7	169 287	17,6	204 705	21,6	
Dänemark	5 443	0,5	6 107	0,6	6 326	0,6	7 889	0,8	10 491	1,1	
Großbritannien ..	41 830	4,1	43 073	3,7	38 467	3,7	29 395	2,8	30 500	3,1	
Italien	4 738	0,5	9 108	0,9	9 349	1,0	7 354	0,8	10 146	1,1	
Niederlande	7 563	0,7	16 165	1,5	15 290	1,6	20 319	2,1	22 621	2,3	
Rußland	18 226	1,8	28 356	2,9	33 962	3,8	37 426	4,1	43 989	4,8	
Schweden	3 792	0,4	4 372	0,4	7 529	0,7	5 843	0,6	11 350	1,1	
Schweiz	23 302	2,3	33 497	3,4	40 803	4,6	40 152	4,4	41 406	4,6	
Luppen Eisen, Rohschienen, Ingots.											
Einfuhr	719	0,1	757	0,1	1 054	0,1	1 038	0,1	1 553	0,2	
Ausfuhr	41 992	3,4	61 808	4,8	49 529	4,5	39 792	3,6	34 964	3,2	
Belgien	16 082	1,1	18 279	1,2	12 228	0,9	6 252	0,5	11 354	0,9	
Frankreich	4 491	0,3	10 237	0,7	5 963	0,4	14 035	1,1	9 851	0,8	
Italien	13 900	1,3	17 279	1,6	17 827	2,0	10 399	1,2	4 995	0,6	
Roh Eisen.											
Einfuhr	203 948	9,5	188 217	9,0	322 502	16,0	423 127	21,5	384 561	19,6	
Frankreich	8 028	0,3	13 245	0,5	21 148	0,9	21 911	0,9	40 346	1,7	
Großbritannien ..	182 056	8,2	160 505	7,4	284 297	13,6	362 007	17,9	308 884	15,6	
Schweden	5 368	0,5	7 885	0,7	9 927	1,0	13 036	1,4	10 477	1,1	
Ver. St. v. Amerika	1 503	0,1	3	0,0	402	0,0	18 034	0,8	20 849	1,0	

1) Schiffe werden erst seit dem 1. Januar 1897 nachgewiesen.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Ausfuhr	154 647	8,0	135 289	7,1	140 449	7,7	90 885	5,0	187 375	10,1
Belgien	81 195	4,0	50 754	2,3	60 274	2,8	37 900	1,8	105 069	5,0
Franreich	29 092	1,5	18 832	1,0	25 189	1,5	20 695	1,2	33 074	1,9
Oesterreich-Ungarn	20 340	1,1	34 779	1,8	21 401	1,2	12 769	0,8	20 857	1,3
Schmiedbares Eisen in Stäben zc.; Radkranz- und Pflugschaareneisen.										
Einfuhr	19 972	2,8	19 784	2,8	23 770	3,5	29 467	4,9	26 014	4,4
Großbritannien . . .	4 248	0,5	4 579	0,6	5 282	0,7	6 062	0,9	6 468	1,0
Schweden	12 916	2,0	12 306	1,9	14 740	2,4	19 314	3,5	15 098	2,8
Ausfuhr	300 703	29,6	278 278	28,0	259 461	28,7	246 772	28,3	263 698	30,6
Freihafen Hamburg	2 171	0,2	2 755	0,3	3 020	0,3	6 434	0,7	9 053	1,0
Belgien	22 511	2,0	9 263	0,8	5 172	0,5	6 612	0,7	6 123	0,6
Dänemark	11 872	1,1	12 291	1,2	12 843	1,3	11 095	1,2	13 912	1,5
Italien	18 668	2,0	12 622	1,4	6 510	0,7	6 631	0,8	6 917	0,8
Niederlande	22 024	2,1	22 595	2,1	22 463	2,4	23 181	2,6	24 411	2,7
Oesterreich-Ungarn	13 537	1,3	12 040	1,2	15 189	1,7	9 857	1,1	13 031	1,5
Rumänien	15 515	1,5	12 958	1,2	11 269	1,2	10 211	1,1	11 030	1,2
Rußland	84 502	8,9	92 876	10,2	96 541	11,2	95 361	11,4	106 480	13,1
Schweiz	22 684	2,4	18 138	1,9	21 950	2,5	23 583	2,8	20 926	2,5
Brit. Ostindien zc.	17 512	1,7	22 132	2,1	13 449	1,4	12 629	1,4	9 810	1,1
China	5 725	0,5	5 520	0,5	7 461	0,8	4 215	0,5	4 459	0,5
Japan	15 632	1,4	15 959	1,4	15 682	1,6	14 233	1,6	11 886	1,3
Eisenwaaren:										
Drahtliste.										
Einfuhr	118	0,0	33	0,0	42	0,0	100	0,0	32	0,0
Ausfuhr	56 425	8,2	63 662	9,2	58 185	8,7	53 610	7,8	47 414	7,1
Dänemark	2 975	0,4	3 488	0,5	4 218	0,6	3 995	0,6	4 089	0,6
Großbritannien . . .	14 253	2,1	17 846	2,6	18 591	2,8	17 134	2,5	15 236	2,3
Niederlande	3 682	0,5	2 678	0,4	2 892	0,4	3 728	0,5	3 505	0,5
Britisch Australien	2 768	0,4	3 822	0,6	4 900	0,7	5 719	0,8	5 631	0,8
Eisenbahnstücken, Schwellen, Unterlagsplatten.										
Einfuhr	877	0,1	671	0,1	136	0,0	148	0,0	123	0,0
Ausfuhr	43 343	4,3	45 619	4,6	52 163	5,7	31 189	3,7	30 803	3,7
Schweiz	13 177	1,3	14 734	1,5	15 830	1,7	11 963	1,4	11 284	1,4
Eisenbahnschienen.										
Einfuhr	3 542	0,3	1 831	0,1	140	0,0	774	0,1	267	0,0
Ausfuhr	119 410	9,9	116 627	10,2	129 413	12,4	113 473	11,4	123 839	13,0
Großbritannien . . .	14 492	1,2	12 656	1,1	9 591	0,9	18 036	1,9	21 030	2,2
Niederlande	9 616	0,8	7 198	0,6	6 297	0,6	11 605	1,2	17 456	1,8
Rußland	7 210	0,6	5 448	0,5	10 566	1,1	9 182	1,0	12 929	1,4
Schweiz	22 481	1,9	12 295	1,2	20 870	2,1	14 531	1,5	17 342	1,9
Niederl. Indien zc.	11 360	0,9	9 307	0,8	8 332	0,8	15 161	1,4	14 176	1,4
Eisendraht.										
Einfuhr	4 888	1,6	5 583	1,8	6 398	1,8	5 609	1,5	7 166	1,9
Großbritannien . . .	1 781	0,6	2 248	0,7	2 329	0,8	1 691	0,5	1 626	0,5
Schweden	2 413	0,8	2 586	0,9	3 388	0,8	3 189	0,8	4 733	1,2
Ausfuhr	209 818	26,3	205 331	26,0	207 116	27,5	198 909	26,5	188 713	26,5
Belgien	9 867	1,1	14 411	1,7	12 992	1,6	23 480	2,9	22 974	2,9
Großbritannien . . .	58 928	7,2	43 647	5,3	54 445	7,0	40 881	5,4	38 426	5,3
Niederlande	12 708	1,5	11 060	1,3	10 989	1,4	13 216	1,7	12 298	1,6
Portugal	5 425	0,6	5 369	0,7	6 177	0,8	6 296	0,8	7 223	1,0
Schweiz	5 249	0,6	5 193	0,6	6 682	0,8	6 709	0,8	6 670	0,8
Japan	3 527	0,4	4 826	0,6	6 143	0,9	8 072	1,2	3 004	0,5
Argentinien	26 250	3,7	29 834	4,2	26 992	3,9	24 283	3,5	24 333	3,8
Brasilien	6 919	0,9	8 965	1,2	10 359	1,4	8 314	1,1	8 599	1,2
Uruguay	4 052	0,6	5 185	0,7	5 853	0,9	4 517	0,7	6 062	1,0
Britisch Australien	26 880	3,7	24 424	3,4	24 639	3,5	22 467	3,2	23 089	3,6

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer.										
Einfuhr	536	0,1	1 465	0,3	2 016	0,4	2 597	0,6	3 444	0,8
Ausfuhr	24 318	4,6	25 824	5,4	24 795	5,7	29 331	7,3	31 721	8,2
Italien	3 439	0,7	2 741	0,6	2 921	0,7	2 212	0,6	3 942	1,0
Niederlande	2 475	0,5	2 922	0,6	2 823	0,6	4 157	1,0	3 964	1,0
Oesterreich-Ungarn	3 693	0,7	3 359	0,7	2 678	0,6	3 573	0,9	3 289	0,9
Ver. St. v. Amerika	2 729	0,5	3 890	0,8	3 739	0,9	3 572	0,9	4 079	1,1
feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen.										
Einfuhr	1 565	3,0	1 618	3,2	2 021	4,2	2 072	4,3	1 958	4,0
Frankreich	320	0,6	381	0,8	524	1,1	492	1,1	443	1,0
Großbritannien	560	1,1	533	1,1	576	1,2	465	1,0	394	0,8
Ver. St. v. Amerika	243	0,4	176	0,3	294	0,6	415	0,8	530	1,0
Ausfuhr	15 874	27,0	18 801	32,9	20 489	36,9	20 250	36,9	20 197	37,4
Belgien	841	1,4	863	1,5	1 010	1,8	869	1,6	922	1,7
Dänemark	325	0,6	431	0,8	410	0,7	431	0,8	466	0,9
Frankreich	471	0,8	505	0,9	628	1,1	542	1,0	548	1,0
Großbritannien	1 649	2,8	2 034	3,6	2 658	4,8	2 855	5,2	2 708	5,0
Italien	413	0,7	421	0,7	357	0,6	445	0,8	438	0,8
Niederlande	1 429	2,4	1 412	2,5	1 573	2,8	1 326	2,4	1 295	2,4
Norwegen	193	0,3	249	0,4	291	0,5	316	0,6	377	0,7
Oesterreich-Ungarn	1 142	1,9	1 293	2,3	1 468	2,6	1 291	2,3	1 433	2,7
Rußland	1 023	1,7	1 254	2,2	1 447	2,6	1 258	2,3	1 775	3,3
Schweden	283	0,5	303	0,5	362	0,7	412	0,8	384	0,7
Schweiz	1 051	1,8	958	1,7	1 044	1,9	1 148	2,1	1 054	2,0
Spanien	712	1,2	687	1,2	856	1,5	698	1,3	487	0,9
Türkei	473	0,8	566	1,0	404	0,7	482	0,9	628	1,2
Brit. Ostindien zc.	613	1,0	974	1,7	1 055	1,9	1 257	2,3	1 218	2,3
China	319	0,5	319	0,5	541	1,0	697	1,3	787	1,5
Niederl. Indien zc.	402	0,7	363	0,6	479	0,9	402	0,7	364	0,7
Argentinien	329	0,6	432	0,8	466	0,8	420	0,8	483	0,9
Brasilien	958	1,6	1 332	2,3	1 175	2,1	907	1,7	861	1,6
Ehile	187	0,3	365	0,6	359	0,6	323	0,6	322	0,6
Mexiko	213	0,4	279	0,5	302	0,5	323	0,6	311	0,6
Ver. St. v. Amerika	822	1,4	1 386	2,4	1 026	1,8	1 112	2,2	815	1,5
ganz grobe Gußwaaren.										
Einfuhr	4 246	0,4	5 121	0,5	6 683	0,7	9 367	1,1	18 232	2,2
Frankreich	794	0,1	1 208	0,1	1 685	0,2	4 628	0,5	11 008	1,3
Ausfuhr	16 239	2,3	19 066	2,7	18 629	2,8	27 654	4,3	29 567	4,7
Niederlande	2 825	0,4	2 060	0,3	3 471	0,5	3 771	0,6	3 967	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 214	0,3	2 548	0,4	1 839	0,3	4 109	0,6	3 130	0,5
Rußland	1 363	0,2	2 099	0,3	2 606	0,4	3 977	0,6	4 074	0,7
Schweiz	2 147	0,3	2 416	0,3	1 953	0,3	4 560	0,7	4 395	0,7
grobe Eisenwaaren, abgeschliffen und nicht abgeschliffen zc.										
Einfuhr	9 751	6,8	8 628	6,2	12 917	9,1	15 260	10,7	21 139	13,1
Belgien	814	0,5	1 033	0,7	1 243	0,8	1 321	0,8	1 715	0,9
Frankreich	1 812	1,3	1 796	1,3	2 082	1,6	2 261	1,7	2 591	1,9
Großbritannien	3 491	2,4	2 579	1,9	5 699	3,8	7 090	4,7	10 695	6,0
Oesterreich-Ungarn	949	0,7	883	0,7	1 200	0,9	1 037	0,8	1 292	0,9
Ver. St. v. Amerika	1 140	0,8	830	0,6	1 136	0,9	1 674	1,3	2 926	2,0
Ausfuhr	103 818	67,5	116 317	79,1	135 023	94,5	142 430	102,6	163 472	117,7
Freihafen Hamburg	2 690	1,7	2 859	1,9	3 620	2,5	4 496	3,2	4 881	3,5
Belgien	3 960	2,8	5 102	3,5	5 180	3,6	6 083	4,4	7 596	5,5
Bulgarien	1 236	0,8	1 007	0,7	1 108	0,8	936	0,7	1 302	0,9
Dänemark	2 689	1,7	3 560	2,4	4 134	2,9	4 791	3,5	5 048	3,6
Frankreich	2 558	1,7	3 712	2,5	3 698	2,6	4 686	3,4	4 966	3,6
Großbritannien	6 493	4,2	7 021	4,8	8 438	5,9	10 387	7,5	12 798	9,2
Italien	3 465	2,3	4 300	2,9	4 825	3,4	5 090	3,7	5 093	3,7
Niederlande	11 106	7,2	12 285	8,4	14 443	10,1	14 856	10,7	16 285	11,7
Norwegen	1 281	0,8	1 476	1,0	1 706	1,2	2 239	1,6	2 760	2,0

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Länder der Herkunft bezw. Bestimmung										
Oesterreich-Ungarn	8 713	5,7	9 886	6,7	10 241	7,2	11 137	8,0	12 533	9,0
Rumänien	5 811	3,8	2 470	1,7	3 655	2,6	5 008	3,6	6 229	4,5
Rußland	10 988	7,1	13 316	9,1	18 123	12,7	19 216	13,8	26 212	18,9
Finnland							1 312	0,9	1 916	1,4
Schweden	1 544	1,0	1 906	1,3	2 668	1,9	2 854	2,1	3 058	2,2
Schweiz	7 700	5,0	9 764	6,6	13 964	9,8	15 034	10,8	14 207	10,2
Spanien	1 684	1,1	1 829	1,2	2 268	1,6	1 779	1,3	1 486	1,1
Türkei	3 600	2,3	3 597	2,4	2 319	1,6	1 745	1,3	2 015	1,5
Ägypten	495	0,3	727	0,5	1 474	1,0	1 246	0,9	1 025	0,7
Britisch Südafrika (Kapkolonie zc.)	1 300	0,8	1 607	1,1	1 602	1,1	1 124	0,8	1 245	0,9
Britisch Westafrika	1 313	0,9	865	0,6	972	0,7	941	0,7	859	0,6
Transvaal	387	0,3	378	0,3	1 591	1,1	1 031	0,7	1 089	0,8
Brit. Ostindien zc.	1 159	0,8	1 680	1,1	2 026	1,4	2 192	1,6	2 272	1,6
China	957	0,6	1 014	0,7	445	0,3	639	0,5	1 209	0,9
Japan	172	0,1	172	0,1	342	0,2	877	0,6	1 966	1,4
Niederl. Indien zc.	1 806	1,2	2 037	1,4	2 710	1,9	2 107	1,5	4 135	3,0
Argentinien	2 871	1,9	4 219	2,9	4 071	2,8	2 677	1,9	3 069	2,2
Brasilien	5 768	3,7	6 431	4,4	5 059	3,5	3 768	2,7	3 424	2,5
Chile	2 193	1,4	2 941	2,0	2 464	1,7	1 405	1,0	985	0,7
Mexiko	1 275	0,8	1 054	0,7	1 236	0,9	1 779	1,3	1 363	1,0
Ver. St. v. Amerika	1 005	0,7	1 706	1,2	2 036	1,4	1 902	1,4	1 630	1,2
Britisch Australien	1 796	1,2	1 579	1,1	2 035	1,4	2 243	1,6	2 352	1,7
Nähnadeln, Nähmaschinenadeln.										
Einfuhr	9	0,2	9	0,2	8	0,2	14	0,3	11	0,2
Ausfuhr	891	7,1	803	7,2	1 223	11,0	1 042	9,4	861	7,7
Frankreich	47	0,4	56	0,5	72	0,6	61	0,5	56	0,5
Brit. Ostindien zc.	56	0,4	69	0,6	53	0,5	84	0,8	77	0,7
China	471	3,8	377	3,4	785	7,1	564	5,1	391	3,5
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.¹⁾										
Einfuhr	4 409	0,5	4 968	0,5	2 384	0,3	2 675	0,3	1 765	0,3
Ausfuhr	90 012	11,0	124 015	15,6	129 590	17,5	131 193	18,4	151 735	21,4
Freihafen Hamburg	1 097	0,1	4 602	0,5	4 917	0,6	3 542	0,5	15 735	2,0
Belgien	4 802	0,6	4 889	0,6	5 439	0,7	6 324	0,9	6 231	0,9
Italien	5 636	0,8	5 562	0,8	3 767	0,6	4 548	0,7	4 267	0,7
Niederlande	13 978	1,7	18 334	2,4	17 310	2,4	14 791	2,1	32 158	4,0
Rumänien	2 842	0,3	3 285	0,4	3 927	0,5	4 026	0,5	4 588	0,6
Rußland	28 026	3,4	48 874	6,0	58 357	7,6	58 863	7,9	49 721	7,5
Schweiz	9 892	1,3	10 741	1,5	13 477	2,0	14 895	2,3	14 111	2,2
Brit. Ostindien zc.	3 774	0,5	7 053	1,0	6 416	1,0	8 892	1,4	4 571	0,7
Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.										
Einfuhr	1 989	0,4	2 886	0,6	6 321	1,5	10 524	2,4	12 825	2,3
Großbritannien	660	0,1	1 086	0,2	2 214	0,5	3 574	0,8	3 575	0,6
Oesterreich-Ungarn	239	0,1	380	0,1	1 315	0,3	2 215	0,5	2 498	0,5
Ausfuhr	28 552	5,6	32 592	6,5	29 160	6,1	29 852	6,3	30 217	6,0
Belgien	4 192	0,8	3 800	0,8	4 098	0,9	3 959	0,8	4 354	0,9
Niederlande	3 533	0,7	4 077	0,8	2 473	0,5	2 749	0,6	2 924	0,6
Schweiz	6 055	1,2	7 064	1,4	6 769	1,4	6 245	1,3	7 349	1,5
Elsenbein.										
Einfuhr	218	3,6	210	3,5	212	3,4	188	3,1	184	3,1
Großbritannien	139	2,3	120	2,0	100	1,6	121	2,0	108	1,8
Ausfuhr	61	1,1	69	1,2	33	0,6	37	0,6	51	0,9
Erde, Mergel, Kies, ungesärbter Sand zc.										
Einfuhr	216 860	0,9	214 537	0,9	253 905	1,0	228 241	0,9	239 708	1,0
Oesterreich-Ungarn	141 713	0,6	132 925	0,5	168 285	0,7	133 083	0,5	129 720	0,5
Ausfuhr	226 780	0,8	261 195	0,9	267 173	0,9	652 248	2,3	910 354	3,2
Niederlande	76 279	0,3	111 817	0,4	104 882	0,4	406 888	1,4	613 546	2,1

1) Vor 1896 einschließlich der abgeschliffenen Platten zc.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Erze.										
Glei- und Kupfererze.										
Einfuhr	51 304	8,5	65 270	11,3	88 341	8,1	90 114	13,2	64 727	11,2
Belgien	10 744	1,4	13 689	1,8	33 364	2,9	27 215	2,0	6 216	0,7
Transvaal	2 321	0,5	1 410	0,3	4 489	0,7	3 333	0,6	3 078	0,6
Britisch Australien	3 342	1,3	11 057	2,8	15 393	1,3	48 787	8,5	41 356	7,9
Ausfuhr	2 245	0,4	2 174	0,4	31 675	0,8	26 817	0,9	24 163	0,9
Eisenerze.¹⁾										
Einfuhr	2 093 007	27,4	2 017 136	27,3	2 586 706	34,8	3 185 644	46,7	3 516 577	54,5
Belgien	118 504	1,0	121 526	1,0	131 596	1,1	147 088	1,2	126 824	1,1
Frankreich	99 487	1,1	118 371	1,6	98 619	1,3	91 833	1,3	69 979	1,0
Algerien							33 310	0,5	103 578	1,7
Oesterreich-Ungarn	113 937	1,9	154 263	2,4	184 236	2,9	241 174	4,1	295 599	5,2
Schweden	227 034	3,3	613 920	8,6	787 581	11,4	1 260 667	19,5	1 446 842	23,1
Spanien	1 324 471	17,9	783 824	10,2	1 240 055	16,5	1 265 205	18,3	1 314 868	20,4
Ausfuhr	2 558 729	7,7	2 480 136	7,4	2 642 294	7,9	3 230 391	9,6	2 933 734	8,6
Belgien	1 260 188	3,4	1 203 629	3,3	1 302 423	3,6	1 713 005	4,8	1 585 413	4,4
Frankreich	1 228 698	3,3	1 214 199	3,3	1 308 029	3,7	1 479 157	4,1	1 320 478	3,7
Gold-, Silber- und Platinaerze.										
Einfuhr	13 935	12,0	6 134	5,4	6 024	15,8	8 927	17,9	7 481	10,5
Oesterreich-Ungarn	79	0,0	88	0,0	143	7,2	167	8,5	56	1,3
Rußland	2	0,2	2	0,3	2	2,6	2	3,1	2	3,6
Bolivien	5 242	4,2	826	0,7	294	0,2	1 645	1,2	2 200	1,6
Chile	615	0,5	428	0,3	1 190	0,7	4 248	3,0	3 087	2,2
Peru	2 202	1,8	1 372	1,1	1 276	1,0	736	0,5	645	0,5
Britisch Australien	1 706	1,9	1 176	1,3	2 261	2,4	1 060	0,7	976	0,7
Ausfuhr	12	0,0	359	0,2	14	0,1	53	0,1	19	0,3
Manganerze.										
Einfuhr	14 255	0,9	22 576	1,1	63 870	3,0	86 911	3,7	130 711	5,3
Rußland	5 672	0,3	7 763	0,4	35 273	1,7	46 671	2,0	73 194	3,1
Spanien	2 180	0,1	10 815	0,5	16 978	0,8	30 277	1,3	45 388	1,5
Ausfuhr	2 787	0,3	4 461	0,5	7 178	0,6	8 615	0,4	4 810	0,3
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle zc.²⁾										
Einfuhr	632 878	8,8	537 542	7,3	680 251	10,1	670 224	10,3	685 118	10,5
Belgien	117 674	1,5	140 764	1,8	148 537	2,2	191 029	3,0	194 687	3,0
Frankreich	301 519	4,5	272 028	4,1	387 798	5,8	361 591	5,6	367 542	5,7
Oesterreich-Ungarn	76 346	1,0	49 848	0,5	79 248	1,0	74 197	1,0	67 547	0,9
Ausfuhr	21 504	0,3	20 432	0,2	17 214	0,2	27 723	0,4	29 931	0,4
Schwefelkies.³⁾										
Einfuhr	315 115	6,2	293 446	5,8	343 852	6,6	356 869	7,6	376 817	8,7
Portugal	58 253	1,2	43 264	0,9	53 480	1,0	74 640	1,4	70 112	1,4
Spanien	232 737	4,7	235 449	4,7	271 737	5,3	266 969	6,0	293 052	7,2
Ausfuhr	17 510	0,4	14 223	0,3	16 833	0,3	15 387	0,3	19 220	0,4
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).										
Einfuhr	58	0,6	68	0,6	40	0,4	39	0,3	40	0,4
Ausfuhr	1 051	5,3	1 130	5,7	1 295	7,8	1 101	6,6	1 205	7,2
Großbritannien...	247	1,2	248	1,2	300	1,8	234	1,4	270	1,6
Britisch Westafrika	80	0,4	81	0,4	116	0,7	88	0,5	128	0,8
Brit. Ostindien zc.	111	0,6	66	0,3	110	0,7	128	0,8	136	0,8
Essig, Essigsäure zc.										
Einfuhr	172	0,1	204	0,1	195	0,1	190	0,0	171	0,0
Ausfuhr	4 779	3,1	4 866	3,3	4 843	3,0	4 739	2,8	4 751	3,0
Großbritannien...	1 371	0,8	1 270	0,8	1 289	0,8	1 084	0,7	1 035	0,7

¹⁾ Von 1896 an einschließlich der stark eisenhaltigen Konvertierschlacken.

²⁾ Vor 1896 einschließlich der stark eisenhaltigen Konvertierschlacken. Von 1896 an auch Schlackenflitz und Schlackenwolle.

³⁾ Vor 1896 mit Einschluß von Mauners.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Fahrräder und Fahrradtheile.¹⁾										
Einfuhr										
Frankreich							546	7,0	802	6,3
Großbritannien . . .							79	1,1	90	0,9
Oesterreich-Ungarn . .							106	1,7	75	0,9
Ver. St. v. Amerika . .							72	1,1	82	1,0
							224	2,2	462	2,8
Ausfuhr							660	9,9	1 602	12,6
Dänemark							78	1,2	117	1,0
Großbritannien							32	0,5	91	0,7
Niederlande							31	0,5	82	0,6
Oesterreich-Ungarn . .							75	1,1	467	2,2
Rußland							49	0,7	116	1,0
Schweden							90	1,3	244	2,5
Schweiz							77	1,2	142	1,4
Farbendrucker, Kupferstiche u.										
Einfuhr	481	5,3	530	5,8	617	9,3	738	10,9	634	9,9
Belgien	20	0,2	24	0,3	31	0,5	52	0,8	35	0,5
Frankreich	74	0,8	82	0,9	86	1,3	96	1,4	112	1,7
Großbritannien	69	0,8	76	0,8	96	1,4	96	1,4	102	1,6
Niederlande	20	0,2	26	0,3	32	0,5	35	0,5	31	0,5
Oesterreich-Ungarn . .	199	2,2	225	2,5	228	3,4	306	4,5	207	3,2
Schweiz	40	0,4	45	0,5	61	0,9	62	0,9	67	1,1
Ver. St. v. Amerika . .	36	0,4	24	0,3	50	0,8	47	0,7	40	0,6
Ausfuhr	4 026	44,3	4 195	46,1	4 568	50,2	4 806	55,3	5 042	58,0
Belgien	130	1,4	160	1,8	114	1,3	176	2,0	172	2,0
Dänemark	47	0,5	58	0,6	59	0,6	59	0,7	66	0,8
Frankreich	143	1,6	173	1,9	196	2,2	235	2,7	254	2,9
Großbritannien	1 677	18,4	1 469	16,2	1 600	17,6	1 765	20,3	1 945	22,4
Italien	95	1,0	95	1,0	107	1,2	108	1,2	83	0,9
Niederlande	117	1,3	141	1,5	188	2,1	235	2,7	259	3,0
Oesterreich-Ungarn . .	455	5,0	546	6,0	607	6,7	643	7,4	693	8,0
Rußland	124	1,4	174	1,9	190	2,1	178	2,1	235	2,7
Schweden	53	0,6	73	0,8	65	0,7	89	1,0	93	1,1
Schweiz	135	1,5	146	1,6	157	1,7	146	1,7	168	1,9
Spanien	59	0,6	64	0,7	67	0,7	65	0,8	45	0,5
Brasilien	33	0,4	68	0,8	62	0,7	52	0,6	53	0,6
Ver. St. v. Amerika . .	725	8,0	772	8,5	849	9,3	749	8,6	649	7,5
Farbholzextrakte.										
Einfuhr	4 654	3,8	5 359	4,5	4 946	4,1	4 401	3,4	4 160	3,1
Frankreich	2 183	1,8	2 952	2,5	2 863	2,3	2 602	2,0	2 810	2,1
Ver. St. v. Amerika . .	1 559	1,3	1 627	1,4	1 456	1,2	1 124	0,9	959	0,7
Ausfuhr	1 344	1,2	1 263	1,1	1 099	0,9	1 188	1,0	1 179	0,9
Farbholz-Waaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet u.										
Einfuhr	1 320	1,8	1 264	1,8	1 330	2,0	1 381	2,1	1 404	2,1
Großbritannien	203	0,3	249	0,3	296	0,4	349	0,5	418	0,6
Oesterreich-Ungarn . .	569	0,8	521	0,7	536	0,8	556	0,8	588	0,9
Ausfuhr	10 557	6,9	11 042	7,2	12 101	9,7	11 497	9,2	11 105	9,7
Dänemark	523	0,3	505	0,3	661	0,5	691	0,6	797	0,7
Frankreich	991	0,6	979	0,6	872	0,7	578	0,5	683	0,6
Schweiz	693	0,5	820	0,5	903	0,7	878	0,7	636	0,6
Türkei	518	0,3	749	0,5	795	0,6	810	0,6	1 099	1,0
Brasilien	1 217	0,8	941	0,6	853	0,7	698	0,6	663	0,6
Ver. St. v. Amerika . .	405	0,3	660	0,4	912	0,7	1 008	0,8	624	0,5

¹⁾ Besonderer Nachweis erst seit 1. Januar 1897, in der Einfuhr nur Fahrradtheile aus schmiedbarem Eisen.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Federvieh, lebendes. ¹⁾										
Einfuhr	23 415	17,2	25 449	17,6	24 503	16,8	27 657	27,2	30 927	30,4
Italien	2 649	3,2	2 998	3,0	2 834	2,7	3 071	4,0	2 775	3,6
Niederlande	372	0,3	400	0,4	532	0,5	627	0,9	832	1,1
Oesterreich-Ungarn	6 110	4,9	5 888	4,7	5 739	4,6	6 682	6,6	7 724	7,8
Rußland	14 008	8,4	15 927	9,2	15 166	8,8	17 007	15,3	19 321	17,4
Ausfuhr	287	0,4	273	0,4	279	0,3	264	0,5	309	0,6
Fische, frische.										
Einfuhr	60 072	15,0	55 165	20,6	59 314	25,3	41 543	20,3	58 391	34,2
Belgien	621	0,1	685	1,0	623	0,9	992	0,9	1 241	0,9
Dänemark	8 608	2,2	7 342	1,5	8 613	2,6	7 448	3,1	8 833	6,4
Großbritannien ..	1 111	0,3	2 167	2,2	3 727	3,0	8 539	4,1	10 786	6,1
Niederlande	2 261	0,6	2 410	2,9	2 412	3,4	2 662	1,0	2 691	1,1
Norwegen	851	0,2	1 125	1,1	548	0,7	1 894	1,5	3 287	2,0
Oesterreich-Ungarn	2 040	0,5	1 996	2,4	2 024	2,4	2 217	2,7	2 622	3,2
Rußland	1 523	0,4	2 407	1,4	2 428	1,3	1 922	1,5	1 985	1,6
Schweden	42 775	10,7	36 396	7,3	38 191	9,9	14 946	4,4	26 077	11,7
Ver. St. v. Amerika	45	0,0	354	0,4	469	0,7	626	0,8	520	0,6
Ausfuhr	5 287	7,7	5 559	6,5	6 445	7,4	6 163	7,5	5 446	5,0
Belgien	835	1,2	1 122	1,7	1 418	2,1	1 813	2,7	1 345	1,2
Niederlande	739	1,1	559	0,8	881	1,3	486	0,7	550	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 435	2,1	1 172	0,9	1 298	1,0	946	0,8	964	0,7
Rußland	1 320	1,9	1 462	1,2	1 551	1,2	1 477	1,2	1 302	0,7
Schweiz	411	0,6	677	1,0	578	0,6	564	0,8	592	0,6
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern zc.; geräucherte zc.										
Einfuhr	4 289	3,3	3 354	3,1	3 524	3,8	3 457	4,2	4 215	5,0
Niederlande	3 347	2,6	2 512	2,3	2 751	3,0	2 627	3,2	3 152	3,7
Ausfuhr	680	0,4	608	0,6	708	0,8	467	0,6	450	0,6
Flachs, außer neuseeländischem.										
Einfuhr	54 494	39,0	64 929	37,7	54 186	31,4	48 726	26,9	50 261	24,9
Belgien	274	0,4	759	0,8	590	0,6	713	0,8	617	0,6
Oesterreich-Ungarn	3 900	3,1	4 529	2,7	4 224	2,5	3 055	1,6	3 204	1,5
Rußland	49 897	34,9	58 995	33,6	48 886	27,9	44 512	24,3	45 820	22,5
Ausfuhr	18 404	13,2	26 290	15,6	21 438	12,8	18 691	7,8	14 119	4,0
Frankreich	5 612	4,0	10 894	6,4	7 073	4,2	5 123	2,9	2 220	1,0
Oesterreich-Ungarn	8 303	5,9	10 413	6,2	10 982	6,6	10 582	3,2	10 400	2,3
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet.										
Einfuhr	27 588	24,9	33 197	27,2	26 696	21,2	47 986	39,9	83 597	72,5
Dänemark	1 565	1,6	2 119	2,0	3 327	2,7	4 478	3,3	11 264	8,6
Frankreich	122	0,2	72	0,1	90	0,1	607	0,6	884	0,9
Großbritannien ..	931	0,9	1 002	0,9	903	0,8	1 001	0,9	935	0,9
Niederlande	5 189	5,2	7 284	6,6	4 402	3,6	10 333	9,5	17 969	17,2
Oesterreich-Ungarn	1 750	2,3	1 407	1,7	1 113	1,3	1 464	1,7	1 692	2,0
Rußland	2 209	1,8	3 507	2,4	1 626	1,1	2 112	1,7	2 130	1,8
Ver. St. v. Amerika	14 226	11,4	16 835	12,6	14 237	10,7	27 276	21,5	47 243	39,7
Ausfuhr	3 118	4,2	3 134	3,9	3 233	3,9	3 886	6,3	3 948	6,6
Freihafen Hamburg	22	0,0	26	0,0	18	0,0	429	0,6	556	0,8
Frankreich	1 126	1,3	1 087	1,1	1 099	1,1	1 020	1,8	906	1,7
Schweiz	441	0,7	589	0,9	704	1,1	728	1,1	729	1,1
Fleischextrakt zc.										
Einfuhr	730	8,5	767	8,2	1 023	10,3	1 096	9,6	1 308	10,0
Schweiz	77	0,4	136	0,4	232	0,4	384	0,7	581	1,0
Argentinien	103	1,3	110	1,4	73	0,9	80	1,0	101	1,3
Uruguay	465	5,8	323	4,0	585	7,3	527	6,6	521	6,5
Ausfuhr	22	0,2	37	0,3	60	0,4	72	0,2	115	0,3

¹⁾ 1894 bis 1896 hierunter lebendes Federvieh.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Galläpfel.										
Einfuhr	3 059	2,7	2 611	2,3	3 312	3,0	2 463	2,5	2 869	3,0
Türkei	473	0,4	470	0,4	943	0,9	767	0,7	559	0,5
China	2 111	1,9	1 551	1,4	1 581	1,4	1 154	1,4	1 788	2,1
Ausfuhr	200	0,2	214	0,2	175	0,2	135	0,1	94	0,1
Garne:										
Baumwollgarn, auch Vigognegarn.										
Einfuhr	18 456	45,3	22 484	56,7	22 465	56,9	26 407	59,3	23 145	53,9
Großbritannien...	15 175	38,0	19 256	48,8	19 363	49,2	20 778	48,9	20 012	46,4
Schweiz	2 601	6,0	2 713	6,8	2 566	6,5	2 589	6,2	2 687	6,7
Ausfuhr	7 357	15,7	7 694	16,7	6 965	16,2	7 927	21,0	8 205	19,7
Dänemark	396	0,8	335	0,7	356	0,8	447	1,0	524	1,1
Frankreich	494	1,3	402	1,1	376	1,1	407	1,1	397	1,0
Großbritannien ...	2 520	3,4	2 767	3,7	2 492	3,7	2 128	3,2	1 998	2,8
Italien	234	0,9	240	0,9	197	0,9	272	1,4	213	1,0
Niederlande	912	1,7	1 014	1,8	1 021	1,9	1 053	2,0	1 298	2,2
Oesterreich-Ungarn	1 052	2,4	1 097	2,6	679	2,1	670	2,5	756	2,4
Rußland	215	0,6	315	0,8	189	0,7	251	1,0	322	1,1
Schweden	110	0,3	152	0,4	206	0,5	376	1,1	464	1,2
Schweiz	422	1,1	413	1,1	409	1,1	521	1,6	527	1,5
Türkei	118	0,5	115	0,5	135	0,6	427	1,5	297	1,0
Brit. Ostindien etc.	50	0,2	71	0,3	55	0,3	165	0,6	213	0,7
Leinengarn.¹⁾										
Einfuhr	10 767	17,4	9 407	14,9	10 042	14,7	10 507	15,2	12 541	17,7
Belgien	2 819	3,4	2 393	2,7	2 525	2,8	2 714	3,0	3 466	3,8
Großbritannien...	1 246	4,7	1 422	5,3	1 442	4,6	1 634	5,0	1 842	5,5
Oesterreich-Ungarn	6 095	8,7	4 983	6,5	5 401	6,8	5 543	6,7	6 543	7,9
Ausfuhr	1 050	1,8	1 172	1,9	1 200	1,9	1 425	2,2	1 440	2,1
Wollengarn.										
Einfuhr	20 997	100,6	24 605	119,4	23 993	114,1	22 683	99,1	23 171	92,2
Belgien	2 234	7,7	2 823	9,9	2 795	10,4	1 863	6,9	1 881	5,8
Frankreich	507	2,0	950	3,8	1 074	4,4	801	3,3	1 045	4,6
Großbritannien...	17 202	87,1	19 645	101,2	18 715	93,8	18 820	84,4	18 928	76,2
Oesterreich-Ungarn	319	1,4	323	1,4	594	2,5	551	2,2	529	1,8
Schweiz	687	2,2	828	2,9	794	3,0	616	2,2	743	3,7
Ausfuhr	8 589	42,8	9 048	46,8	8 238	44,9	8 763	44,6	8 570	44,9
Belgien	43	0,2	62	0,3	114	0,6	163	0,8	125	0,6
Dänemark	204	1,1	268	1,4	235	1,3	270	1,4	287	1,5
Frankreich	210	1,0	207	1,1	174	0,9	140	0,7	90	0,5
Großbritannien...	1 324	6,5	1 474	7,3	1 433	7,6	1 547	7,6	1 728	8,7
Italien	198	0,9	274	1,3	190	0,9	142	0,7	193	0,9
Niederlande	157	0,8	196	1,0	184	1,0	170	0,9	112	0,6
Norwegen	86	0,5	85	0,5	94	0,5	132	0,7	211	1,1
Oesterreich-Ungarn	3 572	17,3	3 287	16,7	2 923	16,0	2 559	13,1	2 002	10,7
Rumänien	70	0,4	53	0,3	77	0,5	89	0,5	90	0,5
Rußland	1 000	4,9	634	3,4	425	2,4	658	3,3	1 308	6,7
Finnland							115	0,6	157	0,8
Schweden	389	2,0	478	2,4	537	2,8	844	4,1	963	5,0
Schweiz	342	1,8	461	2,5	555	3,0	380	2,0	364	2,0
Japan	321	1,7	426	2,3	506	2,8	630	3,3	273	1,5

¹⁾ Hierunter seit 1896 Jute- und Manilahangarn über Nr. 20.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bzw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Gemälde, Zeichnungen.										
Einfuhr	530	10,6	556	11,1	543	10,9	567	11,3	491	9,8
Belgien	56	1,1	56	1,1	34	0,7	42	0,8	40	0,8
Frankreich	44	0,9	81	1,6	63	1,3	67	1,3	55	1,1
Großbritannien...	37	0,7	49	1,0	42	0,8	33	0,7	26	0,5
Italien	33	0,7	25	0,5	36	0,7	37	0,7	27	0,5
Niederlande	30	0,6	40	0,8	37	0,7	45	0,9	31	0,6
Oesterreich-Ungarn	221	4,4	224	4,5	233	4,7	245	4,9	249	5,0
Schweiz	37	0,7	34	0,7	44	0,9	53	1,1	32	0,6
Ausfuhr	366	7,3	426	8,5	371	7,4	345	6,9	319	6,4
Frankreich	26	0,5	53	1,1	32	0,6	30	0,6	26	0,5
Großbritannien...	33	0,7	35	0,7	45	0,9	28	0,6	30	0,6
Oesterreich-Ungarn	145	2,9	137	2,7	116	2,3	107	2,1	109	2,2
Schweiz	22	0,4	32	0,6	35	0,7	29	0,6	33	0,7
Ver. St. v. Amerika	16	0,3	23	0,5	25	0,5	38	0,8	23	0,5
Gerbstoffextrakte.										
Einfuhr	11 313	3,4	12 475	3,7	13 386	3,7	17 472	4,4	22 934	5,7
Frankreich	3 614	1,1	3 820	1,1	3 862	1,1	5 099	1,3	7 907	2,0
Oesterreich-Ungarn	4 551	1,4	5 470	1,6	5 865	1,6	6 101	1,5	7 042	1,8
Ausfuhr	1 721	0,6	2 996	1,0	3 538	1,2	5 842	1,8	6 425	1,9
Getreide:										
Buchweizen.										
Einfuhr	21 410	2,4	25 325	2,6	25 387	2,8	29 533	3,2	27 520	3,2
Rußland	15 274	1,6	13 671	1,4	9 108	1,0	7 475	0,8	7 070	0,8
Ver. St. v. Amerika	1 310	0,2	2 834	0,3	9 727	1,1	16 098	1,7	15 832	1,8
Ausfuhr	86	0,0	182	0,0	214	0,0	126	0,0	92	0,0
Gerste.										
Einfuhr	1 097 497	104,4	929 009	89,8	1 028 135	108,9	1 063 515	120,6	1 153 067	132,8
Dänemark	7 147	0,9	10 652	1,2	13 274	1,6	13 249	1,9	25 243	3,6
Frankreich	0	0,0	3 073	0,4	4 297	0,5	4 437	0,7	4 164	0,6
Niederlande	9 811	1,0	6 218	0,5	9 176	0,9	6 290	0,6	6 778	0,7
Oesterreich-Ungarn	344 849	49,6	237 711	35,6	345 614	48,4	338 483	54,1	288 169	47,8
Rumänien	193 117	13,5	46 336	3,9	94 679	9,4	84 098	8,7	80 798	7,8
Rußland	530 392	38,2	619 450	47,7	500 344	41,5	487 974	40,0	686 065	65,2
Ver. St. v. Amerika	1 656	0,1	1 110	0,1	45 521	4,9	118 928	13,3	37 629	4,3
Ausfuhr	19 405	2,6	49 014	7,6	20 968	3,2	18 515	3,3	12 656	2,2
Großbritannien...	13 917	1,9	28 347	4,3	12 548	1,9	8 599	1,6	4 015	0,7
Schweiz	1 983	0,2	5 324	0,9	3 527	0,6	3 023	0,5	3 165	0,5
Häfer.										
Einfuhr	402 550	38,5	238 725	20,6	495 054	45,1	547 880	54,7	456 201	54,3
Rumänien	47 662	5,5	2 253	0,2	9 062	0,9	24 218	2,5	8 245	1,0
Rußland	292 190	26,0	225 434	19,2	424 635	38,2	414 238	41,4	205 676	24,7
Ver. St. v. Amerika	8 539	0,9	1 571	0,2	49 285	4,6	96 009	9,3	220 464	26,0
Ausfuhr	22 759	2,0	51 427	5,2	30 377	3,0	21 363	2,4	47 284	6,0
Großbritannien...	12 635	1,1	12 373	1,2	8 003	0,7	4 243	0,5	10 728	1,3
Schweiz	5 439	0,5	25 170	2,6	11 085	1,2	7 064	0,8	22 218	2,9
Mais.										
Einfuhr	583 177	51,4	323 828	29,2	821 351	58,3	1 266 305	85,2	1 580 586	126,4
Dänemark	577	0,1	433	0,0	7 035	0,5	11 820	0,8	11 560	0,9
Niederlande	1 561	0,1	2 060	0,2	4 084	0,3	8 115	0,6	8 382	0,7
Oesterreich-Ungarn	10 227	1,0	5 076	0,6	17 006	1,4	18 777	1,6	12 430	1,2
Rumänien	149 233	13,4	44 136	4,4	49 407	4,2	63 138	5,1	78 900	6,9
Rußland	109 100	8,4	33 592	3,0	54 762	3,9	71 828	5,2	145 682	12,0
Argentinien	6 954	0,6	47 694	4,1	118 527	8,1	95 946	6,9	74 018	6,0
Ver. St. v. Amerika	267 111	24,3	181 848	16,2	553 981	38,8	976 034	63,4	1 231 685	97,3
Ausfuhr	116	0,0	68	0,0	71	0,0	74	0,0	52	0,0
Koggen.										
Einfuhr	653 625	54,5	964 802	80,0	1 030 670	85,5	856 832	80,3	914 072	102,6
Bulgarien	10 777	0,9	6 808	0,6	21 511	2,0	11 655	1,2	6 912	0,8
Rumänien	88 442	7,5	93 843	8,4	129 130	12,0	73 814	7,9	37 122	4,2
Rußland	533 449	44,3	841 974	69,0	787 971	63,0	610 741	55,6	611 297	67,9
Ver. St. v. Amerika	5 571	0,5	3 060	0,3	64 759	5,9	142 997	13,9	248 912	28,6

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Ausfuhr	49 712	4,0	35 992	3,4	38 322	3,2	106 435	11,7	129 706	15,6
Dänemark	20 078	1,6	12 182	1,1	13 287	1,1	20 547	2,1	16 468	1,9
Niederlande	811	0,1	6 853	0,7	6 028	0,6	9 401	1,0	5 919	0,7
Norwegen	3 336	0,3	2 296	0,2	5 890	0,5	11 965	1,2	17 436	2,1
Oesterreich-Ungarn	70	0,0	337	0,0	1 032	0,1	48 167	5,7	52 987	6,6
Schweden	17 278	1,4	8 146	0,8	8 315	0,7	6 403	0,7	22 369	2,6
Weizen.										
Einfuhr	1 153 837	117,9	1 338 178	144,5	1 652 705	197,9	1 179 521	173,7	1 477 455	231,4
Oesterreich-Ungarn	19 409	2,4	26 801	3,5	22 977	3,2	13 745	2,2	5 836	1,2
Rumänien	142 953	15,0	127 154	14,1	319 956	39,0	152 100	23,4	56 513	8,6
Rußland	280 594	27,2	678 203	70,2	852 465	98,0	751 907	108,3	775 506	120,2
Brit. Ostindien u.	9 470	1,0	4 378	0,5	1 651	0,2	0	0,0	12 327	1,8
Argentinien	346 245	34,6	263 229	29,0	141 603	17,6	32 603	4,8	83 361	13,1
Ver. St. v. Amerika	323 498	34,3	193 594	22,3	266 875	34,2	207 261	31,7	528 021	84,0
Ausfuhr	79 191	8,3	69 911	8,2	75 214	9,5	171 380	26,3	134 820	22,6
Belgien	278	0,0	3 788	0,4	1 196	0,2	38 127	5,7	7 890	1,2
Dänemark	23 048	2,4	21 603	2,5	16 893	2,1	16 835	2,4	17 825	2,8
Frankreich	101	0,0	413	0,1	43	0,0	17 821	3,2	20 739	4,0
Großbritannien	11 346	1,2	8 830	1,0	20 506	2,6	21 915	3,3	13 583	2,2
Niederlande	5 466	0,6	3 341	0,4	1 057	0,1	8 083	1,2	4 057	0,6
Norwegen	200	0,0	1 527	0,2	877	0,1	3 696	0,5	3 975	0,6
Oesterreich-Ungarn	193	0,0	70	0,0	32	0,0	24 953	4,1	26 112	4,5
Schweden	37 239	3,9	26 573	3,1	33 135	4,1	30 328	4,3	34 540	5,5
Schweiz	1 288	0,2	3 104	0,4	1 402	0,2	5 324	1,0	3 836	0,7
Gewächse, lebende; Blumenwiebeln u.										
Einfuhr	7 325	5,4	7 923	7,9	9 483	9,4	9 681	9,4	10 168	8,6
Belgien	1 557	0,9	1 693	1,7	2 315	2,3	2 403	2,4	2 634	2,6
Frankreich	362	0,3	569	0,5	665	0,6	702	0,6	662	0,5
Niederlande	4 700	3,5	5 032	5,0	5 740	5,7	5 819	5,8	6 093	4,9
Ausfuhr	3 295	2,8	3 709	3,2	3 905	3,4	4 329	3,7	4 215	3,5
Großbritannien	333	0,3	400	0,4	463	0,5	531	0,5	678	0,7
Oesterreich-Ungarn	1 085	0,8	1 162	0,9	1 214	0,9	1 192	0,9	1 226	0,9
Wohre für Kriegszwecke.										
Einfuhr	2	0,0	2	0,0	3	0,0	7	0,1	2	0,0
Ausfuhr	606	7,6	1 957	25,4	2 013	25,4	265	3,6	355	4,9
Spanien	95	1,2	136	1,8	606	7,6	106	1,4	46	0,6
China	47	0,6	270	3,5	612	7,7	97	1,3	104	1,4
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- und Emailwaaren in Verbindung mit anderen Materialien.										
Einfuhr	309	0,6	325	0,7	371	0,7	399	0,8	436	0,9
Ausfuhr	3 996	8,0	4 559	9,1	4 398	8,8	4 492	11,2	3 359	8,8
Belgien	134	0,3	188	0,4	187	0,4	308	0,8	551	1,4
Frankreich	2 270	4,5	2 650	5,3	2 256	4,5	1 986	5,0	574	1,5
Großbritannien	251	0,5	201	0,4	255	0,5	266	0,7	236	0,6
Glas:										
Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges. ¹⁾										
Einfuhr	326	0,0	579	0,1	466	0,1	535	0,1	710	0,1
Ausfuhr	79 100	12,7	83 496	13,4	75 811	11,4	73 832	10,3	73 396	9,9
Freihafen Hamburg	9 229	1,5	8 870	1,4	5 438	0,8	5 078	0,7	4 945	0,7
Belgien	5 768	0,9	5 989	1,0	7 043	1,1	8 638	1,2	8 303	1,1
Großbritannien	26 147	4,2	25 596	4,1	21 952	3,3	21 942	3,1	27 961	3,8
Niederlande	5 054	0,8	3 056	0,5	3 390	0,5	4 730	0,7	4 254	0,6
Brasilien	1 929	0,3	3 586	0,6	5 107	0,8	5 183	0,7	4 790	0,6
Mexiko	673	0,1	2 521	0,4	3 628	0,5	3 922	0,5	7 134	1,0
Hohlglas, weißes, ungemustert u. c. ¹⁾										
Einfuhr	532	0,1	557	0,2	595	0,2	571	0,2	610	0,2
Ausfuhr	19 614	5,5	21 422	6,0	21 722	6,1	20 771	5,8	21 408	6,0
Frankreich	2 063	0,6	2 376	0,7	2 283	0,6	1 974	0,6	2 225	0,6
Großbritannien	5 942	1,7	5 931	1,7	6 663	1,9	6 334	1,8	5 816	1,6

¹⁾ In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissen-schaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Ausfuhr	83,560	25,4	88,126	23,8	96,702	30,1	101,429	39,9	98,939	41,1
Belgien	5,047	1,8	5,957	1,5	5,938	1,8	5,338	2,6	4,904	2,4
Frankreich	6,196	1,2	6,586	1,2	7,149	1,3	4,973	1,9	5,033	2,3
Großbritannien	20,216	2,8	19,667	2,0	24,572	5,8	27,164	7,2	25,732	5,8
Italien	5,237	5,2	6,423	6,0	8,030	6,0	7,914	6,7	5,797	7,1
Niederlande	2,648	0,7	1,805	0,5	2,291	0,5	1,927	0,6	2,222	1,3
Norwegen	0,753	0,3	0,630	0,2	0,622	0,4	0,830	0,6	1,240	0,8
Oesterreich-Ungarn	10,435	2,6	11,351	2,3	10,597	3,1	10,365	4,0	9,934	4,7
Rußland	3,201	1,9	4,623	2,1	4,199	2,9	6,553	5,2	6,936	5,6
Schweden	1,495	0,7	2,239	0,7	1,674	0,7	2,254	1,6	2,525	1,3
Schweiz	6,725	2,0	5,850	1,8	7,940	2,0	8,269	2,4	6,194	2,4
Argentinien	1,472	0,6	1,569	0,6	3,180	0,6	3,578	1,1	4,197	1,0
Brasilien	5,075	1,0	4,876	1,0	2,588	0,8	3,484	1,0	2,926	0,9
	Graphit, ungeformt.									
Einfuhr	13 000	1,9	12 565	1,7	13 718	1,8	17 366	2,4	20 269	3,8
Oesterreich-Ungarn	7 999	0,6	8 086	0,5	8 884	0,5	10 447	0,6	11 852	0,8
Brit. Ostindien u. Ausfuhr	3 575	1,1	3 028	0,9	2 717	0,8	4 254	1,3	5 865	2,4
	1 942	0,4	2 207	0,4	2 364	0,5	2 422	0,5	2 936	0,7
	Guano.									
Einfuhr	47 230	7,4	39 638	5,3	38 120	4,6	40 956	4,5	49 924	4,9
Freihafen Hamburg	8 072	1,3	8 598	1,2	7 733	1,0	8 101	1,0	12 172	1,2
Norwegen	6 710	0,8	4 470	0,4	6 791	0,7	5 708	0,5	5 474	0,5
Peru	19 745	3,3	17 745	2,5	9 063	1,2	15 991	1,9	21 084	2,1
Ausfuhr	3 347	0,6	2 207	0,3	1 600	0,2	2 019	0,2	2 008	0,2
	Summilact, Schellact.									
Einfuhr	1 965	4,1	1 960	4,4	2 733	5,5	2 924	5,1	2 863	4,6
Großbritannien	1 001	2,1	947	2,1	1 106	2,2	1 104	1,9	902	1,4
Brit. Ostindien u. Ausfuhr	837	1,8	909	2,0	1 524	3,0	1 762	3,1	1 933	3,1
	307	0,8	315	0,9	345	0,9	348	0,8	453	1,0
	Haare von Hasen, Kaninchen, Fibern u.									
Einfuhr	156	2,8	122	2,2	113	2,1	260	4,8	213	3,9
Belgien	54	1,0	65	1,2	63	1,1	109	2,0	98	1,8
Frankreich	24	0,4	6	0,1	9	0,2	52	0,9	28	0,5
Oesterreich-Ungarn	74	1,3	46	0,8	40	0,7	69	1,3	78	1,4
Ausfuhr	306	6,6	323	6,9	310	6,7	273	6,0	312	6,8
Frankreich	46	1,0	33	0,7	35	0,8	29	0,6	42	0,9
Italien	18	0,4	21	0,4	31	0,7	26	0,6	22	0,5
Ver. St. v. Amerika	125	2,7	133	2,9	85	1,8	122	2,7	132	2,9
	Haare von Pferden.									
Einfuhr	1 980	3,1	2 599	5,2	2 155	4,9	2 457	6,1	2 657	7,0
Rußland	845	1,4	1 089	2,2	793	1,8	1 009	2,6	1 118	3,2
Argentinien	329	0,5	413	0,8	422	1,0	443	1,1	356	1,0
Ausfuhr	985	1,8	1 495	3,3	1 182	3,2	1 299	3,7	1 298	4,0
Großbritannien	228	0,4	326	0,7	160	0,4	215	0,6	168	0,5
Oesterreich-Ungarn	318	0,5	330	0,7	421	1,1	263	0,7	345	1,0
Schweiz	132	0,3	170	0,5	183	0,5	171	0,5	197	0,7
	Häute und Felle: Kalbfelle, gekalkte und trockene.									
Einfuhr	8 307	16,6	9 271	22,3	7 531	16,6	9 155	21,1	9 756	22,6
Dänemark	921	1,8	916	2,2	830	1,8	834	1,9	930	2,2
Oesterreich-Ungarn	2 119	4,2	2 400	5,8	1 973	4,3	2 405	5,5	2 520	5,8
Rußland	2 968	5,9	4 104	9,8	3 320	7,3	4 077	9,4	4 578	10,6
Finnland										
Schweden	658	1,3	688	1,7	549	1,2	564	1,3	523	1,2
Argentinien	653	1,3	281	0,7	172	0,4	322	0,7	281	0,7
Ausfuhr	3 339	7,0	3 361	8,7	3 512	8,4	4 671	11,7	4 091	10,3
Belgien	79	0,2	131	0,3	66	0,2	232	0,6	354	0,9
Frankreich	1 570	3,3	1 591	4,1	1 815	4,4	2 014	5,0	1 633	4,1
Großbritannien	176	0,4	160	0,4	122	0,3	192	0,5	244	0,6
Italien	267	0,6	232	0,6	293	0,7	516	1,3	272	0,7
Oesterreich-Ungarn	547	1,1	292	0,8	441	1,1	319	0,8	294	0,7
Schweiz	195	0,4	173	0,5	203	0,5	410	1,0	200	0,5
Ver. St. v. Amerika	100	0,2	397	1,0	169	0,4	591	1,5	719	1,8

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Kindshäute, grüne und gefärbene.										
Einfuhr	47 527	33,3	51 091	51,1	46 434	39,5	56 970	45,6	56 545	48,1
Belgien	5 327	3,7	3 820	3,8	2 695	2,3	1 738	1,4	2 082	1,8
Dänemark	412	0,3	466	0,5	322	0,3	804	0,6	603	0,5
Frankreich	3 012	2,1	3 405	3,4	3 797	3,2	4 028	3,2	3 852	3,3
Großbritannien	834	0,6	826	0,8	757	0,6	704	0,6	564	0,5
Niederlande	1 581	1,1	1 634	1,6	1 301	1,1	1 347	1,1	1 571	1,3
Oesterreich-Ungarn	258	0,2	1 949	1,9	868	0,7	1 223	1,0	1 580	1,3
Schweiz	2 233	1,6	2 445	2,4	2 423	2,1	2 777	2,2	2 911	2,5
Argentinien	13 293	9,3	15 053	15,1	17 293	14,7	20 756	16,6	19 671	16,7
Brasilien	10 232	7,2	10 405	10,4	6 226	5,3	14 590	11,7	14 174	12,0
Cuba, Portorico	1 224	0,9	2 401	2,4	3 133	2,7	801	0,6	916	0,8
Uruguay	306	0,2	1 967	2,0	2 192	1,9	2 930	2,3	2 378	2,0
Ver. St. v. Amerika	7 410	5,2	4 859	4,9	3 895	3,3	2 821	2,3	2 705	2,3
Britisch Australien	24	0,0	381	0,4	388	0,3	1 131	0,9	1 200	1,0
Ausfuhr	21 980	15,4	22 930	20,6	18 926	15,1	21 344	16,0	23 111	18,5
Belgien	600	0,4	799	0,7	708	0,6	819	0,6	1 306	1,0
Dänemark	370	0,3	615	0,6	602	0,5	678	0,5	628	0,5
Frankreich	1 329	0,9	2 256	2,0	1 816	1,5	1 562	1,2	2 193	1,8
Großbritannien	1 147	0,8	2 402	2,2	2 225	1,8	2 452	1,8	2 447	2,0
Niederlande	638	0,4	1 017	0,9	949	0,8	826	0,6	1 250	1,0
Oesterreich-Ungarn	7 377	5,2	3 846	3,5	4 894	3,9	5 450	4,1	4 082	3,3
Rußland	7 203	5,0	6 430	5,8	4 968	4,0	5 386	4,0	6 507	5,2
Schweden	643	0,5	838	0,8	638	0,5	838	0,6	988	0,8
Ver. St. v. Amerika	446	0,3	3 791	3,4	517	0,4	856	0,6	1 844	1,5
Kindshäute, gekalkte und trockene.										
Einfuhr	22 230	18,9	22 403	31,4	18 362	22,0	24 153	29,0	30 084	37,6
Großbritannien	937	0,8	903	1,3	793	1,0	744	0,9	847	1,1
Niederlande	575	0,5	405	0,6	411	0,5	371	0,4	456	0,6
Oesterreich-Ungarn	267	0,2	1 486	2,1	399	0,5	437	0,5	495	0,6
Brit. Ostindien u.	8 698	7,4	10 926	15,3	7 830	9,4	11 681	14,0	13 052	16,3
China	734	0,6	628	0,9	1 219	1,5	1 452	1,7	1 954	2,4
Argentinien	2 971	2,5	1 555	2,2	1 267	1,5	1 802	2,2	2 925	3,7
Brasilien	3 256	2,8	3 145	4,4	2 515	3,0	3 208	3,9	5 320	6,7
Ver. St. v. Amerika	1 340	1,1	1 210	1,7	1 250	1,5	1 416	1,7	907	1,1
Ausfuhr	8 397	7,1	6 396	10,2	5 156	6,7	5 493	7,1	5 607	7,6
Oesterreich-Ungarn	3 723	3,2	1 527	2,4	1 697	2,2	2 103	2,7	1 536	2,1
Rußland	2 391	2,0	2 167	3,5	1 827	2,4	1 274	1,7	1 317	1,8
Finnland										
Schweden	397	0,3	450	0,7	296	0,4	387	0,5	537	0,7
Kopfhäute, rohe.										
Einfuhr	13 306	8,6	15 353	12,3	12 235	8,9	15 004	11,8	16 325	12,6
Frankreich	2 666	1,6	2 425	1,7	2 324	1,3	3 046	2,2	3 013	2,1
Großbritannien	3 180	1,9	2 754	1,9	3 188	2,1	3 909	2,4	3 604	2,2
Rußland	44	0,0	1 165	0,8	119	0,1	531	0,7	973	1,0
Argentinien	5 422	3,8	5 834	5,5	2 704	2,5	3 357	3,3	3 182	3,1
Ver. St. v. Amerika	286	0,2	1 037	0,8	2 137	1,6	1 924	1,6	2 128	1,7
Ausfuhr	2 413	1,7	1 887	1,6	2 555	2,8	3 008	3,2	1 784	1,9
Rußland	1 540	1,1	982	0,8	1 968	2,2	2 203	2,4	1 115	1,2
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.										
Einfuhr	9 745	13,2	11 639	17,5	12 759	19,1	13 582	20,4	14 120	12,5
Frankreich	880	1,2	1 437	2,2	1 219	1,8	1 637	2,5	1 521	1,3
Großbritannien	932	1,3	707	1,1	1 184	1,8	803	1,2	966	0,9
Italien	648	0,9	561	0,8	532	0,8	530	0,8	751	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 720	3,7	3 009	4,5	3 202	4,8	2 596	3,9	2 753	2,4
Rußland	1 460	2,0	1 772	2,7	2 116	3,2	1 847	2,8	1 728	1,5
Spanien	340	0,5	467	0,7	326	0,5	374	0,6	926	0,8
Türkei	325	0,4	447	0,7	607	0,9	1 113	1,7	776	0,7
Marocco	202	0,3	181	0,3	344	0,5	1 095	1,6	1 347	1,2
Argentinien	769	1,0	886	1,3	753	1,1	1 149	1,7	1 424	1,3

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Ausfuhr	3 976	5,8	3 562	5,7	3 544	5,7	3 961	6,3	4 120	5,9
Belgien	750	1,1	592	0,9	788	1,3	945	1,5	1 092	1,6
Großbritannien ..	739	1,1	506	0,8	330	0,5	492	0,8	466	0,7
Niederlande	353	0,5	494	0,8	342	0,5	358	0,6	420	0,6
Oesterreich-Ungarn	658	1,0	573	0,9	575	0,9	648	1,0	775	1,1
Ver. St. v. Amerika	818	1,2	795	1,3	742	1,2	761	1,2	513	0,7
Schaf- und Ziegenfelle, halbgare zc.										
Einfuhr	2 729	6,8	3 186	8,6	3 322	8,6	3 644	9,5	4 373	11,4
Frankreich	412	1,0	480	1,3	404	1,1	374	1,0	437	1,1
Großbritannien ..	1 507	3,8	1 752	4,7	1 884	4,9	2 177	5,7	2 608	6,8
Brit. Ostindien zc.	625	1,6	694	1,9	758	2,0	680	1,8	918	2,4
Ausfuhr	35	0,1	43	0,1	54	0,1	51	0,1	62	0,2
Häute und Felle: zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.										
Einfuhr	681	4,7	856	5,9	810	4,9	856	4,7	922	5,1
Rußland	471	3,3	592	4,1	511	3,1	583	3,2	698	3,8
Ausfuhr	176	1,4	142	1,1	205	1,4	239	1,5	284	1,8
Oesterreich-Ungarn	69	0,5	62	0,5	57	0,4	101	0,6	74	0,5
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.										
Einfuhr	2 154	33,0	2 387	36,5	2 343	35,9	2 568	35,9	2 717	38,0
Belgien	100	1,5	111	1,7	88	1,3	95	1,3	83	1,2
Frankreich	112	1,7	96	1,5	158	2,4	222	3,1	207	2,9
Großbritannien ..	902	13,8	860	13,2	836	12,8	834	11,7	853	11,9
Oesterreich-Ungarn	96	1,5	118	1,8	115	1,8	85	1,2	104	1,5
Rußland	584	8,9	837	12,8	808	12,4	760	10,6	894	12,5
Argentinien	89	1,4	36	0,5	31	0,5	207	2,9	195	2,7
Ver. St. v. Amerika	133	2,0	135	2,1	146	2,2	192	2,7	234	3,3
Ausfuhr	1 613	28,4	1 655	29,1	1 525	26,8	1 831	29,3	1 891	30,3
Belgien	56	1,0	45	0,8	58	1,0	75	1,2	59	0,9
Dänemark	34	0,6	48	0,9	45	0,8	54	0,9	60	1,0
Frankreich	187	3,3	207	3,6	278	4,9	389	6,2	297	4,8
Großbritannien ..	194	3,4	252	4,4	222	3,9	207	3,3	277	4,4
Oesterreich-Ungarn	256	4,5	251	4,4	205	3,6	201	3,2	215	3,4
Rußland	381	6,7	342	6,0	375	6,6	420	6,7	358	5,7
Schweden	18	0,3	26	0,5	28	0,5	35	0,6	48	0,8
Ver. St. v. Amerika	272	4,8	215	3,8	141	2,5	310	5,0	418	6,7
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.										
Einfuhr	44 367	25,7	49 249	27,5	45 924	25,7	46 587	23,9	45 189	22,8
Italien	11 616	8,7	11 358	7,7	10 912	7,4	13 373	9,1	10 985	7,5
Oesterreich-Ungarn	870	0,5	945	0,5	1 563	0,9	1 872	1,0	3 251	1,7
Rußland	30 769	16,0	36 326	18,9	32 905	17,1	30 798	13,6	30 368	13,4
Ausfuhr	19 760	12,1	21 145	12,4	18 982	11,1	17 989	9,5	18 132	9,4
Belgien	1 544	0,9	1 404	0,8	1 982	1,2	1 386	0,7	1 433	0,7
Dänemark	1 551	0,9	1 472	0,9	1 784	1,0	1 541	0,8	1 239	0,6
Frankreich	3 264	2,0	5 883	3,4	2 452	1,4	3 420	1,8	3 224	1,7
Großbritannien ..	8 195	5,0	6 493	3,8	6 892	4,0	6 056	3,2	6 529	3,4
Niederlande	1 606	1,0	1 935	1,1	1 790	1,1	1 771	0,9	1 490	0,8
Norwegen	1 654	1,0	1 281	0,7	1 559	0,9	1 872	1,0	1 708	0,9
Heede (Werg).										
Einfuhr	21 038	7,6	25 172	8,8	28 369	10,3	25 963	9,2	27 417	9,4
Italien	2 236	1,1	2 520	1,3	2 251	1,2	2 005	1,0	2 000	1,0
Niederlande	1 234	0,5	2 212	0,9	1 888	0,8	1 296	0,5	1 557	0,6
Oesterreich-Ungarn	3 969	1,3	4 650	1,6	4 636	1,6	4 088	1,3	4 475	1,5
Rußland	10 210	4,0	12 563	4,8	16 489	6,3	15 178	5,8	15 257	5,6
Ausfuhr	8 796	3,3	8 182	3,0	10 472	4,0	10 603	3,9	10 853	3,9
Belgien	1 163	0,4	1 600	0,6	2 719	1,0	2 376	0,9	2 407	0,9
Frankreich	1 595	0,6	1 473	0,5	1 382	0,5	1 504	0,6	1 831	0,7
Großbritannien ..	2 557	1,0	1 854	0,7	2 635	1,0	2 730	1,0	2 490	0,9
Oesterreich-Ungarn	2 378	0,9	2 287	0,8	2 362	0,9	2 048	0,8	1 764	0,6

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Taus.	Mill. M.	Taus.	Mill. M.	Taus.	Mill. M.	Taus.	Mill. M.	Taus.	Mill. M.
Feringe, gefalzene.										
Einfuhr	1 384 382	30,6	1 283 272	29,4	1 218 979	25,5	1 179 416	30,2	1 394 472	32,7
Großbritannien...	630 248	13,2	638 184	15,2	565 037	12,4	506 275	13,1	646 182	14,6
Niederlande	393 034	8,4	329 930	7,8	339 136	6,9	282 057	7,9	336 642	7,8
Norwegen	246 867	7,3	166 370	3,5	165 924	3,8	278 941	6,7	243 133	6,3
Schweden	70 152	0,9	80 613	1,0	68 174	0,7	52 817	0,8	36 909	0,5
Seewärts	40 944	0,8	65 319	1,8	79 345	1,7	56 750	1,7	127 956	3,5
Ausfuhr	1 601	0,1	1 240	0,1	1 341	0,1	1 976	0,1	1 146	0,1
Holz- und Holzwaaren:										
Bau- und Kuchholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Art oder Säge bearbeitet.¹⁾										
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	1 587 758	52,2	1 700 894	59,1	1 860 915	70,2	2 174 546	92,8	2 585 609	115,5
Niederlande	9 896	0,3	10 313	0,4	10 400	0,4	14 789	0,6	22 857	1,0
Oesterreich-Ungarn	765 159	25,0	824 346	28,5	935 752	35,2	1 043 875	44,3	1 307 151	58,1
Rußland	780 650	25,7	834 525	29,1	879 519	33,3	1 076 112	46,2	1 209 241	54,3
Ver. St. v. Amerika	14 788	0,5	16 505	0,6	15 873	0,6	17 126	0,7	21 797	1,0
Ausfuhr	176 177	7,0	198 015	7,9	208 465	8,8	186 543	9,0	190 010	9,5
Belgien	50 248	2,0	53 167	2,1	52 449	2,2	37 189	1,8	36 109	1,8
Frankreich	17 414	0,7	18 467	0,7	20 632	0,9	11 038	0,5	9 217	0,5
Großbritannien...	40 295	1,6	51 438	2,1	48 639	2,0	50 795	2,4	51 516	2,6
Niederlande	31 241	1,3	33 802	1,4	34 121	1,4	39 393	1,9	36 143	1,8
Oesterreich-Ungarn	12 624	0,5	12 819	0,5	16 587	0,7	14 349	0,7	17 165	0,9
Schweiz	17 964	0,7	20 962	0,8	25 890	1,1	23 552	1,1	24 868	1,2
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	316 878	26,1	401 128	34,1	504 770	45,4	541 494	54,1	667 842	70,1
Oesterreich-Ungarn	100 208	8,3	98 296	8,4	136 503	12,3	144 980	14,5	184 702	19,4
Rußland	175 598	14,5	264 520	22,5	325 236	29,3	342 843	34,3	403 808	42,4
Finnland										
Schweden	35 065	2,9	32 446	2,8	34 760	3,1	31 480	3,1	49 195	5,2
Ver. St. v. Amerika	3 964	0,3	3 564	0,3	6 128	0,6	5 610	0,6	7 290	0,8
Ausfuhr	6 911	0,7	5 718	0,6	7 863	0,9	28 520	3,4	10 540	1,3
Großbritannien...	525	0,1	502	0,1	611	0,1	14 793	1,8	3 661	0,5
Bau- und Kuchholz, gefügt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaaren zc.										
Einfuhr	789 262	43,4	752 083	43,2	919 448	57,0	1 260 078	88,2	1 398 606	104,9
Niederlande	6 534	0,4	5 513	0,3	5 475	0,3	6 504	0,5	8 297	0,6
Norwegen	35 289	1,9	33 351	1,9	39 277	2,4	60 264	4,2	64 204	4,8
Oesterreich-Ungarn	124 707	6,9	122 501	7,0	192 164	11,9	283 332	19,8	360 885	27,1
Rumänien	202	0,0	1	0,0	—	—	15 285	1,1	12 556	0,9
Rußland	212 650	11,7	210 271	12,1	228 151	14,1	248 412	17,4	229 213	17,2
Finnland										
Schweden	343 857	18,9	296 709	17,1	355 141	22,0	422 089	29,5	456 547	34,2
Ver. St. v. Amerika	59 519	3,3	76 612	4,4	85 046	5,3	152 864	10,7	200 453	15,0
Ausfuhr	72 760	5,2	63 819	4,7	72 376	5,4	129 112	10,3	128 051	10,5
Freihafen Hamburg	4 662	0,3	4 391	0,3	5 630	0,4	11 750	0,9	13 005	1,1
Belgien	2 447	0,2	1 764	0,1	1 243	0,1	16 420	1,3	13 953	1,1
Dänemark	1 851	0,1	3 699	0,3	2 249	0,2	17 733	1,4	20 921	1,7
Frankreich	21 066	1,5	11 138	0,8	10 238	0,8	10 104	0,8	7 287	0,6
Großbritannien...	4 962	0,4	5 143	0,4	6 688	0,5	25 614	2,0	34 859	2,9
Niederlande	9 447	0,7	6 903	0,5	9 350	0,7	11 737	0,9	11 700	1,0
Schweiz	19 546	1,4	20 130	1,5	25 827	1,9	23 396	1,9	15 787	1,3
Brennholz, Lohkuchen, Reiffa zc.²⁾										
Einfuhr	119 478	2,4	153 478	3,1	154 707	3,1	166 082	3,7	187 109	4,2
Oesterreich-Ungarn	58 093	1,2	69 335	1,4	77 919	1,6	84 938	1,9	103 663	2,3
Rußland	46 069	0,9	70 417	1,4	54 819	1,1	55 222	1,2	54 310	1,2
Ausfuhr	126 552	2,5	126 875	2,5	133 657	2,7	138 944	3,1	120 358	2,7
Schweiz	82 365	1,6	84 160	1,7	89 854	1,8	97 469	2,1	84 001	1,9
Faschauben, eichene, ungefarbte.										
Einfuhr	38 612	4,1	50 090	5,3	60 340	6,6	67 219	7,4	73 655	9,3
Oesterreich-Ungarn	30 482	3,2	33 667	3,5	46 682	5,1	36 804	4,0	35 177	4,4
Rußland	2 031	0,2	3 815	0,4	4 346	0,5	4 510	0,5	5 782	0,7
Ver. St. v. Amerika	5 982	0,6	12 494	1,3	9 140	1,0	24 982	2,7	32 412	4,1

1) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- und Kuchholzes für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks.

2) Von 1896 an mit Einschluß von rohem Dachrohr, Weberrohr und Schilf.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Ausfuhr	2 341	0,3	1 880	0,3	2 098	0,3	2 019	0,3	3 273	0,5
Einfuhr	24 980	6,0	27 496	6,6	25 530	6,4	25 889	6,5	29 284	7,0
Costarica.....	2 752	0,7	4 735	1,1	10 054	2,5	11 031	2,8	9 830	2,4
Mexiko.....	3 102	0,7	3 174	0,8	3 411	0,9	3 628	0,9	2 457	0,6
Ver. St. v. Amerika	5 758	1,4	4 611	1,1	3 903	1,0	3 398	0,9	7 593	1,8
Ausfuhr	1 231	0,3	774	0,2	769	0,2	669	0,2	628	0,2
Kuebradoholz, unzerkleinert.										
Einfuhr	40 175	2,0	87 606	4,4	67 395	3,4	81 497	4,1	113 507	6,2
Argentinien.....	40 145	2,0	87 595	4,4	67 394	3,4	81 497	4,1	113 506	6,2
Ausfuhr	324	0,0	824	0,0	616	0,0	241	0,0	1 103	0,1
Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.										
Einfuhr	52 497	1,3	40 387	1,1	61 894	1,7	81 490	2,3	115 516	3,2
Oesterreich-Ungarn	51 365	1,3	38 782	1,0	56 670	1,6	67 362	1,9	77 946	2,2
Ausfuhr	23 908	0,6	24 714	0,7	25 980	0,8	45 614	1,3	36 476	1,1
Frankreich.....	18 626	0,5	20 348	0,5	18 551	0,5	33 707	1,0	29 487	0,9
Saethterwaaren, grobe, gebeizt, gefaerbt zc.										
Einfuhr	132	0,1	115	0,0	147	0,1	276	0,1	300	0,1
Ausfuhr	16 187	5,7	19 256	6,7	16 275	5,7	18 801	6,6	19 472	6,8
Freihafen-Samburg	11 663	4,1	13 999	4,9	9 443	3,3	13 210	4,6	14 265	5,0
Holzwaaren, feine; Holzbronze.										
Einfuhr	1 054	2,0	1 081	2,1	1 295	2,5	1 397	2,7	1 420	2,7
Oesterreich-Ungarn	319	0,6	365	0,7	504	1,0	590	1,1	602	1,1
Ausfuhr	9 771	19,5	10 724	21,4	11 581	23,2	11 394	22,8	12 371	24,7
Großbritannien...	6 472	12,9	6 645	13,3	7 145	14,3	7 495	15,0	8 335	16,7
Niederlande.....	407	0,8	493	1,0	519	1,0	581	1,2	660	1,3
Britisch Australien	325	0,7	433	0,9	548	1,1	465	0,9	529	1,1
Hopfen.										
Einfuhr	2 425	6,8	2 036	6,6	3 041	7,8	2 674	8,3	2 386	9,4
Oesterreich-Ungarn	2 093	6,1	1 698	6,1	2 799	7,6	2 270	7,7	1 989	8,6
Rußland.....	98	0,3	279	0,4	164	0,2	338	0,5	272	0,6
Ausfuhr	10 925	21,5	10 810	27,3	9 868	19,6	9 901	23,9	7 428	27,1
Belgien.....	1 913	3,3	1 528	3,1	1 621	2,8	1 493	3,3	1 228	4,3
Daenemark.....	353	0,9	518	1,7	447	1,2	414	1,2	470	2,1
Frankreich.....	1 265	3,3	1 452	4,8	1 408	3,7	1 265	3,4	1 207	4,2
Großbritannien...	2 856	4,0	2 410	4,8	2 681	3,5	2 634	5,3	1 460	4,2
Niederlande.....	550	1,3	570	1,9	478	1,2	444	1,2	465	1,9
Oesterreich-Ungarn	976	2,1	912	2,3	352	0,9	566	1,5	410	1,5
Rußland.....	647	1,6	558	1,5	413	1,1	237	0,7	169	0,6
Schweden.....	291	0,8	554	1,8	287	0,7	448	1,3	343	1,5
Schweiz.....	360	0,9	366	1,2	298	0,8	363	1,0	438	1,9
Braasilien.....	273	0,5	274	0,5	239	0,6	237	0,6	194	0,8
Ver. St. v. Amerika	758	1,2	1 018	2,0	1 049	1,7	999	2,4	438	1,4
Huelfenfruechte, trockene:										
Bohnen.										
Einfuhr	35 348	5,0	32 984	5,3	30 425	4,8	31 684	4,6	32 777	4,6
Niederlande.....	3 890	0,5	4 889	0,7	4 096	0,5	4 250	0,6	4 469	0,7
Oesterreich-Ungarn	17 884	2,8	18 673	3,2	17 926	3,0	15 122	2,4	15 120	2,2
Rußland.....	4 850	0,6	6 872	1,1	6 792	1,1	10 148	1,3	9 549	1,2
Ausfuhr	781	0,1	2 790	0,5	2 113	0,4	748	0,1	1 058	0,2
Erbsen, Wicken.										
Einfuhr	86 529	10,8	79 179	8,9	82 313	9,4	102 305	14,3	84 197	11,6
Rußland.....	72 888	8,7	71 635	7,9	74 808	8,2	92 502	12,8	72 545	9,6
Ausfuhr	3 147	0,6	4 454	0,8	2 746	0,5	2 470	0,4	3 037	0,5
Hüte (Herrnhüte aus Filz).										
Einfuhr	79	1,9	87	2,1	96	2,3	105	2,2	107	2,1
Oesterreich-Ungarn	37	0,9	41	1,0	44	1,0	49	1,0	45	1,1
Ausfuhr	297	5,7	310	5,9	316	6,0	276	3,6	277	3,1
Belgien.....	81	1,5	86	1,6	95	1,8	99	1,3	90	0,9

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Indigo.										
Einfuhr	1 507	18,1	1 795	21,5	1 973	20,7	1 408	12,7	1 036	8,3
Großbritannien...	458	5,5	428	5,1	409	4,3	168	1,5	112	0,9
Niederlande	97	1,2	68	0,8	48	0,5	59	0,5	73	0,6
Brit. Ostindien zc.	650	7,8	1 031	12,4	1 267	13,3	965	8,7	656	5,3
Niederl. Indien zc.	52	0,6	57	0,7	99	1,0	66	0,6	89	0,7
Ausfuhr	607	7,6	658	8,2	581	6,4	508	4,8	918	7,6
Oesterreich-Ungarn	214	2,7	217	2,7	238	2,6	184	1,7	216	1,8
Rußland	55	0,7	123	1,5	82	0,9	63	0,6	111	0,9
Insektenwachs, Pflanzenwachs.										
Einfuhr	777	1,4	862	1,8	752	1,7	1 758	3,9	2 201	4,2
Ausfuhr	226	0,6	270	0,8	224	0,6	904	2,5	1 406	3,8
Rußland	70	0,2	99	0,3	56	0,2	622	1,7	1 114	3,0
Instrumente, astronomische, optische zc.¹⁾										
Einfuhr	155	3,1	133	3,5	34	1,1	29	1,3	9	0,4
Ausfuhr	786	15,7	855	28,9	287	9,6	344	14,8	379	16,2
Belgien	35	0,7	44	1,5	13	0,4	17	0,7	20	0,8
Frankreich	52	1,0	67	2,3	18	0,6	21	0,9	25	1,1
Großbritannien ..	105	2,1	109	3,7	24	0,8	26	1,1	30	1,3
Italien	35	0,7	28	0,9	16	0,5	20	0,8	17	0,7
Niederlande	59	1,2	55	1,8	16	0,5	23	1,0	22	0,9
Oesterreich-Ungarn	108	2,2	83	2,8	33	1,1	45	1,9	53	2,2
Rußland	137	2,7	163	5,5	68	2,3	70	3,0	77	3,3
Ver. St. v. Amerika	46	0,9	72	2,4	25	0,8	29	1,3	31	1,4
Instrumente, musikalische, außer Clavieren zc.										
Einfuhr	274	1,6	308	1,5	242	1,2	256	1,1	490	2,0
Ausfuhr	3 522	17,0	4 058	14,7	4 206	15,9	4 019	12,4	3 972	12,3
Frankreich	121	0,6	114	0,4	162	0,6	183	0,5	201	0,6
Großbritannien ..	793	3,5	799	2,8	781	2,7	937	2,8	1 073	3,3
Oesterreich-Ungarn	285	1,5	439	1,5	622	2,4	413	1,2	322	1,0
Rußland	262	1,6	409	1,8	412	1,9	334	1,2	353	1,1
Ver. St. v. Amerika	583	2,8	710	2,5	671	2,6	599	1,8	554	1,7
Jod.										
Einfuhr	431	11,4	113	3,0	94	2,5	164	3,8	216	5,1
Großbritannien ..	51	1,4	49	1,3	52	1,4	109	2,6	116	2,7
Chile	366	9,7	55	1,5	27	0,7	41	1,0	78	1,8
Ausfuhr	13	0,3	23	0,6	26	0,7	26	0,6	26	0,6
Jodkalium und andere Jodpräparate.										
Einfuhr	24	0,8	22	0,5	29	0,6	18	0,1	16	0,2
Ausfuhr	107	2,9	128	3,5	142	3,8	124	3,1	135	3,4
Rußland	49	1,3	49	1,3	55	1,5	51	1,3	53	1,3
Jute.										
Einfuhr	78 152	22,7	113 828	27,3	98 845	24,9	89 291	21,9	142 854	34,3
Großbritannien ..	10 734	3,1	10 488	2,5	9 735	2,4	6 995	1,7	3 872	0,9
Brit. Ostindien zc.	67 345	19,5	103 292	24,8	89 108	22,5	82 294	20,2	138 969	33,4
Ausfuhr	6 482	2,0	7 538	2,0	10 590	2,8	9 667	2,5	10 091	2,5
Rußland	3 944	1,2	4 091	1,1	6 161	1,6	6 448	1,6	8 076	2,0
Käse.										
Einfuhr	8 817	11,9	9 348	12,6	10 196	13,0	11 937	15,1	14 049	17,5
Frankreich	490	0,9	535	1,1	593	1,1	652	1,2	746	1,3
Niederlande	3 996	4,6	4 336	5,0	5 014	5,5	6 101	6,7	7 347	8,1
Schweiz	3 943	5,9	4 095	6,1	4 163	5,8	4 702	6,6	5 409	7,4
Ausfuhr	2 096	2,2	2 212	2,1	1 840	1,7	1 373	1,3	1 154	1,1
Kaffee, roher.										
Einfuhr	122 358	202,8	122 390	202,5	129 897	189,3	136 395	160,4	153 270	137,0
Frankreich	1 537	2,5	467	0,8	838	1,4	1 424	1,8	1 985	2,0
Großbritannien ..	6 486	12,5	3 311	6,3	4 284	7,9	6 085	10,0	6 815	9,5
Niederlande	14 211	23,7	7 191	12,2	7 479	11,2	11 044	13,5	9 732	9,4
Brit. Ostindien zc.	2 307	4,4	3 098	5,9	3 237	6,0	2 289	4,1	2 416	3,7

¹⁾ In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Länder der Herkunft bezw. Bestimmung										
Niederl. Indien u. c.	9 648	17,8	14 222	26,3	14 526	26,1	14 000	23,1	12 553	16,9
Brafilien	44 371	66,6	54 075	82,2	57 638	69,2	60 925	50,6	83 417	53,0
Brit. Westindien u. c.	507	0,9	1 604	2,7	1 096	1,8	1 656	2,4	1 547	1,9
Columbien	2 456	4,2	2 128	3,6	3 428	5,3	2 493	3,4	2 539	2,9
Costarica							994	1,5	1 231	1,5
Guatemala							18 952	28,4	15 142	18,9
Sonduras, Nicar., Salvador	18 346	33,0	19 971	35,9	20 629	35,7				
Cuba, Portorico	1 465	2,9	244	0,5	313	0,6	1 319	1,8	1 193	1,4
Dominic. Republ. Republik Haiti	5 644	8,9	6 556	10,3	5 005	7,0	2 380	4,2	2 707	3,9
Mexiko	193	0,3	180	0,3	403	0,7	1 052	1,2	652	0,6
Venezuela	10 754	18,3	6 833	11,6	8 581	13,3	3 676	4,2	2 057	1,8
Ausfuhr	13	0,0	16	0,0	13	0,0	336	0,5	1 061	1,4
							5 744	7,5	5 854	6,1
							14	0,0	17	0,0
Kakaobohnen, roh.										
Einfuhr	8 320	9,3	9 951	10,6	12 210	12,1	15 473	18,8	15 860	23,2
Großbritannien	636	0,7	334	0,4	459	0,5	582	0,7	416	0,6
Portugal	858	0,9	1 178	1,3	1 738	1,6	1 798	2,0	1 331	1,9
Portug. Westafrika	219	0,2	725	0,7	1 042	0,9	1 357	1,5	1 699	2,4
Brafilien	573	0,6	928	1,0	1 045	0,9	2 308	2,7	2 152	3,0
Brit. Westindien u. c.	271	0,3	481	0,5	863	0,9	1 339	1,6	1 454	2,1
Ecuador	3 135	3,4	3 928	4,1	3 926	4,2	4 660	6,1	4 450	6,8
Dominic. Republ. Republik Haiti	634	0,6	827	0,7	1 324	1,1	1 108	0,1	240	0,3
Venezuela	452	0,7	481	0,7	462	0,6	1 174	1,2	1 671	2,2
Ausfuhr	—	—	—	—	—	—	883	1,4	1 153	2,1
							0	0,0	1	0,0
Kali, schwefelsaures.										
Einfuhr	1 306	0,1	895	0,1	703	0,1	912	0,1	999	0,1
Ausfuhr	25 357	3,4	23 132	3,1	16 019	2,3	20 971	2,7	27 105	3,4
Ver. St. v. Amerika	16 630	2,2	12 460	1,7	9 422	1,3	11 508	1,5	16 811	2,1
Kalk, natürlicher kohlen-saurer, erdiger; Mörtel.										
Einfuhr	214 331	4,3	221 685	4,4	216 641	4,8	235 715	5,2	242 397	5,3
Belgien	137 552	2,8	140 973	2,8	132 780	2,9	145 259	3,2	144 694	3,2
Oesterreich-Ungarn	63 393	1,3	68 021	1,4	72 436	1,6	76 884	1,7	83 291	1,8
Ausfuhr	69 891	1,0	71 771	1,1	77 641	1,4	77 905	1,4	84 892	1,5
Frankreich	39 635	0,6	41 964	0,6	42 861	0,8	44 485	0,8	41 206	0,7
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.										
Einfuhr	286 812	14,3	278 046	13,9	216 950	10,8	289 234	14,5	270 988	10,8
Belgien	67 496	3,4	49 440	2,5	29 819	1,5	36 131	1,8	24 158	1,0
Algerien	13 828	0,7	12 380	0,6	17 183	0,9	22 940	1,1	17 663	0,7
Ver. St. v. Amerika	185 808	9,3	210 346	10,5	161 152	8,1	221 018	11,1	218 980	8,8
Ausfuhr	3 761	0,3	5 813	0,4	5 548	0,4	4 000	0,3	5 100	0,3
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.										
Einfuhr	153 208	5,4	153 911	5,4	192 807	6,7	207 155	8,2	208 186	8,4
Großbritannien	52 899	1,9	55 439	1,9	73 704	2,6	79 218	2,8	74 047	2,6
Oesterreich-Ungarn	67 761	2,4	69 439	2,4	83 120	2,9	85 866	4,3	91 473	4,6
Ausfuhr	103 324	4,1	111 277	4,5	125 674	5,0	121 535	1,9	129 082	2,6
Oesterreich-Ungarn	37 416	1,5	41 379	1,7	44 993	1,8	45 307	0,5	47 311	0,9
Kartoffeln, frische.										
Einfuhr	132 770	4,1	132 344	4,1	183 009	6,5	183 136	7,4	188 131	9,8
Belgien	29 667	0,8	15 165	0,4	33 068	1,1	32 191	1,3	44 347	2,0
Italien	7 689	0,7	6 181	0,6	8 088	0,7	10 493	0,6	10 083	1,1
Niederlande	39 117	1,0	46 300	1,2	73 273	2,2	54 776	2,3	49 081	2,2
Oesterreich-Ungarn	22 966	0,7	25 973	0,8	19 454	0,7	23 355	1,1	26 924	1,6
Rußland	26 515	0,5	29 934	0,6	39 099	1,0	47 349	1,1	47 823	2,0
Ausfuhr	82 272	3,6	122 665	5,5	54 177	3,0	76 242	4,5	208 852	13,6
Großbritannien	5 279	0,2	39 721	1,8	1 441	0,1	15 911	0,9	102 393	6,7
Niederlande	37 448	1,7	48 917	2,2	7 322	0,4	3 950	0,2	34 861	2,3
Oesterreich-Ungarn	10 002	0,4	5 551	0,2	8 405	0,5	8 002	0,5	7 841	0,5
Schweiz	18 835	0,8	14 289	0,6	31 143	1,7	37 287	2,2	21 019	1,4

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Kautschuk und Guttapercha.										
Einfuhr	5 640	22,6	6 821	27,3	8 280	34,8	8 574	38,6	10 098	54,5
Belgien	24	0,1	49	0,2	53	0,2	116	0,5	174	0,9
Frankreich	378	1,5	266	1,1	394	1,7	461	2,1	407	2,2
Großbritannien	2 302	9,2	2 086	8,3	2 883	12,1	2 980	13,4	3 275	17,7
Niederlande	132	0,5	120	0,5	137	0,6	129	0,6	85	0,5
Rußland	395	1,6	600	2,4	566	2,4	633	2,8	703	3,8
Portug. Ostafrika.	475	1,9	373	1,5	388	1,6	181	0,8	141	0,8
Britisch Westafrika	536	2,1	1 284	5,1	1 753	7,4	640	2,9	549	3,0
Franz. Westafrika.							254	1,1	161	0,9
Songostaat							317	1,4	250	1,4
Portug. Westafrika							346	1,6	771	4,2
Deutsch Westafrika	323	1,3	307	1,2	345	1,4	339	1,5	317	1,7
Brit. Ostindien zc.	486	1,9	705	2,8	564	2,4	752	3,4	995	5,4
Niederl. Indien zc.	68	0,3	166	0,7	62	0,3	48	0,2	407	2,2
Brasilien	231	0,9	443	1,8	498	2,1	477	2,1	556	3,0
Ver. St. v. Amerika	76	0,3	66	0,3	110	0,5	144	0,6	373	2,0
Ausfuhr	1 103	4,4	1 862	5,5	1 908	6,1	2 279	8,2	2 436	10,2
Großbritannien	280	1,1	491	1,4	557	1,8	344	1,2	238	1,0
Oesterreich-Ungarn	103	0,4	113	0,3	148	0,5	150	0,5	157	0,7
Rußland	143	0,6	206	0,6	286	0,9	445	1,6	351	1,5
Ver. St. v. Amerika	457	1,8	874	2,6	713	2,3	1 092	3,9	1 382	5,8
Kautschukwaaren:										
feine aus weichem Kautschuk.										
Einfuhr	279	2,0	447	3,2	583	4,7	601	5,0	604	5,7
Großbritannien	61	0,4	77	0,6	60	0,5	57	0,5	59	0,6
Rußland	191	1,3	326	2,4	484	3,9	474	3,9	452	4,3
Ausfuhr	540	4,1	552	4,3	801	6,0	950	7,4	861	7,8
Frankreich	13	0,1	19	0,1	28	0,2	86	0,7	84	0,8
Großbritannien	272	2,1	357	2,8	490	3,7	523	4,1	464	4,2
Gewebe, mit Kautschuk zc. überzogen zc.¹⁾										
Einfuhr	136	1,0	160	1,2	330	2,0	341	2,1	350	2,4
Frankreich	40	0,3	42	0,3	114	0,7	116	0,7	135	0,9
Großbritannien	47	0,3	60	0,4	149	0,9	159	1,0	149	1,0
Ausfuhr	361	2,7	372	2,9	390	3,1	356	2,9	396	3,4
grobe Waaren aus weichem Kautschuk zc.										
Einfuhr	126	0,6	119	0,5	136	0,6	153	0,7	129	1,6
Ausfuhr	1 208	5,4	1 463	6,6	1 740	8,3	1 923	9,4	1 960	22,7
Dänemark	58	0,3	84	0,4	120	0,6	95	0,5	87	1,0
Großbritannien	212	1,0	223	1,0	286	1,4	291	1,4	338	3,9
Niederlande	105	0,5	118	0,5	132	0,6	165	0,8	169	2,0
Oesterreich-Ungarn	153	0,7	188	0,8	200	1,0	209	1,0	193	2,2
Schweden	92	0,4	127	0,6	118	0,6	153	0,8	139	1,6
Schweiz	141	0,6	172	0,8	192	0,9	194	1,0	193	2,2
Harthummwaaren.										
Einfuhr	13	0,1	9	0,1	13	0,1	11	0,1	20	0,1
Ausfuhr	495	3,7	568	4,3	641	4,8	698	5,2	733	5,9
Frankreich	119	0,9	119	0,9	144	1,1	160	1,2	139	1,1
Großbritannien	140	1,0	140	1,0	153	1,2	166	1,2	178	1,4
Kautz.										
Einfuhr	392	3,0	397	4,1	403	4,4	431	5,6	359	5,5
Rußland	201	2,0	190	3,1	180	3,3	221	4,4	218	4,4
Ver. St. v. Amerika	184	0,9	200	0,9	218	1,0	204	1,1	131	1,0
Ausfuhr	6	0,0	7	0,0	6	0,0	7	0,1	5	0,0
Claviere zc.										
Einfuhr	101	0,3	106	0,3	184	0,5	172	0,5	154	0,4
Ausfuhr	7 245	18,1	8 431	19,4	9 604	22,1	10 680	24,6	11 164	25,7
Großbritannien	3 241	8,1	3 398	7,8	4 005	9,2	4 604	10,6	4 690	10,8
Italien	144	0,4	212	0,5	184	0,4	218	0,5	204	0,5
Niederlande	596	1,5	573	1,3	578	1,3	474	1,1	554	1,3
Rußland	406	1,0	565	1,3	682	1,6	788	1,8	1 002	2,3
Schweiz	200	0,5	167	0,4	232	0,5	296	0,7	288	0,7
Brit. Südaf. (Kap.)	190	0,5	256	0,6	275	0,6	299	0,7	270	0,6
Britisch Australien	703	1,8	1 069	2,5	1 394	3,2	1 660	3,8	1 665	3,8

1) Von 1896 an einschließlich der Kautschukdrucktücher für Fabriken.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Klee- und Sparsaaten, Luzerne- u. Saaten.										
Einfuhr	23 346	26,2	22 938	19,5	29 871	23,5	20 549	14,6	29 610	22,9
Frankreich.....	1 100	1,2	1 414	1,4	2 818	2,6	1 216	1,3	2 279	2,6
Italien.....	1 687	1,6	1 310	1,1	1 175	0,9	825	0,7	652	0,5
Oesterreich-Ungarn	10 414	12,9	9 541	7,8	14 888	11,3	8 099	5,5	9 449	7,6
Rußland.....	3 919	4,5	6 407	5,8	8 351	6,7	6 396	4,5	9 188	7,4
Ver. St. v. Amerika	5 038	4,8	2 824	2,4	1 189	0,9	3 037	1,9	6 729	4,2
Ausfuhr	8 669	10,9	10 039	9,0	11 634	10,6	7 237	5,8	9 884	8,3
Dänemark.....	2 107	2,5	2 208	1,9	2 857	2,6	1 784	1,3	2 445	2,2
Großbritannien...	2 533	3,3	3 759	3,3	4 630	4,2	2 591	1,9	2 372	2,1
Oesterreich-Ungarn	954	1,4	502	0,6	318	0,3	518	0,6	1 302	1,0
Leinwand, Leinwand und Baumwollwaaren:										
aus Baumwolle, Leinwand, Wolle; wollene Leinwand; Corsets.										
Einfuhr	189	2,8	180	2,7	174	3,1	171	3,0	143	2,5
Frankreich.....	34	0,5	33	0,5	38	0,7	39	0,7	43	0,8
Großbritannien...	31	0,5	30	0,4	28	0,5	33	0,6	28	0,5
Ausfuhr	6 037	60,4	6 592	65,9	7 110	94,4	6 641	88,3	6 671	65,3
Belgien.....	88	0,9	105	1,0	143	1,9	175	2,4	82	0,8
Dänemark.....	148	1,5	189	1,9	190	2,3	191	2,4	198	1,9
Frankreich.....	56	0,6	67	0,7	91	1,3	76	1,1	74	0,7
Großbritannien...	2 454	24,5	2 743	27,4	3 115	41,4	2 692	35,3	2 789	27,1
Niederlande.....	1 423	14,2	1 414	14,1	1 356	18,3	1 456	19,8	1 436	14,2
Norwegen.....	188	1,9	197	2,0	207	2,7	180	2,4	194	1,9
Oesterreich-Ungarn	81	0,8	85	0,9	88	1,2	92	1,3	84	0,8
Rußland.....	34	0,3	73	0,7	73	1,0	57	0,8	48	0,5
Finnland.....	119	1,2	158	1,6	107	1,4	92	1,2	90	0,9
Schweden.....	696	7,0	655	6,5	748	9,9	678	9,1	639	6,3
Schweiz.....	17	0,2	24	0,2	37	0,5	64	0,9	87	0,9
Brit. Ostindien u.	161	1,6	137	1,4	162	2,3	141	2,0	142	1,4
Brit. Nordamerika	183	1,8	312	3,1	335	4,4	237	3,1	225	2,2
Ver. St. v. Amerika										
aus Seide und Halbseide u.										
Einfuhr	24	1,1	28	1,2	31	1,4	32	1,5	32	1,5
Frankreich.....	14	0,6	16	0,7	19	0,9	21	1,0	21	1,0
Ausfuhr	291	14,6	264	13,2	284	14,2	269	13,4	287	14,4
Großbritannien...	41	2,1	26	1,3	39	2,0	47	2,3	75	3,7
Niederlande.....	76	3,8	78	3,9	79	3,9	81	4,1	68	3,4
Schweiz.....	24	1,2	21	1,1	26	1,3	28	1,4	25	1,3
Ver. St. v. Amerika	17	0,8	16	0,8	17	0,9	9	0,5	15	0,8
Leinwand, baumwollene und leinene.										
Einfuhr	19	0,2	19	0,2	18	0,1	18	0,1	18	0,1
Ausfuhr	1 500	9,7	1 487	9,7	1 655	11,6	1 732	12,1	2 031	15,2
Dänemark.....	73	0,5	88	0,6	104	0,7	115	0,8	142	1,1
Großbritannien...	60	0,4	79	0,5	77	0,5	94	0,7	119	0,9
Niederlande.....	539	3,5	447	2,9	500	3,5	555	3,9	574	4,3
Rußland.....	23	0,2	56	0,4	116	0,8	182	1,3	373	2,8
Schweden.....	60	0,4	65	0,4	60	0,4	84	0,6	109	0,8
Schweiz.....	186	1,2	185	1,2	222	1,6	194	1,4	220	1,7
Brazilien.....	172	1,1	130	0,8	117	0,8	76	0,5	67	0,5
Klein-, Malz-, Reisabfälle, Kartoffelpulpe.¹⁾										
Einfuhr	460 687	25,8	396 024	22,3	602 159	45,1	659 148	49,1	564 110	44,8
Freihafen Hamburg	4 599	0,3	5 641	0,3	7 444	0,6	6 468	0,5	6 236	0,5
Belgien.....	32 359	2,1	21 188	1,2	38 249	2,9	29 815	2,3	29 229	2,4
Frankreich.....	3 490	0,2	10 195	0,6	14 816	1,2	5 799	0,5	10 205	0,9
Großbritannien...	6 054	0,4	3 186	0,2	10 601	0,8	18 485	1,5	13 639	1,1
Niederlande.....	36 063	2,3	39 973	2,3	47 846	3,7	73 000	5,7	49 175	3,9
Norwegen.....	3 480	0,2	10 501	0,6	11 325	0,9	9 699	0,8	17 645	1,5
Oesterreich-Ungarn	75 845	4,8	40 806	2,5	124 076	9,3	120 779	9,2	109 947	8,8
Rußland.....	261 040	13,1	239 739	13,2	288 896	21,4	272 762	19,9	205 221	16,0
Brit. Ostindien u.	12 170	0,8	7 738	0,4	13 053	0,9	10 661	0,6	13 340	0,9
Argentinien.....	1 190	0,1	5 688	0,3	25 224	1,8	24 590	1,8	34 924	2,9
Ver. St. v. Amerika	6 604	0,4	1 635	0,1	8 474	0,6	71 834	5,3	52 585	4,3
Ausfuhr	46 045	3,0	25 835	1,7	17 506	1,5	16 584	1,3	7 716	0,6

1) Von 1896 an Kartoffelpulpe.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Länder der Herkunft bezw. Bestimmung										
	Koks.									
Einfuhr	404 179	5,7	461 779	6,7	393 881	6,5	435 161	7,8	332 579	6,7
Belgien	352 959	4,8	385 360	5,4	259 848	4,1	275 268	4,7	203 573	4,1
Frankreich	263	0,0	3 172	0,1	28 423	0,5	29 372	0,6	33 583	0,7
Großbritannien . . .	15 375	0,3	32 801	0,6	52 312	1,0	80 655	1,6	40 475	0,9
Oesterreich-Ungarn	13 178	0,2	18 232	0,3	25 369	0,4	26 399	0,5	30 718	0,6
Ausfuhr	2 261 924	35,5	2 293 328	35,6	2 216 395	36,0	2 161 886	36,6	2 133 179	40,8
Belgien	331 484	4,4	346 198	4,6	234 702	3,1	213 314	2,9	136 233	2,3
Frankreich	980 291	15,2	907 926	13,8	866 698	14,0	948 115	15,5	748 505	13,9
Italien	21 030	0,5	21 740	0,6	24 388	0,7	17 290	0,5	32 754	0,9
Niederlande	141 273	2,0	122 217	1,8	137 599	2,1	88 620	1,4	137 317	2,4
Oesterreich-Ungarn	463 025	7,9	555 991	9,2	535 726	9,3	578 969	10,5	598 201	11,5
Rußland	130 360	2,1	143 658	2,2	194 253	3,1	159 938	2,8	207 230	4,0
Schweiz	61 029	1,5	72 202	1,7	80 468	1,8	83 896	1,9	102 644	2,6
	Korkholz, rohes.									
Einfuhr	7 865	5,1	9 378	6,1	10 730	7,0	12 096	7,7	10 940	7,0
Portugal	7 184	4,7	8 555	5,6	9 875	6,4	11 112	7,1	10 152	6,5
Ausfuhr	766	0,5	1 206	0,8	1 440	0,1	1 516	1,1	1 244	0,9
	Korkstopfen, Korksohlen, Korkschnitzereien u.									
Einfuhr	1 407	4,8	1 326	4,5	1 375	4,7	1 437	4,8	1 628	5,4
Portugal	147	0,5	204	0,7	231	0,8	258	0,9	284	0,9
Spanien	1 087	3,7	975	3,3	964	3,3	1 004	3,4	1 169	3,9
Ausfuhr	235	0,8	250	0,9	258	0,9	226	0,8	209	0,7
	Kupfer und Kupferlegierungen:									
	Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen. 1)									
Einfuhr	1 228	1,0	1 703	1,4	3 170	2,8	4 199	3,8	4 720	4,6
Großbritannien . . .	40	0,0	211	0,2	419	0,4	551	0,5	675	0,7
Oesterreich-Ungarn	727	0,6	866	0,7	1 491	1,3	1 836	1,6	2 036	2,0
Ausfuhr	1 883	1,5	2 136	1,8	2 968	2,6	2 164	2,1	3 636	3,6
Frankreich	312	0,3	863	0,7	1 318	1,2	618	0,6	660	0,7
Großbritannien . . .	575	0,5	535	0,4	563	0,5	477	0,4	1 266	1,3
	Kupfer, rohes. 1)									
Einfuhr	37 032	31,6	44 365	40,2	56 115	54,7	67 573	68,1	73 291	78,8
Freihafen-Hamburg	1 689	1,5	1 185	1,0	2 372	2,3	2 669	2,7	2 873	3,0
Großbritannien . . .	7 429	6,3	7 363	6,4	7 478	7,3	8 661	8,7	12 754	13,6
Japan	2 072	1,7	1 932	1,7	1 916	1,8	2 655	2,6	2 196	2,3
Chile	884	0,7	826	0,7	827	0,8	2 217	2,2	1 216	1,3
Ver. St. v. Amerika	22 795	20,5	31 311	28,8	42 504	41,4	50 420	50,9	52 474	56,7
Ausfuhr	6 609	5,8	6 329	5,7	5 996	6,0	7 183	7,3	6 972	7,5
Oesterreich-Ungarn	3 413	3,0	2 858	2,6	2 625	2,7	4 382	4,5	4 525	4,9
Rußland	1 973	1,7	2 437	2,2	2 418	2,4	1 890	1,9	1 818	2,0
	Messing und Tombak, auch Bruch.									
Einfuhr	1 237	0,8	1 060	0,7	1 064	0,7	1 623	1,2	1 733	1,4
Ausfuhr	2 198	1,2	3 012	1,7	4 334	2,9	4 214	3,0	5 637	4,5
Frankreich	153	0,1	375	0,2	1 028	0,7	1 065	0,8	1 489	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 628	0,9	2 011	1,1	2 154	1,5	2 107	1,5	2 262	1,8
	Kupfer in Stangen und Blechen, unplatirt.									
Einfuhr	495	0,5	426	0,5	401	0,5	400	0,5	450	0,6
Ausfuhr	5 007	5,2	4 700	5,2	5 406	6,8	5 718	7,3	5 369	7,2
Niederlande	298	0,3	287	0,3	527	0,7	597	0,8	407	0,5
Schweden	253	0,3	296	0,3	339	0,4	427	0,5	467	0,6
Schweiz	493	0,5	620	0,7	784	1,0	585	0,7	675	0,9
China	435	0,4	484	0,5	907	1,1	1 400	1,8	1 186	1,6
	Kupfer- und Messing- u. Waaren:									
	Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.									
Einfuhr	86	0,1	129	0,2	117	0,2	84	0,2	83	0,2
Ausfuhr	3 332	9,0	4 450	12,5	4 156	12,1	2 712	7,9	3 289	8,9
Türkei	762	2,1	697	2,0	384	1,1	352	1,0	640	1,7
China	934	2,5	1 472	4,1	613	1,8	146	0,4	541	1,5
Argentinien	215	0,6	536	1,5	915	2,7	731	2,1	799	2,2

1) Das Bruchkupfer ist bis 1895 einschließlich unter »Kupfer, rohes« nachgewiesen.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Kupfer- und Messing- u. Waaren, feine.										
Einfuhr	565	1,8	625	2,1	797	2,7	846	2,8	881	3,2
Frankreich	173	0,6	189	0,6	198	0,7	212	0,7	223	0,8
Großbritannien . . .	155	0,5	185	0,6	224	0,7	238	0,8	249	0,9
Oesterreich-Ungarn	112	0,4	114	0,4	157	0,5	138	0,5	131	0,5
Ausfuhr	4 117	12,4	4 912	15,2	5 961	19,8	5 583	18,5	6 472	21,9
Belgien	182	0,5	238	0,7	314	1,0	257	0,9	384	1,3
Dänemark	176	0,5	158	0,5	207	0,7	184	0,6	203	0,7
Frankreich	279	0,8	283	0,9	263	0,9	237	0,8	265	0,9
Großbritannien . . .	772	2,3	932	2,9	977	3,2	924	3,1	1 173	4,0
Italien	137	0,4	128	0,4	160	0,5	188	0,6	229	0,8
Niederlande	265	0,8	228	0,7	339	1,1	281	0,9	392	1,3
Oesterreich-Ungarn	268	0,8	346	1,1	415	1,4	424	1,4	478	1,6
Rußland	503	1,5	669	2,1	799	2,6	728	2,4	918	3,1
Schweden	119	0,4	172	0,5	184	0,6	250	0,8	246	0,8
Schweiz	254	0,8	424	1,3	351	1,2	321	1,1	299	1,0
Spanien	100	0,3	122	0,4	327	1,1	252	0,9	150	0,5
China	81	0,2	66	0,2	150	0,5	140	0,5	149	0,5
grobe Kupferschmiede- u. Waaren.										
Einfuhr	453	0,8	434	0,8	465	0,9	528	1,0	463	0,9
Ausfuhr	2 538	4,9	2 643	5,2	2 650	5,4	2 697	5,5	2 989	6,2
Niederlande	274	0,5	234	0,5	174	0,4	242	0,5	241	0,5
Oesterreich-Ungarn	213	0,4	272	0,5	266	0,5	231	0,5	215	0,5
Rußland	301	0,6	268	0,5	282	0,6	294	0,6	313	0,7
Schweiz	500	1,0	490	1,0	337	0,7	276	0,6	326	0,7
Kupfer- u. Draht, unplattirt.										
Einfuhr	131	0,2	171	0,2	127	0,2	80	0,1	55	0,1
Ausfuhr	3 433	4,2	3 975	5,0	5 910	7,8	6 176	8,1	5 930	8,1
Großbritannien . . .	799	1,0	910	1,1	1 317	1,7	985	1,3	999	1,4
Schweden	138	0,2	153	0,2	201	0,3	425	0,6	346	0,5
Schweiz	689	0,8	925	1,2	1 456	1,9	1 412	1,9	1 112	1,5
Kurzwaaren: Waaren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert u.; feine Galanterie- u. Waaren.										
Einfuhr	28	0,3	97	1,2	175	2,4	175	2,1	202	2,4
Frankreich	6	0,1	21	0,3	39	0,9	47	0,9	67	1,3
Oesterreich-Ungarn	22	0,2	55	0,7	96	1,0	88	0,6	98	0,7
Ausfuhr	49	0,4	227	2,0	466	4,2	494	5,9	528	3,7
Großbritannien . . .	4	0,0	22	0,2	52	0,5	55	0,7	70	0,5
Leder:										
gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Korduan u.										
Einfuhr	741	7,0	848	8,9	945	9,0	1 120	10,6	994	9,4
Frankreich	455	4,3	510	5,4	587	5,6	694	6,6	608	5,8
Großbritannien . . .	122	1,2	139	1,5	175	1,7	205	2,0	174	1,6
Oesterreich-Ungarn	74	0,7	88	0,9	74	0,7	74	0,7	54	0,5
Ver. St. v. Amerika	12	0,1	23	0,2	40	0,4	64	0,6	71	0,7
Ausfuhr	4 223	40,1	5 010	52,6	4 466	42,4	5 002	47,5	4 886	46,4
Belgien	216	2,1	272	2,9	246	2,3	299	2,8	289	2,7
Dänemark	69	0,7	73	0,8	82	0,8	92	0,9	119	1,1
Frankreich	251	2,4	374	3,9	329	3,1	363	3,5	378	3,6
Großbritannien . . .	1 233	11,7	1 413	14,8	1 218	11,6	1 116	10,6	1 004	9,5
Italien	317	3,0	315	3,3	305	2,9	412	3,9	381	3,6
Niederlande	115	1,1	111	1,2	114	1,1	128	1,2	106	1,0
Oesterreich-Ungarn	629	6,0	768	8,1	841	8,0	921	8,7	878	8,3
Portugal	42	0,4	48	0,5	42	0,4	51	0,5	51	0,5
Rumänien	53	0,5	65	0,7	76	0,7	94	0,9	92	0,9
Rußland	154	1,5	152	1,6	180	1,7	242	2,3	275	2,6
Schweden	101	1,0	123	1,3	83	0,8	127	1,2	170	1,6
Schweiz	166	1,6	170	1,8	144	1,4	198	1,9	189	1,8
Spanien	133	1,3	144	1,5	93	0,9	110	1,0	86	0,8
Türkei	78	0,7	72	0,8	67	0,6	64	0,6	88	0,8
Brasilien	95	0,9	85	0,9	76	0,7	69	0,7	74	0,7
Chile	65	0,6	119	1,2	54	0,5	91	0,9	66	0,6
Ver. St. v. Amerika	300	2,8	450	4,7	268	2,5	357	3,4	315	3,0

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Sohlleder.										
Einfuhr	1 682	3,6	1 796	5,0	1 680	4,0	2 245	5,2	2 416	5,4
Großbritannien...	117	0,3	126	0,4	62	0,1	381	0,9	328	0,7
Chile	1 307	2,8	1 232	3,5	1 436	3,4	1 636	3,8	1 879	4,2
Ausfuhr	602	1,1	776	1,8	840	1,7	1 298	2,6	1 675	3,4
Schweiz	210	0,4	158	0,4	250	0,5	432	0,9	519	1,0
Lederwaren:										
feine.										
Einfuhr	581	10,5	617	11,7	752	13,5	807	13,3	917	15,1
Belgien	83	1,5	98	1,9	107	1,9	114	1,9	150	2,5
Frankreich	87	1,6	85	1,6	108	1,9	134	2,2	143	2,4
Großbritannien...	77	1,4	87	1,7	115	2,1	123	2,0	95	1,6
Italien	21	0,4	19	0,4	30	0,5	30	0,5	57	0,9
Oesterreich-Ungarn	265	4,8	279	5,3	334	6,0	316	5,2	383	6,3
Ver. St. v. Amerika	7	0,1	5	0,1	9	0,2	37	0,6	34	0,6
Ausfuhr	2 592	46,7	2 957	56,2	2 775	50,0	2 744	45,3	3 133	47,0
Belgien	87	1,6	109	2,1	107	1,9	122	2,0	126	1,9
Dänemark	114	2,1	128	2,4	146	2,6	160	2,6	192	2,9
Frankreich	96	1,7	88	1,7	88	1,6	81	1,3	78	1,2
Großbritannien...	1 017	18,3	1 104	21,0	1 064	19,1	1 146	18,9	1 361	20,4
Italien	47	0,9	63	1,2	49	0,9	43	0,7	52	0,8
Niederlande	296	5,3	237	4,5	256	4,6	190	3,1	212	3,2
Norwegen	54	1,0	55	1,0	55	1,0	61	1,0	69	1,0
Oesterreich-Ungarn	121	2,2	131	2,5	137	2,5	126	2,1	127	1,9
Rußland	48	0,9	69	1,3	68	1,2	41	0,7	45	0,7
Finnland	104	1,9	121	2,3	115	2,1	103	1,7	91	1,4
Schweden	170	3,1	206	3,9	184	3,3	223	3,7	243	3,6
Schweiz	18	0,3	19	0,4	29	0,5	30	0,5	32	0,5
Argentinien	172	3,1	341	6,5	201	3,6	144	2,4	186	2,8
Ver. St. v. Amerika	28	0,5	22	0,4	33	0,6	31	0,5	37	0,6
Britisch Australien										
grobe.										
Einfuhr	388	2,2	386	2,3	419	2,4	397	2,3	367	1,9
Großbritannien...	89	0,5	96	0,6	109	0,6	102	0,6	107	0,6
Ausfuhr	965	5,7	1 159	7,1	1 396	8,2	1 325	7,8	1 376	7,4
Dänemark	65	0,4	77	0,5	75	0,4	85	0,5	109	0,6
Oesterreich-Ungarn	78	0,5	77	0,5	86	0,5	93	0,5	94	0,5
Rußland	75	0,4	129	0,8	161	1,0	190	1,1	237	1,3
Schweden	61	0,4	79	0,5	77	0,5	105	0,6	119	0,6
Schweiz	260	1,5	259	1,6	315	1,9	302	1,8	269	1,5
Handschuhe.										
Einfuhr	123	6,8	158	8,7	154	7,7	158	7,1	185	6,7
Oesterreich-Ungarn	101	5,5	131	7,2	131	6,5	138	6,2	166	6,0
Ausfuhr	300	19,5	396	25,8	315	18,9	387	21,3	400	22,0
Belgien	22	1,4	36	2,4	12	0,7	14	0,8	18	1,0
Großbritannien...	52	3,4	55	3,6	66	3,9	56	3,1	57	3,1
Niederlande	7	0,5	7	0,5	9	0,6	9	0,5	10	0,6
Oesterreich-Ungarn	44	2,9	51	3,3	40	2,4	45	2,5	46	2,5
Ver. St. v. Amerika	156	10,1	226	14,7	167	10,0	238	13,1	242	13,3
Waaren aus feinem Wachsdruck etc.										
Einfuhr	106	0,9	111	0,9	140	1,1	127	1,0	132	1,1
Ausfuhr	748	6,7	835	7,5	729	6,3	627	5,5	741	6,4
Belgien	165	1,5	174	1,6	141	1,2	101	0,9	85	0,7
Großbritannien...	103	0,9	157	1,4	125	1,1	99	0,9	102	0,9
Niederlande	131	1,2	112	1,0	85	0,7	76	0,7	107	0,9
Schweiz	119	1,1	117	1,1	84	0,7	115	1,0	139	1,2

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Leim, Leimgallerte.										
Einfuhr	2 213	1,2	2 639	1,5	2 823	1,7	3 062	1,9	3 439	2,3
Frankreich	667	0,4	704	0,4	736	0,4	844	0,5	887	0,6
Oesterreich-Ungarn	519	0,3	894	0,5	978	0,6	1 038	0,6	1 348	0,9
Ausfuhr	3 946	2,8	4 763	3,4	4 575	3,5	4 655	3,6	4 844	4,0
Großbritannien . .	1 433	1,0	1 823	1,3	1 587	1,2	1 536	1,2	1 731	1,4
Leinsaat.										
Einfuhr	183 720	35,1	220 398	38,5	289 388	47,2	262 254	44,9	269 946	50,6
Niederlande	16 110	3,1	11 202	2,1	20 390	3,4	25 064	4,1	23 389	4,3
Rußland	70 774	12,9	123 129	20,2	169 010	26,2	172 709	27,6	106 106	19,4
Brit. Ostindien zc.	68 090	13,6	49 048	9,7	69 834	12,7	50 841	10,9	99 927	19,6
Argentinien	13 731	2,5	26 815	4,6	19 242	3,0	7 307	1,2	30 328	5,5
Ausfuhr	15 875	2,9	20 460	3,3	22 629	3,7	20 932	3,6	8 107	1,5
Großbritannien . . .	3 128	0,6	4 008	0,6	11 353	1,8	8 198	1,4	4 015	0,7
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich.¹⁾										
Einfuhr	678	4,4	643	4,9	693	5,3	860	5,7	848	5,7
Großbritannien . . .	320	3,0	340	3,5	358	3,7	399	3,8	436	4,1
Oesterreich-Ungarn	227	1,0	203	0,9	236	1,1	339	1,3	312	1,2
Ausfuhr	1 736	6,9	1 932	7,5	2 137	8,2	2 276	8,2	2 144	7,7
Dänemark	327	1,1	401	1,4	399	1,3	423	1,3	449	1,4
Schweden	162	0,6	225	0,7	233	0,8	237	0,8	262	0,9
Schweiz	157	0,7	171	0,7	218	0,9	206	0,8	260	1,0
Ver. St. v. Amerika	483	2,4	460	2,3	483	2,4	500	2,4	425	2,0
Lokomotiven, Lokomobilen.										
Einfuhr	2 538	2,4	2 003	1,6	2 030	1,6	3 038	2,4	4 462	3,8
Großbritannien . . .	2 211	2,1	1 748	1,4	1 849	1,5	2 743	2,2	3 862	3,3
Ausfuhr	5 686	6,0	7 988	8,4	15 081	13,9	13 245	12,6	10 438	11,6
Dänemark	93	0,1	99	0,1	778	0,8	1 427	1,5	2 391	2,6
Oesterreich-Ungarn	644	0,7	1 093	1,1	734	0,7	653	0,7	888	0,9
Rußland	974	1,0	2 281	2,4	9 199	7,8	6 286	5,3	2 809	3,1
Niederl. Indien zc.	175	0,2	817	0,9	434	0,5	687	0,8	831	1,0
Lumpen.										
Einfuhr	32 017	6,4	35 632	7,1	37 668	7,5	40 076	8,0	44 612	8,9
Belgien	9 940	2,0	11 217	2,2	11 744	2,3	13 567	2,7	13 237	2,6
Frankreich	6 852	1,4	6 871	1,4	7 985	1,6	7 260	1,5	9 645	1,9
Niederlande	4 654	0,9	5 759	1,2	6 159	1,2	6 245	1,2	7 557	1,5
Rußland	2 220	0,4	3 424	0,7	3 471	0,7	3 584	0,7	3 748	0,8
Schweiz	3 589	0,7	3 322	0,7	3 008	0,6	3 571	0,7	3 778	0,8
Ausfuhr	39 168	5,9	44 764	7,2	40 280	6,0	49 920	10,0	47 679	7,2
Großbritannien . . .	11 278	1,7	13 428	2,1	12 754	1,9	11 991	2,4	11 185	1,7
Oesterreich-Ungarn	5 015	0,8	3 972	0,6	4 375	0,7	4 610	0,9	6 204	0,9
Rußland	798	0,1	4 390	0,7	4 410	0,7	6 369	1,3	6 952	1,0
Ver. St. v. Amerika	14 869	2,2	16 754	2,7	12 812	1,9	19 108	3,8	17 125	2,6
Malz aus Gerste und Hafer.										
Einfuhr	75 066	16,1	80 508	18,1	89 721	20,8	98 395	24,2	93 596	22,6
Oesterreich-Ungarn	74 701	16,1	80 002	18,0	89 231	20,7	97 634	24,0	91 853	22,2
Ausfuhr	2 926	0,7	9 231	2,3	11 119	2,7	15 218	4,0	12 087	3,1
Niederlande	370	0,1	899	0,2	1 414	0,3	1 957	0,5	2 370	0,6
Schweiz	843	0,2	3 628	0,9	4 463	1,1	5 374	1,4	2 862	0,7
Maschinen und Maschinenteile: überwiegend aus Holz.										
Einfuhr	3 033	2,0	3 221	2,2	2 797	1,9	3 872	2,6	5 351	3,7
Großbritannien . . .	2 054	1,4	1 956	1,3	1 942	1,3	2 757	1,8	3 746	2,6
Ausfuhr	1 698	1,2	1 548	1,1	1 485	1,0	1 537	1,1	1 665	1,2

¹⁾ Von 1896 an einschließlich der ungefärbten zc. Gewebe aus Jute, Manilahanf zc. mit mehr als 40 Fäden, sowie dergleichen zc. Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Maschinen z.: überwiegend aus Gusseisen.										
Einfuhr	32 146	17,4	32 909	18,4	46 897	26,3	51 467	28,8	59 197	33,7
Belgien	2 300	1,2	1 561	0,9	2 393	1,3	3 009	1,7	3 199	1,8
Frankreich	1 395	0,8	1 508	0,8	1 679	0,9	2 077	1,2	2 228	1,3
Großbritannien...	19 556	10,6	21 251	11,9	30 378	17,0	28 915	16,2	28 365	16,2
Oesterreich-Ungarn	847	0,5	1 072	0,6	1 249	0,7	1 547	0,9	1 452	0,8
Schweiz	4 339	2,3	3 268	1,8	4 477	2,5	4 720	2,6	5 734	3,3
Ver. St. v. Amerika	1 845	1,0	2 405	1,3	4 733	2,7	8 898	5,0	15 774	9,0
Ausfuhr	90 842	50,9	97 185	56,4	110 277	68,4	118 135	78,0	131 881	88,4
Freihafen-Hamburg	589	0,3	917	0,5	826	0,5	1 215	0,8	1 398	0,9
Belgien	6 062	3,4	5 881	3,4	6 511	4,0	7 078	4,7	7 298	4,9
Dänemark	1 842	1,0	1 926	1,1	2 532	1,6	3 133	2,1	2 774	1,9
Frankreich	10 856	6,1	10 674	6,2	10 696	6,6	10 869	7,2	10 709	7,2
Großbritannien...	2 189	1,2	2 242	1,3	2 558	1,6	3 456	2,3	4 890	3,3
Italien	3 673	2,1	4 386	2,5	4 497	2,8	5 020	3,3	5 790	3,9
Niederlande	3 984	2,2	4 107	2,4	4 874	3,0	6 032	4,0	5 895	4,0
Norwegen	1 746	1,0	1 423	0,8	2 006	1,2	2 569	1,7	3 138	2,1
Oesterreich-Ungarn	17 913	10,0	17 729	10,3	17 417	10,8	16 233	10,7	17 959	12,0
Rumänien	1 758	1,0	1 423	0,8	1 484	0,9	1 282	0,8	2 194	1,5
Rußland	19 653	11,0	24 855	14,4	28 892	17,9	28 214	18,6	34 202	22,9
Finnland .....											3 244	2,2
Schweden	4 450	2,5	3 231	1,9	6 203	3,8	6 423	4,2	6 805	4,6
Schweiz	5 306	3,0	6 690	3,9	7 199	4,5	8 349	5,5	9 780	6,6
Spanien	1 769	1,0	1 813	1,0	1 808	1,1	1 886	1,2	1 764	1,2
Transvaal	311	0,2	141	0,1	1 617	1,0	892	0,6	795	0,5
Japan	293	0,2	432	0,3	1 206	0,7	2 138	1,4	1 930	1,3
Niederl. Indien zc.	1 404	0,8	655	0,4	1 195	0,7	1 318	0,9	1 657	1,1
Argentinien	790	0,4	1 042	0,6	1 086	0,7	1 182	0,8	942	0,6
Mexiko	291	0,2	507	0,3	587	0,4	899	0,6	721	0,5
Ver. St. v. Amerika	694	0,4	641	0,4	671	0,4	1 745	1,2	1 303	0,9
Britisch Australien	200	0,1	239	0,1	505	0,3	1 046	0,7	715	0,5
überwiegend aus schmiedbarem Eisen.¹⁾										
Einfuhr	2 988	1,9	3 116	2,1	4 122	2,9	6 595	4,6	8 484	6,1
Großbritannien...	1 285	0,8	1 156	0,8	1 784	1,2	1 819	1,3	2 227	1,6
Oesterreich-Ungarn	293	0,2	468	0,3	477	0,3	897	0,6	1 479	1,1
Schweiz	193	0,1	269	0,2	404	0,3	885	0,6	987	0,7
Ausfuhr	15 121	10,3	16 078	11,3	19 858	14,9	22 038	17,0	29 192	23,1
Freihafen-Hamburg	380	0,3	412	0,3	663	0,5	641	0,5	780	0,6
Belgien	780	0,5	1 564	1,1	1 096	0,8	1 145	0,9	1 777	1,4
Dänemark	343	0,2	338	0,2	743	0,6	824	0,6	1 388	1,1
Frankreich	672	0,5	726	0,5	801	0,6	951	0,7	1 431	1,1
Großbritannien...	549	0,4	470	0,3	1 083	0,8	735	0,6	1 241	1,0
Niederlande	1 913	1,3	1 383	1,0	1 807	1,4	2 818	2,2	1 917	1,5
Oesterreich-Ungarn	2 087	1,4	2 372	1,7	1 899	1,4	2 181	1,7	2 683	2,1
Rumänien	588	0,4	489	0,3	708	0,5	1 206	0,9	2 215	1,8
Rußland	2 577	1,8	3 197	2,2	4 426	3,3	3 800	2,9	7 328	5,8
Schweden	1 156	0,8	448	0,3	1 613	1,2	624	0,5	1 101	0,9
Schweiz	633	0,4	644	0,5	799	0,6	976	0,8	1 298	1,0
überwiegend aus anderen unedlen Metallen.										
Einfuhr	267	0,6	287	0,7	402	1,0	360	0,9	427	1,1
Ausfuhr	666	1,6	846	2,3	981	2,7	1 082	3,1	1 136	3,2
Nähmaschinen und Theile davon.										
Einfuhr	3 009	2,7	5 288	5,0	3 542	3,4	4 558	5,7	4 735	5,9
Großbritannien...	2 474	2,3	3 813	3,6	2 541	2,0	3 132	3,0	3 093	2,9
Ver. St. v. Amerika	466	0,4	1 332	1,3	934	1,3	1 374	2,6	1 588	3,0
Ausfuhr	8 025	7,2	9 629	9,0	10 064	11,3	10 764	14,9	11 614	16,3
Belgien	586	0,5	613	0,6	684	0,5	731	0,8	819	0,9
Frankreich	805	0,7	997	0,9	1 149	1,0	1 256	1,4	1 202	1,3
Großbritannien...	723	0,7	771	0,7	929	1,2	1 096	1,7	1 236	1,9
Niederlande	373	0,3	371	0,3	381	0,5	474	0,7	536	0,8

¹⁾ Von 1896 an einschließlich der Dampfmaschinen zur Verwendung beim Schiffsbau.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Oesterreich-Ungarn	564	0,5	598	0,6	585	0,7	628	1,0	714	1,1
Rußland	1 055	1,0	1 552	1,4	1 802	1,7	2 166	2,9	2 275	3,3
Schweden	390	0,4	524	0,5	481	0,4	517	0,6	587	0,7
Schweiz	467	0,4	508	0,5	561	0,5	624	0,7	631	0,7
Brasilien	797	0,7	783	0,7	674	1,1	353	0,6	304	0,6
Mineralöl:										
Petroleum.										
Einfuhr	785 102	45,5	811 058	61,6	853 642	59,8	946 344	49,2	954 646	64,8
Oesterreich-Ungarn	1 378	0,1	5 286	0,4	21 579	1,6	26 982	1,4	17 324	0,9
Rußland	23 209	1,3	55 078	4,2	43 122	3,0	44 809	2,3	61 339	4,0
Ver. St. v. Amerika	757 414	43,9	749 258	56,9	787 629	55,1	873 211	45,4	872 942	59,7
Ausfuhr	107	0,0	138	0,0	98	0,0	5 300	0,5	5 384	0,5
Schmieröle.										
Einfuhr	65 703	11,2	75 041	13,1	81 256	13,7	83 957	13,0	97 028	15,0
Rußland	27 834	4,7	35 781	6,3	41 028	7,0	44 422	6,9	52 307	8,1
Ver. St. v. Amerika	28 310	4,8	31 122	5,4	30 607	5,1	30 669	4,8	36 084	5,6
Ausfuhr	1 419	0,2	2 594	0,5	3 192	0,6	3 869	0,6	2 218	0,4
Mineralwasser.										
Einfuhr	5 770	1,6	6 614	1,9	6 074	1,7	6 390	1,8	7 307	2,0
Oesterreich-Ungarn	5 215	1,5	5 209	1,5	5 454	1,5	5 732	1,6	6 529	1,8
Ausfuhr	32 965	6,3	38 183	7,6	40 749	8,2	37 254	7,5	37 584	7,5
Belgien	5 272	1,0	7 869	1,6	8 752	1,8	9 218	1,8	9 187	1,8
Großbritannien	5 212	1,0	6 025	1,2	7 389	1,5	4 876	1,0	6 190	1,2
Niederlande	10 683	2,0	12 521	2,5	12 194	2,4	10 315	2,1	10 435	2,1
Oesterreich-Ungarn	2 877	0,5	3 278	0,7	2 785	0,6	3 030	0,6	2 603	0,5
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; furnirte Möbel.										
Einfuhr	1 537	2,3	1 567	2,4	1 836	2,8	2 233	3,3	2 850	4,3
Oesterreich-Ungarn	1 024	1,5	1 027	1,5	1 124	1,7	1 405	2,1	1 648	2,5
Ver. St. v. Amerika	186	0,3	175	0,3	248	0,4	361	0,5	617	0,9
Ausfuhr	1 745	4,0	1 991	4,6	2 704	6,8	2 500	6,3	2 438	6,1
Großbritannien	291	0,7	291	0,7	309	0,8	279	0,7	283	0,7
Niederlande	519	1,2	529	1,2	813	2,0	834	2,1	775	1,9
Schweiz	304	0,7	383	0,9	650	1,6	600	1,5	544	1,4
Mohn.										
Einfuhr	22 345	5,3	17 255	3,9	20 541	4,6	22 987	5,1	25 371	5,8
Brit. Ostindien zc.	16 552	3,7	13 405	2,9	16 708	3,7	18 963	4,0	22 025	4,7
Ausfuhr	14	0,0	10	0,0	358	0,1	48	0,0	224	0,1
Mühlensfabrikate:										
Getreide zc., geschrotet zc.; Graupen, Reiskies zc.¹⁾										
Einfuhr	3 272	0,6	4 390	0,8	4 973	0,9	6 483	1,1	6 624	1,3
Frankreich	2 427	0,5	2 957	0,5	2 676	0,5	2 843	0,6	2 490	0,6
Ausfuhr	27 066	3,9	21 675	3,5	21 590	3,6	35 146	7,0	36 183	7,8
Dänemark	3 428	0,5	4 016	0,6	4 534	0,7	4 113	0,7	4 297	0,8
Rußland	19 354	2,7	11 591	1,7	9 312	1,4	3 454	0,6	3 187	0,6
Ver. St. v. Amerika	215	0,0	220	0,0	28	0,0	17 965	4,0	17 961	4,1
Mehl aus Getreide, Reis zc.¹⁾										
Einfuhr	30 854	5,6	32 537	6,2	48 535	9,0	38 493	8,4	30 189	7,2
Oesterreich-Ungarn	21 952	4,6	22 248	4,8	31 149	6,7	22 550	6,2	15 946	4,8
Ver. St. v. Amerika	4 631	0,6	3 910	0,8	6 169	0,9	5 738	0,8	7 529	1,3
Ausfuhr	188 374	20,3	166 731	18,3	149 967	17,3	162 224	21,4	137 447	20,8
Dänemark	15 246	1,9	21 326	2,5	18 613	2,2	17 589	2,4	16 740	2,6
Frankreich	61	0,0	46	0,0	79	0,0	6 126	0,8	14 914	2,4
Großbritannien	8 984	1,3	11 643	1,2	10 594	1,5	4 711	0,7	5 875	1,1
Niederlande	31 630	3,3	38 563	4,0	29 048	3,1	32 955	4,4	28 328	4,5
Norwegen	46 787	5,4	43 619	5,0	47 949	5,8	43 230	5,8	27 207	4,2
Rußland	36 564	3,5	31 774	3,2	23 868	2,6	7 236	0,9	3 882	0,4
Finnland							25 064	3,2	23 026	2,8
Schweden	40 807	4,2	10 156	1,1	9 470	1,1	7 169	0,9	3 747	0,6
Schweiz	5 444	0,5	6 838	0,9	7 679	0,7	11 929	1,3	8 221	1,2

¹⁾ In der Einfuhr seit 1896 einschließlich der zollfreien Mengen für Bewohner des Grenzbezirks.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Nickelmetall, rohes.¹⁾										
Einfuhr	431	1,4	621	1,7	951	2,4	1 390	3,5	1 467	3,4
Großbritannien...	426	1,4	574	1,6	832	2,1	1 247	3,1	1 167	2,7
Ausfuhr	101	0,4	176	0,5	143	0,4	169	0,4	203	0,5
Küffe, reife; genießbare Kasianen zc.										
Einfuhr	9 518	3,6	13 168	4,7	11 019	3,9	12 959	4,7	14 274	5,5
Frankreich.....	1 669	1,0	4 282	1,8	3 788	1,6	4 473	2,0	3 102	1,6
Italien.....	4 802	1,4	5 642	1,8	4 271	1,2	5 655	1,7	6 523	2,3
Ausfuhr	636	0,4	183	0,1	432	0,2	349	0,2	143	0,1
Obst und Beeren zum Genuß: frisch.										
Einfuhr	116 033	22,2	117 452	24,6	105 675	22,8	141 373	36,4	180 795	27,0
Belgien.....	12 737	2,4	15 316	3,5	18 696	4,7	26 967	7,3	2 969	0,8
Frankreich.....	543	0,2	12 574	1,6	5 168	1,0	6 160	1,5	967	0,7
Italien.....	4 440	0,9	3 163	1,0	4 163	1,4	15 126	5,0	9 177	3,1
Niederlande....	12 703	2,5	25 018	4,0	15 333	2,6	43 087	8,6	7 006	1,8
Oesterreich-Ungarn	63 462	13,3	52 408	12,6	35 079	8,4	30 400	8,2	78 793	10,2
Schweden.....	1 361	0,3	2 896	0,5	2 483	0,4	3 359	0,8	4 505	1,2
Schweiz.....	19 284	1,9	4 144	0,6	13 206	1,6	1 796	0,3	71 527	6,4
Spanien.....	63	0,1	56	0,1	120	0,1	976	1,0	801	0,6
Ver. St. v. Amerika	417	0,2	619	0,2	7 820	1,4	10 337	2,6	2 686	0,8
Ausfuhr	18 386	6,1	13 098	4,7	10 588	4,0	21 154	10,4	17 254	8,7
Großbritannien...	10 336	4,1	7 171	3,2	6 130	2,8	14 636	8,1	10 317	5,9
Schweiz.....	2 688	0,6	1 480	0,3	1 706	0,4	2 064	0,7	1 868	0,7
getrocknet, blos eingekocht zc.										
Einfuhr	34 339	9,7	37 645	13,5	41 506	14,6	49 122	21,2	57 618	22,2
Frankreich.....	2 490	1,1	2 153	1,6	1 625	1,3	760	0,9	2 821	3,5
Oesterreich-Ungarn	11 529	2,4	12 858	3,5	16 484	5,1	11 913	4,3	16 327	3,9
Serbien.....	16 260	3,3	15 268	4,1	13 227	4,1	16 176	5,8	23 016	5,5
Ver. St. v. Amerika	2 134	1,8	5 262	3,3	8 412	3,3	17 850	9,3	13 276	8,2
Ausfuhr	127	0,0	117	0,0	131	0,1	126	0,1	197	0,1
Öel:										
ätherische Öele, nicht besonders genannt.										
Einfuhr	326	4,9	337	6,4	320	5,5	354	6,4	364	5,4
Frankreich.....	47	0,7	61	1,0	48	0,9	60	1,1	65	1,2
Großbritannien...	42	1,3	41	1,3	35	1,2	45	1,4	35	1,1
Italien.....	65	0,6	58	0,7	59	0,6	78	0,6	75	0,8
Ausfuhr	244	2,9	301	3,8	273	3,3	272	3,0	287	2,9
Oesterreich-Ungarn	38	0,5	38	0,5	42	0,5	45	0,5	45	0,5
Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.										
Einfuhr	16 398	9,9	10 469	6,7	14 061	8,0	12 359	7,4	12 115	7,8
Frankreich.....	1 142	0,8	1 224	0,9	1 208	0,9	1 024	0,8	1 405	1,2
Italien.....	11 235	6,9	6 525	4,3	9 276	5,4	7 829	4,8	6 690	4,7
Türkei.....	2 540	1,4	1 713	0,9	1 549	0,8	3 034	1,5	1 204	0,6
Ausfuhr	102	0,1	100	0,1	68	0,1	63	0,1	65	0,1
Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.										
Einfuhr	29 145	14,2	34 460	11,8	27 047	9,6	30 227	8,2	38 347	9,9
Großbritannien...	10 869	5,3	13 668	4,6	13 715	4,6	11 090	3,0	11 351	2,8
Ver. St. v. Amerika	15 387	7,5	17 860	6,2	9 934	3,7	15 548	4,2	25 321	6,7
Ausfuhr	1	0,0	3	0,0	1	0,0	380	0,2	355	0,2
Palm- und Kokosnußöl.										
Einfuhr	15 757	6,0	15 299	5,4	13 538	4,7	13 408	4,2	13 510	4,4
Großbritannien...	4 117	1,6	2 421	0,8	2 003	0,7	2 489	0,8	3 123	1,0
Britisch Westafrika	7 860	3,0	9 701	3,4	8 725	3,0	7 069	2,2	6 082	1,9
Ausfuhr	25 487	9,7	24 215	8,5	23 058	8,0	17 883	5,6	17 291	6,4
Großbritannien...	9 566	3,6	11 526	4,0	13 688	4,7	7 174	2,3	7 426	2,7
Oesterreich-Ungarn	8 432	3,2	8 275	2,9	6 227	2,1	7 044	2,2	6 227	2,4

1) Vor 1896 Kobalt- und Nickelmetall, rohes.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Öelkuchen.										
Einfuhr	336 570	29,5	316 199	27,1	310 886	29,7	419 932	46,4	479 508	53,2
Freihafen Hamburg	22 858	1,9	31 963	2,7	29 175	3,2	32 766	3,9	38 879	4,1
Belgien	3 214	0,3	2 435	0,2	3 219	0,4	4 525	0,5	5 219	0,6
Frankreich	69 129	6,4	44 432	4,1	28 614	3,1	23 373	2,8	21 281	2,7
Großbritannien	2 468	0,2	2 763	0,3	2 428	0,3	6 010	0,7	8 980	1,0
Niederlande	15 380	1,6	21 125	2,1	21 921	2,4	24 311	2,8	21 637	2,4
Oesterreich-Ungarn	11 177	1,1	8 899	0,8	8 838	0,8	18 266	1,8	16 786	1,9
Rußland	110 261	7,7	95 471	6,7	105 567	8,4	131 849	13,2	135 929	15,0
Brit. Ostindien zc.	7 937	0,8	8 580	0,7	7 555	0,8	8 709	1,1	11 091	1,3
Ver. St. v. Amerika	88 919	9,1	94 517	9,0	94 352	9,4	159 483	18,2	206 642	22,7
Ausfuhr	81 374	8,3	95 133	8,8	106 684	11,0	122 131	13,4	120 116	14,5
Dänemark	17 128	1,7	26 059	2,3	18 056	1,7	19 921	2,2	13 892	1,5
Großbritannien	32 812	3,3	30 907	3,0	42 124	4,5	54 577	6,0	59 615	7,2
Niederlande	14 283	1,5	21 518	2,1	24 719	2,7	28 169	3,1	30 257	4,0
Schweden	9 894	1,0	10 277	0,9	12 003	1,1	10 249	1,1	9 681	1,1
Palmkerne, Koproh, Butterbohnen zc.										
Einfuhr	154 572	34,8	148 295	29,4	137 208	26,7	116 990	22,7	115 396	26,4
Großbritannien	28 090	6,1	27 825	5,4	30 127	5,7	26 415	5,2	21 456	4,8
Britisch Westafrika	106 845	23,2	100 203	19,0	91 679	17,4	72 369	13,8	76 850	16,9
Deutsch Westafrika	2 675	0,6	5 583	1,1	6 720	1,3	6 689	1,3	3 894	0,9
Brit. Ostindien zc.	8 645	2,6	9 647	2,7	4 414	1,1	7 831	1,8	9 205	2,8
Ausfuhr	1 840	0,5	1 690	0,5	1 059	0,3	1 348	0,3	1 004	0,3
Papier:										
Sunt-, Gold- und Silberpapier zc.										
Einfuhr	68	0,3	90	0,4	162	0,6	141	0,5	174	0,6
Ausfuhr	5 343	21,4	6 350	25,4	7 089	28,4	6 342	22,8	6 938	25,0
Belgien	146	0,6	160	0,6	270	1,1	255	0,9	261	0,9
Dänemark	111	0,4	132	0,5	134	0,5	149	0,5	149	0,5
Frankreich	294	1,2	361	1,4	392	1,6	316	1,1	372	1,3
Großbritannien	1 747	7,0	1 870	7,5	2 171	8,7	1 778	6,4	2 095	7,5
Niederlande	268	1,1	215	0,9	254	1,0	287	1,0	351	1,3
Oesterreich-Ungarn	272	1,1	230	0,9	351	1,4	358	1,3	498	1,8
Schweiz	157	0,6	160	0,6	232	0,9	228	0,8	290	1,0
Japan	194	0,8	142	0,6	244	1,0	279	1,0	575	2,1
Brasilien	150	0,6	268	1,1	161	0,6	157	0,6	175	0,6
Ver. St. v. Amerika	1 215	4,9	2 057	8,2	1 985	7,9	1 609	5,8	1 137	4,1
Packpapier, geßlättet.										
Einfuhr	1 038	0,4	1 158	0,4	1 698	0,6	1 499	0,6	2 083	0,8
Ausfuhr	10 231	3,9	12 878	4,9	16 223	6,0	15 867	5,9	16 420	5,9
Großbritannien	5 679	2,2	6 962	2,6	8 824	3,3	8 121	3,0	8 585	3,1
Niederlande	924	0,4	1 171	0,4	1 931	0,7	1 909	0,7	1 511	0,5
Schreib-, Druck- zc. Papier.										
Einfuhr	1 261	1,1	1 307	1,1	1 365	1,2	1 260	1,1	1 542	1,2
Frankreich	433	0,4	463	0,4	591	0,5	582	0,5	702	0,5
Ausfuhr	36 854	12,2	42 794	14,1	45 192	13,7	39 398	12,5	36 715	10,9
Großbritannien	15 901	5,2	16 786	5,5	16 206	4,4	14 248	3,9	11 260	2,9
Niederlande	5 268	1,7	5 793	1,9	6 679	2,0	4 271	1,4	3 919	1,2
Japan	931	0,3	848	0,3	2 104	0,6	3 188	0,8	4 101	1,0
Argentinien	2 478	0,8	3 797	1,3	4 052	1,3	3 547	1,1	4 374	1,2
Brasilien	2 227	0,7	3 547	1,2	3 482	1,1	3 246	1,0	2 874	0,8
nicht besonders genannt (Pergament- zc. Papier).										
Einfuhr	187	0,2	194	0,2	181	0,2	189	0,2	167	0,2
Ausfuhr	5 315	5,1	6 458	6,1	5 771	5,5	5 914	5,3	6 137	5,5
Großbritannien	1 722	1,6	2 274	2,2	2 034	1,9	2 030	1,8	2 184	2,0
Niederlande	1 029	1,0	885	0,8	615	0,6	629	0,6	685	0,6
Papiertapeten.										
Einfuhr	371	0,4	396	0,4	447	0,5	418	0,5	526	0,6
Ausfuhr	2 671	2,1	2 927	2,2	3 379	2,5	3 893	3,1	4 324	3,2
Niederlande	973	0,8	951	0,7	1 084	0,8	1 253	1,0	1 351	1,0

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Papier- und Pappwaaren.										
Einfuhr	1 044	2,1	1 175	2,4	1 166	2,3	1 201	2,4	1 174	2,3
Oesterreich-Ungarn	531	1,1	555	1,1	537	1,1	507	1,0	488	1,0
Ausfuhr	8 019	12,8	9 008	14,4	10 297	16,5	10 646	17,0	11 393	18,2
Belgien	445	0,7	525	0,8	608	1,0	720	1,2	641	1,0
Frankreich	272	0,4	265	0,4	333	0,5	286	0,5	289	0,5
Großbritannien	1 685	2,7	1 965	3,1	2 371	3,8	2 232	3,6	2 435	3,9
Niederlande	1 176	1,9	1 184	1,9	1 208	1,9	1 370	2,2	1 764	2,8
Oesterreich-Ungarn	644	1,0	706	1,1	776	1,2	837	1,3	994	1,6
Rußland	239	0,4	240	0,4	270	0,4	356	0,6	333	0,5
Schweden	239	0,4	247	0,4	272	0,4	330	0,5	342	0,5
Schweiz	463	0,7	487	0,8	554	0,9	606	1,0	707	1,1
Argentinien	214	0,3	284	0,5	502	0,8	516	0,8	317	0,5
Brasilien	279	0,4	394	0,6	360	0,6	365	0,6	351	0,6
Ver. St. v. Amerika	673	1,1	825	1,3	875	1,4	914	1,5	838	1,3
Pech, außer Asphalt.										
Einfuhr	29 998	4,2	39 916	5,6	52 088	7,3	48 248	5,8	52 700	6,3
Großbritannien	17 547	2,5	28 725	4,0	33 316	4,7	36 350	4,4	44 528	5,3
Niederlande	9 267	1,3	5 749	0,8	10 563	1,5	9 058	1,1	4 484	0,5
Ausfuhr	7 712	1,2	8 937	1,4	9 617	1,5	7 099	1,0	4 888	0,7
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.										
Einfuhr	22	0,3	28	0,4	35	0,5	40	0,6	32	0,5
Ausfuhr	138	2,2	133	2,1	133	2,1	199	3,2	204	3,3
Großbritannien	44	0,7	33	0,5	29	0,5	90	1,4	84	1,3
Pfeffer.										
Einfuhr	4 256	2,1	4 140	2,0	4 471	2,4	4 634	3,5	4 238	4,5
Großbritannien	884	0,4	831	0,4	866	0,5	988	0,8	742	0,8
Brit. Ostindien zc.	2 851	1,4	2 901	1,4	3 035	1,6	3 242	2,4	2 979	3,1
Ausfuhr	1	0,0	1	0,0	1	0,0	5	0,0	5	0,0
Porzellan zc., mehrfarbig, vergoldet zc.										
Einfuhr	477	0,6	510	0,6	537	1,1	580	1,2	557	1,1
Oesterreich-Ungarn	244	0,3	289	0,3	281	0,6	286	0,6	263	0,5
Ausfuhr	13 217	11,9	16 388	16,4	18 259	32,9	17 822	32,1	17 279	30,3
Belgien	197	0,2	261	0,3	315	0,6	366	0,7	432	0,9
Frankreich	350	0,3	388	0,4	380	0,7	343	0,6	383	0,8
Großbritannien	4 313	3,9	4 270	4,3	4 753	8,6	4 964	8,9	4 934	8,9
Niederlande	565	0,5	451	0,5	473	0,9	487	0,9	557	1,0
Oesterreich-Ungarn	409	0,4	338	0,3	434	0,8	495	0,9	456	1,0
Schweiz	175	0,2	255	0,3	220	0,4	287	0,5	252	0,5
Brit. Ostindien zc.	187	0,2	243	0,2	262	0,5	312	0,6	343	0,6
Brit. Nordamerika	281	0,3	244	0,2	306	0,6	388	0,7	442	0,7
Ver. St. v. Amerika	4 715	4,2	7 829	7,8	8 844	15,9	7 796	14,0	7 089	11,5
Britisch Australien	204	0,2	163	0,2	241	0,4	349	0,6	334	0,5
Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß.										
Einfuhr	216	0,2	238	0,2	269	0,2	232	0,2	231	0,2
Ausfuhr	2 315	1,4	3 053	1,8	3 365	3,0	3 865	3,0	4 365	3,4
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder.										
Einfuhr	71 412	0,8	59 806	0,7	72 451	0,8	79 450	0,8	62 239	0,7
Belgien	44 520	0,4	32 941	0,3	46 173	0,5	59 272	0,6	50 556	0,5
Ausfuhr	182 546	2,7	200 374	3,0	224 366	3,5	247 722	3,9	325 408	5,5
Niederlande	90 842	1,0	99 374	1,2	96 573	1,2	109 633	1,3	108 259	1,4
Schweiz	52 791	1,0	73 981	1,4	111 287	2,1	111 508	2,1	175 195	3,5
Pottasche.										
Einfuhr	2 296	0,8	1 634	0,5	1 430	0,4	1 734	0,5	1 486	0,4
Ausfuhr	12 105	4,7	13 443	4,4	12 673	4,2	13 100	3,1	13 456	3,2
Belgien	3 062	1,2	2 078	0,7	2 232	0,7	2 215	0,5	2 156	0,5
Großbritannien	853	0,3	1 752	0,6	2 369	0,8	2 737	0,7	3 400	0,8
Niederlande	3 125	1,2	3 599	1,2	3 315	1,1	2 730	0,7	2 445	0,6
Ver. St. v. Amerika	1 365	0,5	2 099	0,7	1 277	0,4	2 115	0,5	2 334	0,6

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Kaps, Hübsaat, Federich- und Kettigsaal.										
Einfuhr	137 280	24,6	116 342	18,6	90 282	17,6	120 095	26,7	120 291	23,7
Belgien	4 462	0,9	2 678	0,5	2 279	0,5	4 955	1,2	2 309	0,5
Rußland	24 553	4,2	44 555	6,7	42 770	7,9	23 183	5,1	16 566	3,3
Brit. Ostindien u.	98 931	17,8	50 148	8,1	35 178	7,1	78 946	17,4	94 752	18,5
Ausfuhr	4 235	0,9	6 660	1,2	5 320	1,1	6 237	1,5	4 922	1,1
Dänemark	3 127	0,7	2 864	0,5	2 942	0,6	4 847	1,1	3 446	0,8
Keis.¹⁾										
Einfuhr	109 489	20,2	121 832	21,3	127 251	19,1	459 333	64,4	324 155	48,8
Freihafen-Samburg	197	0,0	3 814	0,7	3 052	0,5	3 556	0,7	2 573	0,6
Dänemark	2 106	0,4	7 543	1,3	7 049	1,3	7 382	1,5	6 551	1,4
Niederlande	7 799	1,4	16 382	2,9	20 113	3,6	19 870	4,0	23 960	5,3
Brit. Ostindien u.	92 619	17,1	83 859	14,6	90 636	12,7	353 548	47,9	260 308	37,0
Siam	205	0,0	64	0,0	73	0,0	40 755	5,5	24 672	3,5
Ausfuhr	10	0,0	7	0,0	8	0,0	160 349	27,5	125 808	23,0
Dänemark	1	0,0	0	0,0	0	0,0	3 195	0,5	2 591	0,5
Großbritannien ..	1	0,0	1	0,0	0	0,0	11 225	1,9	9 786	1,8
Oesterreich-Ungarn	3	0,0	2	0,0	2	0,0	24 044	4,1	13 898	2,5
Portugal	—	—	—	—	—	—	9 797	1,7	9 222	1,7
Schweden	0	0,0	0	0,0	0	0,0	4 557	0,8	4 681	0,9
Argentinien	—	—	—	—	—	—	5 770	1,0	6 888	1,3
Brafilien	0	0,0	—	—	—	—	16 191	2,8	3 385	0,6
Cuba, Portorico ..	—	—	—	—	—	—	21 264	3,7	18 118	3,3
Venezuela	—	—	—	—	—	—	4 155	0,7	3 330	0,6
Ver. St. v. Amerika	0	0,0	0	0,0	0	0,0	21 701	3,7	21 673	4,0
Salpeter:										
Chilealpeter.										
Einfuhr	404 561	68,8	459 514	71,2	449 028	67,4	465 493	67,5	425 054	61,6
Chile	395 346	67,2	458 581	71,1	447 779	67,2	465 261	67,5	424 901	61,6
Ausfuhr	14 217	2,8	13 437	3,2	9 078	1,6	11 364	1,9	12 884	2,1
Oesterreich-Ungarn	10 213	2,0	9 586	2,3	5 860	1,0	7 431	1,2	6 320	1,0
Kalialpeter.										
Einfuhr	1 135	0,5	1 005	0,4	1 380	0,5	2 889	1,1	1 895	0,7
Belgien	1 079	0,4	990	0,4	1 194	0,5	1 302	0,5	1 726	0,6
Ausfuhr	13 213	5,3	12 928	5,0	11 323	4,3	8 986	3,4	10 969	4,0
Großbritannien ..	5 476	2,2	5 899	2,3	4 319	1,6	2 795	1,1	3 761	1,4
Salz: Abraumsalz.										
Einfuhr	770	0,2	910	0,2	143	0,0	6	0,0	17	0,0
Ausfuhr	228 765	5,7	221 184	5,5	285 023	6,3	337 577	6,8	370 829	7,0
Niederlande	16 242	0,4	16 921	0,4	19 971	0,4	26 809	0,5	30 895	0,6
Schweden	30 451	0,8	38 121	1,0	43 702	1,0	51 023	1,0	59 524	1,1
Ver. St. v. Amerika	98 531	2,5	96 942	2,4	140 869	3,1	167 634	3,4	198 836	3,8
Schiefer.										
Einfuhr	61 401	4,2	52 418	3,8	53 583	4,2	48 380	4,3	57 571	5,6
Belgien	7 569	0,5	8 891	0,6	9 219	0,7	10 508	0,9	11 671	1,2
Frankreich	9 984	0,7	7 695	0,6	8 297	0,7	7 538	0,7	9 395	0,9
Großbritannien ..	35 691	2,5	28 708	2,1	28 299	2,3	21 632	1,9	23 548	2,4
Ausfuhr	4 056	0,2	4 489	0,3	5 796	0,4	4 948	0,4	4 434	0,4
Schießpulver.										
Einfuhr	26	0,0	13	0,0	11	0,0	8	0,0	5	0,0
Ausfuhr	2 265	3,2	2 209	3,1	1 972	3,9	2 403	5,3	2 492	5,2
Deutsch Westafrika	445	0,6	30	0,0	21	0,0	264	0,6	245	0,5
Britisch Westafrika	704	1,0	889	1,2	1 009	2,0	240	0,5	208	0,4
Franz. Westafrika							173	0,4	244	0,5
Portug. Westafrika							418	0,9	308	0,6
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtfabriken unter Kontrolle).										
Einfuhr	79 200	63,4	78 126	52,7	91 621	45,2	117 644	55,3	142 023	83,1
Niederlande	2 334	1,9	2 390	1,6	4 590	2,3	6 282	3,1	2 906	1,8
Ver. St. v. Amerika	72 019	57,6	72 719	49,0	84 455	41,7	108 849	51,0	136 726	79,8
Ausfuhr	135	0,4	149	0,3	73	0,1	53	0,0	90	0,1

¹⁾ Seit 1897 einschließlich des Veredelungsverkehrs.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Schmuckfedern, rohe.										
Einfuhr	151	3,0	197	3,9	243	7,3	276	7,2	324	8,0
Frankreich	43	0,9	59	1,2	73	2,2	79	2,1	94	3,6
Großbritannien	26	0,5	37	0,7	49	1,5	46	1,2	45	1,8
Oesterreich-Ungarn	28	0,6	46	0,9	49	1,5	74	1,9	107	0,7
Ausfuhr	19	0,2	27	0,3	33	0,3	33	0,3	48	1,0
Schwefel.										
Einfuhr	20 267	1,8	18 836	1,5	21 864	2,0	25 305	2,5	30 269	3,0
Italien	17 394	1,6	17 087	1,4	19 751	1,8	22 701	2,3	28 390	2,8
Ausfuhr	672	0,1	505	0,0	393	0,0	489	0,1	652	0,1
Seide:										
Floretseide, ungefärbt.										
Einfuhr	1 301	20,6	1 680	25,9	1 584	21,1	1 591	20,9	1 674	22,0
Frankreich	187	3,0	254	4,1	261	2,8	277	3,0	306	3,2
Italien	128	2,2	137	2,1	171	1,9	113	1,1	126	1,3
Oesterreich-Ungarn	91	1,5	129	2,1	131	2,0	128	1,8	134	1,9
Schweiz	874	13,5	1 113	17,0	992	14,1	1 057	14,7	1 076	15,3
Ausfuhr	391	5,7	434	6,5	334	3,6	360	4,0	332	3,7
Großbritannien	87	1,3	95	1,4	41	0,5	107	1,3	72	0,8
Oesterreich-Ungarn	62	0,9	73	1,1	63	0,7	82	0,8	70	0,7
Schweiz	112	1,6	171	2,5	180	1,9	129	1,4	146	1,7
Rohseide, gefärbt.¹⁾										
Einfuhr	98	4,3	97	4,6	92	4,1	104	3,7	98	3,5
Schweiz	74	3,2	85	4,0	82	3,6	92	3,3	87	3,1
Ausfuhr	309	13,6	364	16,9	329	15,3	253	9,1	387	13,9
Großbritannien	22	0,9	25	1,2	20	0,9	17	0,6	59	2,1
Italien	96	4,2	73	3,4	101	4,7	79	2,8	132	4,7
Oesterreich-Ungarn	50	2,2	67	3,1	46	2,1	48	1,7	55	2,0
Schweiz	122	5,4	175	8,1	138	6,4	95	3,4	121	4,4
Rohseide, ungefärbt.²⁾										
Einfuhr	2 457	77,4	2 830	99,1	2 571	83,6	2 886	89,5	3 125	103,1
Frankreich	198	5,5	191	5,9	151	4,9	171	5,3	197	6,5
Großbritannien	35	0,4	42	0,8	42	1,4	44	1,4	55	1,8
Italien	1 466	49,8	1 669	62,6	1 586	51,5	1 807	56,0	1 874	61,8
Oesterreich-Ungarn	54	1,9	69	2,6	39	1,3	51	1,6	52	1,7
Schweiz	696	19,5	830	26,6	734	23,9	799	24,8	903	29,8
Ausfuhr	185	6,0	175	6,1	141	4,6	150	4,6	167	5,5
Großbritannien	29	1,0	18	0,7	27	0,9	34	1,1	24	0,8
Italien	7	0,3	12	0,5	9	0,3	16	0,5	18	0,6
Oesterreich-Ungarn	23	0,6	25	0,7	31	1,0	30	0,9	35	1,2
Rußland	74	2,6	43	1,5	26	0,8	32	1,0	40	1,3
Schweiz	24	0,8	53	2,0	35	1,1	26	0,8	31	1,0
Seidenabfälle.										
Einfuhr	1 015	8,5	1 120	7,2	1 059	6,1	938	4,7	926	4,6
Frankreich	214	2,1	202	1,3	171	1,0	193	1,0	194	1,0
Schweiz	570	4,6	649	4,2	590	3,4	506	2,5	414	2,1
Ausfuhr	497	4,1	323	2,1	255	1,5	315	1,6	276	1,4
Schweiz	166	1,4	106	0,7	83	0,5	123	0,6	102	0,5
Seidenwaaren:										
halbseidene Bänder ohne Metallfäden.										
Einfuhr	18	0,4	16	0,4	18	0,4	20	0,4	22	0,5
Ausfuhr	491	9,8	728	16,0	967	21,3	834	17,5	984	22,6
Belgien	40	0,8	106	2,3	115	2,5	98	2,1	101	2,3
Großbritannien	140	2,8	209	4,6	323	7,1	275	5,8	232	5,3
Niederlande	33	0,7	57	1,2	72	1,6	67	1,4	120	2,8
Oesterreich-Ungarn	35	0,7	32	0,7	41	0,9	46	1,0	49	1,1
Ver. St. v. Amerika	141	2,8	204	4,5	235	5,2	203	4,3	310	7,1

1) Vor 1896 auch Seidenzwirn, gefärbt, und Vacets.

2) Vor 1896 auch Seidenzwirn, ungefärbt.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
halbseidene Posamentier- u. Waaren.										
Einfuhr	5	0,1	4	0,1	4	0,1	5	0,1	5	0,1
Ausfuhr	290	5,2	279	5,0	190	3,2	251	4,3	257	4,4
Großbritannien...	86	1,6	77	1,4	60	1,0	88	1,5	134	2,3
Ver. St. v. Amerika	27	0,5	47	0,8	20	0,3	40	0,7	31	0,5
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.										
Einfuhr	143	4,0	163	4,6	135	3,4	142	3,3	136	3,3
Frankreich.....	55	1,5	57	1,6	67	1,7	77	1,8	81	1,9
Großbritannien...	43	1,2	68	1,9	38	1,0	36	0,8	31	0,8
Ausfuhr	2 663	69,2	3 375	86,1	3 021	77,0	2 807	66,0	3 288	80,6
Belgien.....	116	3,0	119	3,0	128	3,3	118	2,8	109	2,7
Dänemark.....	33	0,9	39	1,0	39	1,0	40	0,9	48	1,2
Frankreich.....	226	5,9	300	7,6	277	7,1	244	5,7	218	5,3
Großbritannien...	743	19,3	782	19,9	761	19,4	627	14,7	1 200	29,4
Italien.....	67	1,7	76	1,9	73	1,9	76	1,8	64	1,6
Niederlande.....	83	2,2	91	2,3	84	2,1	86	2,0	95	2,3
Norwegen.....	22	0,6	22	0,6	24	0,6	26	0,6	31	0,8
Oesterreich-Ungarn	44	1,1	44	1,1	37	0,9	48	1,1	41	1,0
Rumänien.....	31	0,8	26	0,7	20	0,5	28	0,6	30	0,7
Schweden.....	35	0,9	62	1,6	53	1,3	65	1,5	79	1,9
Schweiz.....	51	1,3	68	1,7	66	1,7	72	1,7	88	2,2
Türkei.....	46	1,2	35	0,9	22	0,6	102	2,4	121	3,0
Brit. Ostindien u.	69	1,8	75	1,9	83	2,1	63	1,5	106	2,6
Brasilien.....	27	0,7	37	0,9	41	1,0	22	0,5	28	0,7
Ver. St. v. Amerika	932	24,2	1 453	37,0	1 139	29,0	1 030	24,2	857	21,0
seidene Bänder u.										
Einfuhr	20	0,8	24	1,0	25	1,0	25	1,0	26	1,0
Frankreich.....	16	0,6	18	0,8	20	0,8	19	0,8	19	0,8
Ausfuhr	70	2,5	61	2,4	73	2,8	84	3,3	90	3,5
Großbritannien...	24	0,8	12	0,5	17	0,7	24	1,0	29	1,1
Gaze, Krepp und Flor.										
Einfuhr	35	1,6	45	2,0	54	2,2	67	2,7	72	3,0
Frankreich.....	23	1,0	29	1,3	40	1,6	46	1,8	50	2,2
Ausfuhr	2	0,1	2	0,1	3	0,1	6	0,2	6	0,3
seidene Zeuge, Tücher, Shawls u.										
Einfuhr	217	9,8	272	12,2	265	11,9	268	13,4	298	14,6
Frankreich.....	76	3,4	98	4,4	115	5,2	116	5,8	130	6,3
Großbritannien...	19	0,9	18	0,8	16	0,7	20	1,0	21	1,0
Oesterreich-Ungarn	9	0,4	10	0,4	11	0,5	14	0,7	18	0,9
Schweiz.....	100	4,5	127	5,7	105	4,7	97	4,9	98	4,8
Ausfuhr	171	7,7	204	9,2	223	10,0	296	14,8	232	11,3
Belgien.....	15	0,7	13	0,6	10	0,4	11	0,5	14	0,7
Frankreich.....	7	0,3	12	0,5	12	0,6	18	0,9	24	1,2
Großbritannien...	44	2,0	56	2,5	54	2,4	83	4,1	40	2,0
Niederlande.....	12	0,5	15	0,7	15	0,7	20	1,0	17	0,8
Oesterreich-Ungarn	16	0,7	20	0,9	24	1,1	26	1,3	29	1,4
Schweden.....	7	0,3	12	0,6	13	0,6	17	0,8	14	0,7
Schweiz.....	11	0,5	10	0,4	18	0,8	19	0,9	20	1,0
Ver. St. v. Amerika	12	0,5	13	0,6	11	0,5	32	1,6	12	0,6
Spitzen und Glonden.										
Einfuhr	148	7,3	131	6,8	114	6,2	108	6,1	98	5,6
Frankreich.....	141	6,9	127	6,6	106	5,7	101	5,6	93	5,3
Ausfuhr	28	1,8	12	0,7	16	0,9	15	0,8	22	1,2
Seife in Täfelchen u., auch parfümirte.										
Einfuhr	121	0,2	127	0,2	133	0,2	140	0,2	188	0,3
Ausfuhr	1 557	2,3	1 862	2,8	2 351	3,5	2 679	3,8	3 020	4,2
Großbritannien...	324	0,5	464	0,7	676	1,0	873	1,2	1 016	1,4

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Seilerwaaren.										
Einfuhr	132	0,1	128	0,1	138	0,1	180	0,2	155	0,1
Ausfuhr	5 088	5,0	5 312	4,8	5 091	4,6	5 597	5,0	5 557	5,0
Großbritannien...	867	0,9	1 060	1,0	1 028	0,9	1 283	1,2	1 357	1,2
Sesam.										
Einfuhr	17 435	4,5	20 653	4,8	23 253	5,5	21 024	5,5	31 233	8,2
Türkei.....	996	0,3	1 320	0,4	2 857	0,8	1 012	0,3	2 452	0,8
Brit. Ostindien u..	15 153	3,9	18 346	4,3	18 791	4,3	18 674	4,8	26 747	6,9
Ausfuhr	321	0,1	1	0,0	—	—	0	0,0	0	0,0
Silber, gemünzt.										
Einfuhr	19 811	1,5	17 764	1,4	20 785	1,7	20 331	1,5	40 132	2,9
Oesterreich-Ungarn	11 140	0,9	11 801	0,9	11 705	1,0	9 265	0,7	9 772	0,7
Ausfuhr	7 679	0,6	4 303	0,3	31 648	2,6	27 687	2,1	46 332	3,9
Ägypten.....	—	—	—	—	16 219	1,3	14 996	1,1	24 508	1,8
Silber, roh, auch in Barren.										
Einfuhr	190 340	16,3	97 824	8,6	127 753	11,6	147 034	11,9	104 770	8,3
Freihafen Hamburg	14 564	1,2	18 866	1,7	20 767	1,9	18 643	1,5	9 778	0,8
Belgien.....	1 040	0,1	11 473	1,0	8 125	0,7	18 261	1,5	9 821	0,8
Großbritannien...	156 038	13,3	58 555	5,2	82 673	7,5	99 575	8,0	66 176	5,2
Ausfuhr	405 970	34,9	258 925	23,0	305 826	27,9	371 086	30,2	348 733	27,8
Freihafen Hamburg	—	—	—	—	—	—	12 862	1,0	15 284	1,2
Großbritannien...	24 057	2,1	13 109	1,2	15 408	1,4	24 084	2,0	54 382	4,3
Oesterreich-Ungarn	102 887	8,8	91 238	8,1	101 271	9,2	81 531	6,6	29 201	2,3
Rußland.....	252 076	21,7	128 582	11,4	152 512	13,9	200 205	16,3	192 192	15,3
Schweden.....	2 198	0,2	1 445	0,1	3 882	0,4	13 385	1,1	16 934	1,4
Schweiz.....	11 763	1,0	12 366	1,1	20 143	1,8	18 528	1,5	19 311	1,5
Soda, kalzinirte.										
Einfuhr	753	0,1	1 008	0,1	1 295	0,1	916	0,1	524	0,0
Ausfuhr	33 556	3,5	31 418	3,1	41 106	3,7	45 672	4,1	37 106	3,3
Schweden.....	3 849	0,4	3 744	0,4	5 059	0,5	6 647	0,6	5 113	0,5
Schweiz.....	5 346	0,6	5 856	0,6	6 720	0,6	8 072	0,7	8 812	0,8
Spieleug aller Art.										
Einfuhr	242	0,5	242	0,5	223	0,5	226	0,5	230	0,4
Ausfuhr	19 637	29,4	22 856	35,2	26 448	40,0	26 504	40,3	26 118	38,8
Belgien.....	624	0,8	714	1,0	788	0,9	880	0,9	893	1,0
Frankreich.....	925	1,4	810	1,5	1 005	2,3	993	2,3	1 071	2,6
Großbritannien...	9 242	13,8	9 854	15,2	11 309	16,1	11 238	16,5	11 002	15,6
Niederlande.....	795	1,1	946	1,2	973	1,3	1 029	1,4	1 020	1,4
Oesterreich-Ungarn	442	0,8	487	0,9	582	1,1	617	1,2	681	1,3
Rußland.....	119	0,2	150	0,3	159	0,5	158	0,6	160	0,5
Schweiz.....	438	0,6	407	0,6	498	0,9	519	0,9	560	0,9
Ver. St. v. Amerika	4 127	6,3	6 169	9,6	7 586	11,1	7 457	10,5	6 988	9,4
Britisch Australien	498	0,6	516	0,7	565	0,8	769	1,0	838	1,2
Sprengstoffe.										
Einfuhr	46	0,1	47	0,1	37	0,1	33	0,0	36	0,0
Ausfuhr	3 363	5,4	3 980	6,4	4 671	7,5	3 632	4,4	3 135	3,7
Großbritannien...	293	0,5	240	0,4	515	0,8	426	0,5	471	0,6
Britisch Südafrika (Kapkolonie u.)	2 148	3,4	1 569	2,5	2 746	4,4	1 426	1,7	802	0,9
Britisch Australien	75	0,1	142	0,2	263	0,4	394	0,5	451	0,5
Stärke, Kraftmehl, Puder u.										
Einfuhr	832	0,4	790	0,3	1 006	0,4	1 045	0,4	1 163	0,6
Ausfuhr	41 898	7,9	35 896	7,0	42 484	9,1	23 029	5,7	26 627	7,1
Großbritannien...	16 949	3,0	13 870	2,5	19 288	4,0	11 503	2,6	13 722	3,4
Spanien.....	10 310	1,8	8 637	1,5	9 170	1,6	3 285	0,6	2 423	0,6
Stearin- und Palmöl, Paraffin u.										
Einfuhr	2 645	1,7	2 830	1,8	3 249	2,1	5 355	3,5	6 287	4,1
Großbritannien...	530	0,3	590	0,4	579	0,4	1 187	0,8	1 424	0,9
Ver. St. v. Amerika	1 568	1,0	1 840	1,2	2 210	1,4	3 620	2,4	4 297	2,8
Ausfuhr	1 093	0,7	1 203	0,7	823	0,5	762	0,5	668	0,4

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Steine, feuerfeste, unglasirt.										
Einfuhr	27 656	0,6	31 786	0,8	34 444	1,0	36 097	1,0	41 597	1,2
Großbritannien...	15 813	0,4	17 369	0,4	19 153	0,5	17 593	0,5	22 967	0,7
Ausfuhr	65 687	2,2	62 946	2,2	73 463	2,8	94 180	3,3	117 851	4,2
Rußland.....	15 273	0,5	20 704	0,7	31 051	1,2	43 523	1,5	55 210	2,0
Steine, roh oder bloß behauen.										
Einfuhr	859 459	21,5	760 433	15,2	767 908	15,4	853 825	17,1	931 826	17,1
Belgien.....	56 152	1,4	51 011	1,0	44 178	0,9	57 309	1,1	70 114	1,3
Dänemark.....	82 897	2,1	53 981	1,1	49 923	1,0	60 969	1,2	54 486	1,2
Frankreich.....	50 040	1,3	32 787	0,7	54 146	1,1	45 463	0,9	50 269	1,3
Norwegen.....	37 868	0,9	22 457	0,4	26 575	0,5	37 538	0,8	38 580	0,5
Oesterreich-Ungarn	153 506	3,8	123 297	2,5	143 547	2,9	146 652	2,9	192 984	4,1
Rußland.....	49 936	1,2	42 917	0,9	47 744	1,0	45 767	0,9	58 812	1,4
Schweden.....	341 919	8,5	363 323	7,3	340 003	6,8	401 953	8,0	402 368	5,8
Schweiz.....	74 153	1,9	48 393	1,0	41 945	0,8	46 366	0,9	57 689	1,3
Ausfuhr	578 451	11,6	505 163	10,1	620 394	12,4	545 723	10,9	556 561	12,9
Frankreich.....	45 342	0,9	41 780	0,8	20 621	0,4	31 878	0,6	46 010	1,2
Niederlande.....	392 740	7,9	320 874	6,4	418 636	8,4	324 299	6,5	309 524	6,9
Oesterreich-Ungarn	58 791	1,2	66 597	1,3	64 142	1,3	84 018	1,7	83 285	2,1
Schweiz.....	59 063	1,2	53 381	1,1	89 719	1,8	75 499	1,5	75 334	1,7
Steinkohlen.										
Einfuhr	4 805 971	60,3	5 117 356	63,3	5 476 753	61,1	6 072 029	66,5	5 820 332	69,0
Belgien.....	451 543	4,2	507 943	4,7	507 533	5,3	560 597	5,9	549 692	6,0
Großbritannien...	3 705 697	48,9	3 972 664	51,6	4 307 463	47,4	4 808 901	52,9	4 506 163	54,1
Niederlande.....	36 861	0,5	43 915	0,6	73 336	1,0	85 872	1,2	114 871	1,6
Oesterreich-Ungarn	557 214	6,0	554 421	5,8	560 855	7,0	589 791	6,2	628 088	6,9
Ausfuhr	9 739 035	101,2	10 360 838	107,0	11 598 757	121,9	12 389 907	133,5	13 989 223	159,7
Freihafen Hamburg	146 747	1,9	117 252	1,5	167 942	2,2	647 258	8,5	737 144	10,3
Frh. Bremerhaven, Geestemünde ¹⁾	—	—	—	—	—	—	196 996	2,6	268 606	3,8
Belgien.....	709 851	7,2	782 723	8,1	929 649	9,8	1 054 003	11,3	1 316 875	16,1
Frankreich.....	636 368	7,6	577 419	7,0	629 501	7,7	650 671	7,9	686 966	9,0
Großbritannien...	15 212	0,2	24 275	0,3	25 151	0,3	50 607	0,6	65 522	0,9
Italien.....	48 702	1,1	21 532	0,5	16 415	0,4	17 627	0,4	98 381	2,1
Niederlande.....	3 429 825	33,3	3 457 397	35,5	3 525 561	34,2	3 558 186	34,5	3 724 560	37,2
Oesterreich-Ungarn	3 822 539	34,4	4 380 396	39,4	5 136 668	48,3	4 942 869	46,5	5 466 125	54,7
Rußland.....	187 991	1,4	199 135	1,5	258 805	2,1	333 973	3,5	463 334	4,4
Schweiz.....	691 330	13,3	749 843	14,3	838 292	16,1	875 845	16,8	998 861	19,2
Strohbinden.										
Einfuhr	1 053	3,1	1 242	3,8	1 312	3,6	1 656	5,2	1 570	4,5
Großbritannien...	163	0,3	204	0,7	272	0,5	559	1,8	559	1,6
Italien.....	52	0,4	63	0,5	58	0,6	71	0,7	53	0,5
China.....	690	1,2	813	1,4	721	1,1	692	1,2	617	1,0
Japan.....	2	0,0	16	0,1	93	0,4	189	0,6	192	0,5
Ausfuhr	37	0,3	35	0,3	40	0,3	47	0,2	54	0,2
Stuhlrohr, ungespaltenes, ungebeiztes etc.										
Einfuhr	10 137	4,8	9 986	4,5	9 930	5,0	12 447	6,8	12 739	7,0
Brit. Ostindien etc.	9 233	4,2	9 322	4,2	9 620	4,8	12 129	6,7	12 202	6,7
Ausfuhr	1 553	0,7	1 775	0,8	1 620	0,8	2 016	1,1	1 932	1,1
Sü d f r ü c h t e :										
Apfelsinen etc., frische.²⁾										
Einfuhr	27 546	6,7	29 589	7,2	31 323	8,5	41 629	11,3	41 561	11,6
Italien.....	11 746	2,8	24 984	6,2	28 059	7,6	35 884	9,7	38 160	10,7
Spanien.....	12 375	3,1	2 018	0,3	1 477	0,4	3 630	1,0	1 809	0,5
Ausfuhr	30	0,0	18	0,0	21	0,0	18	0,0	14	0,0
Korinthen.										
Einfuhr	10 407	1,8	15 815	2,5	26 661	5,3	22 424	5,8	16 635	4,4
Griechenland.....	9 168	1,4	14 894	2,4	25 880	5,2	21 784	5,7	16 039	4,2
Ausfuhr	1	0,0	1	0,0	3	0,0	1	0,0	1	0,0

1) Seit 1897 als besonderes Herkunfts- und Bestimmungsland.

2) Von 1896 an einschließlich der frischen Feigen, Pistazien etc.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Mandeln, getrocknete.										
Einfuhr	6 247	5,6	7 008	7,4	8 433	7,9	7 901	8,5	7 585	10,8
Frankreich	315	0,3	598	0,6	378	0,4	1 030	1,0	704	1,0
Italien	5 274	4,7	5 870	6,3	7 523	7,1	6 231	7,0	5 797	8,5
Marocco	381	0,3	375	0,3	478	0,3	594	0,5	989	1,2
Ausfuhr	4	0,0	1	0,0	5	0,0	2	0,0	2	0,0
Kosinen.										
Einfuhr	22 869	4,9	32 846	8,2	31 498	10,6	30 495	11,8	26 446	12,6
Türkei	18 389	3,9	29 685	7,4	29 380	9,9	28 578	11,1	23 469	11,2
Ausfuhr	4	0,0	4	0,0	3	0,0	2	0,0	3	0,0
Superphosphat.										
Einfuhr	124 373	8,1	96 099	5,8	81 740	4,1	110 782	5,1	110 104	5,7
Freihafen Hamburg	28 207	1,8	21 317	1,3	24 238	1,2	27 273	1,3	25 832	1,3
Belgien	46 851	3,0	38 133	2,3	32 027	1,6	53 931	2,5	47 888	2,5
Großbritannien	28 599	1,9	18 837	1,1	15 964	0,8	22 481	1,0	23 260	1,2
Ausfuhr	60 569	4,5	55 742	3,9	57 391	3,4	61 800	3,5	72 847	4,5
Oesterreich-Ungarn	35 274	2,6	26 586	1,9	27 849	1,7	27 798	1,6	30 518	1,9
Schweiz	15 095	1,1	13 559	0,9	14 332	0,9	15 550	0,9	20 902	1,3
Tabakblätter, unbearbeitet.										
Einfuhr	48 710	83,6	50 886	88,4	54 025	102,6	55 993	97,4	57 415	92,0
Niederlande	9 032	29,4	8 015	26,0	7 080	23,0	7 874	20,9	8 665	20,5
Türkei	459	0,9	694	1,3	1 044	2,0	1 273	2,4	1 727	3,3
Niederl. Indien u.	7 725	25,1	9 762	31,7	12 258	39,8	12 789	33,9	12 738	30,2
Brasilien	12 621	10,1	13 501	10,8	14 885	16,4	15 033	21,0	14 993	19,5
Columbien	2 701	2,7	1 976	2,0	1 744	1,7	2 162	2,6	2 928	3,2
Cuba, Portorico	889	2,7	855	2,3	781	3,1	607	1,7	475	1,3
Dominican.Republ. } Republik Haiti . . . }	4 482	2,7	4 895	2,9	4 515	4,1	740	0,7	799	0,7
Mexiko	301	0,8	545	1,6	680	2,6	590	2,7	561	2,2
Ver. St. v. Amerika	8 782	7,9	9 076	8,4	9 566	8,6	10 726	7,8	10 981	7,9
Ausfuhr	460	0,3	457	0,5	726	0,6	460	0,2	1 137	0,6
Talg.										
Einfuhr	18 757	11,3	19 123	10,5	19 046	9,1	16 669	7,2	24 130	11,1
Großbritannien	7 802	4,7	8 161	4,5	6 884	3,3	6 812	2,9	8 411	3,9
Niederlande	1 064	0,6	1 021	0,6	937	0,5	1 462	0,6	1 172	0,5
Ver. St. v. Amerika	1 281	0,8	1 080	0,6	3 775	1,8	3 221	1,4	9 563	4,4
Britisch Australien	4 642	2,8	5 378	3,0	3 721	1,8	3 208	1,4	2 562	1,1
Ausfuhr	548	0,3	876	0,5	914	0,5	1 205	0,5	824	0,4
Telegraphenapparate, Telephone.										
Einfuhr	15	0,2	9	0,1	6	0,1	8	0,1	7	0,1
Ausfuhr	173	2,2	210	2,7	279	3,6	295	3,8	229	3,0
Rußland	23	0,3	63	0,8	43	0,6	57	0,7	39	0,5
Telegraphenkabel.										
Einfuhr	41	0,0	100	0,1	129	0,1	74	0,1	25	0,0
Ausfuhr	2 193	2,9	3 713	5,0	7 631	9,2	8 119	9,7	10 432	13,6
Italien	25	0,0	30	0,0	384	0,5	1 085	1,3	670	0,9
Niederlande	514	0,7	358	0,5	1 221	1,5	697	0,8	825	1,1
Rußland	102	0,1	133	0,2	376	0,5	1 909	2,3	1 529	2,0
Schweiz	474	0,6	779	1,1	791	1,0	526	0,6	1 308	1,7
Spanien	238	0,3	1 277	1,7	3 336	4,0	864	1,0	1 234	1,6
Terpentinharz, Terpentinbalsam.										
Einfuhr	73 223	6,3	82 245	7,1	91 396	9,3	103 945	10,5	96 021	9,9
Frankreich	6 138	0,7	7 627	0,9	7 754	1,0	7 251	1,0	6 977	0,9
Oesterreich-Ungarn	617	0,6	649	0,6	775	0,7	885	0,8	968	0,9
Ver. St. v. Amerika	62 778	4,7	71 083	5,3	81 506	7,3	94 952	8,5	87 397	7,9
Ausfuhr	14 295	1,4	15 791	1,5	17 182	1,9	18 288	2,2	19 106	2,1
Oesterreich-Ungarn	8 973	0,9	7 708	0,7	8 587	1,0	9 806	1,2	7 718	0,8
Rußland	2 733	0,3	4 097	0,4	4 179	0,5	4 336	0,5	4 193	0,5

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampferöl.										
Einfuhr	16 426	6,8	18 296	7,4	21 458	8,7	23 455	10,2	26 037	12,6
Rußland	1 719	0,6	1 647	0,5	1 700	0,5	1 737	0,6	1 745	0,6
Ver. St. v. Amerika	10 638	4,7	14 027	5,9	16 555	7,0	18 486	8,3	21 907	11,0
Ausfuhr	1 532	0,7	1 641	0,7	1 236	0,5	1 345	0,6	1 424	0,7
Thee, mit Ausschluß des denaturirten.										
Einfuhr	2 840	5,1	2 544	4,7	2 471	4,2	2 552	4,1	2 692	4,6
China	1 857	3,3	1 609	3,0	1 571	2,7	1 648	2,6	1 726	2,9
Ausfuhr	9	0,0	9	0,0	7	0,0	6	0,0	7	0,0
Thierhörner, Hufe, Knochen zc. als Schnitzstoffe.										
Einfuhr	5 191	1,8	5 358	2,1	6 163	3,0	5 927	3,8	6 180	3,4
Ver. St. v. Amerika	955	0,3	1 452	0,6	1 708	0,8	1 555	1,0	1 150	0,8
Ausfuhr	1 457	0,3	1 825	0,5	1 814	0,8	2 158	0,6	2 672	1,4
Thomaschlacken, gemahlene.¹⁾										
Einfuhr	88 443	2,2	92 251	2,2	83 765	2,1	110 216	2,3	88 374	2,0
Belgien	25 078	0,6	16 544	0,4	27 941	0,6	38 985	0,8	27 181	0,6
Franreich	26 132	0,7	26 012	0,7	19 044	0,4	40 121	0,8	43 447	1,0
Ausfuhr	85 630	3,4	80 056	2,1	134 257	3,5	169 336	4,9	187 598	5,6
Belgien	29 263	1,2	23 678	0,5	33 511	0,7	45 542	1,1	30 226	0,8
Franreich	9 076	0,4	11 254	0,3	24 405	0,6	32 059	0,8	29 325	0,7
Italien	5 738	0,2	5 395	0,1	27 472	0,7	17 677	0,6	31 240	1,0
Niederlande	20 783	0,8	17 760	0,5	21 747	0,6	34 231	1,0	40 217	1,2
Oesterreich-Ungarn	3 048	0,1	6 238	0,2	9 056	0,3	15 128	0,5	21 084	0,7
Schweiz	8 502	0,3	8 955	0,3	11 484	0,3	14 395	0,5	17 109	0,6
Thran.										
Einfuhr	13 340	4,7	13 587	5,0	13 386	5,4	13 664	5,2	14 667	5,7
Großbritannien	936	0,3	2 206	0,8	2 241	0,9	1 331	0,5	1 451	0,6
Norwegen	9 617	3,4	7 199	2,7	6 829	2,7	8 661	3,3	9 018	3,5
Japan	1 465	0,5	2 621	1,0	2 224	0,9	2 020	0,8	2 866	1,1
Ausfuhr	78	0,0	131	0,1	122	0,1	381	0,2	360	0,2
Tischler- zc. Arbeiten, grobe.										
Einfuhr	17 618	7,9	18 279	8,1	22 614	10,1	26 500	11,8	30 121	13,4
Belgien	1 560	0,8	1 556	0,8	1 633	0,8	1 085	0,9	1 365	0,6
Niederlande	2 675	1,0	2 706	1,0	3 518	1,3	4 135	1,5	3 791	1,6
Oesterreich-Ungarn	4 076	2,2	4 256	2,3	5 794	3,1	6 023	3,3	6 345	2,9
Schweden	4 986	1,6	5 812	1,9	6 255	2,1	8 079	2,9	9 968	4,2
Ver. St. v. Amerika	1 449	0,8	1 631	0,8	2 305	1,2	2 914	1,5	3 581	1,6
Ausfuhr	13 077	11,4	15 448	13,1	16 512	14,0	21 246	18,1	22 805	19,4
Freihafen-Hamburg	1 785	1,6	1 846	1,6	1 404	1,2	3 802	3,2	5 966	5,1
Belgien	773	0,7	1 027	0,9	1 200	1,0	1 236	1,1	1 405	1,2
Dänemark	578	0,5	620	0,5	732	0,6	660	0,6	657	0,6
Großbritannien	1 823	1,6	2 016	1,7	2 177	1,9	2 258	1,9	2 355	2,0
Niederlande	1 706	1,5	1 552	1,3	1 567	1,3	1 881	1,6	1 804	1,5
Oesterreich-Ungarn	1 388	1,2	1 758	1,5	1 966	1,7	2 338	2,0	2 190	1,9
Rußland	793	0,7	1 303	1,1	1 735	1,5	801	0,7	773	0,7
Schweiz	1 548	1,3	1 809	1,5	2 119	1,8	2 415	2,1	2 788	2,4
Uhren:										
Stuh-, Wand- zc. Uhren.										
Einfuhr	16	0,1	14	0,1	15	0,1	17	0,1	21	0,1
Ausfuhr	2 862	6,1	3 064	6,7	3 552	7,8	3 578	7,9	3 950	8,7
Belgien	167	0,7	205	0,8	258	1,0	239	0,5	222	0,5
Großbritannien	1 340	2,4	1 343	2,4	1 588	2,9	1 731	3,8	1 884	4,2
Niederlande	186	0,4	233	0,5	197	0,4	207	0,5	323	0,7
Rußland	244	0,7	311	0,9	292	0,8	238	0,5	262	0,6
Taschenuhren in goldnen Gehäusen.										
Einfuhr	211 457	11,0	201 955	10,1	248 026	12,4	257 714	11,6	294 173	13,2
Schweiz	208 161	10,8	198 711	9,9	244 032	12,2	254 568	11,5	290 478	13,1
Ausfuhr	2 409	0,3	2 990	0,4	2 138	0,3	2 299	0,3	3 004	0,4

1) Vor 1896 auch nicht gemahlene Thomaschlacken.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.	Stück	Mill. M.
Taschenuhren in silbernen u. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.										
Einfuhr	570 804	8,0	556 784	6,7	653 257	8,5	677 138	8,8	770 312	10,0
Schweiz	563 417	7,9	549 761	6,6	646 531	8,4	668 897	8,7	761 531	9,9
Ausfuhr	8 144	0,3	9 585	0,2	8 459	0,3	23 117	0,8	11 521	0,4
Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen.										
Einfuhr	309 532	2,8	324 189	2,6	355 840	2,7	356 615	2,7	406 533	3,0
Schweiz	233 332	2,1	230 654	1,8	261 783	2,0	269 180	2,0	309 087	2,3
Ausfuhr	93 674	0,5	67 803	0,3	109 061	0,5	47 045	0,2	69 162	0,3
Vieh:										
Jungvieh bis zu 2 1/2 Jahren.										
Einfuhr	106 408	26,2	88 044	20,4	65 876	13,7	71 923	15,1	56 236	12,2
Dänemark	45 868	10,6	47 223	9,9	37 052	6,7	42 043	7,4	20 105	3,6
Oesterreich-Ungarn	47 307	10,4	32 317	7,1	21 485	4,3	21 725	4,5	30 456	6,1
Schweiz	5 878	3,1	4 986	2,6	4 456	2,2	5 303	2,7	4 402	2,2
Ausfuhr	3 637	1,2	4 961	1,6	4 584	1,5	4 966	1,6	3 520	1,1
Schweiz	2 830	0,9	4 248	1,4	3 954	1,3	4 662	1,5	3 170	1,0
Kühe.										
Einfuhr	153 310	54,0	113 712	34,8	82 882	24,1	73 788	22,9	58 138	19,2
Dänemark	40 937	11,1	51 208	12,3	40 951	8,6	29 260	5,9	11 316	2,3
Oesterreich-Ungarn	71 833	23,7	47 013	12,5	26 932	8,3	28 450	9,1	34 403	10,3
Schweiz	14 144	8,5	9 563	5,7	10 429	6,3	12 521	7,2	11 486	6,3
Ausfuhr	3 907	1,7	4 479	2,0	3 491	1,5	2 838	1,3	2 609	1,2
Schweiz	2 620	1,2	3 741	1,7	3 203	1,4	2 236	1,0	2 042	0,9
Ochsen.										
Einfuhr	87 082	33,0	62 405	22,8	51 553	18,6	51 282	18,6	49 177	19,1
Dänemark	16 571	5,5	13 122	3,9	9 589	2,6	8 904	2,3	4 425	1,2
Oesterreich-Ungarn	55 843	21,7	43 797	17,0	38 297	14,9	39 852	15,5	44 140	17,7
Ausfuhr	3 719	1,9	4 825	2,2	4 286	2,0	3 951	1,9	3 364	1,6
Schweiz	3 679	1,8	4 765	2,2	4 273	2,0	3 924	1,9	3 318	1,6
Pferde.¹⁾										
Einfuhr	85 312	61,6	103 967	74,8	103 260	73,6	120 334	84,5	121 806	91,9
Belgien	19 237	17,3	19 942	18,9	21 453	19,3	21 550	19,4	24 274	21,8
Dänemark	11 562	9,3	15 468	12,4	15 876	12,4	20 228	15,8	20 057	17,0
Frankreich	7 635	6,1	6 732	5,6	6 981	6,6	8 460	8,0	7 436	7,1
Großbritannien	1 072	1,9	1 954	3,5	2 688	4,3	2 719	4,4	2 787	4,7
Niederlande	9 722	7,8	10 239	8,2	7 703	6,2	9 204	7,4	9 309	7,4
Oesterreich-Ungarn	12 311	7,6	13 795	9,7	11 633	8,1	14 361	10,1	14 826	10,4
Rußland	22 936	11,0	32 596	14,0	31 862	12,7	36 897	14,8	35 294	17,6
Ver. St. v. Amerika	46	0,1	2 479	2,1	4 285	3,4	5 918	4,1	6 919	5,2
Ausfuhr	7 283	7,2	7 980	9,0	9 894	10,8	9 050	9,9	8 760	9,7
Belgien	896	0,9	881	1,1	1 564	1,8	1 307	1,5	1 110	1,3
Dänemark	462	0,5	569	0,7	677	0,8	419	0,5	542	0,6
Frankreich	309	0,3	224	0,3	771	0,9	579	0,7	388	0,5
Großbritannien	374	0,6	488	0,9	387	0,7	403	0,7	403	0,7
Niederlande	1 259	1,1	1 193	1,2	1 437	1,4	1 321	1,3	1 311	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 008	0,9	891	0,8	1 062	1,0	811	0,7	928	0,8
Rußland	205	0,4	349	0,6	280	0,5	344	0,6	433	0,8
Schweiz	2 635	2,4	3 101	2,9	3 563	3,6	3 722	3,7	3 515	3,5
Schafvieh.										
Einfuhr	1 366	0,2	2 092	0,1	1 591	0,2	1 988	0,2	1 642	0,2
Ausfuhr	382 644	9,5	334 818	7,7	215 015	4,9	199 295	4,9	154 751	3,8
Belgien	103 599	2,6	86 777	2,0	40 407	0,9	78 209	2,0	63 645	1,6
Frankreich	224 293	5,4	173 966	3,8	113 568	2,5	47 404	1,1	21 984	0,5
Großbritannien	37 450	1,0	51 229	1,3	42 116	1,0	52 537	1,3	42 593	1,1
Schweine, außer Spanferkeln.										
Einfuhr	710 128	80,8	345 594	28,8	108 091	6,9	89 826	7,2	73 787	6,0
Rußland	72 581	5,4	104 705	6,3	89 775	5,4	71 332	5,3	71 035	5,7
Ausfuhr	4 356	0,4	29 897	2,6	18 456	1,5	4 592	0,5	3 115	0,3

1) Von 1896 an einschließlich der Zöhlen.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Waschschwämme, animalische.										
Einfuhr	335	5,0	337	5,1	353	5,3	359	3,6	352	3,0
Desterreich-Ungarn	123	1,8	110	1,7	107	1,6	90	0,9	90	1,3
Ausfuhr	44	0,8	43	0,8	44	0,8	53	0,7	44	0,3
W e i n:										
in Fässern.										
Einfuhr	70 587	34,7	67 369	34,9	63 692	33,2	66 862	34,7	67 950	35,0
Frankreich	33 205	16,1	31 597	16,2	31 563	16,1	31 828	16,4	30 209	15,6
Griechenland	1 167	0,5	1 462	0,7	2 274	0,8	2 225	0,8	1 629	0,6
Italien	11 177	2,6	13 093	3,3	9 764	3,0	9 998	3,0	11 825	3,6
Desterreich-Ungarn	8 770	5,9	8 553	5,7	7 834	5,2	7 564	5,1	7 242	4,9
Portugal	2 924	3,0	3 004	3,1	3 031	3,2	3 040	3,2	3 093	3,2
Spanien	10 287	5,3	5 836	4,6	5 296	3,6	7 348	4,7	8 464	5,4
Türkei	1 711	0,6	2 463	0,5	2 654	0,6	3 059	0,7	3 121	0,7
Ausfuhr	11 437	7,9	12 150	8,8	13 264	9,2	13 478	9,0	13 064	9,0
Belgien	1 282	1,0	1 237	1,0	1 521	1,1	1 632	1,1	1 867	1,3
Großbritannien	802	0,9	1 043	1,1	1 229	1,2	1 264	1,0	1 358	1,0
Niederlande	756	0,8	964	0,9	826	0,7	880	0,7	904	0,7
Rußland	552	0,9	666	1,1	598	1,0	641	1,2	655	1,2
Schweiz	2 230	0,9	2 364	0,8	3 241	1,1	3 054	1,1	2 787	1,1
Ver. St. v. Amerika	3 870	2,2	4 318	2,8	4 021	2,6	3 978	2,4	3 255	2,0
in Flaschen, außer Schaumwein.										
Einfuhr	661	1,3	638	1,3	781	1,4	783	1,3	669	1,1
Frankreich	410	0,9	407	0,9	537	1,1	544	1,0	420	0,8
Ausfuhr	5 669	8,8	6 495	10,2	7 128	10,4	7 687	11,2	7 965	11,0
Großbritannien	2 041	3,7	2 441	4,4	2 780	4,2	3 144	4,7	3 373	4,4
Niederlande	514	0,7	663	0,9	726	1,0	738	1,0	721	1,0
Desterreich-Ungarn	189	0,4	231	0,5	250	0,5	266	0,5	301	0,6
Ver. St. v. Amerika	1 576	2,0	1 521	2,0	1 434	1,9	1 570	2,0	1 438	1,9
Schaumwein.										
Einfuhr	1 851	4,2	2 132	4,8	2 325	5,2	2 457	5,5	2 678	6,0
Frankreich	1 824	4,1	2 109	4,7	2 309	5,2	2 434	5,5	2 656	6,0
Ausfuhr	1 521	1,9	1 707	1,9	1 820	2,1	1 604	1,8	1 801	2,0
Großbritannien	875	1,1	978	1,1	972	1,1	962	1,1	1 054	1,2
Weinbeeren, frische.										
Einfuhr	13 568	3,6	19 371	5,1	15 665	4,1	19 229	5,1	32 995	8,8
Frankreich	1 611	0,4	3 496	0,9	1 579	0,5	1 868	0,6	4 225	1,5
Italien	8 881	2,0	12 340	2,9	11 382	2,5	13 898	3,3	23 245	5,6
Desterreich-Ungarn	2 383	0,7	2 865	0,8	1 701	0,5	2 628	0,7	4 334	1,2
Ausfuhr	26	0,0	33	0,0	46	0,0	35	0,0	30	0,0
Weinsäure.										
Einfuhr	32	0,1	52	0,1	73	0,2	107	0,2	73	0,2
Ausfuhr	1 162	2,3	1 146	2,4	1 099	2,4	1 225	2,8	1 443	3,2
Großbritannien	789	1,6	732	1,5	724	1,6	833	1,9	803	1,8
W o l l e:										
gekämmte Wolle.										
Einfuhr	7 596	25,1	10 248	32,3	8 696	29,6	10 118	32,9	13 216	46,3
Belgien	3 346	11,0	4 994	15,7	3 746	12,7	4 925	16,0	6 675	23,4
Frankreich	1 882	6,2	3 291	10,4	2 294	7,8	2 955	9,6	3 689	12,9
Großbritannien	2 324	7,7	1 933	6,1	2 594	8,8	2 165	7,0	2 805	9,8
Ausfuhr	5 020	17,1	5 658	18,7	6 532	23,2	7 346	25,0	5 967	21,8
Belgien	89	0,3	69	0,2	230	0,8	166	0,6	178	0,6
Italien	878	3,0	715	2,4	986	3,5	894	3,0	505	1,8
Desterreich-Ungarn	2 972	10,1	3 131	10,3	3 590	12,7	3 275	11,1	3 434	12,5
Rußland	602	2,0	1 163	3,8	726	2,6	1 778	6,0	1 152	4,2
Schweiz	268	0,9	203	0,7	292	1,0	419	1,4	181	0,7

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Wolle: Kämmlinge.										
Einfuhr	1 156	2,3	1 957	3,7	1 638	3,3	1 390	2,6	1 900	3,8
Belgien	293	0,6	268	0,5	291	0,6	448	0,9	399	0,8
Großbritannien...	650	1,3	1 401	2,7	1 103	2,2	699	1,3	1 217	2,4
Ausfuhr	2 684	5,9	2 915	6,1	2 995	6,6	2 936	6,2	2 721	6,0
Belgien	497	1,1	558	1,2	625	1,4	413	0,9	273	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 431	3,1	1 626	3,4	1 545	3,4	1 667	3,5	1 894	4,2
Kunstwolle, Wollenabfälle.										
Einfuhr	12 845	7,3	13 303	7,6	12 986	7,5	11 632	6,5	11 876	6,7
Belgien	5 105	2,9	5 313	3,0	4 553	2,6	4 234	2,4	4 025	2,3
Frankeich	960	0,5	973	0,6	1 244	0,7	1 212	0,7	1 589	0,9
Großbritannien...	4 145	2,4	4 308	2,5	3 647	2,1	3 181	1,8	3 020	1,7
Oesterreich-Ungarn	1 314	0,7	1 656	0,9	2 242	1,3	1 999	1,1	2 106	1,2
Ausfuhr	15 491	8,8	15 341	8,7	18 322	10,6	15 982	9,0	14 938	8,4
Belgien	3 295	1,9	3 430	2,0	5 830	3,4	3 941	2,2	3 774	2,1
Frankeich	2 327	1,3	2 047	1,2	3 006	1,7	2 349	1,3	2 489	1,4
Großbritannien...	1 460	0,8	1 349	0,8	1 357	0,8	1 239	0,7	1 217	0,7
Niederlande	910	0,5	992	0,6	1 060	0,6	838	0,5	886	0,5
Oesterreich-Ungarn	5 408	3,1	4 930	2,8	4 137	2,4	4 795	2,7	4 072	2,3
Schweden	672	0,4	955	0,5	977	0,6	894	0,5	980	0,5
Schafwolle, roh, gekrempelt u.										
Einfuhr	161 079	222,5	183 202	248,0	170 245	237,1	163 294	218,7	176 805	241,4
Belgien	7 121	18,9	9 764	25,9	8 045	22,1	8 391	22,7	10 094	28,1
Frankeich	4 166	12,5	4 077	11,8	4 625	13,4	4 830	13,5	4 945	14,1
Großbritannien...	26 692	42,7	22 642	40,8	18 316	31,6	17 186	29,0	17 431	27,9
Italien	374	0,3	304	0,3	880	0,8	647	0,6	634	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 689	4,0	2 552	3,7	2 269	3,5	1 927	2,9	2 058	3,2
Rußland	911	1,2	1 109	1,4	1 676	2,2	1 521	1,9	1 532	1,8
Schweiz	236	0,4	195	0,3	197	0,3	293	0,5	386	0,6
Britisch Südafrika (Kapkolonie u.)	8 821	13,1	11 164	16,0	13 383	19,8	11 174	16,1	12 035	17,9
Marocco	534	0,4	999	0,7	1 520	1,1	2 492	1,7	1 637	1,3
Argentinien	54 966	40,1	65 583	45,9	61 727	48,1	68 964	57,9	82 789	76,2
Uruguay	294	0,2	457	0,3	200	0,2	653	0,5	547	0,5
Britisch Australien	53 236	87,8	63 343	100,1	56 409	93,1	42 747	68,4	41 621	68,3
Ausfuhr	9 759	21,5	11 223	24,4	9 087	20,8	10 461	23,4	9 005	20,4
Belgien	677	1,5	708	1,5	454	1,0	606	1,4	447	1,0
Dänemark	357	0,8	377	0,8	357	0,8	338	0,8	362	0,8
Frankeich	673	1,5	866	1,9	868	2,0	623	1,4	606	1,4
Großbritannien...	403	0,9	610	1,3	538	1,2	1 113	2,5	516	1,2
Oesterreich-Ungarn	3 644	8,0	3 441	7,5	3 553	8,1	3 575	8,0	2 711	6,2
Rußland	1 980	4,4	3 270	7,1	1 708	3,9	2 048	4,6	2 745	6,2
Schweden	470	1,0	518	1,1	426	1,0	342	0,8	493	1,1
Schweiz	742	1,6	427	0,9	450	1,0	463	1,0	600	1,4
Wollenwaaren:										
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle u.; Fußdecken von Filz.¹⁾										
Einfuhr	31	0,1	34	0,1	51	0,2	44	0,2	51	0,2
Ausfuhr	1 024	4,1	1 335	5,3	1 339	5,4	1 531	6,1	1 637	6,5
Großbritannien...	218	0,9	356	1,4	448	1,8	587	2,3	673	2,7
Fußdecken, gewebt.										
Einfuhr	308	1,1	333	1,2	380	1,3	407	1,4	454	2,7
Großbritannien...	133	0,5	144	0,5	145	0,5	187	0,7	180	1,1
Ausfuhr	745	2,2	837	2,5	922	2,8	920	2,8	971	3,4
Plüfche.										
Einfuhr	60	0,5	46	0,4	45	0,3	25	0,2	18	0,1
Ausfuhr	690	5,3	771	5,9	764	5,9	760	5,7	707	5,3
Dänemark	49	0,4	60	0,5	66	0,5	78	0,6	79	0,6
Großbritannien...	198	1,5	191	1,5	214	1,7	206	1,5	180	1,3
Niederlande	78	0,6	90	0,7	81	0,6	94	0,7	95	0,7

¹⁾ Vor 1896 mit Ausschluß der Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt, bedruckt, sowie der Fußdecken von Wollenfilz.

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1894		1895		1896		1897		1898	
	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Posamentier- und Knopfmacherwaaren.										
Einfuhr	13	0,2	11	0,2	10	0,1	10	0,1	9	0,1
Ausfuhr	1 463	20,5	1 327	18,6	1 266	16,5	1 425	18,5	1 607	20,9
Belgien	65	0,9	48	0,7	49	0,6	72	0,9	66	0,9
Dänemark	41	0,6	43	0,6	45	0,6	44	0,6	46	0,6
Frankreich	117	1,6	168	2,4	196	2,5	252	3,3	267	3,5
Großbritannien	392	5,5	212	3,0	152	2,0	267	3,5	375	4,9
Niederlande	134	1,9	120	1,7	126	1,6	107	1,4	120	1,6
Oesterreich-Ungarn	111	1,6	52	0,7	40	0,5	59	0,8	51	0,7
Schweiz	78	1,1	83	1,2	81	1,1	74	1,0	69	0,9
China	153	2,1	249	3,5	250	3,2	181	2,4	196	2,6
Ver. St. v. Amerika	49	0,7	39	0,5	27	0,3	53	0,7	66	0,9
Strumpfswaaren, unbedruckt.										
Einfuhr	63	0,6	68	0,6	65	0,6	66	0,6	63	0,6
Ausfuhr	3 479	27,8	3 750	30,4	3 391	27,5	2 939	23,8	2 862	24,3
Belgien	171	1,4	201	1,6	118	1,0	131	1,1	103	0,9
Frankreich	103	0,8	94	0,8	83	0,7	65	0,5	63	0,5
Großbritannien	1 267	10,1	1 436	11,6	1 322	10,7	1 105	8,9	1 045	8,9
Niederlande	344	2,8	383	3,1	421	3,4	365	3,0	383	3,3
Schweiz	134	1,1	140	1,1	149	1,2	138	1,1	157	1,3
Türkei	247	2,0	143	1,2	126	1,0	155	1,3	244	2,1
Ver. St. v. Amerika	207	1,7	548	4,4	464	3,8	284	2,3	173	1,5
Tuch- und Seugwaaren, bedruckt.										
Einfuhr	12	0,1	8	0,1	9	0,1	9	0,1	8	0,1
Ausfuhr	762	6,3	724	6,1	553	4,6	630	5,2	555	4,6
Frankreich	191	1,6	142	1,2	73	0,6	80	0,7	66	0,5
Großbritannien	91	0,8	98	0,8	95	0,8	87	0,7	117	1,0
Tuch- und Seugwaaren, unbedruckt.										
Einfuhr	1 622	10,5	1 437	9,4	2 009	13,0	1 456	9,4	1 645	10,6
Frankreich	184	1,2	155	1,1	159	1,1	170	1,2	142	1,0
Großbritannien	1 166	7,5	1 005	6,5	1 566	10,1	925	5,8	1 281	8,2
Oesterreich-Ungarn	105	0,7	109	0,7	104	0,7	110	0,7	104	0,7
Ausfuhr	19 297	117,7	23 921	150,7	23 794	149,9	22 220	144,4	20 561	133,6
Belgien	762	4,6	933	5,9	775	4,9	727	4,7	744	4,8
Dänemark	1 252	7,6	1 365	8,6	1 383	8,7	1 378	9,0	1 415	9,2
Frankreich	472	2,9	552	3,5	548	3,5	472	3,1	525	3,4
Griechenland	30	0,2	33	0,2	78	0,5	98	0,6	87	0,6
Großbritannien	2 282	13,9	2 763	17,4	3 089	19,5	3 142	20,4	3 294	21,4
Italien	922	5,6	978	6,2	913	5,8	1 014	6,6	890	5,8
Niederlande	1 212	7,4	1 253	7,9	1 357	8,6	1 355	8,8	1 413	9,2
Norwegen	612	3,7	651	4,1	699	4,4	754	4,9	855	5,6
Oesterreich-Ungarn	948	5,8	941	5,9	759	4,8	747	4,9	797	5,2
Rumänien	629	3,8	457	2,9	566	3,6	643	4,2	504	3,3
Rußland	310	1,9	452	2,8	508	3,2	290	1,9	244	1,6
Finnland										
Schweden	1 109	6,8	1 155	7,3	1 062	6,7	1 227	8,0	1 271	8,3
Schweiz	1 882	11,5	2 083	13,1	2 109	13,3	2 054	13,4	1 942	12,6
Serbien	137	0,8	25	0,2	51	0,3	102	0,7	77	0,5
Türkei	585	3,6	504	3,2	382	2,4	522	3,4	630	4,1
Aegypten	146	0,9	78	0,5	176	1,1	206	1,3	162	1,1
Brit. Ostindien etc.	1 005	6,1	692	4,4	884	5,6	534	3,5	829	5,4
China	236	1,4	331	2,1	605	3,8	447	2,9	332	2,2
Japan	292	1,8	763	4,8	1 430	9,0	810	5,3	820	5,3
Argentinien	274	1,7	218	1,4	363	2,3	313	2,0	309	2,0
Brasilien	748	4,6	953	6,0	614	3,9	326	2,1	397	2,6
Brit. Nordamerika	83	0,5	104	0,7	112	0,7	98	0,6	121	0,8
Chile	282	1,7	655	4,1	564	3,6	429	2,8	236	1,5
Mexiko	100	0,6	161	1,0	158	1,0	128	0,8	157	1,0
Peru	62	0,4	88	0,6	130	0,8	92	0,6	97	0,6
Ver. St. v. Amerika	2 030	12,4	4 733	29,8	3 398	21,4	2 993	19,5	1 423	9,2

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung	1894		1895		1896		1897		1898		
	Länder der Herkunft bezw. Bestimmung		Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.	Tonnen	Mill. M.
Sink, gestrecktes, gewalztes zc.											
Einfuhr	275	0,1	128	0,0	180	0,1	130	0,1	53	0,0	
Ausfuhr	16 038	5,4	15 921	5,1	16 227	6,0	17 453	6,6	14 477	6,3	
Dänemark	1 250	0,4	1 268	0,4	1 271	0,5	1 458	0,6	1 690	0,7	
Großbritannien . . .	5 857	2,0	5 947	1,9	6 602	2,4	6 572	2,5	5 631	2,5	
Italien	1 863	0,6	1 686	0,5	1 429	0,5	1 414	0,5	1 183	0,5	
Sink, rohes; Bruchzink zc.											
Einfuhr	17 988	5,5	17 542	5,0	16 343	5,4	19 734	7,4	24 116	9,7	
Belgien	11 064	3,7	10 901	3,3	9 060	3,3	14 067	5,2	16 546	6,9	
Großbritannien . . .	4 156	1,1	4 798	1,2	4 392	1,2	2 949	0,9	2 938	1,1	
Ausfuhr	61 800	18,1	56 933	16,1	58 682	19,0	51 341	17,6	51 324	20,7	
Frankreich	7 181	2,2	3 676	1,1	5 627	1,9	3 980	1,4	3 837	1,5	
Großbritannien . . .	24 409	6,8	23 328	6,5	22 471	7,4	16 664	5,7	15 008	6,1	
Italien	1 617	0,5	1 217	0,4	1 625	0,5	1 558	0,5	1 271	0,5	
Niederlande	4 260	1,2	1 571	0,4	2 171	0,7	1 790	0,6	2 398	1,0	
Oesterreich-Ungarn	14 708	4,5	16 390	4,7	16 204	5,3	15 573	5,3	16 542	6,6	
Rußland	5 303	1,6	6 566	1,9	5 192	1,7	7 706	2,7	8 706	3,5	
Sinkwaaren, feine.											
Einfuhr	112	0,3	114	0,3	139	0,3	146	0,3	128	0,3	
Ausfuhr	842	2,3	1 032	2,8	1 206	3,3	1 163	3,2	1 205	3,4	
Sinkweiß, Zinkgrau, Lithopon zc.											
Einfuhr	2 513	0,8	2 906	0,9	2 899	1,0	3 532	1,3	3 653	1,5	
Belgien	820	0,3	1 034	0,3	887	0,3	1 130	0,4	1 474	0,6	
Ausfuhr	14 437	4,3	15 539	4,5	16 969	5,3	17 631	5,3	18 674	7,1	
Belgien	2 279	0,7	1 674	0,5	2 375	0,7	2 805	0,8	2 029	0,8	
Großbritannien . . .	5 209	1,6	5 338	1,5	6 060	1,9	5 725	1,7	6 455	2,5	
Ver. St. v. Amerika	1 701	0,5	2 402	0,7	1 569	0,5	2 193	0,7	1 738	0,7	
Sinn, rohes; Bruchzinn.											
Einfuhr	10 775	15,0	10 581	13,5	13 798	17,1	12 395	15,5	14 623	21,2	
Großbritannien . . .	5 469	7,6	4 583	5,9	5 848	7,3	5 112	6,4	5 866	8,5	
Niederlande	2 510	3,5	2 250	2,9	3 143	3,9	3 286	4,1	3 262	4,7	
Brit. Ostindien zc.	1 021	1,4	1 206	1,5	1 673	2,1	1 328	1,7	1 415	2,1	
Niederl. Indien zc.	1 337	1,9	2 247	2,9	2 757	3,4	2 354	2,9	3 714	5,4	
Ausfuhr	613	0,9	700	0,9	868	1,1	861	1,1	874	1,3	
Sinnwaaren, feine.											
Einfuhr	64	0,3	79	0,3	75	0,3	75	0,3	82	0,4	
Ausfuhr	819	2,9	975	3,3	1 010	3,4	967	3,2	1 119	4,0	
Großbritannien . . .	232	0,8	296	1,0	334	1,1	293	1,0	419	1,5	
Zucker.											
Einfuhr	1 155	0,5	1 051	0,4	1 168	0,4	1 636	0,5	1 098	0,4	
Ausfuhr	829 259	209,2	894 048	192,9	988 821	236,4	1 141 097	229,9	1 032 521	212,4	
Freihafen Hamburg	44 819	10,3	36 601	7,3	48 368	10,9	52 154	9,8	8 635	2,0	
Dänemark	8 457	2,5	8 363	1,9	6 486	1,6	7 400	1,4	8 864	1,7	
Großbritannien . . .	509 144	132,8	638 997	139,1	517 463	129,6	571 596	121,5	639 625	135,8	
Niederlande	74 678	17,1	41 699	8,6	22 614	5,4	13 238	2,9	7 680	1,7	
Norwegen	9 021	2,5	10 222	2,3	12 773	3,4	14 109	3,3	18 172	4,1	
Portugal	1 273	0,3	3 251	0,7	3 523	0,8	5 557	1,2	9 559	2,0	
Rußland							3 874	0,9	36	0,0	
Finnland	8 697	2,6	7 811	1,9	7 651	2,1	3 369	0,8	4 120	0,9	
Schweiz	4 620	1,4	13 282	3,2	8 670	2,4	11 212	2,7	14 737	3,4	
Brit. Ostindien zc.	4 866	1,5	9 188	2,2	6 703	1,8	18 971	4,5	8 087	1,8	
Japan	10	0,0	9 035	2,2	13 687	3,8	26 515	6,2	30 513	7,0	
Brit. Nordamerika	13 718	3,1	15 844	3,1	12 128	2,6	21 896	3,9	45 821	8,4	
Chile	6 125	1,8	5 968	1,4	6 143	1,7	5 987	1,4	5 286	1,2	
Ver. St. v. Amerika	118 063	26,7	81 430	16,3	316 230	68,6	376 286	67,3	219 516	40,2	

5. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl.

A. Einfuhr.

Jahr	Weizen	Roggen	Safer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Ölsfrüchte	Mehl
	Tonnen								
1. Gesamt-Einfuhr über die Zollgrenze (Gesamt-Eigenhandel).									
1889	749 681	1 088 150	273 970	672 626	339 416	33 291	107 199	380 446	17 925
90	829 794	899 694	233 738	782 599	597 272	26 407	108 624	398 929	17 266
91	1 309 985	987 183	154 433	723 969	409 530	38 463	191 841	446 139	18 176
92	1 249 152	493 339	91 626	597 302	746 948	31 293	136 919	402 010	28 815
93	951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	506 530	31 584
1894	1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95	1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96	1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
97	1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
98	1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
2. Einfuhr in den freien Verkehr (Spezialhandel)									
a) verzollt: unmittelbar und von Niederlagen, b) auf Mühlenlager zollfrei:									
1889	a) 370 668	746 421	257 711	629 965	314 610	23 099	80 235	301 353	13 922
	b) 146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971	—
	Σuf. 516 887	1 059 731	258 004	651 422	314 610	28 249	80 911	364 324	13 922
90	a) 535 642	619 120	187 659	707 215	561 933	21 162	79 569	317 049	14 342
	b) 136 945	260 783	58	28 077	—	4 210	517	58 934	—
	Σuf. 672 587	879 903	187 717	735 292	561 933	25 372	80 086	375 983	14 342
91	a) 646 638	580 872	119 724	696 467	408 306	29 900	129 692	368 288	13 975
	b) 258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571	—
	Σuf. 905 332	842 654	119 884	725 519	408 327	36 636	132 242	432 859	13 975
92	a) 986 920	433 389	87 594	558 677	717 217	21 649	116 057	339 846	26 620
	b) 309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695	—
	Σuf. 1 296 213	548 599	87 837	583 297	717 310	27 963	120 655	397 541	26 620
93	a) 477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b) 226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Σuf. 703 453	224 262	242 946	851 740	761 079	21 630	102 106	493 781	26 895
1894	a) 837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b) 316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Σuf. 1 153 837	653 625	402 550	1 097 497	583 177	21 410	145 313	550 829	30 854
95	a) 983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b) 354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Σuf. 1 338 178	964 802	238 725	929 009	323 828	25 325	136 654	549 732	32 537
96	a) 1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b) 213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Σuf. 1 652 705	1 030 670	495 054	1 028 135	821 351	25 387	146 932	582 002	48 535
97	a) 1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b) 79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Σuf. 1 179 521	856 832	547 880	1 063 515	1 266 305	29 533	167 483	565 910	38 493
98	a) 1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b) 50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Σuf. 1 477 455	914 072	456 201	1 153 067	1 580 586	27 520	148 689	583 735	30 189
3. Einfuhr auf Zoll-Niederlagen.									
1889	428 572	178 293	44 961	162 189	74 712	7 516	45 060	50 067	2 528
90	412 958	135 041	65 252	189 472	131 901	2 475	41 183	61 935	1 569
91	640 886	247 805	51 285	134 429	89 599	2 805	79 711	53 648	4 109
92	567 283	126 045	14 641	129 846	159 764	6 382	45 162	30 936	2 993
93	527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
1894	446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95	588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96	666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
97	681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
98	655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222

5 B. Ausfuhr von Getreide zc.

Jahr	Weizen	Roggen	Safer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hilfsfrüchte und Hirse	Selbfrüchte	Mehl
	Tonnen								
1. Gesamt-Ausfuhr über die Zollgrenze (Gesamt-Eigenhandel).									
1889	262 347	48 265	24 248	64 207	8 259	1 344	31 131	31 978	149 349
90	155 309	24 299	38 841	25 192	9 974	177	26 144	36 945	119 981
91	174 545	29 174	44 740	20 490	6 751	391	45 355	31 854	108 031
92	132 773	38 381	10 114	23 324	6 181	661	27 530	29 115	107 899
93	143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
1894	172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95	195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96	245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
97	410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
98	331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr									
a) aus dem freien Verkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zoll-Niederlagen:									
1889	a) 758	608	328	22 113	74	29	4 432	23 188	842
	b)	—	—	—	—	—	—	—	136 829
	c)	259 833	47 117	23 882	41 915	8 183	1 315	26 695	8 784
90	a) 206	119	451	6 425	74	30	2 619	23 071	1 453
	b)	—	—	—	—	—	—	—	114 751
	c)	153 349	23 721	38 362	18 657	9 896	147	23 521	13 869
91	a) 337	134	373	3 899	40	13	2 373	20 032	515
	b)	—	—	—	—	—	—	—	103 672
	c)	172 409	28 687	44 315	16 510	6 709	377	42 979	11 817
92	a) 244	891	472	9 567	83	12	2 121	21 656	258
	b)	—	—	—	—	—	—	—	104 933
	c)	130 837	37 154	9 576	13 641	6 093	649	25 408	7 454
93	a) 293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
	b)	—	—	—	—	—	—	—	146 154
	c)	141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411
1894	a) 79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226
95	a) 69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871
96	a) 75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763
97	a) 171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702
98	a) 134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b)	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050
Von dem in den Jahren 1897 und 1898 nachgewiesenen Mehl entfallen auf									
Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl u.)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl u.)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1897	41 169	2 492	742	überhaupt ...	1897	47 503	114 139	3 789
	98	32 056	1 866	643		98	42 066	96 080	3 688
in den freien Verkehr	1897	36 402	1 485	606	aus dem freien Verkehr	1897	14 644	40 180	2 371
	98	28 242	1 538	409		98	17 584	45 842	2 109
auf Zoll-Niederlagen	1897	5 452	872	155	von Mühlenlagern	1897	30 272	73 436	1 321
	98	4 730	229	263		98	20 860	49 506	1 546
					von Zoll-Niederlagen	1897	2 545	436	79
						98	3 596	706	23

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1898			Ausfuhr 1898		
Waarengattung	Werth Millionen Mark	o/ o der Gesamt- einfuhr	Waarengattung	Werth Millionen Mark	o/ o der Gesamt- ausfuhr
Schafwolle, roh u.	241,4	4,4	Zucker	212,4	5,3
Baumwolle, rohe	237,5	4,4	Gold, gemünzt	208,2	5,2
Weizen	231,4	4,3	Wollenwaaren	201,1	5,0
Gold, roh, auch in Barren	175,1	3,2	Baumwollenwaaren	181,0	4,5
Gold, gemünzt	151,1	2,8	Steinkohlen	159,7	4,0
Kaffee, roher	137,0	2,5	Maschinen aller Art	137,7	3,4
Gerste	132,8	2,4	Seidenwaaren	128,8	3,2
Maiz	126,4	2,3	Eisenwaaren, grobe, nicht abgeschliffen u.	117,7	2,9
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	115,5	2,1	Anilin- und andere Färbestoffe	72,0	1,8
Bau- u. Nutzholz, gefägt; Kanthölzer u.	104,9	1,9	Bücher, Karten, Musikalien	70,8	1,8
Rohseide, ungefärbt	103,1	1,9	Kleider und Puzwaaren aus Baum- wolle, Wolle u.; Leibwäsche, wollene	59,7	1,5
Roggen	102,6	1,9	Farbendruckbilder, Kupferstiche u.	58,0	1,4
Wollengarn	92,2	1,7	Leberwaaren, feine	47,0	1,2
Tabakblätter, unbearbeitete	92,0	1,7	Leber, lackirtes, gefärbtes u.	46,4	1,2
Pferde	91,9	1,7	Wollengarn	44,9	1,1
Rindshäute	85,7	1,6	Waaren aus edlen Metallen u.	41,1	1,0
Eier von Geflügel	85,2	1,6	Koks	40,8	1,0
Schmalz und schmalzartige Fette	83,1	1,5	Spielzeug aller Art	38,8	1,0
Kupfer, rohes	78,8	1,4	Eisenwaaren, feine	37,4	0,9
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	72,5	1,3	Eisen, schmiedbares, in Stäben u.	30,6	0,8
Bau- und Nutzholz, nach der Längs- achse beschlagen u.	70,1	1,3	Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	30,3	0,8
Steinkohlen	69,0	1,3	Porzellan u., mehrfarbig u.	30,3	0,8
Petroleum	62,0	1,1	Silber, roh, auch in Barren	27,8	0,7
Eisenspätpeter	61,6	1,1	Hopfen	27,1	0,7
Braunkohlen	55,8	1,0	Eisendraht	26,5	0,7
Kautschuk und Guttapercha	54,5	1,0	Rindshäute	26,1	0,7
Eisenerze	54,5	1,0	Claviere u.	25,7	0,6
Haser	54,3	1,0	Bunt-, Gold- u. Silberpapier	25,0	0,6
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	53,9	1,0	Holzwaaren, feine; Holzbronge	24,7	0,6
Deftuchen	53,2	1,0	Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	23,1	0,6
Maschinen aller Art	52,5	1,0	Baumwolle, rohe	23,0	0,6
Leinsaat	50,6	0,9	Reis	23,0	0,6
Reis	48,8	0,9	Waaren, grobe, aus weichem Kautschuk	22,7	0,6
Wolle, gekämmte	46,3	0,9	Weizen	22,6	0,6
Kleie, Malzkeime, Reissabfälle u.	44,8	0,8	Handschuhe, leberne	22,0	0,5
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelztieren; auch Vogelbälge	38,0	0,7	Waaren aus Kupfer u., feine	21,9	0,5
Wein in Fässern	35,0	0,7	Wolle, gekämmte	21,8	0,5
Jute	34,3	0,6	Et- und Winkelseisen	21,6	0,5
Fische, frische	34,2	0,6	Mehl aus Getreide u.	20,8	0,5
Seringe, gefalzene	32,7	0,6	Zink, rohes; Bruchzink u.	20,7	0,5
Baumwollenwaaren	31,2	0,6	Schafwolle, roh u.	20,4	0,5
Seidenwaaren	30,8	0,6	Cement	20,0	0,5
Federvieh, lebendes	30,4	0,6	Baumwollengarn, auch Bigognegarn	19,7	0,5
Obst und Beeren zum Genuss, frisch	27,0	0,5	Fischler- u. Arbeiten, grobe	19,4	0,5
Palminerne, Koprak u.	26,4	0,5	Bier	18,3	0,5
Kalbfelle	25,6	0,5	Seeschiffe: Dampfschiffe von Eisen u.	18,2	0,4
Flachs, außer neuseeländischem	24,9	0,5	Papier- und Pappwaaren	18,2	0,4
Raps, Rübsaat, Rettigsaat u.	23,7	0,4	Alizarin	16,9	0,4
Kakaobohnen, roh	23,2	0,4	Instrumente, astronomische u.	16,2	0,4
Kleesaat, Eparfette u. Saat	22,9	0,4	Roggen	15,6	0,4
Hanf, außer Mos- und Manilabanf	22,8	0,4	Leibwäsche, baumwollene u. leinene	15,2	0,4
Malz aus Gerste	22,6	0,4	Deftuchen	14,5	0,4
Obst, getrocknet u.	22,2	0,4	Kleider, Leibwäsche und Puzwaaren, seidene und halbseidene	14,4	0,4
Florsteife, ungefärbt	22,0	0,4	Rohseide, gefärbt	13,9	0,3
Uebrige Waaren	1 537,7	28,3	Uebrige Waaren	1 348,9	33,6
Gesamteinfuhr	5 439,7	100	Gesamtausfuhr	4 010,6	100

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt					zusammen seit 1871 bis Ende März 1899	Hiervon sind wieder eingezogen bis Ende März 1899	Mithin bleiben
	in den Rechnungsjahren							
	1894	1895	1896	1897	1898			
in Beträgen von 1 000 M.								
Goldmünzen								
Doppeltkronen	152 529,0	114 262,8	69 399,7	129 365,0	155 655,9	2 837 346,9	2 586,6	2 834 760,3
Kronen	289,5	517,1	20 454,4	10 252,1	33 326,7	602 242,6	5 551,0	596 691,6
Halbe Kronen	—	—	—	—	—	27 969,9	22 012,4	5 957,5
Silbermünzen								
5 Mark-Stücke	4 999,1	5 924,4	131,7	601,3	10 203,9	102 981,4	64,0	102 917,4
2 „ „	—	4 536,3	2 570,6	—	9 256,0	128 329,1	117,2	128 211,9
1 „ „	—	—	3 989,1	—	1 000,0	189 981,7	19,1	189 962,6
50 Pfennig-Stücke . .	—	—	194,5	—	193,6	71 874,6	407,4	71 467,2
20 „ „	—	—	—	—	—	35 717,9	21 009,4	14 708,5
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke . .	—	—	—	—	—	5 005,9	0,1	5 005,8
10 „ „	—	106,8	1 725,2	168,6	1 923,4	35 185,2	4,4	35 180,8
5 „ „	986,8	12,7	1 000,8	414,7	585,3	18 346,8	1,1	18 345,7
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke . . .	—	—	—	—	—	6 213,2	0,1	6 213,1
1 „ „	392,5	216,5	413,8	338,5	203,3	7 794,3	0,1	7 794,2
Im Ganzen	159 196,9	125 576,6	99 879,8	141 140,2	212 348,1	4 068 989,5	51 772,9	4 017 216,6

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliches Zahlungsmittel die Einhalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthalere — (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 (R. G. Bl. S. 35) und vom 6. Januar 1876 (R. G. Bl. S. 3). — Der mutmaßliche Bestand an Thalern wurde im Jahre 1894 auf 400 Millionen M. geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen M.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XIV unter »Reichsschulden«.

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1898, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1898 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von			Notenbanken	Am Jahresluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von		
	100 M.	500 M.	1 000 M.		100 M.	500 M.	1 000 M.
	Beträge in 1 000 M.				Beträge in 1 000 M.		
Reichsbank	949 981,8	361,5	405 319,0	Zusammen ¹⁾ Ende 1898: 8 Banken	1 116 613,4	25 615,5	407 271,0
Frankfurter Bank . . .	13 987,7	11,0	1 952,0				
Bayer. Notenbank . . .	62 993,6	—	—	Dag. 1897: 8 Banken	1 077 691,0	26 675,0	412 030,5
Sächs. Bank z. Dresd. . .	32 504,7	25 243,0	—				
Württemb. Notenb. . . .	22 927,6	—	—	» 96: 8 »	1 016 940,2	24 475,5	406 921,5
Badische Bank	16 523,7	—	—	» 95: 8 »	1 011 563,4	28 991,0	475 307,5
Bank f. Süddeutschl. . .	15 259,9	—	—	» 94: 9 »	956 645,8	26 364,0	417 083,5
Braunschw. Bank	2 434,4	—	—				
	Im Ganzen						

¹⁾ Hierzu Noten der Thaler- und Guldenwährung bei der
 Reichsbank 1 729,5 (1 000 M.)
 Sächsischen Bank zu Dresden 80,0 »
 Bank für Süddeutschland 90,8 »
 Frankfurter Bank 128,9 »

Im Ganzen 2 029,2 (1 000 M.)

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.)

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1898. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf ¹⁾		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Summe der Passiva
			überhaupt	darunter ungedeckt	täglich fällige	mit Kündigungsg. frist		
	1 000 M.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 124 594	238 709	474 658	—	24 366	1 773 618
Frankfurter Bank	18 000	4 800	13 813	8 705	4 811	14 776	100	56 300
Bayerische Notenbank	7 500	2 133	63 220	28 417	8 961	—	3 849	85 663
Sächsische Bank zu Dresden ..	30 000	4 988	50 004	13 900	22 000	14 894	563	122 449
Württembergische Notenbank ..	9 000	844	23 701	10 026	2 928	236	731	37 440
Babische Bank	9 000	1 724	15 497	9 706	4 660	—	741	31 622
Bank für Süddeutschland	15 672	1 796	13 847	8 924	151	—	830	32 296
Braunschweigische Bank	10 500	774	2 151	1 418	3 895	1 346	128	18 794
Zusammen 1898: 8 Banken	219 672	47 059	1 306 827	319 805	522 064	31 252	31 308	2 158 182
Dagegen 1897: 8 »	219 672	46 648	1 266 370	264 186	513 116	30 734	27 739	2 104 279
» 96: 8 »	219 672	46 347	1 261 611	240 042	527 833	29 337	22 834	2 107 634
» 95: 8 »	219 672	46 229	1 273 799	124 675	545 221	37 020	18 073	2 140 014
» 94: 8 »	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120
Notenbanken	1898. Aktiva							
	Metallbestand	Reichs-kassen-scheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 M.							
Reichsbank ²⁾	850 938	22 162	12 785	713 881	96 439	13 093	64 320	1 773 618
Frankfurter Bank	4 880	37	191	33 123	9 397	6 227	4 056	57 911
Bayerische Notenbank	31 269	58	3 476	47 295	2 019	34	1 512	85 663
Sächsische Bank zu Dresden ..	22 856	755	12 493	73 516	2 791	1 253	8 785	122 449
Württembergische Notenbank ..	11 799	327	1 549	21 596	1 397	8	764	37 440
Babische Bank	5 626	28	137	22 268	914	127	2 522	31 622
Bank für Süddeutschland	4 831	26	66	19 579	2 234	3 690	1 870	32 296
Braunschweigische Bank	592	17	124	6 771	1 787	345	9 313	18 949
Zusammen 1898: 8 Banken	932 791	23 410	30 821	938 029	116 978	24 777	93 142	2 159 948
Dagegen 1897: 8 »	952 563	23 082	26 539	865 698	129 966	18 577	89 400	2 105 825
» 96: 8 »	971 640	23 213	26 716	862 518	129 640	19 669	75 451	2 108 847
» 95: 8 »	1 092 226	24 772	32 126	790 673	105 388	20 444	75 390	2 141 019
» 94: 8 »	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 309	18 340	79 192	2 022 199

¹⁾ Vergl. auch unter 4b. ²⁾ Metallbestand am 31. Dezember 1898: Gold: in Barren und fremden Münzen 231 966, in deutschen Münzen 272 707; in Thalern 178 890, in Scheidemünzen 68 856 (1 000 M.).

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs:		4b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in %:					
Notenbanken	1 000 M.	1894	1895	1896	1897	1898	Im Durchschnitt
Reichsbank ¹⁾	(² 293 400	93,40	92,85	82,32	80,27	75,67	84,61
Frankfurter Bank ¹⁾	10 000	36,35	36,11	35,10	34,71	35,33	35,48
Bayerische Notenbank ¹⁾	32 000	51,15	50,63	49,46	48,84	49,46	49,90
Sächsische Bank zu Dresden ¹⁾	16 771	46,07	44,46	47,07	47,14	45,71	46,09
Württembergische Notenbank ¹⁾	10 000	48,49	49,65	45,99	49,50	49,78	48,71
Babische Bank ¹⁾	10 000	35,49	36,25	34,75	34,91	36,30	35,56
Bank für Süddeutschland	10 000	35,47	35,23	34,46	34,81	34,89	34,96
Braunschweigische Bank	2 829	26,84	26,89	27,03	26,85	27,52	27,02
Bei den 8 Banken zusammen ...	385 000						

¹⁾ An Banknotensteuer sind im Rechnungsjahr 1897 aufgefunden: von der Reichsbank 767,9, von der Frankfurter Bank 0,01, von der Bayerischen Notenbank 8,9, von der Sächsischen Bank zu Dresden 12,1, von der Württembergischen Notenbank 2,4, von der Babischen Bank 1,7, zus. 793,0 (1 000 M.). ²⁾ Seit 1. Jan. 1894.

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

A. Im Allgemeinen.

	1894	1895	1896	1897	1898
	Beträge in Millionen M.				
Gesamt-Umsatz der Reichsbank	110 784	121 313	131 499	142 111	163 396
davon entfallen auf die Reichshauptbank ...	33 648	37 018	44 853	47 072	57 765
» » Reichsbankanstalten ¹⁾	77 136	84 295	86 646	95 039	105 631
Gold-Ankäufe	241,1	55,3	62,0	124,0	101,4
Offene Depots am Jahreschluß (Nennwerth).	2 636,6	2 721,0	2 798,1	2 768,6	2 789,3
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	22,5	21,7	30,5	32,7	38,2
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft.	15,7	15,3	22,2	24,0	29,2
» » Lombardgeschäft	3,1	3,1	4,7	5,0	5,1
» erhobene Gebühren	2,9	3,0	3,2	3,1	3,2
Ausgaben	11,1	11,8	13,1	13,3	15,9
darunter Verwaltungskosten	9,1	9,4	9,5	10,3	11,3
Reingewinn	11,4	9,9	17,4	19,4	22,3
zur Reichskasse gelangt	3,9	2,8	8,4	9,9	12,1
an die Anteilseigner gelangt ²⁾ ..	7,5	7,1	9,0	9,5	10,2
Dividende der Anteilseigner in Prozenten ..	6,26	5,88	7,50	7,92	8,51
Vank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in Prozenten { a) für Wechsel	3,117	3,139	3,656	3,806	4,267
b) » Lombard-Darlehen ³⁾ }	3,617	3,639	4,156	4,556	—
	4,117	4,139	4,656	4,806	5,267

¹⁾ 1898: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 52, R. B. Nebenstellen 207, R. B. Waarendepots 16, R. B. Kommanditen 1.
1897: » 17, » 50, » 204, » 17, » 1.

²⁾ Zahl der Reichsbankanteile 40 000,

 davon 1898: Eigenthum von 6 216 Inländern: 29 634 Stück, Eigenthum von 1 824 Ausländern: 10 366 Stück,
 dagegen 1897: Eigenthum von 6 218 Inländern: 29 647 Stück, Eigenthum von 1 802 Ausländern: 10 353 Stück.

³⁾ Der niedrige Zinsfuß galt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates und ist vom 1. Juli 1897 ab in Wegfall gekommen, der höhere bezieht sich auf andere Wertpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Zinsfuß für Wechsel beziehen.

B. Giro-Verkehr der Reichsbank.¹⁾

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen in Beträgen von 1 000 M.				Zusammen
		Baar-zahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen		
				am Platze	von anderen Bankstellen	
1894	10 794	6 638 553	11 942 166	11 032 928	12 623 714	42 237 361
95	11 498	6 785 505	13 428 913	12 597 654	14 050 639	46 862 711
96	12 292	7 557 955	15 801 780	13 794 360	15 673 114	52 827 209
97	13 205	8 211 625	16 689 233	15 234 438	17 507 667	57 642 963
98	13 967	8 827 360	20 149 782	19 094 880	20 829 886	68 901 908
Ausgaben in Beträgen von 1 000 M.						
		Baar-zahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen		Bestand Ende
				am Platze	auf andere Bankstellen	Dezember
					Zusammen	(1 000 M.)
1894	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929
95	10 237 646	11 328 175	12 597 654	12 672 083	46 835 558	302 082
96	11 974 460	12 908 477	13 794 360	14 098 167	52 775 464	353 827
97	12 704 319	13 826 376	15 234 438	15 899 552	57 664 685	332 105
98	14 017 481	16 767 410	19 094 880	19 002 158	68 881 929	352 084

¹⁾ In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Eberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Ebtätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge betragen sich in 1 000 M. (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1894 — 18 398 039 (3 379 730), 1895 — 21 284 826 (3 678 971), 1896 — 22 904 935 (3 945 979), 1897 — 24 198 455 (4 133 354), 1898 — 27 975 278 (4 490 303).

5. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt ¹⁾
1894	1-8 9-31 5 : 4	1-4 5-28 4 : 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,117
1895	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-10 11-30 3 : 4	4	3,139
1896	4	1-11 12-29 4 : 3	3	3	3	3	3	3	1-6 7-30 3 : 4	1-9 10-31 4 : 5	5	5	3,656
1897	1-18 19-31 5 : 4	1-25 26-28 4 : 3,5	3,5	1-9 10-30 3,5 : 3	3	3	3	3	1-3 6-30 3 : 4	1-10 11-31 4 : 5	5	5	3,806
1898	1-19 20-31 5 : 4	1-17 18-28 4 : 3	3	1-8 9-30 3 : 4	4	4	4	4	4	1-9 10-31 4 : 5	1-8 9-18 19-30 5 : 5,5 : 6	6	4,267

¹⁾ Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Jahr	a. Platz-Wechsel					b. Versandt-Wechsel auf das Inland					
	1894	1895	1896	1897	1898	1894	1895	1896	1897	1898	
Stück	798 269	845 854	1 021 132	1 106 023	1 199 836	2 340 170	2 355 246	2 564 831	2 720 034	2 897 167	
Betrag (1000. M.)	1 790 637	2 022 214	2 491 338	2 569 244	2 856 651	2 939 612	3 144 119	3 743 034	4 037 847	4 425 673	
Größe (M.)	2 243	2 391	Im Durchschnitt 2 440		2 323	2 381	1 256	1 335	1 459	1 484	1 528
Anlage (1000. M.)	296 728	310 713	356 744	357 149	398 066	248 201	260 642	286 807	285 203	310 881	
Verfallzeit, Tage	60	55	52	50	50	30	30	28	25	25	

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1894	1895	1896	1897	1898	Nennwerthe der angekauften Wechsel in 1000 ihrer Valuta						
						im Jahre						
Stück	13 705	13 793	14 288	12 837	14 688							
Betrag (1000. M.)	52 702	54 013	54 421	54 065	81 436							
Größe (M.)	3 845	3 916	3 809	4 212	5 544							
Anlage (1000. M.)	2 540	2 569	2 753	2 411	4 934							
						Wechsel auf:						
						Amerika	\$.	—	1,6	3,1	3,9	13,7
						Belgien	Frcs.	3 027	2 892	2 810	2 441	3 044
						Frankreich	Frcs.	4 703	4 596	3 928	4 038	5 686
						Holland	Fl.	1 909	1 904	1 478	1 504	1 774
						Italien	Lire	826	609	517	701	343
						Kopenhagen	Kr.	288	253	356	313	386
						England	£.	2 016	2 096	2 191	2 181	3 380
						Rußland	Rbl.	—	—	—	0,4	2,5
						Schweiz	Frcs.	871	759	1 105	1 188	2 170
						Skandinavien	Kr.	429	331	144	73	97
						Wien	Fl.	30	130	—	—	—

d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung¹⁾

Jahr	d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung ¹⁾					Zusammen a — d				
	1894	1895	1896	1897	1898	1894	1895	1896	1897	1898
Stück	389 581	385 231	397 588	429 397	(²⁾ 419 478	3 541 725	3 600 124	3 997 839	4 268 291	4 531 169
Betrag (1000. M.)	836 683	1 013 210	997 751	1 019 980	(²⁾ 1 079 489	5 619 634	6 233 556	7 286 544	7 681 136	8 443 249

¹⁾ Platzwechsel für Girokonten, Inhaber und Auftragswechsel. ²⁾ Darunter Auftragspapiere 82 105 Stück im Betrage von 104 222 (1 000 M.).

5. D. Die steuerfreie Notenreserve¹⁾ der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß.

(Steuerfreie Notenreserve = R.; Zinsfuß = Z.) Jahresberichte der Reichsbank. Reichstagsdruckfache Nr. 95 v. 1899.

Jahr	1876		1877		1878		1879		1880		1881		1882		1883		1884		1885		1886	
	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.
Beträge in Millionen Mark																						
Januar																						
7	30,5	6	79,7	4	74,2	4½	149,7	4½	97,9	4	78,1	4	13,8	5	71,5	5	63,9	4	2,6	4	120,7	4
15	69,3	»	122,0	»	107,8	»	189,3	4	139,9	»	116,9	»	55,6	»	140,2	»	128,3	»	54,6	»	180,4	»
23	78,3	5	157,7	»	146,9	4	219,3	»	177,1	»	169,7	»	102,6	»	187,4	4	184,6	»	108,6	»	235,4	3½
31	116,2	»	159,9	»	155,3	»	236,4	»	184,5	»	188,8	»	103,8	»	203,9	»	198,8	»	136,5	»	242,6	»
Februar																						
7	132,1	4	186,7	»	191,9	»	267,4	»	197,4	»	216,1	»	138,2	6	225,1	»	225,7	»	173,3	»	278,8	»
15	144,1	»	195,8	»	215,0	»	282,0	»	200,4	»	238,1	»	176,1	»	252,7	»	244,4	»	190,7	»	310,1	»
23	164,6	»	200,7	»	220,4	»	296,7	»	212,6	»	259,6	»	204,0	5	265,7	»	262,7	»	221,5	»	330,8	3
28	178,5	»	193,0	»	223,7	»	289,0	»	204,9	»	250,6	»	199,2	»	256,7	»	257,3	»	209,5	»	303,2	»
März																						
7	176,2	»	213,0	»	221,8	»	293,0	»	205,7	»	260,5	»	212,4	4½	263,1	»	263,4	»	212,4	»	304,9	»
15	203,5	»	214,0	»	227,7	»	297,3	»	221,2	»	251,9	»	221,1	4	269,8	»	268,5	»	216,0	5	314,1	»
23	201,3	»	222,4	»	230,3	»	299,2	3	213,3	»	250,3	»	221,5	»	260,1	»	256,2	»	218,3	»	303,3	»
31	141,0	»	168,7	»	168,7	»	216,9	»	125,5	»	140,4	»	107,9	»	145,2	»	139,7	»	90,3	»	162,8	»
April																						
7	141,7	»	154,5	»	179,9	»	210,5	»	138,5	»	153,1	»	118,7	»	164,4	»	147,6	»	110,4	4½	184,6	»
15	188,5	»	175,2	»	201,1	»	227,1	»	165,4	»	164,6	»	148,5	»	200,0	»	188,1	»	154,0	»	223,8	»
23	199,2	»	188,1	»	209,6	»	227,0	»	172,5	»	179,1	»	159,8	»	216,4	»	206,6	»	173,5	»	227,2	»
30	169,4	»	156,3	»	180,7	»	202,7	»	143,5	»	141,8	»	132,8	»	183,5	»	178,8	»	145,8	»	197,2	»
Mai																						
7	196,9	»	156,9	»	193,3	»	216,7	»	166,9	»	165,7	»	155,2	»	200,9	»	205,9	»	175,8	»	220,5	»
15	218,2	»	182,7	5	215,0	»	231,6	»	193,0	»	176,8	»	183,6	»	227,8	»	241,8	»	220,7	4	251,2	»
23	237,0	3½	208,3	»	237,1	»	240,0	»	210,9	»	214,6	»	203,7	»	259,7	»	261,2	»	242,1	»	273,5	»
31	237,4	»	196,5	»	232,5	»	224,4	»	215,1	»	202,5	»	198,8	»	257,9	»	250,4	»	239,6	»	254,2	»
Juni																						
7	243,0	»	207,2	»	241,6	»	236,3	»	231,5	»	219,0	»	203,9	»	269,6	»	261,0	»	252,3	»	267,2	»
15	224,4	»	208,1	»	227,2	»	217,8	»	218,8	»	212,8	»	201,0	»	267,9	»	254,2	»	246,3	»	271,4	»
23	178,6	»	177,3	4	216,5	»	201,2	»	192,9	»	178,6	»	177,1	»	215,6	»	225,3	»	212,0	»	228,0	»
30	102,1	»	116,6	»	147,8	»	137,3	»	108,1	»	71,7	»	63,6	»	106,4	»	103,4	»	95,7	»	98,0	»
Juli																						
7	103,4	»	127,7	»	147,0	»	146,3	»	119,0	»	104,8	»	75,2	»	127,3	»	121,4	»	115,3	»	138,0	»
15	127,8	4	157,6	»	181,5	»	180,8	»	149,9	»	143,1	»	116,6	»	154,8	»	170,4	»	162,1	»	203,6	»
23	170,6	»	174,8	»	188,4	»	203,9	»	176,2	»	166,5	»	139,2	»	192,5	»	201,1	»	187,1	»	240,5	»
31	173,4	»	171,9	»	187,2	»	205,4	»	169,2	»	168,7	»	120,3	»	186,6	»	196,2	»	185,6	»	227,8	»
August																						
7	193,6	»	178,3	»	204,0	»	214,6	»	186,3	»	185,7	»	140,6	»	196,4	»	208,6	»	194,5	»	245,3	»
15	207,5	»	188,5	»	213,6	»	218,1	4	181,5	»	192,3	»	153,8	»	205,5	»	219,4	»	211,2	»	250,4	»
23	212,5	»	195,9	»	215,1	»	225,6	»	189,2	5	186,9	»	157,8	»	212,3	»	211,8	»	214,0	»	263,5	»
31	205,2	»	151,1	»	193,1	5	207,1	»	166,2	»	152,2	5	128,3	»	193,0	»	194,7	»	190,5	»	223,3	»
September																						
7	198,9	»	141,6	»	194,8	»	207,0	»	167,1	5½	160,9	»	118,4	»	193,4	»	198,3	»	194,4	»	222,3	»
15	196,8	»	138,2	5	191,8	»	198,1	»	176,9	»	158,3	»	125,9	5	190,7	»	196,6	»	197,4	»	217,7	»
23	174,3	»	125,2	»	187,6	»	181,2	»	179,7	»	143,2	»	115,3	»	174,3	»	170,1	»	177,0	»	193,2	»
30	88,6	»	57,0	»	111,5	»	75,5	»	88,7	»	13,7	»	19,2	»	46,4	»	34,5	»	44,3	»	27,4	»
Oktober																						
7	93,0	»	57,4	5½	112,6	»	72,5	»	106,7	5	17,4	5½	12,2	»	45,2	»	33,0	»	68,4	»	41,9	»
15	87,8	»	93,4	»	131,3	»	86,7	4½	131,3	»	49,8	»	14,7	»	74,6	»	66,3	»	106,6	»	76,0	»
23	93,0	»	108,6	»	146,4	»	110,4	»	149,8	4½	60,4	»	38,1	»	92,4	»	86,4	»	144,8	»	100,7	3½
31	84,2	4½	84,9	»	128,5	»	89,0	»	129,0	»	41,3	»	6,5	»	64,7	»	60,3	»	127,3	»	80,8	»
November																						
7	99,5	»	107,1	»	153,5	»	108,2	»	144,3	»	56,5	»	35,8	»	78,8	»	78,1	»	147,5	»	91,1	»
15	109,4	»	130,2	5	169,5	»	129,8	»	162,7	4	83,5	»	61,7	»	104,0	»	100,7	»	173,1	»	116,2	»
23	126,4	»	151,6	»	201,7	»	155,4	»	182,2	»	115,9	»	101,0	»	133,8	»	121,8	»	211,5	»	154,5	»
30	121,9	»	148,3	»	203,2	»	154,3	»	176,1	»	107,1	5	110,0	»	151,6	»	114,0	»	208,2	»	137,8	4
Dezember																						
7	143,5	»	162,0	4½	219,6	»	185,8	»	189,6	»	125,6	»	127,8	»	170,0	»	129,5	»	231,8	»	155,1	»
15	147,2	»	154,9	»	220,1	4½	180,6	4	186,9	»	125,1	»	138,1	»	173,6	»	125,8	»	243,9	»	164,7	»
23	130,4	»	134,3	»	197,5	»	160,3	»	151,4	»	91,3	»	117,0	»	144,3	»	77,3	»	190,5	»	114,5	5
31	68,5	»	61,5	»	125,3	»	71,6	»	49,0	»	26,1	»	33,6	»	36,2	»	32,7	»	70,6	»	34,2	»

¹⁾ Die steuerfreie Notenreserve — d. h. die hinter dem gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlauf — (Kontingent) — zurückbleibenden Beträge des durch Baarvorräte nicht gedeckten Notenumlaufs ist in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen sind Ueberschreitungen des Kontingents mittels nautischer Ziffern hervorgehoben. In Fällen, wo die Baarvorräte den Notenumlauf überdecken, sind die überschreitenden Beträge der Baarvorräte dem jeweiligen Kontingent binuzugerechnet, und die Ziffern kursiv gedruckt. — ²⁾ Das der Reichsbank unrichtig zugewiesene Kontingent (Anl. I. § 9 d. Bauges. v. 14./3. 1875 R. G. Bl. S. 198) belief sich auf 250 000 (1000 M.). Durch gesetzlichen Zuwachs (§ 9 Abs. 2. a. a. O. S. 179) erbhöht, betrug es am 7. Januar 1876: 272 720, am 23. Oktober 1877: 273 875, am 7. August 1886: 274 834, am 15. März 1887: 276 085, am 23. Juli 1889: 282 085, am 31. Oktober 1889: 286 585, am 15. Mai 1890: 288 025, am 7. Januar 1891: 292 117, am 7. Januar 1894: 293 400 (1 000 A.).

Jahr	1887		1888		1889		1890		1891		1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898			
	Datum	R.	S.	R.	S.	R.	S.	R.	S.	R.	S.	R.	S.	R.	S.	R.	S.	R.	S.	R.	S.	R.	S.	R.	S.	
Beträge in Millionen Mark																										
Januar																										
7	11,5	5	113,1	3	107,9	4½	50,4	5	32,3	5½	151,0	4	96,3	4	60,3	5	182,8	3	35,8	4	31,3	5	60,6	5		
15	79,6		167,8		188,7	4	25,5		110,9	4	224,9	3	163,6		151,5	4	287,0		87,0		88,6	5	56,9			
23	130,2	4	234,0		248,6		86,8		181,9		291,8		236,7	3	241,9		357,3		171,8		168,4	4	145,8	4		
31	169,5		250,8		262,3		106,5		199,1		293,5		238,2		255,0		361,9		181,8		153,6		148,3			
Februar																										
7	204,8		291,4		292,7	3	145,4		244,1	3½	334,0		269,6		284,0	3	399,9		226,5		202,7		195,3			
15	241,4		329,1		329,9		197,7		276,0	3	372,7		317,1		315,2		442,7		275,7	3	265,9		268,5			
23	266,3		350,1		347,9		251,2	4	305,2		431,7		350,4		354,3		471,2		317,1		317,3		321,5	3		
28	259,2		327,0		342,8		223,5		275,0		414,2		322,6		334,1		440,0		263,7		259,8	3½	269,7			
März																										
7	259,2		343,8		359,4		238,7		288,9		410,6		319,4		331,5		435,0		270,8		271,6		266,9			
15	283,7		349,9		367,7		260,1		297,0		422,8		340,6		338,5		449,2		273,4		292,5		278,6			
23	280,0		331,5		359,8		259,2		280,9		422,0		314,5		305,1		429,2		253,1		279,6		260,9			
31	129,1		179,2		194,4		66,8		117,1		243,4		121,7		103,7		207,5		44,0		12,2		70,5			
April																										
7	170,5		226,4		209,5		71,9		161,3		256,0		114,2		137,1		232,3		13,6		31,0		20,9			
15	220,4		287,8		280,1		169,4		233,9		293,5		174,0		196,1		296,7		127,8		120,1	3	68,0	4		
23	243,6		320,2		298,3		202,1		271,6		329,7		209,6		246,2		364,5		176,4		167,7		104,1			
30	219,1		290,8		250,9		160,2		215,4		280,1		177,1		199,7		303,0		104,9		103,5		16,8			
Mai																										
7	249,1		328,0		281,0		193,7		239,2		318,3		201,2		219,8		321,3		144,7		144,0		55,7			
15	274,3	3	371,3		303,9		234,6		274,1	4	359,9		237,7	4	276,0		357,5		193,4		199,7		101,4			
23	311,0		428,9		342,5		270,1		321,4		413,9		282,0		345,2		395,0		231,7		238,3		156,8			
31	307,0		419,5		313,3		251,2		304,5		400,4		269,7		337,0		347,5		208,4		205,4		114,8			
Juni																										
7	326,9		446,7		330,6		276,5		323,5		413,0		281,2		345,1		357,4		229,4		216,4		150,9			
15	332,7		435,1		331,3		275,2		331,5		426,7		285,1		358,5		354,1		247,7		261,2		186,4			
23	289,6		392,6		287,1		238,8		314,7		371,9		228,5		317,3		334,4		217,5		222,1		154,8			
30	149,7		235,6		114,6		85,7		143,4		218,5		39,3		120,0		112,3		34,3		28,2		129,5			
Juli																										
7	194,6		287,1		134,1		110,1		183,9		253,4		67,1		168,2		142,7		31,7		25,7		65,7			
15	236,5		331,4		189,7		179,4		254,5		322,6		123,7		224,9		216,4		126,5		113,8		41,0			
23	285,6		369,3		239,4		213,7		293,3		358,7		167,9		286,1		283,7		190,6		161,5		116,4			
31	273,4		351,3		213,0		183,4		283,1		328,6		147,3		260,1		254,8		147,4		114,3		80,4			
August																										
7	296,8		370,1		227,3		194,8		314,2		349,8		169,6		275,8		268,4		188,9		140,0		116,3			
15	311,7		370,6		234,0		204,4		338,4		365,1		185,3	5	308,6		291,0		210,7		166,5		155,6			
23	320,1		368,2		223,0		179,5		359,1		366,5		218,3		348,7		309,8		245,0		188,3		195,1			
31	293,6		331,9		178,5		138,8		313,4		324,2		181,1		307,5		245,8		183,9		123,1		125,8			
September																										
7	282,8		334,1		165,4	4	132,2		319,2		330,5		184,7		312,3		246,8		175,9	4	110,0	4	111,8			
15	273,2		305,7		166,4		124,2		320,0		335,4		196,3		320,6		243,7		184,2		111,8		110,1			
23	250,7		293,7	4	145,6		100,0		307,5		306,6		178,1		310,9		224,3		163,7		86,3		62,5			
30	90,7		113,1		71,8		91,4	5	123,7		95,9		38,5		117,9		46,1		119,6		205,8		276,5			
Oktober																										
7	103,8		105,1		49,7	5	104,2		149,4		105,4		2,4		119,3		20,7		78,3		171,0		241,8			
15	135,4		147,5		11,9		33,8	5½	200,9		133,2		51,8		197,3		57,8		7,1	5	70,3	5	167,0	5		
23	158,3		181,4		48,7		15,7		229,2		164,1		99,9		249,2		104,2		72,8		2,8		101,4			
31	147,3		153,2		14,3		18,9		192,6		112,1	4	65,9		221,7		45,4		24,8		39,0		153,3			
November																										
7	167,7		169,9		40,3		35,3		213,4		118,9		94,2		259,7		74,7		51,9		7,1		130,4			
15	186,4		201,2		68,5		84,4		226,9		157,2		143,4		315,8		94,8	4	85,7		59,4		74,5	5½		
23	231,9		224,6		114,3		125,3		281,5		205,6		191,2		366,8		127,5		144,4		126,7		6,1	6		
30	217,3		200,3		94,3		111,2		263,2		190,6		192,9		339,6		81,9		117,1		98,2		36,7			
Dezember																										
7	233,2		189,5	4½	112,0		139,4		279,3		196,1		204,8		355,9		128,7		138,9		111,8		1,8			
15	235,5		202,6		106,3		158,5		285,6		212,4		216,6		357,7		134,1		146,0		134,8		36,7			
23	195,9		182,8		67,0		104,7		230,6		161,3		155,8		291,4		74,5		82,8		77,8		30,6			
31	60,2		66,1		109,5		26,3		101,4		16,8		8,4		123,5		148,3		134,1		172,3		283,0			

6. Wechselkurs¹⁾ an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Börsenkursblatt; im Uebrigen The Economist).

a. Für die Jahre 1889 bis 98.

Im Durch- schnitt des Jahres	Wien (100 fl. acht Tage)		St. Petersburg (100 R. Silb.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 fres. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New York (100 \$ vista)	
	Wechsel- kurs M.	Bank- Zinsfuß %	Wechsel- kurs M.	Bank- Zinsfuß %	Wechsel- kurs M.	Bank- Zinsfuß %	Wechsel- kurs M.	Bank- Zinsfuß %	Wechsel- kurs M.	Bank- Zinsfuß %	Wechsel- kurs M.	Bank- Zinsfuß ²⁾ %
	1889.....	170,67	4,19	213,28	5,75	168,97	2,50	80,95	3,09	20,43	3,55	418,64	5,08
90.....	174,96	4,48	234,55	5,85	168,64	2,79	80,75	3,00	20,38	4,55	418,19	5,92
91.....	174,20	4,40	223,42	4,88	168,51	3,12	80,61	3,00	20,35	3,26	417,94	5,87
92.....	170,78	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
93.....	164,67	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
1894.....	163,50	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	167,60	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	169,73	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97.....	170,07	4,00	216,06	5,83	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98.....	169,72	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23

b. Wechselkurs¹⁾ für die einzelnen Monate 1898.

1898 im Monat	Wechselkurs in M. auf								
	Wien (100 fl. acht Tage)			St. Petersburg (100 R. Silb. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster ³⁾	niedrigster ³⁾	im Durch- schnitt	höchster ³⁾	niedrigster ³⁾	im Durch- schnitt	höchster ³⁾	niedrigster ³⁾	im Durch- schnitt
Januar ..	170,10	169,75	169,88	216,25	216,05	216,11	169,25	168,90	169,00
Februar ..	170,10	169,90	170,00	216,35	216,05	216,12	169,40	169,30	169,34
März ...	(¹⁾ 170,20	169,95	170,05	216,35	216,05	216,19	169,40	169,15	169,32
April ...	170,05	169,55	169,80	216,40	216,00	216,11	(⁷⁾ 169,60	169,10	169,47
Mai	169,95	169,40	169,67	(²¹)216,85	216,20	216,55	169,60	169,15	169,37
Juni	169,80	169,55	169,70	216,70	(^{21*})215,60	216,07	169,20	168,85	169,05
Juli	169,90	169,65	169,76	216,10	215,70	215,85	169,30	169,10	169,21
August ..	169,90	169,80	169,84	216,20	215,80	216,03	169,25	168,95	169,09
September	169,85	169,55	169,73	216,20	216,00	216,06	169,00	168,60	168,83
Oktober ..	169,70	169,60	169,64	216,30	216,00	216,08	169,10	168,55	168,73
November	169,65	169,20	169,43	216,25	215,75	216,01	169,10	168,50	168,83
Dezember.	169,40	(¹³)169,05	169,18	216,10	215,60	215,77	168,65	(¹⁷)168,35	168,52

1898 im Monat	Wechselkurs in M. auf								
	Paris (100 fres. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New York (100 \$ vista)		
	höchster ³⁾	niedrigster ³⁾	im Durch- schnitt	höchster ³⁾	niedrigster ³⁾	im Durch- schnitt	höchster ³⁾	niedrigster ³⁾	im Durch- schnitt
Januar ..	81,00	80,85	80,88	20,42	20,37 ⁵⁾	20,39	420,75	419,50	420,02
Februar ..	81,00	80,85	80,92	20,44	20,41 ⁶⁾	20,43	421,75	420,25	420,77
März ...	81,00	80,90	80,94	20,48 ⁵⁾	20,45	20,47	423,50	421,75	422,73
April ...	(⁶)81,10	80,95	81,03	(²⁰)20,53 ⁵⁾	20,49	20,51	(²³)424,00	423,00	423,44
Mai	81,05	80,80	80,92	20,52	20,44 ⁵⁾	20,48	423,50	419,75	421,63
Juni	80,85	80,70	80,74	20,44	20,37 ⁵⁾	20,40	420,00	(⁹)419,00	419,55
Juli	80,85	80,75	80,82	20,39 ⁵⁾	(¹²)20,37	20,38	420,00	419,00	419,50
August ..	80,90	80,80	80,84	20,41	20,39 ⁵⁾	20,40	420,25	419,75	419,98
September	80,80	(²²)80,60	80,70	20,41	20,38	20,39	421,25	420,50	420,88
Oktober ..	80,80	80,65	80,68	20,46 ⁵⁾	20,38 ⁵⁾	20,42	421,50	420,50	421,11
November	80,75	80,60	80,69	20,45	20,40 ⁵⁾	20,44	421,00	420,25	420,62
Dezember.	81,00	80,70	80,79	20,42 ⁵⁾	20,40	20,42	421,25	420,25	420,71

¹⁾ Es sind sämtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.

²⁾ Durchschnitt der Notirungen für "endorsed bills".

³⁾ Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.

⁴⁾ Wiederholter Kursstand.

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1898. (Quartalscher Kursbericht.)

Markt-Zinsfuß ¹⁾	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep-tember	Oktober	Novem-ber	Dezem-ber	im Jahr 1898
höchster (Datum)	3,50 4*	2,87 ⁵ 2*	2,87 ⁵ 14*	3,75 22	3,50 10*	3,75 15*	3,37 ⁵ 8	3,25 9*	3,75 15*	4,37 ⁵ 26*	5,25 17*	5,62 ⁵ 19*	5,62 ⁵
niedrigster (Datum)	2,75 31	2,37 ⁵ 19*	2,37 ⁵ 1	2,37 ⁵ 4*	3,00 24*	3,25 1	3,12 ⁵ 4*	3,00 2	3,25 1	3,75 1*	4,25 1*	4,62 ⁵ 31	2,37 ⁵
im Durchschnitt													
1898	3,18	2,59	2,71	3,07	3,23	3,57	3,20	3,21	3,63	4,02	4,90	5,26	3,55
1897	3,27	2,58	2,90	2,48	2,36	2,67	2,39	2,58	3,32	3,88	4,14	4,46	3,09

*) Der Zinsfuß dieses Tages hat sich im gleichen Monat wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr	1894		1895		1896		1897		1898	
	Schuldverschreibungen des deutschen Reichs zu									
Kurs in M.	¹⁾ 3 1/2 %	3 %	¹⁾ 3 1/2 %	3 %	¹⁾ 3 1/2 %	3 %	¹⁾ 3 1/2 %	3 %	¹⁾ 3 1/2 %	3 %
höchster (Datum)	104,60 29. Dez.*	95,75 31. Dez.	105,20 29. Mai	100,30 4. Sept.*	105,70 13. März	99,90 2. Jan.*	104,50 6. Febr.	99,00 2. Jan.	104,00 3. Febr.*	97,70 10. Jan.
niedrigster (Datum)	100,30 15. Jan.	85,25 18. Jan.	103,30 12. Sept.	96,10 2. Jan.	103,00 20. Okt.	97,60 19. Okt.*	102,60 7. Dez.	96,80 14. Okt.*	100,80 21. Nov.	92,50 25. Okt.
im Durchschnitt	102,39	90,73	104,44	98,91	104,57	99,22	103,58	97,65	102,64	95,51

¹⁾ Hier sind nur die Kurse der alten 3 1/2 prozentigen Schuldverschreibungen aufgeführt.

*) Diese Notirung wiederholt sich im gleichen Monate.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des deutschen Reichs 1898. IV., 1899. II.)

Gattung der Wertpapiere	1897		1898	
	deutsche	ausl. ¹⁾ ländische	deutsche	ausl. ¹⁾ ländische
	Nennwerthe in Millionen Mark			
Staats-Anleihen	1 304,2	346,4	42,7	993,5
Anleihen von Provinzen, Städten u. s. w.	241,9	91,3	154,2	102,5
Pfandbriefe von Landschaften und ähnlichen Bodenkredit- instituten unter staatlicher Aufsicht	205,9	—	75,0	184,5
Pfandbriefe von Hypothekendarlehen	1 291,7	112,7	868,8	50,5
Bank-Aktien und Obligationen	326,6	—	309,3	8,0
Eisenbahn-Aktien ²⁾	34,6	—	72,2	0,8
Eisenbahn-Obligationen ²⁾	24,5	287,2	59,3	1 176,6
Industrie-Aktien ³⁾	304,9	1,7	330,7	11,6
Industrie-Obligationen ³⁾	53,6	50,3	180,8	6,3
Im Ganzen	3 787,9	889,6	2 093,0	2 534,3
Darunter Umwandlungen früherer Wertpapiere	1 384,9	15,0	162,8	782,1

¹⁾ Die große Mehrzahl dieser Wertpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

²⁾ Auch Aktien und Obligationen von Klein- und Straßenbahnen.

³⁾ Einschließlich der Aktien und Obligationen von Verkehrs- und Versicherungsgesellschaften. Zu den Industrie-Aktien sind auch die Bergwerks-Kuxe gerechnet.

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Die Preise verstehen sich in M. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr	Roggen 1 000 kg				Weizen 1 000 kg				Safer 1 000 kg			Gerste 1 000 kg		
	714 g per l, Waare frei Verkehr	mindest. 712 g per l, jed. Prov.	pfälz., russ., bulgar., mittel	bayer., gut mittel	Erantit, bunt; un- vergolft	mindest. 755 g per l, jed. Prov.	pfälz., russ., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	inlän- discher	bab., württ. mittel	bayer., gut mittel	große Brau-	bab., pfälz., mittel	bayer., gut mittel
18..	Dan- zig ¹⁾	Köln	Mann- heim ²⁾	Mün- chen	Dan- zig ¹⁾	Köln	Mann- heim ²⁾	Mün- chen	Dan- zig ¹⁾	Mann- heim ²⁾	Mün- chen	Dan- zig ¹⁾	Mann- heim ²⁾	Mün- chen ³⁾
89	149,6	160,0	163,9	160,1	137,5	196,1	211,3	197,2	140,9	149,4	151,2	131,2	172,0	165,8
90	159,4	174,6	177,8	179,2	145,1	206,6	218,3	213,3	144,6	170,8	177,9	153,5	196,0	196,5
91	208,1	222,2	218,6	210,4	178,1	232,8	241,5	239,5	144,6	160,7	159,6	156,5	186,8	179,6
92	174,2	191,3	188,8	181,9	158,1	191,8	204,5	205,5	141,2	146,1	136,9	149,3	168,4	164,3
93	123,4	152,4	154,6	145,1	125,8	164,2	178,5	174,0	144,1	167,1	162,2	131,0	177,2	163,5
94	110,4	127,1	130,3	122,5	102,6	140,6	150,7	155,8	122,2	142,6	147,2	122,6	153,3	156,8
95	116,2	126,9	128,8	134,7	107,9	147,2	155,0	164,3	108,8	129,5	128,0	110,7	157,8	161,3
96	111,8	130,4	132,9	146,8	117,9	162,0	168,4	174,5	113,6	138,0	148,2	119,1	161,7	173,0
97	119,3	138,3	141,3	153,7	131,5	184,2	194,8	187,3	128,4	140,8	153,0	134,1	167,3	183,9
98	142,3	155,9	160,4	170,5	148,7	200,9	209,4	210,5	138,0	153,5	159,3	144,2	184,6	192,4

Lagerort, netto Tara	Kartoffeln 1 000 kg ohne Saft		Schlachtwiech 1 dz				Roggenmehl 1 dz mit Saft		Weizenmehl 1 dz mit Saft					
	un- fertige Brenn-	frübrothe gesunde Speise-	Rinder Schlacht- gewicht, Mittelbr. für II	Schweine- gewicht, 20% F., Höchstbr. für II	Kälber Schlacht- gewicht, niedr. Pr. für II ⁴⁾	Lammel Schlacht- gewicht, Mittelbr. für I	Dr. 0/1, In- lands- preis	Dr. 0/1, 2 Ziel	Dr. 0, In- lands- preis	Dr. 00, In- lands- 2 Mt. Ziel	Dr. 2, bayer. Ziel			
Nürnberg	Berlin	Bres- lau	Berlin				Dan- zig	Köln	Mün- chen	Dan- zig	Köln	Mün- chen		
89	267,3	22,9	33,8	32,6	104,1	110,6	103,3	99,8	21,5	24,0	26,7	23,8	26,0	30,7
90	284,6	24,3	36,4	34,6	119,2	115,7	112,0	115,7	22,6	25,7	29,0	24,9	27,4	32,8
91	262,5	41,7	63,8	59,2	120,3	102,2	110,6	106,7	28,1	31,7	32,6	29,1	31,0	35,3
92	290,0	38,9	54,7	50,9	117,1	110,0	103,0	97,0	24,5	26,7	31,1	24,4	26,2	32,6
93	401,5	25,5	38,3	30,1	108,0	109,0	103,4	87,1	17,8	19,8	23,8	19,5	22,1	27,1
94	352,5	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,4	17,3	21,0	17,3	19,2	24,7
95	212,5	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,7	18,8	21,5	18,5	20,2	24,9
96	153,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,4	18,4	22,9	19,9	21,4	25,9
97	187,9	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,2	19,6	24,5	22,9	23,9	28,8
98	275,8	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,3	22,3	27,0	25,5	26,4	32,2

Lagerort	Rohzucker 1 dz ohne Saft	Raffinade 1 dz ohne Faß	Kartoffelspiritus roher, 100 l rein. Alkohol			Seringe 1 T zu 150 kg		Stäfee 1 dz			Preis 1 dz			
	hell, Korn, 88% Rend. 3 Monat Ziel	mit feinen I Etiquets Prob	guter, mind. 78% ohne Faß	mit Faß; unver- steuert	ohne Faß	schott. Crown fullbr.	normeg. Mittel.	Sava- nilla, reell ord. 4 Mt. S.	Santos, regulär 1/2% Outg., unvergollt	La Guayra Tacillado 10% Df.	Mangoen-, geßb. Tafel-, 4 Mt. S.	niedr. Rott-, 10% Df.		
Köln	Magde- burg	Köln	Magde- burg	Bres- lau	Ham- burg	Mann- heim	Stettin	Bre- men	Hamburg	Bre- men	Ham- burg			
89	43,3	41,4	66,8	63,7	52,4	21,7	55,5	31,9	17,7	170,0	163,7	169,7	20,1	18,7
90	33,4	31,9	58,2	56,3	55,6	25,7	59,1	34,5	16,3	178,0	175,6	183,6	23,1	18,3
91	35,7	34,2	59,1	56,8	69,3	37,3	71,4	37,3	20,4	168,0	162,7	172,0	22,8	19,1
92	34,0	32,5	60,0	57,7	56,4	27,2	58,8	32,7	13,7	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	31,0	29,5	61,8	57,6	52,5	23,0	54,4	29,6	13,3	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,3	52,3	49,4	49,0	19,1	51,2	23,7	20,3	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	52,8	18,8	55,0	29,0	20,0	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	52,7	17,4	55,1	28,5	15,3	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	58,5	19,9	60,6	38,9	23,2	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	66,0	27,0	68,3	33,5	21,7	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9

Getreide: Die Danziger Preise der Jahre 1897 und 1898 sind wegen der durch das Börsenspekulieren vom 22. Juni 1896 notwendig gewordenen Änderungen in der Preis-Anschreibung mit den Angaben selbiger Jahre nur in beschränkter Weise vergleichbar. — Schlachtwiech: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des sächsischen Vieh- und Schlachthofes. Unter Schlachtwiechgewicht ist das vorausgesetzliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der ganze Stückpreis des Thieres ohne Abzug des Wertes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kraut u. vertheilt ist. Diese Notizen sind um 7 bis 10% höher als die bis Ende Juni 1897 in den Marktberichten veröffentlichten Angaben nach Fleischgewicht. Die obigen Daten, welche für alle Jahre nach Schlachtwiechgewicht umgerechnet sind, gestatten immerhin nur einen ungefähren Vergleich. — Zucker: Durch Veränderung der Weisgebung über die Zuckersteuer in den Jahren 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1893 und 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade

Jahr	Roßtabak 1 dz						Wolle 1 dz		Baumwolle 1 dz		Roß- seide	Sauß 1 dz
	Kentucky, ordinär	Brasil, secunda	Domingo, Detbl.u.Einl., per Ser. 6 kg	Brasil, Zara 2, Abfchl. 0,3, Tar., 10/0 Saß Wtg. 2/0	Pfälzer Umbblatt, braunes Eig., Tab. Schneid- gut 3 Mt. 3.; unverseuert Mannheim		nord- deutsche Schä- ferei-, mittel	gewa- schene Buen. A. brima 4 Mt. 3.	Good Demra- wutte Nr. II	Reu- Orleans, Middl., St. St., claff. 4 1/2, Zara 1 1/2	Ital. Organi- claff. 18/20, 3 Mt. 3.	St. Peters- burger Reinb., 3 Mt. 3.
	Bremen		Hamburg		Mannheim		Berlin	Bre- men	Bre- men	Ham- burg	Krefeld	Lübeck
18..												
89	39,0	108,9	92,1	125,0	92,2	57,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	103,0	60,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	95,7	52,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	53,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	63,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	65,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	70,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8
96	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	73,8	234,9	295,2	67,2	82,2	42,3	56,7
97	38,4	98,2	85,0	125,8	100,9	68,6	220,6	288,7	63,6	75,2	40,4	54,5
98	47,0	110,2	82,4	130,0	101,3	53,3	234,4	313,7	53,2	63,4	41,1	57,4

Roßeisen 1 000 kg						englisches:		Zink 1 dz		Kupfer 1 dz				
Pudbel.	Gieße- rei	Wesse- mer Roß.	wesfäl. Pudbel. 1	bestes deutsches Pudbel.	Gieße- rei	schott. Nr. 1	Middles- bro Nr. 1	Sago- nia, Tarno, wisch, raff.	raff. Hart-, weich, ab Hütte	rhein., weich, raff.	deutsch, dopp. raff. in Platt. u. Blöcken ab Hütte	engl., best selected		
ab Werk			Breslau		Dortmund	Düsseldorf	verzollt vom Lager Hamburg	Ber- lin	Halber- stadt	Köln	Ver- lin	Frank- furt a. M.	Ham- burg	
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	80,2	66,4	27,3	25,2	26,4	118,5	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	89,1	70,8	28,1	25,9	27,5	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	80,5	62,4	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	70,3	60,0	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	101,8
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	68,5	55,9	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,9
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	72,3	56,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	88,5
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	70,0	56,2	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,4
96	57,9	57,5	59,0	52,4	54,4	65,3	69,6	57,9	24,4	22,0	23,1	105,9	100,6	103,2
97	61,3	61,7	63,4	57,4	58,5	67,0	69,9	62,0	26,1	24,1	25,5	107,2	103,1	105,2
98	59,7	61,6	63,5	58,0	58,9	67,3	71,4	62,8	27,5	26,0	26,8	114,0	110,2	111,1

Zink 1 dz			Zinn 1 dz		Steinkohlen 1 000 kg						englische:		Petroleum 1 dz m. Saß		
gutes schlef., ab Sütte	rh.-wessf. Rob., 1-3 Mt. 3.	rhein. W. H. u. S. S., 3 Mt. 3.	Banca, in Blöcken ab holl. Wagenfl.	2 1/2 % Df.	nieder- schlef. Gas, Stück u. Klein. 7)	ober- schlef. Gas, Stück.	ge- stürzte Stück, Export.	Pud- bel, gute fette Förder- er.	Hamm- Fett- Förderer, ab Grube, frei Waggen	prima West- Hartley Steam.	Sunder- land- Nuss.	american. white raff. 4 Mt. 3. 1 1/2 % Df. unverzollt	Bre- men	Ham- burg	
Bres- lau	Halber- stadt	Köln	Frank- furt a. M.	Ham- burg	Grubenpreis Breslau	ab Werk Dortmund	ab Werk Saar- brücken	ab Bord Hamburg	ab Bord Hamburg	Bre- men	Ham- burg	Bre- men	Ham- burg		
89	38,3	39,5	40,6	193,3	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,8	16,0	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	18,3	18,6	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	17,1	17,9	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,5	9,8
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	9,7	10,0
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,5	13,6
96	31,6	32,2	34,0	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,4	12,5
97	33,9	34,7	36,0	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,7	10,5
98	39,5	41,4	41,8	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	12,1	11,8

mit Verbrauchsabgabe. — Kartoffelspiritus: Die Preise für Breslau und Mannheim gelten für unversteuerte Waare mit 50 % Verbrauchsabgabe. — Kaffee: Für Santos-Kaffee in Hamburg ist seit Anfang 1898 anstatt der früher notierten Sorte »reel ordinär« die ungarische gleichwertige Marke »regulär« nachgelesen. — Roßeisen: Die in früheren Jahrbüchern für Berlin mitgetheilten Preise von englischem Roßeisen sind durch Aufschreibungen aus Hamburg ersetzt worden, weil in Berlin Umsätze in diesen Marken nur noch vereinzelt stattfinden.

1) Einchl. 2 Mark Faktoreispesen. — 2) 2 Monat Ziel. — 3) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommen- den feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

ungarische, prima	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
bayerische, prima	209,0	224,0	213,3	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1	207,5	214,6
böhmische, prima	179,3	209,2	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0	202,6

4) Bis Oktober 1889 niedrigste Notierung für I. — 5) Nur im Januar, Februar, April und August bis November notirt. — 6) Preis für den Wafah innerhalb des obereschlesischen Reviers; im Verkehre nach Niederschlesien etwa 2 bis 3 % billiger. — 7) Aus der Wafahlgute.

X. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. S. III. 8.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke ¹⁾												
	im ganzen		auf den Kopf		im ganzen		auf den Kopf		im ganzen		auf den Kopf		
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	
	Roggen		Weizen und Spelz²⁾		Gerste		Hafer		Kartoffeln				
1879—84	5 510 919	121,0	2 735 734	60,0	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9			
1884—89	5 496 189	115,9	3 048 729	64,3	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9			
1889—94	5 635 406	112,6	3 521 267	70,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2			
In den 15 Jahren	1879—94	5 547 505	116,3	3 101 867	65,1	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2		
Im Jahre	1894/95	6 637 330	128,5	4 204 451	81,4	3 335 444	64,6	4 907 696	95,0	22 965 085	444,5		
	1895/96 ³⁾	6 420 925	122,7	4 250 901	81,2	3 063 409	58,5	4 804 945	91,8	25 791 652	492,8		
	1896/97	6 974 727	131,3	4 284 348	80,6	3 280 415	61,7	4 915 891	92,5	23 329 581	439,1		
	1897/98	6 508 461	120,8	3 887 985	72,1	3 164 540	58,7	4 706 718	87,3	23 609 392	438,0		

¹⁾ Unter Abzug der Ausfaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlager-Verzollung. — ²⁾ Die nachstehenden Zahlen für 1879 bis 1897 unterscheiden sich von den in den Vorjahren hier und in den Vierteljahrshäften zur Statistik des Deutschen Reiches veröffentlichten durch Einbeziehung des Spelzes. — ³⁾ Die Zahlen für Roggen sind in Folge einer Berichtigung verändert gegenüber den im Jahrbuch 1897 angegebenen.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

Vergl. im Abschnitt V die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XIV die Steuer- und Zollerträge vom Branntwein.

Betriebsjahr	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen u. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein ¹⁾	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
1. Oktober 18..	1000 hl			1	1000 hl	1	1000 hl	1
87/88 ²⁾	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 173,9	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9

¹⁾ Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntwein-fabrikate. — ²⁾ Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XIV über die Steuer- und Zoll-Erträge vom Bier.

Rech- nungs- jahre ¹⁾	B e r e c h n e t e r V e r b r a u c h											
	ü b e r h a u p t						a u f d e n K o p f					
	1 0 0 0 H e k t o l i t e r						L i t e r					
	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Württemberg	Baden ²⁾	Elsaß- Loth- ringen	Deutsches Zoll- gebiet (einschl. Luxemburg)	Brau- steuer- gebiet	Bayern	Württemberg	Baden ²⁾	Elsaß- Loth- ringen	Deutsches Zoll- gebiet (einschl. Luxemburg)
1878	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
1883	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
1888	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
1893	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9
95	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97,1	235,0	188,9	110,7	78,8	115,7
96	40 410	13 724	3 829	2 186	1 232	61 518	97,3	233,9	182,5	125,8	74,5	115,8
97	43 658	14 461	4 122	2 724	1 267	66 391	103,5	243,5	194,8	154,8	76,0	123,1

¹⁾ Für Bayern Kalenderjahre und für Baden Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November), mit Ausnahme von 1896, das auch den Monat Dezember 1896 enthält (also 13 Monate umfaßt), und von 1897, welches das Kalenderjahr darstellt.

²⁾ Siehe die Anmerkung 2 zum Abschnitt V. 6. C (Biergewinnung).

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben u., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amtes für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1899. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XIV die Zoll- und Steuer-Einnahme vom Taback.

Bis 1870 Kalender- jahre, dann Ernte- jahre (1. Juli beginnend)	Rohstaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (-: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + ent- spricht einer Roh- taback- menge ⁵⁾ von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohstaback im Zollgebiet																					
	Er- zeugung im Zoll- gebiet ¹⁾	Einfuhr in den freien Verkehr ²⁾	Zu- sammen	Aus- fuhr aus dem freien Ver- kehr ³⁾	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Ver- arbeitung	Eigarren und Eiga- retten	Schnupf- taback ⁴⁾	Andere Taback- fabri- kate ⁴⁾	Zu- sammen Taback- fabrikate		über- haupt	auf den Kopf																				
	T o n n e n											kg																				
18..																																
Durch- schnitt	61-63 23 319	66-70 36 470	71-76 49 847	61-63 53 159	66-70 62 272	71-76 84 278	61-63 6 145	66-70 6 216	71-76 6 297	61-63 47 014	66-70 410	71-76 493	61-63 -252	66-70 -737	71-76 -1 338	61-63 -447	66-70 1 466	71-76 2 088	61-63 465	66-70 1 466	71-76 2 088	61-63 46 549	66-70 50 038	71-76 75 893	61-63 1,3	66-70 1,3	71-76 1,8					
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	- 150	- 137	- 1 423	- 1 710	1 778	67 534	1,6																				
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	- 147	- 1 072	- 1 077	1 121	96 039	2,2																				
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	- 135	- 926	- 864	898	119 851	2,7																				
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	- 57	- 44	- 747	- 848	882	33 106	0,7																				
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	- 71	- 38	- 263	- 372	387	56 418	1,3																				
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	-	- 29	- 451	- 480	500	72 958	1,6																				
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	- 6	- 33	- 933	- 972	1 010	53 129	1,2																				
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	- 52	- 404	- 407	423	60 311	1,3																				
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	- 16	- 832	- 764	795	68 981	1,5																				
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	- 19	- 827	- 844	878	63 189	1,4																				
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	- 21	- 564	- 465	483	69 762	1,5																				
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	- 17	- 544	- 430	447	72 503	1,5																				
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	- 9	- 600	- 153	159	66 767	1,4																				
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	- 11	- 436	- 409	426	75 478	1,5																				
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	- 9	- 1 009	- 980	1 019	80 094	1,6																				
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	- 4	- 806	- 711	739	73 686	1,5																				
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	- 70	- 350	- 308	320	72 311	1,4																				
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	- 28	- 37	+ 55	58	75 010	1,5																				
94/95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	- 154	- 6	+ 136	- 24	25	81 736	1,6																				
95/96	38 837	55 307	94 144	424	93 720	- 230	- 79	+ 175	- 134	139	93 581	1,8																				
96/97	37 013	57 580	94 593	725	93 868	- 107	- 2	+ 20	- 89	93	93 775	1,8																				
97/98	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	- 216	- 168	175	95 266	1,8																				

1) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohstabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R. G. Bl. S. 245).
 2) Von dem eingeführten Rohstaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — 3) Der ausgeführte Rohstaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen (vergl. Anmerkung 1). — 4) Bei dem Nachweis von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — 5) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohstabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagsession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — 6) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — 7) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert werden sind.

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV die Salz-Abgaben.

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre mit 1. April beginnend	Abfaß der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt)				
	im Zollgebiet	nach dem Auslande	zu sammen		zu Speise-Zwecken		zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken	
					überhaupt	auf den Kopf		überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen				kg		Tonnen		kg
1878—82	582 618	124 550	707 168	38 059	342 788	7,7	263 558	606 346	13,6
1883—87	719 022	121 806	840 828	30 259	356 240	7,7	359 778	716 018	15,5
1888	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	390 812	762 681	15,8
89	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	432 216	796 883	16,2
90	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	465 438	846 641	17,1
91	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7	484 035	870 397	17,4
92	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	511 240	894 684	17,7
1893	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	535 060	925 527	18,1
94	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	537 548	936 327	18,1
95	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8	555 084	964 694	18,4
96	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8	608 100	1 023 018	19,3
97	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	607 374	1 027 373	19,0

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
sind an Konsumzucker ¹⁾ verbraucht worden Tonnen									
357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860	505 078	636 399
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	(² 11,1)		11,8
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 9,9 kg.									

¹⁾ Einschließlich der verzollten ausländischen Zuckermengen, unter Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker. — ²⁾ Vor dem 1. August 1896, an welchem das neue Zuckersteuer-Gesetz in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs sind daher die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammengefaßt worden.

7. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Im Deutschen Reich werden zu gewerblichen Zwecken nach den Angaben für 1896 und 97 durchschnittlich jährlich verbraucht					Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold ²⁾
Goldmünzen		anderes Gold ¹⁾	Gold überhaupt		
deutsche	fremde				
im Werthe von Millionen Mark					
20	5	20	45	13,5	
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm					
7 100	1 800	7 100	16 000	4 800	

¹⁾ Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnismäßig kleinen Theil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheide-Anstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmuckstücken und Geräthen, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaaren sich ergaben. — ²⁾ Darunter versteht man die Goldverwendung, die eine Wiedergewinnung des verwendeten Metalls in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doublewaaren, die Galvanisirung, Vergoldung u. s. w.

8. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 2 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet	
				im Ganzen	auf den Kopf kg
Tonnen (zu 1 000 kg)					
Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).					
1876—80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 169
81—85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86—90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
91—95	96 997 164	11 663 793	9 676 498	98 984 459	1 940
1896	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 153
97	120 474 485	14 183 105	12 409 019	122 248 571	2 276
Verbrauch von Roheisen.¹⁾					
1876—80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81—85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86—90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
91—95	5 071 964	220 864	194 424	5 098 404	99,9
1896	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9
97	6 870 123	461 084	128 987	7 202 220	134,1

¹⁾ Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Massen und die Gufswaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppenisen.

9. Verbrauch einiger im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durch- schnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet											
	im Ganzen		auf den Kopf		im Ganzen		auf den Kopf		im Ganzen		auf den Kopf	
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, rohe.		Gewürze, ausländische.		Seringe, gefälschte.		Kaffee, roher.		Kakao in Bohnen.			
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01		
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01		
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,38	39 810	1,34	535	0,02		
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02		
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02		
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03		
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03		
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05		
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05		
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06		
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10		
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16		
1896	256 556	4,85	8 747	0,17	1 214 996	3,45	129 884	2,46	12 114	0,23		
1897	287 888	5,36	8 905	0,17	1 169 307	3,26	135 890	2,53	14 332	0,27		
1898	343 356	6,30	8 099	0,15	1 387 209	3,82	152 603	2,80	14 850	0,27		
	Reis.		Südfrüchte.		Thee.		Jute.		Petroleum.			
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87		
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75		
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40		
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54		
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61		
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82		
1896	127 243	2,41	104 008	1,97	2 625	0,05	88 256	1,67	853 545	16,14		
1897	126 023	2,35	108 280	2,02	2 654	0,05	79 624	1,48	921 412	17,15		
1898	136 949	2,51	97 516	1,79	2 889	0,05	132 763	2,44	939 098	17,23		

XI. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. Ergänzungsheft zu 1898. III.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1877	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898
Gesamtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung ¹⁾	42 727,4	45 234,1	46 855,7	49 428,5	52 279,9			
Wahlberechtigte	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen { gültige ..	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7
{ ungültige	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Parteistellung:								
(Deutsch.) Konservativ	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6
Nationalliberal	1 469,5	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3
Vib.o.näh.Bei. { Dtsch. } Freif. Verein. } Viber.Vereinig. { Freif. } » Volksp. }	134,8	156,1	—	429,2	997,0	973,1	1 159,9	{ 258,5 } { 195,7 }
Fortschrittsp. { Freif. } » Volksp. }	417,8	385,1	649,3	—	—	—	—	{ 666,4 } { 558,3 }
Deutsche Volkspartei	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5
Zentrum	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1
Polen	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1
Sozialdemokraten	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1
Antisemit. (Dtsch. Ref. p., christl. soz.)	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3
Welfen	85,6	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2
Elfsässer	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4
Dänen	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4
Andere Parteien	11,6	2,3	—	—	—	—	2) 70,4	3) 291,0
Unbestimmt und zerstückelt ..	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden.								
Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								
								Am 10. 2. 99 ⁴⁾
(Deutsch.) Konservativ	40	59	50	78	80	73	72	5) 51
Deutsche Reichspartei (freif.) ..	38	57	28	28	41	20	28	6) 22
Nationalliberal	128	99	47	51	99	42	53	7) 48
Vib.o.näh.Bei. { Dtsch. } Freif. Verein. } Viber.Vereinig. { Freif. } » Volksp. }	13	10	—	—	—	—	—	8) 13
Fortschrittsp. { Freif. } » Volksp. }	35	26	60	67	32	66	24	8) 28
Deutsche Volkspartei	4	3	9	7	—	10	11	8
Zentrum	93	94	100	99	98	106	96	9) 101
Polen	14	14	18	16	13	16	19	14
Sozialdemokraten	12	9	12	24	11	35	44	56
Antisemit. (Dtsch. Ref. p., christl. soz.)	—	—	—	—	1	5	16	10) 10
Welfen	4	10	10	11	4	11	7	11) 9
Dänen	1	1	2	1	1	1	1	12) 1
Elfsässer	15	15	15	15	15	10	8	12) 10
Andere und unbestimmte Partei- stellung	—	—	—	—	2	2	13) 5	14) 24

¹⁾ Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — ²⁾ Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — ³⁾ Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirthe 110,4, Nationalsoziale 27,2. — ⁴⁾ Hier nach der Fraktionsliste vom 10. Februar 1899. 2 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — ⁵⁾ Einschließlich 2 Hospitanten der Fraktion. — ⁶⁾ Desgl. 1 Hospitant. — ⁷⁾ Hier von sind 4 Hospitanten der Fraktion. — ⁸⁾ Desgl. je 1 Hospitant. — ⁹⁾ Hier von gehört 1 nicht zur Fraktion. 5 Hospitanten der Fraktion sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — ¹⁰⁾ Hier von ist 1 Hospitant der Fraktion. — ¹¹⁾ Hier von gehören 4 keiner Fraktion an, vergl. auch Anm. 9. — ¹²⁾ Gehören keiner Fraktion an. — ¹³⁾ Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — ¹⁴⁾ Darunter 5 Angehörige des Bauernbundes, 5 des Bundes der Landwirthe.

XII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte.

A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte. (Mittheilung des Reichs-Justizamts.)

Bezirke der Oberlandes- gerichte	Zahl der Gerichts- eingefessenen (nach der Volks- zählung vom 2. Dezember 1895)	Zahl der		Durchschnittliche		Zahl der Richter über- haupt am 1. Jan. 1899 ¹⁾	Es kommt durch- schnitt- lich ein Richter auf Ein- wohner	Zahl der Rechts- anwälte über- haupt am 1. Jan. 1899 ²⁾	Es kommt durch- schnittlich ein Rechts- anwalt auf Ein- wohner
		Amts- ge- richte (am 1. Januar 1899)	Land- ge- richte	Amts- Einwohnerzahl eines	Land- Einwohnerzahl eines Gerichtsbezirks				
Augsburg	982 950	49	5	20 060	196 590	203	4 842	117	8 401
Bamberg	1 192 806	69	6	17 287	198 801	264	4 518	147	8 114
Berlin	4 498 999	103	9	43 680	499 889	759	5 928	984	4 572
Braunschweig	434 213	24	1	18 092	434 213	87	4 991	66	6 579
Breslau	4 415 309	130	14	33 964	315 379	610	7 238	404	10 929
Celle	2 592 293	117	9	22 156	288 033	356	7 282	267	9 709
Colmar	1 640 986	77	6	21 312	273 498	187	8 775	84	19 536
Darmstadt	1 039 020	49	3	21 204	346 340	176	5 904	140	7 422
Dresden	3 787 688	106	7	35 733	541 098	493	7 683	584	6 486
Frankfurt a. M.	1 146 190	51	5	22 474	229 238	206	5 564	222	5 163
Hamburg	996 861	9	3	110 762	332 287	160	6 230	259	3 849
Hamm	3 349 254	109	9	30 727	372 139	407	8 229	316	10 599
Jena	1 355 033	75	8	18 067	169 379	263	5 152	152	8 915
Karlsruhe	1 725 464	60	7	28 758	246 495	215	8 025	210	8 216
Kassel	864 185	76	3	11 371	288 062	153	5 648	79	10 939
Kiel	1 286 416	69	3	18 644	428 805	171	7 523	146	8 811
Köln	4 285 028	116	9	36 940	476 114	455	9 418	487	8 799
Königsberg	2 006 689	71	8	28 263	250 836	309	6 494	192	10 452
Marienwerder	1 428 816	40	5	35 720	285 763	208	6 869	135	10 584
München	1 622 950	60	7	27 049	231 850	368	4 410	379	4 282
Naumburg	3 023 223	127	9	23 805	335 914	428	7 064	314	9 628
Nürnberg	1 253 847	61	6	20 555	208 975	258	4 860	161	7 788
Osnenburg	337 214	16	2	21 076	168 607	49	6 882	14	24 087
Posen	1 894 202	59	7	32 105	270 600	285	6 646	173	10 949
Rostock	698 976	53	4	13 188	174 744	127	5 504	136	5 140
Stettin	1 574 147	59	5	26 680	314 829	202	7 793	149	10 565
Stuttgart	2 081 151	64	8	32 518	260 144	281	7 406	217	9 591
Zweibrücken	765 991	30	4	25 533	191 498	109	7 027	68	11 265
Deutsches Reich	52 279 901	1 929	172	27 102	303 953	7 789	6 712	6 602	7 919
Dagegen	(1897 —	1 926	172	27 144 ³⁾	303 953	7 634	6 848	6 149	8 502
	95 —	1 924	172	25 690 ⁴⁾	287 375	7 499	6 591	5 795	8 530
	93 —	1 919	172	25 785 ⁴⁾	287 375	7 298	6 773	5 542	8 919
am 1. Januar	91 —	1 915	171	25 811 ⁴⁾	289 055	7 159	6 904	5 317	9 296
	89 —	1 914	172	24 481 ⁵⁾	272 417	7 027	6 668	5 097	9 193

¹⁾ Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1899, 1897 und 1895: 84 und 18, 1893: 81 und 18, 1891: 72 und 24, 1889: 79 und 18.

²⁾ Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1899: 23 und 4, 1897: 22 und 5, 1895: 20 und 4, 1893 und 1891: 20 und 3, 1889: 21 und 5.

³⁾ Nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895.

⁴⁾ Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1890.

⁵⁾ Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1885.

I. B. a. Zivilsachen in erster Instanz.

(Zu I. B.: Mittheilung des Reichs-Justizamts; vergl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898, IV)

Ober- landesgerichts- bezirke	Zahl der im Jahre 1897 in erster Instanz anhängig gewordenen											
	Mahn- sachen (bei den Amts- gerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechsel- Prozesse		anderen Urkunden- prozesse		ordent- lichen, Wechsel- und anderen Urkunden- prozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Pro- zesse in Ehe- und Ent- mündi- gungs- sachen (bei den Land- gerichten)	
		bei den	bei den	bei den	bei den	bei den	bei den		bei den	bei den		bei den
		Amts- ge- richten	Land- ge- richten	Amts- ge- richten	Land- ge- richten	Amts- ge- rich- ten	Land- ge- rich- ten		Amts- ge- rich- ten	Land- ge- rich- ten		Amts- ge- rich- ten
Augsburg	33 428	14 398	1 928	956	379	15	46	17 722	1 229	223	69	
Bamberg	46 484	20 623	2 633	1 459	455	19	20	25 209	1 338	267	78	
Berlin	139 231	232 470	25 016	30 161	10 512	183	214	298 556	4 823	3 550	2 709	
Braunschweig	16 843	12 733	1 691	1 409	562	24	37	16 456	383	227	135	
Breslau	173 868	116 992	8 785	12 361	3 126	91	49	141 404	2 647	864	863	
Celle	104 792	67 267	6 161	7 993	2 588	87	35	84 131	2 485	395	367	
Cosmar	60 121	29 373	3 869	1 953	555	331	111	36 192	2 681	393	298	
Darmstadt	71 426	26 904	3 079	2 142	655	70	17	32 867	845	219	166	
Dresden	65 217	116 071	11 882	15 429	7 407	405	442	151 636	2 575	1 921	1 951	
Frankfurt a. M.	62 115	42 191	4 620	4 003	1 515	45	56	52 430	993	209	255	
Hamburg	26 778	54 485	7 798	4 973	2 167	150	75	69 648	1 193	696	817	
Hamm	154 143	82 871	8 637	13 994	2 633	42	35	108 212	4 134	662	509	
Jena	50 235	29 367	2 925	4 576	983	58	33	37 942	749	223	341	
Karlsruhe ¹⁾	59 278	38 882	6 507	3 673	941	955	45	51 003	1 660	625	369	
Kassel	66 989	25 325	1 974	1 885	476	22	9	29 691	719	90	68	
Kiel	40 409	35 289	3 678	4 543	1 229	70	48	44 857	1 543	378	351	
Köln	134 310	105 964	14 037	16 404	3 854	378	172	140 809	6 361	1 043	525	
Königsberg	87 467	57 452	4 262	6 888	1 553	21	11	70 187	1 597	466	477	
Marienwerder	48 366	39 182	3 236	3 928	1 064	14	12	47 436	1 224	285	307	
München	46 991	38 913	6 170	4 487	1 663	59	127	51 419	2 484	1 084	325	
Naumburg	109 910	79 780	8 054	8 646	2 589	82	98	99 249	2 117	651	857	
Nürnberg	38 147	23 803	2 799	1 562	490	13	18	28 685	2 199	316	193	
Oldenburg	9 786	10 645	620	767	148	52	14	12 246	289	25	46	
Posen	90 467	55 876	4 356	6 106	1 414	13	7	67 772	1 249	434	261	
Rostock	14 545	16 275	1 176	1 418	416	73	42	19 400	421	93	103	
Stettin	49 133	35 603	3 409	3 712	924	12	18	43 678	1 185	315	442	
Stuttgart ¹⁾	82 123	28 319	4 049	2 722	744	39	73	35 946	1 077	203	310	
Zweibrücken	32 705	17 240	2 036	1 244	284	106	14	20 924	815	360	150	
Deutsches Reich 1897	1 915 307	1 454 293	155 387	169 394	51 326	3 429	1 878	1 835 707	51 015	16 217	13 342	
Dagegen	1896	1 916 863	1 397 917	146 439	159 415	46 649	3 329	1 870	1 755 619	51 374	15 502	13 266
	95	1 970 291	1 390 470	144 135	170 856	47 154	3 255	2 123	1 757 993	53 436	14 329	12 376
im Jahre	94	2 035 037	1 399 411	150 066	177 615	55 601	3 427	2 415	1 788 535	55 220	15 089	12 142
	93	2 026 810	1 334 547	145 960	168 845	55 087	3 399	2 455	1 710 293	56 401	14 500	11 362
	92	2 188 524	1 356 792	148 890	177 970	57 795	3 816	2 491	1 747 754	60 717	14 318	10 736
im Durchschnitt	(1891—95	2 055 151	1 344 101	145 779	170 985	54 420	3 474	2 414	1 721 173	56 571	14 417	11 416
	86—90	1 957 412	1 052 692	113 505	114 047	35 099	4 123	2 469	1 321 935	55 384	11 153	10 013
der Jahre	(81—85	2 034 676	957 736	109 874	93 973	30 386	7 613	4 224	1 203 806	78 166	11 101	8 857

¹⁾ In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeinderichtern zugewiesen.

I. B. b. Straffachen in erster Instanz.

Ober- landesgerichts- bezirke	Zahl der im Jahre 1897 in erster Instanz anhängig gewordenen							
	Anträge auf Erlaß eines amts- richterlichen Straf- befehls (bei den Schöffren [Amts-] gerichten)	Privat- klage- fachen	Anklagesachen wegen					
			Ueber- tretungen	Vergehen		Verbrechen		
				bei den Schöffren- (Amts-) gerichten	bei den Straf- kammern	bei den Straf- kammern	bei den Schwur- gerichten	
Augsburg	33 270	2 097	2 369	7 565	840	1 120	101	
Bamberg	36 755	2 165	3 162	7 978	875	813	124	
Berlin	20 248	11 232	58 636	35 544	5 031	4 447	400	
Braunschweig	10 855	1 209	1 652	2 022	302	316	43	
Breslau	16 833	10 282	22 985	36 319	4 529	4 119	527	
Celle	7 238	4 240	9 773	13 870	1 709	1 573	241	
Colmar	35 608	2 612	2 268	7 171	862	671	81	
Darmstadt	47 688	2 109	2 216	6 102	868	610	70	
Dresden	8 182	8 797	7 622	17 114	2 075	2 960	263	
Frankfurt a. M.	6 692	2 173	7 970	7 517	1 207	786	84	
Hamburg	5 500	2 151	6 724	7 923	2 080	1 179	75	
Hamm	5 368	5 304	13 603	15 768	3 633	1 633	305	
Jena	8 801	3 585	4 088	7 602	583	996	87	
Karlsruhe	1 928	3 389	3 002	9 500	660	1 305	156	
Kassel	6 908	1 780	2 930	3 359	331	279	51	
Kiel	6 689	2 091	4 316	6 959	883	901	104	
Köln	15 230	5 452	18 375	22 870	4 432	2 462	276	
Königsberg	5 097	6 425	8 357	17 032	1 562	1 433	272	
Marienwerder	3 716	3 305	6 850	13 387	1 837	1 083	190	
München	74 935	3 779	3 862	18 557	2 665	2 037	251	
Raumburg	9 072	5 796	13 535	18 585	2 729	2 314	344	
Nürnberg	44 757	2 511	3 359	10 466	1 148	1 045	197	
Oldenburg	3 425	492	957	1 355	204	144	29	
Posen	6 975	4 780	8 941	15 269	1 693	1 405	188	
Rostock	5 701	942	1 986	3 098	284	433	90	
Stettin	5 756	3 432	7 264	10 455	1 232	899	172	
Stuttgart	3 875	4 982	2 898	10 816	1 717	1 578	264	
Zweibrücken	52 440	1 229	1 882	7 356	449	491	36	
Deutsches Reich 1897	489 542	108 341	231 582	341 559	46 420	39 032	5 021	
Dagegen	1896	105 921	247 620	336 524	46 214	38 699	5 397	
im Jahre	95	470 722	98 334	243 949	328 993	46 660	37 459	5 432
	94	485 346	99 411	255 083	324 751	45 800	37 766	5 368
	93	488 203	97 197	241 715	314 163	45 619	36 585	5 275
	92	482 377	92 925	244 280	311 583	44 686	38 646	5 086
im Durchschnitt der Jahre	1891—95	475 703	95 335	240 270	314 176	44 798	37 001	5 170
	86—90	443 769	88 440	217 153	269 826	37 164	30 185	4 902
	81—85	523 276	82 946	276 842	267 163	35 839	30 811	5 639

I. B. c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen										Strafsachen									
	Berufungsinstanz Im Jahre 1897 anhängig gewordene Berufungen bei den					Revisionsinstanz Im Jahre 1897 abhängig ge- wordene Re- visionen ¹⁾ in					Auf je 1000 im Jahre 1897 in der vorbergehenden In- stanz ergangene En- d-urtheile ²⁾ entfallen abhängig gewordene			Berufungsinstanz Urtheile der Strafkammern im Jahre 1897	Revisionsinstanz Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1897 auf Revisionen gegen Urtheile			Auf je 1000 Urtheile der Vorinstanz entfallen im Jahre 1897 Urtheile der		
	Land- gerichte	Oberlandes- gerichten in		ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- funden- Pro- zessen ³⁾	Ehe- und Ent- mündi- gungs- Pro- zessen	ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- funden- Pro- zessen ³⁾	Ehe- und Ent- mündi- gungs- Pro- zessen	Berufungen bei den		Revi- sionen	Urtheile der Straf- kammern im Jahre 1897	Urtheile des Reichs- gerichts im Jahre 1897	Urtheile des Reichs- gerichts im Jahre 1897		der Straf- kam- mern erster In- stanz ⁵⁾	der Schwur- gerichte	fungs- Instanz	in in der erster In- stanz ⁶⁾	in in der Beru- fungs- Instanz ⁶⁾	
		Land- gerichte	ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- funden- Pro- zessen ³⁾					Ehe- und Ent- mündi- gungs- Pro- zessen	ordent- lichen, Wechsel- und anderen Ur- funden- Pro- zessen ³⁾					Ehe- und Ent- mündi- gungs- Pro- zessen						Land- gerichte
Augsburg	562	195	12	27	1	268	407	185	1 000	.	39	2	85	26	.	.	.	.
Bamberg	666	239	8	25	1	216	374	158	1 468	.	64	1	100	39	.	.	.	.
Berlin	8 109	4 130	269	631	27	262	458	217	7 671	1 147	718	29	81	75	150	.	.	.		
Braunschweig	312	173	22	16	—	190	362	120	253	16	29	2	55	49	63	.	.	.		
Breslau	3 291	1 084	102	167	9	208	416	196	6 385	381	418	17	104	48	60	.	.	.		
Celle	2 012	713	49	103	7	202	405	197	2 481	112	155	7	99	49	45	.	.	.		
Colmar	1 183	490	24	39	—	173	348	92	927	35	54	3	72	36	38	.	.	.		
Darmstadt	583	215	14	17	—	229	355	119	624	44	54	1	62	41	71	.	.	.		
Dresden	2 487	1 113	164	70	7	220	407	118	2 054	149	129	2	84	26	73	.	.	.		
Frankfurt a. M.	1 001	477	31	61	—	242	399	188	1 329	65	93	3	87	48	49	.	.	.		
Hamburg	1 740	1 215	63	180	5	239	466	195	1 333	87	113	3	91	34	65	.	.	.		
Hamm	3 336	1 323	40	182	4	227	427	180	3 541	137	237	16	122	45	39	.	.	.		
Jena	855	292	20	32	4	245	435	147	1 014	71	66	4	79	40	70	.	.	.		
Karlsruhe	859	551	23	58	2	204	339	162	1 103	61	51	3	87	26	55	.	.	.		
Kassel	708	229	10	34	—	223	439	260	620	35	32	1	86	54	56	.	.	.		
Kiel	1 341	432	16	67	3	205	357	180	1 380	48	120	5	116	67	35	.	.	.		
Köln	2 865	1 516	38	158	5	194	395	188	3 435	108	329	12	81	48	31	.	.	.		
Königsberg	2 278	600	52	59	5	200	416	135	3 154	171	139	7	116	45	54	.	.	.		
Mariewerder	1 672	407	22	72	1	240	393	227	2 340	88	118	14	110	40	38	.	.	.		
München	1 178	557	27	79	6	253	408	182	2 343	115	173	8	91	39	49	.	.	.		
Raumburg	2 416	967	75	159	9	217	411	216	3 816	120	391	22	114	78	31	.	.	.		
Nürnberg	500	210	20	25	1	179	339	161	1 651	.	57	2	94	26	.	.	.	.
Obernburg	188	38	3	5	—	215	392	143	140	7	7	—	54	20	50	.	.	.		
Posen	2 114	707	23	92	2	224	445	191	2 475	152	188	9	97	59	61	.	.	.		
Rostock	520	123	13	14	—	226	358	161	752	49	44	3	138	61	65	.	.	.		
Stettin	1 771	567	44	93	5	257	449	186	2 143	154	174	15	114	81	72	.	.	.		
Stuttgart	818	342	23	38	1	216	381	167	1 058	50	53	2	73	17	47	.	.	.		
Sweibrücken	352	144	6	8	1	270	426	88	780	.	9	—	68	10	.	.	.	.
Deutsches Reich 1897	45 717	19 049	1 213	2 511	106	224	415	185	57 270	3 402	4 054	193	94	48	59	.	.	.		
Dagegen	1896	46 731	18 772	1 095	2 525	88	228	417	181	56 698	3 629	4 517	208	91	53	64	.	.	.	
im Jahre	95	44 288	18 274	1 051	2 457	127	215	409	185	58 465	3 693	4 555	263	94	53	63	.	.	.	
	94	43 995	18 273	1 108	2 488	108	211	403	194	54 260	3 288	4 300	229	87	51	61	.	.	.	
	93	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57	.	.	.	
	92	41 731	17 126	1 002	2 221	96	200	389	188	47 056	2 572	3 712	224	79	45	55	.	.	.	
im Durch- schnitt der Jahre	1891—95	42 198	17 409	996	2 289	106	205	395	185	51 076	3 035	3 984	226	86	49	59	.	.	.	
	86—90	35 872	14 469	822	2 050	86	183	390	183	42 332	2 394	2 835	164	79	42	57	.	.	.	
	81—85	30 931	14 447	700	1 921	83	145	368	170	36 956	1 870	2 818	61	71	51	.	.	.		

1) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Urtheile und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

2) Bei dem Reichsgericht und dem königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

3) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Urtheile und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Verläumdung oder auf Grund eines Unkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Einburtheil erzielenden Urtheile).

4) Bezüglich der königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionsinstanzen aus diesen Bezirken ausschließlich vom dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der königlich preussischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörigen Revisionsinstanzen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

5) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

6) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativüberrechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnisziffern: 1897 38, 1896 39, 1895 48, 1894 43, 1893 41, 1892 44, 1891 43, 1890—95 44, 1886—90 34.

7) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

2. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 120.)

a. Die im Jahre 1897 abgeurtheilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1897			Von den im Jahre 1897 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen		männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
		Personen	Handlungen				
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	587 338	463 585	559 007	387 054	76 531	45 329	183 843
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	95 096	82 696	90 091	73 314	9 382	1 904	29 367
b) gegen die Person	251 896	195 762	214 048	167 815	27 947	10 890	72 222
c) gegen das Vermögen	238 619	183 797	251 199	144 686	39 111	32 514	81 996
d) Verbrechen und Vergehen im Amte..	1 727	1 330	3 669	1 239	91	21	258
Insondere (durch Schwere oder Zahl hervortragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 943	16 547	17 890	15 482	1 065	365	10 128
2. Hausfriedensbruch (123)	26 582	21 535	28 891	19 110	2 425	901	9 232
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	15 868	15 660	15 660	15 660	—	8	177
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 720	1 450	1 552	1 039	411	64	645
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 215	4 222	6 714	4 182	40	826	1 737
6. Beleidigung (185—187, 189)	73 121	54 143	75 085	39 584	14 559	1 226	15 756
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	322	275	273	230	45	17	121
8. Einfache Körperverletzung (223)	34 052	26 600	28 773	23 760	2 840	1 177	10 516
9. Gefährliche Körperverletzung (223a) ²⁾	108 319	86 624	70 779	80 203	6 421	6 310	33 607
10. Nötigung u. Bedrohung (240, 241)	14 518	11 450	19 902	10 736	714	378	5 978
11. Diebstahl (242—244)	114 739	93 429	117 683	68 987	24 442	22 547	41 974
12. Unterschlagung (246)	24 483	19 162	31 892	15 719	3 443	2 112	8 921
13. Raub u. Räub. Erpressung(249-252,255)	433	368	311	351	17	79	251
14. Fehleri (258—261)	11 452	7 089	9 270	4 591	2 498	1 161	2 669
15. Betrug (263—265)	31 505	23 075	44 475	18 823	4 252	1 940	12 867
16. Fälschung öff. u. Urkunden (267—273)	5 498	4 820	9 156	4 020	800	571	2 056
17. Sachbeschädigung (303—305)	23 694	17 486	19 887	16 521	965	2 886	7 190
18. Brandstiftung (306—308 [311])	687	468	504	368	100	175	175
	Von je 100 der oben genannten Kategorien kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	83,5	16,5	9,8	39,7
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	16,2	17,8	16,1	88,7	11,3	2,3	35,5
b) gegen die Person	42,9	42,2	38,3	85,7	14,3	5,6	36,9
c) gegen das Vermögen	40,6	39,7	44,9	78,7	21,3	17,7	44,6
d) Verbrechen und Vergehen im Amte..	0,3	0,3	0,7	93,2	6,8	1,6	19,4
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	3,1	3,6	3,2	93,6	6,4	2,2	61,2
2. Hausfriedensbruch	4,5	4,6	5,2	88,7	11,3	4,2	42,9
3. Verletzung der Wehrpflicht	2,7	3,4	2,8	100,0	—	0,05	1,1
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,5	0,3	0,3	71,7	28,3	4,4	44,5
5. Unzucht, Nothzucht	0,9	0,9	1,2	99,1	0,9	19,6	41,1
6. Beleidigung	12,4	11,7	13,4	73,1	26,9	2,3	29,1
7. Mord und Todtschlag	0,05	0,06	0,05	83,6	16,4	6,2	44,0
8. Einfache Körperverletzung	5,8	5,7	5,1	89,3	10,7	4,4	39,5
9. Gefährliche Körperverletzung	18,4	18,7	12,7	92,6	7,4	7,3	38,8
10. Nötigung und Bedrohung	2,5	2,5	3,6	93,8	6,2	3,3	52,2
11. Diebstahl	19,5	20,2	21,1	73,8	26,2	24,1	44,9
12. Unterschlagung	4,2	4,1	5,7	82,0	18,0	11,0	46,6
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,07	0,08	0,06	95,4	4,6	21,5	68,2
14. Fehleri	1,9	1,5	1,7	64,8	35,2	16,4	37,6
15. Betrug	5,4	5,0	8,0	81,6	18,4	8,4	55,8
16. Fälschung öffentlicher u. Urkunden	0,9	1,0	1,6	83,4	16,6	11,8	42,7
17. Sachbeschädigung	4,0	3,8	3,6	94,5	5,5	16,5	41,1
18. Brandstiftung	0,1	0,1	0,09	78,6	21,4	37,4	37,4

¹⁾ a umfasst die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihilfe werden bei den bezüglich Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — ²⁾ Wegen Schwere Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 553 Personen verurtheilt.

2. b. Die im Jahre 1897 verurtheilten Personen nach

Staaten (Ort der That)	Die im Jahre 1897										
	Verbr. u. Berg. geg. Reichs- gesetze überhaupt	Gewalt und Dro- hungen gegen Beamte	Haus- friedens- bruch	Kreuz- bruch	Ver- letzungen der Eides- pflicht	Un- gült. Noth- gült	Belei- digung	Mord	Todt- schlag	Einfache Körper- verletzung	
Prov. Ostpreußen	22 535	593	1 411	167	136	91	2 887	6	4	1 590	
» Westpreußen	17 572	582	863	73	66	52	1 560	4	8	1 167	
Stadt Berlin	22 452	637	963	77	49	147	2 309	3	2	1 313	
Prov. Brandenburg	24 686	918	1 272	120	74	243	3 446	7	10	1 903	
» Pommern	13 668	444	817	51	34	92	1 977	4	6	1 202	
» Posen	19 704	422	906	93	49	100	2 073	2	4	1 440	
» Schlesien	47 196	1 696	2 490	150	149	359	6 062	9	13	3 554	
» Sachsen	23 526	743	1 153	132	113	256	3 481	5	9	1 870	
» Schleswig-Holstein	8 974	573	495	28	16	78	1 069	4	2	641	
» Hannover	16 842	476	1 029	56	53	180	2 059	5	4	1 412	
» Westfalen	17 605	637	992	95	37	238	1 827	1	13	937	
» Hessen-Nassau	12 846	597	599	63	30	90	2 044	—	4	774	
» Rheinland	36 544	1 886	1 495	190	62	414	4 389	8	13	2 105	
Hohenzollern	348	11	12	1	—	1	55	—	—	10	
Preußen	284 498	10 215	14 497	1 296	868	2 341	35 238	58	92	19 918	
Bayern rechts des Rheins	55 559	1 339	1 958	340	252	428	5 348	12	26	2 709	
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	9 719	215	348	50	22	75	1 116	—	—	716	
Bayern	65 278	1 554	2 306	390	274	503	6 464	12	26	3 425	
Sachsen	26 183	1 726	1 207	51	62	346	2 960	10	13	332	
Württemberg	16 523	710	342	35	56	197	2 034	2	11	377	
Baden	13 557	493	433	54	43	219	965	2	9	271	
Hessen	8 052	181	280	39	18	76	1 077	1	3	422	
Mecklenburg-Schwerin	4 380	111	272	11	24	74	267	2	2	116	
Sachsen-Weimar	2 086	94	92	5	7	33	221	—	—	42	
Mecklenburg-Strelitz	723	11	38	1	3	5	74	2	—	39	
Oldenburg	2 606	43	170	8	6	29	241	—	—	142	
Braunschweig	3 489	87	189	5	12	50	457	1	2	120	
Sachsen-Meiningen	2 017	46	64	12	6	10	403	—	1	132	
Sachsen-Altenburg	1 044	21	55	5	3	12	124	—	—	13	
Sachsen-Coburg-Gotha	1 342	36	69	10	4	11	217	—	1	66	
Anhalt	2 559	82	159	10	7	39	450	3	2	147	
Schwarzburg-Sondersh.	695	19	22	3	—	13	109	1	—	81	
Schwarzburg-Rudolstadt	953	24	30	1	—	4	116	—	—	35	
Waldeck	150	2	5	—	—	1	41	—	—	10	
Reuß älterer Linie	372	20	16	1	1	9	29	—	—	4	
Reuß jüngerer Linie	1 193	38	47	2	8	16	96	2	1	21	
Schaumburg-Lippe	134	5	5	1	2	1	13	—	—	10	
Lippe	605	11	32	5	—	10	60	—	—	10	
Lübeck	831	56	54	—	2	11	80	—	1	48	
Bremen	3 312	149	351	2	7	19	338	—	—	91	
Hamburg	8 932	529	374	3	14	73	609	1	1	211	
Elfaß-Lothringen	11 752	280	425	42	23	119	1 456	4	9	513	
Deutsches Reich	1 463 267	16 543	21 534	1 992	1 450	4 221	54 139	101	174	26 596	
Ausland	318	4	1	—	—	1	4	—	—	4	
Zusammen 1897	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	4 222	54 143	101	174	26 600	
Auf 100 000 Strafmünd. ²⁾ Person. der Zivilbevölkerung kommen..	1 248	45	58	5	4	11	146	0,3	0,5	7,2	
1896	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	4 539	53 968	108	162	27 229	
Dagegen	95	454 211	16 063	20 095	2 095	1 747	4 221	53 122	113	170	26 927
im Jahre	94	446 110	16 297	19 391	1 898	1 548	4 144	52 721	110	165	25 656
	93	430 403	15 151	18 229	1 882	1 671	3 859	50 424	114	167	24 315
	92	422 327	13 985	17 725	1 978	1 552	3 490	46 458	144	172	22 821

1) Darunter 1 Person ohne Angabe des Staates. 2) Strafmündige b. i. 12 Jahr und darüber

Staaten und Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten											
Gefährliche Körperverletzung	Nötthigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl ²⁾	Schwerer	Unter- schlagung	Raub und räuberische Erpressung ³⁾	Erpressung	Schlerei ³⁾	Betrug ³⁾	Fälschung öffentlicher Urkunden	Sachschädigung	Brandstiftung
3 900	384	4 713	429	663	20	23	461	666	193	870	26
3 228	528	3 518	331	435	19	15	429	420	129	634	29
1 964	269	4 310	844	1 884	12	52	398	1 105	440	441	—
4 062	479	4 883	689	991	10	15	398	947	211	903	39
2 435	248	2 204	318	432	16	13	234	351	87	575	10
4 133	659	4 011	375	539	14	14	344	437	178	573	20
8 620	1 608	8 490	1 061	1 880	33	60	817	1 957	475	1 429	59
3 730	588	4 258	583	1 019	11	37	371	1 094	256	808	27
1 106	154	1 540	284	395	12	14	117	475	79	362	8
2 663	369	2 927	419	712	15	22	216	982	212	766	21
4 181	541	2 579	366	561	23	25	195	713	190	1 032	15
2 177	421	1 977	325	626	5	17	138	655	162	480	4
8 025	811	5 412	864	1 187	38	41	531	1 344	368	1 692	12
63	1	38	2	8	—	1	3	24	10	9	—
50 287	7 060	50 860	6 890	11 332	228	349	4 652	11 170	2 990	10 574	270
13 970	1 645	9 396	1 318	2 385	53	97	707	4 195	419	2 061	58
3 290	265	1 124	129	342	3	11	85	383	49	385	2
17 260	1 910	10 520	1 447	2 727	56	108	792	4 578	468	2 446	60
2 531	322	5 927	816	1 366	19	36	441	1 938	414	843	44
3 287	544	2 646	347	546	16	21	219	1 164	206	545	26
3 578	394	2 283	331	617	17	17	175	886	170	598	8
2 043	350	1 080	188	350	2	7	72	509	111	434	9
757	53	940	117	201	7	10	72	225	41	150	12
215	25	552	83	105	2	5	27	205	28	85	2
113	7	192	36	27	—	1	18	33	6	32	2
425	29	400	66	112	3	5	28	159	17	173	3
485	33	652	94	115	1	3	45	189	35	177	7
318	92	328	38	75	2	4	20	107	18	91	1
118	—	323	60	40	—	—	12	69	8	49	4
271	65	247	30	53	1	1	18	90	10	47	1
328	58	439	70	112	—	6	52	150	17	115	5
83	27	155	15	29	—	—	10	46	10	21	—
176	48	237	11	42	—	2	25	66	6	41	1
8	6	24	—	8	—	—	1	15	3	6	—
43	6	92	12	26	—	—	5	39	4	25	3
89	13	334	72	52	—	3	25	115	14	44	5
30	2	22	3	2	—	—	1	17	—	4	—
88	10	130	6	37	—	1	8	61	6	42	—
76	3	167	18	60	—	4	12	58	11	52	—
447	53	544	101	193	1	2	70	233	35	185	—
606	95	1 507	295	608	5	27	153	498	102	196	2
2 945	242	1 438	241	317	8	15	132	439	83	511	3
86 607	11 447	81 989	11 387	19 152	368	627	7 085	(¹ 23 060	4 813	17 486	468
17	3	46	7	10	—	—	4	15	7	—	—
86 624	11 450	82 035	11 394	19 162	368	627	7 089	23 075	4 820	17 486	468
233	31	221	31	52	1	2	19	62	13	47	1
85 032	11 345	79 407	11 740	18 398	442	606	7 400	21 775	4 556	17 485	479
80 096	11 092	81 558	11 486	19 282	415	692	7 653	22 392	4 758	16 258	485
77 401	10 306	82 941	12 518	18 715	458	617	8 002	21 923	4 517	16 719	508
72 919	9 571	83 719	12 036	18 055	389	576	8 115	20 583	4 387	15 969	532
65 666	8 802	95 526	13 669	18 372	486	624	9 141	20 711	4 265	14 768	577

alte Personen. ²⁾ Auch im wiederholten Rückfalle.

3. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	J a h r 1897									
	N e u e K o n k u r s e				B e e n d e t e K o n k u r s v e r f a h r e n					
	im Gan- zen	wegen Masse- mangel abge- wiesene Anträge auf Kon- kurs- öffnung	und zwar		im Gan- zen	Summe der bei diesen				
			über- haupt	bei welchen die Kon- kursöff- nung aus- schließlich vom Ge- meinschul- dner bean- tragt war.		betheiligten			vor- handenen Theilungs- masse ¹⁾	ausgefallenen Beträge der nicht bevor- rechtigten Konkursfor- derungen ¹⁾
						bevor- rechtigten Konkursfor- derungen ¹⁾	nicht bevor- rechtigten ¹⁾	Konkurs- gläubiger			1000 M.	1000 M.
Prov. Ostpreußen	179	20	159	123	178	51,1	5 043,0	8 856	1 791,7	3 973,1
» Westpreußen	131	8	123	94	123	97,5	2 941,0	5 465	798,7	2 129,4
Stadt Berlin	377	112	265	165	274	83,7	20 230,0	13 784	3 506,1	17 766,2
Prov. Brandenburg	382	34	348	221	299	190,9	12 382,5	13 107	4 469,7	9 256,4
» Pommern	189	18	171	112	158	49,0	4 034,3	6 986	800,2	3 358,5
» Posen	185	9	176	125	163	164,1	5 946,5	7 297	1 755,3	4 730,7
» Schlesiens	430	59	371	248	366	87,9	8 547,9	14 957	3 077,5	6 001,0
» Sachsen	348	37	311	193	312	254,1	16 018,8	17 049	4 167,6	12 439,9
» Schlesw.-Holstein	209	22	187	105	210	75,8	4 962,4	8 574	1 127,5	4 161,1
» Hannover	240	12	228	136	209	254,4	7 144,2	11 167	2 133,4	5 579,2
» Westfalen	280	33	247	183	234	109,0	5 911,9	10 870	2 851,2	3 942,7
» Hessen-Rhassau	198	19	179	112	169	119,2	5 835,1	7 916	1 496,6	4 770,8
» Rheinland	462	34	428	222	413	423,4	17 347,1	18 510	3 741,2	14 641,0
Hohenzollern	6	—	6	3	6	9,3	63,5	166	26,2	49,5
Preußen	3 616	417	3 199	2 042	3 114	1 969,4	116 408,2	144 704	31 742,9	92 799,5
Bayern rechts d. Rheins	505	54	451	315	427	213,6	15 264,8	15 972	3 037,5	13 041,9
Bayern l. d. Rh. (Nrh. Pfalz)	95	2	93	35	110	62,3	2 749,9	4 631	767,9	2 297,8
Bayern	600	56	544	350	537	275,9	18 014,7	20 603	3 805,4	15 339,7
Sachsen	983	50	933	635	789	336,7	20 815,7	32 306	5 473,3	16 902,6
Württemberg	394	20	374	188	387	190,8	6 007,5	12 757	1 561,1	4 818,8
Baden	212	12	200	112	209	166,7	16 070,1	9 385	5 237,6	11 736,0
Hessen	92	3	89	55	75	123,2	1 048,5	3 283	520,6	744,3
Mecklenburg-Schwerin	85	10	75	52	78	156,8	4 897,3	3 181	644,1	4 370,5
Sachsen-Weimar	52	3	49	24	44	18,4	1 056,7	1 604	295,2	862,6
Mecklenburg-Strelitz	14	3	11	9	16	11,8	224,4	546	62,9	161,2
Oldenburg	68	6	62	37	60	44,1	702,6	2 418	228,4	577,8
Braunschweig	71	2	69	42	65	80,4	1 894,4	2 900	836,9	1 260,9
Sachsen-Meinungen	22	4	18	8	21	100,4	581,7	781	182,0	517,3
Sachsen-Altenburg	42	2	40	20	30	16,9	709,3	1 189	187,8	568,8
Sachsen-Coburg-Gotha	35	7	28	11	24	9,0	470,0	923	123,0	414,0
Anhalt	45	5	40	26	44	66,8	2 848,7	2 098	956,5	1 980,2
Schwarzbg.-Sondersh.	6	—	6	2	7	2,5	1 275,7	635	200,2	1 099,4
Schwarzburg-Rudolst.	15	—	15	2	11	1,8	139,1	477	50,3	96,6
Waldeck	4	—	4	2	7	5,1	141,3	262	178,0	101,1
Reuß älterer Linie	31	1	30	20	13	3,5	275,0	336	61,9	233,2
Reuß jüngerer Linie	27	—	27	15	17	5,1	231,5	658	72,2	178,8
Schaumburg-Lippe	8	—	8	5	3	1,7	93,7	102	48,0	60,4
Lippe	16	—	16	10	16	9,7	359,4	807	172,0	202,6
Lübeck	16	3	13	9	17	4,2	274,6	823	68,9	218,7
Bremen	77	5	72	54	69	37,7	1 321,2	3 023	392,1	1 065,7
Hamburg	169	15	154	113	196	90,8	10 766,2	9 642	2 327,7	9 439,9
Elßaß-Lothringen	297	15	282	113	228	111,0	3 702,1	6 474	1 087,2	3 013,1
Deutsches Reich	6 997	639	6 358	3 956	6 077	3 840,4	210 329,6	261 917	56 516,2	168 763,7
Dagegen im Jahre 1896	6 760	570	6 190	3 881	6 342	3 790,7	201 182,5	260 107	51 615,4	164 730,9
» » 1895	7 111	680	6 431	4 155	6 362	4 678,0	221 435,9	266 644	54 773,4	182 471,4

¹⁾ Die Konkursforderungen waren bei 53 von den 6 077 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 144 Fällen nicht angegeben.

3. b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1897									
	Neue Konkurse					Beendete Konkursverfahren				
	im Ganzen	und zwar				im Ganzen	davon beendet			
		wegen Mangel abgewiesene Anträge auf Konkurs-eröffnung	überhaupt	eröffnete Konkursverfahren			durch Vertheilung	Zwangsgleich	wegen allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandensein eines Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
bei welchen die Konkurs-eröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war				welchen die Konkurs-eröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war						
Land- und Forstwirtschaft	525	47	478	223	424	321	43	19	41	
Kunst- und Handelsgärtnerei	38	3	35	22	48	35	6	—	7	
Züchtung und Fischerei	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	5	—	5	2	13	11	1	—	1	
Industrie der Steine und Erden	78	13	65	37	93	71	13	—	9	
Metallverarbeitung	204	13	191	131	182	131	40	4	7	
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	182	14	168	105	170	101	51	5	13	
Chemische Industrie	22	1	21	11	17	11	4	1	1	
Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Fette u.	13	—	13	7	10	8	—	—	2	
Textilindustrie	150	5	145	84	113	81	23	1	8	
Papierindustrie	45	3	42	32	42	30	11	1	—	
Lederindustrie	87	8	79	53	90	51	31	3	5	
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	288	32	256	154	244	168	54	6	16	
Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	648	76	572	347	566	416	91	18	41	
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	807	73	734	489	655	416	198	14	27	
Baugewerbe	335	27	308	180	235	151	57	4	23	
Poligraphische Gewerbe	48	2	46	29	31	24	6	—	1	
Künstlerische Gewerbe	4	1	3	3	7	7	—	—	—	
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	2 674	221	2 453	1 632	2 411	1 525	744	37	105	
Geld- und Kredithandel	11	—	11	5	31	20	9	1	1	
Spekulation und Kommission	12	3	9	6	8	3	4	—	1	
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel, Zeitungs-verlag u.	49	6	43	28	25	16	6	—	3	
Hausirhandel	3	1	2	2	4	3	—	—	1	
Handelsvermittlung und Hülfsgewerbe des Handels	34	3	31	17	40	22	13	4	1	
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittlung	7	2	5	3	9	7	1	1	—	
Versicherungsgewerbe	8	—	8	2	2	1	1	—	—	
Verkehrsgewerbe	62	2	60	39	56	41	6	2	7	
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	465	61	404	243	396	265	78	10	43	
Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art	11	2	9	2	13	11	1	—	1	
Fabrikanten, Gesellen u. ohne nähere Angabe	10	1	9	4	9	7	1	1	—	
Post- und Telegraphenbeamte	2	1	1	1	4	3	—	—	1	
Eisenbahnbeamte	9	2	7	4	—	—	—	—	—	
Armee und Kriegsflotte	6	—	6	—	2	1	—	—	1	
Hofstaat, Diplomatie, Staats- u. Beamte	24	1	23	9	21	19	—	1	1	
Kirche und Gottesdienst	3	—	3	1	3	3	—	—	—	
Bildung, Erziehung, Unterricht	10	2	8	4	6	5	1	—	—	
Gesundheitspflege und Krankendienst	14	—	14	7	13	10	1	1	1	
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	2	—	2	—	3	3	—	—	—	
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	8	—	8	3	11	8	2	—	1	
Musik, Theater, öffentliche Schausstellungen	8	3	5	3	4	2	1	—	1	
Von eigenem Vermögen, Renten u. Lebende	84	9	75	32	66	51	5	—	10	
Von Unterstützung Lebende	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deutsches Reich	6 997	639	6 358	3 956	6 077	4 059	1 503	134	381	
Dagegen im Jahre 1896	6 760	570	6 190	3 881	6 342	4 177	1 610	169	386	
» » » 1895	7 111	680	6 431	4 155	6 362	4 097	1 704	166	395	

3. c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich Jahr 1897														
überhaupt	Es wurden Konkursverfahren beendet							Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
	und zwar nach einer Dauer von													
	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
Jahren														
6 077	3 948	1 366	408	190	70	91	4	65,0	22,5	6,7	3,1	1,1	1,5	0,1
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 059	2 310	1 113	347	149	61	75	4	56,9	27,4	8,6	3,7	1,5	1,8	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 503	1 234	187	45	24	5	8	—	82,1	12,5	3,0	1,6	0,3	0,5	—

3. d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich Jahr 1897															
Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...							Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von								
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 000 M.															
1 416	1 378	1 291	1 126	433	332	27	20	23,5	22,9	21,4	18,7	7,2	5,5	0,5	0,3
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
1 047	996	842	680	264	201	16	13	25,8	24,5	20,7	16,8	6,5	5,0	0,4	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
176	294	364	385	154	112	11	7	11,7	19,6	24,2	25,6	10,2	7,5	0,7	0,5

3. e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 077 im Jahre 1897 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 5 937 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 349, bevorrechtigte Forderungen in 1 003 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 699 (99,2 %) Fällen mit 100 %, in 14 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 15 (0,4 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 5 814 (98,0 %) Fällen mit 100 %, in 61 (1,0 %) mit unter 100 bis über 50, in 60 (1,0 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 4 822 (95,0 %) Fällen 100 %, in 73 (1,4 %) unter 100 bis über 50 % und in 179 (3,6 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen															
wurden gedeckt mit ... Prozent							Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent								
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
87	378	364	665	1 054	1 461	1 424	504	1,5	6,4	6,1	11,2	17,8	24,6	23,9	8,5
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
64	262	229	368	635	1 071	1 252	178	1,6	6,5	5,6	9,1	15,6	26,4	30,8	4,4
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
3	108	130	291	415	388	168	—	0,2	7,1	8,7	19,4	27,6	25,8	11,2	—

XIII. Kriegswesen.

I. Statsstärke des deutschen Heeres.*)

(Anl. V, S. 678 ff. d. Entw. eines Gef. u. Gef., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Stats f. d. Rechnungsj. 1899.)

Dienstliche Stellung	Statsstärke im Rechnungsjahr 1899						
	Infanterie				Kaval- lerie ⁴⁾	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne ¹⁾	Jäger ²⁾	Bezirks- komman- dos ³⁾	Summe		Feld- Artil- lerie ⁵⁾	Fuß- Artil- lerie ⁶⁾
Offiziere	12 028	410	819	13 257	2 385	2 671	873
Unteroffiziere:							
Zahlmeister Aspiranten	617	19	37	673	97	175	41
Spilleute	2 914	247	—	3 161	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	238	249	76
Sonstige	39 274	1 214	2 936	43 424	7 511	8 692	3 830
Ueberhaupt Unteroffiziere ..	44 031	1 518	2 973	48 522	9 344	10 178	4 181
Gemeine:							
Spilleute	16 394	—	—	16 394	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker ..	3 353	131	—	3 484	1 079	958	263
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	298 691	10 325	2 575	311 591	55 287	46 707	17 954
Ueberhaupt Gemeine	318 438	10 456	2 575	331 469	56 366	47 665	18 521
Militär-Aerzte	1 229	38	10	1 277	211	261	59
Zahlmeister, Musikinspizient u. Rohärzte	616	19	2	637	96	175	38
Büchsenmacher und Sattler...	639	19	—	658	186	175	37
Gesamt-Kopffahl	376 981	12 460	6 379	395 820	68 908	61 324	23 709
Dienstpferde	—	—	—	—	64 604	29 044	43
	Artillerie Summe	Pioniere u. ⁷⁾	Train ⁸⁾	Besondere Forma- tionen ⁹⁾	Nicht regimen- tirtete Offi- ziere u. ¹⁰⁾	Generalsumme	
Offiziere	3 544	738	310	529	2 467	23 230	
Unteroffiziere:							
Zahlmeister Aspiranten	216	36	42	69	1	1 134	
Spilleute	1 296	333	74	—	—	6 362	
Lazareth-Gehülfen	325	62	32	6	10	1 937	
Sonstige	12 522	2 530	1 547	1 207	73	68 814	
Ueberhaupt Unteroffiziere ..	14 359	2 961	1 695	1 282	84	78 247	
Gemeine:							
Spilleute	304	135	—	36	—	16 869	
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker ..	1 221	208	151	2 977	2	9 122	
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	64 661	15 710	5 899	90	—	453 238	
Ueberhaupt Gemeine	66 186	16 053	6 050	3 103	2	479 229 ¹¹⁾	
Militär-Aerzte	320	61	27	36	171	2 103	
Zahlmeister, Musikinspizient u. Rohärzte	213	35	21	13	1	1 016	
Büchsenmacher und Sattler...	199	—	21	18	25	583	
	212	31	—	1	—	1 088	
Gesamt-Kopffahl	85 033	19 879	8 124	4 982	2 750	585 496	
Dienstpferde	29 087	—	4 347	—	—	98 038	

*) Wegen der Erhöhung vom 1. 10. 1899 ab siehe Reichsgesetzblatt 1899 Nr. 11.

¹⁾ 215 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen, — ²⁾ 19 Bataillone, — ³⁾ 288 Ver-
trikskommandos. — ⁴⁾ 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — ⁵⁾ 43 Regimenter und die Schießschule der Feld-Artillerie. —
⁶⁾ 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Veruch- u. Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. —
⁷⁾ 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und 2 Aufsichtlicher-Abteilungen, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — ⁸⁾ 21 Ba-
taillone. — ⁹⁾ Schloßgarde-Kompagnie; bayerische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Velgarde der Hartshiere; Disziplinär-Abteilung des Garde-
korps; Halbinalide; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufschichts-
personal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abteilungen. — ¹⁰⁾ Kriegsministerien; bayerisches Generalauditoriat; höhere Truppen-
befehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und
Vermessungswesen; Ingenieurkorps; bayerische Artillerieoffiziere vom Platz; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots;
bayerische Remonte-Inspektion; Remontirungs-Kommissionen; General-Inspektion und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungs-
wesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der
militärischen Strafanstalten; Kommando des Robertkorps; Artillerie- und Waffenwesens; technische Institute der Artillerie; Aerzte, Rohärzte
und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen u., bei den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie und der Wilhelms-
Festanstalt in Wiesbaden. — ¹¹⁾ Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R. G. Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke
des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht anzurechnen.

2. Statsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts, Stats für das Rechnungsjahr 1899, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1899 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Statsstärke im Rechnungsjahr 1899.											
a. Offiziere, Marine-Ärzte und Marine-Zahlmeister.											
Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Perzonal	128	Im Ganzen Offiziere und							1 235
Admirale	15	Marine-Ärzte	142	Ärzte							104
See-Offizier-Korps	811	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	57	Pensionirte Offiziere							26
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40	Torpede-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	41	Summe zu a.							1 365
b. Seeoffizier-Aspiranten.											
Fährriehs zur See	207	Seekadetten	120	Summe zu b.							327
c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen zc.											
Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpede-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 See-bataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal					Summe
						der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Ver- sungs- wesens	des Beklei- dungs- wesens	
Deckoffiziere	143	537	172	26	—	68	72	22	18	—	1 058
Unteroffiziere	1 621	1 959	651	223	141	43	38	36	—	28	4 740
Gefreite und Gemeine	8 708	4 073	1 867	1 946	1 003	—	—	—	—	—	17 597
Stabsoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7
Soboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	110	—	—	3	53	—	—	—	—	—	166
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	140
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	216
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	140
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	1 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 000
Summe zu c.	11 589	6 927	2 692	2 202	1 201	111	110	58	18	168	25 076
Gesammt-Kopffahl (Summe a bis c)											26 768

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1899	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdebestärken
Linien- und Kreuzerschiffe	11	97 094	89 100
Küstenpanzerschiffe	8	28 030	38 400
Panzerkanonenboote	13	13 931	10 700
Große Kreuzer	10	70 495	99 500
Kleine Kreuzer	23	44 377	92 250
Kanonenboote	3	2 638	3 200
Schulschiffe	16	32 699	28 460
Spezialschiffe	13	37 437	37 420
Summe	97	326 701	399 030

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.
(Reichstags-Drucksachen: 10. Leg.-Per., I. Sess. 1898/99 Nr. 26.)

Jahr	Jahres- klasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden					Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche)		Gesamt- zahl der Tauglichen (Aus- gehobene und freiwillig Ein- getretene)	Endgültig Ab- gefertigte	
		Aus- ge- schlossen ¹⁾ (Unwür- dige)	Aus- ge- müßert ²⁾ (Untaug- liche)	Dem Landsturm I. Auf- gebots über- wiesen ³⁾ (minder Taugliche)	Der Er- satzreserve oder der Marine- Ersatz- reserve über- wiesen ³⁾ (künftig Taug- liche)	Ausgehoben (Taugliche)		Militär- pflichtige			vor Beginn des militär- pflichtigen Alters
						für das Heer	für die Marine				
1888	..... Summe	1 245	45 548	91 524	86 612	158 453	2 794	14 830	13 105	189 182	414 111
89	..... »	1 189	31 569	109 939	102 928	156 422	2 848	12 829	13 125	185 224	430 849
90	..... »	1 236	30 680	110 170	86 131	179 494	3 342	12 666	12 645	208 147	436 364
91	..... »	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	..... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	..... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	..... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
95	..... »	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
1896	20 jährige.....	234	19 348	20 574	5 007	109 724		12 719	.	122 443	167 606
21	»	180	6 073	13 739	3 605	55 905		3 846	.	59 751	83 348
22	»	298	10 945	65 858	72 047	55 826		1 979	.	57 805	206 953
ältere		555	1 825	4 779	2 861	2 214		2 689	.	4 903	14 923
	Summe 1896	1 267	38 191	104 950	83 520	4)218 988	5)4 681	21 233	21 723	266 625	494 553
1897	20 jährige.....	225	19 866	20 865	4 821	111 036		13 281	.	124 317	170 094
21	»	214	6 226	13 751	3 397	56 240		4 069	.	60 309	83 897
22	»	253	12 374	68 665	73 460	55 342		2 027	.	57 369	212 121
ältere		518	1 965	4 886	2 809	2 220		2 598	.	4 818	14 996
	Summe 1897	1 210	40 431	108 167	84 487	4)219 128	5)5 710	21 975	22 307	269 120	503 415

Für das Jahr 1897 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke											
I. Armeekorps	26	936	1 617	1 812	8 842	451	653	1 170	11 116	15 507	
II. »	47	1 383	2 850	3 909	9 034	663	742	1 231	11 670	19 859	
III. »	125	3 574	14 603	4 576	15 883	160	2 168	2 602	20 813	43 691	
IV. »	99	2 732	6 636	6 455	11 241	308	1 948	2 900	16 397	32 319	
V. »	54	1 330	2 855	2 846	8 461	45	775	979	10 260	17 345	
VI. »	121	2 172	7 643	4 643	10 617	134	1 035	1 169	12 955	27 534	
VII. »	80	3 717	9 501	9 328	22 773	1 003	2 889	1 692	28 357	50 983	
VIII. »	48	2 446	5 809	7 351	14 572	454	1 333	1 088	17 447	33 101	
IX. »	106	2 431	8 388	4 560	14 622	1 350	1 936	1 490	19 398	34 883	
X. »	49	3 073	6 714	4 086	10 811	269	1 819	1 522	14 421	28 343	
XI. » (ohne 25. Div.)	70	2 062	4 865	6 217	12 391	103	1 626	1 548	15 668	28 882	
Großh. heff. (25.) Division	9	1 108	2 180	2 036	4 562	91	467	375	5 495	10 828	
XII. (K. sächs.) Armeef.	101	2 921	11 952	3 606	16 054	19	1 024	894	17 991	36 571	
XIII. (K. württemb.)»	27	2 084	2 993	3 135	9 799	7	491	370	10 667	18 906	
XIV. »	21	1 819	3 384	5 023	10 058	113	963	564	11 698	21 945	
XV. »	7	572	1 054	1 286	3 509	110	601	337	4 557	7 476	
XVI. »	2	290	547	458	1 378	51	144	152	1 725	3 022	
XVII. »	56	960	2 250	2 828	7 378	379	423	741	8 921	15 015	
I. K. bayerisches »	71	2 136	5 563	3 465	11 448	—	400	507	12 355	23 590	
II. »	91	2 685	6 763	6 867	15 695	—	538	976	17 209	33 615	

1) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — 2) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W. u. D. §. 38). — 3) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W. u. D. §§. 39—41). — 4) Davon zum Dienst mit der Waffe 1896 214 541, 1897 214 616, zum Dienst ohne Waffe 1896 4 447, 1897 4 512. — 5) Davon aus der Landbevölkerung 1896 2 096, 1897 2 787, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1896 2 585, 1897 2 923.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Deutsches Reich		Von je 100 endgültig Abgefertigten waren									
Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	tauglich		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896
Deutsches Reich		53,46	53,91	16,78	16,89	21,49	21,22	8,03	7,72	0,24	0,26
I	Ostpreußen	71,68	68,99	11,68	12,12	10,43	12,40	6,04	6,29	0,17	0,20
II	Pommern	58,77	60,80	19,68	19,24	14,35	13,15	6,96	6,48	0,24	0,33
III	Brandenburg	47,64	49,02	10,47	12,70	33,42	30,58	8,18	7,41	0,29	0,29
IV	Provinz Sachsen	50,74	49,01	19,97	22,22	20,53	20,42	8,45	8,03	0,31	0,32
V	Posen	59,15	58,95	16,41	17,13	16,46	15,64	7,67	7,89	0,31	0,39
VI	Schlesien	47,05	43,56	16,86	17,47	27,76	29,04	7,89	9,47	0,44	0,46
VII	Westfalen	55,62	56,09	18,30	14,77	18,83	21,34	7,29	7,62	0,16	0,18
VIII	Rheinland	52,71	54,12	22,21	23,23	17,55	15,01	7,39	7,48	0,14	0,16
IX	Schleswig-Holstein	55,61	56,09	13,07	15,34	24,05	22,15	6,97	6,12	0,30	0,30
X	Hannover	50,88	52,42	14,42	14,91	23,69	23,81	10,84	8,66	0,17	0,20
XI	Hessen-Nassau	54,25	55,55	21,53	19,65	16,84	16,53	7,14	8,07	0,24	0,20
Großh. hess. (25.) Division		50,75	50,43	18,80	15,23	20,13	25,70	10,23	8,41	0,09	0,23
XII (K. sächs.) Königreich Sachsen		49,19	50,47	9,86	10,05	32,68	32,31	7,99	6,91	0,28	0,26
XIII (K. württ.) » Württemberg		56,42	56,31	16,58	16,52	15,83	16,02	11,03	10,96	0,14	0,19
XIV		53,31	50,07	22,89	23,55	15,42	18,28	8,29	7,92	0,09	0,18
XV		60,96	63,02	17,20	17,03	14,10	12,83	7,65	7,06	0,09	0,06
XVI		57,08	62,23	15,15	18,17	18,10	13,09	9,60	6,45	0,07	0,06
XVII		59,41	64,93	18,84	18,03	14,99	11,06	6,39	5,64	0,37	0,34
I (K. bayr.) Königreich Bayern		52,37	52,50	14,69	14,46	23,58	23,58	9,06	9,20	0,30	0,26
II (» »)		51,19	53,89	20,43	20,23	20,12	18,26	7,99	7,37	0,27	0,25

5. Die Herkunft¹⁾ und Schulbildung der im Ersatzjahr 1897/98 eingestellten Rekruten. (Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. IV.)

Staaten	Ausgehobene Mannschaften			Staaten	Ausgehobene Mannschaften			Staaten	Ausgehobene Mannschaften		
	überhaupt	darunter ohne Schulbildung			überhaupt	darunter ohne Schulbildung			überhaupt	darunter ohne Schulbildung	
		absolut	in % der Gesamtzahl			absolut	in % der Gesamtzahl			absolut	in % der Gesamtzahl
Ostpreußen	12 432	37	0,30	Bayern	28 657	7	0,02	Schwarzb.			
Westpreußen	8 192	36	0,44	Sachsen	13 767	2	0,01	Sondersh.	356	—	
Brandenburg u. Berlin	16 958	5	0,03	Württemberg	10 912	2	0,02	Schwarzb. Rudolstadt	337	—	
Pommern	8 897	7	0,08	Baden	8 695	3	0,03	Waldeck	258	—	
Posen	2 10 406	45	0,43	Hessen	5 058	1	0,02	Neuß älterer L.	198	—	
Schlesien	2 20 442	19	0,09	Mecklenburg-Schwerin	3 537	4	0,11	Neuß jünger L.	446	—	
Sachsen	13 385	1	0,01	Sachs.-Weim.	1 667	—	—	Schaumb.-L.	242	—	
Schleswig-Holstein	6 914	3	0,04	Mecklenburg-Strelitz	727	1	0,14	Pippe	937	—	
Hannover	11 350	2	0,02	Oldenburg	1 767	1	0,06	Lübeck	378	—	
Westfalen	14 027	2	0,01	Braunschweig	1 533	—	—	Bremen	1 001	—	
Hessen-Nassau	8 455	2	0,02	Sachs.-Mein.	1 322	—	—	Hamburg	2 380	—	
Rheinland	24 564	13	0,05	Sachs.-Altenb.	869	—	—	Elfaß-Lothr.	4 7 684	7 0,09	
Hohenzollern	403	—	—	Sachsen-Coburg-Gotha	1 120	—	—				
Preußen	156 425	172	0,11	Anhalt	1 242	—	—				
								Deutsh. Reich ⁵⁾	251 515	200	0,08
								Dagegen			
								1887/88	176 990	1 250	0,71
								1877/78	142 957	2 476	1,73

¹⁾ Unter dem Ort der Herkunft ist hier im Allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die vom preussischen Kriegsministerium ressortirenden Armeekorps (Gardekorps, 1—11, einschließlich der hessischen Division, 14—17, Armeekorps), für das 13. (württembergische) Armeekorps (seit dem Ersatzjahr 1878/79) und für die Marine zur Nachweisung gelangt und auch wenigstens in der Regel für das 12. (sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die beiden bayerischen Armeekorps wird hingegen nur der Aufenthaltort zur Zeit des Schulbesuches nachgewiesen. — ²⁾ Darunter 206 ¹⁾ 37 ⁴⁾ 73 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 42 solcher. — ⁵⁾ Außerdem aus dem Auslande: 67, darunter 2 ohne Schulbildung.

XIV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgefesblatt Jahrgang 1898 und 1899.)

Zorbemerkung.

Die Rechnungsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (für 1898 auch dem Nachtrag) nur als Voranschläge eingestellt. Dagegen sind für die Jahre 1896 und 1897 auf Grund der Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Rechnungsjahr 1895 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht. Hierbei sind die Ausgabe- und Einnahme-Reste, sowie die Ueberschüsse und Bestände aus Vorjahren, weil es sich nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, nicht mit aufgeführt.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1895	1896	1897	1898	1899
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath. ¹⁾					
2	II. Reichstag	716,6	794,7	723,5	689,4	693,3
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	162,0	164,4	173,5	228,4	236,6
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 162,1	1 996,1	2 158,3	2 049,2	2 152,2
5	Gesandtschaften und Konsulate	7 399,6	7 330,1	7 559,1	7 523,0	7 889,4
6	Allgemeine Fonds	1 378,1	1 311,4	1 540,5	1 498,6	1 659,1
6a	Kolonial-Verwaltung ²⁾	205,9	231,8	289,9	299,2
	Summe IV	10 939,8	10 843,5	11 489,7	11 360,7	11 999,9
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	895,8	915,1	1 030,9	1 084,0	1 110,3
7a	Allgemeine Fonds	24 142,0	26 474,1	29 119,5	32 216,7	35 192,5
7b	Reichskommissariate	56,0	68,8	63,4	112,9	112,9
7c	Bundesamt für das Heimathwesen ...	29,7	29,7	30,7	30,7	30,7
7d	Schiffsvermessungsamt	32,8	36,9	37,4	37,8	39,0
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	6,2	4,0	5,2	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	28,4	32,2	31,4	34,8	32,8
10	Statistisches Amt	910,1	928,1	983,0	990,3	1 028,2
11	Normal-Uchungs-Kommission	137,1	138,6	143,7	152,5	158,1
12	Gesundheitsamt	273,0	282,3	325,5	324,1	423,8
13	Patentamt	1 542,7	1 592,0	1 723,6	1 909,1	2 155,3
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 278,7	1 356,0	1 471,4	1 511,7	1 651,1
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	279,2	275,9	306,7	321,4	324,3
13c	Kanalamt	1 247,8	1 954,8	2 278,3	2 023,6	2 083,0
	Summe V	30 859,5	34 088,5	37 550,7	40 755,6	44 348,0

¹⁾ Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

²⁾ Für 1895 unter Kapitel 4 und 5.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1895	1896	1897	1898	1899
VI. Verwaltung des Reichsheeres.						
14	Kriegsministerium	2 653,0	2 729,0	2 973,9	2 863,0	2 836,4
15	Militär-Kassenwesen	344,7	366,7	387,2	393,0	413,2
16	Militär-Intendanturen	2 380,1	2 427,8	2 604,0	2 708,8	2 745,0
17	Militär-Geistlichkeit	807,5	804,4	917,6	934,2	957,2
18	Militär-Justizverwaltung	745,0	735,8	813,3	812,9	817,0
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 879,2	2 897,4	3 077,0	3 102,6	3 110,5
20	Gouverneure, Kommandanten u.	604,2	610,2	645,7	652,4	650,0
21	Adjutantur-Offiziere u. Off. in bef. Stell.	1 089,5	1 084,5	1 151,8	1 191,7	1 195,6
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen .	2 496,3	2 612,1	2 655,9	2 706,3	2 709,2
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 160,9	2 177,3	2 318,0	2 336,4	2 337,3
24	Geldverpflegung der Truppen	140 273,3	140 156,0	144 948,1	124 257,1	124 851,8
25	Naturalverpflegung	94 819,1	92 909,6	97 894,1	135 463,3	133 349,1
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	28 759,0	28 571,1	28 618,9	29 037,8	29 221,4
27	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	46 972,2	47 468,1	51 984,0	51 383,2	52 975,3
28	Garnisonbauwesen	874,9	1 043,7	1 316,2	1 413,6	1 451,3
29	Militär-Medizinalwesen	8 254,8	8 400,3	8 779,2	8 870,1	9 282,3
30	Verwaltung der Traindepots u.	931,8	963,3	1 474,5	1 156,8	1 158,1
31	Verpflegung der Ersatz-Mannschaften u.	3 496,6	3 693,5	3 645,2	3 826,5	3 826,5
32	Ankauf der Remontepferde	9 892,1	9 973,0	9 877,1	10 049,0	10 122,9
33	Verwaltung der Remontedepots	2 576,5	2 473,1	2 813,8	2 978,9	3 042,9
34	Reisekosten, Tagesgelder, Vorspannkosten u.	9 020,2	9 504,2	9 682,8	8 714,0	8 764,2
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 602,4	6 849,4	7 269,5	7 271,5	7 297,3
36	Militär-Gefängniswesen	766,2	778,2	797,8	777,1	878,5
37	Artillerie- und Waffenwesen	32 273,0	32 012,0	35 579,5	32 426,2	32 513,6
38	Technische Institute der Artillerie	1 006,1	868,7	982,2	1 055,1	1 068,3
39	Bau und Unterhaltung der Festungen .	2 581,0	2 947,6	3 038,1	2 987,3	3 008,6
40	Wohnungsgeldzuschüsse	9 751,9	9 931,1	10 188,3	10 385,7	10 336,8
41	Unterstützungen	192,2	177,8	267,2	262,5	804,5
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 562,6	2 642,0	2 747,1	2 812,8	2 904,5
43	Verschiedene Ausgaben	878,8	795,4	981,0	1 119,4	1 174,2
	Summe	418 645,1	418 603,3	440 429,0	453 949,2	455 803,5
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	53 455,5	54 279,5	55 808,8	57 943,3	58 180,0
	Summe VI	472 100,6	472 882,8	496 237,8	511 892,5	513 983,5
VIa. Verwaltung des Reichsheeres.						
44a	Für die Aenderungen in der Organisation des Reichsheeres	—	—	—	—	5 736,0
	Militärverwaltung von Bayern	—	—	—	—	105,0
	Summe VIa	—	—	—	—	5 841,0
VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.						
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando . . .	37,2	39,5	37,6	38,5	38,5
46	Reichs-Marine-Umt	941,0	948,0	1 063,9	1 063,5	1 248,3
47	Seewarte und Observatorien	283,2	280,1	290,0	289,9	298,6
48	Stations-Intendanturen	277,9	282,2	285,5	289,0	301,6
49	Rechtspflege	33,6	37,2	34,7	35,0	35,6
50	Seelforge und Garnisonschulwesen	64,3	62,4	65,2	66,1	78,5
51	Geldverpflegung der Marineteile	12 297,6	12 668,3	13 223,5	14 432,4	15 521,3
52	Betrieb der Flotte	12 676,2	12 211,1	13 691,4	13 461,1	16 099,8
53	Naturalverpflegung	880,5	820,0	855,8	957,1	941,7
54	Bekleidung	253,8	244,7	296,7	266,4	285,5
55	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen .	1 267,5	1 286,8	1 965,8	2 077,7	2 235,5
56	Wohnungsgeldzuschuß	977,6	1 007,1	1 076,4	1 134,2	1 195,4
57	Sanitätswesen	905,8	928,6	951,4	1 035,7	1 116,6
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	1 456,9	1 981,0	2 004,3	2 101,6	2 321,3
59	Bildungswesen	212,3	206,1	209,7	216,2	236,7
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	19 389,2	16 596,2	16 560,4	18 090,0	19 214,7
61	Waffenwesen und Befestigungen	5 256,2	5 456,3	4 755,4	5 572,9	6 201,7
62	Kassen- und Rechnungswesen	370,6	391,6	387,6	435,0	467,4
63	Küsten- und Vermessungswesen	344,8	444,3	449,7	484,4	501,3
64	Verschiedene Ausgaben	572,9	630,2	665,5	704,2	763,1
	Summe VII	158 500,2	156 523,4	161 941,8	162 750,9	169 103,1

¹⁾ Hierunter außeretatmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45 — 64 zugerechnet 1,1; ²⁾ dgl. 1,7; ³⁾ dgl. 3 071,3 (1 000 M.).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1895	1896	1897	1898	1899
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	448,7	318,4	320,8	355,1	340,2
66	Reichsgericht	1 623,7	1 625,9	1 627,4	1 653,1	1 777,7
	Summe VIII	2 072,4	1 944,3	1 948,2	2 008,2	2 117,9
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	579,7	581,6	627,4	619,9	627,9
68	Allgemeine Fonds ¹⁾	4 008,4	4 175,3	4 081,8	4 323,6	4 064,3
68 a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	400 126,0	414 567,9	433 114,7	441 328,0	476 738,0
	Außeretatsmäßig: Zur Verminderung der Reichsschuld ²⁾	13 000,0	50 000,0	37 500,0	—	—
69	Reichskommissariate ³⁾	445,2	447,2	469,8	479,0	478,2
	Summe IX	418 159,3	469 772,0	475 793,7	446 750,5	481 908,4
70	X. Reichs-Eisenbahn-Amt .	340,2	345,4	364,2	373,2	390,6
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	257,4	233,7	322,1	241,3	280,3
72	Verzinsung	71 435,6	72 071,4	72 110,1	73 617,5	75 333,0
	Summe XI	71 693,0	72 305,1	72 432,2	73 858,8	75 613,3
73	XII. Rechnungshof.	747,3	745,5	808,7	809,0	840,1
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	48 264,6	51 274,3	53 659,9	57 095,4	60 267,6
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	2 335,4	2 541,6	2 761,5	3 113,0	3 375,6
76	Civilverwaltung	1 208,1	1 309,3	1 423,7	1 504,7	1 652,4
	Summe XIII	51 808,1	55 125,2	57 845,1	61 713,1	65 295,6
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	75,4	76,3	78,8	80,6	77,6
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	62,0	61,1	65,8	65,8	66,4
79	Invalidenpensionen u. in Folge des Krieges von 1870/71	21 215,4	20 876,5	20 296,4	20 441,7	19 851,7
80	Desgl. in Folge der Kriege vor 1870	4 446,5	4 281,0	4 101,2	3 930,7	3 852,3
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71 .	31,4	29,9	29,2	30,2	29,3
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	222,1	203,1	184,1	163,5	146,6
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnabenbewilligungen, Pensionszuschüssen, Unterfrüchtungen	2 573,6	2 908,3	3 504,6	3 550,0	3 550,0
84	Invaliden-Institute	319,6	316,6	325,4	384,1	364,6
	Summe XIV	28 946,0	28 752,8	28 585,5	28 646,6	27 938,5
Summe	Wiederholung.					
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 173)	—	—	—	—	—
II	Reichstag	716,6	794,7	723,5	689,4	693,3
III	Reichskanzler und Reichskanzlei ..	162,0	164,4	173,5	228,4	236,6
IV	Auswärtiges Amt	10 939,8	10 843,5	11 489,7	11 360,7	11 999,9
V	Reichsamt des Innern	30 859,5	34 088,5	37 550,7	40 755,6	44 348,0
VI	Verwaltung des Reichsheeres	472 100,6	472 882,8	496 237,8	511 892,5	513 983,5
VIa	„ „ „	—	—	—	—	5 841,0
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	58 500,2	56 523,4	61 941,8	62 750,9	69 103,1
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 072,4	1 944,3	1 948,2	2 008,2	2 117,9
IX	Reichsschatzamt	418 159,3	469 772,0	475 793,7	446 750,5	481 908,4
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	340,2	345,4	364,2	373,2	390,6
XI	Reichsschuld	71 693,0	72 305,1	72 432,2	73 858,8	75 613,3
XII	Rechnungshof	747,3	745,5	808,7	809,0	840,1
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	51 808,1	55 125,2	57 845,1	61 713,1	65 295,6
XIV	Reichs-Invalidenfonds	28 946,0	28 752,8	28 585,5	28 646,6	27 938,5
	Summe der fortbauenden Ausgaben	1 147 045,0	1 204 287,6	1 245 894,6	1 241 836,9	1 300 309,8

1) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.

2) Kontrolle der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

3) Gesetze vom 16. April 1896 (R.-G.-Bl. S. 103), vom 24. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 95) und vom 31. März 1898 (R.-G.-Bl. S. 138).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M.				
		1895	1896	1897	1898	1899
Einmalige Ausgaben.						
a. Ordentlicher Etat.						
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	Reichskanzler und Reichskanzlei	—	28,0	—	—	—
2	II Auswärtiges Amt	6 097,4	427,3	161,7	55,0	183,0
2a	» Kolonialverwaltung		7 569,6	8 432,2	10 739,7	16 401,1
3	III Reichsamt des Innern	5 542,4	4 269,9	4 964,1	1 763,0	4 823,7
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	8 955,1	9 277,6	8 421,6	9 589,6	12 649,5
4a	IVa Reichsdruckerei	—	60,0	91,9	101,7	300,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	43 929,3	48 348,2	41 932,0	80 439,8	62 811,4
5a	Va Desgl. f. d. Aenderungen i. d. Organisation d. Reichsheeres	—	—	—	—	18 080,6
6	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine	19 721,9	29 656,5	23 754,0	29 667,6	30 431,5
6a	VIa Zur Verwaltung des Gouvernements Kiautschau	—	—	—	5 000,0	8 500,0
7	VII Reichs-Justizverwaltung	1 370,7	377,9	— 0,5	—	—
8	VIII Reichsschatzamt	11,8	213,9	178,3	268,3	125,2
8a	VIIIa Reichsschulb	3,0	0,5	—	—	140,0
.	Reichs-Eisenbahn-Amt	—	—	—	10,0	—
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	—	3 470,3	3 585,9	4 680,0	8 565,0
.	Zuschuß zu den Ausgaben des außerordentlichen Etats	—	—	9 298,4	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat...	85 631,6	103 699,7	100 819,6	142 314,7	163 011,0
b. Außerordentlicher Etat.						
10	I Reichsamt des Innern	(¹ 12 083,8	(¹ 1 846,0	(¹ 841,0	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres	46 686,9	44 602,8	76 650,5	15 869,8	17 148,3
12a	Zuschuß zu den einmaligen Ausgaben im ordentlichen Etat	—	—	—	—	24 635,8
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	7 671,5	5 890,9	(² 28 329,8	(² 29 636,0	(² 33 879,0
14	V Eisenbahnverwaltung	8 062,0	5 435,2	4 027,3	11 921,2	12 725,5
	Summe b. Außerordentlicher Etat..	74 504,2	57 774,9	109 848,6	57 427,0	88 388,6
	Summe a. Ordentlicher Etat..	85 631,6	103 699,7	100 819,6	142 314,7	163 011,0
	Summe der einmaligen Ausgaben..	160 135,8	161 474,6	210 668,2	199 741,7	251 399,6
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 147 045,0	1 204 287,6	1 245 894,6	1 241 836,9	1 300 309,8
	Summe der Ausgabe	1 307 180,8	1 365 762,2	1 456 562,8	1 441 578,6	1 551 709,4

¹⁾ Darunter:

1895 a. d. Reichstagsgebäufonds 915,9, Präzipualbeitrag Preußens f. d. Nordostseekanal 3 579,4 (1 000 M.).
 1896 » » » 403,9, » » » » 462,2 (1 000 M.).
 1897 » » » 86,0, » » » » 242,0 (1 000 M.).

Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt.

²⁾ Darunter Zuschüsse zu den einmaligen Ausgaben im ordentlichen Etat (1897) 24 820,0, (1898) 26 636,0, (1899) 29 579,0 (1 000 M.).

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 M.				
		1895	1896	1897	1898	1899
	Einnahmen.					
1	I. Zölle und Verbrauchssteuern.					
	Aus dem Zollgebiete. ¹⁾					
	a 1 Zölle	383 242,4	433 719,3	440 968,2	408 644,0	442 376,0
	» 2 Tabacksteuer	10 906,2	11 757,8	12 121,3	11 667,0	12 025,0
	» 3 Zuckersteuer	80 535,1	93 223,2	84 255,4	88 511,0	92 134,0
	» 4 Salzsteuer	45 466,6	46 874,0	47 268,7	46 655,0	47 249,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich u. Materialsteuer	18 207,5	15 618,5	18 301,2	16 527,0	16 803,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	95 140,8	101 532,2	100 380,8	101 157,0	102 455,0
	Brennsteuer	1 090,8	1 001,4	670,1	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	27 433,7	28 030,9	29 697,2	28 261,0	29 147,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Uebers für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	49,0	53,0	52,4	48,0	52,0
	» Zucker u. Salzsteuer, Maischbottich u. Branntwein-Mat.-Steuer	17,9	18,8	17,5	18,0	18,4
	b 8 Brausteuer	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	— 452,8	— 313,4	— 318,2	—	—
	Summe I	661 638,8	731 517,3	733 416,2	701 489,5	742 261,0
2	II. Reichsstempelabgaben.					
	1 Spielartenstempel	1 349,4	1 422,3	1 446,3	1 420,0	1 456,0
	2 Wechselstempelsteuer	8 316,2	8 749,6	9 472,5	8 760,0	9 472,0
	3 Stempelabgabe für Wertpapiere, Kaufgeschäfte zc. u. Lotterielose	54 248,5	47 711,1	47 241,1	49 812,0	49 830,0
	4 Statistische Gebühr	832,8	852,5	903,7	850,0	890,0
	Summe II	64 746,9	58 735,5	59 063,6	60 842,0	61 648,0
3	III. Post- u. Telegraphenverwaltung.					
	Einnahme	287 049,6	299 739,2	324 783,3	331 471,0	360 448,6
	Fortdauernde Ausgabe	252 825,9	263 732,5	282 535,2	291 699,8	313 383,3
	Mithin ist Ueberschuß	34 223,7	36 006,7	42 248,1	39 771,2	47 065,3
3a	IV. Reichsdruckerei.					
	Einnahme	6 019,1	6 227,6	7 068,0	6 496,0	7 046,0
	Fortdauernde Ausgabe	4 544,3	4 603,2	4 892,0	4 856,7	5 172,1
	Mithin ist Ueberschuß	1 474,8	1 624,4	2 176,0	1 639,3	1 873,9
4	V. Eisenbahnverwaltung.					
	Einnahme	68 546,0	71 883,6	75 515,2	75 440,0	80 351,3
	Fortdauernde Ausgabe	43 293,2	44 784,5	48 894,5	49 119,1	53 767,7
	Mithin ist Ueberschuß	25 252,8	27 099,1	26 620,7	26 320,9	26 583,6

¹⁾ Neben a Einnahmen, an denen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 M.				
		1895	1896	1897	1898	1899
5	VI. Bankwesen	3 088,3	8 889,1	10 690,7	5 988,3	9 789,6
6-17	VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	13 765,9	14 810,9	16 567,1	14 470,2	14 975,5
18	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	28 767,5	28 752,9	28 763,9	28 646,5	27 938,5
.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	101,6	—	—	—	—
19	IX. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains ..	800,0	1 694,2	411,1	565,0	1 013,3
21	XI. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen	—	—	—	—	14 696,9
22	XII. Matrikularbeiträge ¹⁾ ..	396 000,1	413 149,7	435 452,7	475 726,6	489 953,8
.	XIII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
	Aus dem Reichstagsgebäufonds ..	915,9	403,9	86,0	—	—
23	Aus Anleihen	44 220,9	15 695,1	39 824,7	55 630,0	87 098,6
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel ²⁾	19 119,1	53 671,7	48 105,3	1 797,0	1 290,0
	Summe XIII	64 255,9	69 770,7	88 016,0	57 427,0	88 388,6
Summe	Wiederholung der Einnahmen.					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	661 638,8	731 517,3	733 416,2	701 489,5	742 261,0
II	Reichsstempelabgaben	64 746,9	58 735,5	59 063,6	60 842,0	61 648,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	34 223,7	36 006,7	42 248,1	39 771,2	47 065,3
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	1 474,8	1 624,4	2 176,0	1 639,3	1 873,9
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß) ..	25 252,8	27 099,1	26 620,7	26 320,9	26 583,6
VI	Bankwesen	3 088,3	8 889,1	10 690,7	5 988,3	9 789,6
VII	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen ..	13 765,9	14 810,9	16 567,1	14 470,2	14 975,5
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds ..	28 767,5	28 752,9	28 763,9	28 646,5	27 938,5
	Zinsen aus belegten Reichsgeldern ..	101,6	—	—	—	—
IX	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	800,0	1 694,2	411,1	565,0	1 013,3
XI	Ausgleichungsbeiträge	—	—	—	—	14 696,9
XII	Matrikularbeiträge	396 000,1	413 149,7	435 452,7	475 726,6	489 953,8
XIII	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 229 860,4	1 322 279,8	1 355 410,1	1 355 459,5	1 437 799,4
	Außerordentliche Deckungsmittel	64 255,9	69 770,7	88 016,0	57 427,0	88 388,6
	Summe der Einnahme	1 294 116,3	1 392 050,5	1 443 426,1	1 412 886,5	1 526 188,0
	Die Ausgabe beträgt	1 307 180,8	1 365 762,2	1 456 562,8	1 441 578,6	1 551 709,4
	Mehr-Einnahme	—	26 288,3	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	13 064,5	—	13 136,7	28 692,1	25 521,4
	Abschluß:					
	Ueberschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	103 541,8	90 652,4	117 160,3	28 467,1	25 357,4
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen	175,1	219,6	97,9	225,0	164,0
	Bleiben an Ueberschüssen und Bestand zu übertragen	90 652,4	117 160,3	³⁾ 104 121,5	—	—

¹⁾ Vgl. S. 179.

²⁾ Darunter Präzipsalbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Köln für ehem. Festungsgrundstücke (bis 1895), im Uebrigen Rückersattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. Zum gleichen Zwecke sind für 1895: 13 000,0, für 1896: 50 000,0 und für 1897: 37 500,0 (1 000 M.) aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer außeretatmäßig hier in Einnahme gestellt. Für 1897 sind 9 298,4 (1 000 M.) als Zuschuß aus dem ordentlichen Etat (vgl. S. 176) hinzugezogen.

³⁾ Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichs-Hauptkasse 41 716,3, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 1 895,3, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 M.).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1895	1896	1897	1898	1899
Preußen	242 508,7	252 606,8	263 907,4	268 911,4	290 487,4
Bayern	45 293,3	46 140,9	48 205,2	49 119,6	53 060,6
Sachsen	28 355,4	30 036,9	31 380,5	31 975,3	34 540,8
Württemberg	16 486,3	16 503,3	17 241,7	17 568,9	18 978,5
Baden	13 413,6	13 675,5	14 287,7	14 558,8	15 727,4
Hessen	8 037,7	8 239,4	8 608,0	8 771,3	9 475,1
Mecklenburg-Schwerin	4 681,9	4 737,6	4 949,6	5 043,5	5 448,1
Sachsen-Weimar	2 639,8	2 690,0	2 810,3	2 863,6	3 093,4
Mecklenburg-Strelitz	793,2	805,2	841,2	857,2	926,0
Oldenburg	2 873,6	2 963,8	3 096,3	3 155,1	3 408,2
Braunschweig	3 268,7	3 443,4	3 597,4	3 665,6	3 959,7
Sachsen-Meiningen	1 812,0	1 855,7	1 938,7	1 975,4	2 133,9
Sachsen-Altenburg	1 383,2	1 429,9	1 493,9	1 522,2	1 644,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 671,8	1 717,7	1 794,5	1 828,5	1 975,2
Anhalt	2 201,6	2 325,9	2 429,9	2 476,0	2 674,6
Schwarzburg-Sondershausen	611,3	619,1	646,8	659,1	712,0
Schwarzburg-Rudolstadt	695,1	703,3	734,7	748,7	808,7
Waldeck	463,7	458,1	478,6	487,7	526,8
Reuß älterer Linie	508,0	535,0	559,0	569,6	615,3
Reuß jüngerer Linie	969,9	1 047,8	1 094,7	1 115,4	1 204,9
Schaumburg-Lippe	317,0	326,9	341,5	348,0	375,9
Lippe	1 040,2	1 069,4	1 117,2	1 138,4	1 229,8
Lübeck	619,2	660,8	690,3	703,4	759,8
Bremen	1 460,7	1 557,5	1 627,2	1 658,0	1 791,1
Hamburg	5 039,2	5 405,1	5 647,3	5 754,3	6 216,0
Elsaß-Lothringen	12 980,9	13 012,9	13 595,1	13 853,0	14 964,5
Zusammen	400 126,0	414 567,9	433 114,7	441 328,0	476 738,0

b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1895	1896	1897	1898	1899
Preußen	233 179,9	244 470,1	256 287,5	277 727,7	298 040,5
Bayern	50 088,4	51 928,7	56 303,3	60 196,8	54 733,0
Sachsen	27 258,0	29 042,1	30 451,2	33 046,6	35 465,3
Württemberg	18 294,3	18 451,5	19 781,1	21 047,7	19 693,2
Baden	14 055,3	14 355,6	15 084,2	16 327,7	16 265,1
Hessen	7 728,6	7 976,2	8 359,2	9 054,0	9 716,8
Mecklenburg-Schwerin	4 501,7	4 579,0	4 798,0	5 212,0	5 593,5
Sachsen-Weimar	2 538,2	2 600,2	2 724,8	2 959,4	3 176,1
Mecklenburg-Strelitz	762,6	778,8	816,1	885,3	950,1
Oldenburg	2 763,0	2 867,7	3 006,4	3 258,4	3 496,2
Braunschweig	3 142,9	3 331,5	3 493,5	3 787,3	4 063,8
Sachsen-Meiningen	1 742,2	1 795,4	1 881,9	2 040,0	2 189,1
Sachsen-Altenburg	1 330,0	1 381,6	1 448,1	1 574,1	1 689,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 607,4	1 662,4	1 742,3	1 887,9	2 026,1
Anhalt	2 116,9	2 250,7	2 359,8	2 558,0	2 745,0
Schwarzburg-Sondershausen	587,8	600,3	629,1	679,2	728,9
Schwarzburg-Rudolstadt	668,3	679,6	712,1	773,8	830,4
Waldeck	445,9	443,1	464,1	503,4	540,3
Reuß älterer Linie	488,5	517,9	543,0	588,2	631,3
Reuß jüngerer Linie	932,6	1 009,8	1 059,0	1 156,9	1 241,5
Schaumburg-Lippe	304,8	316,4	331,6	359,3	385,6
Lippe	1 000,2	1 033,0	1 082,7	1 177,3	1 263,5
Lübeck	595,3	639,9	671,0	726,3	779,5
Bremen	1 404,5	1 507,4	1 580,6	1 713,0	1 838,3
Hamburg	4 845,6	5 235,4	5 490,4	5 941,6	6 376,4
Elsaß-Lothringen	13 617,2	13 695,4	14 351,7	15 544,7	15 494,8
Zusammen	396 000,1	413 149,7	435 452,7	(475 726,6)	489 953,8

1) Darunter gemäß § 2 des Etatsgesetzes v. 17. Mai 1898 (R.-G.-Bl. S. 181) 5 000,0 (1 000 M.), die nur, soweit sie nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufgebracht werden. Dieser Betrag ist nur der Endsumme zugefügt worden.

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns- Kassen- scheine (unver- zinsliche)	Reichs- Kassen- scheine (unver- zinsliche)	General- Summe	Dazu Zins- Rück- stände
	der Bundes- Anleihe ¹⁾ 1 000 M.	der Reichs- Anleihen ²⁾ 1 000 M.	ver- zinsliche 1 000 M.	unver- zinsliche 1 000 M.				
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2 081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2 125 255,1	—	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2 141 242,3	—	—	—	120 000,0	2 261 260,0	2 856,2
98	17,7	2 182 246,8	—	—	—	(3120 000,0)	2 302 264,5	*)

¹⁾ Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 M. getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 M.) im Rechnungsjahr 1890 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

²⁾ Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten.....	zu 3½ %	1 064 980,1,	zu 3 %	915 972,6 (1 000 M.)
B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern.....	zu 3½ %	107 048,1,	zu 3 %	16 119,0 (1 000 M.)
C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg.....	zu 3½ %	67 971,8,	zu 3 %	10 155,2 (1 000 M.)
mithin im Ganzen zu: (4 3½ % 1 240 000,0, zu 3 % 942 246,8 (1 000 M.)				

³⁾ Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 M., 1 500 000 Abschnitte zu 20 M., 1 400 000 Abschnitte zu 50 M.

⁴⁾ Die Schuldverschreibungen der 4 % Reichsanleihe sind durch Gef. v. 8. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 21) in 3½ % umgewandelt worden und hier eingerechnet.

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Druckfachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 M. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 M. in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalabstanz sind gemäß § 7 l. c. Zu- schüsse geleistet:		An Zinsen sind auf- genommen und ver- ausgabt:		Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):	
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.
Bis Ende März 1888.....	78 475,1	337 920,0	Ende März 1888....	494 529,3		
Im Rechnungsjahr 1888....	6 023,7	20 400,8	» » 1889....	488 399,2		
» » 89....	5 975,0	20 121,0	» » 90....	482 259,1		
» » 90....	5 854,9	19 726,0	» » 91....	476 420,1		
» » 91....	5 902,5	19 328,4	» » 92....	470 692,1		
» » 92....	5 616,6	19 005,4	» » 93....	464 914,6		
» » 1893....	7 675,5	18 799,4	» » 1894....	457 194,9		
» » 94....	9 714,3	18 069,8	» » 95....	447 708,9		
» » 95....	11 060,7	17 706,8	» » 96....	436 159,3		
» » 96....	11 585,7	17 167,2	» » 97....	424 613,7		
» » 97....	12 541,6	16 222,3	» » 98....	*)		

^{*)} Der Bericht der Reichsschuldenkommission für das Rechnungsjahr 1897 war bei Drucklegung dieses Bogens noch nicht erschienen.

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XIV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrifular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Brauntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungszahl überwiesen. Behufs Verminderung der Reichsschuld wird die bezeichnete Summe von 130 Mill. M. regelmäßig durch besonderes Gesetz erhöht, zum ersten Male durch Reichsgesetz v. 16. 4. 1896 (R. G. Bl. S. 103).

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietsteile. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht I (Seite 177) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1895 bis 1897 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich in Kalender-Jahren	Deutsches Zollgebiet	
	Brutto-Ertrag der Zölle ¹⁾ (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 M.	Auf den Kopf Brutto-Einnahme M.
Von 1877 an im Rechnungsjahr mit 1. April beginnend		
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
Im Rechnungsjahr		
2) 1876	146 140	2,74
77	115 139	2,66
78	114 716	2,62
79	141 864	3,21
80	182 222	4,08
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 393	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75

B. Für das Rechnungsjahr 1897 berechnete Zollerträge nach Waarengruppen.

Waarengruppen des Zolltarifs	1 000 M.
25 Material- u. Waaren	192 212
9 Getreide und Landbau-Erzeugnisse	137 981
29 Petroleum	64 904
26 Oel und Fette	18 906
13 Holz u. and. vegetab. Schnitzstoffe	18 792
2 Baumwolle und Baumwollwaaren	9 559
6 Eisen und Eisenwaaren	9 057
39 Vieh	5 156
41 Wolle und Wollenwaaren	4 673
30 Seide und Seidenwaaren	3 854
15 Instrumente, Maschinen u.	2 691
21 Leder und Lederwaaren	2 640
37 Thiere und thierische Produkte	2 388
22 Leinwand, Leinwand u.	2 211
20 Kurze Waaren u.	1 784
10 Glas und Glaswaaren	1 595
18 Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren	1 130
27 Papier und Pappwaaren	983
5 Droguerie u. Waaren	913
38 Thonwaaren	673
19 Kupfer u. und Kupferwaaren	665
17 Kautschuk und Guttapercha	607
35 Stroh- und Bastwaaren	523
33 Steine und Steinwaaren	436
14 Hopfen	365
31 Seife und Parfümerien	349
40 Wachstuch, Wachsmuffeln u.	130
11 Haare, Federn, Borsten	109
28 Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	94
4 Bürstenbinde u. Waaren	54
42 Zink und Zinkwaaren	40
23 Lichte	22
43 Zinn und Zinnwaaren	18
7 Erden, Erze, edle Metalle u.	16
3 Blei und Bleiwaaren	10
32 Spielkarten	2
Verzoll. ausländischer Zuthaten im Veredel-Verkehr	4
Summe der berechneten Zollerträge	485 546

¹⁾ Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

²⁾ Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1. Januar 1876 bis 31. März 1877.

2. C. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker — f. S. 184 fg.)

Kalender- jahr	Soll- Ertrag	d. i. vom ge- samnten Zoll- Ertrag		Soll- Ertrag	d. i. vom ge- samnten Zoll- Ertrag		Soll- Ertrag	d. i. vom ge- samnten Zoll- Ertrag		Soll- Ertrag	d. i. vom ge- samnten Zoll- Ertrag	
		1000 M.	%		1000 M.	%		1000 M.	%		1000 M.	%
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffee- furrogate.			4. Bau- u. Kuchholz.		
1893	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	12 253	3,4	24,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	10 599	2,7	20,6
95	108 951	26,6	208,8	56 552	13,8	108,4	49 028	12,0	94,0	10 628	2,6	20,4
96	146 021	31,5	276,2	59 263	12,8	112,1	52 080	11,2	98,5	12 580	2,7	23,8
97	134 861	28,4	251,0	63 809	13,4	118,7	54 507	11,5	101,4	15 588	3,3	29,0
98	148 170	28,8	271,9	66 192	12,8	121,5	61 270	11,9	112,4	17 910	3,5	32,9
	5. Wein aller Art.			6. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			7. Schmalz.			8. Baumwollengarn und Baumwollenwaren.		
1893	16 329	4,6	32,0	2 801	0,8	5,5	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7
94	15 506	4,0	30,1	4 743	1,2	9,2	7 923	2,0	15,4	6 510	1,7	12,6
95	15 574	3,8	29,8	5 683	1,4	10,9	7 816	1,9	15,0	8 185	2,0	15,7
96	15 187	3,3	28,7	4 756	1,0	9,0	9 170	2,0	17,3	8 559	1,8	16,2
97	15 251	3,2	28,4	8 413	1,8	15,7	11 769	2,5	21,9	9 458	2,0	17,6
98	15 627	3,0	28,7	14 568	2,8	26,7	14 205	2,8	26,1	9 122	1,8	16,7
	9. Südfrüchte, frische und getrocknete.			10. Eisenwaren (ohne Roh- und Bruch- Eisen).			11. Kakao, roh.			12. Reis.		
1893	5 008	1,4	9,8	2 548	0,7	5,0	2 786	0,8	5,5	5 186	1,5	10,2
94	5 113	1,3	9,9	2 553	0,7	5,0	2 912	0,7	5,7	4 019	1,0	7,8
95	6 690	1,6	12,8	2 603	0,6	5,0	3 483	0,9	6,7	4 380	1,1	8,4
96	7 723	1,7	14,6	4 134	0,9	7,8	4 273	0,9	8,1	4 761	1,0	9,0
97	7 851	1,7	14,6	4 905	1,0	9,1	5 142	1,1	9,6	4 595	1,0	8,6
98	6 994	1,4	12,8	5 613	1,1	10,3	5 413	1,1	9,9	5 235	1,0	9,6
	13. Wollengarn und Wollenwaren.			14. Seidenwaren und Seidenwirn.			15. Heringe, ge- salfene.			16. Gewürze.		
1893	4 589	1,3	9,0	3 236	0,9	6,3	4 140	1,2	8,1	3 692	1,0	7,2
94	4 184	1,1	8,1	3 410	0,9	6,6	4 027	1,0	7,8	3 742	1,0	7,3
95	4 158	1,0	8,0	3 803	0,9	7,3	3 828	0,9	7,3	3 797	0,9	7,3
96	4 946	1,1	9,4	3 678	0,8	7,0	3 411	0,7	6,5	4 040	0,9	7,6
97	3 838	0,8	7,1	3 725	0,8	6,9	3 344	0,7	6,2	4 011	0,8	7,5
98	4 419	0,9	8,1	3 988	0,8	7,3	3 781	0,7	6,9	3 755	0,7	6,9
	17. Oelfrüchte.			18. Roheisen (u. Bruch Eisen).			19. Maschinen und Fahrzeuge.			20. Obst, Sämereien, Beeren u., getrocknet; Südfruchtschalen u.		
1893	3 178	0,9	6,2	2 272	0,6	4,5	1 566	0,4	3,1	1 942	0,5	3,8
94	3 837	1,0	7,4	2 123	0,5	4,1	1 674	0,4	3,3	1 991	0,5	3,9
95	3 918	1,0	7,5	2 018	0,5	3,9	1 730	0,4	3,3	2 276	0,6	4,4
96	2 948	0,8	5,6	3 380	0,7	6,4	2 213	0,5	4,2	2 422	0,5	4,6
97	3 155	0,7	5,9	3 910	0,8	7,3	2 573	0,5	4,8	2 829	0,6	5,3
98	3 752	0,7	6,9	3 525	0,7	6,5	3 188	0,6	5,9	3 105	0,6	5,7

Kalender- jahr	21. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Back- werk.			22. Leder und Leder- waren.			23. Thee.			24. Waren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.		
	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- samten Zoll- Ertrag %	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- samten Zoll- Ertrag %	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- samten Zoll- Ertrag %	auf den Kopf	Zoll- Ertrag	d. i. vom ge- samten Zoll- Ertrag %	auf den Kopf
1893	2 765	0,8	5,4	2 068	0,6	4,1	2 665	0,7	5,2	1 743	0,5	3,4
94	3 011	0,8	5,8	2 082	0,5	4,0	2 840	0,7	5,5	1 852	0,5	3,6
95	3 218	0,8	6,2	2 344	0,6	4,5	2 543	0,6	4,9	2 014	0,5	3,9
96	3 925	0,8	7,4	2 387	0,5	4,5	2 470	0,5	4,7	2 231	0,5	4,2
97	3 288	0,7	6,1	2 527	0,5	4,7	2 551	0,5	4,7	2 336	0,5	4,3
98	2 852	0,6	5,2	2 757	0,5	5,1	2 691	0,5	4,9	2 615	0,5	4,8
	25. Käse.			26. Eier von Geflügel.			27. Leinen- (Flachs-, Jute- u.) Garn und Waren daraus.			28. Pferde.		
1893	1 493	0,4	2,9	1 960	0,6	3,8	1 887	0,5	3,7	1 259	0,4	2,5
94	1 579	0,4	3,1	2 012	0,5	3,9	1 751	0,4	3,4	1 623	0,4	3,2
95	1 672	0,4	3,2	1 975	0,5	3,8	1 768	0,4	3,4	1 945	0,5	3,7
96	1 837	0,4	3,5	2 102	0,5	4,0	1 977	0,4	3,7	1 937	0,4	3,7
97	2 158	0,5	4,0	2 353	0,5	4,4	2 117	0,4	3,9	2 266	0,5	4,2
98	2 550	0,5	4,7	2 501	0,5	4,6	2 417	0,5	4,4	2 279	0,4	4,2
	29. Thon- und Glas- waren.			30. Fette Öle (außer Speiseölen).			31. Rind- und Schafvieh.			32. Speiseöle. *)		
1893	1 710	0,5	3,4	2 052	0,6	4,0	2 226	0,6	4,4	1 666	0,5	3,3
94	1 746	0,4	3,4	1 766	0,5	3,4	4 308	1,1	8,4	1 700	0,4	3,3
95	1 885	0,5	3,6	1 712	0,4	3,3	3 183	0,8	6,1	1 692	0,4	3,2
96	2 183	0,5	4,1	2 217	0,5	4,2	2 475	0,5	4,7	1 385	0,3	2,6
97	2 210	0,5	4,1	2 137	0,4	4,0	2 415	0,5	4,5	1 872	0,4	3,5
98	2 251	0,4	4,1	2 218	0,4	4,1	2 136	0,4	3,9	2 099	0,4	3,9
	33. Butter und Margarine.			34. Weinbeeren, frische.			35. Kakao, Schokolade und Konditorwaren.			36. Honig.		
1893	1 308	0,4	2,6	619	0,2	1,2	1 024	0,3	2,0	746	0,2	1,5
94	1 172	0,3	2,3	694	0,2	1,3	917	0,2	1,8	736	0,2	1,4
95	1 020	0,2	2,0	962	0,2	1,8	1 037	0,3	2,0	749	0,2	1,4
96	1 169	0,3	2,2	794	0,2	1,5	1 022	0,2	1,9	529	0,1	1,0
97	1 548	0,3	2,9	959	0,2	1,8	1 003	0,2	1,9	754	0,2	1,4
98	1 622	0,3	3,0	1 611	0,3	3,0	1 135	0,2	2,1	923	0,2	1,7
	37. Drogen und Farben.			38. Austern u. andere Muschel- oder Schal- thiere aus der See.			39. Schweine und Spanferkel.			40. Hopfen.		
1893	853	0,2	1,7	606	0,2	1,2	4 223	1,2	8,3	701	0,2	1,4
94	834	0,2	1,6	678	0,2	1,3	3 608	0,9	7,0	357	0,1	0,7
95	876	0,2	1,7	684	0,2	1,3	1 729	0,4	3,3	292	0,1	0,6
96	878	0,2	1,7	757	0,2	1,4	542	0,1	1,0	434	0,1	0,8
97	897	0,2	1,7	799	0,2	1,5	451	0,1	0,8	379	0,1	0,7
98	883	0,2	1,6	679	0,1	1,2	369	0,1	0,7	341	0,1	0,6

*) Zu den Speiseölen gehört seit 1. 7. 1895 auch Baumwollensamenöl; es ist daher auch für die Vorjahre in die Zollerträge für Speiseöle mit eingerechnet worden.

2. D. Ertrag der Zölle im Verhältnis zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Ka- lender- jahr	Uebershaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genuss- mittel, Vieh		
	Werth der zoll- pflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zoll- pflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zoll- pflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zoll- pflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths
1893	2 117 900	356 327	16,8	169 937	14 838	8,7	619 559	87 350	14,1	1 328 404	254 139	19,1
94	2 160 187	390 254	18,1	144 217	13 029	9,0	585 619	87 814	15,0	1 430 351	289 411	20,2
95	2 177 493	409 126	18,8	256 912	19 416	7,6	619 386	93 987	15,2	1 301 195	295 723	22,7
96	2 336 369	462 965	19,8	303 989	22 946	7,5	641 987	100 107	15,6	1 390 393	339 912	24,4
97	2 553 524	474 890	18,6	390 555	27 392	7,0	662 472	106 335	16,1	1 500 497	341 163	22,7
98	2 853 988	515 326	18,1	466 542	29 962	6,4	701 126	112 887	16,1	1 686 320	372 477	22,1

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.¹⁾

Vergl. im Abschnitt V Branntwein-Brennerei und im Abschnitt X Branntwein-Verbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungs- jahre ²⁾ (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntwein- steuer im Branntwein- steuer-Gebiet ³⁾	Uebergangs- Abgaben ³⁾	Aus- gleichungs- Abgabe ³⁾	Eingangshöhe von ausländischem Branntwein ³⁾	Gesamt- Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer- Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein ³⁾	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
							im	auf den
							Ganzen	Kopf
	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1897/98.
(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. II.)

Betriebs- jahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Malzbotich- und Material-Steuer ⁴⁾			Netto-Ertrag der Verbrauchs- Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs- Abgabe ⁴⁾	Ueber- schuß an Brenn- steuer ⁵⁾	Ausglei- chungs- u. Ueber- gangs- Abgabe für Brannt- wein aus Luzemburg ⁶⁾	Eingangszoll für aus- ländischen Brannt- wein ⁴⁾	Gesamt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für aus- geführten und zu gewerb- lichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag					Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Brannt- wein	auf den Kopf
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,0	149 943,3	2,77

¹⁾ Einwohnerzahl des Gebiets s. oben S. 2, Tabelle 3. — ²⁾ Von 1874 an einschl. Elsfas-Vothringen. Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist weggeblieben. — ³⁾ Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Gef. vom 8. Juli 1868 (R.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Gef. vom 4. Mai 1868 (R.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Befanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Befanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Befanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Gef. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Gef. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht. — ⁴⁾ Gef. v. 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253), 8. Juni 1891 (daf. S. 338) u. 16. Juni 1895 (daf. S. 265). — ⁵⁾ Verf. des Preuss. F. M. v. 29. Sept. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 676). — ⁶⁾ Gesetz vom 16. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 265).

3. B. Einnahme vom Bier in den einzelnen Steuergebieten und im Zollgebiet.

(Zoll- und Steuer-Erträge, abzüglich Steuerergütungen, zuzüglich Uebergangsabgaben.)

Rechnungs- jahre	Ueberhaupt			Steuer			Ueberhaupt			Steuer		
	1000 M.	auf den Kopf M.	auf 1 hl M.	1000 M.	auf den Kopf M.	auf 1 hl M.	1000 M.	auf den Kopf M.	auf 1 hl M.	1000 M.	auf den Kopf M.	auf 1 hl M.
	Brausteuern-Gebiet ¹⁾			Bayern ²⁾			Württemberg ³⁾					
1878	18 200	0,55	0,84	19 664	4,06	1,69	.	.	.	.	.	.
79	17 953	0,54	0,84	21 475	4,11	1,85	5 216	2,66	1,66	5 732	2,91	1,70
80	18 697	0,55	0,83	28 789	5,46	2,58	7 464	3,78	2,31	8 501	4,16	2,42
81	18 923	0,55	0,82	30 125	5,67	2,62	8 864	4,22	2,28	9 180	4,41	2,30
82	19 601	0,57	0,82	28 971	5,43	2,60	9 351	4,42	2,24	9 351	4,42	2,24
1883	20 799	0,60	0,82	29 143	5,44	2,60	7 322	3,69	2,37	7 322	3,69	2,37
84	21 844	0,62	0,81	29 677	5,51	2,60	7 283	3,66	2,40	7 283	3,66	2,40
85	22 098	0,62	0,83	30 082	5,56	2,65	7 021	3,52	2,43	7 021	3,52	2,43
86	23 999	0,67	0,81	30 675	5,63	2,64	8 135	4,06	2,44	8 135	4,06	2,44
87	25 128	0,69	0,82	32 298	5,89	2,66	8 760	4,34	2,44	8 760	4,34	2,44
1888	26 646	0,72	0,82	31 929	5,79	2,70	7 866	3,88	2,46	7 866	3,88	2,46
89	29 649	0,78	0,80	33 217	5,99	2,70	8 502	4,18	2,45	8 502	4,18	2,45
90	30 240	0,79	0,81	30 893	5,53	2,53	8 653	4,25	2,43	8 653	4,25	2,43
91	30 322	0,78	0,79	30 754	5,47	2,53	8 501	4,16	2,42	8 501	4,16	2,42
92	30 870	0,78	0,78	32 326	5,72	2,54	9 227	4,50	2,41	9 227	4,50	2,41
1893	32 133	0,81	0,78	31 756	5,57	2,53	8 199	3,99	2,30	8 199	3,99	2,30
94	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32	8 281	4,01	2,32
95	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24	9 351	4,42	2,24
	Baden ⁴⁾			Elsaß-Lothringen ⁵⁾			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)					
1878	2 479	1,60	.	1 332	0,86	2,22	48 616	1,10	.	48 616	1,10	.
79	2 473	1,59	.	1 440	0,92	2,22	58 412	1,31	.	58 412	1,31	.
80	3 269	2,08	.	1 856	1,18	2,21	62 371	1,39	.	62 371	1,39	.
81	3 969	2,52	.	1 815	1,16	2,21	61 353	1,36	.	61 353	1,36	.
82	3 887	2,46	.	1 615	1,03	2,21	63 029	1,38	.	63 029	1,38	.
1883	3 992	2,52	.	1 689	1,08	2,21	64 701	1,41	.	64 701	1,41	.
84	4 086	2,57	.	1 728	1,10	2,22	64 957	1,42	.	64 957	1,42	.
85	4 116	2,57	.	1 562	1,00	2,22	68 914	1,48	.	68 914	1,48	.
86	4 324	2,69	.	1 705	1,09	2,22	73 104	1,55	.	73 104	1,55	.
87	4 891	3,03	.	1 939	1,24	2,21	73 474	1,53	.	73 474	1,53	.
1888	4 990	3,07	.	1 953	1,24	2,20	78 917	1,61	.	78 917	1,61	.
89	5 373	3,30	.	2 076	1,32	2,20	77 718	1,57	.	77 718	1,57	.
90	5 527	3,34	.	2 304	1,44	2,24	77 868	1,55	.	77 868	1,55	.
91	5 401	3,25	.	2 585	1,61	2,27	80 955	1,60	.	80 955	1,60	.
92	5 654	3,38	.	2 756	1,71	2,27	80 658	1,58	.	80 658	1,58	.
1893	5 645	3,35	.	2 809	1,74	2,26	80 757	1,56	.	80 757	1,56	.
94	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	87 181	1,66	.	87 181	1,66	.
95	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	88 620	1,67	.	88 620	1,67	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	92 198	1,71	1,37	92 198	1,71	1,37
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27						

1) Einwohnerzahl des Brausteuergebiets s. S. 2 Tabelle 3.

2) Kalenderjahre. — Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 Braumalzauflschlag von 4 auf 6 M. für 1 hl ungeborenen Malzes erhöht. Seit 1. Januar 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 M. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Br. nur 5 M. Malzaufschlag.

3) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. Juli 1895 (Gesetz v. 8. Juli 1895) ist für Hausbrunf. Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen haben Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten.

4) 1897 Kalenderjahr, bis 1896 Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November). Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896) nachgewiesen, da am 1. Januar 1897 durch Gesetz vom 30. Juni 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. März 1880 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugesäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Brauereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 M. für 100 kg Malz) eingeführt worden ist.

5) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Saße von 0,58 M. für 1 hl, b) von anderem Bier zum Saße von 2,30 M. für 1 hl.

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt X Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli beginnend.)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse ¹⁾	Abgabe von Cigar- gaten	Eingangszoll vom Taback	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr, Vergütungen.			Netto-Ertrag der Taback-Abgaben	
					Rück- vergütete Steuer	Rück- vergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
Durchschnitt									
1869/70—1870/71	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	—	83,6	9 347,8	0,24
1871/72—1875/76	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
1876/77—1880/81	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
1881/82—1885/86	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 055,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95/96	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896/97	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97/98	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19

¹⁾ Bis 1. Juli 1880 galt das Gesetz vom 26. Mai 1868 (R. G. Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback beplanten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. Juli 1879 (R. G. Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabriktionsreifen Zustande) die Regel.

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Durch- schnittlich ¹⁾ jährlich bezw. im Rechnungsjahr mit dem 1. April beginnend	Netto-Ertrag der Abgaben ²⁾ (einschl. der Freischreibungen auf private, ausschl. der Vergütungen auf gemein- schaftliche Rechnung)				Steuerfreie Verwendung von Salz							
	in der Landwirtschaft		in der Industrie		zur Vieh- fütterung		zur Düngung		in Soda- u. Glauber- salz- Fabriken		in anderen Industrie- zweigen	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	auf den Kopf	zusammen	zur Vieh- fütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glauber- salz- Fabriken	in anderen Industrie- zweigen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1868—72	31 355,7	5 178,2	0,93	36 533,9	81 957		58 052	23 970				
73—76	33 831,5	5 585,6	0,94	39 417,1	91 122	3 551	80 094	21 811				
77—80	36 377,3	4 198,5	0,92	40 575,8	92 407	3 541	99 323	37 877				
81—85	38 700,7	3 272,9	0,92	41 973,6	100 000	3 430	170 782	47 595				
1886	40 214,5	2 545,3	0,92	42 759,8	103 390	3 027	225 067	53 108				
87	40 549,6	2 408,0	0,91	42 957,6	108 498	2 811	220 810	55 966				
88	41 929,9	2 431,6	0,92	44 361,5	119 440	2 998	207 417	60 957				
89	41 108,8	2 326,8	0,89	43 435,6	100 727	3 131	251 450	76 908				
90	43 030,8	2 462,3	0,92	45 492,9	105 713	3 229	275 508	80 988				
1891	43 655,9	2 413,4	0,92	46 069,3	118 779	3 280	273 678	88 298				
92	43 472,9	2 240,9	0,90	45 713,8	113 888	3 491	294 801	99 060				
93	44 366,5	2 149,6	0,91	46 516,1	114 156	3 488	312 301	105 115				
94	45 414,9	2 095,7	0,92	47 510,6	110 435	3 402	317 120	106 591				
95	46 585,9	2 231,6	0,93	48 817,5	108 600	3 722	317 260	125 502				
96	47 400,8	2 057,9	0,93	49 458,7	113 851	3 195	347 862	143 192				
97	48 009,7	2 079,6	0,93	50 089,3	114 236	3 652	319 676	169 810				

¹⁾ Die Durchschnitte beziehen sich auf die Kalenderjahre 1868 bis 1876, dann auf die Rechnungsjahre 1877 bis 1885. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

²⁾ Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (R. G. Bl. S. 49).

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung und im Abschnitt X Zucker-Verbrauch.

Zeit- abschnitt ¹⁾	Menge der ver- arbeiteten Rüben ²⁾	Steuer- Ertrag (Material- Steuer, Ver- brauchs- Ab- gabe) ²⁾	Brutto-Ertrag der Eingangszölle ³⁾				Brutto- ertrag der Steuer und des Zolls	Ver- gütungen (Zuschüsse) für aus- geführten Zucker ⁴⁾	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffi- nirtem Zucker	b. von Roh- zucker	c. von Syrup	zu- sammen			über- haupt	auf den Kopf
18. .	Tonnen	1 000 M.	1 000 M.				1 000 M.	1 000 M.	1 000 M.	M.
Durchschnittlich jährlich										
44/45-49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51-54/55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56-60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61-65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66-70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72-75/76	3 175 852	50 813,6	199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77-80/81	4 679 444	74 871,1	306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81/82-85/86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,1	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
Im Betriebsjahre										
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63
97/98	13 697 892	137 084,7	(⁵ 198,7	199,0	(⁵ 47,9	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,86

¹⁾ Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5½ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81, h. 1. Aug. 81 bis 31. Juli 86. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 86/87 an einzelne Betriebsjahre (1. Aug. bis 31. Juli).

²⁾ Steuerfäße für 1 dz rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 M., vom 1. Sept. 1850 an 0,60 M., vom 1. Sept. 1853 an 1,20 M., vom 1. Sept. 1858 an 1,50 M., vom 1. Sept. 1869 an 1,60 M., vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 M., für 1888/89 bis 1891/92 0,80 M. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (Ges. v. 9. Juli 1887, R. G. Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer vergl. Ges. v. 31. Mai 1891 (R. G. Bl. S. 295) und Ges. v. 27. Mai 1896 (R. G. Bl. S. 109).

³⁾ Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollfäße blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollfäße vergl. Ges. vom 26. Juni 1869 (R. G. Bl. S. 282), Ges. vom 9. Juli 1887, Ges. vom 31. Mai 1891 und Ges. vom 27. Mai 1896.

⁴⁾ Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinierten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungsfäße wurden am 1. Sept. 1866, am 1. Sept. 1869, am 1. Aug. und 1. Sept. 1883, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

⁵⁾ Einschließlich 10,2 (1 000 M.) Zoll für Stärkezucker und 1,8 (1 000 M.) für Stärkezuckersyrup.

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Reichsstempel-Abgabe für Wertpapiere, Schlussnoten, Rechnungen und Lotterieloose.¹⁾
(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich bzw. im Rechnungsjahre	Für Wertpapiere	Für Schlussnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesamt-Einnahme		Rechnungsjahre	Für Wertpapiere	Für Schlussnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesamt-Einnahme	
				Summe	auf den Kopf der Bevölkerung					Summe	auf den Kopf der Bevölkerung
(1. April 18..)	1 000 M.					18..	1 000 M.				
82—87	4 534,6	4 575,2	6 335,6	15 445,4	33	93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43
88	7 909,6	12 456,8	7 254,2	27 620,6	57	94	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77
89	9 520,6	15 143,3	9 336,1	34 000,0	70	95	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105
90	5 330,1	13 456,0	7 683,0	26 469,1	54	96	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91
91	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49	97	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44						

¹⁾ Reichsgesetz v. 1. 7. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. 5. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. 4. 1894 (R. G. Bl. S. 369).

B. Spielkarten-Stempel.¹⁾
(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1898 III.)

Durchschnittlich bzw. im Rechnungsjahre	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken		Vom Ausland sind eingeführt und in freier Verkehr gekehrt		Ueberhaupt sind versteuert		Entsprechend einem Steuerbetrag von		Rechnungsjahre	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken		Vom Ausland sind eingeführt und in freier Verkehr gekehrt		Ueberhaupt sind versteuert		Entsprechend einem Steuerbetrag von	
		1 000 Spiele	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	überhaupt			auf den Kopf	1. April	1 000 Spiele	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	überhaupt	auf den Kopf
1. April 18..		1 000 Spiele		1 000 Spiele		1 000 Spiele		1 000 M.		18..		1 000 Spiele		1 000 Spiele		1 000 Spiele		1 000 M.	
79—87	61	3 481	1 109	18	7	3 304	226	1 104,2	2,4	93	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7
88	56	4 055	898	17	8	3 869	191	1 255,9	2,6	94	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
89	52	4 242	827	19	7	3 957	181	1 277,4	2,6	95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
90	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6	96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8
91	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7	97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
92	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7										

¹⁾ Reichsgesetz v. 3. 7. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

C. Wechselstempel-Steuer.¹⁾
(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1898 S. 298.)

Durchschnittlich bzw. im Rechnungsjahre	Ein-nahme	Auf den Kopf	Rechnungsjahre	Ein-nahme	Auf den Kopf	Rechnungsjahre	Ein-nahme	Auf den Kopf
1. April 18..	1 000 M.	M.	1. April 18..	1 000 M.	M.	1. April 18..	1 000 M.	M.
(Kalenderjahre)								
1873—76	7 244,6	17,2	87	6 734,0	14,1	93	8 174,9	16,1
1877—82	6 524,8	14,6	88	6 888,7	14,3	94	8 147,8	15,8
83	6 796,5	14,7	89	7 492,3	15,3	95	8 734,5	16,7
84	6 781,0	14,6	90	7 818,6	15,8	96	9 187,0	17,4
85	6 628,2	14,2	91	8 175,6	16,4	97	9 947,0	18,5
86	6 576,7	13,9	92	7 915,6	15,7			

¹⁾ Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B. G. Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Ges. vom 22. April 1871, B. G. Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. Juli 1871, B. G. Bl. f. E. v. S. 175) eingeführt wurde.

²⁾ Rechnungsjahre mit 1. April beginnend. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

XV. Versicherungswesen.

I. Kranken-Versicherung.¹⁾

a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Haupt- ergebnisse über	Jahr	Gemeinde- Kranken- versicherun- gen	Orts- Kranken- kassen	Betriebs- (Fabrik)- Kranken- kassen	Bau- Kranken- kassen	In- nungs- Kranken- kassen	Einge- schriebene		Landes- rechtliche	Kranken- kassen überhaupt							
							Hülfskassen										
Mit- glieder im Durch- schnitt des Jahres ²⁾	1893	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804								
	94	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609								
	95	1 287 650	3 450 599	1 913 917	26 566	114 581	671 668	60 543	7 525 524								
	96	1 337 962	3 660 732	2 032 475	24 609	132 081	697 546	59 415	7 944 820								
	97	1 370 822	3 850 858	2 160 074	19 958	145 819	730 985	58 603	8 337 119								
Erfran- kungs- fälle	1893	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027								
	94	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309								
	95	329 820	1 244 145	800 852	14 409	39 185	255 625	19 596	2 703 632								
	96	335 235	1 278 830	836 007	13 386	42 121	239 688	18 490	2 763 757								
	97	343 694	1 372 885	919 478	10 456	44 900	255 734	17 790	2 964 937								
Krank- heits- tage	1893	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436								
	94	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440								
	95	5 612 016	21 979 116	13 096 441	259 597	596 876	4 530 462	395 515	46 470 023								
	96	5 655 928	22 572 811	13 738 338	215 280	666 220	4 398 408	361 241	47 608 226								
	97	5 793 032	24 624 793	15 038 991	168 454	740 323	4 790 689	357 501	51 513 783								
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>								
Ein- nahmen (einschl. der zurückgege- nen Kapita- lien)	1893	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396								
	94	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300								
	95	13 228 483	66 326 290	46 974 488	829 483	2 086 840	14 958 688	1 280 248	145 684 520								
	96	13 736 393	72 381 364	49 654 987	712 401	2 514 102	15 523 426	1 287 160	155 809 833								
	97	14 382 664	77 843 243	54 665 310	577 469	2 912 250	16 208 166	1 220 958	167 810 060								
Beiträge (einschl. Zu- satzbeiträge) u. Ein- tritts- gelder	1893	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192								
	94	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631								
	95	10 023 268	55 114 681	36 396 260	608 378	1 772 125	12 516 579	967 735	117 399 026								
	96	10 512 358	60 098 185	39 419 926	547 596	2 108 090	13 021 495	948 551	126 656 201								
	97	10 943 716	64 423 255	42 765 578	425 503	2 388 150	13 606 968	933 540	135 486 710								
Ausgaben (auschl. der Kapital- anlagen)	1893	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204								
	94	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202								
	95	11 379 983	52 839 895	37 406 229	682 240	1 618 058	11 902 828	1 054 883	116 884 116								
	96	11 747 443	55 534 711	39 576 167	556 242	1 836 249	11 989 598	1 013 578	122 253 799								
	97	12 335 611	61 469 676	43 460 936	452 371	2 123 830	13 110 482	986 875	133 939 781								
Ueber- schuß der Aktiva über die Passiva	1893	— 887 002	28 567 157	43 926 905	274 899	759 716	9 183 736	1 986 548	83 811 959								
	94	— 437 574	33 039 779	47 988 020	289 100	920 610	10 469 584	2 036 116	94 305 642								
	95	— 330 646	38 782 182	51 478 154	277 396	1 189 094	11 739 598	2 086 621	105 222 399								
	96	241 319	47 002 736	56 053 730	296 224	1 575 969	13 471 207	2 128 141	120 769 326								
	97	445 413	53 981 182	59 838 515	295 538	1 977 519	14 712 797	2 206 600	133 457 564								
Im Jahre 1897 kamen von den Krankheitskosten auf:																	
Arzt	<i>M.</i>	3 136 386	11 209 244	9 853 674	98 772	396 713	2 072 309	147 143	26 914 241								
Arznei	<i>»</i>	2 034 483	9 231 763	7 633 231	53 808	260 761	1 359 641	126 125	20 699 812								
Krankengelder	<i>»</i>	3 282 205	22 237 065	18 006 500	156 372	657 218	6 943 052	448 527	51 730 939								
Anfallsverpfle- gung	<i>»</i>	2 592 079	10 360 674	6 202 539	104 902	455 354	1 283 904	143 466	21 142 918								
Krankheitskosten zusammen 1897.	<i>M.</i>	11 045 153	53 038 746	41 695 944	413 854	1 770 046	11 658 906	865 261	120 487 910								
dagegen im Vor- jahre 1896.	<i>M.</i>	10 608 582	47 915 392	37 658 797	521 655	1 522 860	10 618 982	876 511	109 722 779								
Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:																	
		Gem. R. V.		Orts-R. K.		Betr. R. K.		Bau-R. K.		Inn. R. K.		Eing. S. K.		Land. S. K.		R. K. übrh.	
		1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896	1897	1896
Erkrankungsfälle	<i>M.</i>	0,25	0,25	0,36	0,35	0,43	0,41	0,52	0,54	0,31	0,32	0,35	0,34	0,30	0,31	0,36	0,35
Krankheitstage	<i>M.</i>	4,23	4,23	6,39	6,17	6,96	6,76	8,44	8,75	5,08	5,04	6,55	6,31	6,10	6,08	6,18	5,99
Krankheitskosten	<i>M.</i>	8,06	7,93	13,77	13,09	19,30	18,53	20,74	21,10	12,14	11,53	15,95	15,21	14,76	14,75	14,45	13,81

¹⁾ Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz v. 15. Juni 1883 (Novelle v. 10. April 1892) beruht.

²⁾ Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 1893: 466 435, 1894: 472 624, 1895: 480 124, 1896: 496 946, 1897: 526 067 Personen.

I. b. Die Krankenkassen¹⁾

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde- Krankenversicherung		Orts- Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik)- Krankenkassen		Hau- Krankenkassen	
	I m J a h r e 1897							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	46 818	67	52 689	74	20 880	10	4 062
» Westpreußen	190	20 255	73	38 970	102	30 129	6	846
Stadt Berlin	1	34	58	334 979	35	70 010	—	—
Prov. Brandenburg	551	38 287	391	270 831	300	67 251	6	453
» Pommern	88	25 036	145	79 929	93	32 435	2	100
» Posen	4	701	105	69 146	64	28 507	3	143
» Schleßen	20	25 593	376	305 217	640	217 393	6	1 153
» Sachsen	91	132 973	406	225 441	470	131 920	3	161
» Schleswig-Holstein	111	6 765	153	92 694	65	30 652	2	205
» Hannover	290	50 234	360	134 983	345	90 438	5	830
» Westfalen	62	8 462	352	190 833	569	145 902	5	4 165
» Westfalen-Rassau	13	9 809	107	159 009	145	58 916	5	544
» Rheinland	316	36 633	472	449 854	1 009	329 433	2	48
Hohenzollern	—	—	8	7 373	6	470	—	—
Preußen	1 766	401 600	3 073	2 411 948	3 917	1 254 336	55	12 710
Bayern rechts des Rheins	3 586	394 462	41	111 081	377	133 038	4	3 993
Bayern l. d. Rh. (Nbz. Pfalz)	601	56 268	15	18 198	152	42 244	—	—
Bayern	4 187	450 730	56	129 279	529	175 282	4	3 993
Sachsen	702	156 084	590	553 296	881	247 770	15	1 185
Württemberg	15	12 758	114	157 280	270	75 049	3	109
Baden	319	134 411	99	130 434	390	103 320	6	1 135
Hessen	699	70 732	84	64 004	89	29 707	2	192
Mecklenburg-Schwerin	168	13 636	45	22 164	32	6 014	—	—
Sachsen-Weimar	9	4 701	53	45 732	34	6 693	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 568	5	3 194	2	271	—	—
Oldenburg	68	11 403	16	11 696	26	9 293	—	—
Braunschweig	223	32 249	122	46 923	140	18 021	1	116
Sachsen-Meiningen	6	10 625	41	17 208	51	13 436	—	—
Sachsen-Altenburg	108	17 389	19	14 267	38	6 704	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	105	38	31 843	36	5 887	1	32
Anhalt	32	21 957	30	18 587	57	12 616	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 290	3	9 701	13	2 196	1	71
Schwarzburg-Rudolstadt	55	2 121	44	8 622	39	5 088	—	—
Waldeck	4	2 909	—	—	2	50	—	—
Reuß älterer Linie	54	3 917	9	11 433	13	4 493	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 304	5	18 565	9	11 445	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 239	6	785	—	—
Lippe	9	1 827	13	3 801	6	1 799	—	—
Vöbed	42	1 766	1	6 775	5	1 999	—	—
Bremen	2	859	5	13 024	22	7 328	1	292
Hamburg	26	7 881	22	35 856	37	22 158	—	—
Elßaß, Lothringen	—	—	56	82 987	330	138 334	3	123
Deutsches Reich	8 587	1 370 822	4 548	3 850 858	6 974	2 160 074	92	19 958
Dagegen im Jahre 1896	8 451	1 337 962	4 523	3 660 732	6 796	2 032 475	103	24 609

¹⁾ Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder Mitglieder-Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat, welche sich bei Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen ergibt, während in den vorhergehenden thätigen Kassen angegeben sind.

nach Staaten.

Innungs- Krankenkassen		Ein- geschriebene Hülfskassen ²⁾		Landes- rechtl. Hülfskassen ²⁾		Sämmtliche Krankenkassen			Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	
I m J a h r e 1897										
Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durch- schnitt des Jahres	Kassen über- haupt	Durchschnittszahl			
							der Kassen ³⁾	der Mitglieder	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	6	1 556	—	—	186	183	126 005	688,6	Prov. Ostpreußen
14	1 329	21	11 366	—	—	406	392	102 895	262,5	» Westpreußen
19	26 340	38	30 368	2	466	153	150	462 197	3 081,3	Stadt Berlin
44	5 569	75	26 940	10	1 781	1 377	1 331	411 112	3 08,9	Prov. Brandenburg
24	3 304	12	1 525	1	22	365	359	142 351	396,5	» Pommern
2	385	6	1 035	—	—	184	181	99 917	552,0	» Posen
21	6 540	25	9 830	3	7 519	1 091	1 085	573 245	528,3	» Schlesien
44	7 813	63	32 188	6	1 632	1 083	1 077	532 128	494,1	» Sachsen
14	895	89	82 972	—	—	434	429	214 183	499,3	» Schleswig-Holstein
38	7 578	95	21 189	8	835	1 141	1 130	306 087	270,9	» Hannover
75	13 132	36	6 349	—	—	1 099	1 092	368 843	337,8	» Westfalen
23	6 904	153	33 032	1	312	447	440	268 526	610,3	» Hessen-Nassau
42	13 761	79	16 498	16	2 903	1 936	1 903	849 130	446,2	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	14	14	7 843	560,2	Hohenzollern
360	93 550	698	274 848	47	15 470	9 916	9 766	4 464 462	457,1	Preußen
9	3 059	12	3 636	4	495	4 033	3 794	649 764	171,3	Baden rechts des Rheins
3	606	1	54	7	1 329	779	756	118 699	157,0	Baden l. d. Rh. (Nbz. Pfalz)
12	3 665	13	3 690	11	1 824	4 812	4 550	768 463	168,9	Bayern
104	31 847	136	70 355	—	—	2 428	2 408	1 060 537	440,4	Sachsen
4	643	56	16 595	—	—	462	458	262 434	573,0	Württemberg
4	2 666	44	10 426	4	1 189	866	853	383 581	449,7	Baden
6	1 277	107	35 027	11	3 765	998	995	204 704	205,7	Hessen
39	1 860	37	9 406	1	50	322	317	53 130	167,6	Mecklenburg-Schwerin
3	306	28	5 989	—	—	127	126	63 421	503,3	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	8 033	446,3	Mecklenburg-Strelitz
1	108	26	3 448	—	—	137	135	35 948	266,3	Oldenburg
14	2 693	30	29 671	4	418	534	532	130 091	244,5	Braunschweig
—	—	13	2 131	—	—	111	110	43 400	394,5	Sachsen-Meiningen
1	147	23	8 085	—	—	189	187	46 592	249,2	Sachsen-Altenburg
3	283	11	13 579	—	—	90	90	51 729	574,8	Sachsen-Coburg-Gotha
9	1 336	20	3 481	—	—	148	147	57 977	394,4	Anhalt
—	—	4	622	—	—	23	23	15 880	690,4	Schwarzburg-Sondersh.
4	320	14	1 936	—	—	156	156	18 087	115,9	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	6	595	—	—	12	12	3 554	296,2	Waldeck
2	129	1	27	1	140	80	77	20 139	261,5	Reuß älterer Linie
1	272	8	2 383	—	—	102	102	35 969	352,6	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	11	11	3 024	274,9	Schaumburg-Lippe
1	52	33	26 769	—	—	62	61	34 248	561,4	Lippe
5	481	13	5 749	—	—	66	66	16 770	254,1	Vübed
15	2 156	47	18 806	—	—	92	92	42 465	461,6	Bremen
5	2 028	33	184 452	28	15 852	151	151	268 227	1 776,3	Hamburg
—	—	21	2 915	154	19 895	564	557	244 254	438,5	Elßaß-Lothringen
593	145 819	1 422	730 985	261	58 603	22 477	22 000	8 337 119	379,0	Deutsches Reich
566	132 081	1 410	697 546	262	59 415	22 111	21 684	7 944 820	366,4	Dagegen im Jahre 1896

bestehen (namentlich bei eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre hat. — ²⁾ welche dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — ³⁾ D. h. die Spalten die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres

2. Unfall-Versicherung.¹⁾

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Name	Anzahl der versicherten Betriebe im Jahre 1897	Durchschnittszahl ²⁾ der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen ⁴⁾
				Bestand aus den Jahren vor 1897	Im Laufe des Jahres 1897 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt	Verletzte ³⁾	dauernd völlig Erwerbsunfähige			Getödtete
I. Gewerbl. G.-Genossenschaften. ⁵⁾									
1	Knappschäfts	1 838	468 953	26 054	5 670	79	966	2 447	40 364
2	Steinbruchs	16 818	330 882	7 246	1 554	18	228	501	4 646
3	der Feinmechanik	3 320	105 483	1 826	567	6	19	29	2 902
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl	9 021	155 858	5 110	1 093	12	52	94	6 147
5	Südwestdeutsche Eisen	420	41 098	1 350	301	3	51	70	3 681
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks	228	109 997	5 121	1 127	9	88	175	17 712
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie	6 657	132 937	4 057	936	10	59	62	6 390
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl	3 734	103 030	3 385	788	8	21	41	5 540
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl	2 918	77 420	2 883	746	7	46	80	5 353
10	Schlesische Eisen- und Stahl	1 322	87 122	3 490	957	3	66	148	6 759
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl	3 973	100 543	4 051	925	26	57	108	6 921
12	Süddeutsche Edelm. u. Uedelmetall	1 983	49 993	807	199	—	5	11	1 116
13	Norddeutsche Edelm. und Uedelmetallindustrie	2 398	85 425	1 463	335	5	10	22	2 263
14	der Musikinstrumenten-Industrie	893	32 990	370	89	—	2	5	382
15	Glas	771	65 185	993	235	1	14	28	1 129
16	Töpferei	936	71 105	738	166	3	17	44	785
17	Ziegelei	13 244	263 970	4 328	1 085	5	104	231	2 949
18	der chemischen Industrie	6 316	131 100	4 573	1 007	40	125	254	5 832
19	der Gas- und Wasserwerke	1 380	34 848	922	179	6	16	39	2 136
20	Leinen	430	47 470	1 104	202	5	13	32	469
21	Norddeutsche Textil	2 081	121 043	2 087	343	2	16	31	1 527
22	Süddeutsche Textil	963	94 864	1 581	228	8	9	28	962
23	Schlesische Textil	434	51 198	1 043	181	2	8	13	411
24	Textil, von Elsaß-Lothringen	439	64 647	1 348	203	—	6	6	599
25	Rheinisch-Westfälische Textil	2 215	124 887	2 123	387	5	13	13	1 829
26	Sächsische Textil	3 244	171 453	2 821	782	6	36	58	1 281
27	Seiden	878	54 039	285	68	3	1	—	229
28	Papiermacher	1 271	65 645	3 182	592	10	43	73	1 885
29	Papierverarbeitungs	2 634	79 948	1 190	271	1	8	6	1 475
30	Leberindustrie	2 717	62 817	1 320	292	11	28	58	873
31	Sächsische Holz	2 782	28 312	1 049	252	1	12	31	741
32	Norddeutsche Holz	24 013	170 072	8 771	1 872	4	81	174	6 981
33	Bayerische Holzindustrie	4 083	30 229	2 062	392	2	24	45	980
34	Südwestdeutsche Holz	7 635	38 334	1 451	352	—	15	8	927
35	Müllerei	36 788	85 571	4 882	1 007	9	89	138	2 039
36	Nahrungsmittel-Industrie	3 316	42 555	1 113	340	5	17	30	770
37	Zucker	460	100 738	3 067	509	26	66	142	2 452
38	Brennerei	9 129	46 948	1 870	360	5	36	86	928
39	Brauerei und Mälzerei	6 308	95 103	5 694	1 142	29	103	192	8 288
40	Taback	6 481	136 063	351	57	2	3	2	441

¹⁾ Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht. — ²⁾ D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.) — ³⁾ Für welche im Jahre 1897 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältnis-Zahlen s. Uebersicht b. — ⁴⁾ Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle, für welche eine unter statistische Strafe gestellte Verpflichtung zur Mittheilung an die Berufsgenossenschaft nicht durchweg besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurtheilung der Zu- und Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend. — ⁵⁾ Durch Errichtung der Fleischerei-Berufsgenossenschaft, welche mit dem 1. Januar 1897 von der Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft abgezwigt wurde, ist die Zahl der gewerblichen Berufsgenossenschaften auf 65 erhöht.

Unfallversicherung 1897		Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe	Durchschnittszahl ¹⁾ der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen ³⁾
Berufsgenossenschaften				bei entschädigungspflichtigen Unfällen				mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen ³⁾	
				Bestand aus den Jahren vor 1897	Im Laufe des Jahres 1897 hinzugekommen		Hinterbliebene der Ver- tödteten		
					überhaupt	dauernd völlig Erwerbsunfähige				Ver- tödtete
Nr.	Name	im Jahre 1897		vor 1897	Ver- letzte ²⁾	Ver- tödtete	Ver- tödtete		
41	Bekleidungs-Industrie.....	4 147	149 578	1 318	295	—	11	15	926
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 415	6 186	96	38	1	3	4	97
43	Hamburgische Baugewerks..	10 142	47 219	1 751	302	4	37	50	1 426
44	Nordöstliche Baugewerks..	18 444	162 415	6 796	1 680	47	139	278	5 594
45	Schles.-Pofensche Baugewerks.	7 698	89 767	3 071	717	15	96	181	2 661
46	Hannoversche Baugewerks..	15 346	80 348	2 047	457	2	61	93	1 816
47	Magdeburgische Baugewerks.	5 619	92 853	1 014	179	12	19	37	1 179
48	Sächsische Baugewerks.....	11 658	131 325	2 752	767	13	93	173	3 169
49	Thüringische Baugewerks..	5 088	33 691	989	239	—	23	66	717
50	Hess.-Rassauische Baugewerks.	13 143	65 293	1 938	474	6	47	80	1 883
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks.	19 657	162 820	3 568	1 063	14	169	285	3 425
52	Württemberg. Baugewerks..	15 923	44 948	1 268	403	2	32	52	763
53	Bayerische Baugewerks....	13 732	92 918	4 686	1 175	65	101	166	4 037
54	Südwestliche Baugewerks..	10 074	58 068	1 592	474	4	62	98	1 446
55	Buchdrucker.....	5 014	101 125	955	252	—	8	2	956
56	Privatbahn.....	139	20 074	621	125	6	35	81	1 170
57	Straßenbahn.....	270	28 606	461	168	4	15	31	1 909
58	Speit., Speich. u. Kellerei.	23 054	115 430	4 874	1 426	18	158	364	6 312
59	Fuhrwerks.....	27 986	70 938	4 470	1 242	10	172	314	3 197
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts.	4 641	17 981	638	155	1	49	47	534
61	Elbschiffahrts.....	4 971	20 399	775	216	5	51	74	770
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts.	8 054	21 768	592	156	2	39	69	474
63	See.....	1 673	45 280	1 614	397	2	123	295	1 979
64	Tiefbau.....	9 771	183 079	6 047	1 226	15	125	209	4 247
65	Fleischerei ⁴⁾	19 287	40 634	1 048	329	—	11	15	855
I. Gewerbliche B.-G. zusammen		455 417	6 042 618	182 142	41 746	625	4 252	8 634	210 636
II. 48 Landwirtschaftliche B.-G.		6 642 130	61 189 071	131 983	45 438	544	2 474	4 472	52 925
Dazu:									
146	a. Marine-Verwaltung.		15 213	326	86	7	4	16	407
Staat-	b. Heeres.		35 765	1 170	190	8	9	19	1 111
liche	c. Post u. Telegr. »		18 987	238	54	3	9	15	59
Aus-	d. Eisenbahn.		303 513	12 488	2 233	212	422	930	18 367
föh-	e. Baggerei u. Betriebe ⁷⁾		4 276	196	52	1	8	10	547
rungs-	f. Land- u. Forstw. Verw.		222 604	3 636	917	30	68	155	2 617
behör-	g. Bau-Verwaltung...		51 827	975	188	7	21	52	855
den	h. Seeschiffahrts u. Betr.		585	20	5	—	—	—	15
	a-h zusammen		652 770	19 049	3 725	268	541	1 197	23 978
258	Provinziale und kommunale		62 988	765	262	15	20	38	657
Aus-	föhrungsbehörden.....					55	129	303	1 595
Verfich.	Anst. der Baugew.-B.-G. ⁸⁾			4 594	1 155	—	—	—	—
1897 Generalsumme			6 179 447	338 533	92 326	1 507	7 416	14 644	289 791
Dagegen im Jahre 1896.....			17 605 190	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	265 386
»	» 95.....		18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	234 612
»	» 94.....		18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	213 363
»	» 93.....		18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401

1-4) Vergl. Anmerk. 2 bis 5 auf der vorigen Seite. — 5) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbe- zählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Geählt sind die Personen, deren land- und forstwirtschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Neben- beruf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 113 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 17 231 689 Personen dürften etwa 1 1/2 Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirtschaftlichen Unternehmer, welche bei der sie umfassenden landesgesetzlichen und statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 642 130) zurückbleiben werden. — 6) Die Umweidung in der Zahl der Betriebe gegenüber der Angabe für 1896 erklärt sich zum Theil daraus, daß einige landw. Ver.-Gen. das aus der Berufs- und Gewerbe- zählung vom Jahre 1895 im Vorjahre gewonnene neue Material im Berichtsjahre zum ersten Male benutzt haben. — 7) Baggerei, Binnenschiffahrts-, Flößerei, Prähm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind. — 8) 13 Verich.-Anst., welche von den Baugewerks.-B.-G. (oben S. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-B.-G. v. 11. Juli 1887 — R.-G.-Bl. S. 287).

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Versicherungs-nachrichten (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen ¹⁾	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1897						Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1897 ⁹⁾	Im Jahre					
		überhaupt	darunter						kamen auf 1000 Versicherte:					
			Entschädigungsbeträge	Kosten für			Rücklagen zum Reservefonds ⁵⁾		Verletzte					
				Anfall-Unter-suchungen ²⁾	Schieds-gerichte	Anfall-ver-hütungen ³⁾			allgemeine Verwal-tung ⁴⁾	überhaupt	für welche Entschädigungen festgesetzt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgesetzt	
1 000 M a r k														
I														
1	457 548,0	8 866,4	8 131,0	111,4	66,3	138,4	419,3	—	26 705,5	98,2	12,1	98,8	12,1	
2	101 303,8	2 069,7	1 583,3	44,5	26,9	60,8	194,5	159,7	5 474,5	18,7	4,7	23,4	5,3	
3	99 979,7	4 87,7	359,4	11,8	6,0	4,9	69,7	35,9	984,9	32,9	5,4	32,6	4,7	
4	123 414,2	1 155,8	999,3	28,5	9,1	23,4	95,5	—	2 780,1	46,5	7,0	52,7	7,3	
5	37 977,7	439,9	390,9	5,0	3,4	8,3	32,3	—	1 184,3	96,9	7,3	94,1	7,0	
6	124 924,3	1 576,4	1 458,4	29,1	9,6	15,9	63,4	—	5 123,6	171,3	10,2	165,0	10,1	
7	129 605,3	1 066,6	919,7	25,6	10,2	18,2	92,9	—	2 763,4	55,1	7,0	53,5	6,7	
8	91 738,8	682,2	556,8	26,0	6,4	9,1	83,9	—	1 767,1	61,4	7,6	58,3	7,8	
9	72 314,1	799,2	677,2	16,3	10,3	15,4	79,2	0,8	1 727,3	78,8	9,6	82,2	9,5	
10	63 330,0	833,9	736,7	18,2	8,9	4,5	65,6	—	1 936,5	88,6	11,0	80,4	9,3	
11	91 784,6	1 111,9	980,4	28,3	12,1	11,3	79,8	—	2 590,5	78,0	9,2	75,5	9,3	
12	40 500,1	153,5	126,4	3,3	1,3	1,0	21,5	—	396,0	26,3	4,0	24,0	3,3	
13	71 165,8	334,1	270,9	6,2	5,8	8,4	42,8	—	803,1	30,4	3,9	29,5	4,1	
14	22 654,1	108,5	82,3	2,6	2,6	0,3	20,7	—	233,3	14,3	2,7	14,2	2,2	
15	45 303,6	270,8	217,3	6,3	5,0	1,0	41,2	—	673,4	20,9	3,6	15,8	2,5	
16	50 868,0	193,1	154,7	4,2	2,6	0,4	31,2	—	443,0	13,4	2,3	11,5	1,7	
17	123 644,2	1 172,5	906,4	40,1	20,7	29,8	175,5	—	2 654,2	15,3	4,1	12,5	3,4	
18	113 646,9	1 608,8	1 154,9	40,7	16,6	74,9	217,8	103,9	4 089,9	52,2	7,7	52,4	7,2	
19	35 319,0	366,6	292,4	10,9	6,0	1,7	55,6	—	889,6	66,4	5,1	53,4	5,5	
20	27 825,4	182,6	156,0	3,1	2,0	1,8	19,7	—	435,2	14,1	4,3	12,4	3,6	
21	77 261,5	426,0	337,6	9,6	8,8	13,6	56,4	—	1 246,4	15,4	2,8	16,8	2,9	
22	57 327,3	257,7	217,7	2,6	2,1	0,7	34,6	—	885,5	12,5	2,4	12,3	2,3	
23	24 105,4	144,8	118,8	4,3	2,0	2,5	17,2	—	335,3	11,6	3,5	12,4	3,5	
24	41 992,6	215,9	188,7	3,7	1,2	4,3	18,0	—	559,4	12,4	3,1	13,4	2,7	
25	88 879,0	438,3	358,3	9,0	3,3	13,6	54,1	—	1 166,5	17,7	3,1	18,2	3,1	
26	104 645,1	481,4	405,5	19,1	5,0	1,9	49,9	—	1 125,4	12,0	4,6	11,2	3,5	
27	38 187,2	70,8	53,8	2,4	0,7	3,8	10,1	—	175,5	5,5	1,3	5,9	1,2	
28	42 368,9	716,6	603,3	14,3	9,1	18,7	71,2	—	1 955,7	37,7	9,0	35,0	7,8	
29	60 685,5	279,8	184,4	7,1	5,0	19,7	63,6	—	486,3	21,8	3,4	18,2	3,7	
30	49 429,2	365,2	295,8	11,6	4,6	1,6	51,8	—	807,7	18,5	4,6	18,3	4,6	
31	20 594,2	220,1	178,0	10,7	2,9	3,8	24,7	—	531,8	35,1	8,9	34,6	8,9	
32	122 378,8	1 913,4	1 574,0	54,7	24,0	90,8	169,9	—	4 206,6	52,1	11,0	49,1	11,3	
33	21 439,1	374,8	337,8	0,9	2,2	9,4	24,5	—	829,8	45,4	13,0	47,9	13,4	
34	25 086,7	295,4	232,6	12,6	3,8	4,3	42,1	—	808,3	33,4	9,2	29,7	7,9	
35	52 423,8	1 241,3	987,9	27,8	15,5	17,2	192,9	—	3 399,7	35,6	11,8	35,1	11,1	
36	34 870,5	328,0	244,1	12,0	5,2	10,5	56,2	—	576,6	26,1	8,0	25,6	6,1	
37	45 648,5	713,5	599,6	21,9	8,6	10,5	72,9	—	2 073,6	29,4	5,1	27,4	5,1	
38	32 367,1	454,2	363,4	12,1	5,7	1,6	71,4	—	1 122,4	27,4	7,7	28,1	7,9	
39	92 408,6	2 003,0	1 605,3	50,6	16,4	157,0	173,7	—	6 247,8	99,2	12,0	94,4	11,3	
40	71 883,0	87,7	56,3	1,9	2,0	—	27,5	—	188,5	3,7	0,4	3,5	0,4	

1) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge deuten sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei V. G. 1 bis 62 und 65 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ursprüngliche Tagelohn Ermäßiger anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seemann-V. G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 des Baumann-Verf.-Ges.), für jugendliche u. Arbeiter gilt aber auch der ursprüngliche Tagelohn Ermäßiger. — 2) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — 3) An Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall sind von einzelnen Berufs-gemeinschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Gemeinschaft n. möglichst zu erleichtern (§ 76 des Kranken-Verf.-Ges.), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre 617 065,28 M. (gegen 499 133,63 M. im Vorjahre) auf-gewendet worden. — 4) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-V. G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausschreibbaren Anteilskosten für die Versicherungsaufkäufer die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Baumann-Verf.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgemeinschaften erstattet werden. — 5) Nach § 18 Abs. 1 des U.-V.-G. haben die V. G. 1 bis 62 und 65 nur in den ersten 11 Jahren Zuschläge zu den Entschädigungsbeträgen für Bildung eines Reservefonds zu erheben. Die hier nachgewiesenen Einlagen sind festbeträge aus dem Vorjahre; nur V. G. 3 und 65 haben freiwillig weitere Zuschläge zum Reservefonds erhoben (§ 18 Abs. 2 des U.-V.-G.). — 6) Die Reservefonds-Bestände der gem. etbl. V. G. haben sich gegenüber dem Vorjahre nur unbedeutend verändert, da bei den meisten die gesetzlich (§ 18 Abs. 1. d. U.-V.-G.) vorgeschriebene Höhe des doppelten Jahresbedarfs bereits erreicht ist.

Unfallversicherung 1897		Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1897							Im Jahre 1897 || 1896 kamen auf 1 000 Versicherte: Verletzte				
Nr. der Versicherung (vgl. Uebersicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende Löhne, Beträge der versicherten Personen 1)	überhaupt	darunter					Rücklagen zum Reservefonds 5)	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1897 6)	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
			Entschädigungsbeträge	Kosten für									
				Unfall-Unter-suchungen 2c)	Schieds-gerichte	Unfall-ver-hütung 3)	allgemeine Verwaltung 4)							überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
1 000 M a r k.													
I													
41	94 166,1	263,6	214,0	6,1	3,3	1,2	39,0	—	473,2	8,2	2,0	8,6	2,2
42	3 865,1	50,4	28,6	0,5	1,2	—	20,1	—	109,1	21,8	6,1	22,4	5,0
43	34 282,9	603,4	492,4	13,1	7,6	0,9	89,4	—	1 972,1	36,6	6,4	40,0	8,1
44	108 003,6	2 561,4	1 958,4	61,8	50,3	23,6	265,2	202,1	5 481,3	44,8	10,3	43,5	10,6
45	45 457,2	738,3	571,8	20,5	10,6	1,1	81,9	52,4	1 746,5	37,6	8,0	35,7	8,1
46	51 967,2	661,8	526,2	20,2	11,9	3,0	100,5	—	1 559,6	28,3	5,7	19,4	3,8
47	26 213,3	337,3	243,4	5,0	5,7	0,1	60,1	23,0	1 165,8	14,6	1,9	14,8	2,2
48	87 651,7	944,9	688,2	28,8	11,0	20,9	136,4	59,6	2 319,5	30,0	5,8	31,6	5,7
49	18 189,2	238,3	191,5	5,6	3,7	0,5	37,0	—	608,2	28,4	7,1	25,4	6,3
50	42 249,1	639,0	480,2	17,4	8,8	7,1	82,1	43,4	1 443,6	36,1	7,3	34,9	7,3
51	110 178,4	1 399,7	1 029,1	29,9	15,8	3,9	122,2	198,8	3 110,2	27,6	6,5	27,8	6,4
52	22 142,2	330,3	276,9	7,7	2,3	9,7	33,7	—	826,2	25,9	9,0	26,4	8,9
53	59 488,3	1 290,4	1 139,7	32,9	4,8	9,3	85,3	18,4	2 857,7	56,1	12,6	52,4	12,7
54	39 539,7	498,3	415,0	15,5	3,2	9,5	55,1	—	1 279,1	33,1	8,2	32,6	8,6
55	85 375,4	249,7	192,2	4,4	2,0	2,3	47,9	—	516,9	11,9	2,5	11,8	2,0
56	19 214,7	242,1	221,6	3,9	1,3	1,4	13,9	—	728,8	64,5	6,2	57,7	6,1
57	28 118,3	204,8	166,1	8,4	3,5	1,3	25,5	—	444,4	72,6	5,9	76,8	6,2
58	108 359,9	1 828,1	1 422,3	39,7	19,2	8,4	212,2	126,3	3 512,9	67,0	12,4	75,0	13,5
59	54 031,6	1 418,0	1 088,9	35,5	17,8	4,3	238,4	33,1	2 736,6	62,6	17,5	51,8	15,3
60	12 995,8	252,7	209,4	4,7	2,1	0,6	35,9	—	628,5	38,3	8,6	49,4	12,5
61	15 075,8	284,6	233,5	8,1	2,5	7,9	32,6	—	690,4	48,3	10,6	46,9	12,6
62	10 162,8	166,6	134,2	2,8	2,3	1,7	25,6	—	331,2	28,9	7,2	27,5	6,4
63	25 843,1	630,5	410,9	9,7	4,5	15,6	107,6	82,2	1 388,5	52,5	8,8	53,0	7,4
64	89 010,5	1 847,5	1 409,2	41,2	20,3	75,8	177,3	123,7	1 121,5	29,9	6,7	31,9	8,2
65	33 209,6	254,2	155,3	9,8	3,4	1,1	69,1	15,5	418,1	29,1	8,1	—	—
Sa. I	4 253 620,6	52 444,0	42 996,3	1 184,2	579,9	1 026,2	5 378,6	1 278,8	129 853,9	41,8	6,9	40,7	6,7
II	(7)	18 182,2	14 486,4	826,6	321,5	67,3	2 058,9	421,5	5 569,9	8,8	4,1	8,1	3,8
Dazu:													
Staatliche	a ..	129,2	126,4	0,7	0,4	0,4	1,3	—	—	32,4	5,7	34,3	5,5
	b ..	308,2	298,9	3,5	5,0	0,1	0,7	—	—	36,4	5,3	30,7	4,9
	c ..	81,1	80,6	0,2	0,2	0,1	0,0	—	—	6,0	2,8	10,9	3,0
Aus-	d ..	4 092,6	4 061,6	8,2	16,3	6,5	—	—	—	67,9	7,4	62,1	7,3
föhrungs-	e ..	61,7	59,9	1,3	0,4	—	0,1	—	—	140,1	12,2	118,6	11,4
behörden	f ..	589,6	525,9	15,6	10,5	32,0	5,6	—	—	15,9	4,1	15,8	4,3
	g ..	231,0	218,8	5,5	4,3	0,7	1,7	—	—	20,1	3,6	21,6	4,2
	h ..	8,1	8,1	0,0	0,0	—	—	—	—	34,2	8,5	12,9	5,5
a-h zusammen		5 501,5	5 380,2	35,0	37,1	39,8	9,4	—	—	42,4	5,7	38,9	5,7
Prov. u. kommun. Ausföhrungsbeh.		173,0	159,3	4,1	3,3	0,3	6,0	—	—	14,6	4,2	13,4	4,2
Versich.-Anstalt. d. Bauw.-V.-G.		1 425,3	(9 951,4	37,1	4,5	10,6	(9 353,7	68,0	(10 717,7	—	—	—	—
1897 Generalsumme		77 726,0	63 973,6	2 087,0	946,3	1 144,2	7 806,6	1 768,3	136 141,5	21,3	5,1	—	—
Dagegen i. J. 1896		73 389,5	57 154,4	1 929,1	877,8	1 029,3	7 401,3	4 997,6	134 492,1	20,0	4,9	—	—
» » »		95 68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,2	16,9	4,1	—	—
» » »		94 64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	15,6	3,8	—	—
» » »		93 58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	—	—

1-6) Vergl. Anmerkungen 1 bis 6 auf der vorigen Seite. — 7) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. V.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß etc.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Bauwerks-V.-Gen. zu. — 8) Einschl. 113,1 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 21 lit. b des Bauunfall-V.-G. bezeichneten Bauarbeiten durch die beteiligten Gemeinden aufzubringen sind. — 9) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4. — 10) Bei den Versicherungsanstalten ist der in den Reservefonds nach näherer statistischer Bestimmung eingelegte Betrag von dem Renten-Kapitalwerth berechnet und von den eingegangenen Prämien abgezweigt worden.

2. c. Anfälle und Ausgaben nach Versicherungs-Verbänden für die Jahre 1886 bis 1897.¹⁾

1. Zahl und Folgen der Verletzungen.

Unfallversicherung 1886 bis 1897	Rech- nungs- jahr 18..	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungs- pflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind ²⁾									
		absolut					auf 1 000 Versicherte ⁶⁾				
		über- haupt ⁴⁾	darunter			über- haupt	darunter				
			Getödtete	dauernd völlig	vorüber- gehend ⁵⁾		Getödtete	dauernd völlig	vorüber- gehend		
Ver- sicherungs- Verbände ¹⁾		Erwerbsunfähige					Erwerbsunfähige				
Gewerbliche und landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften, staatliche und kommunale Aus- führungsbeförden ¹⁾	86	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	86/96	516 762	58 750	25 342	280 843	151 827	3,37	0,38	0,17	1,83	0,99
Darunter:	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
Gewerbliche Berufsgenossen- schaften ¹⁾	86	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	86/96	286 387	36 927	17 145	165 931	66 384	5,40	0,70	0,32	3,13	1,25
97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59	
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften ²⁾	88	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	88/96	202 963	16 757	4 694	101 967	79 545	2,15	0,18	0,05	1,08	0,84
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71

¹⁾ Ohne die Versicherungs-Anstalten der Baugewerks-, Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-V.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — ²⁾ Für einen großen Theil der landwirtschaftl. Ver.-Gen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft gewesen. — ³⁾ Nach den für 1886 bis 1897 veröffentlichten Rechnungsergebnissen der Ver.-Gen. Die Beurtheilung der Folgen der Verletzungen erfolgt nach den maßgebenden Grundsätzen (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1895 S. 131 fg. u. 1897 S. 243 fg.) an einem für die Feststellung verhältnißmäßig frühen Zeitpunkt (spätestens 15. September). Im weiteren Verlaufe stellen sich diese Folgen hinsichtlich der Schwere der Unfälle erheblich günstiger. — ⁴⁾ Auf die Zunahme der Unfälle haben besonders die im Laufe der Jahre wesentlich verschärfte Kontrolle über die Anmeldung der Betriebsunfälle und die allmählich in alle Kreise der arbeitenden Bevölkerung eingedrungene Vertrautheit mit den Bestimmungen der Unfall-Versicherungs-Gesetzgebung eingewirkt. Auch die von Jahr zu Jahr angespanntere Thätigkeit der Industrie und die dadurch vielfach herbeigeführte Einstellung von nicht genügend angeleiteten und geübten Arbeitern, sowie die immer mehr zunehmende Verdrängung der Handarbeit durch den gefahrvolleren Maschinenbetrieb kommen für die Steigerung der Unfälle in Betracht (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1892 S. 197 fg.). — ⁵⁾ Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — ⁶⁾ Bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältniszahlen durch die Aenderung der statistischen Grundlage für die Ermittlung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890, für 1891 bis 1895 und für 1896/97 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

2. c. 2. Gesamtauſgabe, Entſchädigungsbeträge und laufende Verwaltungskosten.

Unfallverſicherung 1886 bis 1897	Rech- nungs- jahr	Gesamtauſgabe ²⁾			Entſchädigungsbeträge		Lauf. Verwaltungskosten ²⁾		
		Verſicherungs- Verbände ¹⁾	absolut	auf 1 Ver- ſicherten	auf 1 gemel- deten ³⁾ Unfall	absolut	auf 1 entſchäd. berecht. ⁴⁾ Verletzten	absolut	auf 1 Ver- ſicherten	auf 1 gemel- deten^{3)} Unfall
	18...	1000 M.	M.	M.	1000 M.	M.	1000 M.	M.	M.
Gewerbliche und landwirthſchaftliche Berufsgenossen- ſchaften, ſtaatliche und kommunale Ausführungs- behörden ¹⁾	86	10 517,4	2,82	105,01	1 915,4	178,72	2 326,3	0,62	23,23
	87	19 732,6	4,79	170,88	5 932,9	237,17	2 897,7	0,70	25,09
	88	26 588,6	2,57	193,45	9 662,1	232,19	3 488,2	0,34	25,38
	89	32 759,0	2,45	188,50	14 344,1	216,55	4 151,8	0,31	23,89
	90	38 620,3	2,84	194,36	20 075,5	202,56	4 565,2	0,34	22,97
	91	45 928,4	2,55	205,90	26 089,0	189,68	5 039,8	0,28	22,59
	92	51 897,5	2,88	221,10	31 899,4	180,52	5 385,0	0,30	22,94
	93	58 069,5	3,20	221,35	37 617,6	171,37	5 774,5	0,32	22,01
	94	63 061,3	3,47	224,54	43 641,6	165,23	6 352,3	0,35	22,62
	95	67 234,9	3,66	218,41	49 374,0	157,22	6 746,4	0,37	21,92
96	72 024,8	4,09	206,15	56 277,8	152,25	7 028,0	0,40	20,12	
	86/96	486 434,3	3,17	204,06	296 829,4	172,15	53 755,2	0,35	22,55
	97	76 300,7	4,25	201,13	63 022,2	148,25	7 432,6	0,41	19,59
Darunter:									
Gewerbliche Berufsgenossen- ſchaften ¹⁾	86	10 305,3	2,97	111,63	1 711,7	173,41	2 324,3	0,67	25,18
	87	19 157,4	4,96	180,91	5 373,5	231,96	2 897,2	0,75	27,36
	88	25 146,9	5,82	207,54	8 662,8	229,77	3 217,3	0,74	26,55
	89	29 611,3	6,24	212,19	12 278,1	227,10	3 549,4	0,75	25,43
	90	33 304,1	6,76	223,24	16 330,4	220,76	3 700,2	0,75	24,80
	91	37 891,8	7,44	234,37	20 282,0	215,20	3 978,4	0,78	24,61
	92	41 469,7	8,17	251,33	23 973,5	211,78	4 229,3	0,83	25,63
	93	45 109,1	8,73	247,69	27 469,4	205,38	4 450,9	0,86	24,44
	94	47 167,5	8,99	247,28	31 110,3	202,40	4 762,6	0,91	24,97
	95	49 174,1	9,09	239,85	34 494,0	197,73	4 935,9	0,91	24,08
96	50 888,3	8,87	218,11	38 707,9	194,74	5 070,3	0,88	21,73	
	86/96	389 225,5	7,34	222,92	220 393,6	206,57	43 115,8	0,81	24,69
	97	52 444,0	8,68	207,80	42 996,3	192,04	5 358,7	0,89	21,23
Landwirth- ſchaftliche Berufs- genossenschaften	88	461,8	0,08	90,51	42,9	53,04	269,4	0,05	52,80
	89	1 714,3	0,21	87,73	678,3	93,28	596,2	0,07	30,51
	90	3 392,8	0,42	105,41	1 878,4	102,92	859,5	0,11	26,70
	91	5 608,8	0,46	132,61	3 436,7	100,09	1 056,0	0,09	24,97
	92	7 469,9	0,61	148,99	5 033,0	96,19	1 149,1	0,09	22,92
	93	9 439,5	0,77	159,97	6 704,0	92,68	1 317,5	0,11	22,33
	94	11 880,8	0,97	172,81	8 608,0	91,17	1 582,3	0,13	23,01
	95	13 519,0	1,10	167,73	10 429,1	86,02	1 799,4	0,15	22,33
	96	16 072,4	1,44	176,43	12 618,9	84,15	1 944,7	0,17	21,35
		88/96	69 559,3	0,74	155,02	49 429,3	89,72	10 574,1	0,11	23,57
	97	18 182,2	1,62	184,85	14 486,4	81,65	2 058,9	0,18	20,93

¹⁾ Ohne die Verſicherungs-Anſtalten; vgl. Anm. I auf voriger Seite.

²⁾ Nach Abzug der den Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-V. u. G. von ihren Verſicherungsanſtalten erſtatteten Pauſchbeträge.

³⁾ d. h. überhaupt im Berichtsjahr zur Anzeige gebrachten Unfall. Die Berechnung erſtreckt ſich nicht allein auf die entſchädigungspflichtigen Unfälle, ſondern umfaßt alle Verletzten, für welche vom Betriebsunternehmer Unfall-Anzeigen erſtattet ſind.

⁴⁾ Die Entſchädigungsberechtigten eines Rechnungsjahres ſetzen ſich zuſammen aus den Perſonen, für welche in den Vorjahren Entſchädigungen feſtgeſtellt ſind, und den im Berichtsjahr hinzugekommenen entſchädigungsberechtigten Verletzten.

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Zahl der versicherungspflichtigen Personen.¹⁾

Versicherungs-Anstalten	Versicherungs-pflichtige Personen ¹⁾	Versicherungs-Anstalten	Versicherungs-pflichtige Personen ¹⁾	Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Versicherungs-pflichtige Personen ¹⁾
1 Ostpreußen	410 721	16 Pfalz	155 312	30 Hansestädte	244 023
2 Westpreußen	300 129	17 Oberpfalz	116 864	31 Elsaß-Lothringen	326 361
3 Berlin	452 644	18 Oberfranken	135 053	Versich.-Anst. auf	11 265 638
4 Brandenburg	641 715	19 Mittelfranken	177 693		
5 Pommern	335 024	20 Unterfranken	120 555	32 Pens.-R. d. Pr. St.-E.-B.	192 159
6 Posen	361 824	21 Schwaben	161 597	33 Norbb. Knappsch.-P.-R.	69 803
7 Schlesien	1 041 258	22 Kgr. Sachsen	942 642	34 Saarbr. Knappsch.-P.-R.	30 740
8 Sachsen-Anhalt	633 066	23 Württemberg	386 531	35 P.-R. d. Bayer. St.-E.-B.	23 770
9 Schlesw.-Holstein	291 828	24 Baden	362 553	36 P.-R. d. Sächs. St.-E.-B.	24 111
10 Hannover	504 857	25 Großh. Hessen	210 947	37 Knappsch.-R. für Sachsen	27 230
11 Westfalen	469 062	26 Mecklenburg	179 463	38 Pens.-R. d. Bad. St.-E.-B.	12 577
12 Sächs.-Mährl.	355 110	27 Thüringen	295 935	39 Pens.-R. d. Reichs.-E.-B.	12 544
13 Rheinprov.	994 252	28 Oldenburg	58 808	40 Knappsch.-Verein Bochum	154 687
14 Oberbayern	330 219	29 Braunschweig	107 203	Generalsumme	11 813 259
15 Niederbayern	162 389				

Von den Versicherungs-pflichtigen im Alter von . . . Jahren	kommen auf die Berufsabteilungen				
	Land- und Forst-wirtschaft etc.	Industrie, Bergbau und Bauwesen	Handel und Verkehr	übrige B.-A. (einschl. häusliche Dienstleistungen, Dienstboten)	zusammen
16 bis unter 18	367 121	608 303	105 195	211 377	1 291 996
18 » » 20	360 899	621 470	111 829	220 959	1 315 157
20 » » 30	1 056 605	1 916 695	339 185	592 838	3 905 343
30 » » 40	650 538	1 179 439	165 563	169 273	2 164 813
40 » » 50	520 310	721 562	90 624	107 049	1 439 545
50 » » 60	456 848	414 990	48 003	84 654	1 004 495
60 » » 70	289 643	164 765	18 666	50 608	523 682
70 und darüber	103 853	41 580	4 602	18 193	168 228
überhaupt	3 805 817	5 668 804	883 667	1 454 971	11 813 259

¹⁾ Geschätzt nach der Berufsstatistik vom 14. Juni 1895; außerdem schätzungsweise 331 271 Versicherungspflichtige, welche ihre Militärflicht ableiteten; insgesammt also 12 144 530. (Vgl. Denkschrift, betreffend die Höhe und Verteilung der finanziellen Belastung aus der Invalidenversicherung. Zu Reichstags-Drucksache Nr. 93, Session 1898/99 S. 11 bis 13).

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungs-Anstalten und den 9 besonderen Kassen-Einrichtungen sind vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1898 insgesammt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 331 275, auf Altersrente 337 929, zusammen 719 204. Ansprüche auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen der §§. 30, 31 des Inval.-u. Alters-V.-G. (Mitte 1895) überhaupt anerkannt in Fällen der Verheirathung 293 374, in Todesfällen 67 361, zusammen 360 735.

Im Jahre 1898 bezogen in runden Zahlen 294 000 Personen Invalidenrente, 222 500 Personen Altersrente, 516 500 überhaupt Rente; darunter sind aber 1 000 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 515 500 Rentenempfänger. An diese wurden insgesammt 61,9 Millionen Mark — 34,4 Invaliden- und 27,5 Altersrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 376,6 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 75,3 Millionen Mark ein Kapital von 451,9 Millionen Mark. Im Jahre 1898 wurden an 146 000 Personen Beitragserstattungen gezahlt im Gesamtbetrage von 4,5 Millionen Mark — 3,5 in Fällen der Verheirathung und 1,0 in Todesfällen. Die Einnahme aus Beiträgen belief sich für die Versicherungs-Anstalten nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1898 in derselben Höhe wie für 1897 angenommen — für die Jahre 1891 bis 1898 auf 727,6 Millionen Mark.

3. c. Bewilligte Renten und Beitrags-Erfstattungen. Rentenstand.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1897	Zahl der im Jahre 1897 bei den Anstalten festgesetzten				In den Jahren 1891 bis 1897 endgültig zur Last gelegte Rentenanteile			Davon bestanden am 31. Dezember 1897	
	Renten		Beitrags-Erfstattungen an		Anzahl ²⁾	Jahresbetrag	Kapitalwerth	Anzahl	Jahresbetrag
	Invaliden ¹⁾	Alters ¹⁾	berechtigte weibliche	Sinterbliebene verstorbenen						1 000 Mark
					berücksichtigte Personen				1 000 M.
Verfich.-Anstalten									
1 Ostpreußen	4 000	986	3 593	805	42 682	2 710,3	19 153,4	28 967	1 866,1
2 Westpreußen	2 553	533	2 146	469	19 707	1 289,0	9 241,1	14 130	931,5
3 Berlin	1 463	317	6 613	950	9 684	721,2	5 360,9	6 470	487,3
4 Brandenburg	3 621	1 490	4 636	1 203	41 468	2 754,4	18 728,3	27 471	1 852,4
5 Pommern	2 769	700	2 452	607	22 358	1 572,3	11 288,4	15 654	1 109,5
6 Posen	2 876	724	2 300	541	25 150	1 611,6	11 339,9	17 623	1 144,0
7 Schlesien	9 801	2 326	8 829	2 654	73 614	4 830,2	35 257,0	49 307	3 269,3
8 Sachsen-Anhalt	3 335	1 527	5 227	1 269	33 994	2 457,8	16 891,0	22 206	1 622,3
9 Schleswig-Holstein	2 284	963	2 636	466	21 735	1 688,8	11 156,2	15 334	1 212,4
10 Hannover	4 274	1 237	4 829	965	34 704	2 505,4	17 626,3	23 041	1 681,3
11 Westfalen	2 910	736	4 815	866	26 902	1 841,2	13 733,8	17 498	1 203,6
12 Hessen-Nassau	1 825	499	3 971	589	13 820	1 025,5	7 592,7	8 801	659,6
13 Rheinprovinz	5 834	1 433	9 884	1 801	47 497	3 734,1	27 826,6	31 801	2 517,9
14 Oberbayern	2 191	334	1 592	309	15 534	1 090,1	8 030,5	10 553	749,8
15 Niederbayern	1 200	271	373	63	10 859	711,4	5 061,7	7 464	493,9
16 Pfalz	680	261	907	207	6 123	431,8	3 040,6	3 750	267,3
17 Oberpfalz	517	226	381	83	6 399	400,0	2 773,4	4 102	259,2
18 Oberfranken	795	233	923	141	7 047	440,6	3 192,9	4 467	281,4
19 Mittelfranken	899	209	2 090	308	6 657	448,0	3 284,7	4 065	276,6
20 Unterfranken	801	141	663	107	5 914	377,5	2 744,5	3 686	238,2
21 Schwaben	927	159	851	144	7 187	496,3	3 813,7	4 595	320,4
22 Kgr. Sachsen	4 564	2 308	12 075	1 985	36 761	2 617,9	18 090,5	24 699	1 767,2
23 Württemberg	2 772	919	3 156	548	17 705	1 272,4	9 407,3	11 740	859,4
24 Baden	2 173	498	2 297	435	16 279	1 165,1	8 871,2	10 269	750,1
25 Großh. Hessen	1 105	303	2 253	340	9 587	681,2	4 902,1	5 879	427,0
26 Mecklenburg	918	611	1 714	348	12 283	899,0	5 917,9	8 336	621,2
27 Thüringen	1 594	623	2 465	572	13 628	938,0	6 699,7	8 501	594,1
28 Oldenburg	265	90	701	51	2 346	156,5	1 090,1	1 594	107,4
29 Braunschweig	561	181	917	246	5 291	367,4	2 597,9	3 268	229,9
30 Hansestädte	908	283	2 846	541	7 033	535,7	3 862,7	4 826	372,4
31 Elsaß-Lothringen	1 318	567	1 545	584	14 404	1 190,1	8 177,4	9 220	769,6
Verfich.-Anst. zusammen	71 733	21 688	99 680	20 197	614 342	42 961,7	306 754,4	3409 317	28 942,8
Besondere Kassen-Eintr.									
32 P.-R. d. Pr. St.-E.-V.	1 231	407	15	1 164	11 219	854,8	6 300,3	7 049	533,6
33 Abb. Knappsch. P.-R.	668	69	13	291	4 403	362,8	3 148,6	3 245	271,6
34 Saarbr. Knapp.-P.-R.	66	—	—	—	380	33,1	316,0	257	22,6
35 P.-R. d. Bay. St.-E.-V.	169	31	—	115	1 229	93,4	711,5	631	48,0
36 P.-R. d. Sächs. St.-E.-V.	113	34	2	117	1 073	94,7	650,5	634	56,5
37 Knappsch.-R. f. Sachsen	510	12	19	116	2 640	216,8	1 959,0	1 822	153,6
38 P.-R. d. Bad. St.-E.-V.	65	14	—	34	394	35,2	278,5	231	21,4
39 P.-R. d. Reichs-E.-V.	41	14	—	47	382	37,3	268,4	221	21,4
40 Knappsch.-Ver. Bochum	1 108	48	—	556	5 052	292,1	2 726,1	3 515	211,9
1897¹⁾ Generalsumme	75 704	22 317	99 729	22 637	641 114	44 981,9	323 113,3	426 922	30 283,4
Dagegen i. J. 1896 ¹⁾	64 409	26 048	63 246	16 719	532 554	37 208,9	259 576,2	371 557	26 187,1
» » » 95 ¹⁾	55 905	30 032	8 326	2 364	433 653	30 256,0	203 779,6	318 195	22 346,7
» » » 94 ¹⁾	47 648	34 132	.	.	340 089	23 907,0	154 266,8	263 506	18 625,6
» » » 93 ¹⁾	36 009	31 858	.	.	256 927	18 317,5	111 928,8	210 294	15 063,5
» » » 92 ¹⁾	17 902	42 957	.	.	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,2
» » » 91 ¹⁾	44	132 917	.	.	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,0

¹⁾ Die Rentenzahlen für 1896 und 1897 sind mit den Nachweisen für die früheren Jahre nicht vergleichbar, weil im Gegentheil zu früher auf die in höherer Instanz anerkannten Renten keine Rücksicht genommen ist. — ²⁾ Die Zahl der Rentenanteile bezieht sich nicht mit denjenigen der Rentempfänger, da die Renten, an deren Ausbringung mehrere Verfich.-Anst. beteiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — ³⁾ Bei den 31 Verfich.-Anst. sind von den bis Ende 1897 wieder fortgefallenen 115 726 Alters- und 89 299 Invaliden-Rentenanteilen 110 053 bzw. 84 870 durch Tod des Rentempfängers erloschen.

3. d. Zahlungen an Renten und Erstattungen.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1897	Im Jahre 1897 auf Anweisung der nebenbezeichneten Verf.-Anst. u. gezahlte Beträge:							Davon hat das Reich zu er- statten	Von den Renten- zahlungen entfallen % auf		Der Antheil des Reichs beträgt in % des Antheils der Versch.- Anst. bei den	
	Versch.-Anstalten und besondere Kassen- Einrichtungen	Inva- liden- Renten ¹⁾	Alters- Renten	Renten zu- sammen	Erstattungen an		über- haupt		Inva- liden- Renten	Alters- Renten	Inva- liden- Renten	Alters- Renten
					verehe- lichte weib- liche versch.	Sinter- bliebene verstor- bener Pers.						
					1 000 Mark							
Versch.-Anstalten												
1 Ostpreußen	1 699,4	1 715,9	3 415,3	77,1	22,8	3 515,2	1 479,6	50	50	74	79	
2 Westpreußen	914,2	829,3	1 743,5	48,1	14,5	1 806,1	708,6	52	48	67	70	
3 Berlin	472,9	423,2	896,1	187,5	38,6	1 122,2	304,3	53	47	57	45	
4 Brandenburg	1 397,7	2 026,5	3 424,2	115,9	40,1	3 580,2	1 364,4	41	59	67	66	
5 Pommern	1 011,5	907,9	1 919,4	51,2	19,4	1 990,0	762,8	53	47	69	63	
6 Posen	1 042,1	1 145,2	2 187,3	46,0	15,6	2 248,9	920,0	48	52	71	74	
7 Schlesien	3 441,3	2 768,3	6 209,6	193,0	83,1	6 485,7	2 630,5	55	45	72	75	
8 Sachsen-Anhalt	1 145,2	1 731,6	2 876,8	124,2	44,2	3 045,2	1 118,1	40	60	67	61	
9 Schleswig-Holstein	780,2	1 338,6	2 118,8	70,6	16,8	2 206,2	794,6	37	63	66	57	
10 Hannover	1 354,8	1 554,8	2 909,6	120,3	30,9	3 060,8	1 139,8	47	53	67	62	
11 Westfalen	1 130,3	1 010,6	2 140,9	131,2	32,7	2 304,8	816,5	53	47	64	59	
12 Hessen-Nassau	691,7	594,8	1 286,5	106,8	21,2	1 414,5	483,7	54	46	62	58	
13 Rheinprovinz	2 327,9	2 002,7	4 330,6	294,2	71,7	4 696,5	1 614,0	54	46	64	54	
14 Oberbayern	736,1	521,0	1 257,1	43,2	11,0	1 311,3	491,8	59	41	67	60	
15 Niederbayern	444,8	444,3	889,1	9,3	2,4	900,8	366,3	50	50	71	69	
16 Pfalz	238,7	290,5	529,2	22,3	8,1	559,6	210,1	45	55	67	65	
17 Oberpfalz	219,3	260,9	480,2	8,5	2,8	491,5	198,2	46	54	71	70	
18 Oberfranken	279,3	243,4	522,7	22,1	4,3	549,1	219,7	53	47	70	76	
19 Mittelfranken	253,3	222,7	476,0	53,4	9,8	539,2	189,2	53	47	68	63	
20 Unterfranken	251,9	166,8	418,7	16,5	3,6	438,8	172,7	60	40	70	71	
21 Schwaben	354,7	202,7	557,4	20,9	5,3	583,6	219,1	64	36	67	60	
22 Kgr. Sachsen	1 250,8	2 065,5	3 316,3	337,9	72,6	3 726,8	1 334,4	58	42	67	68	
23 Württemberg	904,5	796,5	1 701,0	80,8	20,6	1 802,4	680,5	33	67	67	66	
24 Baden	739,6	559,0	1 298,6	64,6	16,0	1 379,2	506,5	57	43	67	60	
25 Großh. Hessen	335,0	382,3	717,3	59,1	12,1	788,5	278,0	47	53	65	62	
26 Mecklenburg	323,3	715,1	1 038,4	37,5	11,0	1 086,9	400,9	31	69	69	60	
27 Thüringen	476,5	565,8	1 042,3	61,0	19,8	1 123,1	411,6	46	54	66	65	
28 Oldenburg	81,4	110,3	191,7	20,2	1,8	213,7	75,1	42	58	63	65	
29 Braunschweig	166,5	221,1	387,6	24,3	8,9	420,8	144,4	43	57	64	56	
30 Hansestädte	304,2	341,8	646,0	91,6	22,9	760,5	219,2	47	53	59	45	
31 Elsaß-Lothringen	547,4	798,5	1 345,9	46,7	22,6	1 415,2	496,9	41	59	64	55	
Versch.-Anst. zusammen	25 316,5	26 957,6	52 274,1	2 586,0	707,2	55 567,3	20 751,5	48	52	68	64	
Besondere Kassen-Eintr.												
32 P.-R. d. Pr. St.-E.-V.	451,5	422,6	874,1	0,4	43,6	918,1	308,0	52	48	63	46	
33 Rdd. Knappsch.-P.-R.	358,8	67,4	426,2	0,3	11,6	438,1	158,5	84	16	62	45	
34 Saarb. Knapp.-P.-R.	108,5	3,4	111,9	—	—	111,9	12,7	97	3	12	29	
35 P.-R. d. Bay. St.-E.-V.	43,8	35,2	78,8	—	4,5	83,3	26,7	55	45	59	43	
36 P.-R. d. Sächs. St.-E.-V.	33,3	44,0	77,3	0,1	4,5	81,9	26,1	43	57	63	43	
37 Knappsch.-R. f. Sächs.	498,8	25,3	524,1	0,6	4,8	529,5	89,8	95	5	20	27	
38 P.-R. d. Bad. St.-E.-V.	18,3	16,0	34,3	—	1,4	35,7	11,5	53	47	59	42	
39 P.-R. d. Reichs-E.-V.	17,0	14,7	31,7	—	1,9	33,6	10,7	54	46	61	41	
40 Knappsch.-Ver. Bochum	540,0	38,1	578,1	0,0	24,1	602,2	201,3	93	7	54	41	
1897 Generalsumme	27 386,3	27 624,3	55 010,6	2 587,4	803,6	58 401,6	21 596,8	50	50	66	64	
Dagegen i. J. 1896	21 101,2	27 412,9	48 514,1	1 458,1	517,3	50 489,5	19 119,7	43	57	66	64	
» » » 95	15 525,6	26 576,4	42 102,0	158,6	60,8	42 321,4	16 813,4	37	63	69	65	
» » » 94	10 173,1	24 474,4	34 647,6	—	—	34 647,6	13 854,9	29	71	70	65	
» » » 93	5 282,9	22 763,3	28 046,2	—	—	28 046,2	11 261,7	19	81	72	66	
» » » 92	1 353,4	21 071,6	22 425,0	—	—	22 425,0	8 971,1	6	94	71	66	
» » » 91	0,1	15 306,7	15 306,8	—	—	15 306,8	6 049,8	—	—	—	65	

¹⁾ Die im Jahre 1897 gezahlten Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre festgesetzten Renten nicht verglichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1896 festgesetzten Renten in den 1897 gezahlten Beträgen mit einbegriffen sind. — ²⁾ Die Zahlungen enthalten auch statutarische, über die reichsgesetzliche Fürsorge hinaus festgesetzte Beträge.

3. e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- und Alters-Versicherung 1897	Durchschnittsbetrag der von nebenbezeichneten Versicherungs-Anstalten bewilligten													
	Invalidenrenten ¹⁾							Altersrenten ¹⁾						
	deren Beginn fällt in das Jahr 18..													
Versicherungs- Anstalten	91	92	93	94	95	96	97	91	92	93	94	95	96	97
	Mark													
1 Ostpreußen	112,0	112,8	114,8	116,8	118,8	120,5	121,8	109,6	111,4	114,6	116,1	117,4	117,7	120,6
2 Westpreußen	112,8	113,7	116,3	119,1	121,7	123,8	124,9	117,4	118,9	120,1	121,9	124,3	127,9	128,9
3 Berlin	114,8	117,5	122,6	127,6	133,0	136,8	139,0	155,9	158,5	163,6	158,5	166,1	173,3	174,1
4 Brandenburg	113,2	114,5	117,5	120,6	123,5	126,0	127,3	120,6	126,8	127,0	127,2	131,1	132,7	136,2
5 Pommern	113,3	114,3	117,4	120,2	122,7	125,1	126,3	124,4	127,7	129,7	130,6	131,9	136,2	137,0
6 Posen	112,7	113,4	116,1	118,3	120,2	122,1	124,1	114,0	117,2	120,1	120,3	119,7	123,5	126,2
7 Schlesien	112,4	113,3	115,6	117,9	120,2	121,9	122,6	113,5	116,6	118,7	114,0	118,6	118,4	122,4
8 Sachf. - Anhalt	113,6	115,2	118,6	122,3	125,3	127,4	129,4	127,4	132,6	131,9	130,3	135,3	135,4	138,6
9 Schlesw. - Holst.	113,9	115,5	119,1	122,5	125,5	128,9	130,2	131,5	136,1	138,7	141,4	142,8	145,1	145,8
10 Hannover	113,6	115,0	118,3	121,6	125,0	127,7	127,9	127,4	126,6	128,0	131,5	134,5	137,1	140,0
11 Westfalen	114,0	115,9	119,7	123,7	127,2	130,2	132,0	129,3	132,0	137,7	136,6	140,8	141,3	144,1
12 Hessen - Nassau	114,3	116,0	119,6	123,3	126,8	130,0	131,8	127,1	133,7	133,4	136,8	139,6	139,8	146,5
13 Rheinprovinz	114,4	116,1	120,5	125,1	129,0	132,6	135,1	138,9	141,8	145,8	139,5	148,4	149,2	154,0
14 Oberbayern	113,3	114,7	117,3	120,3	123,7	126,7	128,4	128,6	128,5	133,7	133,5	138,5	141,8	146,2
15 Niederbayern	112,7	113,6	115,9	118,5	121,3	123,1	124,8	119,2	122,2	121,8	123,0	126,6	127,3	134,1
16 Pfalz	113,9	115,1	118,7	122,2	125,9	129,2	130,3	125,4	129,5	131,7	131,1	128,3	132,9	138,2
17 Oberpfalz	112,2	113,3	116,5	119,7	122,5	123,8	124,9	118,8	116,9	121,7	125,4	124,3	124,0	129,0
18 Oberfranken	113,1	113,9	116,5	119,2	121,4	123,1	125,0	114,3	117,9	116,3	112,9	117,7	115,7	119,4
19 Mittelfranken	113,3	114,6	117,7	120,6	123,7	126,9	128,4	122,5	127,1	128,8	129,3	133,6	134,2	137,0
20 Unterfranken	113,2	113,8	116,3	119,6	122,6	124,5	126,0	116,2	117,9	120,5	121,1	120,3	124,9	130,5
21 Schwaben	113,5	114,9	118,6	122,4	125,5	129,0	130,8	127,6	130,4	132,2	136,8	136,7	142,7	142,7
22 Kgr. Sachsen	114,1	115,5	118,8	122,7	124,7	127,0	128,0	126,3	132,6	133,2	114,9	127,2	128,9	131,8
23 Württemberg	113,8	115,1	118,9	122,3	125,4	128,2	129,6	122,4	128,9	130,1	129,2	132,0	133,1	139,5
24 Baden	113,7	115,3	118,8	122,5	125,9	128,7	131,2	127,6	131,6	131,7	135,5	133,5	137,8	140,2
25 Großh. Hessen	113,6	115,1	119,2	122,7	126,2	129,1	131,2	125,5	126,3	131,7	135,1	138,0	137,5	141,9
26 Mecklenburg	113,3	114,5	117,7	120,5	123,5	125,5	127,2	126,7	132,4	136,1	136,4	136,8	138,1	138,8
27 Thüringen	113,1	115,4	118,5	121,6	124,2	126,9	127,9	123,9	124,4	125,5	122,5	127,4	131,2	134,7
28 Oldenburg	114,3	115,6	119,1	122,9	125,9	128,5	131,8	121,8	125,5	123,8	128,1	129,6	129,2	135,9
29 Braunschweig	114,2	115,3	119,0	123,2	126,3	130,1	131,8	132,8	135,6	140,3	137,6	142,6	145,2	148,9
30 Hansestädte	115,8	117,7	123,5	128,8	134,2	138,2	139,2	155,8	159,8	159,2	166,0	170,7	166,6	169,9
31 Elfaß - Lothr.	113,9	116,1	120,8	125,0	129,2	133,0	135,5	136,5	141,5	144,4	142,1	147,1	149,9	152,7
Versich. - A. zusf.	113,4	114,7	118,0	121,2	124,0	126,6	127,9	123,6	127,3	129,5	(125,7	132,0	133,9	137,9

¹⁾ Diese Zahlen können als endgültig nicht angesehen werden, da stets noch Renten bewilligt werden, deren Beginn in die vergangenen Jahre fällt. Eine merkliche Aenderung wird indessen nur für den Durchschnittsbetrag der im Jahre 1897 beginnenden Renten zu erwarten sein.

²⁾ Auf Grund des Bundesrathsbeschlusses vom 1. März 1894 ist für eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textil-Industrie die Berechtigung zum Bezuge von Altersrenten hinzugekommen. In Folge dieses Zugangs an Renten — zumeist solche der ersten Lohnklasse — ist im Jahre 1894 ein Rückgang in der Durchschnittshöhe der Altersrenten eingetreten.

3. i. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.¹⁾

Invalitäts- und Alters-Versicherung 1897	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1897										
	über- haupt ²⁾	Entschädigungsbeträge ³⁾						zu- sammen	laufen- de Ver- wal- tung ⁴⁾	Bei- tragser- hebung und Kon- trolle	sonstige Kosten ⁵⁾
		Inva- liden- Renten	Alters- renten	Kapi- tal- Abfin- dung	Bei- tragser- stat- tung	Kosten des Heilver- fahrens	zu-				
Versicherungs- Anstalten	1 000 Mark										
1 Ostpreußen	2 447,4	981,0	957,6	—	107,1	59,6	2 105,3	189,4	106,5	46,2	
2 Westpreußen	1 311,7	542,1	488,2	—	65,0	19,5	1 114,8	124,6	34,7	37,6	
3 Berlin	1 212,3	289,6	290,4	—	215,1	153,6	948,7	183,3	39,9	40,4	
4 Brandenburg	2 578,4	809,0	1 203,9	—	154,8	48,4	2 216,1	273,6	48,9	39,8	
5 Pommern	1 454,5	598,8	558,4	0,2	73,2	35,8	1 266,4	119,7	44,9	23,5	
6 Posen	1 813,7	606,9	651,2	—	64,7	129,2	1 452,0	193,2	80,2	88,3	
7 Schlesien	4 557,4	1 992,3	1 567,4	—	279,9	48,8	3 888,4	392,6	97,3	179,1	
8 Sachsen-Anhalt	2 282,0	677,1	1 065,5	—	171,4	27,6	1 941,6	214,9	87,3	38,2	
9 Schleswig-Holst.	1 682,3	479,4	832,8	0,5	86,9	78,4	1 478,0	135,6	48,9	19,8	
10 Hannover	2 381,0	776,0	947,3	0,1	150,0	169,7	2 043,1	183,5	121,0	33,4	
11 Westfalen	1 826,9	737,5	636,2	—	164,8	71,8	1 610,3	158,9	31,3	26,1	
12 Hessen-Rhassau	1 140,9	412,0	366,8	—	128,1	65,9	972,8	120,1	33,6	14,4	
13 Rheinprovinz	3 530,9	1 440,6	1 295,2	—	362,0	46,4	3 144,2	250,8	68,5	67,4	
14 Oberbayern	896,0	436,6	326,5	1,2	52,0	19,0	835,3	51,2	6,8	2,7	
15 Niederbayern	572,5	259,3	261,3	0,4	12,8	1,9	535,7	25,1	7,8	3,9	
16 Pfalz	390,4	140,8	173,1	—	29,9	13,1	356,9	23,7	6,1	3,7	
17 Oberpfalz	320,3	129,7	152,2	—	12,1	—	294,0	20,4	3,7	2,2	
18 Oberfranken	357,3	164,6	138,4	—	27,2	1,0	331,2	20,2	3,1	2,8	
19 Mittelfranken	383,6	149,6	137,2	—	62,6	6,1	355,5	19,4	5,5	3,2	
20 Unterfranken	296,9	149,5	97,1	0,0	21,1	0,9	268,6	19,4	5,3	3,6	
21 Schwaben	401,9	208,4	126,3	0,3	27,1	3,1	365,2	27,6	5,7	3,4	
22 Kgr. Sachsen	3 216,1	747,0	1 220,0	—	405,4	119,0	2 491,4	220,7	466,5	37,5	
23 Württemberg	1 536,0	544,4	477,0	—	102,0	111,4	1 234,8	125,5	154,2	21,5	
24 Baden	1 243,2	438,7	345,1	—	81,5	155,4	1 020,7	82,4	127,8	12,3	
25 Großh. Hessen	735,0	205,0	236,5	—	70,5	55,7	567,7	48,3	113,1	5,9	
26 Mecklenburg	821,2	193,4	448,3	—	49,7	2,9	694,3	80,0	37,2	9,7	
27 Thüringen	972,6	287,0	342,5	—	83,8	63,8	777,1	68,2	116,8	10,5	
28 Oldenburg	184,7	50,5	64,9	—	22,8	20,2	158,4	21,0	3,4	1,9	
29 Braunschweig	446,7	102,1	140,9	—	33,9	81,9	358,8	35,4	47,8	4,7	
30 Hansestädte	1 055,8	189,2	236,0	—	111,4	204,7	741,3	92,6	211,2	10,7	
31 Elsaß-Lothringen	1 071,2	333,5	515,6	0,2	69,2	12,5	931,0	90,3	31,3	18,6	
1897 Verf.-Anst. zusf.	43 120,5	15 071,6	16 299,8	2,9	3 298,0	1 827,3	36 499,6	3 611,6	2 196,3	813,0	
Dageg. i. J. 1896	37 017,4	11 588,1	16 187,3	1,5	1 904,6	1 164,0	30 845,5	3 388,0	2 059,3	724,6	
» » 95	30 557,2	8 397,0	13 630,8	3,8	2 119,9	626,7	24 870,3	3 205,2	1 814,6	667,2	
» » 94	25 171,1	5 388,5	14 377,6	1,0	—	362,7	20 129,8	2 866,0	1 642,5	532,9	
» » 93	21 005,5	2 797,6	13 336,1	1,0	—	107,1	16 241,9	2 626,8	1 642,0	494,8	
» » 92	17 665,7	713,6	12 318,8	0,1	—	31,8	13 064,3	2 659,0	1 472,6	469,8	
» » 91	12 833,6	0,0	9 048,4	0,4	—	0,3	9 049,1	2 248,6	1 206,0	329,3	

¹⁾ Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 200) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

²⁾ Ohne Rücklagen zum Reservefonds. (Ueberweisungen an den Reservefonds sind im Jahre 1897 von 25 Versicherungs-Anstalten im Gesamtbetrage von 8 428,0 Tausend Mark erfolgt.)

³⁾ Die Zahlen bieten keine definitiven Angaben über die anteilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Verteilung vorläufig bei der feststehenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Beträge in den vier ersten Spalten sind von der Post im Rechnungsjahr 1897 gezahlt und von den Versicherungs-Anstalten erstattet, die Kosten des Heilverfahrens werden nicht durch Vermittelung der Post gezahlt.

⁴⁾ Ohne die Kosten für Einziehung der Beiträge und die Kosten der Kontrolle (s. nächste Spalte).

⁵⁾ Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Rechtshilfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

3. g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.¹⁾

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1897	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1897							Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. December 1897	
	überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse ²⁾				Beiträgen zusammen	Zinsen, Miete u. Pacht von Grundbesitz		sonstigen Einnahmen ³⁾
		I	II	III	IV				
	1 000 M a r k								
1 Ostpreußen	2 925,4	1 329,8	977,5	343,2	129,2	2 779,7	139,6	6,1	7 847,3
2 Westpreußen	2 300,2	681,6	940,9	279,3	155,6	2 057,4	237,1	5,7	9 171,0
3 Berlin	6 642,7	21,3	1 487,0	1 080,3	3 029,2	5 617,8	1 015,8	9,1	34 513,0
4 Brandenburg	6 372,5	907,1	2 695,9	1 393,4	643,1	5 639,5	724,4	8,6	28 002,7
5 Pommern	3 104,0	709,2	1 345,4	410,2	269,3	2 734,1	363,1	6,8	13 531,8
6 Posen	2 734,9	1 043,4	1 100,1	208,0	104,4	2 455,9	266,1	12,9	10 413,7
7 Schlesien	9 959,6	3 346,2	2 401,1	1 899,3	1 212,0	8 858,6	1 096,0	5,0	42 053,2
8 Sachsen-Anhalt	6 715,0	1 027,5	2 082,5	1 728,7	994,6	5 833,3	873,3	8,4	31 341,0
9 Schleswig-Holstein	3 036,9	199,7	977,2	961,5	575,8	2 714,2	319,0	3,7	12 331,6
10 Hannover	5 513,1	585,7	1 955,5	1 395,7	976,9	4 913,8	580,1	19,2	22 608,1
11 Westfalen	5 941,6	274,7	1 601,4	1 856,5	1 422,6	5 155,2	770,9	15,5	27 895,8
12 Hessen-Nassau	3 984,4	258,4	1 176,0	1 136,4	849,9	3 420,7	552,3	11,4	19 337,5
13 Rheinprovinz	12 790,3	309,6	3 022,3	3 752,1	3 969,4	11 053,4	1 708,9	28,0	59 665,7
14 Oberbayern	2 701,4	190,3	973,5	894,5	275,2	2 333,5	367,0	0,9	12 506,5
15 Niederbayern	893,9	162,0	574,1	30,4	19,3	785,8	101,3	6,8	3 071,4
16 Pfalz	1 384,7	169,5	417,2	267,1	345,9	1 199,7	181,8	3,2	6 430,5
17 Oberpfalz	637,5	210,1	223,2	77,9	37,8	549,0	87,5	1,0	2 642,7
18 Oberfranken	873,9	173,7	388,8	158,7	53,0	774,2	99,0	0,7	3 486,6
19 Mittelfranken	1 786,5	178,2	629,7	598,6	115,6	1 522,1	263,6	0,8	8 453,6
20 Unterfranken	794,6	130,4	368,1	158,2	46,0	702,7	90,7	1,2	3 385,8
21 Schwaben	1 255,7	81,3	561,7	310,0	121,0	1 074,0	180,9	0,8	6 130,5
22 Kgr. Sachsen	12 414,5	890,6	3 900,9	2 963,2	2 990,3	10 745,0	1 662,3	7,2	57 455,8
23 Württemberg	4 105,4	405,2	1 319,9	1 067,4	783,4	3 575,9	522,4	7,1	18 750,0
24 Baden	4 198,0	223,2	1 507,0	1 042,3	839,7	3 612,2	578,1	7,7	18 982,7
25 Großh. Hessen	2 398,7	216,2	764,6	675,1	400,8	2 056,7	331,8	10,2	11 003,0
26 Mecklenburg	1 674,4	335,0	861,5	247,0	64,8	1 508,3	165,4	0,7	6 872,7
27 Thüringen	3 164,2	435,0	1 012,5	876,8	385,2	2 709,5	436,7	18,0	14 814,1
28 Oldenburg	596,3	8,2	223,8	236,6	38,1	506,7	87,7	1,9	2 900,8
29 Braunschweig	1 262,5	124,0	329,8	480,8	154,6	1 089,2	167,7	5,6	5 974,1
30 Hansestädte	4 229,2	55,9	335,0	1 045,3	2 186,2	3 622,4	601,1	5,7	21 452,5
31 Elsaß-Lothringen	3 487,5	37,1	985,7	1 052,7	990,5	3 066,0	413,5	8,0	15 938,8
1897 V.-A. zusf.	119 879,5	14 720,1	37 139,8	28 627,2	24 179,4	104 666,5	14 985,1	227,9	538 964,5
Dag. i. J. 1896	114 536,8	14 817,1	36 950,9	27 705,9	22 052,5	101 526,4	12 817,0	193,4	460 638,9
» » » 95	106 716,5	14 418,8	35 483,6	25 610,2	19 839,3	95 351,9	10 386,0	978,6	381 677,4
» » » 94	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,6	92 730,5	8 004,4	594,5	304 312,6
» » » 93	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,3	18 271,0	89 892,3	5 632,9	210,7	227 200,0
» » » 92	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,2
» » » 91	89 647,3	15 163,4	32 773,9	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

¹⁾ Für die besonderen Klassen-Einrichtungen (siehe Seite 200) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — ²⁾ Eine Beitragsmarkte in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — ³⁾ Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgeelder und andere nicht vorgefehene Eingänge.

4. Lebens-Versicherung.

(Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., 1898. IV. 147 fgg.).

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.¹⁾

Lau- fende Num- mer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durch- schnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1897	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV ²⁾	zusammen 45 Gesell- schaften
		6	9	12	18	
		Gesellschaften, am Jahreschlusse mit einer Versicherungssumme von				
		über 300 Millionen <i>M.</i>	100—300 Millionen <i>M.</i>	50—100 Millionen <i>M.</i>	unter 50 Millionen <i>M.</i>	
	Policenbewegung.	Anzahl der Policen ³⁾				
1	Bestand Anfang 1897	517 927	310 576	242 832	120 513	1 191 848
2	Neue Aufnahmen	39 779	27 984	40 314	17 016	125 093
3	Abgang durch Sterbefälle	7 641	5 333	3 770	1 467	18 211
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten: a) durch Zahlbarwerden der Ver- sicherungssumme	1 308	543	346	60	2 257
	b) durch Aufgabe der Versicherung	7 328	7 919	11 306	5 935	32 488
5	Reiner Zuwachs	23 502	14 189	24 892	9 554	72 137
6	Bestand Ende 1897	541 429	324 765	267 724	130 067	1 263 985
	Versicherungssumme.	1 000 <i>M.</i>				
7	Bestand Anfang 1897	2 786 292,0	1 243 583,6	868 767,3	232 226,2	5 130 869,1
8	Neue Aufnahmen	240 729,4	125 068,7	102 342,1	46 137,5	514 277,7
9	Abgang durch Sterbefälle	36 918,2	18 812,3	11 732,6	2 621,7	70 084,8
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten: a) durch Zahlbarwerden der Ver- sicherungssumme	8 298,1	2 619,0	1 472,4	173,1	12 562,6
	b) durch Aufgabe der Versicherung % des gesamten Versicherungsbe- standes Nr. 7 u. 8	38 127,2 1,26	32 347,3 2,36	29 937,6 3,08	13 871,2 4,98	114 283,3 2,02
11	Reiner Zuwachs	157 385,9	71 290,1	59 199,5	29 471,5	317 347,0
12	Bestand Ende 1897	2 943 677,9	1 314 873,7	927 966,8	261 697,7	5 448 216,1
	Durchschnittsbetrag der Ver- sicherungen.	<i>M.</i>				
13	Am Anfang 1897	5 380	4 004	3 578	1 927	4 305
14	Bei den neuen Aufnahmen	6 052	4 469	2 539	2 711	4 111
15	Bei den Sterbefällen	4 832	3 528	3 112	1 787	3 848
16	Am Ende 1897	5 437	4 049	3 466	2 012	4 310

¹⁾ Umfaßt 23 Gegenseitigkeits- und 22 Aktien-Gesellschaften, während in der entsprechenden Tabelle des Jahrgangs 1898 (S. 139) nur 21 bezw. 22 Gesellschaften behandelt waren. Genaueres darüber Vierteljahrsheft 1898. S. IV. 149, Anm. 6 zu Tab. 2. Die zur Todesfall-Versicherung gehörigen Ueberlebensrenten (84 Policen über *M.* 53 562 Jahresrente), die nur in einer Tabelle mit Jahresrenten untergebracht werden können, sind darum in Tab. XV. 4. c. aufgenommen worden. — ²⁾ Bei 3 Gesellschaften einschließlich Sterbefällen, bei 1 Gesellschaft einschließlich Aussteuer-Versicherung. — ³⁾ Bei 6 Gesellschaften jedoch Anzahl der versicherten Personen, und zwar Ende 1897 in Gruppe I 58 773, II 37 981, III 46 504, IV 4 038, insgesammt 147 296.

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

1. Gesamtübersicht.

Versicherungszweige	Ende des Jahres 1897		
	Policen	Versicherungssumme <i>M.</i>	Durchschnitt <i>M.</i>
Sterbefällen-, Arbeiter- und Volksversicherung (28 Gesellsch.) Erlebens- (Aussteuer-) einschließlich Militärdienst-Versicherung (51 Gesellsch.)	2 284 769	447 882 178	196
.....	529 778	822 611 756	1 553
zusammen . . .	2 814 547	1 270 493 934	451
Dazu Versicherung auf den Todesfall (4. a.) (45 Gesellsch.)	1 263 985	5 448 216 130	4 310
Zusammen überhaupt Kapitalversicherung (58 Gesellsch.)	4 078 532	6 718 710 064	1 647

4. b. 2. Versicherungsbewegung.

Policen (Personen), Versicherungssumme, Durchschnitt	Sterbekassen- Versich. (22 Gesell- schaften) ¹⁾	Arbeiter- und Volks-Versich. (8 Gesellschaften)	Erlebens-(Aus- steuer-) Versich. (50 Gesellschaften)	Militärdienst- Versich. (7 Gesellschaften)	Summe (55 Gesellschaften)
Bestand Anfang 1897					
Anzahl der Policen (Personen)	(² 394 955	(² 1302 476	(² 257 693	(² 238 603	(² 193 727
Versicherungssumme M.	(² 109 379 534	(² 242 018 089	(² 497 086 728	(² 275 305 010	(² 1 123 789 361
durchschn. auf 1 Pol. (Pers.) . M.	277	186	1 929	1 154	512
Bestand Ende 1897					
Anzahl der Policen (Personen)	410 311	1 874 458	281 656	248 122	2 814 547
Versicherungssumme M.	115 371 549	332 510 629	533 885 812	288 725 944	1 270 493 934
durchschn. auf 1 Pol. (Pers.) . M.	281	177	1 896	1 164	451
Zunahme im Jahre 1897					
der Policen (Personen)	15 356	571 982	23 963	9 519	620 820
der Versicherungssumme . . . M.	5 992 015	90 492 540	36 799 084	13 420 934	146 704 573
der Versicherungssumme in %	5,49	37,39	7,40	4,87	13,05

¹⁾ Außer den Sterbegeldversicherungen der reichsgesetzlichen Krankenkassen, der freien Hülfskassen und der Knappschaftskassen und den noch zahlreich vorhandenen anderen Sterbekassen, die keine öffentlichen Berichte erlaten.

²⁾ Der Bestand Anfang 1897 stimmt mit dem Bestande Ende 1896 (Jahrbuch für 1898 S. 193) nicht überein. Das Nähere darüber in Vierteljahrshefte z. St. d. b. R. 1898. IV. 140, letzter, IV. 141, erster Abfaz.

4. b. 3. Arbeiter- und Volks-, sowie Militärdienst-Versicherung.

Nfde. Num- mer	Jahresbewegung	Arbeiter- und Volks-Versich.	Militärdienst- Versicherung
Policen (Personen).			
1.	Bestand Anfang 1897	1 302 476	238 603
2.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	841 658	19 994
3.	Abgang durch Sterbefälle	18 856	1 234
4.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	34	3 284
5.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	250 786	5 957
6.	Reine Zunahme	571 982	9 519
7.	Bestand Ende 1897	1 874 458	248 122
Versicherungssumme.			
		Mark	Mark
8.	Bestand Anfang 1897	242 018 089	275 305 010
9.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	132 900 783	24 826 891
10.	Abgang durch Sterbefälle	3 065 114	1 432 744
11.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	2 157	3 240 029
12.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	39 340 972	6 733 184
13.	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 8 und 9	10,49	2,24
14.	Reine Zunahme	90 492 540	13 420 934
15.	Bestand Ende 1897	332 510 629	288 725 944

4. c. Rentenversicherung.

Jahresbewegung	I. Gruppe 5	II. Gruppe 6	III. Gruppe 12	IV. Gruppe 12	Ins- gesammt 35 Gesell- schaften
	Gesellschaften, Ende 1896 mit einer versicherten Jahresrentensumme von M.				
	über 1 Mill.	300 000 bis 1 Mill.	100 000 bis 300 000	weniger als 100 000	
Versicherte Jahresrente (Mark)					
Bestand Anfang 1897	9 447 714	2 074 877	1 940 313	325 529	13 788 433
Neue Aufnahmen	1 359 261	239 728	281 391	88 738	1 969 118
Abgang durch Sterbefälle	327 150	58 086	75 844	13 187	474 267
Abgang durch Zahlbarwerden der versich. Rente	3 435	650	1 110	420	5 615
Abgang durch Aufgabe der Versicherung	45 904	8 622	3 221	7 429	65 176
Reiner Zuwachs	982 772	172 370	201 216	67 702	1 424 060
Bestand Ende 1897	10 430 486	2 247 247	2 141 529	393 231	15 212 493
Prozentuale Zunahme im Laufe des Jahres	10,4	8,3	10,4	20,8	10,3

5. Öffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXXI. Jahrgang. Nr. 4.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1896	1897	Zu- oder Abnahme 1897 gegen 1896	
	Mark	Mark	Mark	in %
I. Versicherungsbestand¹⁾ (am Ende des Jahres).				
Immobilien-Versicherung (56 Anstalten)	39 537 262 981	40 650 595 028	+ 1 113 332 047	+ 1,87
Mobilien-Versicherung (19 Anstalten)	3 542 463 319	3 751 055 992	+ 208 592 673	+ 5,89
zusammen	43 079 726 300	44 401 651 020	+ 1 321 924 720	+ 3,07
davon Rückversicherungen (geschäftl.) unter öffentlichen Anstalten selbst	1 262 000 000	1 089 000 000	— 173 000 000	— 13,71
bei Privat-Gesellschaften	1 463 000 000	1 531 000 000	+ 68 000 000	+ 4,65
zusammen	2 725 000 000	2 620 000 000	— 105 000 000	— 3,85
Rückversicherungen in % der Verf.-Summe	6,33	5,90	— 0,43	— 6,79
II. Verwaltungs-Ergebnisse.²⁾ Einnahmen.				
Beiträge	56 509 305	61 214 792	+ 4 705 487	+ 8,33
auf je 1 000 M. der mittleren Versicherungs- summe ³⁾	1,33	1,40	+ 0,07	+ 5,26
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	488 701	507 459	+ 18 758	+ 3,84
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	5 078 099	4 484 763	— 593 336	— 11,68
Zinsen	4 238 307	4 329 349	+ 91 042	+ 2,15
Sonstige Einnahmen	816 515	532 474	— 284 041	— 34,79
zusammen	67 130 927	71 068 837	+ 3 937 910	+ 5,87
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	46 639 799	49 956 558	+ 3 316 759	+ 7,11
auf je 1 000 M. der mittleren ³⁾ Versicherungs- summe	1,10	1,14	+ 0,04	+ 3,64
auf 100 M. der Beiträge	82,53	81,61	— 0,92	— 1,11
Schadenerhebungskosten	360 709	354 649	— 6 060	— 1,68
Rückversicherungsprämien	5 855 770	5 547 621	— 308 149	— 5,26
Feuerlöschwesen	2 249 388	3 101 821	+ 852 433	+ 37,90
Andere öffentliche Zwecke	321 333	164 745	— 156 588	— 48,73
Einzelerschätzungen und Nacherschätzungen	493 272	517 070	+ 23 798	+ 4,82
Verwaltungskosten	6 591 537	6 949 267	+ 357 730	+ 5,43
Verschiedene Ausgaben	641 128	508 500	— 132 628	— 20,69
zusammen	63 152 936	67 100 231	+ 3 947 295	+ 6,25
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr- Ausgabe (—)	+ 3 977 991	+ 3 968 606	— 9 385	.
Reines Vermögen am Jahreschluß	(⁴⁾ 119 370 473	(⁴ 123 896 788	+ 4 526 315	+ 3,79

¹⁾ Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. —

²⁾ Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 dieser Anstalten, da von zwei (Medlenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorliegen. — ³⁾ Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1896: 42 505 832 457 M., im Jahre 1897: 43 827 628 653 M. —

⁴⁾ Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungs-Verbandes in Mitteldeutschland zu Rerfberg.

Für das Geschäft der gesammten deutschen Feuerversicherungs-Anstalten lassen sich erschöpfende, auf denselben Zeitpunkt bezügliche Angaben nicht machen. Für 103 größere Societäten, Anstalten u. stellte sich Ende 1897 der Bestand für Mobilien- und Immobilienversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 öffentliche Feuerversicherungs-Anstalten (s. oben)	44 401 651 020 M.
b) 17 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit (Assuranz-Jahrbuch. XX. Jahrg. S. 234)	10 240 526 193 „
c) 29 Aktien-Gesellschaften (Assuranz-Jahrbuch. XX. Jahrg. S. 236)	67 265 637 935 „*)

zusammen 121 907 815 148 M.

*) Erhebliche Beträge rühren von ausländischen Risiken her, und in Folge der Rückversicherung sind viele Beträge bei zwei und mehr Gesellschaften unauflösbar eingestellt, so daß nur ein Theil der genannten Summe auf einfach gerechnete Versicherungen deutscher Risiken entfällt. Andererseits betreiben aber auch noch zahlreiche außerdeutsche Gesellschaften in Deutschland Feuerversicherungs-Geschäfte.

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1898 Nr. 38.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet.

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Stettin, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Thorn, Stralsund, Tilsit, Stargard i. Pomm., Graudenz, Stolp, Insterburg, Neumünster, Greifswald, Allenstein, Köslin, Memel, Kolberg, Güstrow, Wismar, Schleswig, Grabow a. D.
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königsbrunn, Beuthen i. D.-Schl., Gleiwitz, Landsberg a. W., Schweidnitz, Oppeln, Kattowitz, Neisse, Ratibor, Inowrazlaw, Brieg, Glogau, Gnesen, Neustadt i. D.-Schl., Grünberg i. Schl., Zabrze, Schneidemühl, Langenbielau, Küstrin, Jerich, Hirschberg, Lipine.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Görlitz, Frankfurt a. O., Potsdam, Spandau, Dessau, Brandenburg a. H., Rottbus, Forst i. N.-L., Guben, Zeitz, Stendal, Prenzlau, Burg a. H., Lützenwalde, Merseburg, Rathenow, Eberswalde, Köpenick, Zerbst, Wittenberg, Neuruppin, Wurz, Siebichenstein.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg, Hannover, Altona, Bremen, Braunschweig, Münster i. Westf., Bielefeld, Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Linden b. Hann., Oldenburg, Lüneburg, Reddinghausen, Minden, Herford, Bielefeld, Wilhelmshaven, Lese, Vottrup, Celle, Bremerhaven, Geestmünde, Buer, Hameln, Bocholt, Wolfenbüttel.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Aachen, Dortmund, Krefeld, Essen, Duisburg, Bochum, München-Glabach, Remscheid, Bonn, Sagen, Altendorf, Solingen, Trier, Koblenz, Mülheim a. Rh., Borbeck, Gelsenkirchen, Mülheim a. d. R., Oberhausen, Rheidt, Hamm i. W., Witten, Meiderich, Neuf, Iserlohn, Düren, Altenessen, Schalk, Pieren, Wesel, Lüdenscheid, Paderborn, Herne, Beck, Schweifer, Siegen, Hörde, Ohlig, Kalk, Uckerendorf, Wald, Wattenscheid, Langendreer, Soest.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Bernburg, Gotha, Mühlhausen i. Th., Freiberg i. S., Jitta, Hof, Bayreuth, Nordhausen, Weimar, Göttingen, Weisenfels, Glauchau, Reichenbach, Eisenach, Alkersleben, Baugen, Grimnitzschau, Meerane, Gießen, Greiz, Eisleben, Quedlinburg, Naumburg a. S., Eßbata, Apolda, Coburg, Meissen, Stahfurt, Weidau, Döbeln, Alschaffenburg, Marburg, Pirna, Jena, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mannheim, Karlsruhe, Mühlhausen i. E., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Meß, Freiburg i. V., Kaiserslautern, Ludwigshafen a. Rh., Offenbach, Heidelberg, Pforzheim, Colmar, Worms, Hanau, Pirmasens, Malstatt-Burbach, Neunkirchen, Kreuznach, Speyer, Konstanz, St. Johann, Saarbrücken, Hagenau, Neustadt a. d. Haardt.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Jürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Ingolstadt, Erlangen, Landshtut i. W., Amberg, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Kempten, Passau, Gmünd, Göppingen, Ansbach, Straubing.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt Nach Gruppen	Einwohnerzahl	Ge- storbene (ohne Todt- geborene)	Gestorbene (ohne Todt- geborene) auf 1 000 der Bevölke- rung	Todesursachen (Fortf. s. folg. Seite)					
				Pot- ten	Masern und Rotheln	Schar- lach	Diphtherie und Bräune	Unter- leibs- typhus, gastro- intestinales Nerven- fieber	
Insgesammt...	1893...	13 164 380	305 898	23,24	38	3 144	2 947	16 554	1 816
	1894...	13 574 673	279 354	20,58	6	3 562	2 190	13 804	1 446
	1895...	14 054 352	301 016	21,42	7	2 245	2 852	7 634	1 484
	1896...	14 464 122	289 073	19,99	2	3 572	1 993	6 237	1 341
	1897...	14 892 982	302 250	20,29	1	2 206	1 864	5 214	1 531
Im Jahre 1897 nach Bezirken									
1. Ostsee-Küstenland	1 184 570	26 744	22,58	—	116	210	552	194	
2. Ober- und Warthe-Gebiet	1 094 747	25 842	23,61	—	126	267	441	212	
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	3 665 990	70 087	19,12	1	565	408	1 278	239	
4. Nordsee-Küstenland	1 879 679	34 018	18,10	—	161	124	475	147	
5. Niederrheinische Niederung	2 459 096	49 696	20,21	—	257	406	993	306	
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	1 863 505	39 297	21,09	—	199	250	661	164	
7. Oberrheinische Niederung	1 479 113	28 012	18,94	—	271	58	434	212	
8. Süddeutsches Hochland	1 266 282	28 554	22,55	—	511	141	380	57	

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt Nach Gruppen		Todesursachen (Fortsetzung)													
		Flecken-typhus	Kindbett- fieber	Lungen- schwind- sucht	Akute Ertran- kungen der Ath- mungs- organe	Akute Darm- krank- heiten ohne Brech- durchfall	Brech- durchfall	Vorstehend nicht genannte Krank- heiten	Gewaltfamer Tod						
									Verun- glückung	Selbst- mord	son- stige Arten				
Insgesammt	1893...	15	1 140	35 230	40 859	17 258	18 884	160 089	4 227	3 464	233				
	1894...	36	852	34 539	33 494	14 943	15 064	151 174	4 332	3 639	273				
	1895...	23	781	35 022	36 000	19 746	23 136	163 680	4 629	3 515	262				
	1896...	24	746	33 851	38 619	15 639	15 280	162 647	5 063	3 766	293				
	1897...	7	724	34 258	35 606	19 575	22 443	169 398	5 363	3 786	274				
Im Jahre 1897 nach Bezirken															
1. Ostsee-Küstenland	—	62	2 177	3 447	1 352	2 807	14 984	482	336	25					
2. Ober- und Warthe-Gebiet...	—	53	2 824	2 792	1 910	1 237	15 211	456	294	19					
3. Sächsisch-märktisches Tiefland.	3	171	7 797	7 885	5 757	5 426	38 355	1 071	1 089	42					
4. Nordsee-Küstenland	1	97	3 953	4 109	1 522	2 674	19 429	804	508	14					
5. Niederrheinische Niederung...	2	102	5 594	7 105	3 078	3 144	27 174	1 147	330	58					
6. Mitteldeutsches Gebirgsland..	—	101	4 222	3 884	1 597	2 998	24 042	539	608	32					
7. Oberrheinische Niederung....	—	56	3 775	3 362	1 267	2 443	15 158	525	397	54					
8. Süddeutsches Hochland.....	1	82	3 916	3 022	3 092	1 714	15 045	339	224	30					
Von 100 000 Einwohnern starben an															
In den bezeichneten Orten insgesammt:	Pof- ten	Ma- sen und Kö- theln	Schar- lach	Diph- therie und Bräu- ne	Un- ter- leibs- ty- phus, gastri- schem und Ner- ven- fieber	Flecken- ty- phus	Kind- bett- fieber	Lun- gen- schwind- sucht	akuten Er- tran- kungen der Ath- mungs- organe	akuten Darm- krank- heiten ohne Brech- durch- fall	Brech- durch- fall	vor- stehend nicht ge- nann- te Krank- heiten	durch gewaltfamen Tod		
													Verun- glückung	Selbst- mord	son- stige Arten
1893...	0,3	23,9	22,4	125,7	13,8	0,1	8,7	267,6	310,4	131,1	143,4	1 216,1	32,1	26,3	1,8
1894...	0,0	26,3	16,1	101,7	10,7	0,2	6,3	254,4	246,7	110,1	111,0	1 113,7	31,9	26,8	2,0
1895...	0,1	16,0	20,3	54,3	10,6	0,2	5,6	249,2	256,1	140,5	164,6	1 164,6	32,9	25,0	1,9
1896...	0,0	24,7	13,8	43,1	9,3	0,2	5,2	234,0	267,0	108,1	105,7	1 124,5	35,0	26,0	2,0
1897...	0,0	14,8	12,5	35,0	10,3	0,0	4,9	230,0	239,1	131,4	150,7	1 137,4	36,0	25,4	1,8
Im Jahre 1897 nach Bezirken															
1. Ostsee-Küstenland	—	9,8	17,7	46,6	16,4	—	5,2	183,8	291,0	114,1	237,0	1 264,9	40,7	28,1	2,1
2. Ober- und Warthe-Gebiet...	—	11,5	24,4	40,3	19,4	—	4,8	258,0	255,0	174,5	113,0	1 389,5	41,7	26,9	1,7
3. Sächsisch-märktisches Tiefland.	0,0	15,4	11,1	34,9	6,5	0,1	4,7	212,7	215,1	157,0	148,0	1 046,2	29,2	29,7	1,1
4. Nordsee-Küstenland	—	8,6	6,6	25,3	7,8	0,1	5,2	210,3	218,6	81,0	142,3	1 033,6	42,8	27,0	0,7
5. Niederrheinische Niederung...	—	10,5	16,5	40,4	12,4	0,1	4,1	227,5	288,9	125,2	127,8	1 105,0	46,6	13,4	2,4
6. Mitteldeutsches Gebirgsland..	—	10,7	13,4	35,5	8,8	—	5,4	226,6	208,4	85,7	160,9	1 290,1	28,9	32,6	1,7
7. Oberrheinische Niederung....	—	18,3	3,9	29,3	14,3	—	3,8	255,2	227,3	85,7	165,2	1 024,8	35,5	26,8	3,7
8. Süddeutsches Hochland.....	—	40,4	11,1	30,0	4,5	0,1	6,5	309,3	238,7	244,2	135,4	1 188,9	26,8	17,7	2,4

2. Anzahl der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1898: Börner's Reichs-Medizinal-Kalender auf das Jahr 1899, Theil II; für 1888 nach dem Reichs-Medizinal-Kalender für 1890.)

Staaten und Landestheile	Appro- birte Ärzte	Zahn- ärzte	Apo- theken (einschl. Fittalen)	Auf				Auf			
				1 Arzt		1 Apotheke		1 Arzt		1 Apotheke	
				kamen □ km				kamen Einwohner			
				im Jahre 1898 ¹⁾				1898	1888	1898	1888
Prov. Ostpreußen	621	29	146	59,56	86,00	253,35	293,50	3 272	4 554	13 918	15 543
» Westpreußen	480	17	112	53,17	77,76	227,87	250,06	3 217	4 330	13 789	13 924
Stadt Berlin	2 233	213	156	0,03	0,05	0,41	0,58	795	1 113	11 386	13 160
Prov. Brandenburg	1 447	65	250	27,53	56,10	159,34	196,23	2 050	3 435	11 866	12 013
» Pommern	616	30	138	48,89	68,43	218,23	255,17	2 618	3 443	11 686	12 838
» Posen	510	29	141	56,80	79,12	205,43	241,31	3 704	4 751	13 398	14 491
» Schlesien	1 716	72	327	23,49	33,50	123,28	144,44	2 644	3 466	13 873	14 945
» Sachsen	1 228	61	262	20,56	30,39	96,38	119,10	2 267	3 016	10 623	11 824
» Schleswig-Holstein	673	48	129	28,23	40,26	147,30	166,74	1 993	2 529	10 397	10 475
» Hannover	1 205	57	326	31,96	43,88	118,13	130,00	2 092	2 538	7 732	7 520
» Westfalen	1 105	49	304	18,29	28,02	66,48	79,85	2 601	3 214	9 454	9 160
» Hessen-Nassau	1 201	74	226	13,07	19,08	69,44	75,06	1 517	1 981	8 060	7 793
» Rheinland	2 389	100	517	11,30	16,24	52,21	63,81	2 245	2 725	10 376	10 706
Hohenzollern	30	2	12	38,08	40,81	95,19	103,89	2 213	2 388	5 532	6 078
Preußen	15 454	846	3 046	22,56	34,20	114,45	135,28	2 144	2 861	10 876	11 319
Bayern rechts des Rheins	2 492	78	591	28,06	36,07	118,32	125,55	2 090	2 474	8 811	8 613
Bayern links des Rheins	311	17	81	19,09	28,23	73,30	75,04	2 558	3 398	9 820	9 034
Bayern	2 803	95	672	27,07	35,30	112,89	119,28	2 142	2 565	8 933	8 665
Sachsen	1 943	93	290	7,72	12,03	51,70	57,22	2 050	2 682	13 732	12 755
Württemberg	851	29	276	22,93	29,91	70,71	72,50	2 504	3 105	7 722	7 526
Baden	1 000	55	214	15,08	20,77	70,47	79,37	1 781	2 250	8 321	8 596
Hessen	651	25	115	11,80	16,74	66,80	73,16	1 650	2 127	9 338	9 298
Mecklenburg-Schwerin	276	23	69	47,56	62,17	190,24	195,64	2 204	2 693	8 817	8 474
Sachsen-Weimar	195	14	44	18,54	24,46	82,17	87,68	1 787	2 177	7 918	7 806
Mecklenburg-Strelitz	36	—	14	81,37	81,37	209,25	209,25	2 868	2 726	7 376	7 009
Oldenburg	144	6	48	44,63	51,38	133,90	139,62	2 699	2 785	8 098	7 567
Braunschweig	234	14	51	15,69	20,39	72,00	90,01	1 942	2 146	8 912	9 475
Sachsen-Meiningen	92	1	29	26,83	36,30	85,11	91,42	2 622	3 225	8 318	8 122
Sachsen-Altenburg	74	3	16	17,89	21,01	82,73	88,25	2 527	2 631	11 687	11 052
Sachsen-Coburg-Gotha	108	8	27	18,13	19,37	72,52	78,26	2 069	2 004	8 274	8 097
Anhalt	137	10	37	16,75	26,98	62,01	71,13	2 240	2 990	8 292	7 883
Schwarzburg-Sondersh.	32	2	13	26,94	31,93	66,31	66,32	2 493	2 766	6 138	5 744
Schwarzburg-Rudolstadt	39	3	18	24,12	29,39	52,27	62,69	2 330	2 653	5 047	5 661
Waldeck	34	—	10	32,97	37,37	112,10	101,91	1 720	1 903	5 847	5 180
Reuß älterer Linie	18	1	4	17,58	22,60	79,10	79,10	3 937	4 241	17 715	14 843
Reuß jüngerer Linie	46	4	14	17,95	21,17	58,98	68,81	3 022	2 957	9 931	9 611
Schaumburg-Lippe	19	1	6	17,91	19,98	56,70	113,23	2 244	2 245	7 107	12 721
Lippe	53	4	18	22,93	28,93	67,51	81,01	2 622	2 996	7 722	8 389
Lübeck	66	6	9	4,51	7,44	33,08	37,21	1 336	1 800	9 801	8 998
Bremen	141	14	21	1,82	3,12	12,22	15,04	1 470	2 109	9 870	10 171
Hamburg	544	54	64	0,76	1,13	6,48	7,32	1 354	1 561	11 511	10 117
Elßaß-Lothringen	767	17	235	18,91	26,82	61,73	68,76	2 188	2 933	7 142	7 521
Deutsches Reich	25 757	1 328	5 360	20,99	30,60	100,87	114,73	2 108	2 726	10 129	10 222

¹⁾ Nach den auf Grund von Personalregistern durch den R. M. K. aufgestellten Tabellen, also ohne bestimmten Zähltag.

3. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Zwölfter Jahrgang. Das Jahr 1897.)

Jahr 1897	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand ¹⁾			
	Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesammten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften				neu betrof- fene Ge- höfte	neu erkrankte	
			Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine		Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	30	692	176	4	143	56	15	70	
» Westpreußen	516	23 987	54 129	51	12 913	40	2	116	
Stadt Berlin	5	825	181	—	706	—	—	—	
Prov. Brandenburg	529	14 466	22 256	129	5 673	326	27	351	
» Pommern	95	5 529	5 097	—	1 503	22	—	26	
» Posen	1 749	83 913	106 136	1 225	35 107	175	15	275	
» Schlesien	868	30 528	20 136	199	5 980	505	24	518	
» Sachsen	2 432	49 092	60 471	693	12 143	209	5	252	
» Schleswig-Holstein	109	3 159	372	8	670	35	4	55	
» Hannover	1 559	19 338	22 016	155	6 514	84	7	95	
» Westfalen	1 327	12 840	16 760	175	8 124	183	3	194	
» Hessen-Nassau	1 490	11 431	20 902	504	7 000	122	4	122	
» Rheinland	1 472	17 762	4 018	146	9 371	376	17	411	
Hohenzollern	267	1 450	—	2	130	14	—	14	
Preußen	12 448	275 012	332 650	3 291	105 977	2 147	123	2 499	
Bayern rechts des Rheins	11 264	107 355	44 537	1 687	26 429	125	8	140	
Bayern l. d. Rh. (Nbz. Pfalz)	466	3 223	253	49	512	128	—	132	
Bayern	11 730	110 578	44 790	1 736	26 941	253	8	272	
Sachsen	464	11 155	2 523	180	13 893	330	3	359	
Württemberg	6 490	52 892	12 802	445	11 382	190	—	193	
Baden	2 563	14 585	1 208	380	691	103	—	106	
Hessen	1 367	9 364	3 662	786	6 221	74	—	59	
Mecklenburg-Schwerin	50	3 498	4 102	—	604	1	—	2	
Sachsen-Weimar	407	4 138	5 362	321	1 775	87	1	90	
Mecklenburg-Strelitz	1	4	—	—	—	1	—	1	
Oldenburg	471	9 547	370	8	259	4	—	4	
Braunschweig	711	10 861	6 278	152	1 059	49	3	47	
Sachsen-Meiningen	200	1 132	386	86	265	10	—	12	
Sachsen-Altenburg	41	741	724	43	379	32	—	33	
Sachsen-Coburg-Gotha	278	2 278	3 080	185	607	8	—	8	
Anhalt	239	8 452	14 746	93	1 953	98	1	118	
Schwarzburg-Sondershausen	182	1 618	3 614	135	324	1	—	1	
Schwarzburg-Rudolstadt	93	299	513	65	312	19	—	23	
Waldeck	186	1 387	1 657	66	438	1	—	1	
Reuß älterer Linie	5	25	—	3	10	4	—	4	
Reuß jüngerer Linie	24	343	5	25	74	14	1	15	
Schaumburg-Lippe	2	13	—	2	8	—	—	—	
Lippe	220	2 660	1 186	122	2 525	2	—	2	
Lübeck	2	21	—	—	—	—	—	—	
Bremen	24	406	71	1	170	1	—	1	
Hamburg	13	315	211	2	78	4	1	2	
Elfaß-Lothringen	2 058	16 645	1 607	—	282	85	6	84	
Deutsches Reich i. J. 1897	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936	
1896	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709	
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183	
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031	
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010	
Dagegen im Jahre	105 929	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009	
91	44 519	394 640	240 904	3 378	182 208	2 264	69	2 738	
90	39 693	432 235	225 948	4 920	153 808	2 186	57	2 537	
89	23 219	262 381	235 572	2 827	54 404	1 904	72	2 276	
88	3 185	37 164	19 477	309	25 884	1 693	49	2 060	

¹⁾ Außerdem erkrankten im Jahre 1897 am Milzbrand: 469 Schafe und 25 Schweine.

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1897 Staaten und Landestheile	Rauschbrand ¹⁾		Lungenseuche ²⁾			Mäuse				
	neu be- troffene Geböfse	neu erkrankte		neu be- troffene Geböfse	neu er- krankte	gefallene oder getödtete Rinder	der Pferde ³⁾		der Schafe ⁵⁾	
		Pferde	Rinder				neu be- troffene Geböfse	neu er- krankte Thiere	neu be- troffene Geböfse	Stückzahl des Gesamt- bestandes in den neu betroffenen Geböfsten
Prov. Ostpreußen	4	—	8	—	—	—	44	125	—	—
» Westpreußen	6	—	8	—	—	—	7	13	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	8	8	—	—
Prov. Brandenburg	1	—	1	1	63	98	14	22	—	—
» Pommern	—	—	—	2	10	11	35	45	—	—
» Posen	1	—	1	—	—	—	16	27	—	—
» Schlesien	2	—	1	—	—	—	21	28	—	—
» Sachsen	2	—	2	53	665	1 279	8	12	170	7 628
» Schleswig-Holstein	33	—	46	—	—	—	1	1	—	—
» Hannover	13	—	14	—	—	—	4	6	492	21 322
» Westfalen	137	2	165	1	22	35	2	2	76	9 299
» Hessen-Nassau	57	—	57	—	—	—	—	—	266	13 954
» Rheinland	249	—	295	6	26	101	4	4	83	840
Hohenzollern	8	—	8	—	—	—	1	1	1	215
Preußen	513	2	606	63	786	1 524	165	294	1 088	53 258
Bayern rechts des Rheins	380	—	460	—	—	—	22	28	335	7 246
Bayern l. d. Rh. (Nbz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	1	1	54	331
Bayern	380	—	460	—	—	—	23	29	389	7 577
Sachsen	4	—	4	3	24	104	3	9	—	—
Württemberg	66	1	69	—	—	—	10	25	57	9 330
Baden	38	—	40	—	—	—	9	11	101	804
Hessen	53	—	33	—	—	—	1	1	29	6 435
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	2	2	37	687
Sachsen-Weimar	2	—	2	—	—	—	1	1	41	2 050
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	1	1	43	265
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	1	2	84	2 662
Sachsen-Meiningen	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	6	—	6	—	—	—	—	—	1	28
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	27	838
Anhalt	—	—	—	—	—	—	3	10	1	631
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	86
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	2	95
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	6	300
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	400
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—
Elfaß, Votbringen	4	—	4	—	—	—	11	27	157	1 049
Deutsches Reich i. J. 1897	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
1896	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047
92	539	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052
91	319	—	356	185	1 273	2 252	4)	398	4 651	144 701
90	242	1	261	76	626	985	4)	473	4 049	119 969
89	173	—	207	92	896	1 601	4)	572	6 054	167 315
88	199	4	216	182	1 545	2 201	4)	500	5 821	184 915

1) An Rauschbrand erkrankten außerdem 40 Schafe und 1 Ziege. — 2) Außerdem wurden 8 Stück Rindvieh aus nicht verfeuhten Geböfsten wegen Verdachts der Lungenseuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Section aber frei von der Seuche befunden. — 3) Außerdem 2 Efel. — 4) für die Jahre 1888—1891 sind die Geböfste, in welchen sich mit Mäuse befallene Pferde und Schafe befanden, nicht getrennt geführt. — 5) Ausschließlich der im Kreise Grafschaft Bentheim betroffenen Geböfste und Schafe, welche nicht angegeben werden konnten.

Riesheuchen (Schluß).

Jahr 1897	Roz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag		Tollwuth ²⁾					
	neu be- troffene Gehöfte	neu er- krankte Thiere	gefallene oder getödtete ¹⁾	neu be- troffene Gehöfte	neu erkrankte Pferde	Rinder	neu be- troffene Ge- meinden (Guts- bezirke)	erkrankte und gefallene oder getödtete Hunde	der An- stetzung verdächtige, auf polizei- liche An- ordnung getödtete	außer- dem herren- lose wuth- verdäch- tige Hunde getödtet	
Staaten und Landestheile.											
Prov. Ostpreußen	3	15	19	18	14	123	197	148	328	65	
» Westpreußen	2	32	80	2	3	—	94	83	250	15	
Stadt Berlin	3	11	11	—	—	—	—	—	—	—	
Prov. Brandenburg	2	15	15	149	22	164	3	2	37	1	
» Pommern	2	2	2	3	—	3	34	36	141	7	
» Posen	17	59	71	14	—	24	134	136	238	33	
» Schlesien	28	66	69	78	3	99	236	200	789	75	
» Sachsen	8	11	13	246	31	419	7	9	15	4	
» Schlesw.-Holstein	—	—	—	82	—	103	5	5	3	—	
» Hannover	15	22	22	234	—	327	5	3	2	2	
» Westfalen	6	19	26	65	4	186	—	—	—	—	
» Hessen-Nassau	2	6	6	1 104	—	1 406	—	—	—	—	
» Rheinland	3	3	4	210	5	230	—	—	—	—	
Hohenzollern	1	1	1	49	—	55	—	—	—	—	
Preußen	92	262	339	2 254	82	3 139	715	622	1 803	202	
Bayern rechts des Rheins . .	17	30	33	395	49	431	3	2	1	1	
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	—	183	—	844	—	—	—	—	
Bayern	17	30	33	578	49	1 275	3	2	1	1	
Sachsen	5	8	9	138	75	93	112	128	379	5	
Württemberg	7	8	10	692	—	764	—	—	—	—	
Baden	—	—	—	463	—	503	—	—	—	—	
Hessen	—	—	—	252	—	349	—	—	—	—	
Mecklenburg-Schwerin . . .	—	—	—	8	—	23	—	—	—	—	
Sachsen-Weimar	1	2	2	275	—	377	1	—	—	—	
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oldenburg	—	—	—	49	—	70	—	—	—	—	
Braunschweig	4	7	8	10	—	12	—	—	—	—	
Sachsen-Meiningen	—	—	—	134	—	166	—	—	—	—	
Sachsen-Altenburg	—	—	—	46	1	54	3	1	1	1	
Sachsen-Coburg-Gotha	3	8	8	20	—	25	—	—	—	—	
Anhalt	1	1	1	16	—	23	—	—	—	—	
Schwarzburg-Sondershausen	1	1	1	336	—	666	1	1	—	—	
Schwarzburg-Rudolstadt . .	—	—	—	79	—	446	—	—	—	—	
Waldeck	—	—	—	24	1	23	—	—	—	—	
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	2	4	1	1	
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	15	—	16	4	4	1	—	
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bremen	—	—	—	—	—	—	2	2	—	3	
Hamburg	1	4	6	—	—	—	4	6	—	—	
Elßaß-Lothringen	4	7	14	88	22	116	—	—	—	—	
Deutsches Reich i. J. 1897	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213	
1896	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227	
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125	
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162	
Dagegen	93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383	213
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305	404	
im Jahre	91	426	981	1 351	3 677	305	4 739	590	445	1 253	276
90	414	866	1 281	4 316	267	5 782	815	590	2 164	309	
89	563	1 337	1 771	3 666	115	5 224	609	410	1 556	275	
88	516	1 182	1 501	3 999	200	6 874	567	397	1 265	218	

1) Außerdem wurden 50 der Seuche oder der Anstetzung verdächtige Pferde getödtet, bei der Sektion aber frei von Roz befunden. — 2) Ferner sind an Tollwuth erkrankt, gefallen oder getödtet worden: 11 Pferde, 106 Rinder, 3 Schafe, 3 Ziegen, 4 Schweine und 8 Katzen; 50 der Anstetzung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XVII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; — für 1897.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1897		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur	
Beobachtungs-Stationen	Höhe über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	December	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	-6,4	-3,2	1,0	7,2	13,1	15,8	18,7	18,4	13,6	7,4	3,4	0,1	7,4	29,0	-18,7
Neufahrwasser	4,5	-4,5	-2,1	2,7	6,4	10,3	15,9	18,0	18,6	13,4	7,8	3,0	0,7	7,5	30,3	-20,7
Swinemünde	10,0	-3,1	-1,3	3,8	7,2	9,9	16,4	17,2	18,6	13,1	8,0	3,6	1,7	7,9	30,7	-16,8
Wustrow (Mecklb.)	7,0	-2,4	-1,6	3,4	6,6	10,3	16,0	16,2	17,8	13,0	8,0	4,5	2,8	7,9	28,8	-17,0
Kiel	47,2	-3,0	-0,7	3,5	6,2	10,3	15,8	15,6	17,1	11,9	7,6	3,9	2,5	7,6	27,2	-13,6
Reitum (Sydt)	13,0	-2,1	-0,5	3,3	6,0	11,3	16,7	15,9	18,3	13,0	8,6	5,0	3,2	8,2	29,8	-11,0
Samburg	26,0	-2,9	0,6	4,8	7,5	11,3	17,2	16,2	18,2	12,9	7,8	3,9	3,0	8,4	28,1	-10,7
Bremen	15,8	-2,8	1,5	5,7	7,6	11,8	17,9	16,3	18,3	13,2	8,2	4,3	3,3	8,8	30,0	-11,3
Wilhelmshaven	8,5	-2,7	0,8	4,8	6,7	10,9	16,4	15,6	17,3	12,7	8,1	4,0	3,0	8,1	29,1	-10,5
Borkum	10,4	-2,2	0,9	5,2	7,0	10,9	16,5	16,0	17,8	13,9	9,3	4,7	3,7	8,6	28,3	-7,7
Marggrabowa	162,1	-7,4	-4,8	1,0	7,0	14,6	16,5	17,8	17,2	11,1	6,0	-0,3	-2,9	6,3	31,1	-26,8
Bromberg	44,1	-4,7	-2,1	3,7	8,0	13,2	18,6	18,4	18,5	12,9	7,3	2,4	0,3	8,0	32,0	-22,5
Posen	66,2	-4,6	-1,7	4,5	8,1	13,0	18,2	18,0	18,7	13,2	7,5	2,3	0,5	8,1	31,5	-20,4
Landsberg a. d. W.	69,9	-4,3	-1,3	4,4	7,7	12,0	17,3	16,5	18,1	12,6	7,3	2,4	0,8	7,8	31,5	-19,4
Berlin	48,9	-2,9	-0,6	5,7	8,8	12,5	19,4	18,2	19,2	13,8	8,3	3,4	2,1	9,1	33,3	-14,1
Magdeburg	54,0	-3,2	0,7	5,8	8,4	11,9	18,3	17,1	18,9	13,4	7,5	3,2	2,4	8,7	31,5	-16,8
Celle	39,6	-3,1	0,5	5,3	7,2	11,2	17,5	16,4	17,3	12,5	7,3	3,2	2,6	8,2	30,7	-12,7
Münster i. W.	57,6	-2,0	2,3	6,1	7,7	11,6	17,8	16,6	17,4	12,7	8,5	4,3	3,2	8,9	31,5	-8,4
Ratibor	200,8	-3,6	-0,2	5,7	8,2	12,5	17,8	18,1	18,5	13,9	7,7	1,5	-1,1	8,3	30,0	-16,0
Breslau	147,0	-3,2	0,2	5,9	8,6	13,1	18,6	18,2	19,1	13,9	8,2	2,3	0,3	8,8	30,6	-16,3
Baugen	212,7	-2,7	1,2	5,7	8,2	11,3	18,4	17,2	18,9	13,8	8,2	2,3	1,2	8,6	31,8	-10,8
Leipzig	119,2	-2,4	1,3	6,1	8,4	11,9	18,5	17,3	18,6	13,4	7,6	3,0	2,1	8,8	31,2	-10,1
Nordhausen	218,6	-3,6	0,2	5,4	7,3	11,1	17,4	17,0	17,7	12,5	7,1	2,5	1,5	8,0	29,4	-14,3
Kassel	204,2	-2,3	1,5	5,8	7,8	11,4	17,1	16,6	17,2	12,3	7,9	3,3	1,9	8,4	30,5	-9,2
Neuwied	67,5	-0,6	3,8	7,1	8,8	12,2	18,2	18,0	18,4	13,4	8,7	3,7	2,0	9,5	30,1	-8,0
Aachen	168,7	0,5	4,7	7,0	8,5	12,2	18,4	17,8	18,4	13,3	9,5	5,6	3,9	10,0	31,5	-7,3
Elster	501,1	-3,2	-0,6	3,6	5,8	9,3	15,6	15,1	15,5	11,0	5,8	0,4	-0,8	6,5	27,3	-15,0
Rißingen	209,2	-2,5	1,3	5,2	7,7	11,1	17,2	17,7	17,0	12,4	7,1	1,1	0,1	7,9	32,9	-10,3
Rürnberg	314,9	-2,1	2,2	5,7	7,8	11,2	18,0	17,8	17,6	12,5	6,8	1,5	-0,2	8,2	30,8	-11,0
Mannheim	96,0	-1,2	4,5	7,7	9,9	13,0	19,3	19,2	19,1	14,2	9,4	3,9	2,1	10,1	31,0	-8,7
Metz	176,8	-0,5	4,5	7,1	8,8	12,0	18,0	17,8	18,2	13,4	8,7	3,9	2,4	9,5	33,2	-8,9
Passau	309,4	-2,1	0,7	5,3	7,9	10,6	16,8	17,4	16,9	13,5	7,4	1,3	-0,7	7,9	31,5	-12,5
München (Centralst.)	523,2	-3,1	2,5	5,5	7,2	9,8	16,7	17,2	16,7	12,5	6,6	1,4	-0,9	7,7	30,0	-10,4
Stuttgart	269,0	-0,5	5,4	8,2	9,9	12,5	19,1	19,3	18,9	14,0	9,2	4,5	2,4	10,2	32,0	-7,2
Strasbourg (Univ.)	143,5	-1,0	4,6	7,9	9,6	12,8	19,7	19,3	18,3	13,6	8,2	3,3	1,6	9,8	32,3	-8,8
Meersburg	439,5	-1,5	4,0	6,7	8,3	11,2	18,2	18,5	17,6	12,8	7,8	3,0	0,2	8,9	30,4	-8,7
Mühlhausen i. E.	241,5	-0,9	5,5	8,5	9,7	12,5	19,3	18,7	18,5	13,9	8,6	3,9	1,9	10,0	31,2	-8,3
Im Durchschnitt der 37 Stationen		-2,7	1,0	5,3	7,8	11,7	17,6	17,4	18,0	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
Dagegen im Jahre 1896		-0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	-0,3	8,3	—	—
95		-3,2	-5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
94		-1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		-7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2	1,0	8,3	—	—

*) Seit dem Beginn des Jahres 1897 befindet sich die Station Bromberg 44,1, die Station Ratibor 200,8 m über dem Meere. — Die Station Posen ist seit Juli auf 66,2 m verlegt. — An Stelle von Plauen ist Elster getreten, da erstere Station 1897 nicht mehr beobachtet hat.

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1897	Feuchtigkeit		Niederschlag, Summe mm													
	abso- lute	relati- ve	Jan- nu- ar	Fe- bru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug- ust	Sep- tem- ber	Okt- ber	No- vem- ber	De- cem- ber	Jahr	
																Bewölkung/ Jahresmittel (0 = wolkenlos 10 = ganz bedeckt)	Jahres- mittel
Stationen	mm	%														
Memel	7,4	85	7,2	38,7	34,0	40,7	77,8	106,7	8,2	98,0	65,6	84,3	66,3	48,5	42,7	711,5
Neufahrwasser	7,0	79	6,4	29,6	10,1	47,7	49,6	83,0	3,0	93,5	57,1	24,7	38,4	10,9	21,8	469,4
Swinemünde	7,3	81	6,7	26,6	12,5	60,2	64,3	86,9	6,2	141,7	42,8	42,1	53,1	37,9	20,8	595,1
Rußrow (Meckl.)	7,6	86	6,8	17,9	9,5	69,8	26,9	64,1	20,9	112,0	57,2	83,7	36,0	15,8	31,2	545,0
Kiel	7,7	88	6,6	20,9	30,9	127,8	37,5	45,9	20,6	109,9	86,7	117,7	45,3	28,4	39,9	711,5
Rielum (Sylt)	7,8	88	6,8	13,5	18,9	113,9	35,3	88,0	17,4	73,9	112,6	111,0	49,4	51,8	90,1	775,8
Hamburg	7,2	80	6,8	25,3	19,0	83,0	68,7	111,9	18,3	93,0	74,2	82,5	51,6	33,4	44,8	705,7
Bremen	7,4	82	6,5	19,5	27,2	58,7	45,0	77,3	23,2	58,2	59,6	89,8	26,5	27,1	40,6	552,7
Wilhelmshaven	7,5	84	7,0	18,0	20,6	85,8	53,8	69,4	18,3	94,4	95,2	68,7	45,7	39,9	48,2	658,0
Bortum	7,8	85	6,2	28,9	14,8	76,9	45,8	67,3	29,3	67,7	108,6	75,7	46,4	46,5	40,6	648,5
Marggrabowa	7,0	85	7,2	32,7	19,1	59,7	101,1	92,2	67,3	94,4	50,3	34,1	25,2	23,6	20,6	620,3
Bromberg	7,1	80	7,3	33,0	10,3	82,8	39,3	64,1	24,6	115,7	33,2	30,4	17,5	9,4	17,9	478,2
Posen	7,2	81	6,6	24,1	9,2	63,2	38,6	81,1	23,2	93,3	84,6	42,9	8,4	10,1	14,1	492,8
Landsberg a. d. W.	7,1	81	7,1	35,3	23,1	75,5	62,4	92,4	28,7	157,2	41,0	45,9	17,7	11,2	26,6	617,0
Berlin	7,0	76	6,6	35,5	20,9	65,9	36,0	79,3	12,0	131,4	52,2	78,7	26,5	17,7	29,8	585,9
Magdeburg	7,7	81	6,6	28,3	34,6	45,9	33,9	43,3	29,4	84,7	33,4	87,8	22,2	10,1	19,3	473,1
Celle	7,3	83	6,4	43,3	36,4	85,2	44,8	76,9	22,7	39,3	84,1	79,6	35,4	38,3	57,6	643,6
Münster i. W. . . . .	. . .	. . .	6,3	48,9	48,9	71,6	67,3	84,0	68,1	71,5	83,1	94,2	27,5	38,3	76,2	779,6
Ratibor	7,4	82	6,9	31,0	28,9	55,2	51,4	105,0	49,4	135,5	92,3	63,7	37,9	11,3	13,0	674,6
Breslau	6,9	76	7,1	21,4	30,1	50,3	30,8	91,5	23,0	178,6	63,9	69,7	15,0	19,2	8,3	601,8
Baugen	7,1	77	6,6	34,2	35,4	50,6	40,6	114,9	34,6	207,9	64,3	89,6	15,7	25,9	21,6	735,3
Leipzig	7,6	80	7,2	27,6	57,0	58,9	29,5	72,6	17,9	98,1	59,2	109,9	28,0	38,5	19,4	616,6
Rorbhausen	7,0	81	6,9	39,1	46,1	50,0	45,0	44,5	25,4	42,7	62,3	107,5	13,5	18,0	22,6	516,7
Raffel	7,2	81	6,2	39,8	57,8	47,4	58,8	62,0	35,6	56,9	75,0	72,2	29,1	24,4	21,6	580,6
Neuwied	7,7	81	6,5	37,6	51,5	39,1	64,0	40,2	56,0	49,9	64,8	55,8	12,7	18,6	16,4	506,6
Nachen	7,4	76	5,8	57,9	109,3	74,9	120,1	50,5	95,4	67,5	58,2	76,3	24,0	39,2	44,9	818,2
Elster	6,7	83	6,6	52,2	75,6	86,6	37,3	128,0	56,6	155,6	112,0	116,6	32,9	30,9	29,9	914,2
Riffingen	7,0	76	6,5	34,9	64,7	66,3	51,3	79,5	69,5	38,6	84,4	105,9	13,4	29,0	55,6	693,1
Nürnberg	7,1	77	6,7	28,8	67,5	45,2	36,7	89,7	80,0	90,4	87,2	88,8	15,1	9,2	21,7	660,3
Mannheim	7,9	79	7,1	9,2	38,6	52,6	61,6	50,3	43,8	35,3	87,4	52,4	9,1	5,5	21,1	466,9
Meß	7,9	83	6,6	12,4	59,8	78,7	64,5	18,6	95,0	49,1	90,1	58,7	6,8	19,3	54,0	607,0
Paffau	7,8	83	6,8	56,7	92,6	73,8	48,4	149,4	107,2	163,4	121,2	119,8	16,9	19,9	34,4	1003,7
München (Centralst.)	6,9	77	6,7	51,4	105,4	75,1	82,5	112,5	100,1	176,4	195,8	112,1	39,4	31,6	21,8	1104,1
Stuttgart	8,4	83	6,7	17,6	63,0	68,4	57,2	35,8	81,9	43,6	129,2	108,0	7,3	16,4	26,4	654,8
Strasbourg (Altv.)	7,9	82	6,5	18,6	52,9	70,1	73,3	20,9	43,4	74,6	106,9	64,7	10,5	9,7	19,3	564,9
Meersburg	7,6	82	6,9	24,8	72,1	57,8	78,5	102,1	44,1	91,9	169,7	161,3	11,1	20,1	20,0	853,5
Mülhausen i. E.	7,9	80	6,6	25,9	51,3	65,0	105,3	19,4	85,5	61,3	78,9	76,0	7,1	26,8	53,1	655,6
Im Durchschnitt der 37 Stationen	(27,4	(281	6,7	30,8	42,2	67,0	55,8	75,7	42,9	95,9	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
Dagegen im Jahre 1896	7,2	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,6	87,2	88,0	93,2	58,8	25,3	35,0	662,9
95	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,2	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
93	(26,9	(276	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

1) Mittel ohne März. — 2) Ohne Münster i. W.

XVIII. Die Schutzgebiete.

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Stat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln	Kiautschou ¹⁾
Ungefähren Flächeninhalt qkm	82 300	495 000	835 100	995 000	252 000	400	540
Regierungssitz	Lome	Kamerun	Windhoek	Dar-es-Salám	Herbertshöhe	Jabwor (Jaluit)	Tsintau
Verwaltungsbezirke	Bezirksamter: Lome, Klein-Popo	Bezirksamter: Kamerun, Edea, Victoria, Kribi	Bezirksamter: Windhoek, Gibeon, Keetmanshoop, Otyimbingwe, Swakopmund, Outyo	Bezirksamter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salám, Kilwa, Mikindani, Langenburg, Wilhelmsthal, Kilossa Bez.-Nebenämter: Saadani, Lindi	De stl. Bezirk (Bismarck-Archipel und Salomon-Ins.) We stl. Bezirk (Kaiser Wilhelmshafen)	Marshall-Inseln	Kiautschou
Stationen	Misahöhe mit Kpanduburg, Kete-Kratshi mit Bismarckburg, Sansanne Mangu, Bassari, Atafpame, Paratau	Johann-Albrechts-Höhe, Rio del Rey, Buëa, Campo, Loloborf, Yaunde	Stations-Distrikte: Grootfontein, Franzfontein, Outyo, Omaruru, Okahandya, Otyimbingwe, Swakopmund, Gobabis, Gibeon, Keetmanshoop	Moshi, Marangu, Kisuani, Kisaki, Mpapua, Kili-matinde, Tabora, Muanza, Bukoba, Ubjidji, Iringa, Malangali, Karlinga, Dwan-gire, Baritiwa, Songea	Herbertshöhe, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Konstantinshafen, Erimahafen, Seleo (Berlinhafen)	Insel Nauru	—
Gerichtsbezirke (Sitz)	Togo (Lome)	Kamerun (Kamerun)	N ö r d l. Bezirk (Windhoek) We stl. Bezirk (Swakopmund) S ü d l. Bezirk (Keetmanshoop)	N ö r d l. Bezirk (Tanga) S ü d l. Bezirk (Dar-es-Salám)	De stl. Bezirk (Herbertshöhe) We stl. Bezirk (Stephansort)	Marshall-Inseln (Jabwor)	Kiautschou (Tsintau)
Haupt-Niederlassungen der Europäer	Lome, Klein-Popo, Porto Seguro, Sebbe, Abjido, Kpeme, Togo, Palime, Amedshowe, Ho, Kete-Kratshi, Sansanne Mangu	Kamerun, Edea, Victoria, Kribi; Johann-Albrechts-Höhe, Mangamba; Marienberg, Bonjongo, Buëa, Bihundi, Soppo, Rio del Rey; Groß- u. Klein-Batanga, Campo, Yaunde	Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingwe, Swakopmund, Cap Croß, Gobabis, Rehoboth, Gibeon, Bethanien, Keetmanshoop, Warmbad, Lüderitzbucht, Marienthal	Dar-es-Salám, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Moshi, Masinde, Kilossa, Mpapua, Tabora, Muanza, Langenburg	Herbertshöhe, Matupi, Kalum, Mioko, Nufa, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Konstantinshafen, Erimahafen, Berlinhafen	Jabwor, Nauru, Arno, Majeru	Tsintau
Zahl der ansässigen Deutschen	31. Dbr. 1898: 113 Ende Juni 1898: 324	Ende Juni 1898: 324	1. Januar 1899: 2 872	1. Januar 1898: 880	31. Dezember 1897: 2)	1. Jan. 1899: 79	.
	101	256	1 879	664	2)	50	.

¹⁾ Das gesammte deutsche Pachtgebiet ist am 2. September 1898 dem Handel aller Nationen als Freihafen geöffnet worden.

²⁾ Im östlichen Verwaltungsbezirk des Schutzgebiets waren am 31. Dezember 1897 ansässig 185 Weiße, darunter 81 Deutsche, im westlichen Verwaltungsbezirk zur selben Zeit 66 Weiße (Staatsangehörigkeit nicht angegeben).

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln	Kiautschou
Schutztruppe (Estatstärke 1899)	Deutsche Polizeitruppe: 1 Kommandeur, 2 Offiziere, 8 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 9 Offiziere, 2 Ärzte, 20 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 1 Stabsoffizier, 28 Offiziere, 8 Ärzte, 1 Roßarzt, 154 Unteroffiziere, 568 Mann	1 Kommandeur, 1 Stabsoffizier, 41 Offiziere, 22 Ärzte, 1 Zahnstr., 110 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—	Befugung: 1 Gouverneur, 31 Offiziere u. Beamte, 6 Ärzte, 176 Unteroffiziere, 1 286 Mannschaften
	Farbige	250 Mann	454 Mann ¹⁾	. ²⁾	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 440 Gemeine ³⁾	. ⁴⁾	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	Lome, Klein-Popo	Kamerun	Swakopmund	Dar-es-Salam, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Mohorro, Kilwa, Pindi, Mikindani	—	—	Tjintau
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen	—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Windhoek, Hohewarte, Seeis, Gobabis, Outyo, Omaruru, Okahandya, Groß-Barmen, Dymbingwe, Cap Croß, Rehoboth, Sibeon, Keetmanshoop, Warmbad, Lüderichsbucht	Moshi, Marangu, Wilhelmshthal, Kilossa, Wapua, Kilimatinde, Labora, Muanza, Bukoba, Ujijiji, Iringa, Langenburg, Wiebhafen, Songea	Serbertshöhe, Matupi, Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Seleo (Berlinhafen)	Jabwor (Jaluit)	—

¹⁾ Außerdem ist eine Polizeitruppe von 100 Farbigen errichtet, welche auf eine Reihe von Stationen vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — ²⁾ Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — ³⁾ Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 16 deutschen Unteroffizieren, sowie aus 4 farbigen Leutnants, 18 farbigen Unteroffizieren und 460 Askaris. — ⁴⁾ Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 90 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Rechnungsjahr 1899.¹⁾

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 M.					Ausgaben — 1000 M.			
	direkte Steuern	Zölle	sonstige Abgaben, Gebühren und ver-schiebene Verwaltungseinnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fort-dauernde	ein-malige	Reserve-fonds	zusammen
Togo	27	500	23	254	804	664	125	15	804
Kamerun	28	600	102	983	1 713	1 512	180	21	1 713
Deutsch-Südwestafrika ...	10	500	60	6 909	7 479	3 839	3 596	44	7 479
Deutsch-Ostafrika ²⁾	350	1 750	410	5 985	8 495	5 942	2 540	13	8 495
Deutsch-Neu-Guinea	75			657	732	596	133	3	732
Kiautschou				8 500	8 500		8 500		8 500
zusammen	4 435			23 288	27 723	12 553	15 074	96	27 723

¹⁾ Die Landeshoheit über das Schutzgebiet von Deutsch-Neu-Guinea ist mit dem 1. April 1899 vom Reich übernommen (Allerhöchste Verordnung vom 27. März 1899). — ²⁾ Der am 12. Mai 1899 eingebrachte Nachtrags-Etat — Reichstags-Drucksache Nr. 293 —, durch welchen der Reichszuschuß um 50 000 M. erhöht wird, war zur Zeit des Druckes dieses Bogens noch nicht verfassungsmäßig festgestellt.

3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

Waarengattung	1898		1897		Waarengattung	1898		1897	
	dz	1 000 Mark	dz	1 000 Mark		dz	1 000 Mark	dz	1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.									
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	8 592	732	5 072	762					
Darunter:									
Kautschuk u. Guttapercha ..	316	171	760	342	Waaren a. feinem Wachstuch zc.	25	22	1	1
Kaffee, roher	971	155	387	70	Eisenbahnschienen	1 879	21	1 221	13
Insektenwachs, Pflanzenwachs	446	107	260	68	Schweineschinken	107	20	77	14
Vanille	16	80	7	36	Bau- u. Nutzholz, gesägt	2 348	19	2 806	22
Nutzholz v. Buchsbaum zc., roh	1 574	38	714	18	Möbel zc. aus hartem Holz..	77	19	62	16
Erdnüsse, frische Erdmandeln	1 184	28	—	—	Seife, feste, unparfümiert zc..	390	19	599	29
Sesam	1 151	28	1 513	39	Lederverwaren, grobe	32	17	23	13
Erzeugnisse, rohe, z. Gewerbe- oder Medizinalgebrauche ..	204	17	113	10	Wärste	66	17	35	9
Eisenbein	10	17	26	43	Wachstuch, grob., unbedruckt zc.	129	17	17	2
Palm- und Kokosnußöl ..	507	16	61	2	Maler- und Waschfarben zc.	137	16	130	16
Federwild, lebendes	3	1	56	45	Instrumente, astronomische ..	4	16	4	17
Harz (Kopal)	7	1	61	12	chemische Fabrikate, nicht besonders genannt	76	15	24	6
					Branntwein, außer Likör, in Fl.	213	15	364	39
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	65 591	3 408	85 951	1 845	Wachstuch, bedruckt zc. ..	68	14	7	1
Darunter:					Instrumente, musikalische, außer Clavieren	40	12	28	8
Silber, gemünzt	75,87	880	—	—	grobe Waaren aus weichem Kautschuk	10	12	1	1
Eisenwaaren, grobe	6 794	489	4 054	292	Leibwäsche, baumwollene zc..	16	12	14	10
Bier in Flaschen	6 096	201	5 513	182	feine Waaren a. Messing zc.	35	12	25	8
Patronen, Zündhütchen zc. ..	465	126	64	19	Häute zc. zur Pelzwerkbe- reitung, von Pelztieren ..	7	11	3	5
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	822	118	591	84	Maschinen zc., überwiegend aus schmiedbarem Eisen ..	143	11	53	4
Kleider zc. aus Baumwolle zc., wollene Leibwäsche	82	82	30	42	Regen- u. Sonnenschirme	14	11	1	1
Stück	1	70	—	—	Fleisch in Büchsen zc. ..	83	10	39	5
Flußdampfschiffe von Eisen.	1	70	—	—	Papier zc. Waaren, nicht besonders genannt	63	10	48	8
dz	328	61	239	43	Wein in Fässern	104	8	139	11
Eisenwaaren, feine	13 630	51	38 740	136	Fayence zc. Waaren, mehr- farbig zc.	66	6	181	14
Roman-Cement zc.	565	48	409	35	Jagd- zc. Gewehre	2	5	8	20
Fischler- zc. Arbeiten, grobe	360	48	381	49	Tabackblätter, unbearbeitete	8	1	131	25
Draht aus Kupferlegirungen zc., unplattirt	378	45	307	37					
Gegenstände des feineren Tafel- genusses: Küchengewächse	298	41	146	20	2. Deutsch-Südwestafrika.				
—; andere	26	39	21	35	A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	15 982	184	15 066	209
Lederverwaren, feine	120	36	64	19	Darunter:				
Waaren a. grauer Packleinwand	100	35	200	71	Guano, natürlicher	15 815	158	14 804	178
baumwollene Gewebe, dicke, gefärbt, bedruckt zc.	240	33	101	13	Straußfedern	2	11	—	—
Kupferdraht, unplattirt	482	32	122	8	Rindshäute, gefaltete u. trockene	24	3	98	12
Maschinen, überwiegend aus Gusseisen	1 244	29	813	19	B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	60 331	3 015	65 934	2 868
Zucker in Broten zc.	18	25	—	—	Darunter:				
Gewehre für Kriegszwecke ..	43	24	36	19	Fischler- zc. Arbeiten, grobe	4 138	352	3 229	274
Bücher, Karten, Musikalien	26	24	27	26	Eisenwaaren, grobe	3 172	228	2 865	206
Eigaren	17 120	24	20 050	24	Kleider zc. aus Baumwolle zc., wollene Leibwäsche	193	193	147	206
Steinkohlen	36	23	38	25	Bier in Flaschen	5 167	171	2 709	89
wollene Tuche zc., unbedruckt	40	22	12	7	Lederverwaren, feine	67	101	31	51
Strumpfwaren, baumwoll.	184	22	—	—	Eisenbahnschienen	8 491	93	15 178	159
Lokomotiven, Lokomobilen					Silber, gemünzt	4,43	80	17,44	131

Waarengattung	1898		1897		Waarengattung	1898		1897	
	dz	1 000 Mark	dz	1 000 Mark		dz	1 000 Mark	dz	1 000 Mark
baumwollene Gewebe, dicke, gefärbt, bedruckt zc.	221	76	154	55	3. Deutsch-Westafrika. (Kamerun, Logo.) A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet. Darunter: Kautschuk u. Guttapercha Palinkerne, Koprah zc. Palm- u. Kokosnußöl Kakaobohnen, roh Elfenbein Nußholz von Buchsbaum zc., roh Mais und Dari Erzeugnisse, rohe: zur Wärfenfabrikation Kaffee, roher Erzeugnisse, rohe, zum Ge- werbe od. Medizinalgebrauche Harz Silber, gemünzt B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet. Darunter: Tabackblätter, unbearbeitete Schießpulver Eisenwaaren, grobe Brantwein, auß. Lifför, in Fl. Reis, geschälter Bier in Flaschen Brantwein in Fässern Fischlerarbeiten, grobe baumwollene Gewebe, dicke, gefärbt, bedruckt zc. Kleider zc. aus Baumwolle zc.; wollene Leibwäsche Silber, gemünzt Wein, auß. Schaumwein, in Fl. Baumwollengarn, ein- u. zweibrästiges, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis Nr. 45 Spiritus in Fässern Bau- u. Nußholz, gefägt Gold, gemünzt Seife, feste, unparfümirt zc. Eisenwaaren, feine Parfümerien Salz Roman-Cement zc. Böttcherwaaren, grobe Backwerk, gewöhnliches Parfümerien, flüssige, alko- holhaltige zc. Möbel aus hartem Holz Regen- u. Sonnenschirme Strumpfwaaeren, baumwoll. Gegenstände des feineren Ta- felgenusses, außer Küchen- gewächsen	67 222	3 714	88 560	3 562
Möbel zc. aus hartem Holz	298	75	132	33		3 174	1 714	3 385	1 523
Eisenwaaren, feine	381	71	167	30		38 942	857	66 885	1 271
Gold, gemünzt	0,28	70	1,67	419		14 445	455	12 966	408
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	457	67	153	22		1 978	293	848	93
Gegenstände des feineren Tafel- genusses, außer Küchenge- wächsen	468	64	194	26		104	177	61	100
Eisenbahnflaschen, eiserne Schwellen zc.	5 242	63	11 488	138		2 071	50	1 871	47
Patronen, Zündhütchen zc.	228	62	142	41		4 455	31	—	—
Leberwaaren, grobe	113	61	68	40		389	24	262	18
wollene Tuche zc., unbedruckt Brantwein, außer Lifför, in Flaschen	86	56	21	14		372	22	190	15
Cigaren	61	46	52	39		166	14	174	15
Hafer	3 230	45	3 178	35		71	14	45	9
Waaren aus grauer Porelein- wand zc.	144	43	43	13		1,61	11	1,85	13
Getreide zc., geschrotten zc.; Graupen, Gerst zc.	1 663	38	2 539	56		141 304	5 133	111 479	4 485
Leibwäsche, baumwollene zc. Bau- u. Nußholz, gefägt Reis, geschälter	48 4 102 1 788	36 34 33	33 4 812 908	23 39 16		2898	516	2 281	440
Maschinen zc., überwiegend aus Gußeisen	461	31	446	29		2 446	514	2 640	581
Gegenstände des feineren Tafel- genusses, Küchengewächse. Weizenmehl	249 1 343	30 28	165 1 867	20 52		4 960	357	3 530	254
Eisenbahnwagen, ohne Leber- oder Polsterarbeit	39	27	3	4		10 360	340	7 489	235
Amboße, Brecheisen zc.	723	22	156	5		16 947	319	14 221	245
Wärste	73	19	21	5		7 217	238	6 234	206
Gewehre für Kriegszwecke	12	17	40	54		6 886	200	3 977	124
Instrumente, astronomische	4	16	—	—		1 736	148	1 930	164
Bücher, Karten, Musikalien	28	16	27	15		380	131	276	98
Malerei u. Waschfarben zc.	121	15	24	3		122	122	65	91
Instrumente, musikalische, außer Clavieren	44	14	32	10		6,02	108	11,38	85
Backwerk, gewöhnliches	478	14	470	14	643	95	490	71	
Strumpfwaaeren, baumwoll. Futtergewächse	23 1 961	13 13	31 295	17 2	287	86	80	26	
Feder	41	12	26	8	2 188	79	2 253	66	
Schaumwein	97	11	76	9	8 143	67	4 338	35	
Milchbutter	54	11	25	5	0,26	65	0,71	178	
Schweineschinken	58	11	31	6	1 321	64	648	31	
Ronditorwaaren	75	11	53	7	297	55	262	48	
Zucker in Broten zc.	462	11	249	6	155	54	229	92	
Jagd- zc. Gewehre	4	10	8	20	23 918	49	17 514	36	
Waaren aus Gefpinnten in Verbindung mit anderen Ma- terialien	10	10	2	2	12 491	47	15 207	53	
Geschosse, vernickelt zc.	52	8	74	11	1 292	45	801	28	
Schweinespelt	67	8	102	12	1 424	43	1 232	37	
Schießpulver	21	4	368	81	70	42	140	84	
Seife, feste, unparfümirt zc.	87	4	198	10	160	40	122	31	
Fleischextrakt zc.	10	3	84	21	47	38	36	16	
Geschosse ohne Bleimäntel	—	—	96	16	68	37	49	27	
Kleider zc., seidene	—	—	2	10	269	37	214	29	

Waarengattung	1898		1897		Waarengattung	1898		1897	
	dz	1 000 Mark	dz	1 000 Mark		dz	1 000 Mark	dz	1 000 Mark
feine Waaren a. Messing zc.	106	36	96	32	Gemälde, Zeichnungen...	5	10	—	—
Gegenstände des feineren Tafel- genusses: Küchengewächse.	285	34	234	28	Schaumwein	78	10	71	9
Malerei- und Waschfarben zc.	275	33	294	35	halbseidene Zeuge zc.	4	10	3	7
Cigarren	36	33	30	28	Lebwaaren, grobe	16	9	26	15
Leibwäsche, baumwollene zc. .	42	32	38	27	baumwollene Gewebe, un- dicke, gebleicht zc.	12	8	35	21
Lebwaaren, feine	21	32	22	36	Anilin- u. and. Färbearbstoffe	21	8	27	10
Bücher, Karten, Musikalien	57	32	37	20	Gelbgießerwaaren, grobe ..	41	8	54	11
Weizenmehl	1 615	32	1 173	33	Eisenbahnschienen	610	7	1 416	16
Gewehre für Kriegszwecke...	22	31	21	28	Zucker in Broten zc.	308	7	582	14
Flußdampfschiffe von Eisen.	Stück	1	Stück	1	Seife in Tafeln zc.	49	7	85	12
	dz	29	dz	33	seidene Zeuge zc.	1	5	2	10
Leder, gefärbtes, lackirtes zc. .	28	27	6	6	Tüchwaaren	3	0	146	17
Mineralwasser	1 089	22	858	17	Medaillen zc.	—	—	17	11
Glasperlen zc.	438	22	296	15	4. Neu-Guinea und Marshall- Inseln.				
Draht aus Kupferlegirungen zc., unplattirt	661	22	135	17	A. Einfuhr von dort				
Glas- u. Emailwaaren ...	75	20	46	12	in das Zollgebiet.				
wollene Tuche zc., unbedruckt	31	20	35	23	Darunter:				
Patronen, Zündhütchen zc. .	71	19	208	60	Tabackblätter, unbearbeitete.				
Getreide zc., geschrotet zc.; Graupen, Gerst zc.	820	19	308	7	370 215 387 132				
Steinkohlen	13 925	19	8 850	10	Palmerne, Kopraß zc. . .				
Farbenbrudfbilder zc.	16	18	7	8	2 733 82 — —				
Eisenbraht, verkupfert zc. . .	1 040	17	—	—	Baumwolle, rohe				
Schweineschinken	92	17	75	14	251 15 215 15				
Lehonwaren, mehrfarbig zc. .	190	17	249	20	Perlmuschelschalen zc., rohe				
Pferde	Stück	8	Stück	—	122 15 139 17				
	dz	16	dz	—	Steinnüsse zc.				
Waaren aus grauer Packlein- wand zc.	49	15	39	12	683 12 702 12				
Wärste	57	15	52	13	Ruthholz v. Buchsbaum zc., roh				
Baumwollengarn, drei- und mehrdrähtiges, gewirntes...	28	12	19	8	B. Ausfuhr dorthin				
Maschinen zc., überwiegend aus Gusseisen	173	12	63	4	aus dem Zollgebiet.				
Flußschiffe zc. ohne künstlichen Motor: von Holz	Stück	17	Stück	8	Darunter:				
—: von Eisen	2	11	—	—	Kautaback				
Wein in Fässern	dz	148	dz	129	126 44 131 46				
Jagd- zc. Gewehre	4	10	8	20	Bier in Flaschen				
Safer	727	10	338	6	847 28 626 21				
Instrumente, musikalische, außer Klavieren	31	10	18	5	Eisenwaaren, grobe				
					180 13 179 13				
					Kleider zc. aus Baumwolle zc., wollene Leibwäsche				
					12 12 17 24				
					Lebwaaren, feine				
					8 12 3 5				
					Gegenstände des feineren Tafel- genusses: Küchengewächse				
					88 11 101 12				
					—: andere				
					83 11 60 8				
					Bürstenbinderwaaren, feine				
					16 10 1 0				
					Gewehre für Kriegszwecke ...				
					1 1 7 10				
					Tischler zc. Arbeiten, grobe				
					15 1 122 10				
1898						1897			
Werth der Gesamt-Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 M.)						4 992 4 743			
Werth der Gesamt-Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 M.)						11 876 9 502			
Zusammen (1 000 M.)...						16 868 14 245			

4. Gesammtter auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1897.

Einfuhr in die Schutzgebiete			Ausfuhr aus den Schutzgebieten		
Waarengattung	dz	1000 M.	Waarengattung	dz	1000 M.
a) Deutsch-Ostafrika.					
Baumwollenwaaren	20 604	4 848	Unbearbeitetes Elfenbein	969	1 495
Geschälter Reis	29 544	629	Roher Kautschuck	2 787	1 149
Eisen und Eisenwaaren	6 803	410	Mtama und Mawele (Getreide)	62 872	475
Schinken, Speck, Fleisch zc.	7 787	281	Sesam	15 433	251
Butter, Schmalz, Käse zc.	1 215	206	Koprah	10 639	205
Mineralöl	11 543	201	Lhierische Fette, nicht z. Speisgebh.	1 000	203
Wein	1 733	184	Kopal, fossiles und Baumglas	1 538	186
Perlen jeder Art	1 214	151	Kaffee, Thee, Kakao	738	112
Gemüse und Obst, frisch zc.	4 687	142	Tabak und Waaren daraus	1 107	108
Bier	2 670	141	Einheimische Bauhölzer		100
Tabak und Waaren daraus	357	124	Zuckerrohr, Zucker, Syrup zc.	9 314	88
Spirituosen	940	123	Gemüse und Obst, frisch zc.	9 902	73
Wollenwaaren	181	110	Wild-, Rhinogeros zc. Hörner	156	66
Eisen	2 337	109	Matten zc. aus Gras und Bast	7 176	64
Zucker, Syrup, Melasse	2 503	91	Flußschiffzähne	158	45
Mehl jeder Art	3 699	78	Kokosnüsse	6 423	44
Uebrige Waaren		1 407	Uebrige Waaren		380
Werth der Einfuhr		9 235	Werth der Ausfuhr		5 044
b) Kamerun.					
Gewebe	1 749	1 377	Gummi elasticum	3 723	888
	hl		Palmerne	63 812	878
Spirituosen	12 248	758		hl	
	dz		Palmöl	31 259	711
Materialwaaren	9 303	585		dz	
Geld		435	Elfenbein	506	535
Eisen und Eisenwaaren	7 325	426	Kakao	2 102	239
Holz und Holzwaaren	10 136	337	Ebenholz	3 015	50
Salz	24 960	249	Geld		50
Tabak	1 405	244	Kolanüsse	462	19
Reis	8 226	183	Tabak	24	10
Pulver	1 790	183	Gummi-Kopal	83	4
Feuerwaffen		159	Kaffee	5	0,75
Stein- und Braunkohlen	11 928	114		Stück	
Kalk, Cement, Dachpappe zc.	13 448	109	Rothholz	90	0,73
Glas, Porzellan, Steingutwaaren			Mahagoni	12	0,7
	891	101			
Uebrige Waaren		1 067	Werth der Ausfuhr		3 385
Werth der Einfuhr		6 327			
c) Togo.					
Baumwollenwaaren	1 848	466	Palmerne	24 983	428
	hl		Gummi	662	245
Spirituosen	6 746	370		hl	
	dz		Palmöl	3 458	85
Materialwaaren	2 161	175		dz	
Tabak	1 151	163	Elfenbein	6	6
Leinewaaren	562	91	Kaffee	39	3
Eisen und Eisenwaaren	1 026	65	Erdnüsse	79	2
Holz und Holzwaaren	2 867	56	Mais und Dari	419	1
Uebrige Waaren		590	Uebrige Waaren		1
Werth der Einfuhr		1 976	Werth der Ausfuhr		771
1897 1896					
Werth der Gesammt-Einfuhr in die Schutzgebiete (1000 M.)			17 538 gegen 15 912		
Werth der Gesammt-Ausfuhr aus den Schutzgebieten (1000 M.)			9 200 » 9 729		
Zusammen (1000 M.)			26 738 gegen 25 641		

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1899) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883. Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—118, 120.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge stellen die Entwicklung und Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs (1873 bis 1897) dar.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile (Theil 2: Elbe-, Weser-, Emsgebiet, und Theil 3: Rheingebiet) sind noch in Bearbeitung und zum Theil gedruckt.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags).
Jahrg. 1—8 (1892—1899).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein (seit 1892). Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr (seit 1894) und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen (seit Dezember 1896) (vergl. letzte Seite des Umschlags).

Der hier folgende Quellen-Nachweis ist nach den Haupt-Abschnitten (I—XVIII) des vorliegenden Jahrbuchs eingetheilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amtes auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amtes noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind folgende Abkürzungen angewendet:

I. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);

N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;

M. H. = Monatshefte (1884—1891);

V. H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.).

Beim Hinweis auf die Monatshefte (M. H.) und Vierteljahrshefte (V. H.) ist nur die Hefte-Nummer (I., II., III. u. s. w.) des betreffenden Jahrgangs, nicht aber die Seitenzahl genannt, die sich aus dem Inhaltsverzeichnis, das zu jedem Hefte gegeben ist, leicht entnehmen läßt.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872		Für 1877..... 1 R. Bb. 37, Febr.-S. 6. 1.	
	1. R. Bb. 8, ... S. VI. 1.		78..... » » 43, Jan.-S. » 1.*
1873	» » 14, ... » III. 92.		79..... » » 43, ... S. XII. 1.
Nachtr. hierzu »	» » 20, ... » III. 106.		80..... » » 48, ... » XII. 1.
1874	» » 20, ... » III. 48.		81..... » » 59, ... » I. 1.*
Nachtr. f. 1874 u.			82..... » » 59, ... » XII. 1.
früher..... »	» » 25, April-S. 6. 58.		83—89 je im M.-S. 1884—90. XII.
1875	» » 25, ... » » 1.		(Berichtigung zu 1886:)
72—75	» » 30, Juli-S. » 1.		M.-S. 1888 (S. II, 10).
76	» » 25, Dgbr.-S. » 1.		Für 1890 fg..... B.-S. 1892, fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894 bis 1896 (mit 1 kartographischen Darstellung)..... B.-S. 1899, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72—1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.«

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde im Deutschen Reich in den Jahren 1895—1897..... B.-S. 1899, I.

Uebersieische Auswanderung

Im Jahre	Im Jahre	Im Jahre
1871/72 1. R. Bb. 2, ... S. II. 128.	1878 1. R. Bb. 37, März-S. 6. 68.*	1884..... M.-S. 1885, I.
1873 » » 8, ... » II. 112.	79 » » 43, ... S. III. 17.	85..... » 86, I.
74 » » 14, ... » II. 105.	80 » » 48, ... » II. 113.	und so fort in jedem ersten
75 » » 20, ... » IV. 32.	81 » » 53, ... » I. 15.	M.-S. bezw. B.-S. des nächst-
76 » » 25, März-S. 6. 1.	82 » » 59, ... » I. 86.	folgenden Jahres.
77 » » 30, März-S. » 28.	83..... M.-S. 1884, I.	

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden, Ertheilung im Jahre

1872.. 1. R. Bb. 2, ... S. IV. 44.	1877 1. R. Bb. 30, Septbr.-S. 6. 80.	1883 M.-S. 1884, X.
73.. » » 8, ... » VII. 1.	78 » » 37, Septbr.-S. » 24.	84 » » 85, VIII.
74.. » » 14, ... » X. 1.	79 » » 43, ... S. VII. 1.	85 » » 86, VIII.
75.. » » 20, ... » VII. 16.	80 » » 48, ... » VII. 28.	86 » » 87, VIII.
76.. » » 25, Oktbr.-S. 6. 48.	81 » » 53, ... » IX. 12.	Wird nicht fortgesetzt.
	82 » » 59, ... » X. 205.	

III. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882..... R. J. Bb. 5.
 Die Landwirtschaft im Deutschen Reich nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 7 Karten) Bb. 112.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 1. R. Bb. 43, S. II. 1.
 Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878.
 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R. *)
 Die Ergebnisse der Ermittlung der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883..... M.-S. 1885, I.
 Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. B.-S. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).
 Desgl. im Jahre 1893..... B.-S. 1894, IV.

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 M. 15,00.
 Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878/79 1. R. Bb. 37, Dez.-S. 37.	1882/83 1. R. Bb. 59, S. VII. 1.	1892/93 B.-S. 1893, III.
79/80 » » 43, S. X. 1.	83/84 M.-S. 1884, XI.	93/94 » 94, IV.
80/81 » » 48, » VIII. 1.	84/85-90/91 » 85-91, VII.	94/95 fg. » 1895 fg., III.
81/82 » » 53, » VII. 1.	91/92 B.-S. 1892, III.	1897 » 1898, III.

Saatenstands-Nachrichten*) und Ernte-Schätzungen für das Jahr
 1893 fg. B.-S. 1893 fg., IV. | Berichtigung zu 1894 B.-S. 1895, I.

Taback-Bau und -Ernte — s. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen.«

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873 1. R. Bb. 2, S. IV. 95. | für 1877 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876 1. R. Bb. 37, Jan.-S. S. 1.*

für 1874 » » 14, » I. 137.	Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg » » 25, Spt.-S. » 43.
» 75 » » 20, » IV. 1.	
» 76 » » 25, Mai-S. S. 1.	

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bb. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht* als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs M.-S. 1884, VIII.
 Notiz hierzu » 84, IX.
 Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lubliniz B.-S. 1894, IV.
 Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 » 94, IV.
 Berichtigung hierzu » 96, II.

Das Forstland nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873	1. R. Bb. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883	M.-S. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893	B.-S. 1894, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1892	» 94, II.
Berichtigung hierzu	» 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 (Anhang: Besondere Erhebungen in den Bundesstaaten)	» 98, II.

Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe — vergl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I—X	1. R. Bb. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken etc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes	» » 34, » 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfsen:

Betriebs- und Personalverhältnisse	1. R. Bb. 35, Th. 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen	» » 35, » 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen	N. F. Bb. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte	» » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten	» » 7.

*) Die Veröffentlichung der Uebersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893).

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbebeziehung vom 14. Juni 1895.

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung.....	Ergänzg. zu B. 5. 1898, I.
Gewerbe-Statistik für das Reich im Ganzen	Bd. 113.
» » der Bundesstaaten, Theil 1—2.....	» 114—115.
» » » Großstädte	» 116.
» » » Verwaltungsbezirke, Theil 1—2.....	» 117—118.
Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895.....	(In Bearbeitung).

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik*)

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875	1. R. Bd. 48, S. II. 1
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875	» » 48, » III. 1
Die Bekleidungsgewerbe 1875	» » 48, » V. 1
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875.....	» » 48, » VI. 17
Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881	1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.
Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstatet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)	
Mittheilungen hieraus	B. 5. 1896, I. u. II.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik.....	» 93, III.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England.....	» 94, III.
» » » Frankreich.....	» 95, III.
» » » Oesterreich.....	» 96, III.
Die Organisation der Streik-Statistik in England, Frankreich, Italien, Oesterreich und den Vereinigten Staaten von Amerika.....	» 98, IV.
Legitimationscheine zc. für Handlungsreisende und Legitimationscheine für Hausirer zc. im Deutschen Reich (ausg. Elsaß, Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausge stellt	1. R. Bd. 59, S. VIII. 19
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895	} f. oben: » Gebiets- Eintheilung und Bevölkerung«.
Die Hausirerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895	
Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885.....	N. F. Bd. 29.
Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — f. unten: » Versicherungswesen«.	
Konkurs-Statistik — f. unten: » Justizwesen«.	
Zur Produktions-Statistik	B. 5. 1898, I—II.

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892	B. 5. 1894, I.
Desgl. in den Jahren 1893—1897	B. 5. 1894—1898, IV.
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)	

Quelle:

Amthche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin, W. L. Bruer. Jahrg. 17—22, 1892—97.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß, Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R. Bd. 2, S. II.	1.	1877	1. R. Bd. 30, Oktbr.-S. 1.*	1883—90.	M. 5. 1884—91, X.
72	» » 8, » III.	76.	78	» » 37, »	» 1.	1891 fg... B. 5. 1892 fg., IV.
73	» » 14, » II.	1.	79	» » 43, S. X.	1.*	Vorläufige
74	» » 20, » II.	1.	80	» » 48, » X.	1.	Mittheilung
75	» » 25, Febr.-S. 1.	1.	81	» » 53, » X.	1.	für 1898 » 99, II.
76	» » 30, » 1.	1.	82	» » 59, » X.	1.	

Salzgewinnung zc. — f. außerdem unten: Salz-Steuer bei » Finanzwesen«.

*) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten » Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Druckfachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerstr. 44.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890	B. 5. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891	» 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891	» 1893, I.
Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich	» 96, III.
Börsen-Preise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895	» 1896, IV.
Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896	» 1898, III.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — s. unten: »Verbrauchs-Berechnungen«.	

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879)	1. R. Bb. 43, S. IV. 1.
Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres	
1877 1. R. Bb. 30, D. 3. S. 1* | 1882.. 1. R. Bb. 59, S. X. 153. | 1887..... M. 5. 1888, VIII.	
78 » » 37, D. 3. S. 1. | 83.. M. 5. 1884, IX. | 88..... » 89, VIII.	
79 » » 43, S. XI. 1* | 84.. » 85, IX. | 89..... » 90, VIII.	
80 » » 48, » VII. 1. | 85.. » 86, VIII. | 90..... » 91, X.	
81 » » 53, » X. 157. | 86.. » 87, VI. | 91 fg. B. 5. 1892 fg., III.	

Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

- Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin, Carl Heymann's Verlag.
- Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Central-Handels-Register für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

- Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen)verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
- Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — s. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

- Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.
- Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen u. graphischen Darstellungen. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.
- Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
- Statistik der elektrischen Bahnen in Deutschland nach dem Stande vom 1. September 1898. [Elektrotechnische Zeitschrift, Jahrg. 1899, Heft 1.]

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland (1896)	B. 5. 1896, III.
---	------------------

Sinnenschifffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873	1. R. Bb. 15.
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee. N. 3. Bb. 39, Th. 1.	

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küsten-	Ende 1887..... N. 3. Bb. 36.
schiffe Ende 1872.. 1. R. Bb. 7. S. I. 1.	» 1892..... » 70.
Ende 1877..... » 41. » IV. 1.	» 1897..... » 100.
» 1882..... N. 3. Bb. 16.	
Zusammenstellung für die Jahre 1877, 1882, 1887 und 1892	B. 5. 1894, I.
» » » 1877, 1882, 1887, 1892 und 1897	» 99, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

Jahrgänge	Jahrgänge
1872—75... 1. R. Bb. 7, 12, 19, 24.	1886—90... R. F. Bb. 28, 36, 43, 50, 57.
1876—80... » » 29, 36, 41, 47, 52.	1891—95... » » 63; Bb. 70, 76, 82, 88.
1881—85... » » 58, 63; R. F. 12, 16, 22.	1896—97... Bb. 94, 100.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen

Der Verkehr auf den Wasserstraßen	
1872—1874..... 1. R. Bb. 20, S. III. 42.	1872—89..... M. S. 1890, X.
1877—86..... M. S. 1887, XII.	72—90..... » 91, XII.
72—87..... » 88, X.	72—91 fg..... B. S. 93 fg., I. bezw. II.
72—88..... » 89, X.	
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin 1840—1874.....	1. R. Bb. 20, S. III. 45

Seeschifffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge	Jahrgänge
1873—75... 1. R. Bb. 13, 18, 21.	1886—90... R. F. Bb. 27, 35, 42, 49, 56.
1876—80... » » 26, 31, 38, 44, 51.	1891—95... » » 62; Bb. 69, 75, 81, 87.
1881—85... » » 56, 62; R. F. 11, 17, 21.	1896—97... Bb. 93, 99.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.
Eine Erläuterung und Vespredung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurden bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu den betr. Bänden gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. b. Bestandes.	veränd. i. J. 1883, M. S. 1885, I.	1. Jan. 1890 u. b. Bestandes.	veränd. i. J. 1889, M. S. 1890, XI.
1. » 85 » » 84, » 86, II.		1. » 91 » » 90, B. S. 1892, I.	
1. » 86 » » 85, » 87, I.		1. » 92 » » 91, » 93, I.	
1. » 87 » » 86, » 87, XII.		1. » 83 bis 1. Jan. 1893.. » 94, I.	
1. » 88 » » 87, » 88, XI.		1. » 94 fg. u. b. Bestandes,	
1. » 89 » » 88, » 89, XI.		veränd. i. J. 1893 fg. » 1895 fg., I.	

Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883..... M. S. 1885, I.	1888..... M. S. 1889, XI.	in den Jahren:
84..... » 86, II.	89..... » 90, XI.	1883—92.... B. S. 1894, I.
85..... » 87, I.	90..... B. S. 1892, I.	im Jahre:
86..... » 87, XII.	91..... » 93, I.	93 fg..... » 95 fg., II.
87..... » 88, XI.		

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883..... M. S. 1885, I.	1888..... M. S. 1889, XI.	in den Jahren:
84..... » 86, II.	89..... » 90, XI.	1883—92.... B. S. 1894 I.
85..... » 87, I.	90..... B. S. 1892, I.	im Jahre:
86..... » 87, XII.	91..... » 93, I.	93 fg..... » 95 fg., II.
87..... » 88, XI.		

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874..... 1. R. Bb. 20, S. VII. 1.	1885 » 1884..... M. S. 1886, VIII.
76 » 75..... » » 30, Jan. S. 58.	86 » 85..... » 87, VIII.
77 » 76..... » » 30, Spt. S. 1.	87 » 86..... » 88, VIII.
78 » 77..... » » 37, » 66.	88 » 87..... » 89, VIII.
79 » 78..... » » 43, S. IX. 7.	89 » 88..... » 90, VII.
80 » 79..... » » 48, » VIII. 33.*	90 » 89..... » 91, IX.
81 » 80..... » » 53, » VIII. 8.	90 » 91..... B. S. 1892, IV.
82 » 81..... » » 59, » VIII. 9.	91 » 92..... » 93, IV.
83 » 82..... M. S. 1884, IX.	92 » 93 fg..... » 95 fg., I.
84 u. 83..... » 85, VIII.	

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres:

1875 1. R. Bb. 20, S. VII. 9.	1882... 1. R. Bb. 59, S. VIII. 1.	1889..... M. S. 1890, VII.
76 » » 30, Jan. S. 66.	83..... M. S. 1884, IV.	90..... » 91, IX.
77 » » 30, Dzb. S. 1.	84..... » 85, VIII.	91..... B. S. 1892, IV.
78 » » 37, Spt. S. 57.	85..... » 86, VIII.	92..... » 93, IV.
79 » » 43, S. IX. 1.	86..... » 87, VIII.	93 fg..... » 95 fg., I.
80 » » 48, » VIII. 26.*	87..... » 88, VIII.	
81 » » 53, » VIII. 1.	88..... » 89, VIII.	

- b. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 B.-S. 1896, IV.
 Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 fg. bis 31. März 1897 fg. „ 97 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten

bei der deutschen Handelsmarine im Jahre

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880... I. R. Bb. 48, S. VI. 1.	1885..... M.-S. 1886, V.	1890..... M.-S. 1891, V.
81... » » 53, » III. 75.	86..... » 87, IV.	91—92.. B.-S. 92—93, III.
82... » » 59, » IV. 70.	87..... » 88, IV.	93 fg. ... » 94 fg., II.
83..... M.-S. 1884, V.	88..... » 89, III.	
84..... » 85, IV.	89..... » 90, III.	

d. Entweichungen von Seeleuten

1880... I. R. Bb. 53, S. I. 23.	1884..... M.-S. 1885, X.	1888..... M.-S. 1889, XII.
81... » » 59, » II. 1.	85..... » 86, IX.	89..... » 90, XII.
82... » » 59, » XII. 57.	86..... » 88, I.	Wird nicht fortgesetzt.
83..... M.-S. 1884, IX.	87..... » 89, I.	

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

- Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872..... I. R. Bb. 5, S. 1.
 Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872..... » » 8, » II. 70.
 Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873..... » » 8, » III. 1.
 Die deutsche Rheberei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 .. M.-S. 1884, I.
 Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82... » 1884, VII.
 Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873..... I. R. Bb. 8, S. II. 121.
 Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit
 Brackfarte)..... » » 30, Dez.-S. 5. 7.
 1878/82 (mit Brackfarte) I. R. Bb. 59, S. X. 167. | 1888/92 (mit Brackfarte).. B.-S. 1894, II.
 1883/87 (mit Brackfarte) M.-S. 1888, X.

Anheuerungen von Vollmattrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76.... I. R. Bb. 30, März-S. S. 1.	1878..... I. R. Bb. 43, S. III. 1.
1877..... » » 30, Dez.-S. » 29*.	79..... » » 43, » IX. 46.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr

Monatliche Uebersichten über den Spezial-Handel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunft und Bestimmungsändern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werthberechnungen;

Getreide u. Verkehr:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897),
2. Mühlen- und Mälzerei-Verkehr (seit 1895),
3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897),
4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind nur die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt, seit Januar 1894 wird jedoch der Mühlenlagerverkehr darin selbständig dargestellt.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zoll-erträge u. a.

Jahrgänge	Jahrgänge
1872—74.. I. R. Bb. 3-5, 9-11, 16-17.	1887—89.. R. F. Bb. 33-34, 40-41, 47-48.
1875—77.. » » 22-23, 27-28, 32-33.	1890—92.. » » 54-55, 60-61; Bb. 66-67.
1878—80.. » » 39-40, 45-46, 49-50.	1893—95.. Bb. 73-74, 79-80, 85-86.
1881—83.. » » 54-55, 60-61; R. F. 9-10.	1896—97.. » 91-92, 97-98.
1884—86.. R. F. » 14-15, 19-20, 25-26.	

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874.....	I. R. Bd. 20, S. III. 1.
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89	N. F. Bd. 51*.)
Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugung- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94	B.-S. 1895, II.
Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879	» 95, IV.
Das Mehl im Welthandel	» 97, I.
Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97	» 98, I.
Zollfreiheit der Schiffsbaumaterialien (1897/98)	» 98, II.
Zollfreie Schiffsbaumaterialien (1898)	» 99, I.
Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897	» 98, II.
Die deutsche Handels-Statistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen.....	Ergänzung zu B.-S. 1898, IV.
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889 bis 1897	

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — f. Jahrbuch 1880 u. fg.	
Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichsstassenscheinen — f. Jahrbuch 1880—1891.	
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — f. Jahrbuch 1893 u. fg.	
Statistik der Notenbanken — f. Jahrbuch 1880 u. fg.	
Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — f. Jahrbuch 1892 fg., 1894 fg. und 1897 fg.	
Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94)	B.-S. 1895, II.
Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895	» 1896, I.
Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank — f. Jahrbuch 1899.	
Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere im Jahre 1897	» 98, IV.
Desgl. im Jahre 1898	» 99, II.

Quellen:

- Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
 Centralblatt für das Deutsche Reich, Berichte der Reichsschulden-Kommission (Reichstags-Drucksachen).
 Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
 Deutscher Reichs-Anzeiger (Wochen-Uebersichten und Jahresbilanzen der Banken).
 Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 (R. G. Bl. Seite 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-gesetzblatt (legte vom 27. Februar 1894 Seite 152).
 Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).
 Hertel'scher Cours-Bericht (Berlin).

IX. Preise und Löhne

Preise

- Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1896 fg. und die Jahre 1879—1896 fg. B.-S. 1897 fg., I.
 Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waaren, meist für eine längere Reihe von Jahren, findet sich in den Vierteljahrshesften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Ueberschrift: »Zur Statistik der Preise«.
 Preisnotirungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichs-anzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmarkten« seit 23. Januar 1897 (Nr. 21); b) wöchentliche Zusammenstellungen von Getreide-Preisen von fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.
 Weizen- und Roggen-Preise auf deutschen Fruchtmarkten, Oktober 1897 bis Januar 1899 (mit 4 graphischen Darstellungen)

Löhne

- Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — im »Centralblatt f. d. D. R.«, letzte Nummer jedes Jahrgangs seit 1892.

*) Fortgesetzt unter dem Titel:

- »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungs-Ländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer & Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.«
 (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

X. Verbrauchs-Berechnungen

- Braunwein — f. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
 Bier, Taback, Salz, Zucker — f. Jahrbuch 1880 u. fg.
 Einige vom Ausland erzeugte Waaren — f. Jahrbuch 1880 u. fg.
 Getreide und Kartoffeln — f. Jahrbuch 1895 u. fg.
 Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — f. Jahrbuch 1880 u. fg.
 Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken in Deutschland V. S. 1899, I.

XI. Die Reichstags-Wahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags..... I. R. Bd. 14, S. V. 1.	für die 5. Legisl.-Per. (1881) 1. R. Bd. 53, S. III. 1.
f. b. 3. Legisl.-P. (1877) » » 37, Juni-S. » 1.	» » 6. » (1884) W. S. 1885, I.
» 4. » (1878) » » 37, Juni-S. » 40.	» » 7. » (1887) » 87, IV.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise » » 37, Juni-S. » 76.	» » 8. » (1890) » 90, IV.
	» » 9. » (1893) W. S. 93, IV.
	» » 10. » (1898) Ergänzg. } 98, III.
	(In zwei Theilen) } zu W. S. } 99, I.

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisations-Statistik der ordentlichen Gerichte

- Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung)..... V. S. 1895, IV.
 » » » » » 95 fg. » 96 fg., IV.
 vergl. auch Jahrbuch 1884 fg.

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—8, 1883—1897 und Mittheilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — f. Jahrbuch 1896 u. 1897.

Quellen:

Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 1—2, 1896—1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8.

Kriminalstatistik

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Jahrgänge | Jahrgänge |
| 1882—85..... N. F. Bd. 8, 13, 18, 23. | 1891—95..... Bd. 64, 71, 77, 83, 89. |
| 1886—90..... » » 30, 37, 45, 52, 58. | 1896—97..... » 95, 120. *) |
- Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalstatistik für 1891 fg. in den V. S. 1892 fg., IV.
 Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik V. S. 1892, III.
 Zur Kriminal-Statistik für 1896. Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze V. S. 1899, I.

Konkursstatistik

- Für die Jahre 1891 u. 1892 .. V. S. 1893, III. | Für das Jahr 1894 V. S. 1895, II.
 » das Jahr 1893 » 94, III. | » » » 95 fg. » 96 fg., IV.
 Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. f. w.

XIII. Kriegswesen

- Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (f. oben, Abschnitt I).
 Etatsstärke des Heeres und der Marine — f. Jahrbuch 1881 u. fg.
 Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — f. Jahrbuch 1882 u. fg.
 Heeres-Ergänzungsgeschäft — f. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1897: 10. Leg.-Per., I. Sess. 1898/99, Nr. 26.

*) Von den Bänden 95 und 120 liegt bis jetzt nur das »Tabellenwerk« vor; die zugehörigen »Erläuterungen« sind noch in Bearbeitung.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Erfassjahr

1875/76 I. R. Bd. 25, Febr.-S. 28*	1883/84 ... M.-S. 1884, IX.	1891/92 ... B.-S. 1892, IV.
76/77 » » 25, Novbr.-S. » 79.	84/85 ... » 85, VIII.	92/93 .. » 93, IV.
77/78 » » 30, Oktbr.-S. » 92.	85/86 ... » 86, VIII.	93/94 .. » 94, IV.
78/79 » » 37, Oktbr.-S. » 50*.	86/87 ... » 87, XI.	94/95 .. » 95, IV.
79/80 » » 43, S. VIII. 1.	87/88 ... » 88, XII.	95/96 .. » 96, III.
80/81 » » 48, » IX. 48.	88/89 ... » 89, VIII.	96/97 .. » 97, IV.
81/82 » » 53, » VIII. 30.	89/90 ... » 90, VIII.	97/98 .. » 98, IV.
82/83 » » 59, » VIII. 22.	90/91 ... » 91, XI.	

XIV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — f. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — f. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.

Vorkläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Ueberschüsse an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabak-Steuer, Branntwein-Steuer zc.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel zc.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ... I. R. Bd. 8, S. I. 58.	1878/79 I. R. Bd. 37, Dsbr.-S. 6. 1.	1885/86 ... M.-S. 1886, XI.
73 ... » 8, » IV. 28.	79/80 » » 43, S. XI. 1.	86/87 ... » 87, XI.
74 ... » » 14, » IV. 1.	80/81 » » 48, » XI. 1.	Betrbj. 1887/88 » 89, VII.
75 ... » » 20, » VI. 28.	81/82 » » 53, » X. 174.	1888/89 ... » 90, IV.
76 ... » » 25, Juli-S. 6. 1*.	82/83 » » 59, » XI. 1.	89/90 ... » 91, V.
Etatstzj.	83/84 M.-S. 1884, XI.	90/91 fg. ... B.-S. 1892 fg., II.
1877/78 » » 30, Nov.-S. » 47.	84/85 » 85, XI.	

Bestand an inländischem unversuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889. M.-S. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 I. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Bier-Steuer

Bierbrennerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ... I. R. Bd. 8, S. I. 14.	1880/81 I. R. Bd. 48, S. X. 153.	1889/90 ... M.-S. 1890, XI.
73 ... » » 8, » IV. 1.	81/82 » » 53, » X. 202.	90/91 ... » 91, X.
74 ... » » 14, » III. 66.	82/83 » » 59, » XI. 51.	91/92 ... B.-S. 1892, IV.
Berichtig.	83/84 M.-S. 1884, XI.	92/93 ... » 93, IV.
1875 ... » » 20, » VI. 1.	84/85 » » 85, XI.	93/94 ... » 94, IV.
76 ... » » 25, Aug.-S. 6. 1.	85/86 » » 86, XI.	Berichtigung. » 95, I.
Etj. 77/78 » » 30, Sptb.-S. » 11.	86/87 » » 87, XII.	1894/95 fg. » 1895 fg., IV
78/79 » » 37, Nov.-S. » 1*.	87/88 » » 88, XI.	Rechnngs.-J. 1897
79/80. » » 43, S. XI. 29.	88/89 » » 89, X.	B.-S. 1898, IV

c. Tabak-Steuer

a) Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiet

1880 I. R. Bb. 48, S. IX. 30.	1884 M. S. 1885, VII.	Vorläufige Nachweisungen für 1898 B. S. 1898, IV.
81 » » 53, » VI. 26.	85-90 . . . » 1886-91, VIII.	
82 » » 59, » VI. 110.	91 fg. B. S. 1892 fg., IV.	
83 . . M. S. 1884, VIII.		

b) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten, sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72 besonders veröffentlicht.	1879/80 I. R. Bb. 43, S. X. 153.*	Berichtig. hierzu M. S. 1887, III.
72/73 I. R. Bb. 2, S. IV. 1.	80/81 » » 48, » XII. 65.	1886/87 » 88, I.
73/74 » » 8, » VI. 78.	81/82 » » 59, » I. 54.	87/88 » 89, I.
74/75 » » 14, » IX. 1.	Berichtig. » » 59, » II. 24.	88/89 » 90, I.
75/76 » » 20, » VIII. 19.	1882/83 M. S. 1884, I.	89/90 » 91, I.
76/77 » » 25, Dtt. S. 1.	83/84 » 85, II.	90/91 fg. B. S. 1892 fg., I.
77/78 » » 37, Feb. S. » 1.*	84/85 » 86, I.	Erntejahr 1897
78/79 » » 37, Dtt. S. » 1.*	85/86 » 87, I.	B. S. 1898, IV.

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquete-Kommission (1878) I. R. Bb. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablaffung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872 I. R. Bb. 2, S. 189.	Etj. 1878/79 I. R. Bb. 37, Aug. S. S. 1.	Statsj. 1884/85 bis 90/91 M. S. 1885 fg., IX. (für 87/88 in X.)
Berichtig. » » 2, » II. 152.		
1873 . . » » 8, » II. 1.	79/80 » » 43, S. IX. 17.	91/92 fg. B. S. 1892 fg., IV.
74 . . » » 14, » III. 1.	80/81 » » 48, » IX. 1.	
75 . . » » 20, » IV. 47.	81/82 » » 53, » IX. 1.*	Rechnungs. J. 1897 B. S. 1898, IV.
76 . . » » 25, Juni S. 1.	82/83 » » 59, » IX. 1.	
Berichtig. » » 25, Dtz. S. » 88.	83/84 M. S. 1884, IX.	
Etj. 1877/78 I. R. Bb. 30, Spt. S. 39.	Berichtig. zu 1879/84 M. S. 1885, III.	

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker: } in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel zc.

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken: }

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker: Betriebsjahr

1871/72 I. R. Bb. 2, S. 1.	1881/82. I. R. Bb. 53, S. XII. 1.	1888/89 M. S. 1889, XI.
72/73 » » 8, » I. 40.	Rdtr. brj. » » 59, » I. 85.	89/90 » 90, XI.
73/74 » » 8, » VI. 124.	1882/83. » » 59, » XI. 31.	90/91 » 91, XI.
74/75 » » 14, » IX. 46.	Berichtig. für	91/92 B. S. 92, IV.
75/76 » » 20, » VIII. 1.	1871/83. M. S. 1884, V.	92/93 » 93, IV.
76/77 » » 25, M. S. S. 59.	1883/84 » 84, XII.	93/94 » 94, IV.
77/78 » » 37, Feb. S. » 49.*	84/85 » 85, X.	Berichtig. hierzu: » 95, I.
78/79 » » 43, S. III. 25.	85/86 » 86, XII.	1894/95 fg. » 1895 fg., IV.
79/80 » » 43, » XII. 35.*	86/87 » 87, XI.	
80/81 » » 53, » I. 29.	87/88 » 88, XII.	

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet am 31. Juli 1886-91.. M. S. 1886-91, VII.
» 31. » 92-94.. B. S. 1892-94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung zc.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872 . . . I. R. Bb. 2, S. 14.	Etj. 1879/80 I. R. Bb. 43, S. VIII. 5.	1886/87 M. S. 1887, XI.
73 . . . » » 8, » I. 115.	80/81 » » 48, » VI. 56.	87/88 . . . » 88, XII.
74 . . . » » 14, » I. 157.	81/82 » » 53, » VII. 38.	88/89 . . . » 89, X.
75 . . . » » 20, » III. 108.	Betrij. 82/83 » » 59, » XI. 49.	89/90 . . . » 90, XI.
76 . . . » » 25, April S. S. 59.	83/84 M. S. 1884, XI.	90/91 . . . » 91, XI.
Etj. 77/78 » » 30, Juli S. » 55.	84/85 » » 85, X.	91/92 fg. B. S. 1892 fg. IV.
78/79 » » 37, » » 89.	85/86 » » 86, X.	

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich		
1873.. 1.R.Bd. 8, S. I. 116.	Etj. 1877/78 1.R.Bd. 30, Juni-S. S. 10.	1881/82 1.R.Bd. 53, S. VI. 44.
74.. » » 14, » I. 134.	78/79 » » 37, Mai-S. » 10.	82/83 » » 59, » V. 7.
75.. » » 20, » II. 134.	79/80 » » 43, S. VI. 12.	83/84-89/90 M.-S.
76.. » » 25, Febr.-S. S. 26*.	80/81 » » 48, » VI. 54.	1884-90, V.
		Wird nicht fortgesetzt.

Spielkarten-Fabriken und Verleher mit Spielkarten im Deutschen Reich: Etatsjahr		
1879/80 1. R. Bd. 43, S. VI. 10.	1884/85 M.-S. 1885, VI.	1889/90.. M.-S. 1890, V.
80/81 » » 48, » VI. 52.	85/86 » 86, V.	90/91.. » 91, V.
81/82 » » 53, » V. 1.	86/87 » 87, V.	91/92fg. B.-S. 1892 fg., III.
82/83 » » 59, » V. 4.	87/88 » 88, VI.	Rechngs.-J. 1897
83/84 M.-S. 1884, VI.	88/89 » 89, VI.	B.-S. 1898, III.

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Sollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Sollbegünstigungen		
1872 1. R. Bd. 2, S. III. 47.	Etj. 1877/78 1. R. Bd. 30, Juli-S. S. 51.	1883/84-89/90
73 » » 8, » II. 68.	78/79 1. R. Bd. 37, Juli-S. » 85.	M.-S. 1884-91, VII.
74 » » 14, » I. 153.	79/80 » » 43, S. VIII. » 85.	90/91.. M.-S. 1891, VIII.
75 » » 20, » IV. 29.	80/81 » » 48, » VII. 27.	91/92fg. B.-S. 1892 fg., III.
76 » » 25, April-S. S. 60.	81/82 » » 53, » VII. 39.	Rechngs.-J. 1897
	82/83 » » 59, » VII. 48.	B.-S. 1898, III.

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern		
1872 ... 1. R. Bd. 6, S. III. 1.	1878/79 1. R. Bd. 37, Nov.-S. S. 1.	1886/87. M.-S. 1887, VI.
73 ... » » 8, » V. 49.	79/80 » » 43, S. XII. 1*.	87/88. » 88, VII.
74 ... » » 14, » VIII. 46.	80/81 » » 48, » VIII. 1*.	88/89. » 89, VII.
75 ... » » 20, » V. 46.	81/82 » » 53, » IX. 1.	89/90. » 90, VI.
76 ... » » 25, Aug.-S. S. 1*.	82/83 » » 59, » VII. 37.	90/91. » 91, VII.
Etj. 77/78 » » 37, Jan.-S. S. 11.	83/84 M.-S. 1884, VIII.	91/92fg. B.-S. 1892 fg., III.
	84/85 » 85, VIII.	Rechngs.-J. 1897
	85/86 » 86, IX.	B.-S. 1898, III.

Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie der Zollauschlüsse — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.

XV. Versicherungswesen

Statistik der Kranken-Versicherung

Jahrgänge	Jahrgänge
1885-90 R. B. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.	1896 Bd. 96.
1891-95 Bd. 65, 72, 78, 84, 90.	
Zur Statistik der Krankenversicherung (1897 und 1892/97) B.-S. 1899, II.	

Unfall-Versicherung — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik.«

Invaliditäts- und Altersversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

- Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- u. Versicherung«:
- Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Invaliditäts- und Altersversicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Usher u. Co. Jahrg. 1-5, 1891-95.
 - Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Berlin, A. Usher u. Co. Jahrg. 1-15, 1885-99.
 - Drucksachen des Reichstages:
 - Nachweisung der gesammten Rechnungsergebnisse der Berufs-Genossenschaften (1886 u. fg.).
 - Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungs-Anstalten (1892 u. fg.).
 - Der Kompaß, Organ der Knappschafts-Berufs-Genossenschaft für das Deutsche Reich. Berlin, Selbstverlag. Jahrg. 8-14, 1893-99.

Lebensversicherung — f. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1896 B.-S. 1898, I. u. III.
 » » » » » » » » 1897 » 98, IV.

Quellen:

Jahres-Berichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena, Gustav Fischer, 1895—97.
 Assurance, Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17—20, 1896—99.
 Assurance, Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Assurance-Revue«. Wien. Jahrg. 5—7,
 1897—99.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—97. Berlin 1896—98.

Öffentliche Feuerversicherung — f. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften
 in den Jahren 1896 u. 1897 B.-S. 1898, IV.

Quellen:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Münsteri. B. Jahrg. 27—31, 1895—99.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege B.-S. 1897, II.

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reich, nach dem Bestande vom 1. April 1876 I. R. Bb. 25, Sept.-S. S. 1.

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — f. Jahrbuch 1889.
 Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — f. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — f. Jahrbuch 1892.

Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — f. Jahrbuch 1897 u. fg.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs — f. Jahrbuch 1881 u. fg.

Viehseuchen — f. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reich. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.

Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897—99. Theil II. Leipzig 1896—98.

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin (1885 ff.: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—23, 1878—99.

Medizinal-Statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bb. 1—6, 1892—99.

Die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte u. s. w., darunter namentlich für Preußen die betreffenden Bände der Preussischen Statistik; für Bayern die Generalberichte über die Sanitätsverwaltung, herausgegeben vom Königl. Staatsministerium des Innern; für Sachsen Kalender und statistisches Jahrbuch, herausgegeben vom statistischen Bureau; für Württemberg Statistisches Handbuch; vergl. auch Allgemeines statistisches Archiv, 4. Jahrg., 1896, Seite 716 fg. Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—12, 1886—97.

XVII. Meteorologische Nachweise — f. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—97 (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen).

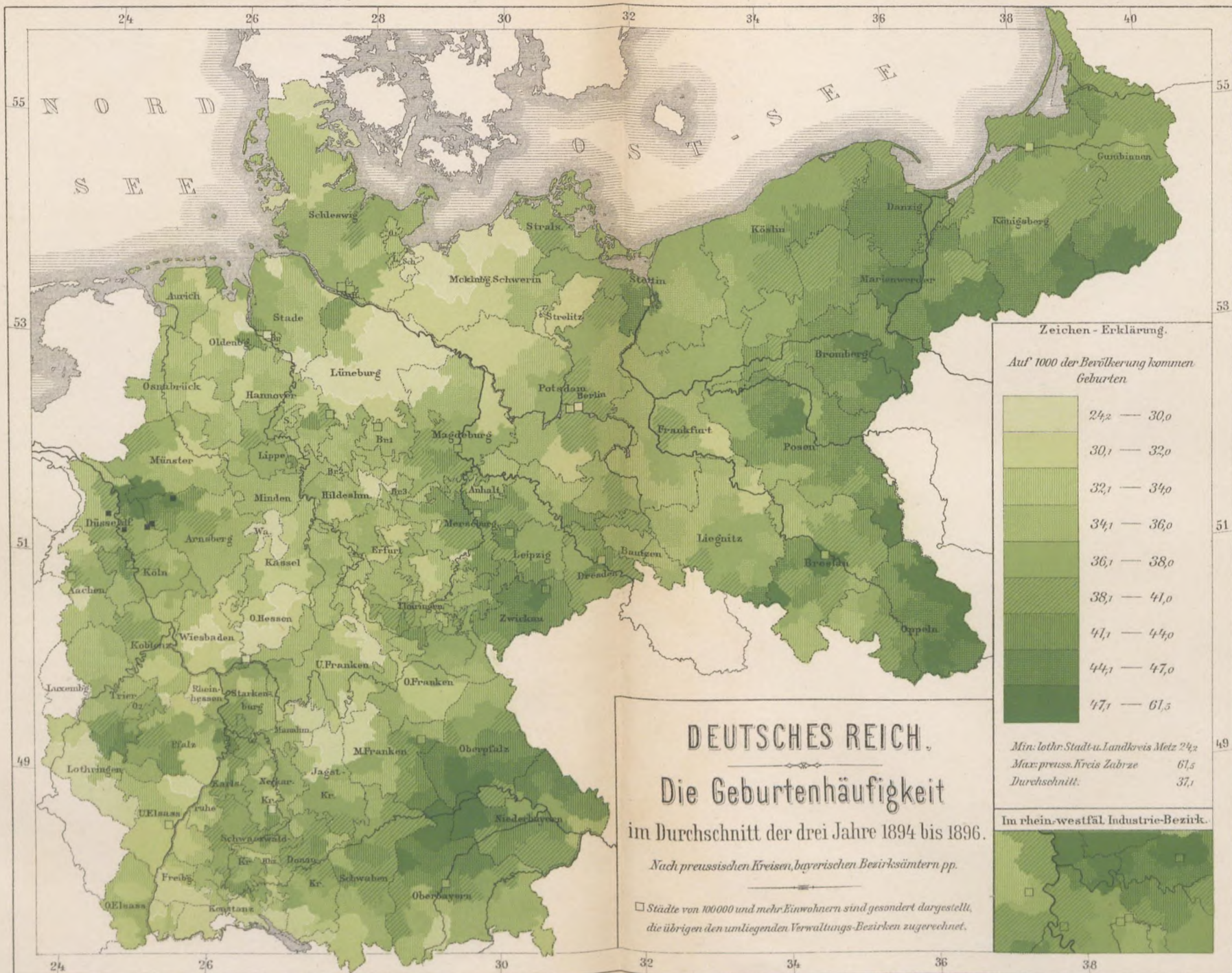
XVIII. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlassungen, Handel u. A. — f. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, 1898—1899. Berlin.
 Deutsches Colonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—10, 1890—99.
 (Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)

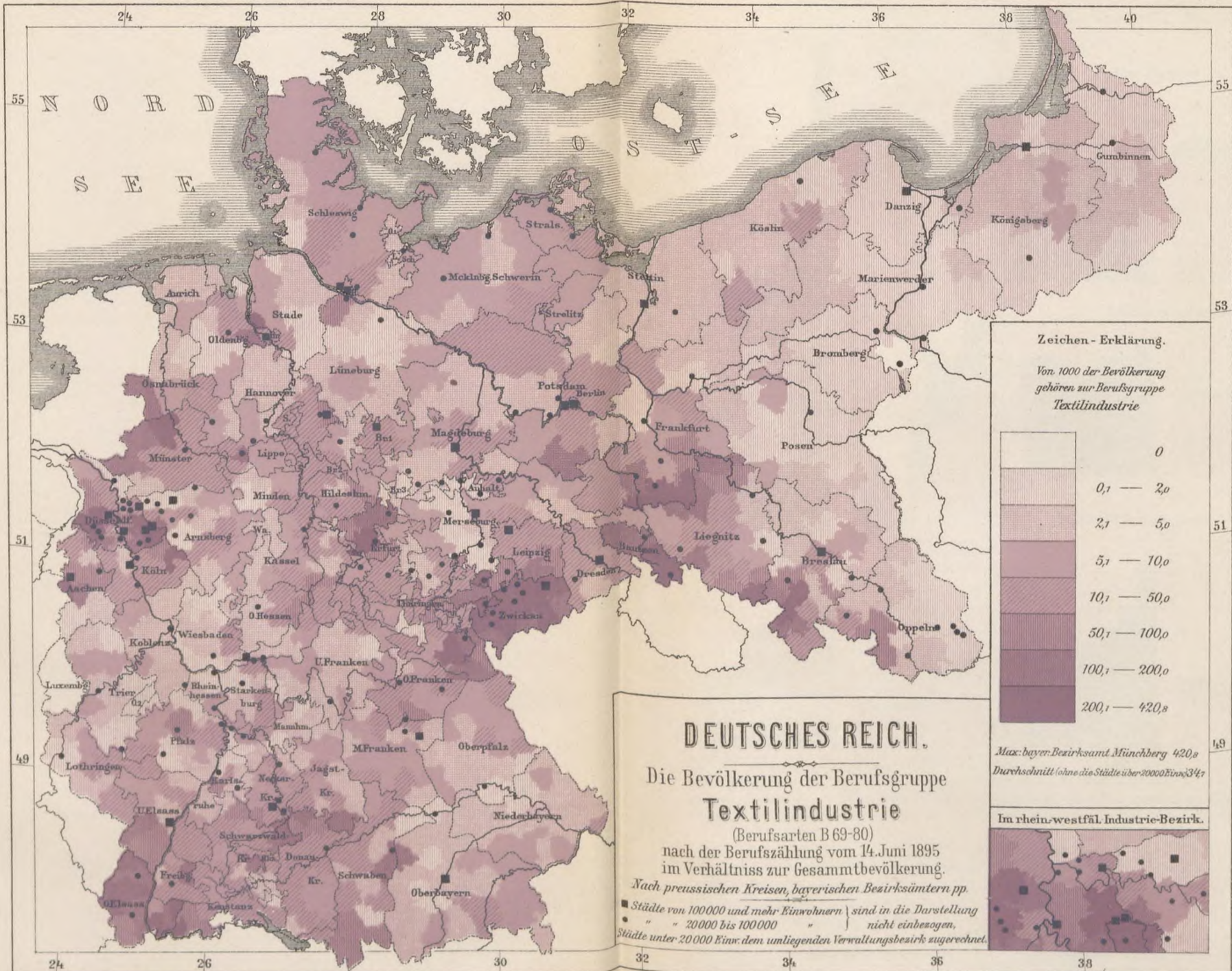




DEUTSCHES REICH.
Die Geburtenhäufigkeit
 im Durchschnitt der drei Jahre 1894 bis 1896.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

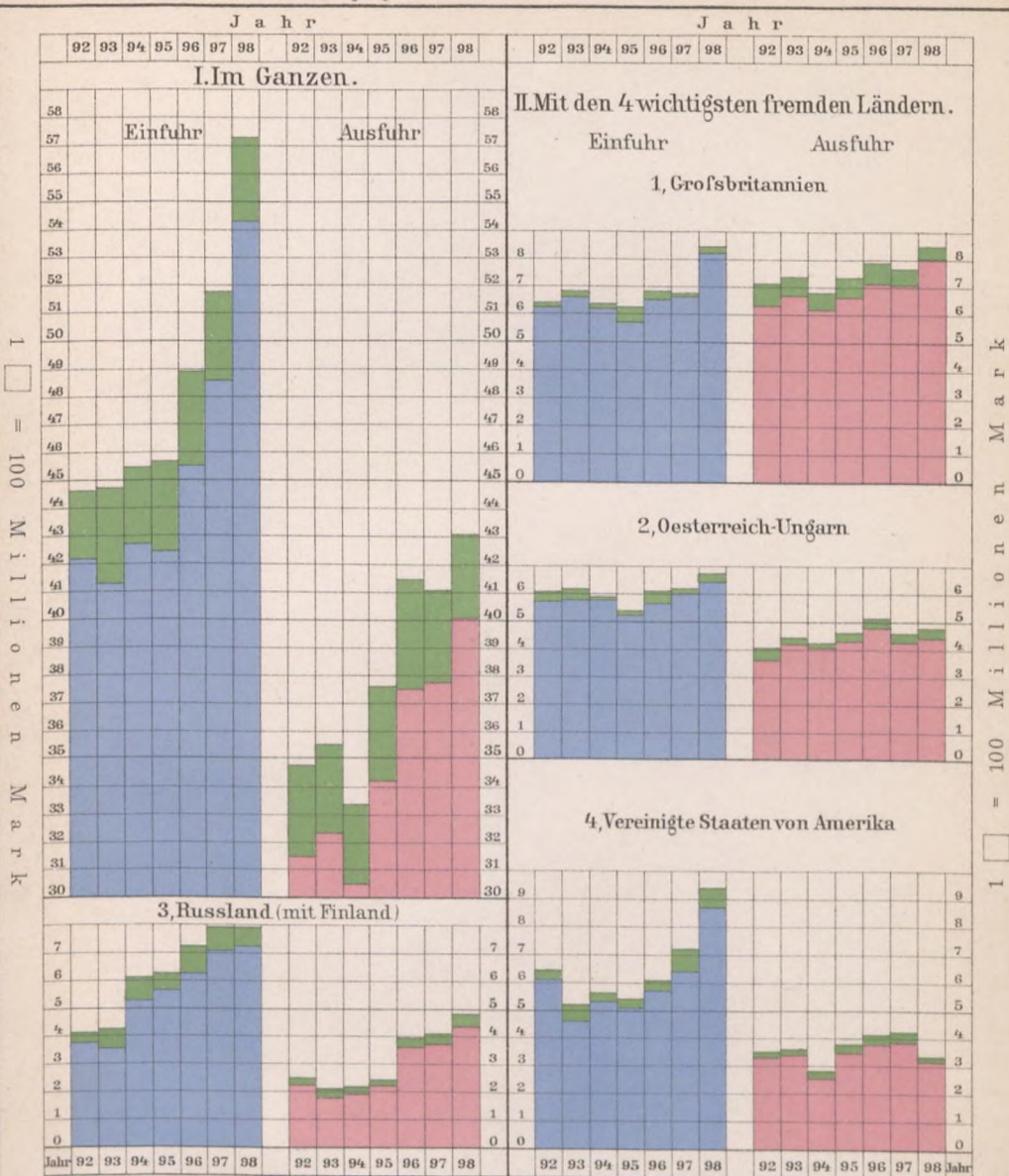
□ Städte von 100 000 und mehr Einwohnern sind gesondert dargestellt, die übrigen den umliegenden Verwaltungs-Bezirken zugerechnet.



Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets.

Statistisches Jahrbuch f. d. D. Reich. Jahrgang 1899.

N^o 3.



Die ganze Höhe der Säulen stellt den Gesamt-Eigenhandel, die Höhe abzüglich des grün gefärbten Theiles den Specialhandel dar. 1 □ bedeutet 100 Mill. Mark, demnach 1897 Einfuhr im Gesamt-Eigenhandel 5175 Mill. Mark, im Specialhandel 4865 Mill. Mark. (s. Seite 82 dieses Jahrbuchs). Es umfassen:

a. bei der Einfuhr

b. bei der Ausfuhr

der Gesamt-Eigenhandel

1. Die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. Die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. Die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,

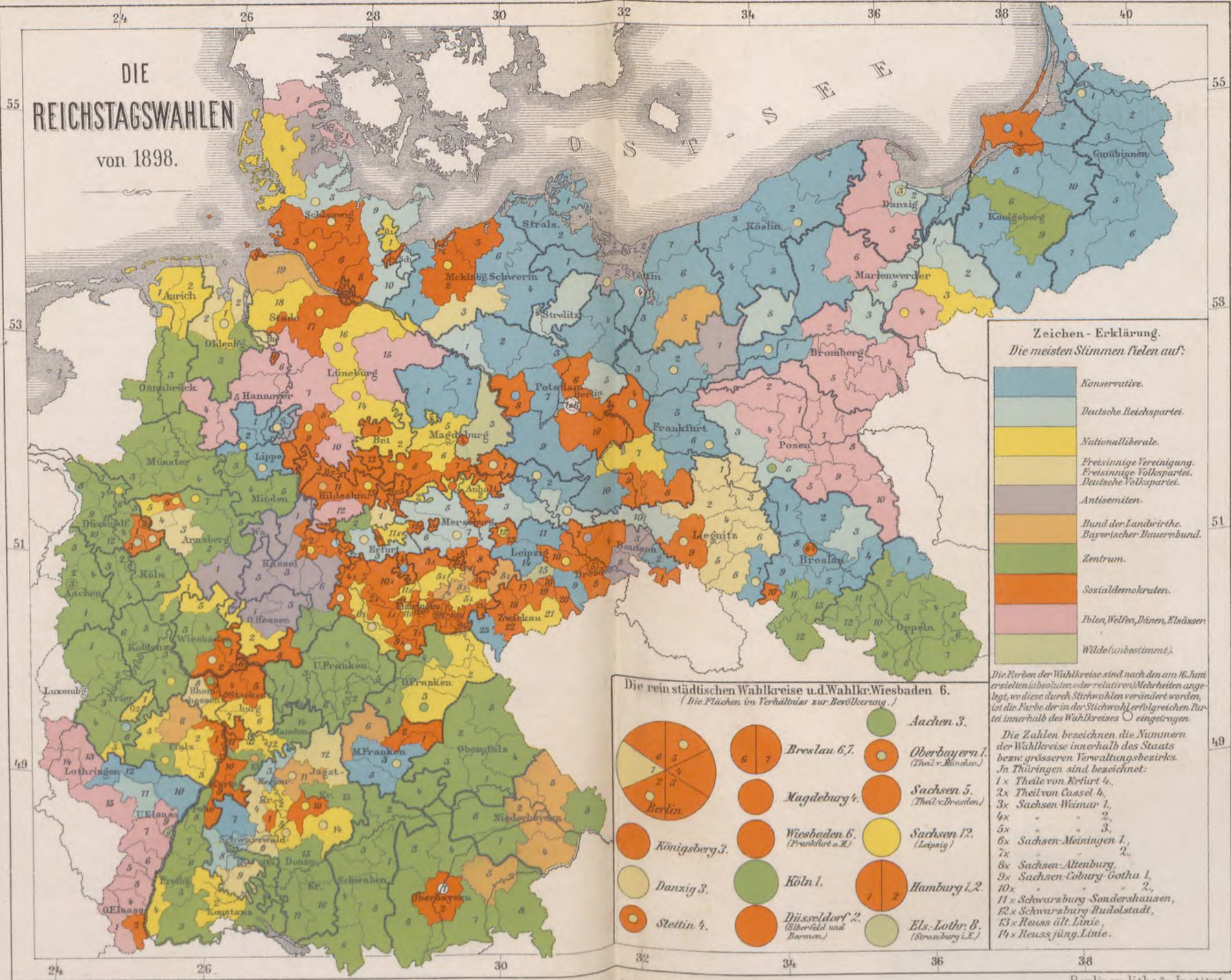
1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr,
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,

der Spezialhandel

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten, ferner von 1897 ab
3. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrolle.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, ferner von 1897 ab
2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrolle.

DIE REICHSTAGSWAHLEN von 1898.



Zeichen - Erklärung.
Die meisten Stimmen fielen auf:

- Konservative.*
- Deutsche Reichspartei.*
- Nationalliberale.*
- Freisinnige Vereinigung, Freisinnige Volkspartei, Deutsche Volkspartei.*
- Antisemiten.*
- Bund der Landwirthe, Bayerischer Bauernbund.*
- Zentrum.*
- Sozialdemokraten.*
- Polen, Welfen, Dänen, Elssässer.*
- Wilde (unbestimmt).*

Die rein städtischen Wahlkreise u.d. Wahlkr. Wiesbaden 6.
(Die Flächen in Verhältnis zur Bevölkerung.)

	Berlin.		Aachen 3.
	Königsberg 3.		Breslau 6, 7.
	Danzig 3.		Oberbayern 1. <i>(Thal v. München.)</i>
	Stettin 4.		Magdeburg 4.
	Düsseldorf 2. <i>(Elberfeld und Barmen.)</i>		Wiesbaden 6. <i>(Prankfurt a.M.)</i>
	Köln 1.		Sachsen 5. <i>(Thal v. Dresden.)</i>
	Hamburg 1, 2.		Sachsen 12. <i>(Leipzig)</i>
			Els-Lothr 8. <i>(Straßburg L.E.)</i>

Die Farben der Wahlkreise sind nach den am 16. Juni erzielten absoluten oder relativen Mehrheiten angelegt, wo diese durch Stichwahl vermindert worden, ist die Farbe der in der Stichwahl erfolgreichen Partei innerhalb des Wahlkreises eingetragen.

Die Zahlen bezeichnen die Nummern der Wahlkreise innerhalb des Staats bzw. größeren Verwaltungsbezirks. In Thüringen sind bezeichnet:
1x Thal von Erfurt 4,
2x Thal von Cassel 4,
3x Sachsen-Weimar 1,
4x " " 2,
5x " " 3,
6x Sachsen-Meiningen 1,
7x " " 2,
8x Sachsen-Altenburg,
9x Sachsen-Coburg-Gotha 1,
10x " " 2,
11x Schwarzburg-Sondershausen,
12x Schwarzburg-Rudolstadt,
13x Reuss alt. Linie,
14x Reuss jüng. Linie.

Die im Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin NW., Unter den Linden 64 erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes** umfassen außer dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

Statistik des Deutschen Reichs

Darin regelmäßig **jährlich**: Auswärtiger Handel (2 Bde.), Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung (je 1 Bd.). Bandweise käuflich **5—10 M.**

Zeitweilig wiederkehrend: Volkszählungen — Berufs- und Gewerbezählungen (über die Zählung von 1895 sind bis jetzt 16 Bände erschienen, 2 stehen noch aus).

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs (je 15—30 Bog., gr. 4^o.)

Sie berückichtigen das Gesamt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes, nämlich Auszüge und vorläufige Mittheilungen aus obigem Quellenwerk; ferner

Jahres-Nachweisungen über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten — Saatenstand und Ernte — Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Dampfkessel-Explosionen; jugendliche Fabrikarbeiter u.; Streif-Statistik — die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker) — Konkurse; Großhandelspreise; Wertpapiere im Börsenhandel.

Zeitweilig wiederkehrend: Volks-, Berufs- und Gewerbe-Zählungsergebnisse, Reichstagswahlen, Anbau-Statistik, Forst-Statistik, Viehhaltung. Außerdem einzelne Abhandlungen, bisher u. A. zur Arbeiter-Statistik (Arbeitsämter, Arbeitslöhne), zum Versicherungswesen, zur Produktions-Statistik und zum auswärtigen Handel u.

Ausgabe erfolgt im mittleren Monat jedes Vierteljahrs. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang **8 M.**

Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets (mit besonderen Aufstellungen über den Verkehr von Getreide und Mehl), ferner Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein. (je 10—14 Bog., 8^o.)

Ausgabe erfolgt gegen Schluß des auf den Berichtsmonat folgenden Monats. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang **6 M.**

Anderere Veröffentlichungen

Karte des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande vom 1. Mai 1894. Maßstab 1:1250000; 4 Blatt. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 **5 M.**

Reisekarte des Deutschen Reichs, enthaltend die gegenwärtige Eintheilung nach kleineren Verwaltungsbezirken. Maßstab 1:3000000 **0,50 M.**

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881. Fol. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 **15 M.**

Die Ergebnisse der Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik erscheinen als Drucksachen dieser Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerstraße 44.